Samstag/Sonntag, 27./28. 10. 1984 - D * * *

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

# DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 253 - 43.W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr. Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 160,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr. Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 150 Esc. Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

## TAGESSCHAU

### POLITIK

**Staatsbesuch:** Bonn will Ägyptens Staatspräsident Mubarak, der von Dienstag an für drei Tage die Bundesrepublik besuchen wird, eine Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit auf allen Gebieten zusichern. Außerdem wolle man sich für die Wiederaufnahme der nahöstlichen Friedensbemühungen einsetzen.

**Zynismus:** Regierungssprecher Boenisch hat die Worte des SED-Generalsekretärs Honecker, die Existenz zweier deutscher Staaten sei ein „Glück für die Menschheit", als zynisch charakterisiert. Vielmehr litten Deutsche in Ost und West unter der Teilung. (S. 4)

**Abgelehnt:** CDU/CSU, FDP und SPD lehnten im Bundestag den Grünen-Antrag für einen Stopp der Plutoniumtechnologie ab.

**Auszeichnung:** In Anerkennung seiner Verdienste um „den deutschen Osten und das Selbstbestimmungsrecht" zeichnete der Vertriebenen-Bund Bundeskanzler Helmut Kohl mit einer Ehrenplakette aus. (S. 4)

**Länder-Einfluß:** Durch Gesetzesinitiativen versuchen die Länder nach Meinung des scheidenden Bundesrats-Präsidenten Strauß ihren Einfluß auf bundespolitische Entscheidungen zu stärken.

**Privatärzte:** Um Lücken im Gesundheitswesen zu schließen, erlaubt China nach Mitteilung des Gesundheitsministers Cui Yueli die Zulassung profitabel arbeitender Praxen und Apotheken durch Einzelpersonen und Kollektive. Peking würde entsprechende Initiativen unterstützen. (S. 6)

**Rücktritt:** Der türkische Innenminister Tanriyar und Finanzminister Arikan sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Im Zusammenhang mit Untersuchungen einer Bestechungsaffäre hatte Tanriyar seinem Kollegen „verfassungswidrige Praktiken" vorgeworfen. (S. 5)

**Asyl:** Ein führender Chemiker der UdSSR hat in Stockholm um Asyl gebeten. Die Polizei teilte mit, er habe sich während eines Schweden-Besuches abgesetzt.

**Attentat:** Die Polizei hat als mutmaßlichen Attentäter eines Anschlags auf den Vizekonsul der Vereinigten Arabischen Emirate in Rom einen 22jährigen Jordanier festgenommen. Bei dem Anschlag war der Diplomat schwer verletzt und eine Begleiterin getötet worden.

**Nicaragua:** Bei Kämpfen um die Stadt Esteli im Norden Managuas sind 240 Antisandinisten und 84 Soldaten getötet worden, sagte eine Regierungssprecherin.

### ZITAT DES TAGES



» Ich lehne die Offenlegung nicht ab, aber man muß prüfen, ob die Abgeordneten unter ein vollkommen anderes Gesetz zu stellen sind als der Bürger, der ein Steuergeheimnis hat «

Die stellvertretende Bundestagspräsidenten Annemarie Renger zur Offenlegung der Vermögensverhältnisse von Bundestagsabgeordneten FOTO: JUPP DARCHINGER

### WIRTSCHAFT

**Autoversicherungen:** Nach mehr als dreijähriger Abstinenz wollen die Autoversicherungen vom 1. Januar 1985 an die Tarife in der Autohaftpflicht-Versicherung um durchschnittlich 8,3 Prozent erhöhen. Der Grund: zunehmende Schadenshäufigkeit. (S. 9)

**Preisangaben:** Der Bundesrat hat einem Gesetzesentwurf des Bundestages zur Wiedereinführung der Preisangabenpflicht zugestimmt. Im Interesse der Rechtssicherheit empfahl er dem Bundeswirtschaftsminister, „schnellstmöglich" eine Verordnung zu erlassen. (S. 9)

**Börse:** Zum Wochenschluß kam es an den deutschen Aktienmärkten zu einem spürbaren Kursrückgang. Auch der Rentenmarkt stand unter Druck. WELT-Aktienindex 156,6 (158,5). Dollarmittelkurs 3,0338 (3,0238) Mark. Goldpreis pro Feinunze 338,15 (338,50) Dollar.

### KULTUR

**Konzert:** Mit bravourösen Leistungen begeisterten die Wiener Philharmoniker unter dem Dirigenten Bernstein bei zwei Auftritten in beiden Teilen der Stadt ihr Publikum. Das Orchester präsentierte die Haydn- und Schumanns Frühlingssinfonie. (S. 31)

**Lautstarke Kritik:** Nach einer dünn geratenen Musik und einem simplen Schwarz-Weiß-Gemälde vom „bösen" Yankee und vom „guten" Latino honorierte das Publikum in der Kölner Oper die Uraufführung des Musikwerks „Murieta" mit Buh-Chören. (S. 31)

### SPORT

**Fußball:** Die Mehrheit der Vereine lehnt einen Vorschlag von Verbandspräsident Neuberger ab, die Bundesliga auf 16 Klubs zu reduzieren und eine zehnwöchige Winterpause einzuführen. (S. 16)

**Marathon:** Die Marathonläuferin Gaby Anderssen-Schiess startet zum ersten Mal nach den Olympischen Spielen. In Los Angeles hatte sie von Krämpfen geplagt das Ziel erreicht. (S. 16)

### AUS ALLER WELT

**Steinzeit-Leben:** Eingeborene, die noch nie einen Weißen gesehen und bisher ein steinzeitliches Nomadenleben geführt haben, sind in Australien entdeckt worden. Es soll eine Splittergruppe des Pintubi-Stammes sein. (S. 32)

**Selbstmord-Welle:** Nach dem sechsten Freitod eines Gymnasiasten in Houston seit Mitte August suchen Psychologen unter Hochdruck nach den Gründen für die Selbstmord-Welle. Angeblich sollen Schüler einen „Suizid-Pakt" geschlossen haben. (S. 32)

**Wetter:** Bewölkt. Um 12 Grad.

### Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:



# Jenninger wird am 5. November gewählt. Wen holt sich Kohl?

## Auch SPD-Vorstand signalisiert Zustimmung / Die Union dankt Stücklen

S. HEYDECK/G. BADING, Bonn

Der bisherige Staatsminister im Bundeskanzleramt, Philipp Jenninger (CDU), wird am 5. November die Nachfolge von Bundestagspräsident Rainer Barzel antreten. Noch vor der einstimmigen Nominierung Jenningers durch die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatten sowohl der Koalitionspartner FDP als auch der SPD-Fraktionsvorstand die Zustimmung signalisiert. Als mögliche Nachfolger im Amt des Staatsministers wurden gestern vor allem der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, Wolfgang Schäuble, und der stellvertretende Fraktionschef Volker Rühe genannt. Dazu meinte Bundeskanzler Kohl, eine Festlegung gebe es noch nicht: „Das werde ich in aller Ruhe im Laufe der nächsten Woche entscheiden."

Schäuble ist ein enger Vertrauter des Kanzlers und hält zu einem wesentlichen Teil die Verbindung zwischen Fraktion und Regierung. Rühe gilt als Deutschland- und ostpolitischer Experte. Besonders für diesen Bereich ist bisher Jenninger im Kanzleramt zuständig.

*Die Entscheidung für Jenninger* war am Donnerstagabend um 20.30 Uhr nach Gesprächen des Kanzlers mit Fraktionschef Alfred Dregger und den Vorsitzenden der Landesgruppen der CDU/CSU-Fraktion gefallen. Auch mit CSU-Chef Franz Josef Strauß führte Kohl am selben Abend ein rund zweistündiges Gespräch. Dabei war nicht nur über die Nachfolge des am Vormittag desselben Tages zurückgetretenen Bundestagspräsidenten Rainer Barzel beraten worden. Erörtert wurde auch die *auch im Zusammenhang mit der Par*teienfinanzierung geführte „Kampagne" gegen die Koalitionsregierung.

SEITE 2:
Kohls Turm-Opfer
SEITE 3:
Die Stimmung in der Partei

In einem Interview vor dem Treffen mit Strauß hatte Kohl erklärt, es gebe „Kräfte in dieser Bundesrepublik Deutschland, die sich nicht damit abfinden, daß die frühere Regierung abgelöst wurde". Diese Kräfte wollten die „FDP vernichten". Er, Kohl, solle dabei „zum Rammbock Nummer eins" gemacht werden.

Bei den getrennten Beratungen der einzelnen CDU-Landesgruppen hatte sich sehr schnell abgezeichnet, daß die Nominierung des 52jährigen Juristen Jenninger nicht auf Widerstand stoßen würde. Allerdings hatte es innerhalb der CSU-Landesgruppe Bestrebungen gegeben, Bundestagsvizepräsident Richard Stücklen, der Barzels Vorgänger war, wieder in dieses Amt zu wählen. Dieser Plan hatte allerdings aufgrund der Vereinbarung zwischen den beiden Unionsparteien, die nach den Bundestagswahlen im März 1983 geschlossen worden war, keine Chance.

*CSU-Landesgruppenchef* Theo Waigel erklärte in der Sitzung am Freitag: „Ich kenne die Fraktionsvereinbarung und weiß, daß der CDU-Teil der Fraktion für diese Position ein Vorschlagsrecht hat. Die CSU-Landesgruppe hat das zu akzeptieren. Trotzdem habe ich Richard Stücklen genannt und der Fraktion vorgeschlagen." Er habe dies aber „nicht aus Pflicht gegenüber der CSU-Landesgruppe und der Fraktion getan, sondern aus innerer Neigung und Überzeugung, weil Richard Stücklen aus seiner Person" und seiner Erfahrung als Parlamentarier seit 1949 für diese Position geeignet sei.

Auch Dregger hatte darauf hingewiesen, daß in der Koalitionsvereinbarung die Aufteilung der Arbeitsgebiete zwischen den beiden Parteien festgelegt worden sei. Danach werde der Bundestagspräsident von der

● Fortsetzung Seite 8

## DER KOMMENTAR

# Die Kampagne

WILFRIED HERTZ-EICHENRODE

Bonn ist mit einem verinnerlichten Nachhall des Barzel-Bebens zur Normalität zurückgekehrt: Barzel geht, Jenninger kommt, und an geeigneten Nachrückern in der Position des wichtigsten Staatministers im Kanzleramt herrscht kein Mangel. Die Arbeit geht weiter wie das Leben.

Nur: Das ist der Vordergrund des politischen Betriebs in Bonn. Der Hintergrund ist von peitschenden Veränderungen aufgewühlt. So erklärt es sich, daß der Bundeskanzler ins Fernsehen ging und der Öffentlichkeit klar sagte, wie er die Lage sieht. Und er sieht sie so: Die Kampagne aus dem Dunkeln, die erst mit Graf Lambsdorff den Bundeswirtschaftsminister und jetzt mit Barzel den zweithöchsten Amtsträger im Staate niedergestreckt hat, zielt auf die Koalition und ihren Kanzler. Hier geht es nicht mehr um offene politische Gegnerschaft, hier geht es um hinterlistige Feindschaft.

Die Feindschaft gilt innenpolitisch unserer Wirtschaftsordnung, die zugleich unsere freiheitliche Lebensordnung ist. Außenpolitisch gilt die Feindschaft unserer Bindung an die USA, damit zugleich der NATO wie überhaupt der Einordnung in die Gemeinschaft der großen westlichen Demokratien. Die Verführung heißt: Nationalneutralismus.

Die Alternativen und Grünen machen aus ihren Zielen kein Hehl. Im Herbst 1983 haben die Aufmärsche der „Friedensbewegung" vorgeführt, wie viele Menschen von geschickten Drahtziehern, und gehörten diese auch der Moskau-hörigen DKP an, auf die Beine gebracht werden können. Der bestürzendste Vorgang des Herbstes 1984 ist das offene Bemühen der SPD, die versinkende „Friedensbewegung" künstlich aufzublähen. Die SPD scheint eine unstillbare Lust am Fortbestand dieser außerparlamentarischen „Bewegung" des Nationalneutralismus zu haben. Immer häufiger hört man in Bonn die Frage: Welche Rolle spielt dabei Egon Bahr?

Was im vorigen Herbst die „Friedensaktionen" nicht geschafft haben, soll nun offenbar mit der Kampagne aus dem Dunkeln erreicht werden. Man möchte dem Kanzler raten, den Helm fester zu binden. Doch er muß wissen: Seine Regierung wird auf ein Kampffeld gezwungen, für das sie noch keine Waffen entwickelt hat. Jedenfalls wäre der Sturz Barzels durch Intrigen, die zynisch auf die Wohlanständigkeit des Publikums spekulieren, in keinem anderen Land so möglich gewesen. Da kann der Regierung nur der Wille zur Meinungsführung helfen. Das Publikum muß dem Kanzler mehr Glauben schenken als den Intriganten im Hinterhalt.

# Polen steht vor einer neuen Krise

## Jaruzelski verurteilt Entführung Popieluszkos / Hinweise auf Verwicklung Moskaus

DW. Warschau

Die Entführung des Priesters Popieluszko ist vom polnischen Parteichef General Jaruzelski als „Akt von Banditentum" charakterisiert worden, der gegen die Politik Warschaus gerichtet sei. Vor dem Zentralkomitee forderte Jaruzelski die Parteispitze zu einer gemeinsamen Verurteilung der Entführung auf, „welche die Öffentlichkeit zu sehr bestürzt hat". Staat und Partei müßten energisch alles bekämpfen, „was das gesellschaftliche Klima vergiftet und entzündet, die Grundnormen der Legalität verletzt und so eine Aggression gegen die sozialistische Erneuerung, die Politik unserer Partei und unserer Führung darstellt".

Auch in kirchlichen Kreisen wurde am Freitag die Frage gestellt: „Wird der Fall Popieluszko zur politischen Krise?" Die Verwicklung des verhafteten Sicherheitsbeamten Grzegorz P. in die Angelegenheit könnte die These bestätigen, daß Moskau seine Hand im Spiel hat. In Warschau wurde darauf hingewiesen, daß seit der Ausrufung des Kriegsrechts am 13. Dezember 1981 eine ganze Etage des Innenministeriums vom sowjetischen Geheimdienst KGB mit Beschlag belegt worden ist.

Der verschleppte Priester hatte in seiner letzten, im Westen bekanntgewordenen Predigt scharf die atheistische Erziehung in Polen verurteilt und die Verbannungspläne des Regimes angeprangert. Popieluszko berief sich auf die Erklärung des Papstes, keinem Menschen dürfe die Heimat geraubt werden.

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien

Die Entführung Popieluszkos wird von informierten osteuropäischen Kreisen nicht nur als größter Polizeiskandal der jüngeren polnischen Geschichte, sondern auch als Versuch gewisser Kräfte im polnischen Sicherheitsapparat und in der Partei gewertet, einen internen Machtkampf durch Provokationen der Bevölkerung für sich zu entscheiden.

SEITE 2:
Terror im Terror-Staat

Die Entführung stehe im Zusammenhang mit der ZK-Sitzung der polnischen KP. Gerüchte wollen wissen, daß General Jaruzelski auf dieser Sitzung einige Veränderungen in der Partei und im Innenministerium bekannt geben wollte. Dies sollte konterkariert werden. So soll Jaruzelski die Absicht gehabt haben, den für Sicherheitsfragen im Politbüro zuständigen General Milewski – einen ausgesprochenen Verfechter der harten Linie – abzulösen.

Man hält es für wahrscheinlich, daß die Entführung des populären Geistlichen von „ziemlich weit oben" im Sicherheitsapparat geplant wurde. Dabei fällt auch immer wieder der Name der sowjetischen Geheimpolizei KGB. Pater Popieluszko sei nämlich auch immer wieder in seinen Predigten mit scharfer Kritik an der Sowjetunion hervorgetreten. Es sei zwar nicht anzunehmen, so hieß es, daß Parteichef Tschernenko gegenwärtig eine Ablösung Jaruzelskis in Warschau betreiben wolle – doch gebe es, angesichts der unklaren Machtverhältnisse in Moskau sicher auch im sowjetischen Apparat Kräfte, die zu radikalen Elementen des polnischen Sicherheitsdienstes direkte Verbin-

■ Fortsetzung Seite 8

# Staatsanwalt spricht von zwei Papst-Attentätern

DW. Rom

Bei dem Anschlag auf Papst Johannes Paul II. am 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz schoß nach Ermittlungen der römischen Staatsanwaltschaft nicht nur der inzwischen zu lebenslanger Haft verurteilte Türke Mehmet Ali Agca, sondern auch dessen Landsmann Oral Celik. Zu diesem überraschenden Ergebnis ist nach Angaben von Untersuchungsrichter Ilario Martella die Staatsanwaltschaft gekommen, die am Freitag die förmliche Anklage gegen mehrere bulgarische und türkische Staatsbürger wegen Komplizenschaft bei dem Attentat vorlegte.

Die Ermittlungen hätten ergeben, daß Oral Celik, dessen derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt ist, am 13. Mai 1981 ebenfalls auf dem Petersplatz war und mindestens einen Schuß abgab, der den Papst am Zeigefinger der linken Hand traf. Dies hätten ballistische Untersuchungen ergeben.

Vor Gericht muß sich auch der Bulgare Sergei Iwanow Antonow verantworten, der am 25. November 1982 in Rom verhaftet wurde und seit Juni 1984 wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes unter Hausarrest steht. Neben Antonow werden auch die Bulgaren Todor Aivazow und Wassiliew Julio Kolew sowie die Türken Oral Celik, Bagci, Musar Cedar Celebi und Bekir Celenk vor Gericht angeklagt.

Wann dieser Prozeß stattfinden wird, bei dem nach italienischem Recht auch gegen Angeklagte in Abwesenheit verhandelt werden kann, steht noch nicht fest.

# Abouchars Rückflug verzögert sich

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit der überraschenden Freilassung des 53jährigen Fernsehjournalisten Jacques Abouchar durch die afghanischen Behörden am Donnerstag abend, nur sechs Tage nach seiner Verurteilung zu 18 Jahren Gefängnis wegen illegaler Grenzüberschreitung, sind die französisch-sowjetischen Beziehungen zugleich wieder in ihr normales Fahrwasser zurückgekehrt. Premierminister Fabius nahm am Freitag abend an einem Empfang teil, den die sowjetische Botschaft in Paris aus Anlaß des 16. Jahrestages der gegenseitigen diplomatischen Anerkennung veranstaltete. Fabius hatte 48 Stunden vorher seine Teilnahme wegen der Verurteilung Abouchars abgesagt.

Die Entscheidung, den Journalisten freizulassen, war am Donnerstag gegen 16 Uhr in Paris bekanntgeworden: ZK-Sprecher Boris Ponomarjew hatte sie in Moskau dem sozialistischen Abgeordneten Claude Estier mitgeteilt. Fast gleichzeitig wurde in Kabul bekannt, daß Präsident Babrak Karmal einem Gnadengesuch des Pariser Parlamentspräsidenten Louis Mermaz stattgegeben und die Entlassung Abouchars angeordnet hatte. Die Heimkehr des Journalisten verzögerte sich indes um einige Stunden, da das Sonderflugzeug mit zwei Abgeordneten der Nationalversammlung an Bord wegen Maschinenschadens auf halbem Wege nach Kabul umkehren und durch ein anderes ersetzt werden mußte. Mit Abouchars Ankunft in Paris wird am Samstag morgen gerechnet.

Seite 2: Großmacht mußte nachgeben

# „Gegen Terroristen notfalls Gewalt"

## Außenminister Shultz entschlossen, US-Einrichtungen vor weiteren Anschlägen zu schützen

DW. Washington

Im Kampf gegen den Terrorismus müssen die Vereinigten Staaten nach den Worten ihres Außenministers George Shultz auch zur Gewaltanwendung bereit sein. Unerläßlich für Militäreinsätze zur Verhinderung von Anschlägen oder als Vergeltung für Terrorakte sei aber, daß die Bevölkerung eine solche Politik mittrage, sagte Shultz. Seine Rede in der Synagoge an der New Yorker Park Avenue ist im Zusammenhang mit den Warnungen zahlreicher Politiker in Washington zu sehen, die auf mögliche neue terroristische Anschläge gegen amerikanische Interessenvertretungen, vor allem in Nahost, aufmerksam gemacht hatten. Erst am 20. September war auf eine Außenstelle der US-Botschaft in Beirut ein Attentat verübt worden.

Nach Auffassung des Ministers haben die Demokratien „das moralische Recht, ja die Pflicht, sich zu verteidigen". Und da die Vereinigten Staaten für die kommenden Jahre mit weiteren Anschlägen gegen ihre „strategischen Interessen in aller Welt" rechneten, müßten sie „bereit sein, militärische Gewalt einzusetzen". Um mit diesem Problem fertigzuwerden, sei es aber „unerläßlich", daß die Öffentlichkeit Militäroperationen sowohl zur Verhinderung von Anschlägen als auch als Vergeltung für Terrorakte unterstütze.

Für solche Einsätze stehen den USA nach seinen Worten kleine, praktisch unerkannt operierende Kommandogruppen ebenso zu Verfügung wie der komplette konventionelle Militärapparat.

Shultz beließ es in seiner Rede aber nicht bei der Darlegung der amerikanischen Politik. Bei der Terrorbekämpfung müßten die Staaten der Welt notfalls auch zu Sanktionen gegen Länder bereit sein, die den Terrorismus unterstützten, selbst wenn das wirtschaftliche Einbußen bedeute. Shultz: „Wenn wir wirklich an die Werte unserer Zivilisation glauben, haben wir die Pflicht, sie zu verteidigen."

Auf einer internationalen Konferenz in Washington hatte Shultz im Juni vor allem Libyen, Syrien, Iran und Nordkorea der Unterstützung terroristischer Organisationen beschuldigt. Der US-Außenminister fügte damals hinzu, die Sowjetunion nutze den Terrorismus als politische Waffe. Bereits im April dieses Jahres hatte Shultz in einer Rede in Washington die USA und ihre Verbündeten zu „aktiven Abwehrmaßnahmen gegen staatlich unterstützten Terrorismus" aufgefordert. „Staatsterrorismus" sei zu einer „Waffe des unkonventionellen Krieges gegen die demokratischen Gesellschaften" geworden.

# Frankreich: Streik für mehr Gehalt lief ins Leere

## Regierung bleibt bei vier Prozent für öffentlichen Dienst

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit einem wenig ermutigenden Ergebnis für die Gewerkschaften endete ein 24stündiger Proteststreik der rund 4,7 Millionen Angestellten des französischen öffentlichen Dienstes. Der Flug- und Eisenbahnverkehr des Landes wurde zwar stillgelegt, dennoch erreichte die Beteiligung nicht annähernd den erwarteten Grad. Die Regierung blieb bei ihrer Weigerung, die Löhne für die „Funktionäre" um mehr als die versprochenen 4 Prozent in diesem Jahr anzuheben.

Die Gewerkschaften hatten ihren Streikaufruf damit begründet, daß die Kaufkraft dieser Einkommensgruppe bei einer Inflationsrate von 7 Prozent um 3 Prozent abgenommen habe. Das wird auch von Wirtschaftsinstituten bestätigt. Sozialminister Le Garrec sagte indes lediglich zu, daß die Löhne im nächsten Jahr um 5 Prozent und damit um den gleichen Betrag wie die zu erwartende Teuerungsrate erhöht werden würden.

Vor allem für die kommunistische Gewerkschaft CGT, die sich bei schwindenden Mitgliedszahlen immer dringender profilieren muß, ist dieser erste große Test auf die Kampfbereitschaft der Lohnempfänger negativ ausgegangen. Bereits die Streiks von Mitte Oktober in der Automobilindustrie hatten ein mageres Ergebnis gezeitigt. Von einer „Kraftprobe" mit der Regierung, die CGT-Chef Krasucki auslösen wollte, kann keine Rede sein. Zwar marschierten etwa 20 000 Demonstranten in Paris vor das Büro des Wirtschaftsministers Bérégovoy im Louvre, um größere Lohnzuschläge zu verlangen. Aber der Minister blieb bei seiner seit Wochen angekündigten Härte. Das Publikum war, da der Pariser Verkehr fast normal funktionierte, von dem Aufstand kaum betroffen.

CGT-Chef Krasucki hat die Angestellten des öffentlichen Dienstes aufgefordert, als Speerspitze der großen Arbeiterbewegung dieses Herbstes das „volle Paket" einzusetzen. Er wird sich jetzt zweimal überlegen müssen, ob er die in ihren Arbeitsplätzen weniger gesicherten Arbeiter der staatlichen oder privaten Großbetriebe auf die Straße bringen soll.

# Ost-Berlin überwacht jeden Antragsteller

hrk. Berlin

Jeder der geschätzten *300 000* bis 400 000 „DDR"-Antragsteller auf Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland wird intensiv überwacht und bespitzelt. Ein Heer „inoffizieller Mitarbeiter" (IM) sucht Druckmittel gegen jeden in die Hand zu bekommen, der die Ständige Vertretung Bonns aufsucht. Durch lückenlose „Operativpläne" werden eventuelle Westkontakte ermittelt und der Versuch unternommen, den Antragsteller zu kriminalisieren.

Über diese seit Monaten verschärfte Praxis berichtete jetzt in West-Berlin ein früherer Kriminalpolizist aus der „DDR" auf einer Pressekonferenz der „Arbeitsgemeinschaft 13. August". Nach seinen Angaben werden Besucher der Ständigen Vertretung in der Regel nicht verhaftet – weil die gesetzliche Grundlage fehlt –, aber auf etwaige andere „strafwürdige" Vergehen überprüft. Dazu gehören angebliche „öffentliche Herabwürdigung", „asoziales Verhalten", „Steuerhinterziehung" oder allgemein „Straftaten gegen die staatliche Ordnung und Sicherheit".

Der vor einem Jahr über die Grenze geflohene Ex-Kripobeamte berichtete von einer zentralen Erfassung sämtlicher innerdeutscher privater Kontakte. Wer Besuch aus der Bundesrepublik Deutschland oder dem westlichen Ausland erhalte, bekomme einen Karteivermerk. Durch den ständigen Einsatz „inoffizieller kriminalpolizeilicher Mitarbeiter" (IKM), die sich konspirativ unter Decknamen bewegen, werde jeder Ost-West-Kontakt vermerkt. Dies gelte vor allem auch für Treffen von Deutschen in der CSSR, Ungarn oder im übrigen Ostblock. Die Spitzel seien angewiesen, vor oder nach den Treffen bestimmter Personen den „wahren Charakter" der Gespräche zu erfahren.

Nach der Darstellung des Flüchtlings werden auch westliche Journalisten – vornehmlich der elektronischen Medien – bei ihrer Arbeit in der „DDR" observiert. Dies gilt auch für jeden Interviewpartner bei Reportagen. Das Augenmerk der Sicherheitsbehörden richtet sich dabei vor allem darauf, zu verhindern, daß etwa Ausreiseantragsteller vor westliche Mikrofone gelangen und über ihre Behandlung berichten.

In derselben Pressekonferenz forderten zwei im August 1984 geflohene junge Ost-Berliner die 155 Flüchtlinge in der deutschen Botschaft in Prag auf, Versicherungen der „DDR" auf Straffreiheit und Prüfung ihrer Ausreiseanträge Glauben zu schenken. Sie hätten „gute Erfahrungen" mit dieser Zusage gemacht, der auch in ihren Fällen Verhandlungen über den Ostberliner Rechtsanwalt Wolfgang Vogel vorausgegangen seien.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

## *Terror im Terror-Staat*

Von Carl Gustaf Ströhm

Wir dürfen davon ausgehen, daß Jaruzelski die Entführung des Pfarrers Popieluszko weder gewollt noch etwas davon gewußt hat; daß das ungarische KP-Organ „Nepszabadsag" recht hat mit seiner Annahme: Die Entführung sollte das polnische Regime auch im Westen kompromittieren, die gerade angelaufene westliche Besucherwelle – von Papandreou bis Genscher – stoppen. In diesem Sinne ist Jaruzelski „unschuldig", zumindest indirekt ebenso ein Opfer des Geschehens wie der entführte Priester.

Andererseits muß man freilich daran erinnern, daß Jaruzelskis Sprachrohre gegen den „Solidaritäts"-Priester Popieluszko seit Monaten eine Haß- und Drohkampagne vom Stapel gelassen haben. Und wie sind etwa die jüngsten Erklärungen des polnischen Regierungssprechers Urban zu verstehen, wonach die polnische Regierung brutale politische Akte dieser Art verdamme – „durch welche Motive sie auch immer aktiviert würden"?

Soll das etwa durch die Blume heißen, Popieluszko sei an seiner Entführung selber schuld und die Täter seien lediglich „zu weit" gegangen? Tritt hier der altbekannte marxistisch-leninistische Pferdefuß zutage, wonach an und für sich der Zweck alle Mittel heiligt und es nur auf die Zweckmäßigkeit ankommt, wie weit man jeweils gehen darf?

Für die Reputation des Jaruzelski-Regimes als einer Regierung, die sich immerhin auf dem Wege einer gewissen Stabilisierung befindet, ist das alles ein schwerer Schlag. Es wäre interessant zu erfahren, wie der General es schaffen will, seinen eigenen Sicherheitsapparat wieder unter Kontrolle zu bekommen. Wenn einzelne polnische Emissäre jetzt erklären, die Entführung Popieluszkos sei doch nichts anderes als die polnische Version des auch im Westen wieder ausbrechenden politischen Terrorismus, so muß man allerdings einen Unterschied festhalten. Im Westen waren und sind die Terroristen auf der einen, die Polizei aber ist auf der anderen Seite der Barrikade.

## *Der Fußnoten-Verbündete*

Von Evangelos Antonaros

Während seiner Polen-Reise Anfang dieser Woche hat Athens Ministerpräsident Papandreou mit seinen ostblockfreundlichen und westkritischen Äußerungen alle bisherigen Eskapaden übertroffen. Der „echte Patriot" Jaruzelski, der einen „ernst gemeinten Wandel", und zwar nach Papandreous Überzeugung nicht als General, sondern als Politiker, eingeleitet habe, hat eine Einladung nach Athen bekommen – seine erste von einem westlichen Regierungschef.

Der „Solidarität" lastete der Athener Besserwisser an, „zu schnell und unüberlegt" gehandelt und daher vom Westen – sprich: Amerika – ausgenutzt worden zu sein. Den Namen Walesa wollte Papandreou nicht ein einziges Mal erwähnen.

Damit nicht genug: nach der Rückkehr nach Griechenland wurden diese Töne nicht wie üblich abgemildert, sondern vertieft: Regierungssprecher Maroudas formulierte den denkwürdigen Satz, die westliche Behauptung, aus Polen sei eine Militärdiktatur geworden – was nach Athener Auffassung nicht stimmt, versteht sich –, suggeriere, daß alle anderen Ostblockstaaten Demokratien seien. Unübertrefflich. In welchem Land blühte einst die Philosophie der Sophisten auf?

Gewiß will Papandreou sich vor einem linken Wählerpotential als der Staatsmann profilieren, der von Anbeginn eine Isolierung Polens durch den Westen abgelehnt und nun früher als jeder andere West-Politiker die Öffnung in Richtung Jaruzelski eingeleitet hat. Daß er, das Opfer des griechischen Generalsputsches, dafür einen polnischen General-Diktator hofiert, gehört zu den Wundern der neuen Sophisterei.

Dennoch wäre es zu einfach, Papandreous Ausrutscher als Rhetorik ohne politische Komponenten abzutun. In Athen verdichten sich die Anzeichen, daß die Sozialisten in ihrem letzten Regierungsjahr gefährlich nach linksaußen abdriften. Zwar mag es sein, daß Papandreou im Umgang mit der NATO gelegentlich links redet und doch Allianz-konform handelt, wie dies bei der Stationierung der Awacs-Radarmaschine in Westgriechenland der Fall war. Aber, wenn auch niemand Athen seine Politik vorschreiben will: eine Allianz kann auf die Dauer schlecht akzeptieren, daß ein Verbündeter zum Fußnotenpartner wird, der jede gemeinsame Entscheidung in Frage stellt.

## *Ein gewisser Richter*

Von Eugen Wolmarshof

Wundersame Kunde erreicht uns aus dem Verwaltungsgericht Frankfurt, das wir bisher hauptsächlich dadurch kannten, daß es nach jeder blutigen Startbahn-West-Demonstration prompt die nächste bewilligte. Nun hat sich dort ein Richter in einer Wehrdienstverweigerungssache selber abgelehnt. Begründung: Gewissen sei nicht nachprüfbar, überdies aber neige er angesichts der Militärdoktrin der USA und der Bundesrepublik „zumindest unbewußt" dazu, sich mit der Position von Dienstverweigerern zu identifizieren.

Damit erfahren wir nicht nur etwas über die politische Qualität eines Teils der neuen Richtergeneration auf dem Marsch durch die Institutionen, sondern auch über ihre geistige. Und über die Frage, ob Gewissen nachprüfbar ist.

Wie leicht es nachprüfbar ist, zeigt des Richters Äußerung. Er verwechselt, wie so viele Juristen und Nichtjuristen im Land, Gewissen mit politischer Meinung. Da gibt es Leute, die eine bestimmte Militärpolitik nicht billigen (vorgeben, nicht zu billigen), aber für sich das Recht in Anspruch nehmen, unter dem Schutz dieser Politik hier vortrefflich zu leben und dennoch nicht im Rahmen der eigenen Pflicht dazu beizutragen.

Das aber hat mit „Gewissen" so wenig zu tun wie die Frage, ob einer Babyjahr oder Rentensanierung vorzieht, so überzeugt auch jeder von der Richtigkeit seiner jeweiligen Meinung sein mag.

Um das Gewissen geht es bei fundamentalen ethischen Fragen. Eine Verweigerung aus Gewissensgründen ist im Grunde nur dann wirklich berechtigt – sehen wir jetzt einmal von den traditionsgemäß akzeptierten Verweigerungen gewisser Sektenangehöriger ab –, wenn der Dienstleistende zu einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg mißbraucht werden soll. Will dieser Frankfurter Richter behaupten, die NATO plane den Angriff auf die UdSSR? Dann soll er doch die Sache dem Bundesverfassungsgericht vorlegen. Wenn er das nicht behaupten, wenn er nur so durch die Blume den Staat verleumden will, dann stellt sich freilich die Grundsatzfrage nach seiner Qualifikation – und seinem Gewissen.



„Flick-Gelder für die SPD? Nau! Nau!" KLAUS BÖHLE

# Die Sozis und die Sozietät

Von Enno v. Loewenstern

Wenn was passiert ist, muß was passieren. Dieses eherne Gesetz der Politik ruft unfehlbar in allen Fällen eines Falles die Dampfplauderer auf den Plan. Nun tue ein Gesetz zur Offenlegung der Einkommensverhältnisse not, erzählt uns ein vom Fernsehen bebend als Experte vorgestellter Abgeordneter namens Karsten Voigt. Er selber sei allzeit bereit, die Brieftasche zu öffnen. Selbst in Kreisen der Union zirkuliert die Klage: Hätten wir nur so ein Gesetz gehabt, der Fall Barzel(s) wäre uns erspart geblieben.

Das Komische daran ist, daß sie mehr recht haben, als sie es selber wissen. Nehmen wir an, ein Gesetz zwänge seit jeher alle Abgeordneten, zu verraten (wer redet hier von Datenschutz?), was sie verdienen und bei wem. Dann hätte also der Abgeordnete Barzel von Anbeginn nicht nur mitgeteilt, daß er in einer Anwaltssozietät Paul mitarbeite – die Union wußte das natürlich, als sie ihm sein Fraktionschefgehalt weiterbewilligte, also diesen Quatsch hätte man uns ersparen können, daß Barzel einer ahnungslosen Fraktion Geld abgeluchst habe! –, sondern er hätte uns auch verraten, daß er dort um eine *Viertelmillion jährlich verdiente.*

Deswegen hätte kein Mensch gewußt, welcher Klient welchen Teil dieses Einkommens beisteuerte.

Nehmen wir nun um des Arguments willen eine völlig undenkbare Lösung an: Man erlegt den Abgeordneten auf, nicht nur zu sagen, wo sie was verdienen, sondern auch, wer als Geldgeber dahintersteht. Nehmen wir als Beispielfall an, Karsten Voigt schriebe einen Artikel für den „Vorwärts" und würde dafür honoriert; er nennt nicht nur die Summe, sondern vermerkt, daß Flick „wg. Neuer Vorwärts Verlag" eine Menge Geld überwiesen hat und daß die Überweisungen seit Anlaufen der Bemühungen um Steuerbefreiung rein zufällig auf das Doppelte gestiegen sind, so daß das Honorar vermutlich aus der Flick-Tasche kommt – nehmen wir diesen rein hypothetischen Beispielfall an: Was ergäbe sich daraus für Barzel?

Dann hätte Barzel also obendrauf mitgeteilt, daß ein Großteil seines Honorars auf Flick zurückzuführen sei.

Und zwar seit 1973. Na und? Der Abgeordnete Barzel ist nie mit Flick-Sachen im Bundestag befaßt und nie für Flick gegenüber der Regierung tätig geworden. Kein Mensch hätte ihm einen Vorwurf gemacht, kein Mensch hätte gesagt, er dürfe nicht Bundestagspräsident werden; kein Mensch hätte jetzt seinen Rücktritt gefordert. So wenig, wie man irgendeinen Rechtsanwalt schmähen könnte, wenn er dem Deutschen Bundestag penibel seine Einkommensverhältnisse mitteilte: soundsoviel aus der Scheidungssache Meyer, soundsoviel aus Beratung Krupp, soundsoviel aus Unfallsache Müller, soundsoviel aus Beratung Daimler.

Wenn die Hysterie abgeklungen ist, kann man sich also fragen, wieviel am „Skandal" nun Skandal und wieviel Orchestrierung war. Man wird sich natürlich nicht fragen; die einen, weil es gilt, die Regierung wg. Flick zu stürzen, die anderen, weil die Gefahr einer Neubewertung schlaflose Nächte bereiten könnte. Also: weg ist weg; hektische Verhaltenskodexschwätzereien sollen das Publikum ablenken. Das Publikum aber fragt sich, was, von allem anderen abgesehen, der neue Kodex bringen soll.

Welcher Rechtsanwalt, welcher im weitesten Sinne *unternehmerische Mensch wird in den Bundestag* gehen, wenn er jeden Pfennig Einkommens und jede Geschäftsbeziehung offenlegen soll? Auch in Amerika hilft das nur den Neid-Fingern (ist Bush reicher als Frau Ferraro?) und kaum der Sache. Karsten Voigt natürlich hat da kein Problem. Seine Funktionärstätigkeit, wenn man sie denn unter den Begriff Arbeit subsumieren will statt unter „Leben von der Arbeit anderer", ist schnell dargestellt. Aber wollen wir ein Parlament, das nur aus Lehrern und Funktionären besteht?



Er hätte keine Probleme: Moralist Voigt FOTO: HEINZ WIESELER/DPA

Apropos. Natürlich müssen wir bei alledem zugeben, daß ein milliardenschweres Unternehmen im Deutschen Bundestag eine gewaltige Rolle spielt, daß es seine hochbezahlten Leute im Parlament hocken hat und sie seine Interessen, auch seine Steuerbegünstigungsinteressen, energisch vertreten läßt. Es ist der Deutsche Gewerkschaftsbund. Regt sich jemand darüber auf? Die steuerbegünstigten DGB-Firmen sind ja gemeinwirtschaftlich, Flick nicht. Was ist der Unterschied? Daß beide kräftig Geld machen, daß beide an der Spitze kräftig Geld zahlen. Aber der DGB mit seinen Unternehmen vertritt bekanntlich die Interessen der Arbeitnehmer. Ach so, ja. Noch Fragen? Ja, eigentlich sollten die Interessen der arbeitenden Bevölkerung Sache der gewählten Volksvertreter sein und nicht von einem milliardenschweren Interessenverband in Erbpacht genommen werden – oder was sagt die Verfassung dazu? Wer fragt danach. Neben der Verfassung gibt es eine Verfassungswirklichkeit, und die sagt, daß, wer dumme Fragen stellt, als Volksfeind entlarvt wird.

Zurück also zur Offenlegung. Die ganze Aufregung um Flick entstand um die Steuergeschichte. Mit der war die Regierung Schmidt befaßt. Nehmen wir nun an, die angeblichen Bestechungsgelder „wg. Matthöfer" usw. wären wirklich geflossen (was wir keineswegs annehmen; auch dies ist nur eine Lehr-Hypothese!) – hätten die fraglichen Minister und Staatssekretäre sie wohl offengelegt? Hat die SPD ihre nach Schutzgeld riechenden Riesenspenden von Flick offengelegt? Nau hat seine Unterlagen vernichtet und die SPD ruft nach Offenlegung. Die Grünen rufen nach Offenlegung und verwenden vom Staat erhaltene Gelder auf die düsterste Weise (vergl. u. a. WELT vom 22. Oktober). Die Schwarzen sind zu unbedarft, um die Zusammenhänge wenigstens einigermaßen in Relation zu bringen. Schlafe wohl, o Republik. Es war leicht, keine Satire zu schreiben.

## IM GESPRÄCH Philipp Jenninger

# Kohls Turm-Opfer

Von Bernt Conrad

In Bonn war die Überraschung perfekt, als die Unionsfraktion Philipp Jenninger wie das sprichwörtliche Kaninchen aus dem Zylinder als künftigen Bundestagspräsidenten nominierte. Kaum jemand hatte damit gerechnet, daß Helmut Kohl seinen engsten Mitstreiter im Kanzleramt für die Nachfolge Rainer Barzels freigeben würde. Tatsächlich spricht viel dafür, daß der 52jährige Schwabe, dem alle parlamentarischen Kniffe bestens vertraut sind und dessen sonore, phlegmatisch wirkende Art schon manche Wogen geglättet hat, auf dem Präsidentenstuhl reüssieren wird.



Überraschender Barzel-Nachfolger: Jenninger FOTO: WERNER SCHÜRING

Jenninger hat das politische Geschäft gründlich erlernt. Nach dem Jurastudium an der Universität Tübingen und der Promotion mit einer Arbeit über die Reform des Bundesverfassungsgerichts arbeitete er zunächst als Dezernent bei der Wehrbereichsverwaltung V in Stuttgart und kam dann nach Bonn ins Bundesverteidigungsministerium. Anschließend sammelte er als enger Mitarbeiter des Bundesministers für besondere Aufgaben, Heinrich Krone, und, von 1966 bis 1969, des Finanzministers Franz Josef Strauß wertvolle Erfahrungen.

Der schwergewichtige Nordwürttemberger nutzte sie 1969 im Wahlkreis 176 (Crailsheim) zum Sprung in den Bundestag. Nach vier Jahren im Haushaltsausschuß avancierte er 1973 zum Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU. Das ist Jenninger bis zum Herbst 1982 geblieben, und er hat sich in dieser Zeit allgemein anerkannte Meriten erworben. Auf ruhig-kollegiale Weise koordinierte er die Oppositionspolitik in den Ausschüssen und im Plenum, traf Absprachen mit der parlamentarischen Konkurrenz und ließ sich in der Kenntnis aller Verästelungen der Geschäftsordnung von niemandem ausstechen.

Der langjährige Fraktionsvorsitzende Kohl belohnte ihn dafür, indem er ihn nach dem Regierungswechsel 1982 als Staatsminister ins Kanzleramt holte. Hier stürzte sich Jenninger mit großem Eifer auf das ihm bis dahin fremde Gebiet der innerdeutschen Beziehungen. Da ging es nicht immer so glatt wie im Bundestag. Denn der deutschlandpolitische Neuling stieß bei seinen Ostberliner Kontakten auf abgebrühte Sachkenner, die ihm einige unangenehme Überraschungen bereiteten. Das geschah beispielsweise, als sich nachträglich herausstellte, daß die Westberliner in die von Jenninger ausgehandelten Verbesserungen für die Bewohner grenznaher Gebiete in der Bundesrepublik nicht einbezogen waren.

Vom Präsidentenstuhl des Parlaments wird Jenninger künftig nun wieder vertrautes Territorium überblicken. Ihm ist zu wünschen, daß er dort auch in kritischen Situationen seine sprichwörtliche Gelassenheit bewahren und gelegentlich erkennbare Symptome schwäbischen Poltergeistes unterdrücken wird.

## DIE MEINUNG DER ANDEREN

**Der Rücktritt des Bundestagspräsidenten beschäftigt die Presse:**

### TAGESANZEIGER

Die Affären erwecken den Eindruck, daß aus der Bundesrepublik im 35. Jahr ihres Bestehens eine Bananenrepublik geworden sei, daß die politische Moral darniederliege und daß der üble Geruch von Korruption allgegenwärtig sei. Dieser Eindruck ist falsch. Der Fall Barzel beweist es auf schlagende Weise: In unerbittlicher Kleinarbeit hat ein parlamentarischer Untersuchungsausschuß Stück *um Stück* des *großen Puzzles zusammengetragen.* **(Zürich)**

### NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG

Über Rainer Barzel wird die Politik schnell zur Tagesordnung übergehen. Heute noch hofiert, morgen ignoriert – das ist die Realität, wenn mit dem Amt der Einfluß schwindet. Aber nicht getilgt ist damit der unermeßliche Schaden, der durch die gesamte Spendenpraxis von Parteien und Politikern angerichtet wurde.

### FINANCIAL TIMES

Keine einzige der gegen Barzel, Graf Lambsdorff oder den Flick-Konzern erhobenen Anschuldigungen ist bisher im Gericht nachgeprüft worden ... Das Wahlvolk kann nur ernüchtert sein, wenn es sieht, wie führende politische Parteien alle mit Flick-Spenden zu tun haben. **(London)**

### ALGEMEEN DAGBLAD

Man mag sich sehr wohl fragen, was eigentlich mit der westdeutschen parlamentarischen Demokratie los ist, wenn alle anderen führenden Politiker nun Barzel ruhig fallenlassen, während sie selbst eine unsaubere Weste haben. Der Flick-Konzern, der seinerzeit so gute Beziehungen zu Hitler unterhielt, hat in den letzten 15 Jahren 30 Millionen Gulden verteilt. Davon sind zwei Millionen an Barzel gegangen, aber es ist ein offenes Geheimnis, daß die übrigen 28 bei anderen christlich-demokratischen, sozialistischen und liberalen Politikern gelandet sind. **(Den Haag)**

### LE QUOTIDIEN DE PARIS

Im Grunde kann diese Affäre nur die alten deutschen Launen des Antiparlamentarismus beleben. Politisch werden die Grünen, die eine gewiß zeitgemäße Form des Totalitarismus darstellen, versuchen, die Erzengel zu spielen und mit der Hilfe eines Teils der Sozialdemokratie Druck auszuüben, um die Wahlen durcheinanderzubringen. Denn es ist sehr wohl der Bundeskanzler eigentlich gemeint.

### SÜDWEST PRESSE

Der Fall Barzel ist knirschend über die Bühne gebracht, doch was folgt daraus? Das betretene Schweigen auf diese Frage ist allenthalben hörbar ... denn kein neuer Verhaltenskodex der Abgeordneten, keine neue Regelung durch Vorschrift oder Gesetz kann verhindern, daß Abgeordnete blind werden für Maß und Maßstab. **(Ulm)**

### Bremer Nachrichten

Man weine ihm keine Träne nach. Rainer Barzel hat sich selbst ins Zwielicht gesetzt und deshalb eine persönliche politische Niederlage einstecken müssen, er stürzt gewiß nicht in den materiellen Abgrund.

# Wie eine Großmacht einer Macht nachgeben mußte

**Abouchar: Die Sowjets zuckten vor Frankreichs Einigkeit zurück / Von August Graf Kageneck**

Jacques Abouchar ist frei. Vielleicht hat sein Name Geschichte gemacht. Weil er für den seltenen Fall steht, daß eine Großmacht, die sich in ihren Interessen wenig von menschenrechtlichen Protesten beeinflussen läßt, nachgibt, wenn man die Weltmeinung gegen sie mobilisiert. Nein, genauer: wenn eine andere Macht zeigt, daß sie in einer Menschenrechtsfrage geschlossen und eisenhart auf ihrem Standpunkt besteht.

Das ist im Fall Abouchar geschehen. Paris hat, schrieben wir gestern, Moskau eine Lektion erteilt. Die Lektion hat über alles Erwarten schnell gewirkt. Man sollte nun auf halbem Wege nicht stehenbleiben. Warum, nach Abouchar, nicht Sacharow? Weil ein Russe uns weniger angeht als ein Franzose? Warum nicht, wie Frankreich, so Deutschland? Weil die Deutschen nun einmal eine öffentliche Meinungsherrschaft haben, die jederzeit Boykotts gegen Südafrika veranstalten und jederzeit der Sowjetunion bescheinigen würde, daß nur ein kalter Krieger den Namen Sacharow in den Mund nimmt?

Paris hat die Sache bemerkenswert diplomatisch durchgespielt. Nicht ein einziges Mal wurde hier von Staat zu Staat verhandelt. Präsident Mitterrand, der das Puppen-Regime des Babrak Karmal in Kabul nicht anerkennt, solange sowjetische Truppen auf afghanischem Boden stehen, blieb bis zuletzt in der Kulisse. Alles lief über den parlamentarischen Kanal.

Und, vor allem: alles lief über Moskau. Claude Estier, der Vorsitzende des außenpolitischen Ausschusses der Kammer, hatte im Kreml ein Ultimatum gestellt, das ihm der Staatspräsident mitgegeben hatte: Entweder unser Mann kommt bis zum 26. Oktober abends frei, oder die Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern werden schweren Schaden nehmen. In Paris boykottierte Premierminister Fabius eine sowjetische Feier zum 60. Jahrestag der gegenseitigen Anerkennung. Das signalisierte, daß man mit der Drohung ernst machen werde.

Moskau befahl daraufhin Kabul, den Gefangenen freizulassen. Um Karmal nicht als Befehlsempfänger zu entblößen, ersuchte man Paris, doch ein förmliches Gnadengesuch an den afghanischen Staatschef zu richten. Diesen Gefallen tat Kammerpräsident Louis Mermaz den Chefs des Afghanenchefs. In Moskau ließ Boris Ponomarjew seinen Besucher Claude Estier darauf wissen, er glaube, daß die afghanische Regierung Abouchar bald freilassen werde. Nachdem nun alle ihr Gesicht gewahrt hatten, brauchte nur noch die Maschine nach Kabul zu starten.

Und schon am Abend klirrten im Moskauer „Haus der Freundschaft" die Sektgläser zwischen Russen und Franzosen. Man feierte den Tag, an dem vor sechzig Jahren die Republik Frankreich die schon sechs Jahre alte Sowjetunion diplomatisch anerkannt hatte – als letzte der europäischen Großmächte. Über die Gründe, die Moskau zu solch schnellem Nachgeben bewegten, lassen sich allerlei Vermutungen anstellen. Gewiß mag der Kreml geglaubt haben, das Ziel des „Unternehmens Abouchar" erreicht zu haben. Westliche Journalisten werden sich jetzt zweimal überlegen, ob sie in dasselbe oder ein schlimmeres Risiko laufen wollen. Vor allem aber wiegen die Beziehungen zu Frankreich für Moskau schwerer als die Statuierung eines Exempels an einem wehrlosen Journalisten.

Selbst wenn diese Beziehungen unter dem Sozialisten Mitterrand schlechter sind als je zuvor seit Bestehen der 5. Republik: Frankreich hat bis heute für die Sowjets einen so hohen Stellenwert, daß es sich einen dauerhaften Bruch nicht leisten zu können glaubt. Die Sowjets haben, wie unrealistisch auch immer solche Überlegungen sein mögen, doch nie die Hoffnung aufgegeben, mit dem unabhängigen, aus der militärischen Integration des gegnerischen Block-Systems gelösten Frankreich eine irgendwie geartete spezifische „Westpolitik" betreiben, die Atlantische Allianz aufweichen, eine Gegenachse gegen die Achse Bonn–Washington in Gang setzen zu können.

Dies ist ihnen zwar von allen französischen Präsidenten stets ausgeredet worden. Immerhin aber hat es bei Giscard im Fall Afghanistan schon Aufweichungen gegeben. Und obwohl Moskau die Offenheit der deutschen Frage bestreitet, sieht es durchaus die europäische Frage offen; Grund genug, sich gute Verbindungen zu einem Land offenzuhalten, das in beiden Fragen eine erhebliche Mitsprache hat. Das alles mag die Menschenverächter im Kreml bewogen haben, Paris wieder einmal eine Messe wert sein zu lassen. Frankreich aber kann geltend machen, im Kampf zwischen totalitärer Macht und Menschenrecht ein gutes Stück Terrain gewonnen zu haben.

# Die Stimmung in der Partei blieb ihm meist fremd

**Steiler Aufstieg und jäher Fall: Immer wieder bestimmte dieser schroffe Gegensatz das politische Leben des Rainer Barzel.**

Von GÜNTHER BADING

Der Bundestag brauche „einen Präsidenten, der sehr eloquent ist, der improvisationsfähig ist und der in jeder Situation sich behaupten kann". Mit diesen Worten machte der CDU-Vorsitzende Bundeskanzler Kohl im vergangenen Jahr in den Vorgesprächen über die Ämterverteilung nach der Bundestagswahl im März deutlich, daß er unter allen Unionsabgeordneten Rainer Barzel an erster Stelle für fähig hielt, mit den neu in den Bundestag einziehenden Grünen umzugehen. Schließlich waren aus den Landtagen Meldungen von chaotischen Auftritten nach Bonn gelangt.

Diesem Anspruch ist Rainer Barzel in den 20 Monaten seiner Amtsführung als Parlamentspräsident vollauf gerecht geworden. Niemand, auch bei den Sozialdemokraten, bestreitet ernsthaft, daß Barzel die als „wilder Haufen" angekündigte Fraktion der Grünen ganz passabel in die Tagesarbeit des Parlaments integriert hat. Barzel war ein guter Bundestagspräsident. Und er wußte das. Umso schwerer mochte es ihm fallen, an einen neuen Abstieg zu glauben.

Die Geschichte der politischen Karriere des heute 60jährigen liest sich wie die Beschreibung einer tragischen Gletscherwanderung: steil bergauf, atemberaubend steil zumeist – und dann jäher Absturz: Der am 20. Juni 1924 im ostpreußischen Braunsberg geborene ehemalige Fliegerleutnant (Fernaufklärer bei der Marine) studiert nach dem Zusammenbruch Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft. Er promoviert 1949 mit „sehr gut" zum Dr. jur. In der Landesverwaltung von Nordrhein-Westfalen wird er bald persönlicher Referent von Ministerpräsident Karl Arnold; 1955 wird er 31jährig jüngster Ministerialrat. Schon mit 36 Jahren beginnt seine Parteikarriere. Er wird 1960 Mitglied im Bundesvorstand der CDU. Und er wird zwei Jahre später, im Dezember 1962 von Bundeskanzler Adenauer als jüngster Minister ins Kabinett berufen.

Mit 38 Jahren leitet er das gesamtdeutsche Ressort. Im Oktober des folgenden Jahres gibt er das Ministeramt unter Adenauer-Nachfolger Ludwig Erhard an Erich Mende ab. Barzel wird Stellvertreter des schon damals schwer kranken CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Heinrich von Brentano. Wieder ein Jahr später – noch immer hält der steile Aufstieg an – wird er nach dessen Tod Vorsitzender der Unionsfraktion. Wieder war er mit seinen 40 Jahren einer der Jüngsten auf solch einflußreichem Posten.

Zwei Jahre später bahnte sich die erste Niederlage, das erste Ausgleiten bei der Gletscherwanderung an. Adenauer trat als CDU-Vorsitzender ab. Barzel versuchte sich im Februar 1966 als Gegenkandidat zu Ludwig Erhard bei der Wahl des Parteivorsitzenden. Aber er bekam nur eine Handvoll Stimmen.

Doch Barzel resignierte nicht. Er zeigte zum ersten Mal für die Öffentlichkeit deutlich jene Eigenschaften, die den früheren Bundestagspräsidenten Eugen Gerstenmaier einmal veranlaßt haben, ihn als den wohl „intelligentesten Verlierer" zu bezeichnen. Barzel wollte nach dem Scheitern Erhards schon an die Spitze, wagte es, sich mit Kurt-Georg Kiesinger zu messen – und unterlag hoffnungslos. Bei aller Intelligenz in Niederlagen zeigte sich eine Schwäche Barzels, die auch jetzt wieder in der Diskussion um das angebliche oder tatsächliche Scheingeschäft mit dem Flickkonzern zutage trat: Barzel hat sich immer damit schwergetan, die Stimmung in der Partei richtig einzuschätzen. So auch jetzt, als er sich an sein Amt klammerte, als er den Rückhalt in seiner Partei längst verloren hatte. Auch 1966 schon hatte Barzel die Lage falsch eingeschätzt. Nur 26 Stimmen bekam er; 244 entfielen auf Kiesinger.

Der intelligente Verlierer trug danach dazu bei, diese Niederlage politisch erträglich zu gestalten. Schließlich habe Adenauer, so wurde bekanntgemacht, in einem Brief an Barzel die Hoffnung geäußert, daß dieser zum Kanzler gewählt werde.

Die Zeit der Großen Koalition nutzte Barzel, um die Rolle des Fraktionsvorsitzenden mit jener Eigenständigkeit und dem Einfluß auszustatten, die sie noch heute in der Union hat. Er hatte einen glänzenden Gegenspieler mit Helmut Schmidt, der seinerzeit die SPD-Fraktion führte. Die Rolle des Oppositionsführers im Bundestag nach dem Schwenk der Freien Demokraten aus deren Oppositionsrolle zur Koalition mit den Sozialdemokraten 1969 gab Barzel wiederum Gelegenheit, den nächsten Schritt nach oben vorzubereiten.

Der glänzende Debattenredner setzte sich auch auf dem Parteitag der CDU in Saarbrücken im Oktober 1971 durch. Es war kein glatter Durchmarsch für ihn bis an die Spitze der CDU. Barzel mußte Widerstände gegen seine Person beseitigen, mußte sich vor allem gegen einen aus der rheinlandpfälzischen Provinz an die Macht drängenden „jungen Mann" zur Wehr setzen: Barzel schaffte es, schlug nach rücksichtslosen Kämpfen hinter den Kulissen mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seinen Gegenkandidaten Helmut Kohl aus dem Feld – zunächst.

Der Partei- und Fraktionsvorsitzende wagte dann ein knappes Jahr nach diesem Aufstieg den nächsten Schritt, der ihn ganz nach oben führen sollte. Im April 1972 versuchte er nach dem Abbröckeln der sozialliberalen Mehrheit, auf dem Weg über ein konstruktives Mißtrauensvotum Bundeskanzler zu werden. Rein rechnerisch hätte die Abstimmung für ihn erfolgreich sein können, eigentlich *sogar müssen*. Barzel *verfehlte die* Kanzlermehrheit um zwei Stimmen. Geld war im Spiel. Der CDU-Abgeordnete Julius Steiner soll damals bereit gewesen sein, für 50 000 Mark in bar seine Stimme zurückzuhalten und damit den Machtwechsel zu verhindern. Diese Niederlage war für Barzel schmerzlich, aber sie war nicht unehrenhaft. Was ihn dennoch für lange Zeit auf die Verliererstraße führte, war die Fehleinschätzung der Fraktionsmeinung und der eigenen Stärke in der Auseinandersetzung um die Ostverträge.

Stets bereit zum Umdenken, zum raschen Anpassen an neue Situationen, versuchte Barzel im Frühjahr 1972, Fraktion und Partei aus ihrer zwar prinzipientreuen aber nicht gerade wählerwirksamen negativen Haltung zu diesen Verträgen herauszuführen. Er plädierte dafür, daß jeder Abgeordnete der Union frei und ohne Fraktionszwang abstimmen solle. Aber Barzel konnte sich nur wenige Wochen nach dem gescheiterten Mißtrauensvotum nicht durchsetzen. Der Kompromiß lautete damals: Stimmenthaltung.

Als Kanzlerkandidat führte Barzel die Union bei den Bundestagswahlen im November 1972 in eine schwere Niederlage. Die SPD wurde stärkste Fraktion im Bundestag; ein Erfolg, von dem Sozialdemokraten wenige Jahre zuvor nicht einmal geträumt hätten. Barzel wurde zwar als Fraktionschef bestätigt, scheiterte aber dann im Frühjahr 1973 in den fraktionsinternen Auseinandersetzungen über einen Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu den Vereinten Nationen. Gegen Empfehlung des Fraktionschefs sagte die Mehrheit der Abgeordneten Nein zum Beitritt.

Barzel legte sein Amt als Fraktionsführer nieder; wenige Tage später verzichtete er darauf, erneut gegen Helmut Kohl als Kandidat für den Parteivorsitz anzutreten. Rainer Barzel hatte einen Tiefpunkt seiner Laufbahn erreicht. Er war nur noch einfacher Abgeordneter – kaum ein Jahr, nachdem er das wichtigste politische Amt in unserem Lande schon in Händen zu haben geglaubt hatte.

Nachfolger Barzels als Fraktionschef wurde damals Karl Carstens. Helmut Kohl wurde im Juni 1973 zum CDU-Vorsitzenden gewählt. Rainer Barzel schien zunächst politisch nahezu isoliert und hielt sich in der Öffentlichkeit auch zurück, pflegte aber naturgemäß weiterhin seine zahlreichen Kontakte.



**Sein letzter Auftritt: Rainer Barzel vor dem Flick-Ausschuß**
FOTO: POLY-PRESS

Im selben Jahr tat er dann jenen Schritt, der ihm zwar in den Folgejahren finanzielle Sicherheit verschaffen sollte, aber als Spätwirkung zu seinem möglicherweise letzten Absturz in eine politische Gletscherspalte geführt hat. Barzel wurde Mitarbeiter seines Freundes Rechtsanwalt Albert Paul in Frankfurt. Die Eintragung im offiziellen Handbuch des 8. Deutschen Bundestages lautete: „August 1973 Eintritt in eine Rechtsanwaltpraxis." Daß dieser „Eintritt" diesen Namen nicht verdiente, daß es sich letztlich nur um eine Beraterfunktion handeln konnte, weil Barzel in Ermangelung des zweiten Staatsexamens nicht als Rechtsanwalt zugelassen werden konnte, änderte nichts am Sachverhalt.

Barzel bekam hier hohe Honorare. Rund 1,6 Millionen Mark in den Folgejahren. Zeitgleich bezahlte der Flick-Konzern etwa dieselbe Summe an die Kanzlei Paul. Der Untersuchungsausschuß hat sich in dieser Woche damit eingehend befaßt.

Der politische Wiederaufstieg des Rainer Barzel nach 1973 führte über den Wirtschaftsausschuß – der nach allem, was bisher bekannt ist, nie mit der Genehmigung einer Steuerbefreiung für den Flickkonzern befaßt war – über den Vorsitz im außenpolitischen Ausschuß des Bundestages bis zur Ernennung als Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen am 4. Oktober 1983, nach der Abkehr der FDP von der Koalition mit den Sozialdemokraten. Nach den Märzwahlen des vergangenen Jahres schlug ihn Bundeskanzler Kohl für das Amt des Bundestagspräsidenten vor. Er setzte ihn gegen den von der CSU favorisierten Richard Stücklen durch, der dieses Amt bis zur Wahl innehatte, – eben mit dem Hinweis auf die erwarteten Schwierigkeiten mit den Grünen.

Die Geschichte des Rücktritts von Rainer Barzel vom zweithöchsten Staatsamt kann nicht aufgezeichnet werden ohne den Hinweis auf jene, wie Helmut Kohl sagt, „Kampagne" im Zuge der Ermittlungen wegen der Parteispenden des Flick-Konzerns, als deren wahres Ziel der Bundeskanzler den Sturz seiner Regierungskoalition sieht. Barzels Vernehmung im Flick-Ausschuß, die Anhörung des Flick-Managers Paefgen zum „Berater-Vertrag" mit der Anwaltskanzlei Paul und ihrem prominenten Mitarbeiter Barzel – das alles sind eigentlich „Nebenprodukte" einer Flut von Indiskretionen und Veröffentlichungen in immer wieder denselben Medien. Ihr erstes politisches Opfer wurde Otto Graf Lambsdorff, sie führte jetzt zum Rücktritt Barzels, und ihre Zielscheibe bei der Anhörung im Flick-Ausschuß am 7. November dürfte Helmut Kohl sein.

# *Dicke Luft bei Deutschlands Städteplanern*

**Umweltschutz wird zu einem Hauptthema auch im Städtebau. Nach der Aufräumungsphase der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau, der Trabanten-Stadt-Euphorie, der Industrialisierung und der Stadtverschönerung setzen die Planer jetzt die Verbesserung der Lebensbedingungen auf die Tagesordnung – unter dem Druck gewaltig gewachsener Probleme.**

Von D. GURATZSCH

Auf Berlin rollt eine neue Schmutzlawine zu, und noch niemand weiß, wie sie gestoppt werden soll. Das neue Kraftwerk Buschhaus bei Braunschweig gibt, wenn es ans Netz geht, nur den Startschuß dazu. Die 120 000 Tonnen Schwefeldioxid, die es pro Jahr in die Luft blasen soll, nehmen sich wie ein „zarter Grauschleier" aus gegen das, was von zwei neuen „DDR"-Kraftwerken droht: Jänschwalde (400 000 Tonnen) und Delitzsch (700 000 Tonnen). Die beiden Braunkohleöfen bei Leipzig und Senftenberg sollen 1986 ans Netz gehen. Die Berliner Luft wird von ihnen mit sieben Mikrogramm Schwefeldioxid bei normalen Wetterlagen, um 20 Mikrogramm bei Südostwind „angereichert".

In Bonn, wo die Berliner Planerin Ditha Brickwell diese Zahlen gestern auf einem Forschungskolloquium „Stadt und Umwelt – Umweltstrategien im Städtebau" nannte, schlug sich die Mitteilung in einer kleinlauten Stimmung nieder. Niemand von den 500 Stadtplanern aus dem In- und Ausland, die sich im Konrad-Adenauer-Haus der CDU versammelt hatten, mochte die Hand zu einem Diskussionsbeitrag heben.

Buschhaus und die dämmernde Erkenntnis von tausend Sünden in den eigenen vier Wänden schien die hochkarätig beschickte Versammlung unter dem Protektorat der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) entwaffnet zu haben. Vor allem aber: die Unsicherheit über den richtigen Weg zur Umweltvorsorge für die Städte reicht heute bis in die Planungsstäbe hinein.

So wurde das Beispiel Stuttgart zu einer kalten Dusche für zahlreiche Teilnehmer, die mit gespitzten Ohren dem Vortrag eines Kollegen aus der baden-württembergischen Landeshauptstadt gelauscht hatten. Dort solle, so der Kommunalbeamte, wegen der katastrophalen Luftverhältnisse im Talkessel in Kürze ein „Verbrennungsverbot" für Kohle, Öl und Gas in bestimmten Stadtzonen erlassen werden. Die Absicht dabei: Der Anteil des Hausbrands an der Luftverschmutzung (30 Prozent) soll durch den erzwungenen Anschluß der Haushalte an das Fernwärmesystem drastisch gesenkt werden.

Der Kontor kam von Frithjof Spreer von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn. Er rechnete dem schwäbischen Kollegen vor, daß das vermeintlich hochmoderne Stuttgarter stromgeheizte Fernwärmesystem den Oberpfälzer Wald an der tschechischen Grenze kaputtmachen werde. Dort werde nämlich die Stuttgarter Luft bei den vorherrschenden Winden niedergehen – verhängnisvoll deshalb, weil sich Stuttgart für die falsche Technologie entschieden habe. Tatsächlich nämlich könnten die Emissionen um das Siebenfache gesenkt werden, wenn bei der Fernheizung die Kraft-Wärme-Kopplung mit Kohle- oder Gasheizkraftwerken eingesetzt würde. Spreer: „Global denken, lokal handeln!"

Die Bonner Tagung zeigte, daß die Stadtplaner vielfach noch am Anfang dieser Erkenntnis stehen. Immer wieder kommt es zu Abwägungskonflikten nicht nur zwischen Stadtentwicklungsstrategien *(Industrieansiedlung)* und Umweltvorsorge, sondern in steigendem Maße auch zwischen unterschiedlichen Umweltbelastungen. Möchten die Lärmschützer zum Beispiel am liebsten die Lücken in den Baublöcken schließen, um wenigstens die Innenhöfe vor dem heute von 60 Prozent der Bevölkerung als „unerträglich" empfundenen Verkehrslärm abzuschirmen; so meutern die Klimatologen: Verrammelt uns nicht die Frischluftschneisen, die so nötig sind, um die stehende Stickluft aus den Blöcken zu fegen. Erst in der Diskussion wird dann klar, daß Lärmschutzwände, also auch geschlossene Häuserzeilen und Blockränder, zugleich Schutz vor der Schadluft bieten. Früher, vielleicht sogar schon in Pompeji mit seinen fensterlosen Straßenfronten, wußte man es; heute muß es Buchstabe für Buchstabe neu gelernt werden.

Thema Stickoxide, Autoabgase – für niemanden, so stellt sich heraus, ist es so akut wie für die Autofahrer selbst. Sie atmen die dreifache Menge dessen, was der Fußgänger am Straßenrand ungewollt „zu sich nimmt", gibt der Düsseldorfer Professor Hans-Werner Schlipköter zu bedenken, die Luft ist am „dicksten" in der Straßenmitte.

Die Luftreinhalter und die Lärmschützer bilden heute eine Kompanie. Der in den sechziger Jahren „herbeigeplante" Straßenverkehr, so Heiner Monheim von der Bundesforschungsanstalt, müsse aus den Städten wieder „herausstranguliert" werden. Nach einer Studie des Bundesinnenministeriums könnten zum Beispiel 25 bis 35 Prozent Autowege durch Fahrradverkehr „substituiert" werden, bei Bevorrechtigung des öffentlichen Nahverkehrs würden nach einer DIW-Studie 21 Prozent der Pkw-Benutzer auf Bahnen und Busse umsteigen, bei einer „Wegrationalisierung" der Parkmöglichkeiten am Arbeitsplatz sogar 53,1 Prozent. Ein übriges, so rät Monheim den Stadtplanern, könne durch Geschwindigkeitsbeschränkungen erreicht werden: „Das ist die Schraube, an der Sie drehen müssen."

„Stadtluft macht frei", sagte man einst – die Bonner Tagung zeigte, daß dieses paradiesische Zeitalter zu Ende geht. Der Bürger ist tausendfach betroffen, so wie er auch an den „Altlasten" für künftige Generationen, wie heute gesagt wird, tausendfach beteiligt ist: Mit Pestiziden im Schrebergarten (der Verkauf ist um 20 Prozent gestiegen), mit den Einfamilienhaus am Landfraß (trotz Bevölkerungsrückgang werden täglich in der Bundesrepublik 100 Hektar Freiland verbraucht), mit Wasch- und Putzmitteln am Gewässertod (beim Tegeler See in Berlin werden Schwellenwerte der Gefährdung um das 80fache, bei seinen Zuflüssen um das 300fache überschritten).

„Integral denken, lokal handeln", resümierte in Bonn die Berlinerin Brickwell den neuen „Bewußtseinsstand" der Stadtplaner, die sich durchaus mitschuldig an der Entwicklung fühlen. Nach der rettenden Strategie befragt, empfahl sie ein „Handlungsmix": „Für die reine Vermeidung ist es zu spät, für die reine Reparatur sind wir inzwischen zu intelligent: Wir müssen also an beiden Enden anpacken und harmonisieren." Einen will sie dabei nicht bemühen: den heiligen St. Florian.

# *Wie Kohl den Sowjets die Schau stehlen möchte*

**Vom 2. bis 5. Mai 1985 findet in Bonn der nächste Weltwirtschaftsgipfel statt. Damit wird dem kurz darauf folgenden antideutschen Spektakel der Moskauer Feiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation am 8. Mai viel Wind aus den Segeln genommen werden.**

Von BERNT CONRAD

Bundeskanzler Helmut Kohl will den Staats- und Regierungschefs der USA, Frankreichs, Großbritanniens, Japans, Kanadas und Italiens blühende Frühlingstage am Rhein bescheren. Denn er hat sie als turnusmäßiger Vorsitzender nicht, wie in früheren Jahren üblich, für Juni oder Juli, sondern schon für Anfang Mai zum 11. Weltwirtschaftsgipfel nach Bonn eingeladen.

Sämtliche „Gipfelstürmer" sagten zu. So werden die Spitzenpolitiker der größten westlichen Industriestaaten wenige Tage, bevor die Sowjetführung in Moskau mit antideutschem Donnergetöse den 40. Jahrestag der Kapitulation der Wehrmacht begehen wird, in der Bundeshauptstadt Solidarität mit dem deutschen Verbündeten demonstrieren – falls man sich nicht über Wirtschafts- oder Finanzfragen zerstreitet.

Zwar wird in Bonner Regierungskreisen bestritten, daß Kohl, wie „Newsweek" behauptet, immer noch über seine Nichteinladung zu den Invasionsfeiern in der Normandie im vergangenen Juni verärgert sei und deshalb den Kapitulationstag am 8. Mai mit dem Bonner Gipfel kontern wolle. Tatsächlich hatte der Kanzler schon vor vier Monaten energisch bestritten, jemals den Wunsch nach einer Teilnahme an den Feiern zum alliierten „D-Day" geäußert zu haben.

Aber Kanzler-Mitarbeiter verhehlen keineswegs, daß die zeitliche Nähe des Gipfels zu den Kapitulations-Feierlichkeiten durchaus vorteilhaft sein kann. Denn die Sowjets wollen nach vorliegenden Informationen mit Blick auf den 8. Mai die seit Monaten laufende Propagandakampagne gegen „Revanchismus und Revisionismus" in der Bundesrepublik noch einmal gewaltig anheizen. Dem könnten weltweit verbreitete Bilder, die den deutschen Kanzler Schulter an Schulter mit dem amerikanischen Präsidenten, der britischen Premierministerin, dem französischen Staatschef und den anderen Gipfel-Kollegen zeigen, wenige Tage vor dem 8. Mai viel von ihrer Wirkung nehmen.

Bevor Kohl auf dem Londoner Wirtschaftsgipfel im vergangenen Juni die Einladung nach Bonn aussprach, hatte es auf deutscher Seite eine interne Diskussion darüber gegeben, ob man den nächsten Gipfel – da die Bundeshauptstadt ja schon einmal 1978 Tagungsort war – nicht diesmal in einer anderen Stadt der Bundesrepublik abhalten sollte. Beispiele dafür hatten die Italiener 1980 mit dem Gipfel in Venedig und die Amerikaner 1983 mit dem Treffen in Williamsburg gegeben. Doch Kohl entschied sich für Bonn, weil andernorts die technischen Voraussetzungen nicht so günstig wären.

Seitdem laufen am Rhein die Vorbereitungen. Ihre Richtung hat Kohl mit der Absicht vorgezeichnet, den Gipfel „bürgerlicher" als die pompösen Veranstaltungen in Versailles 1982 und in diesem Jahr in London ablaufen zu lassen. Das Geschehen wird sich im wesentlichen im Kanzleramt und im Palais Schaumburg abspielen. Ein festlicher Abend auf Schloß Augustusburg in Brühl ist wahrscheinlich. Für die aus aller Welt erwarteten Journalisten soll in der Beethovenhalle gesorgt werden.

# „Marktwirtschaft gewinnt international an Boden"

## Designierter BDI-Präsident auf Springer-Vertriebstagung

PETER GILLIES, Berlin

Nur mit einem Bündel von Wachstums- und Beschäftigungsmaßnahmen wird langfristig ein Abbau der Arbeitslosigkeit gelingen. „Da gibt es keinen Königsweg", sagte der designierte Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Hans Joachim Langmann, gestern auf der Vertriebstagung 1984 des Axel Springer Verlages in Berlin.

In einer Expertenrunde – neben Langmann diskutierten Wolfgang Vogt (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, und Walter Schmitt, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht – war man sich einig, daß das Ordnungsprinzip der sozialen Marktwirtschaft trotz gröber Angriffe tief verwurzelt sei. Vogt sagte, die Bevölkerung akzeptiere die soziale Marktwirtschaft, Langmann ergänzte, ihr Gedanke gewinne international sogar an Boden, vom sozialistischen Frankreich bis ins kommunistische China.

### „Aber nicht so"

Spendenaffäre und Barzel-Rücktritt wirken jedoch auch tief in das Unternehmerlager hinein. Es bedrücke ihn, so der Industrie-Präsident, wenn alle Unternehmer wegen *punktueller Verquickungen* einiger ins Gerede kämen. „Die Unternehmer sehen das mit Unverständnis", meinte Langmann. Staatssekretär Vogt ergänzte, seine Partei wünsche sich auch künftig politisch aktive Unternehmer – „aber nicht so". Bundesrichter Schmitt sieht den Rechtsstaat in der Pflicht, die Grauzone durch Offenlegung der Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik aufzuhellen.

Heute werde vielfach vergessen, daß nur die Arbeit und ihre strikte Förderung soziale Sicherheit bringe, nicht aber das Beharren auf vermeintlichen Besitzständen, sagte Schmitt. Vogt räumte ein, daß hohe Sozialabgaben zwar die Beschäftigungslage hemmten, jedoch etwa zur Hälfte von den Tarifparteien gesetzt würden und nicht vom Staat. Diese Bundesregierung bemühe sich, die „Selbstbedienungsmentalität" einzudämmen. Auf Seiten der Industrie sei das Bewußtsein „nach wie vor sehr groß", das eine Neueinstellung soziale Hypotheken enthalte, die man sich einzugehen scheue.

### „Gewisse Enttäuschung"

Langmann mahnte dazu, das Wirtschaftswachstum als Arbeitsbeschaffer in den Vordergrund zu rücken. Allein ein stetiges reales Wachstum von jährlich rund drei Prozent bringe etwa eine Million Erwerbslose wieder in Arbeit. Die Regierung werde, so meinte Vogt, dafür sorgen, daß sich diese Erfolge nicht bei den Arbeitsbesitzern, sondern bei den Arbeitslosen niederschlagen, sie also wieder „einfädele".

Schmitt ergänzte, daß der Gesetzgeber ebenfalls dazu beitragen sollte, die offizielle Arbeit attraktiver zu machen und damit die Schwarzarbeit auszutrocknen statt sie zu kriminalisieren.

Gegenüber der Bundesregierung nimmt die Wirtschaft offenbar eine freundlich-distanzierte Haltung ein. Diesen Eindruck vermittelte Langmann jedenfalls. „Allgemein" habe Bonn klare wirtschaftspolitische Vorstellungen, meinte er, aber konkret gelte das nicht für alle Bereiche. Der BDI-Präsident konstatierte „eine gewisse Enttäuschung" der Unternehmerschaft, die sich etwas mehr erhofft habe. So sei der Anreiz zu Neueinstellungen in Betrieben einfach noch nicht hoch genug, sagte er.

# Honecker nennt deutsche Teilung „ein Glück für die Menschheit"

## Wiedervereinigung sei „Spinnerei" / Bonn wirft dem SED-Chef Zynismus vor

HANS-R. KARUTZ/AP, Berlin

Die „DDR"-Medien verschwiegen gestern auf SED-Anweisung alle Reizthemen, die Erich Honecker am Donnerstag in einem Gespräch mit Wiener Journalisten berührte. Die Gäste halten sich im Vorfeld des Besuchs von Bundeskanzler Fred Sinowatz am 5./6. November in der „DDR" auf. ADN unterschlug in ihrem Bericht Honeckers Bemerkungen zur verschobenen Bonn-Reise, zur Wiedervereinigung und zu Reisemöglichkeiten zwischen der „DDR" und Österreich.

Die „DDR"-Presse schilderte lediglich die relativ skeptische und distanzierte Einschätzung Honeckers der innerdeutschen Beziehungen, indem sie Honeckers Hinweis auf die Gesamtabhängigkeit von den Ost-West-Beziehungen breit plazierte. „Es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, daran zu zweifeln. Fortschritte auf diesem Gebiet sind nur denkbar, wenn die USA und ihre Verbündeten einsehen, daß ihr Streben, militärische Überlegenheit über die UdSSR und die sozialistischen Länder zu erlangen, eine Illusion ist." Ost-Berlin werde sich „nie mit der Verwandlung der BRD in eine Abschußrampe für nukleare Mittelstreckenwaffen der USA abfinden".

Während dies exakt die sowjetische Lesart der innerdeutschen Beziehungen wiedergibt, hatte Honecker nach den Aufzeichnungen der österreichischen Gäste auch vorsichtigen Optimismus anklingen lassen. Er sei insgesamt „trotz aller negativen Entwicklungen der letzten Zeit voller Optimismus".

ADN berichtete auch nichts über Honeckers Bemerkungen zum Bonn-Besuch, gleichwohl benutzte der SED-Chef dazu eine aus seinem sonstigen Sprachgebrauch völlig herausfallende Formulierung: In der Bundesrepublik sei im Vorfeld dieser Aktion eine Situation entstanden, die den „mit großem Tam-Tam" angekündigten Besuch unmöglich gemacht habe.

Die SED mochte den „DDR"-Lesern auch die in diesem Gespräch gefallene Vokabel „Wiedervereinigung" ersparen. Honecker sagte auf Fragen, jüngste Diskussionen über eine deutsche Wiedervereinigung seien „Spinnereien" gewesen. Er könne sich nicht vorstellen, wandte er sich an seine Gäste, daß Österreich an einer Ausdehnung der NATO bis an die Oder-Neiße-Grenze und darüber hinaus gelegen sei. Das „Großdeutsche Reich" sei in den Trümmern des Krieges untergegangen und es sei „geradezu ein Glück für die Menschheit", daß als Ergebnis zwei deutsche Staaten entstanden seien.

Was die Deutschlandpolitik angeht, wurde lediglich der Satz ausgewählt: „Wir sind für den Dialog auch mit der BRD, aber auf beiden Seiten muß der Wille bestehen, zu konstruktiven Ergebnissen zu kommen." Damit spielte der SED-Generalsekretär offenkundig erneut auf seinen Geraer Forderungskatalog an.

Angesichts der anhaltenden Diskussion in der „DDR" um Reise- und Übersiedlungsmöglichkeiten in den Westen schien es der Partei auch nicht angezeigt, die Frage der Wiener Korrespondenten nach mehr Bewegungsmöglichkeiten für „DDR"-Urlauber abzudrucken. Die Journalisten hatten darauf hingewiesen, daß unter den Ostblockländern schon der Nachbar Ungarn sowie Rumänien und Bulgarien ihre Bürger ohne Sichtvermerk im Paß nach Österreich reisen lassen.

Ob die „DDR" ähnliches zulassen könnte, beantwortere Honecker – und auch darüber fand sich gestern kein Wort in den Ost-Gazetten – mit dem Hinweis: Ost-Berlin trete für die „Entwicklung des Tourismus" ein. Dies sollte Gegenstand von Verhandlungen auf den „entsprechenden Ebenen" sein.

Nach den Worten von Regierungssprecher Peter Boenisch müssen es die Menschen in Deutschland als Zynismus empfinden, wenn SED-Generalsekretär Erich Honecker die Existenz zweier deutscher Staaten als „Glück für die Menschheit" bezeichne. Zu den Äußerungen Honeckers sagte er gestern in Bonn, viele Menschen empfänden die Teilung als Unglück. Das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit, das Streben nach Selbstbestimmung und Verwirklichung der Menschenrechte seien eine Realität. Deutsche in Ost und West litten unter der Teilung.

# „DDR" wünscht westliche Umwelt-Technik

hrk. Berlin

Die „DDR" zeigt sich daran interessiert, westliche Technologie für den Einbau in ihre Braunkohlekraftwerke zu erhalten. Mit diesem Eindruck kehrte die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses von einer zweitägigen Studienreise durch Mitteldeutschland zurück.

Fraktionsgeschäftsführer Gerhard Schneider verwies auf ein Gespräch mit dem SED-Chef des Bezirks Dresden, Hans Modrow, der auf derartige Vorschläge „nicht ablehnend" reagiert habe. Eine ähnliche Forderung an die Bundesregierung, Ost-Berlin technologische Hilfe oder Kredite für Einbauten zu geben, hatte kürzlich auch Berlins FDP-Chef, Walter Rasch, aufgestellt.

Schneider äußerte sich besorgt über den weiter zunehmenden Ausstoß von Schwefeldioxid aus den nur 100 bis 150 Kilometer von Berlin entfernten Riesen-Braunkohlekraftwerken. So erfuhren die Abgeordneten, daß das Kraftwerk Jänschwalde beispielsweise über Staubfilter, aber so gut wie keine Rauchgasentschwefelung verfüge. Jährlich gehe auf die „DDR" und – durch die Haupt-Windrichtungen bedingt – auch auf West-Berlin insgesamt ein Schwefeldioxidregen von zwei Millionen Tonnen nieder.

# Die Experten und die „Tagebücher"

## Professor Jäckel am Dienstag als Zeuge im Hamburger Strafverfahren

UWE BAHNSEN, Hamburg

Mit dem renommierten Stuttgarter Zeithistoriker Professor Eberhard Jäckel wird am kommenden Dienstag im Betrugsprozeß um die gefälschten Hitler-Tagebücher zum ersten Mal einer der prominenten Zeugen dieses Strafverfahrens aussagen.

Das Gericht wird Jäckel über seine Kontakte zu dem Angeklagten Konrad Kujau und anderen Sammlern von NS-Dokumenten befragen, mit denen der Historiker bei der Suche nach Hitler-Manuskripten in Verbindung stand. Auf diesem Wege fanden von Kujau gefälschte Hitler-Handschriften Eingang in ein von Jäckel herausgegebenes Buch über sämtliche Aufzeichnungen Hitlers aus den Jahren 1905 bis 1924. Als sich herausgestellt hatte, daß ihm dabei Fälschungen untergekommen waren, berichtete Jäckel darüber in den „Vierteljahresheften für Zeitgeschichte".

Diese Notiz spielt in dem Skandal *um die gefälschten Hitler-Tagebücher* insofern eine wichtige Rolle, als sie im „Stern"-Ressort Zeitgeschichte bekannt war und die Redaktion im Hinblick auf die „Hitler-Tagebücher", deren Beschaffung gerade anlief, hätte mißtrauisch stimmen müssen.

Zu den häufigen Gesprächspartnern Jäckels zählte der frühere Gymnasialprofessor August Priesack aus München, den das Gericht am vergangenen Dienstag und Mittwoch hörte. Der 76 Jahre alte Zeuge, der von 1935 bis 1939 im Zentralarchiv der NSDAP tätig war, galt unter den Sammlern von Militaria und NS-Devotionalien, aber auch bei Zeithistorikern wie Jäckel als Experte für Hitler-Handschriften. Der Sammler Fritz Stiefel hatte Priesack das erste der von Kujau gefälschten Hitler-Tagebücher zur Begutachtung gezeigt, und Priesack hatte es für echt befunden. Er nahm aus der umfangreichen Sammlung Stiefels auch andere Schriftstücke in Augenschein, die ebenfalls Hitler zugeschrieben wurden, jedoch auch von Kujau stammten: „Drei Tage und Nächte habe ich die Ordner durchgesehen", berichtete Priesack. Die mit Begleitschreiben der NSDAP-Reichsleitung versehenen Dokumente habe er gleichfalls für echt gehalten. Auf die Frage des Vorsitzenden Richters Hans-Ulrich Schroeder, ob solche Begleitschreiben in der Reichsleitung üblich gewesen seien, räumte Priesack ein: „Nein, habe ich früher nie gesehen." Das war freilich auch nicht verwunderlich, denn die Begleitschreiben hatte Kujau ebenfalls gefälscht.

Bei einigen Stücken aus der Sammlung Stiefel, so erklärte Priesack weiter, sei er allerdings skeptisch gewesen, denn „so ein Trottel war ich nicht". Insgesamt habe er aber das Material (das fast ausnahmslos aus Kujaus Fälscherwerkstatt stammte) für so zeithistorisch wertvoll gehalten, daß er dem Sammler Stiefel den Titel eines Ehrensenators der Universität Stuttgart verschaffen wollte. Vermitteln sollte diese Würde Professor Eberhard Jäckel.

Detailliert schilderte Priesack dem Gericht, wie Professor Jäckel und er bei Stiefel zum ersten Mal das vermeintliche Hitler-Tagebuch aus dem ersten Halbjahr 1935 in Augenschein genommen hätten. Der Professor Jäckel sei dabei „sofort losgeplatzt: Die will ich veröffentlichen."

Der Gerichtsvorsitzende wollte wissen, ob Jäckel sich so geäußert habe, ohne vorher überhaupt in das angebliche Tagebuch hineinzusehen. Darauf Zeuge Priesack: „Ja." Das Gericht legte ihm dieses Tagebuch bei seiner Aussage vor, doch Priesack hatte es zumindest äußerlich nicht mehr so in Erinnerung; er könne nur vom Inhalt her sagen, daß es sich um das betreffende Buch gehandelt habe. Dieser Inhalt habe ihn im übrigen „maßlos enttäuscht".

Priesack berichtete der Strafkammer auch über seine vergeblichen Bemühungen, eine Sammlung mit Hitler-Handschriften und -Fotos zu veröffentlichen. Dabei handelte es sich im wesentlichen um Dokumente für eine „Linzer Ausstellung" zum Leben Hitlers, die Rudolf Heß angeblich zum 50. Geburtstag des „Führers" organisieren wollte. Daß ein solches Vorhaben geplant war, ging allerdings lediglich aus Dokumenten hervor, die Kujau gefälscht hatte. Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart, der Priesack sein Manuskript angedient hatte, mochte sich zur Veröffentlichung nicht entschließen.

Auf mehrmaliges Nachfragen des Gerichts räumte Priesack ein, daß er dem angeklagten „Stern"-Reporter Gerd Heidemann erzählt habe, bei dem Militaria-Sammler Fritz Stiefel befinde sich ein Hitler-Tagebuch. Heidemann sei Ende 1982 das erste Mal bei ihm erschienen. Er habe dem Journalisten später für 30 000 Mark das von der DVA abgelehnte Buchmanuskript zum Thema Hitler verkauft. Heidemann habe ihm damals erklärt, er benötige das Material für eine Veröffentlichung im „Stern", und überdies sei es ihm „so viel wert, weil ich dann alles besitze, was auch Stiefel hat".

# Kritik an Christen der „Friedensbewegung"

KNA, Bonn

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Friedrich Kronenberg, hat der Friedensbewegung vorgeworfen, „grundlegende Entscheidungen der deutschen Politik, auf denen Freiheit, Sicherheit und Frieden für die Bundesrepublik Deutschland beruhen, in Frage zu stellen und unwirksam zu machen". Diese Kritik ist in einem Schreiben an die Veranstalter der „ökumenischen Versammlung der Christen in der Friedensbewegung", das am Freitag veröffentlicht wurde.

Das Grundlagendokument für die vom 9. bis 11. November in Siegen geplante Versammlung sei nur ein Beispiel dafür, „wie mit haltlosen Unterstellungen, mit Desinformation und mit großer Selbstgerechtigkeit Feindbilder aufgebaut und Menschen von wirklicher Arbeit für Demokratie und Frieden abgelenkt werden", stellte Kronenberg fest. Es sei unerträglich, wie sich die Veranstalter mit „prophetischem Gehabe" zum öffentlichen Gewissen aufwürfen.

# Neue Fluglinie von Berlin nach Münster

## British Airways wartete zwei Jahre auf Genehmigung

hrk. Berlin

Wenn „British Airways" am kommenden Montag ihre neue Fluglinie nach Münster/Osnabrück starten, öffnet sich den Berlinern ein weiteres, unkontrolliertes Tor zum Westen. Die Bundesrepublik rückt näher. BA mußte zwei Jahre warten, bevor die Genehmigung aus London und den drei alliierten Luftfahrtattachés vorlag. Das neue Flugziel liegt in einem Einzugsbereich von 7,5 Millionen Menschen im Herzen des Westens der Bundesrepublik.

BA rechnet mit 60 000 Passagieren jährlich. Der Aufwind im Berlin-Verkehr hält an: In den ersten neun Monaten gingen knapp 3,2 Millionen Passagiere an Bord der Jets. Berlins positives Wirtschaftsklima, die Rekordzahl von 1,4 Millionen Berlin-Touristen und das Passagier-Plus 1984 von bisher knapp zwei Prozent lassen die Entscheidung der Londoner Fluggesellschaft im nachhinein verständlich erscheinen.

Die Briten rechnen optimistisch damit, daß sechs von zehn Münsterland-Passagieren Geschäftsleute sein werden. Bekanntlich errichtet beispielsweise der Paderborner Nixdorf-Konzern in Berlin ein Zweigwerk. Die Reise ins „Land des westfälischen Friedens" läßt sich montags bis freitags zu günstigen Tagesrandzeiten buchen. Das Normal-Ticket kostet 360 (Club-Klasse 406) Mark. Der Spartarif beträgt 235 Mark; Schüler, Studenten, Junioren und Senioren zahlen 256 Mark. Die Bundesregierung gibt einen Fluggastzuschuß von jeweils 60 Mark, bei den enorm verbilligten Gruppenflügen sogar 114 Mark. „British Airways" setzt Maschinen vom Typ Super One-Eleven mit 99 Sitzen ein. Die Flugzeit beträgt 50 Minuten. Busse bringen die Berliner direkt nach Münster und Osnabrück.

Auf dem Flughafen Tegel – einer der modernsten Anlagen der Welt mit nur 30 Metern Fußweg zwischen Taxi und Schalter – sind seit seiner Premiere vor zehn Jahren am 1. November 1974 39 Millionen Gäste abgefertigt worden. In dieser Zeit erfolgte eine halbe Million Starts und Landungen. An der „Berliner Flughafen-Gesellschaft" hält der Bund einen erheblichen Anteil.

Die politische Bedeutung der neuen Verbindung kommt in der Teilnahme von Bundesminister Heinrich Windelen am Eröffnungsflug in Richtung Berlin am 30. Oktober zum Ausdruck. Windelen ist in Westfalen beheimatet.

# Vertriebene ehren den Bundeskanzler

AP, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl hat in Anerkennung seiner Verdienste um „den deutschen Osten und das Selbstbestimmungsrecht" die Ehrenplakette des Bundes der Vertriebenen (BdV) erhalten. Bei einer Feierstunde im Kanzleramt dankte Kohl den Vertriebenen und Flüchtlingen in der Bundesrepublik Deutschland für ihr beharrliches Engagement beim Wiederaufbau nach dem Krieg. Kurze Zeit nach Kriegsende hätten sich die Vertriebenen in ihrer Charta ein „Dokument der Versöhnung und nicht des Hasses" geschaffen, lobte der Bundeskanzler. Daran müsse immer wieder erinnert werden.

BdV-Präsident Herbert Czaja erklärte, Kohl vertrete überall in der Welt die deutschen Interessen mit Mut und Offenheit. Bei seinem Besuch in Moskau habe der Bundeskanzler „deutlich und mit Freimut die Not der Deutschen in der Heimat vor der sowjetischen Führung und in der Öffentlichkeit dargelegt". Er habe sich auch mit Nachdruck vor den guten Ruf der Vertriebenen gestellt. „Eindrucksvoll hat er die Folgen der Teilung Berlins, Deutschlands und Europas in Moskau aufgezeigt und sich konstant im In- und Ausland zum Ziel der Überwindung der deutschen Teilung in einer freiheitlichen europäischen Ordnung bekannt", erklärte Czaja.

Czaja wies darauf hin, daß mit dieser Auszeichnung unter anderem auch der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer und der Berliner Verleger Axel Springer geehrt worden waren.

Kohl betonte in seinem Dank, er habe die Vertriebenenvertreter bewußt in das Bundeskanzleramt in Bonn eingeladen. Die Heimatvertriebenen seien ein fester und wichtiger Bestandteil der Gesellschaft in der Bundesrepublik. Dies sei in der Zeit der SPD-geführten Bundesregierung nicht immer richtig gewürdigt worden.

Der Bundeskanzler forderte dazu auf, mehr Geschichtsbewußtsein zu entwickeln. Bedauerlicherweise sei im Geschichtsunterricht der Nachkriegszeit viel versäumt worden. Über den Vorgang der Vertreibung Deutscher sei praktisch kaum etwas vermittelt worden.

# *Der Preis, den die SPD für rot-grüne Bündnisse zahlt*

Von WILM HERLYN

Der Tobak ist stark – ganz wie gewohnt von dem „Rebellen vom Niederrhein": „Die rotbäckige SPD kennen wir einigermaßen. Aber was haben wir von einem Spitzenmann zu halten, der womöglich grün hinter den Ohren ist?"

Hinter diesem Angriff des SPD-Mannes Hans-Otto Bäumer gegen seinen Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Johannes Rau steckt mehr als nur die Lust am bildhaften Vergleich.

Aus ihm spricht Enttäuschung und Resignation. Er will die „Annäherung der SPD an die Grünen" nicht mitmachen. Als ehemaliger Regierungspräsident von Düsseldorf und als Landwirtschaftsminister im Kabinett Rau, wo er eine Zeitlang als eine der stärksten Stützen des Ministerpräsidenten galt, weiß er um die Politik des Machbaren. Er war schon immer mehr ein Mann der Tat.

Nachdem er nun die Äußerungen Raus – in Richtung der Grünen – gehört hatte, man dürfe keine Tabuzonen schaffen, vielmehr müßten alle Parteien miteinander reden können, mußte er miterleben, daß in seiner eigenen Gemeinde, sozusagen vor seiner Haustür, die SPD mit den Grünen Hand in Hand geht, um ihren Bürgermeisterkandidaten in Velbert/Rheinland durchzubringen.

Das gute Abschneiden der Alternativen bei der Kommunalwahl gibt der politischen Landschaft Nordrhein-Westfalens eine neue Qualität. Überall sprießen rot-grüne Bündnisse, Konstellationen, Pakte und Kooperationen.

Die Motive sind so unterschiedlich wie die Probleme der verschiedenen Gemeinden. Und was in dem einen Ort „echt"-grün im Sinne der ökologischen Einfärbung ist, kann in der Nachbarschaft durchaus mit roten Flecken durchsetzt sein.

Da ist zum Beispiel die Stadt, in der Bäumer lebt, Velbert: Dort wurde mit Unterstützung der vier grünen Abgeordneten der 46jährige Klaus Mülhoff (SPD) zum neuen Bürgermeister gewählt. Er löst den 49jährigen Heinz Schemken (CDU) ab, der 15 Jahre lang Bürgermeister war und jetzt erster Stellvertreter ist. Der grüne Hauptschullehrer Detlef Strothmann (38) wurde zweiter Stellvertreter.

SPD und Grüne hatten für die Bürgermeisterwahl eine Übereinkunft getroffen, die den Grünen unter anderem Sitz und Stimme in allen Ausschüssen und Beiräten zusichert. Darüber hinaus sieht die Übereinkunft auch die Einrichtung eines Umweltdezernates sowie einen Ratsbeschluß vor, Velbert zur atomwaffenfreien Zone zu erklären.

Auch in der Bayer-Stadt Leverkusen zeigten sich die ehemaligen Nein-Sager konstruktiv und teilen sich nun mit der SPD Macht und Verantwortung. Zwar entsetzte sich die grüne Ratsfrau Brigitte von Benin, 1979 die erste Fraktionsvorsitzende der Grünen im Leverkusener Stadtparlament: „Bei uns geht's ja um Personen – wie bei den anderen." Doch ließ sich Klaus Wolf, 35 Jahre alt, Oberstudienrat, Kunsterzieher, Maler, mit grünen und sozialdemokratischen Stimmen zum Bürgermeister wählen.

Zu den Koalitionsvereinbarungen gehört, daß die SPD von 1987 an drei – von derzeit sechs – der höchsten Posten im Rathaus besetzen soll, das sind Oberstadtdirektor, Stadtdirektor und Stadtkämmerer, das Beigeordnetenkollegium soll aber um einen gutdotierten Posten erweitert



werden, der den Grünen zufällt: Das Amt des Dezernenten für Umweltfragen.

In der Heimatstadt des sozialdemokratischen Ministerpräsidenten Johannes Rau, in Wuppertal, wirken die Grünen auch an entscheidender Stelle mit: Die 49jährige Hausfrau Irmgard Wohlert ließ sich von den Grünen und der SPD zur Bürgermeisterin wählen. Dort trotzten die Grünen der SPD vorher das Versprechen ab, die Stadtwerke müßten ihre Anteile am Hochtemperaturreaktor in Hamm zum Verkauf anbieten. Das ist geschehen, doch findet sich bisher noch kein Interessent.

Fast durchgängig ist zu beobachten, daß dort, wo die CDU mit der FDP früher Mehrheiten bilden konnte, nun die SPD in Kooperation mit den Grünen die Herrschaft übernimmt. Dies ist – wie in Velbert – so in Iserlohn oder im Kreistag von Minden/Lübbecke ebenso wie in Arnsberg, Solingen und Remscheid.

Allerdings gibt es auch einige Grüne, die sich wie die Düsseldorfer Ratsfrau Ilona Vollmar-Maek nur ihrem Gewissen und ihrer eigenen Überzeugung verpflichtet fühlen: Sie enthielt sich der Stimme („Ich will nicht gleich in Klüngel und Filz reinkommen!"), erzwang damit ein Patt und den bislang einmaligen Losentscheid, der zugunsten des SPD-Kandidaten Klaus Bungert ausfiel.

Andere Grünen verweigerten sich geschlossen – wie die acht Bonner Alternativen. Sie sahen es als wichtigste Forderung an, einen Großen Sitzungssaal für mindestens 40 Personen zu verlangen, um bürgernah diskutieren zu können.

Auch in Duisburg gaben die Grünen sieben ungültige Stimmen ab, weil sie mit der zwischen SPD und CDU abgesprochenen Wahl von drei statt zwei OB-Stellvertretern nicht einverstanden waren. In Köln nahm die zehnköpfige grüne Ratsfraktion gar nicht erst an den Wahlen teil. Sie warfen den übrigen Fraktionen von SPD und CDU „Klüngelpolitik" vor.

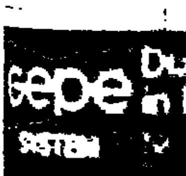
Ironischerweise erhielt übrigens die CDU, die mit 42,2 Prozent nur auf den zweiten Platz hinter der SPD mit 42,5 Prozent rangiert, landesweit mehr Ratsmandate als der Konkurrent. Da die SPD vorrangig in großen Städten siegte, die CDU aber in mittleren und kleinen Gemeinden erfolgreich war und darüber hinaus mehr als die SPD aus der „politischen Konkursmasse der FDP" profitierte, entfielen auf die Union nach den komplizierten Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes 9516 Mandate, die SPD erhielt 8238 Sitze in Kreistagen und Räten.

Nachdem die Rathaus-Wahlen fast überall abgeschlossen sind, gab es eine weitere Überraschung: In weitaus größerem Umfang als 1979 wurden Große Koalitionen zwischen SPD und CDU gebildet. Allein vier Städte und Gemeinden übernahmen das „Dormagener Modell": Nach zweieinhalb Jahren lösen sich dort die beiden großen Parteien auf dem Posten des Ratsvorsitzenden ab.

Als Verlierer steht aber eindeutig die Union fest. Sie stellte vor der Wahl noch in acht der 23 größeren Städte den Oberbürgermeister, jetzt aber nur noch in fünf. Die SPD hat den OB-Sessel in 18 größeren Städten erklommen – dazugekommen sind Düsseldorf, Leverkusen und Solingen.

Auch bei den kreisangehörigen Städten büßte die CDU ein. Statt 25 Landratsposten besetzt sie künftig nur noch 21. Sie verlor Minden/Lübbecke, Siegen/Wittgenstein, den Kreis Aachen-Land und den Erftkreis bei Köln.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.



# Die Regierung Lubbers gerät in arge Bedrängnis

## Bemerkungen über Arbeitslose lösen Kontroverse aus

HELMUT HETZEL, Den Haag

Mit einem Interview in der in Amsterdam erscheinenden *Gazette* „Het vrije volk" hat der niederländische Finanzminister Ruding eine Kontroverse um sich und die rund 800 000 Arbeitslosen ausgelöst. Mit Aussprüchen wie „Lassen Sie mich einmal ehrlich sein, die meisten Arbeitslosen machen sich zu Hause doch einen schlauen Lenz. Vor allem die jüngeren" oder „Eine Vergrößerung der Einkommensunterschiede ist zweifellos nötig, sonst bleiben die meisten Leute doch lieber daheim vor dem Fernsehapparat sitzen, anstatt zu arbeiten" entfachte der als Sparminister bekannte Ruding einen Sturm der Entrüstung, der für die Mitte-Rechts-Koalition aus Christdemokraten und Liberalen und vor allem für ihn selbst gefährlich werden könnte. Regierungschef Ruud Lubbers ging inzwischen vorsichtig auf Distanz zu seinem Parteifreund.

Gewerkschaften und die sozialistische Opposition blasen zur Attacke auf Ruding, auch der Druck der in den Niederlanden traditionell stark moralisierend geführten öffentlichen Debatten nimmt zu. Oppositionsführer Joop den Uyl nannte die Worte des Finanzministers „dummes Stammtischgerede von Leuten, denen es gut geht". Die Gewerkschaftsjugend der größten niederländischen Arbeitnehmerorganisation (FNV) beschloß, Ruding wegen „Beleidigung einer Bevölkerungsgruppe" zu verklagen. Verschiedene Gewerkschaftssprecher forderten, der Minister müsse sich öffentlich bei den 800 000 Arbeitslosen entschuldigen. Die Äußerungen des Finanzministers haben die gespannte politische Atmosphäre in Den Haag zu einer Zeit aufgeladen, in der als Folge der Haushaltsdebatte im Parlament allgemein klar wird, daß das Kabinett Lubbers die in der Regierungserklärung gegebene Zusage *nicht mehr einhalten kann, für alle* Bevölkerungsgruppen die Kaufkraft zu erhalten. Zur Disposition steht eine der „heiligen Kühe" des im Ausland immer noch als vorbildlich geltenden, aber unbezahlbar gewordenen Sozialstaates Niederlande: die Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle.

# Angola sucht Annäherung an die USA

## Die militärischen Erfolge Savimbis setzen das Regime in Luanda unter Druck

M. GERMANI, Johannesburg

Der Entschluß des angolanischen Präsidenten Edoardo dos Santos, seinen Außenminister Paulo Jorge zu entlassen, kam für politische Beobachter keineswegs überraschend. Bereits seit der großen Säuberungsaktion Ende vergangenen Jahres, bei der 3000 Mitglieder aus der MPLA ausgeschlossen worden waren, war eine Kursbestimmung innerhalb der Partei unvermeidlich.

Paulo Jorge gehört, wie Generalsekretär Lucio Lara und Politbüromitglied und Kommandeur der Luftwaffe, Oberst Henrique Carreia, dem hauptsächlich von Mulatten beherrschten und eng mit Moskau verbundenen Flügel der Partei an. Nun scheint es, daß sich die gemäßigtere Linie des Präsidenten gegenüber der starren Moskau-Allianz durchzusetzen beginnt.

Die Entlassung des seit 1976 amtierenden Außenministers kam gerade zu dem Zeitpunkt, als das US State Department den Afrika-Beamten Frank Wisner nach Luanda sandte, um Verhandlungen über eine Lösung der festgefahrenen Angola- und Namibia-Frage – beide sind untrennbar miteinander verbunden – in die Wege zu leiten. Innenpolitisch hat sich die Lage für die Regierung dos Santos innerhalb der letzten zwölf Monate zugespitzt. Der Vormarsch der Unita-Truppen auf die Hauptstadt ist derzeit ohne massive sowjetische Hilfe unvermeidbar. Die rund 31 000 Kubaner haben sich für Savimbi nicht als Hindernis erwiesen. In den vergangenen Wochen kam es zu Zusammenstößen zwischen Fapla-Truppen der Regierung und Castros Soldaten über die Bevorteilung der Kubaner gegenüber den Angolanern bei der Verteilung der Lebensmittelrationen. Als bisher unbekannte Größe haben sich die auf vorsichtig 3000 Mann geschätzten Nordkoreaner gezeigt, die allerdings an Kampfqualität den Kubanern weit überlegen sind.

In einem Interview mit der „Washington Post" signalisierte Präsident dos Santos den USA Bereitschaft zu Verhandlungen. Ihm geht es vor allem um die diplomatische Anerkennung durch die USA, die ihm seit 1975 verwehrt wird, und die damit verbundene Wirtschaftshilfe. Allerdings stehen Investitionen aus dem Westen keineswegs im Widerspruch zum sowjetischen Bündnis. Das beweisen die Interessen der US-Ölgesellschaften in der Enklave Cabinda.

Nach Berichten aus Washington kehrte Unterstaatssekretär Frank Wisner *mit einem konkreten angola*nischen Angebot über einen Rückzug der kubanischen Truppen heim. An diesen Verhandlungen hatte Jorge bereits nicht mehr teilgenommen. Im Gegensatz zu den Äußerungen des Präsidenten in seinem Interview, der einen gemeinsamen, schrittweisen Abzug der Kubaner aus Angola und der südafrikanischen Armee aus Südwestafrika vor der Einführung der UNO-Resolution 435 andeutete, hatte sich Jorge Anfang Oktober in Paris noch für die harte, unnachgiebige Linie ausgesprochen.

In Pretoria wird die Entlassung Jorges als eine „interessante und unter diesen Umständen bedeutende Entwicklung" angesehen. Auch die Aufwertung von Innenminister Alexander Rodriges, der als gemäßigter Pragmatiker und ergebener Anhänger des Präsidenten angesehen wird, gilt als sicheres Zeichen für eine vorsichtige Eigenständigkeit vom bisherigen moskauhörigen Kurs der Regierung dos Santos. (SAD)

# Schmuggel-Affäre löst in Ankara Regierungskrise aus

## Entlassung eines Ministers gefährdet Özals Mehrheit

E. ANTONAROS, Athen

Ein Schmuggelskandal, der seit Juli *Schlagzeilen in der türkischen Pres*se macht, hat jetzt die erste Regierungskrise seit der Machtergreifung durch das Militär im September 1980 ausgelöst: In der Nacht zum Freitag hat Innenminister Ali Tanriyar seinen Rücktritt eingereicht.

Auch Finanzminister Vural Arikan, der sich zunächst geweigert hatte, sein Amt abzugeben, ist gestern von Staatschef Kenan Evren auf Antrag von Ministerpräsident Turgut Özal entlassen worden. Die Entlassung Arikans könnte allerdings die Parlamentsmehrheit der Regierungspartei „Mutterlandspartei" ins Wanken bringen: 15 Abgeordnete, die als Parteifreunde von Arikan gelten, drohen nun mit Austritt.

Im *Juli* hatte die *Polizei* in der Grenzstation Kapikule an der bulgarische Grenze 20 Zollbeamte und Zollpolizisten unter dem Verdacht festgenommen, den Schmuggel von Devisen und Gold in entsprechend präparierten Bussen und Lastwagen ins Ausland gegen Bestechungsgelder ermöglicht zu haben. Kurz darauf wurde auch der drittwichtigste Beamte im Finanzministerium, Dogan Akin, fesgenommen, weil er dieses illegale Geschäft geduldet haben soll.

In den Monaten danach sind aufgrund dieser Festnahmen die persönlichen Rivalitäten innerhalb der Regierungspartei zutage getreten. Als sich Arikan beim Innenministerium wegen Mißhandlung seiner Beamten in den Polizeigefängnissen beschweren wollte, erhielt er von Tanriyar, der als ein Exponent des rechten Parteiflügels gilt, eine Abfuhr. Daraufhin trat Arikan vor die Presse und behauptete öffentlich, seine Beamten würden geprügelt und mißbraucht.

Özal griff persönlich ein und konnte so die Wogen vorübergehend glätten. Bei einer Parlamentsdebatte erhob Arikan neue Vorwürfe: „Wir leben in einem Staat, der die Grundrechte seiner Bürger garantiert, und dürfen es nicht zulassen, daß diese Rechte mit Händen und Füßen getreten werden." Beamte des Innenministeriums würden versuchen, die Affäre zu vertuschen. (SAD)

# Papandreous Annäherung an den Osten zahlte sich bisher kaum aus

**Trotz regen Handels bleibt die Zusammenarbeit begrenzt / Lob für Polen irritiert USA**

E. ANTONAROS, Athen

Mit kritischen Worten an die Adresse der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität" und viel Lob für den polnischen Ministerpräsidenten Jaruzelski hat der griechische Regierungschef Papandreou seine umstrittene Polen-Reise abgeschlossen.

In einem Gespräch mit griechischen Journalisten sagte er, daß Jaruzelski ein „echter Patriot" sei und in seiner Eigenschaft als Regierungschef nicht als General, sondern als Politiker denke und handle, so daß Polen kein Militärregime im westlichen Sinne habe. Jaruzelski habe die „echte Absicht", das politische Leben zu normalisieren. Weil ein „großer, wenn auch sehr vorsichtiger Wandel" im Gange sei, seien Sanktionen aller Art nicht gerechtfertigt.

Mit diesen Äußerungen hat sich Papandreou nach Ansicht des US-Außenministeriums „in Gegensatz zu den Ansichten des polnischen Volkes gesetzt" und auch die amerikanische Politik „völlig mißverstanden". Der „Solidarität" bescheinigte Papandreou zwar, die „wichtigste Bewegung seit der Oktober-Revolution" gewesen zu sein. Aber seiner Ansicht nach hätten ihre Führer – den Namen Walesa erwähnte er kein einziges Mal – zu schnell und unüberlegt gehandelt. Dies sei dann vom Westen ausgenutzt worden, der die Destabilisierung Polens vorangetrieben habe. Damit hat sich Papandreou, wie die bürgerliche Presse in Athen feststellte, praktisch die Position des Ostblocks zur Polenfrage zu eigen gemacht.

## Albanien ausgespart

Jaruzelski wurde von Papandreou zu einem Besuch in Athen eingeladen – es ist dies die erste Einladung in ein westliches Land. Mit dieser betont freundlichen Haltung gegenüber Polen hat sich Papandreou schon wieder von der zurückhaltend-vorsichtigen Annäherung verschiedener westeuropäischer Regierungen an Warschau distanziert, die durch die Entsendung ihrer Außenminister nach Polen – demnächst fahren Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und sein italienischer Kollege Giulio Andreotti nach Warschau – mit langsamen Schritten geschäftsmäßige Beziehungen zum polnischen Regime aufnehmen wollen. Nach Papandreous Ansicht allerdings beweisen diese Reisen, daß er von Anfang an recht gehabt hat, als er einer Verurteilung der Situation in Polen im Wege stand.

Seit seinem Amtsantritt vor drei Jahren hat Papandreou eine rege Reisetätigkeit im osteuropäischen Bereich entwickelt: Außer Albanien hat er seither sämtliche osteuropäischen Länder besucht. In Moskau war er sogar zweimal; zweimal besuchte er auch Bulgarien.

Mit diesen Reisen wollte Papandreou sowohl gegenüber seinen Landsleuten als auch dem Westen demonstrieren, daß er eine unabhängige Außenpolitik betreibt. Er vertritt den Standpunkt, daß vor allem die kleineren Länder auf beiden Seiten dazu beitragen können, die Eiszeit in den Beziehungen der beiden Großmächte zu überwinden. Andererseits setzte er eine Politik der Annäherung fort, die seine bürgerlichen Vorgänger mit Blick auf Griechenlands regen Außenhandel mit dem Ostblock eingeleitet hatten. Vor allem in der Landwirtschaft hat Athen dort große Abnehmer für seine Überschußproduktion.

Rein politisch hat sich diese Ouvertüre allerdings bisher kaum bezahlt gemacht. Papandreous größte außenpolitische Initiative, nämlich die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone auf dem Balkan, ist nur unwesentlich weitergekommen, weil bisher nur Rumänien diese Pläne vorbehaltlos unterstützt. Trotz ursprünglich positiver Reaktion verhalten sich Belgrad und Sofia sehr skeptisch, weil sie bilaterale Kontakte den multilateralen vorziehen.

Mit den direkten kommunistischen Nachbarn Albanien, Jugoslawien und Bulgarien gibt es zusätzliche Probleme. Papandreou, der zu Hause als der Verfechter nationaler Interessen auf allen Ebenen auftritt, hat sich für die griechische Minderheit in Albanien so stark gemacht, daß Tirana mit bisher ungewöhnlich scharfzüngigen Attacken an die Adresse Athens reagierte. Im Dezember wird zwar der Staatsminister im Athener Außenministerium, Papoulias, Tirana besuchen. Eine Beilegung des Konflikts ist jedoch nicht in Sicht, obwohl Papandreou seine ursprünglichen Äußerungen korrigierte und auf die Unverletzbarkeit der Grenzen in Europa hinwies.

Abgekühlt hat sich das einst herzliche griechisch-jugoslawische Verhältnis wegen der „Mazedonien-Frage". Während die mazedonische Teilrepublik in Skopje immer wieder die Frage von einer „slawophonen" Minderheit in Griechenland aufwirft, will Athen unter keinen Umständen die Existenz einer solchen Gruppe in Nordgriechenland anerkennen.

## Minderheit bestraft

Zur Bestrafung der Jugoslawen hat Athen unter Papandreou sogar ein „Skopje-Gesetz" erlassen, das allen Griechen verbietet, an Universitäten zu studieren, wo die Unterrichtssprache „international nicht anerkannt" ist. Nach Ansicht des griechischen Außenministeriums ist damit die mazedonische Sprache gemeint.

Zu Bulgarien pflegen die Griechen zwar enge wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen. Aber selbst Papandreou hat ein seit vielen Jahren anhaltendes Problem nicht lösen können: Es geht um das Wasser des Flusses Nestos, der durch beide Länder fließt, bevor er in die Ägäis mündet. Die Bulgaren halten angeblich große Wassermengen zurück, die zur Bewässerung Nordgriechenlands gebraucht werden.

Westliche Diplomaten in Athen gaben an, daß Sofia die Freigabe des Wassers von Nutzungsrechten in der Freihandelszone von Thessaloniki abhängig mache. Auf einen solchen Kuhhandel wollen die Griechen allerdings nicht eingehen. In anderen Bereichen floriert der Handel mit Bulgarien: Erst letzte Woche ist ein Kooperationsabkommen unterzeichnet worden, das die Abnahme griechischen Aluminiums durch Sofia sowie die Reparaturen von bulgarischen Schiffen in der Elefsis-Werft bei Athen vorsieht. Doch das Nestos-Problem zeigt, daß die „enge" Zusammenarbeit ihre Grenzen hat. (SAD)

Seite 2: Der Fußnoten-Verbündete

# Kreml verurteilt NATO-Pläne von González

DW. Moskau

Die Sowjetunion hat dem spanischen Ministerpräsidenten Felipe González vorgeworfen, seine frühere Forderung nach Austritt Spaniens aus der NATO unter amerikanischem Druck fallengelassen zu haben. In einem Kommentar der sowjetischen Parteizeitung „Prawda" hieß es am Freitag, González habe seine Meinung „unter dem Druck und Werben der NATO-Chefs unter Führung der Amerikaner" geändert.

Der spanische Regierungschef hatte sich am Dienstag vor den Cortes für ein Verbleiben seines Landes in der NATO ausgesprochen. Dieses entspreche „nicht den Wünschen des spanischen Volkes", hieß es im „Prawda"-Kommentar, das für eine Fortsetzung der „Politik wahrer Neutralität und Unabhängigkeit" eintrete. Westliche Diplomaten in Moskau werteten den Kommentar als Beginn einer neuen sowjetischen Medienkampagne gegen die NATO-Mitgliedschaft Spaniens.

# „Iran ließ Gefangene willkürlich erschießen"

dpa, Manama

Im iranischen Kriegsgefangenenlager Korkan ist nach irakischen Angaben am 10. Oktober eine nicht genannte Anzahl irakischer Kriegsgefangener getötet worden. Die Golf-Nachrichtenagentur (GNA) meldete unter Berufung auf einen Sprecher des irakischen Außenministeriums, die Gefangenen seien „willkürlich erschossen worden". Zu diesem Zeitpunkt hätten sich Vertreter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Lager aufgehalten. Der irakische Außenminister Tarik Asis wurde wegen dieses Vorfalls bei der UNO vorstellig.

# China läßt private Arztpraxen zu

rtr, Peking

China will die Lücken in seiner Gesundheitsversorgung durch die Zulassung privat praktizierender Ärzte stopfen. Gesundheitsminister Cui Yueli kündigte in einem Artikel in der Tageszeitung „Guangming" an, daß es von sofort an Einzelpersonen und Kollektiven gestattet sei, profitabel arbeitende Praxen und Apotheken zu eröffnen. Entsprechende Initiativen von Ärzten im Ruhestand oder Krankenpflegern könnten auf tatkräftige Unterstützung der Regierung rechnen.

Nach Yuelis Ausführungen darf von nun an auch das Personal der staatlichen Einrichtungen Kenntnisse auf eigene Rechnung nutzen, soweit die öffentlichen Kliniken und Ambulanzen ausreichend besetzt seien.

# „Von Kernwaffen nicht gesprochen"

APF, Peking

Die Volksrepublik China hat am Freitag die Erklärung einer Delegation französischer Sozialisten korrigiert, wonach chinesische Politiker von einer Installierung sowjetischer Atomwaffen in Vietnam gesprochen hatten. Ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums erklärte: „Die chinesischen Politiker haben nur gesagt, daß der vietnamesische Stützpunkt Cam Ram Rahn eine sowjetische Militärbasis geworden ist."

Nach Berichten der französischen Delegation hätten sich die chinesischen Gesprächspartner beunruhigt über die wachsende Bedrohung gezeigt, die ihrer Auffassung nach die Stationierung sowjetischer Atomwaffen in Grenznähe auf dem Stützpunkt Cam Ram Rahn darstelle.

# Kohl und Mitterrand in Bad Kreuznach

Co. Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl und Staatspräsident François Mitterrand wollen dem europäischen Einigungsprozeß bei den am Montag in Bad Kreuznach beginnenden deutsch-französischen Konsultationen neue Anstöße geben. Diese zielen vor allem auf die Außen- und Sicherheitspolitik, die bisher im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ) nur Gegenstand unverbindlicher Konsultationen waren. „Wir wollen das auf eine neue Grundlage stellen und damit qualitativ einen Schritt nach vorn tun", erklärte Staatssekretär Peter Boenisch. Die Beratungen werden am Montag mittag mit einer Sitzung der Außen- und Verteidigungsminister beginnen. Später wird Bundeskanzler Kohl mit Präsident Mitterrand und dessen Premierminister Fabius konferieren. Am Dienstag werden zunächst die Fachminister miteinander sowie Kohl und Mitterrand unter vier Augen tagen. Anschließend kommen die Außenminister und später beide Delegationen hinzu. Nach einer abschließenden Pressekonferenz werden Kanzler und Staatspräsident in Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein der Rückgabe der zuletzt im Invalidendom verwahrten Kanone „Vogel Greif" aus dem Jahre 1524 beiwohnen.

# Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

## *Woran sterben die Wälder?*

„Waldesfrust": WELT vom 17. Oktober

*Sehr geehrter Herr Gillies,*

die Aufregung über das Waldsterben hat bis jetzt nur dazu geführt, daß Maßnahmen zur Drosselung der Industrie- und Autoabgase getroffen wurden. Die eigentliche Ursache scheint aber immer noch nicht klar zu sein. Insbesondere fragt man sich, warum Waldstücke, durch die hochfrequentierte Autostraßen gehen, überhaupt nicht betroffen sind, während andere, weniger von Autoabgasen beeinflußte, die zudem noch von den industriellen Zentren weit entfernt sind, krank werden.

In einem Gespräch mit einem hiesigen Bauern, den ich nach dem Zustand seines großen Waldbestandes, der im Herzen des Ruhrgebietes nahe der Stadt Essen liegt, fragte, stellte dieser fest, daß sein Wald gesund sei. Nach seinen Beobachtungen hinge das Waldsterben eng mit dem rückläufigen Grundwasserspiegel zusammen. Der industrielle und private Wasserverbrauch sei enorm gestiegen. Ein Beweis für diese Theorie sei die Tatsache, daß vornehmlich alte Bäume, deren tiefgreifende Wurzeln auf Grundwasser angewiesen sind, sterben, während junge Fichten und Laubbäume, deren noch hochliegende Wurzeln im wesentlichen Regenwasser aufnehmen, in der Regel nicht betroffen sind. Er wies außerdem darauf hin, daß die Wälder heute mit Bruchholz volliegen, in Zeiten des Wohlstandes würde dieses Bruchholz nicht mehr gesammelt und sei eine Brutstätte für Ungeziefer, insbesondere für den Borkenkäfer. Auf die geplante Geschwindigkeitsbeschränkung für Autos zu sprechen kommend, meinte er, daß die Autoabgase wohl die Gesundheit der Menschen, kaum aber die Bäume beeinträchtigen würden. Wenn er mit seiner „Ente" mit 100 km/h fahren wolle, dann würde diese eine Abgaswolke ausstoßen, die weit stärker sei als die Abgaswolke eines mit 130–140 km/h fahrenden Sechszylinderfahrzeuges.

Diese Überlegungen des Ruhrgebietsbauern haben auch mich zum Nachdenken gebracht. Vielleicht kann die WELT durch ihre Publikationen dazu beitragen, daß man, statt immer nur Industrie- und Autoabgase für die Verursacher des Waldsterbens zu halten, auch einmal dem erwähnten Absinken des Grundwasserspiegels nachgeht. Wenn man sich in diesem Zusammenhang daran erinnert, daß die letzten Sommer in Deutschland außerordentlich trocken waren, dann ergeben sich vielleicht neue Perspektiven, die zu Nachforschungen nach den wirklichen Ursachen des Waldsterbens Anlaß geben.

*Mit freundlichen Grüßen*
*E. Harke,*
*Mülheim-Ruhr*

*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

die bisherigen Leserbriefe zu Tempolimit auf Autobahnen erscheinen mir zu sehr akademisch und vernachlässigen den einfachen Sachverhalt, daß für die Umweltbelastung durch Kraftfahrzeuge der Kraftstoffverbrauch pro 100 km maßgebend ist. Dieser ist bekanntlich bei 130 km/h wesentlich höher als bei Tempo 90 km/h, bezogen auf 100 km Fahrtstrecke, weil der Verbrauch mit zunehmender Geschwindigkeit nicht linear ansteigt, sondern in annähernd quadratischer Relation.

Diese Reduzierung der Schadstoffe durch Tempolimit würde sich jedoch in der Praxis auf Autobahnen nur dann auswirken, wenn bei Tempo 100 eine zügige Fahrweise möglich wäre. Das wird leider nicht der Fall sein wegen der zahlreichen Engpässe durch Baustellen, Unfälle und anderer Störungen. Weil bei Tempolimit aber auch die Verkehrsdichte pro 100 km viel größer wird, werden dann die Staulängen an den Engpässen erheblich zunehmen. Dies wiederum bewirkt für den zunächst erreichbaren Vorteil des Tempolimits einen verhängnisvollen Umkehreffekt, weil dann im häufigen Stop-and Go-Verkehr Kraftstoffverbrauch und Unfallzahlen praktisch höher sind als bei freier, schneller Fahrweise.

Es bleibt zu hoffen, daß der geplante Großversuch diese negativen Auswirkungen des Tempolimits deutlich macht.

*Mit freundlichen Grüßen*
*F. Kruse,*
*Marne*

*

Mein Vorschlag wäre: Wer mit Katalysator fährt, darf weiter rasen. Wer sich weder ein Auto mit Katalysator anschafft noch einen Katalysator in seinen Wagen einbauen läßt – hat sein Tempo auf 100 zu beschränken.

Das ist Anreiz und Maßregel genug. Damit sind die Schafe von den Böcken getrennt. Entsprechende Markierungen an den Wagen der Begünstigten und Kontrollen sorgen für die Durchführung. Wozu denn noch Subventionen? Wozu zehn Jahre Erlaß der Kraftfahrzeugsteuer auf Kosten der Länder? Ich denke, wir alle treten für den Umweltschutz ein. Dann müssen wir auch danach handeln und dürfen die Bezahlung nicht schon wieder auf die „anderen" abschieben wollen.

Ich selbst fahre kein Auto und habe demnach die Umwelt noch nicht verschmutzt.

*Dr. Klien,*
*Pinneberg*

## *Form und Norm*

„Barzel: Fest entschlossen nicht zurückzutreten"; WELT vom 19. Oktober

Moral ist die Grundlage der Politik. Rechtsmoral, d. h. Rechtsgewissen und strikte Rechtstreue, sind Legitimationsgrundlage unserer Politik. Daher muß der oberste Repräsentant des Bundesgesetzgebers ein Ausbund von Rechtsmoral sein.

Es gab den Casus und Fall des christdemokratischen Bundestagspräsidenten Gerstenmeier, aus dem gelernt werden durfte. Repräsentation des Allgemeininteresses wird bei illegitimem Eigennutz unglaubwürdig. Es handelt sich nicht nur um ein optisches Problem. Christliche Politik griff von Anbeginn an über die persönliche Integrität ihrer namhaften Vertreter und über deren reale Leistungen aus auf eine metaphysisch qualifizierte Legitimität. Aber das hat eben zwei Seiten: Wer diesen selbstgesetzten, mit dem hohen „C" beschworenen sozialethischen Maßstäben nicht genügt, dem fallen sie wie Steine auf den eigenen Kopf. Mit Barzel scheint wieder ein Stück eines falschen politischen Himmels eingestürzt zu sein.

Ein Majestix weniger bedeutet bestimmt nicht das Ende unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung. Dieser Endsieg über den dialogischen Geist unserer Republik bleibt dann schon eher den Fäkalsprachlern vorbehalten.

*G. Lemberg,*
*Eppelheim*

*

*Sehr geehrter Herr Kremp,*

Sie vereinfachen die Dinge sehr stark. Mag sein, daß Sie heute recht haben, wenn Sie sagen, daß vor elf Jahren Barzel gegen Kohl keine Chance hatte. Andere sehen das wohl heute auch so. Aber war das damals für alle Beteiligten sicher? Vielleicht gab es Leute, die es für klug hielten, zur größeren Sicherheit noch weitere Energie-Momente in die von ihnen für richtig gehaltene Richtung zu legen! Und dazu hätte es durchaus gehören können, Barzels Widerstand durch finanzielle In-Aussicht-Stellungen zu schwächen. Selbst Bismarck hatte gegenüber dem König von Bayern 1870/71 zu diesem Mittel gegriffen.

Daß diese Vermutungen richtig sind, zeigt übrigens die Reaktion von Stücklen auf jenen der Form nach unangreifbaren Satz des Abgeordneten Reents; diese Reaktion war selbstverräterisch.

*Mit freundlichen Grüßen*
*Dr. L. Meyer-Arndt,*
*Köln 1*

## *Nichts Kapitales*

„Elch für Honecker als Statussymbol"; WELT vom 20. Oktober

*Sehr geehrte Redaktion,*

betrachtet man das von Ihnen veröffentlichte Foto, das Honecker mit einem erlegten Elch zeigt, genauer, muß man den nebenstehenden Text aber etwas relativieren: Sehr hoch ist Herr Honecker von finnischer Seite jagdlich offensichtlich nicht eingestuft worden. Der erlegte Elch ist – so auf dem Foto erkennbar – lediglich ein Elchtier, also ein weiblicher Elch. Jagdlich ist Honecker also keineswegs „fürstlich" bedacht worden. Tito hatte demgegenüber einen ausgeprägten Sinn für statusgemäße Trophäen!

*Mit freundlichem Gruß*
*H. Bennecke,*
*Berlin 36*

## Wort des Tages

„Den Raum für die Freiheit zu schaffen ist Aufgabe der Politik. Die Freiheit selbst zu verwirklichen ist Sache aller und eines jeden."

Karl Theodor Freiherr zu Guttenberg; deutscher Politiker (1921 – 1972)

# Personalien

### ERNENNUNG

Ein Theologe soll neuer, dritter, Präsident der Bundeswehr-Hochschule in Hamburg werden: **Christian Walther**, 57jähriger bisheriger Ordinarius für evangelische Theologie im Fachbereich Pädagogik der Hochschule. Mit großer Mehrheit hat der Akademische Senat jetzt beschlossen, den Professor, der zuvor in Göttingen und Zürich lehrte, dem zuständigen Bundesverteidigungsminister zur Ernennung als Präsident vorzuschlagen. Damit würde eine Vakanz beendet, die aus einer Kettenreaktion entstanden war: Der bisherige Präsident der Bundeswehr-Hochschule, der Volkswirtschaftler **Horst Sanmann**, war für die Neuwahl nur an zweiter Stelle nominiert worden und hatte daraufhin verzichtet. Sein vom Akademischen Senat auf Platz eins gesetzter Nachfolger konnte aus anderen Gründen sein Amt nicht antreten: **Manfred Timmermann** wurde von Verteidigungsminister **Manfred Wörner** nicht zum Präsidenten, sondern zum Staatssekretär auf der Hardthöhe berufen.

### EHRUNGEN

Die deutsche Kammersängerin **Brigitte Fassbaender** wird den Frankfurter Musikpreis 1985 erhalten. Er ist mit 25 000 Mark dotiert. Die Auszeichnung wird bei der Frankfurter Musikmesse im Februar nächsten Jahres überreicht. Frau Fassbaender gehört „zu den weltweit bekannten Spitzen des Musiklebens", so Professor **Günter Weiss**, Vizepräsident der Münchner Hochschule für Musik und Vorsitzender des Stiftungsrates. Frau Fassbaender, 1939 in Berlin geboren, wurde nach Abschluß ihres Studiums an die Bayerische Staatsoper engagiert. Die Kammersängerin war an der Wiener Staatsoper, der New Yorker Met und an der Mailänder Scala tätig und gehörte zu den Festspielteams in Salzburg und Bayreuth. Seit 1982 lehrt sie als Professorin für Solo-Gesang an der Hochschule für Musik in München.

*

In seinem Berliner Amtssitz Schloß Bellevue empfing Bundespräsident **Richard von Weizsäcker** verdienstvolle Berliner, die seit Jahren wertvolle Hilfe für Polen leisten. Unter ihnen befand sich der Pfarrer der Maximilian-Kolbe-Gemeinde in Spandau, Ehrendomherr **Georg Walf**. Diese Gemeinde organisierte seit 1981 an die 280 Lastwagentransporte nach Polen, bei denen 950 Tonnen Lebensmittel und Medikamente für verschiedene polnische Bistümer gesammelt worden waren.





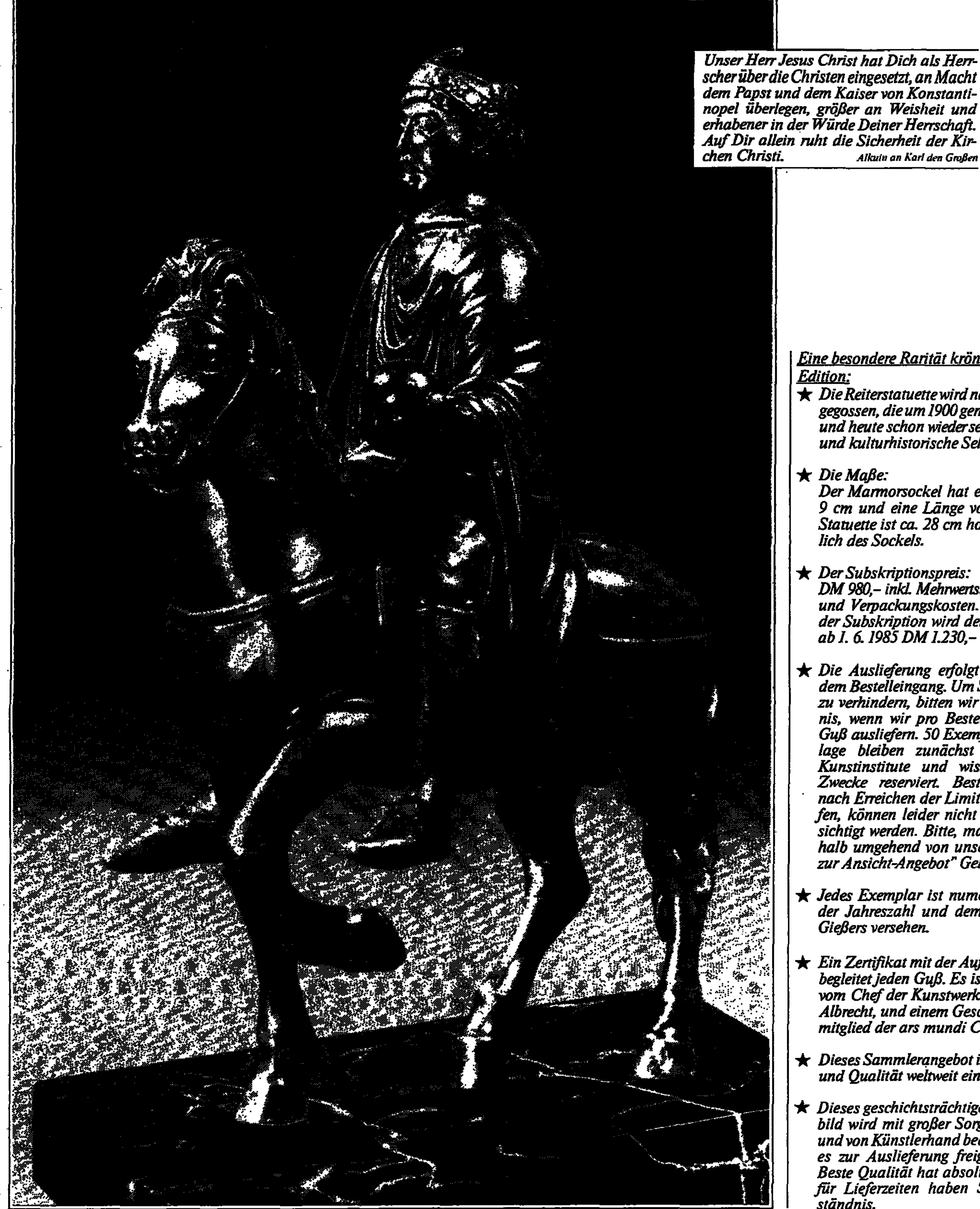
### VERANSTALTUNG

**Auch bei Nationalfeiertagen gilt österreichischer Charme als Markenzeichen einer Nation. Beim Cocktail in der Bonner Residenz begrüßte Wiens Botschafter Willibald Pahr, links, sehr herzlich Candace Meisch, Frau des luxemburgischen Botschafters. Ingeborg Pahr, rechts, wurde stürmisch von Olaf Bergengruen, dem Botschafter Uruguays, umarmt.** FOTOS: EVI KEIL

## *Eine Sammlerrarität ersten Ranges.*

## *Die Subskriptions-Edition der bedeutendsten Plastik des Mittelalters.*

# *Die Reiterstatuette* Karl der Große



*Unser Herr Jesus Christ hat Dich als Herrscher über die Christen eingesetzt, an Macht dem Papst und dem Kaiser von Konstantinopel überlegen, größer an Weisheit und erhabener in der Würde Deiner Herrschaft. Auf Dir allein ruht die Sicherheit der Kirchen Christi.* — *Alkuin an Karl den Großen*

***In einer weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren ediert die ars mundi Collection dieses herausragende Kunstwerk. Einst Teil des Metzer Dom-Schatzes, hat die weltberühmte Reiterstatuette aus dem 9. Jahrhundert heute ihren Platz in Paris im Louvre gefunden und darf als Nationaldenkmal von dort nicht mehr entfernt werden. In Deutschland können Sie im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz einen Abguß dieses bedeutenden Kunstwerkes bewundern.***

***Einem kleinen Kreis von Kunstfreunden, Kennern und Sammlern wird hiermit die einmalige Gelegenheit geboten, dieses Weltkunstwerk gleichermaßen mitzubesitzen. ars mundi, die große internationale Kunstkollektion, erwarb die Rechte, die Reiterstatuette Karls des Großen als autorisiertes Museums-Replikat in limitierter Auflage zu gießen.***

*Die Besonderheiten dieser exklusiven Edition:*

★ *Kenner zählen diese Statuette zu den kostbarsten Schätzen der Weltkunst überhaupt. Den „Leuchtturm Europas", nach dem sich die Schiffe der Zukunft ausrichten, nannte man Karl den Großen, den Begründer des Abendlandes, den mächtigsten Regenten seiner Zeit, den in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönten legendären Herrscher.*

★ *Nach über 1000 Jahren feiert dieses einmalige Dokument abendländischer Kunst seine „zweite Weltpremiere". Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.*

★ *Erstmals und einmalig bietet sich Ihnen hiermit die gute Gelegenheit, den ersten Kaiser des Abendlandes, den „Vater Europas", in einer so exklusiven Kunstedition zu erwerben.*

★ *Wir garantieren die limitierte Auflage von weltweit 980 Güssen.*

★ *In der Gießerei der ARA-Kunst – eine der führendsten Kunstwerkstätten Europas, in der auch bedeutende zeitgenössische Künstler wie z. B. Dali und Wunderlich arbeiten lassen, wird dieses Sammlerobjekt gegossen.*

★ *Feinster Metallguß im komplizierten, aufwendigen Verfahren garantiert eine absolute Spitzenqualität. Veredelt wird das Objekt mit 24 karätigem Gold, fein patiniert. Der Sockel entspricht dem Material des Louvre-Sockels – ausgesuchter, edler Portomarmor aus Italien mit Goldmaserung, die Italiener nennen ihn „Oro vecchio".*

*Eine besondere Rarität krönt diese Edition:*

★ *Die Reiterstatuette wird nach einer Form gegossen, die um 1900 genommen wurde und heute schon wieder selbst eine kunst- und kulturhistorische Seltenheit ist.*

★ *Die Maße:*
*Der Marmorsockel hat eine Breite von 9 cm und eine Länge von 18 cm. Die Statuette ist ca. 28 cm hoch einschließlich des Sockels.*

★ *Der Subskriptionspreis:*
*DM 980,– inkl. Mehrwertsteuer, Versand- und Verpackungskosten. Nach Schluß der Subskription wird der spätere Preis ab 1. 6. 1985 DM 1.230,– betragen.*

★ *Die Auslieferung erfolgt entsprechend dem Bestelleingang. Um Spekulationen zu verhindern, bitten wir um Verständnis, wenn wir pro Besteller nur einen Guß ausliefern. 50 Exemplare der Auflage bleiben zunächst für Museen, Kunstinstitute und wissenschaftliche Zwecke reserviert. Bestellungen, die nach Erreichen der Limitierung eintreffen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte, machen Sie deshalb umgehend von unserem „10 Tage zur Ansicht-Angebot" Gebrauch.*

★ *Jedes Exemplar ist numeriert und mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen.*

★ *Ein Zertifikat mit der Auflagengarantie begleitet jeden Guß. Es ist handsigniert vom Chef der Kunstwerkstatt, Dr. Fritz Albrecht, und einem Geschäftsleitungsmitglied der ars mundi Collection.*

★ *Dieses Sammlerangebot ist in seiner Art und Qualität weltweit einmalig.*

★ *Dieses geschichtsträchtige Reiterstandbild wird mit großer Sorgfalt gegossen und von Künstlerhand bearbeitet, bevor es zur Auslieferung freigegeben wird. Beste Qualität hat absolute Priorität – für Lieferzeiten haben Sie bitte Verständnis.*

## *Die Bekanntschaft mit diesem Weltkunstwerk soll für Sie ohne jedes Risiko sein. Wir liefern Ihnen dieses exklusive Kunstobjekt*

## 10 Tage zur Ansicht.

*Wir garantieren Ihnen ausdrücklich:*

★ *Sie haben volle 10 Tage Zeit, sich das Kunstwerk zu Hause in aller Ruhe anzuschauen.*

★ *Die Postlaufzeit der Sendung für die Hin- bzw. Rücksendung hat mit den Ihnen zugesagten 10 Tagen zur Ansicht nichts zu tun. Sie können also die Ansichtssendung nach Erhalt in aller Ruhe 10 Tage prüfen.*

★ *Ein Vertreter oder Berater wird Sie nicht besuchen.*

**Ein Exklusiv-Angebot der**

**ars mundi COLLECTION**

**SCHÄTZE DER WELTKUNST**

*Bücher-Büchner*
*Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1*
*Telefon: (05 11) 34 33 33*
*Telex: 9 230 301 bbam d*

**JA,** schicken Sie mir bitte ein Exemplar der Gußedition **Karl der Große** für 10 Tage zur Ansicht. Die untenstehende Ansichtsgarantie habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Noch mit DM 250,– Subskriptionsersparnis!

**Meine Ansichtsgarantie:**

1. Ich erhalte das Kunstwerk für 10 Tage zur Ansicht mit garantiertem Rückgaberecht ins Haus geschickt.
2. Bin ich nicht absolut von diesem Sammlerangebot überzeugt, kann ich das Kunstwerk innerhalb der Ansichtsfrist ohne jeden Kommentar in der Originalverpackung zurückschicken.
3. Mir wird ausdrücklich garantiert, daß die weltweite Auflage dieser Edition auf 980 Exemplare begrenzt ist.
4. Jeder Guß ist numeriert, mit der Jahreszahl und dem Stempel des Gießers versehen und mit einem Zertifikat begleitet.
5. Behalte ich die Ansichtssendung, begleiche ich die Reiterstatuette Karl der Große

☐ zum Subskriptionspreis von DM 980,–, zahlbar innerhalb 30 Tagen nach Erhalt.
Art.: 79101100

☐ zum Subskriptions-Ratenpreis von DM 1040,–, zahlbar in 8 monatlichen gleichen Teilbeträgen von DM 130,– (effektiver Jahreszins 12,5 %).
Art.: 59101200

**Meine Anschrift:**

Name

Vorname

Beruf

Geburtstag

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen)

Sofort nach vollständiger Bezahlung geht die Lieferung in mein Eigentum über.

Datum Unterschrift

**Bitte ausschneiden und einsenden an Bücher-Büchner, Bödekerstraße 13, 3000 Hannover 1.**

# Brandt äußert Zweifel an Diehls Spendenliste

**Vermutung, daß Flick nicht wegen, sondern gegen Eppler zahlte**

STEFAN HEYDECK, Bonn

Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt hat wie schon andere prominente Politiker die Richtigkeit der Spendenlisten des früheren Chefbuchhalters des Flick-Konzerns, Rudolf Diehl, bezweifelt. Er meldete auch Vorbehalte gegenüber Vermerken an, die unter anderem von dem ehemaligen Manager Eberhard von Brauchitsch sowie dem Journalisten Günter Markscheffel gefertigt worden sind und die von den Ermittlungsbehörden beschlagnahmt wurden. Vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuß zur Aufklärung der Flick-Affäre äußerte Brandt gestern die Vermutung, daß Aufzeichnungen von Diehl über Spenden, die „wegen" gewisser Politiker geflossen sein sollen, auch gezahlt worden sein können, um sie „gegen" sie zu verwenden.

Brandt verwies auf eine angebliche Zahlung von 40 000 Mark an den ehemaligen baden-württembergischen SPD-Chef und frühere Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag, Erhard Eppler, aus dem Jahre 1978, die von diesem bestritten wird. Eppler, ein Wortführer des linken Parteiflügels, habe im Umfeld einer SPD-Vorstandssitzung nach dem Bekanntwerden der Diehl-Liste im Jahre 1982 ihm „glaubwürdig" den Eindruck vermittelt, daß diese Summe mit dem Vermerk „wg. Eppler" Journalisten erhalten hätten, um gegen diesen zu arbeiten. Brandt zu den damaligen Eppler-Äußerungen: „Da ist Journalisten gegeben worden, damit sie Eppler bekämpfen." Dieser habe dies bei dem Gespräch „in Anwesenheit von anderen unwidersprochen vermittelt". Auf Nachfragen von Ausschußmitgliedern meinte Brandt weiter, dies sei „nicht nur für möglich, sondern für wahrscheinlich" gehalten worden.

## Journalisten gegen Eppler

Eppler schrieb gestern im SPD-Pressedienst, daß nach seinen „Informationen" er einer derjenigen gewesen sei, bei denen – wie Brauchitsch selbst eingeräumt habe – das „wegen" dasselbe bedeute wie „gegen". Der SPD-Politiker: „Das Geld soll an Journalisten zur Bekämpfung von Eppler geflossen sein, um den Mann kleinzukriegen, der – vielleicht, vielleicht – Einfluß auf Böhme hätte nehmen können." Der jetzige Freiburger Oberbürgermeister Rolf Böhme (SPD) war damals Parlamentarischer Staatssekretär im Bonner Finanzministerium und galt als einer der wichtigsten Gegner der steuerbegünstigten Wiederanlage des 1,9-Milliarden-Mark-Erlöses aus dem Verkauf des Daimler-Benz-Aktienpakets durch Flick.

## Eppler wortkarg

Friedrich Bohl (CDU) hielt Brandt gestern zu diesem Verdacht entgegen, *daß Eppler am 30. Juni 1982 bei* seiner Vernehmung vor der Staatsanwaltschaft zu dem Diehl-Vermerk gesagt hatte: „Nein, ich habe keinerlei Erklärung.". Brandt meinte dazu lediglich, daß Eppler „wortkarger" gewesen sei und nur auf gestellte Fragen geantwortet hätte. Darauf wies Otto Schily (Grüne) darauf hin, daß Brandt im Juli 1982 sogar einen Anwalt eingeschaltet hatte, weil nach der Diehl-Liste „wg. Brandt" zwischen 1975 und 1980 drei Zahlungen von insgesamt 190 000 Mark geleistet worden sein sollen. Das hatte der Konzern damals ausdrücklich dementiert. Der SPD-Chef bekräftigte gestern noch einmal, daß er „weder direkt noch indirekt solche Zahlungen erhalten" habe.

In seiner Vernehmung, in der sich Brandt immer wieder auf fehlende Erinnerung berief, sprach Brandt im Zusammenhang mit Vermerken von „Informanten" und Brauchitsch an Friedrich Karl Flick von „manchen Wichtigtuereien" die ihm „auch von der Form" her „schwer verständlich" seien. Es habe „zwei Etagen" gegeben: Jemand habe etas aufgeschnappt und an Brauchitsch weitergegeben. Dieser habe dann diese Information verwertet „oder nicht".

Er habe nicht gewußt, daß Markscheffel für den Flick-Konzern Berichte geschrieben habe. Markscheffel, der ein Bekannter von Brauchitsch ist, war unter anderem lange Zeit Vorsitzender des SPD-Bezirks Rheinhessen, Chef des SPD-Pressedienstes und persönlicher Referent von Bundespräsident Gustav Heinemann. Er habe als freier Journalist zeitweise von der SPD eine monatliche Pauschale von 500 Mark erhalten. Brandt, der ihn hin und wieder „Teilentwürfe" für Reden machen ließ, hatte ihn in den 30er Jahren in Paris kennengelernt.

# Jenninger wird am 5. November gewählt

● Fortsetzung von Seite 1

CDU gestellt. Gleichzeitig bekundete er unter starkem Beifall der Abgeordneten Stücklen seinen Respekt. Auch Kohl dankte dem Vizepräsidenten. Er hob insbesondere hervor, daß Stücklen während der jüngsten turbulenten Entwicklung seinen Mann gestanden habe. Der Kanzler machte deutlich, daß die „Mißverständnisse" der Vergangenheit zwischen ihm und Stücklen bei der Benennung von Barzel für ihn ausgeräumt seien. Der CSU-Politiker hatte nach der Bundestagswahl 1983 eigentlich erwartet, als Parlamentspräsident bestätigt zu werden. Ihm war 1980 zugesichert worden, er werde diesen Posten für eine volle, vierjährige Legislaturperiode innehaben. Kohl hatte dagegen diesen Anspruch nach den vorgezogenen Wahlen offenbar als „konsumiert" betrachtet.

Bereits am Abend vor der knapp 20minütigen Sitzung der CDU/CSU-Fraktion hatte Dregger seine Amtskollegen von FDP und SPD, Wolfgang Mischnick und Hans-Jochen Vogel, über die Absicht unterrichtet, Jenninger zu nominieren. Die Freien Demokraten und Sozialdemokraten wollen eine formelle Entscheidung auf Sondersitzungen kurz vor der Wahl treffen.

Kohl hatte vor der Fraktion auf die bisherige „gute Zusammenarbeit" mit Jenninger hingewiesen. Der bisherige Staatsminister werde ein „guter Präsident" sein. Jenninger sei ein souveräner Mann, ein Mensch voller Humor, mit breitem Wissen und von zupackender Art.

Jenninger erklärte, er sei von seiner Nominierung überrascht worden: „Es hat mich doch etwas kalt getroffen." Er habe nach einiger Überlegung zugestimmt, weil er Politik „immer als Dienst am Menschen, an meinem Volk und an unserem Staat aufgefaßt" habe. Jenninger: „Ich stelle mich der Pflicht." Barzel setzte sich gestern mit einer von der Bundestagspressestelle verbreiteten Zwei-Punkte-Erklärung (ohne Briefkopf des Präsidenten) gegen Berichte zur Wehr, in denen auf Widersprüche zwischen seinen Aussagen vor dem Flick-Untersuchungsausschuß und denen des früheren Konzern-Managers Günter Max Paefgen hingewiesen wurde. Zwischen beiden Aussagen (WELT v. 26. 10.) „besteht kein Widerspruch".

# Jetzt Fragen nach dem Geld der SPD

**Kohl: „Es wird selbstverständlich auch über Gewerkschaftsgelder zu sprechen sein"**

WERNER KAHL, Bonn

Gewerkschaftsgelder zur Finanzierung von Wahlkämpfen der SPD werden demnächst den Untersuchungsausschuß des Bundestages beschäftigen. Die von den Unionsparteien als „Kampagne" gegen die Regierungskoalition gewerteten jüngsten Vorgänge um die Klärung der Parteispendenpraxis bis 1983 lassen nach Ansicht politischer Beobachter zudem ein Ende der Untersuchungen noch nicht absehen.

„Es wird selbstverständlich auch über Gewerkschaftsgelder zu sprechen sein", erklärte der CDU-Vorsitzende und Bundeskanzler Helmut Kohl nach dem Rücktritt Rainer Barzels auf Fragen nach der weiteren Arbeit des Untersuchungsausschusses. In Vermerken über SPD-Spendenaquisitionen sind nach früheren Angaben Millionenbeträge aus dem gewerkschaftlichen Bereich als erwartete Unterstützung für sozialdemokratische Aktionen notiert. Bisher habe sich der Ausschuß doch nur mit „einigen Industriebereichen" befaßt, sagte Kohl. Der Unionsvorsitzende erinnerte noch einmal an die Ausgangsposition der Parteien nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Die deutschen Sozialdemokraten hätten – als Rechtsnachfolger der Sozialdemokratie von 1933 – „erhebliche Wiedergutmachungsgelder" erhalten. Um eine falsche Deutung seines Hinweises zu vermeiden, betonte Kohl: „Das war völlig in Ordnung." Die neugebildeten Parteien wie FDP und CDU/CSU hätten jedoch einen schwierigeren Start gehabt. Daraus ergibt sich, so Kohl, auch eine Antwort auf Fragen nach unterschiedlichen Spendenbeträgen für die einzelnen Parteien.

Das Parteiengesetz von 1967 schrieb vor, unter welchen Bedingungen die Parteien in der Bundesrepublik Deutschland neben ordentlichen Mitgliedsbeiträgen zusätzliche Zuwendungen erhalten können. Die niedrige Steuerfreigrenze und die Pflicht zur Publikation aller Spenden von 20 000 Mark an aufwärts im „Bundesanzeiger" hielten vor allem juristische Personen davon ab, großzügig zu spenden. Daraufhin suchten alle Parteien mit Beginn der 70er Jahre nach Wegen und Anreizen, um höhere Spenden zu erhalten. Die Übereinstimmung in allen Lagern, daß die Aufgaben einer jeden demokratischen Partei aus dem Beitragsaufkommen nicht bestritten werden können, zerbrach 1975, als der Unionsvorsitzende Helmut Kohl eine gemeinsame Initiative anregte, um die Parteienfinanzierung endgültig gesetzgeberisch zu regeln. Damals zeichnete sich ab, daß sich um Spender und Spendenempfänger allmählich eine Grauzone bildete. Als der Bundestag auf die erneute Anregung aus den Unionsparteien hin 1983 schließlich die Gesetzgebung über Parteienfinanzierung und Steuerrecht verabschiedete, war die Lawine an Strafverfahren und denunziatorischen Verschüttungen zahlloser gutgläubiger Spender bereits zu Tal gegangen.

Der Versuch, mit einer Amnestie in diesem Jahr reinen Tisch zu machen, scheiterte an den Wogen der Emotion. Ob das neue Parteienfinanzierungsgesetz von 1983, das eine Gleichstellung der Parteien mit gemeinnützigen Organisationen dekretiert, vor dem Verfassungsgericht besteht, wird ein noch anhängiger Prozeß erweisen. Es stellt jedenfalls nunmehr Parteispenden den Spenden an gemeinnützige Organisationen gleich; der Gesetzgeber erklärt Zuwendungen für begrenzt abzugsfähig. Ob und wann es gelingt, endlich Ordnung in das Chaos zu bringen, wird nicht zuletzt von der weiteren Arbeit des Untersuchungsausschusses abhängen. Die Grünen konnten bereits registrieren, daß die Untersuchung auch für mit dem Auftrag nicht zusammenhängende Vorgänge benutzt werden kann.

# *Die „gläsernen Taschen" in den USA*

TH. KIELINGER, Washington

Nach dem Rücktritt Rainer Barzels wird in Bonn die Forderung erhoben, nun müsse auch in der Bundesrepublik Deutschland „der Abgeordnete mit gläsernen Taschen" kommen. Verwiesen wird auf das Beispiel der USA.

Was und wieviel ein Politiker von seinen privaten Einkommens- und Vermögensverhältnissen aufdecken muß – das liegt in den USA seit dem 1978 verabschiedeten „Ethics in Government Act" fest. Demnach muß jeder, der in die Regierung (government) eintritt – und das betrifft sowohl die Abgeordneten und Senatoren, also die Legislative, als auch die in die Administration berufenen höheren Ministerialbeamten –, eine eidesstattliche Erklärung über seinen Vermögensstand abgeben. Diese Erklärung geht zwar „zu den Akten", ist aber für jeden Bürger auf Antrag zugänglich zu machen.

In dieser eidesstattlichen Deposition müssen Einkünfte und Vermögen freilich nicht bis auf Heller und Pfennig genannt werden. Es genügt eine Genauigkeitsmarge zwischen 150 000 und 250 000 Dollar. Entscheidender ist aber, daß der Betreffende auch alle seine Geschäftsverzweigungen und -verpflichtungen aufdecken muß; also zum Beispiel, ob und wie weit er in Aufsichtsratspositionen eingebunden ist, als Teilhaber, Financier von Firmen wirkt oder dergleichen mehr.

Auf diesen Teil der Offenlegungspflicht wird besonders großer Wert gelegt. Vermieden werden soll damit jeder Interessenkonflikt zwischen den politischen Aufgaben und den privaten Interessen oder Verpflichtungen des Kandidaten. Viele Politiker lassen daher für die Dauer ihrer Amtszeit alle ihre privaten Geschäftstätigkeiten ruhen.

Daraus resultierendes Vermögen stellen sie häufig einem unabhängigen Finanzverwalter anheim, der sie für die Dauer ihrer Dienstzeit mit keinem Sterbenswörtchen über den Zustand ihrer außerhalb des Einkommens liegenden Finanzen informieren darf. Der „Blind trust" kann sogar mit dem Kapital arbeiten, es zu vermehren trachten, ohne daß der Eigentümer – der Politiker – irgend etwas über den Vermögensstand erfährt.

Ministerialbeamte, vor allem solche für das Ministeramt vorgesehene, werden freilich vom FBI weitaus gründlicher untersucht, als es die Offenlegungspflicht von Vermögen „zwischen 150 und 250 Tausend Dollar" verrät. Der sogenannte „background check" läßt nichts undurchleuchtet. Alles, was dabei zutage tritt, wird dem zuständigen Senatsausschuß zugeleitet, der über die Ernennung qua Anhörungsverfahren zu entscheiden hat.

Seite 2: Die Sozis und die Sozietät

# Polen steht vor einer neuen Krise

■ Fortsetzung von Seite 1

dungen unterhielten. Die Absichten dieser „scharfen" Gruppe im polnischen Partei- und Sicherheitsapparat lassen sich demnach in ein taktisch-kurzfristiges und strategisch-langfristiges Ziel unterteilen. Da sollte mit der Entführung zunächst sowohl dem Regime Jaruzelski als auch der katholischen Geistlichkeit ein Exempel statuiert werden: Jaruzelski sollte dazu angetrieben werden „schärfer" durchzugreifen. Der katholische Klerus aber sollte eingeschüchtert werden.

Das weitergehende, langfristige Ziel dieser Aktion aber könnte darin bestehen, Jaruzelski und sein Regime überhaupt loszuwerden. Sollte etwa Popieluszko tot gefunden werden, sollte es zu Demonstrationen kommen, könnten die harten Kräfte im Sicherheitsapparat endlich radikal durchgreifen. Sie könnten die von Jaruzelski verfügten Lockerungen (etwa die Amnestie) durch neue Verhaftungen zunichte machen – und schließlich den General selber zu Fall bringen.

Eine weitere Überlegung: Da sich die Aktion nicht nur gegen Popieluszko und gegen die Kirche, sondern gegen das Regime Jaruzelski richtete, hat die Parteispitze ein gewisses Interesse an der Bestrafung der Schuldigen, schon um dadurch eine Beruhigung in der Bevölkerung zu erreichen. Ob es aber je zu einer rückhaltlosen Aufklärung der Affäre kommt, wird von gut informierten Kreisen bezweifelt. Dazu müßten große Teile des Sicherheitsapparats mitsamt deren Querverbindungen aufgedeckt werden. Noch kein kommunistisches Regime war je zu einer solchen Maßnahme freiwillig bereit.

Die Überlebenschancen des entführten Priesters wurden allgemein skeptisch beurteilt. Popieluszko leidet an der Bluterkrankheit, das heißt bei Verletzungen kann sein Blut ohne Medikamente nicht gerinnen. Allein die Verletzungen bei der Entführung sowie das Anlegen von Polizeihandschellen an Händen und Füßen, könnten für ihn bereits lebensgefährlich sein.

Auf die Frage, warum unter allen Oppositionellen gerade Pater Popieluszko als Opfer ausgewählt wurde, verweisen informierte Kreise darauf, daß der Pater über eine „Massenbasis" wie kaum ein anderer verfügte.



## Themen der WELT

**am Samstag, 3. November 1984**

### Eine folgenreiche Trotzreaktion

Weil die Italiener ihn wegen einer Cholera-Epidemie nicht über die Grenze und somit auch nicht ins sonnige Nizza lassen wollten, gründete Lord Brougham vor 150 Jahren seinen eigenen Badeort: Cannes. Aus dieser britischen Trotzreaktion entstand der mondäne Spielplatz für Königskinder und Hochadel – aber auch für Leute, die nichts weiter hatten als viel Geld.

(GEISTIGE WELT)

### Was kostet Paul Klee?

Mitte November versteigert Christie's in New York 27 Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen von Paul Klee. Die Schätzpreise bewegen sich zwischen 3000 und 150 000 Dollar.
Sind diese Preise angemessen? Was war bisher für Werke Klees bei Auktionen zu zahlen?

(KUNSTMARKT)

### Prachtkäfer auf Abwegen

Der Borkenkäfer bereitet der europäischen Forstwirtschaft große Sorgen. In geschwächten und absterbenden Bäumen finden die nur wenige Millimeter großen Käfer optimale Lebensbedingungen. Rolf H. Latusseck beschreibt die Wirkungsweise anderer, bislang unterschätzter Holzzerstörer und deren komplizierte Strategie des Überlebens.

(WISSENSCHAFT)

### Lancia will zurück in die Luxusklasse

Noch in den 50er Jahren galt die italienische Marke Lancia als Nobelfabrik. Dann kam der tiefe Fall in die Mittelmäßigkeit. Jetzt baut die Fiat-Tochter eine neue Modellpalette auf. Die WELT präsentiert das Flaggschiff.

(AUTO WELT)

## Nicht mehr zeitgemäß

**Mk.** – Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ist in ihrer gegenwärtigen Form nicht mehr zeitgemäß. Dies gilt nicht nur für die Abgrenzung der Fördergebiete, sondern auch für das Instrumentarium. Sie wurde immerhin in den sechziger Jahren in einer Zeit geschaffen, als die Arbeitslosigkeit kein Problem war, als es darum ging, Aktivitäten aus den Ballungszentren heraus zu verlagern, um einheitlichere Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik herzustellen. Zugenommen hat aber auch die Bedeutung des Dienstleistungsgewerbes und des Handwerks.

Aus all dem müssen Konsequenzen gezogen werden. Das wird nicht leicht, wie die Grundsatzdiskussion im zuständigen Planungsausschuß von Bund und Ländern jetzt gezeigt hat. Denn diejenigen, die nach einer Reform nicht mehr oder weniger stark als bisher gefördert werden, weil es bei ihnen jetzt wirtschaftlich besser läuft, finden natürlich Argumente. Daher hat der Planungsausschuß sich erwartungsgemäß auch nur zu Prüfaufträgen an seinen Unterausschuß durchringen können.

Wenn es zum 1. Januar 1986 zu einer Neuabgrenzung kommen sollte, so wäre es sinnvoll, die Lage am Arbeitsmarkt stärker als bisher zu berücksichtigen. Aufgegeben werden sollte auch die strikte Bindung der Hilfe an die Investitionssumme. Es kann nicht mehr nur darum gehen, die Bildung von Sachkapital zu fördern, sondern es muß auch um qualifizierte Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich gehen. Im Prinzip ist dieses weitgehend anerkannt, kompliziert wird nur die Umsetzung.

## Irrtum

**cd.** – Neben einer expansiven Nachfragepolitik fordert das Wirtschaftswissenschaftliche Institut der Gewerkschaften (WSI) eine konsequente Ausnutzung der Zinssenkungsspielräume durch die Geldpolitik. Die deutschen Zinsen sollten weiter von den amerikanischen abgekoppelt werden. Zwar räumt das WSI ein, daß sich die D-Mark dann noch mehr abwertet; aber dadurch würde die Preisstabilität nicht gefährdet. Auch wenn das für die letzte Zeit zuzutreffen schien, weil die Importverteuerung nicht sofort auf die Verbraucherpreise durchschlägt: Das WSI irrt. Der wieder stärkere Preisanstieg im Oktober zeigt, daß man mit dem bisherigen Trend nicht einfach fortschreiten kann. Mehr Teuerung bedeutet geringere Realeinkommen, weniger Teuerung dagegen mehr Kaufkraft. Aber ist es nicht gerade die Kaufkraft, die vor allem nach gewerkschaftlicher Theorie die Nachfrage und damit die Konjunktur in Gang hält? Dies verschweigt das WSI ebenso wie die Tatsache, daß Abwertung gleichbedeutend ist mit Wohlstandsverlust.

AUTOVERSICHERUNG / Gurtanlegequote bremste Prämienanstieg

# Haftpflicht und Teilkasko werden zu Beginn des nächsten Jahres teurer

HARALD POSNY, Bonn

Nach dreieinhalb Jahren Ruhe an der „Beitragsfront" werden die deutschen Autofahrer vom 1. Januar 1985 an durchschnittlich 8,3 Prozent mehr Prämie für ihre Kfz-Haftpflichtversicherung zahlen müssen. Je nach Unternehmen, Fahrzeugart, Motorstärke, individueller Schadenfreiheitsklasse und eventueller Umstufung in den Regionalklassen kann die Durchschnittserhöhung nach oben oder unten abweichen. Bis zur Freigabe ab 1. 4. 1985 steigen zum Jahreswechsel auch die Teilkaskotarife.

Die neuen Tarife sind, wie der Vorsitzende des Verbandes der Haftpflicht-, Unfall-, Auto- und Rechtsschutzversicherer (HUK), Heinz Sievers, betonte, vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (BAV) geprüft und genehmigt worden. Neben unternehmensspezifischen Daten lagen der Neutarifierung die zurückliegenden und zu erwartenden Entwicklungen der Schadenhäufigkeit und des Schadenaufwands sowie die positiven Auswirkungen der Gurtanlegepflicht zugrunde. Der Tarif wird bis zum 30. Juni 1986 gelten, kann dann verlängert werden.

Die Versicherer gehen davon aus, daß die Schadenhäufigkeit (Unfälle je 1000 versicherte Autos) auch in den kommenden Jahren bei 117 Promille (1983: 116) stagniert, der Schadenaufwand je Unfall (1983: 3660 DM) weiter – und zwar auch stärker als die Lebenshaltungskosten – um jährlich 4,5 Prozent steigt. Seit Mitte 1981 waren sie – kumuliert – um 15,3 Prozent gewachsen. Positiv hat sich nach den Worten von Sievers die zu beobachtende Gurtanlegequote von 90 bis 92 Prozent ausgewirkt.

Nach einem guten Jahr 1983 mit einem technischen Gewinn von einem Prozent des Prämienvolumens wird das laufende Jahr mit einem Verlust von drei bis vier Prozent (nach Reserven für Schäden und Abwicklungskosten) des Beitragsvolumens von 12,7 Mrd. DM, das sind etwa 400 Mill. DM, abschließen.

Sievers bestritt, daß das starke Befolgen des Bußgelds eine stärkere Berücksichtigung bei der Tarifkalkulation hätte finden können. Einmal seien die Erfahrungen noch zu kurz, auch wenn der erste Monat nach Einführung eine deutlich geringere Zahl von Verletzten und Toten im Straßenverkehr gebracht hätte, zum anderen entfielen 70 Prozent des Schadenaufwands auf Sachschäden.

In der Teilkaskoversicherung war das BAV bereit, bei Verträgen ohne Selbstbehalt eine Prämiensteigerung um etwa fünf und in Teilkasko mit 300 DM Selbstbeteiligung um rund zwei Prozent zu genehmigen. Diese Erhöhungen sind, so Sievers, aufgrund des weiterhin unbefriedigenden Schadenverlaufs 1984 unumgänglich. Sievers sprach für die in den Bilanzen gesondert geführten Teilkaskobereiche von „tiefroten Zahlen". Allein die Hagelkatastrophe von München belaste den Teilkaskosektor mit 800 Mill. DM der insgesamt 1,2 Mrd. DM Gesamtschäden. Die Hagelschäden spielten bei der Kalkulation der neuen Tarife wegen ihres zufälligen und außergewöhnlichen Charakters keine Rolle.

In der nach wie vor je vier Regionalklassen für Regierungsbezirke und Großstädte umfassenden Haftpflicht-Regionalstruktur für Pkw und Kombi treten zum Jahreswechsel aufgrund von Bevölkerungsentwicklung und verändertem Schadenverlauf verschiedene Umstufungen in höhere (ungünstigere) bzw. niedrigere (günstigere) Klassen ein. Sie können Prämiensenkungen bzw. -erhöhungen um etwa fünf Prozent bewirken.

Die Rückstufung langjährig schadenfreier Autofahrer nach einem Unfall wird neu geregelt. Wer künftig (ab 1986) nach 13jähriger Schadenfreiheit seine Haftpflichtversicherung in Anspruch nimmt, hat jetzt kein Jahr ohne Rabattverlust, sondern zahlt künftig (ab 1986) 45 statt 40 Prozent der Basisprämie und erreicht im folgenden Jahr wieder die höchste Rabattklasse.

Ab 1. 1. 1985 wird bei einem Totalschaden in der Kaskoversicherung der Wiederbeschaffungswert, nicht mehr nur der Zeitwert – wenn auch bei Pkw mit 25 Prozent Zuschlag – entschädigt, wenn nicht in den ersten zwei Jahren der Listenpreis zu ersetzen ist.

FINANZPOLITIK

# Stoltenberg: Es bleibt bei zweistufiger Tarifreform

HANNA GIESKES, Bonn

„Wir haben gute Chancen, im kommenden Jahr Weltmeister in der Stabilitätspolitik zu bleiben." Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg rechnet für 1984 mit einer Geldentwertungsrate von „höchstens" zwei Prozent. Dies sei ebenso ein Erfolg der Konsolidierungspolitik wie der Zinsabstand von fünf Prozent zu den USA, „der bisher größte in der Nachkriegszeit", sagte der Minister gestern während der Obermeistertagung des Zentralverbandes Sanitär, Heizung, Klima, in Bonn.

Der Minister warnte allerdings vor der *Illusion*, es seien aufgrund der sichtbaren Fortschritte in der Sanierung der öffentlichen Haushalte große Verteilungsspielräume vorhanden. Wenn die Bundesregierung dem öffentlichen Dienst bei einer Geldentwertungsrate von unter zwei Prozent eine Steigerung der Einkommen um 2,8 Prozent vorgeschlagen habe, „dann ist das ein faires und realistisches Angebot". Für Arbeitszeitverkürzungen gebe es keinen Spielraum. Der Minister hält es im übrigen für „unsozial", wenn eine bestimmte Gruppe auf Kosten der Allgemeinheit profitieren wolle, „denn schon heute findet der Bürger am Freitagnachmittag in keiner Behörde mehr einen Ansprechpartner".

Stoltenberg bekräftigte noch einmal die Entschlossenheit der Bundesregierung, die geplante Tarifreform in zwei Etappen vorzunehmen. Dies sei gar nicht anders möglich, nachdem sich zehn von elf Bundesländern für die Zweistufigkeit ausgesprochen hätten. Noch in diesem Jahr soll die Kabinettsvorlage eingebracht werden, „so daß das Gesetz im Sommer 1985 verabschiedet werden kann". Darüber hinaus strebe die Bundesregierung eine Entlastung bei der Unternehmensbesteuerung an; außerdem werde ein Konzept für eine weiterführende Reform der Lohn- und Einkommensteuer mit durchgängiger Progression erarbeitet, „um vor allem die mittleren Einkommen zu entlasten".

Sorgen macht dem Minister der *Anstieg der Sozialabgaben*. Deren Eingrenzung sei dringend erforderlich, vor allem eine Dämpfung der Kosten im Gesundheitswesen – „hier ist auch über eine sinnvolle Selbstbeteiligung nachzudenken" –, weil sonst jede Steuerentlastung durch höhere Abgaben wieder aufgezehrt werde. Die Priorität in der Finanzpolitik liege jedoch weiter bei der Begrenzung der öffentlichen Ausgaben.

Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Paul Schnitker, warb beim Bundesfinanzminister für eine Verstärkung der Steuerentlastung durch investitionsfördernde Maßnahmen für Mittelständler. Er begründete seinen Wunsch mit dem Hinweis, daß die Eigenkapitalquote im Handwerk auf mittlerweile unter 18 Prozent gesunken sei, „und dadurch wird unser Spielraum für marktgerechtes Verhalten immer kleiner".

## Aufbruch – endlich

Von JOACHIM WEBER

Das Motto eines „Forums Informationstechnik", vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie und dem Institut der deutschen Wirtschaft in der vergangenen Woche in Bonn veranstaltet, war geradezu symptomatisch: „Die Industrie im technologischen Aufbruch", so lautete er.

In der Tat: Während amerikanische und japanische Konkurrenten die Mikroelektronik – und nur sie schien mit „neuen Technologien" gemeint zu sein – schon länger zu ihrer bevorzugten Spielwiese gemacht haben (und das Spiel gelegentlich auch schon übertreiben), legen zu viele deutsche Unternehmer gerade erst ihre Berührungsängste ab und brechen auf zu den neuen Ufern.

Zwar macht die Mikroelektronik allein noch keine Volkswirtschaft glücklich, und die deutschen Exporterfolge belegen deutlich, daß es auch noch allerlei anderes geben muß, auf das die Märkte Wert legen. Auch der Einwand, daß andere Sozial- und Rechtsstrukturen in der Bundesrepublik und im übrigen Europa eine totale Umstrukturierung der Produktion im Hauruckverfahren – wie sie der *Übergang zur Elektronik häufig* bedeutet – verhindern, hat durchaus seine Berechtigung.

Doch es läßt sich nicht von der Hand weisen: Die kleinen Plättchen aus Reinstsilikon (die Produktion des Basismaterials ist pikanterweise fest in deutscher Hand) sind nun einmal der Schlüssel zu vielen Märkten der nächsten Jahre. Auf diesem Gebiet aber hat die deutsche Industrie fürs erste nur wenige Positionen aufgebaut. Alle Beteuerungen, daß dieser Rückstand gar nicht so groß sei oder womöglich nicht existiere, nützen da wenig.

Gerechterweise sollte freilich gesehen werden, daß sich eine gewisse Zahl von Unternehmen (darunter keineswegs nur die größten) mit Elan und Erfolg an die intelligente Anwendung der Mikroelektronik gewagt hat. Doch in der Breite, da hapert es immer noch. Das liegt nicht zuletzt an der ungewohnten Ferne der Lieferanten. Die europäischen Chips-Hersteller haben bisher bestenfalls in Teilsegmenten Fuß gefaßt.

Bei den großen Produzenten aus den USA und Japan aber rangiert ein deutscher Mittelständler häufig nur in der Kundengruppe „Ventil für Überschüsse". Solange die Unternehmen noch ihre regelmäßig unangenehmen Erfahrungen mit den „Schweinezyklen" der Übersee-Zulieferer machen müssen, haben sie immer noch eine Ausrede für technologische Enthaltsamkeit.

Das muß aber nicht so bleiben. Die Kooperation von Siemens und Philips auf dem Gebiet der Super-Chips im Millionen-bit-Bereich ist ein vielversprechender *Ansatz für die europäische* Emanzipation im Mikroelektronik-Bereich.

Noch wichtiger als das Abnabeln von der Versorgungsabhängigkeit scheint es derzeit aber, den Rückstand in der Anwendung der Mikroelektronik aufzuholen, ihr Potential auch hierzulande voll nutzbar zu machen. Diese Zielsetzung erfordert neue Denkweisen, nicht nur, weil die Ingenieurtechnik eine andere ist. Auch die Märkte haben sich gewandelt: Die Produktzyklen sind extrem kurz geworden, sowohl auf der Beschaffungs- wie auf der Verkaufsseite ist umfassende, schnelle Information unabdingbar.

Entwicklungszeiten von zehn Jahren und mehr sind zumindest im Umfeld der Chips nahezu Historie – „in" ist die technische Recherche (z. B. nach vorhandenen Patenten) per Terminal und Datenbank.

Mit all dem wird der kleinere oder mittlere Unternehmer gelegentlich überfordert sein. Auch hier gilt es umzudenken. Die liebgewordene Tradition des Alles-selber-Machens muß von verstärkter Kooperation zwischen Unternehmen, aber auch vom häufigeren Rückgriff auf externe Beratungs- und Entwicklungsleistungen abgelöst werden.

Schließlich aber sind auch die Forschungseinrichtungen, nicht zuletzt die Universitäten, wieder stärker gefordert. Nicht nur, weil sie Mitarbeiter mit dem neuen technischen Wissen „liefern" sollen. Auch den Transport technischer Erkenntnisse in die Unternehmens-Praxis gilt es zu beschleunigen. Voraussetzung dafür sind aber Erkenntnisse, und das bedeutet an mancher Uni die Rückbesinnung auch auf die Forschung (so sie ermöglicht wird). Daran sollten auch Landespolitiker denken, wenn sie in gelegentlichen Anfällen von Silikon-Sucht von Technologieparks und anderen Denkmälern träumen.

## AUF EIN WORT



» Wenn es um konkrete Maßnahmen in Mark und Pfennig geht, wird in Bonn nur tief in die Tasche gegriffen, um den Rotstift hervorzuholen. Und dabei sind es immer die ‚kleinen Leute' die die Zeche zu zahlen haben. «

Leo Pieschl, Vorstandsvorsitzender der Volksfürsorge Bausparkasse AG, Hamburg FOTO: DIE WELT

## Genscher fordert Milchbauern-Hilfe

dpa/VWD, Bonn

Zusätzliche Unterstützung von Milchbauern in strukturschwachen Gebieten hat der FDP-Parteivorsitzende Hans-Dietrich Genscher am Freitag in Bonn gefordert. Damit solle ihnen ein finanzieller Ausgleich für die Milch-Quotenregelung geboten werden. Genscher betonte, daß die FDP von Anfang an schwere Bedenken gegen die von CDU/CSU und dem Bauernverband geforderte Quotenregelung erhoben habe. Das von der FDP unterstützte Modell einer „differenzierten Mitverantwortungsabgabe" hätte die negativen Folgen vor allem für die landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe im unteren Bereich vermieden.

STAHLSUBVENTIONEN

# Grüner: Paris und Rom verstoßen gegen EG-Regeln

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Zumindest Italien dürfte bereits gegen den EG-Subventionskodex für Stahl verstoßen. Dieses geht aus einem Brief des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundeswirtschaftsministerium, Martin Grüner, an den wirtschaftspolitischen Sprecher der SPD, Wolfgang Roth, hervor. Darin schreibt Grüner, „daß nach den mir vorliegenden Informationen der italienische Staat an den staatlichen Stahlkonzern Finsider offenbar erhebliche Beihilfen gezahlt hat, ohne daß diese von der Kommission freigegeben worden wären".

Die Brüsseler Kommission habe dagegen ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet. Trotzdem habe sie jetzt eine erhebliche Tranche für Finsider freigegeben.

Noch am 5. Oktober hatte das Wirtschaftsministerium auf eine Anfrage der SPD mitgeteilt, daß damals nicht bekannt war, ob andere Mitgliedsstaaten Betriebsbeihilfen für ihre Stahlfirmen über den 31. Dezember 1984 hinaus zahlen wollen. Aufgrund der jetzt vorliegenden Informationen rechnet das Ministerium damit, daß zumindest die französische und möglicherweise auch die italienische Regierung ihrer Stahlindustrie auch 1985 noch Betriebsbeihilfen gewähren würden.

Um Klarheit zu schaffen, hat die Brüsseler Kommission die Regierungen jetzt aufgefordert, bis Ende Oktober zu ihren Subventionsplänen Stellung zu nehmen. Die EG-Industrieminister wollen sich am 22. November mit der Problematik beschäftigen. Die Bundesregierung hält eine sinnvolle Erörterung nur für möglich, wenn alle Mitgliedsstaaten ihre Absichten bekanntgeben.

BÖRSENWOCHE

# Der Aktienmarkt erlebte einen kräftigen Rückschlag

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die Aktienbörse hat im Laufe dieser Woche all ihren Schwung verloren, aber noch nicht ihre Hoffnungen. Die Kurse gaben auf breiter Front nach besonders gestern, so daß der WELT-Aktienindex von seinem fast Jahreshöchststand 159,80 auf 156,6 Punkt zurückging, also um zwei Prozent. Gleichzeitig schrumpften die in der Vorwoche noch sehr lebhaften Umsätze um knapp ein Drittel. Nun ist eszwar eigentlich kein Wunder, wenn nach einem fast 20prozentigen Kursanstieg innerhalb von nur drei Monaten auch einmal eine Konsolidierungspause eintritt, daß Gewinne realisiert werden, wie es in dieser Woche die Kulisse getan hat, doch sehe das Börsenbild vermutlich freundlicher aus, wenn es nicht die Barzel-Affäre gegeben hätte.

Jedenfalls sind internationale Anleger, die noch in der Vorwoche zu den Hauptmotoren der Hausse gehörten, von der Bildfläche verschwunden. Als Grund für die Ausländerabstinenz am deutschen Markt wird freilich auch die leichte Verteuerung der DM gegenüber dem Dollar genannt.

Die größten bis zu drei Prozent reichenden Verluste erlitten die international bekannten Blue Chips wie Daimler, Siemens und Deutsche Bank. Das Abflauen der Zinssenkungs-Euphorie hat wohl ebenfalls die Unternehmungslust gedämpft, was speziell die Farbenwerte, die Bankaktien und RWE zu spüren bekamen. Aber die Börse reagierte auch auf Anregungen, so z. B. auf die Gewinnschätzungen für Lufthansa, die deren Kurs um 6,7 Prozent steigen ließen, und die Klöckner-Krupp-Fusion, die der Klöckner-Aktie ein Plus von 5,6 Prozent bescherte.

## WIRTSCHAFTS JOURNAL

### Teuerungsrate im Oktober wieder beschleunigt

**Frankfurt** (dpa/VWD) – Die Lebenshaltungskosten sind im Bundesgebiet im Oktober wesentlich stärker gestiegen als in den Vormonaten. Nachdem Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland seine Inflationsrate für diesen Monat mit 1,9 Prozent bezifferte, wird für das gesamte Bundesgebiet nach ersten Hochrechnungen von dpa/VWD mit einer Rate von 2,2 Prozent gerechnet. Im September hatte die Inflationsrate in Nordrhein-Westfalen noch bei 1,3 Prozent gelegen, bundesweit bei 1,5 Prozent. Einer der Faktoren für den Preisschub sind die Aufschläge für Benzin und leichtes Heizöl Mitte des Vormonats.

### Berlin im Aufschwung

**Berlin** (dpa/VWD) – Die konjunkturelle Erholung in Berlin setzt sich weiter fort. Einem am Freitag vom Senator für Wirtschaft und Verkehr vorgelegten Bericht zufolge hat die Berliner Wirtschaft wieder Anschluß an das Expansionstempo vor den Ar*beitskämpfen gefunden. Die Aufträ*ge an die Bauwirtschaft hätten zwar nachgelassen, jedoch entwickelten sich die Bestellungen aus dem Ausland und der Export insgesamt positiv. Die Beschäftigtenzahl im verarbeitenden Gewerbe lag im August erstmals seit elf Jahren höher als im Januar.

### Nuklearexport forciert

**Tokio** (dpa/VWD) – Die japanische Atomenergiekommission hat sich für eine gezielte Exportpolitik bei Nuklearreaktoren eingesetzt. Als die wichtigsten potentiellen Käufer werden China und die anderen asiatischen Nachbarn Japans angegeben.

### Investitionen begünstigen

**Bonn** (DW.) – Nicht Begünstigung des im Unternehmen verbleibenden Gewinns oder steuerfreie Investitionsrücklage seien das Gebot, sondern eine steuerliche Besserstellung der Investition gegenüber dem Konsum und der produktiven Anlage gegenüber der bloßen Finanzanlage, erklärte der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (ASM), Wolfgang Frickhöffer. Die Begünstigung der Thesaurierung verfälsche die Signalfunktion des Kapitalmarktes.

### Athen für Importhürden

**Athen** (AFP) – Die griechische Regierung hat die EG-Kommission in Brüssel gebeten, verschiedene Importrestriktionen, die am 31. Oktober auslaufen, verlängern zu dürfen. Dabei handelt es sich nach griechischen Auskünften insbesondere um sanitäre Anlagen, Fliesen und Möbel.

### DAL: Prozeß vermieden

**Frankfurt** (adh) – Auf eine außergerichtliche „Zwischenvereinbarung" haben sich die Streitparteien Deutsche Anlagen-Leasing GmbH (DAL) und Herbert und Christel Paulus verständigt. Der ehemalige Steuerberater der DAL und seine Frau *wollen danach die DAL bei der Klä*rung der strittigen Sachverhalte „umfassend unterstützen". Die Familie Paulus hat ihre Anteile an der PT Steuerberatungsgesellschaft inzwischen veräußert. Die Gesellschaft wird vom bisherigen Mitgeschäftsführer weitergeführt und soll die Realwertfonds weiter steuerlich beraten, ein Punkt, der unter vielen anderen bisher strittig war.

### Opec-Sonderkonferenz

**Genf** (dpa/VWD) – Der Erhaltung der gegenwärtigen Preisstruktur auf dem Erdölmarkt gilt eine Sonderkonferenz der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC), die am Montag in Genf beginnt. Von der Konferenz wird erwartet, daß sie die vergangene Woche getroffenen Beschlüsse gutheißt, den bisherigen Ölpreis von 29 Dollar je Barrel (159 Liter) beizubehalten und die Förderung zu reduzieren.

BUNDESRAT

# Preisauszeichnung wird im Handel wieder Pflicht

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Der Bundeswirtschaftsminister soll „schnellstmöglich" im Interesse der Rechtssicherheit die zur Wiedereinführung der Preisangabenpflicht erforderliche Verordnung erlassen. Der Bundesrat hat gestern dem Gesetzentwurf, den der Bundestag bereits am 4. Oktober verabschiedet hatte, für ein Gesetz zur Regelung der Preisangaben zugestimmt, das Grundlage für den notwendigen Erlaß ist. Damit erhalten die Verbraucher wieder einen Anspruch auf Preisauszeichnungen im Einzelhandel.

Dieses neue Gesetz war notwendig geworden, nachdem das Bundesverfassungsgericht am 8. November vergangenen Jahres festgestellt hatte, daß das Preisgesetz von 1948 keine ausreichende Ermächtigung für die Preisangaben-Verordnung darstellt. Der Grund war eine Verfassungsbeschwerde eines Hamburger Goldschmiedes, der mit einem Bußgeldbescheid belegt worden war, weil er wiederholt Schmuckstücke mangelhaft ausgezeichnet hatte. Die Verbände des Handels hatten die Entwicklung bedauert, da sich die Preisauszeichnung sowohl für den Verbraucher als auch für die Firmen als sinnvoll erwiesen hatte.

Das neue Gesetz sieht nun vor, daß der Bundeswirtschaftsminister eine im wesentlichen unveränderte Preisangaben-Verordnung erlassen soll. *Damit soll der Rechtszustand wieder* hergestellt werden, wie er in der Verordnung von 1973 geregelt war. Neu ist eine Vorschrift, die eine Auskunftspflicht und ein Betretungsrecht zu Überwachungszwecken begründet.

UMWELTSCHUTZ / Ministerkonferenz zur Rettung der Nordsee in Bremen

# Großbritannien gilt als Quertreiber

W. WESSENDORF, Bremen

Wer rettet die Nordsee? Diese Frage steht als Spannungsbogen über zwei Umweltschutzkonferenzen, die heute in Bremen beginnen. Es handelt sich um die Internationale Nordseeschutz-Konferenz (INSK) und die „Aktionskonferenz Nordsee" (AKN). Die INSK versammelt die Umweltminister der Nordsee-Anrainerstaaten auf Einladung des Bundesinnenministeriums am 31. Oktober und 1. November. In der AKN haben sich Bürgerinitiativen und Natur- so wie Umweltschutzverbände zusammengeschlossen. Sie kritisieren im Vorfeld der INSK die vorgesehenen Beschlüsse als völlig unzureichend.

Die Bundesregierung setzt dagegen große Erwartungen in die INSK. In einem Kabinettsbeschluß betonte sie am vergangenen Mittwoch ihre Entschlossenheit zu verstärkten Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Nordsee. Wirksame Maßnahmen seien aber nur durch ein abgestimmtes internationales Verhalten aller Anrainerstaaten zu erreichen.

Zentraler Tagungsordnungspunkt der INSK ist ein Vorentwurf zu einer „Deklaration". So sollen die unterzeichnenden Minister „ihre feste Entschlossenheit" erklären, „die Meeresumwelt der Nordsee wirksam und nachhaltig zu schützen und hierfür abträgliche Wirkungen, die sich aus den menschlichen Aktivitäten für die Meeresumwelt ergeben, zu verhüten, zu verringern und zu überwachen".

Der Maßnahmenkatalog umfaßt beispielsweise die Verringerung der Verschmutzung aus den Flüssen, der Atmosphäre und insbesondere durch den Schiffsbetrieb. Geplant ist der Aufbau von Ölauffangbecken in den Häfen. Außerdem sollen Qualitäts- und Emissionsnormen festgesetzt werden. Vorgesehen ist auch die Einführung von Umweltschutz-Beauftragten auf den Ölplattformen.

Die Bundesregierung erwartet von der Unterzeichnung einen „entscheidenden Durchbruch" zur Rettung der Nordsee vor weiterer Verschmutzung, obwohl in der Vorlage die Forderung nach Erklärung der Nordsee als Sondergebiet aufgegeben wurde. Sie scheiterte am Widerstand einiger Partnerländer. Dazu gehört Großbritannien, das als Quertreiber gilt. Aber auch Norwegen und Belgien machen Probleme.

Die AKN will der „Deklaration" ein „Memorandum" entgegensetzen. Im Mittelpunkt der AKN-Konferenz stehen Themen, die die Ministerien schon bei ihrer nichtöffentlichen Vorbereitung ausgeklammert haben. So verlangen die Umweltschützer ein umwelt- und sozialverträgliches Raumordnungsprogramm für die Nordseeküste, keine neuen Industrie- und Hafenansiedlungen so wie ein Einleitungsverbot gefährlicher Stoffe.

AIRBUS-INDUSTRIE

## Flugzeugmarkt günstig beurteilt

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

*Ein günstiges Zeichen für die Wiederbelebung* ihres Flugzeuggeschäfts sieht die Airbus-Industrie in dem Abkommen mit der türkischen Luftverkehrsgesellschaft Turk Hava Yollari (THY), das jetzt von der türkischen Regierung genehmigt worden ist. Es sieht die Bestellung von sieben Flugzeugen des Typs 310-200 und von sieben Optionen vor. Die ersten vier Maschinen sollen im Sommer 1985 und die drei folgenden 1986 geliefert werden. Die THY ist die 52. Fluggesellschaft, die den Airbus gewählt hat.

Inzwischen machen auch die Verhandlungen mit der amerikanischen PanAm zur Durchführung der Absichtserklärung über den Kauf von 28 Airbussen und 47 Optionen gute Fortschritte. „Für Insider bedeutet diese Erklärung schon deshalb einen Auftrag, weil PanAm sonst ihren internationalen Ruf aufs Spiel setzen würde", heißt es bei Airbus-Industrie.

Sobald der definitive Vertrag mit PanAm unterzeichnet ist – man rechnet damit noch vor Jahresende –, würden wohl fünf bis sechs andere internationale Luftverkehrsgesellschaften folgen. Denn die US-Gesellschaft gilt als eine der besten Referenzen. Von den über 400 Airbus-Bestellungen sind bisher 270 zur Ausführung gekommen. Ausgeliefert wurden 230 Flugzeuge vom Typ A 300 und 40 vom Typ A 310.

Ihre weiteren Verkaufschancen beurteilt Airbus-Industrie zuversichtlich. Denn die Flugzeuggesellschaften würden jetzt allmählich aus den roten Zahlen kommen. Außerdem hätten sich die Kraftstoffpreise stabilisiert und das Verkehrsaufkommen sei gewachsen. So würden die Gesellschaften Einnahmen und Ausgaben wieder besser in den Griff bekommen und sich damit auch wieder für neue Flugzeuge interessieren.

Unter der Hypothese einer „konservativen" Wachstumsrate des Luftverkehrs von fünf Prozent jährlich erwartet Airbus-Industrie bis zum Jahre 2002 einen Marktbedarf von insgesamt 7800 neuen Flugzeugen, was einem derzeitigen Wert von 440 Mrd. Dollar entsprechen würde.

## Jugoslawien will Tilgungen strecken

AFP, Belgrad

Jugoslawien wird eine langfristige Umschuldung seiner Verbindlichkeiten im westlichen Ausland für den Zeitraum 1985 bis 1988 verlangen, kündigten vor dem Parlament Finanzminister Vlado Klemencic und der Gouverneur der Nationalbank, Radovan Makic, an. Belgrad möchte, daß die im genannten Zeitraum fällig werdenden Tilgungen auf zehn bis zwölf Jahre gestreckt werden bei gleichzeitiger Gewährung eines Freiraumes von fünf bis sechs Jahren.

Vor den nächsten Verhandlungen mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und den betroffenen westlichen Banken, versicherten beide Politiker, Jugoslawien werde sich keinem „Diktat" seiner Gläubiger beugen. Sie kündigten an, daß im Gegensatz zu dem Umschuldungsabkommen für die Fälligkeiten des laufenden Jahres, das im Mai unterzeichnet wurde, keine „Willenserklärung" abgegeben werde, in der sich Jugoslawien mit den von den Gläubigern gestellten Bedingungen einverstanden erklärt. Belgrad wird vorschlagen, statt dessen dem IWF regelmäßig einen Bericht über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage zukommen zu lassen. Insgesamt schuldet Jugoslawien dem Westen rund 20 Milliarden Dollar.

PHILIP MORRIS / Auf dem US-Zigaretten-Markt dominierend – Preiserhöhungen brachten Absatzeinbußen

## Von der Gesundheitswelle wenig beeindruckt

JOHNNY ERLING, New York

Mit Gelassenheit werden in der New Yorker Zentrale des führenden amerikanischen Tabakkonzerns Philip Morris Inc. die neuen verschärften Warnungen registriert, die die amerikanische Gesundheitsbehörde vom kommenden Jahr an in vier vierteljährlich rotierenden Versionen als Aufdruck auf den Zigarettenpackungen vorschreibt.

Seit der Einführung der ersten Warnung 1970, meint ein Konzern-Sprecher, haben solche Appelle, wie sie heute auch auf allen Diätgetränken mit künstlichen Süßstoffen in den USA zu finden seien, den Verbraucher wenig beeindruckt. Im Gegenteil. Die amerikanische Tabakindustrie sieht die neuen verbindlicher formulierten Warnungen vor Krebsgefahr und Fehlgeburt als willkommene Rückversicherung gegen zu erwartende Schadenersatzklagen in Milliardenhöhe an, sollte jemals ein direkter Beweis für die Folgewirkung des blauen Dunstes gerichtlich erbracht werden können.

Einbrüche im Zigarettenverkauf wie etwa im vergangenen Jahr gehen nach Ansicht der Tabakkonzerne nicht auf das Konto eines gestiegenen Gesundheitsbewußtseins, sondern seien dem Preisschock zuzuschreiben. Immerhin verteuerten sich 1983 vor allem durch hohe Steuern Zigaretten in den USA bis zu 28 Prozent. Der Konsum ging um 5,4 Prozent oder fast 30 Milliarden Zigaretten zurück. Die 55 Millionen Raucher des amerikanischen Marktes mit einem jährlichen Verbrauch von 1983 noch knapp 600 Milliarden Zigaretten (in der Bundesrepublik 113.7 Milliarden) bescherten den sechs großen amerikanischen Tabakkonzernen trotz aller Unkenrufe dank niedrigeren Tabakpreisen, Rationalisierungen und Preiserhöhungen erneut Rekordgewinne.

Vor allem gilt dies für den mit mehr als 36 Prozent den amerikanischen Markt dominierenden Philip Morris-Konzern. Sein Weltmarktanteil (inklusive dem sich erst langsam öffenden chinesischen Markt) lag 1983 nach Konzernangaben bei 6,2 Prozent, in der Bundesrepublik bei 15,9 Prozent. Mit aufwendigen, aggressiven Werbekampagnen und einer Markenstrategie, die vor allem auf das Zugpferd Marlboro setzt, gelang es dem heute weltweit auf 160 Märkten vertretenem Unternehmen, seine 1978 angekündigte Zielsetzung zu erreichen und in den USA am Reynolds-Konzern vorbei Marktführer zu werden. Auch für das dritte Quartal 1984 konnte Philip Morris – immerhin schon im 31. Jahr – auf eine ununterbrochene Erfolgsbilanz ständig gestiegener Umsätze, Gewinne und Dividenden verweisen.

Unternehmenspräsident Frank Resnik zeigt sich über die Zukunft optimistisch. Mit der Entwicklung größerer Packungen zu 25 Stück sowie dem Ausbau eines Sortiments leichterer Sorten, mit dem auf die amerikanische Gesundheitswelle reagiert wird, will Philip Morris auf Erfolgskurs bleiben. Nur allzugerne werden daher die neuen Fabriken, darunter die beiden weltmodernsten Fertigungsstätten in Richmond und Cabarrus County vorgezeigt.

Neue Konzepte und Marktstrategien aber sind nicht zu erkennen. Auch die Konkurrenz experimentiert inzwischen mit den 25er Packungen, die den Ein-Päckchen-Verbraucher psychologisch um den Finger wikkeln. Marktanalysten sehen die Möglichkeit eines baldigen Wiederaufflammens des Preiskampfes. Bislang will sich Philip Morris nicht darauf einlassen.

Seit einem Jahr kauft der liquide Konzern verstärkt eigene Stammaktien zurück. Insgesamt erwarb er acht Millionen Anteile, mit denen er nicht nur die Dividende einspart, sondern auch eine sofort verfügbare Rücklage für Neuprojekte in den Händen hält. In New York versichern die Direktoren, konkrete Pläne bestünden derzeit nicht.

Tatsächlich scheint die Philip Morris Inc., die sich bislang vorwiegend im Genußmittelsektor eingekauft hat, mit ihrem gestreuten Engagement trotz hoher Investitionen gemessen an ihrem Zigarettengeschäft nur begrenzt erfolgreich zu operieren. „Wir denken langfristig" heißt es dazu. Zwar rechnet die Konzernspitze für 1984 in ihrem Limonadengeschäft (Seven up und ein erfolgreich eingeführtes niedrig koffeinhaltiges Colagetränk) erstmals mit Gewinnen, doch ihr Sorgenkind bleibt der Bierbereich (Miller-Brewing), der durch die bevorstehende Anhebung des Trinkalters auf 21 Jahre in den USA noch weiter gebeutelt werden wird. Vor allem aber bleiben sowohl die Limonaden, als auch die inzwischen nach hohen Modernisierungsinvestitionen und dem Anziehen der amerikanischen Konjunktur rasch wachsende Papierindustrie des Konzerns (Servietten) oder das wieder lukrative Immobiliengeschäft auch weiterhin nur kleine Brocken im Verhältnis zum Löwenanteil, den die Zigarette stellt. Zu 85 Prozent wird sie 1984 zu den Gewinnen beisteuern, rechnet man bei Philip Morris. „Der Markt hat uns immer zur Zigarette zurückgezwungen", heißt es in New York.

TÜV RHEINLAND / 70 000 Arbeitnehmer untersucht

## Nur 40 Prozent sind gesund

HEINZ STÜWE, Bonn

Die Diskussion um Dioxin und Formaldehyd mußte bei vielen Menschen den Eindruck hinterlassen, die Zahl der gefährlichen und schädlichen Materialien habe in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen. Diesem Fehlschluß ist jetzt der TÜV Rheinland entgegengetreten. Nicht die Stoffe und ihre Vielfalt hätten sich geändert, „sondern das Wissen über sie, über ihr Gefahrenpotential – aber auch über die Möglichkeiten ihrer Substitution", erklärte Professor Dietrich Uebing von der TÜV-Geschäftsführung auf einer Vortragsveranstaltung in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Bonn.

In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der Stoffe mit erkanntem kanzerogenen Potential von zehn auf 120 gestiegen. In der sogenannten MAK-Liste sind für 370 Verbindungen maximal zulässige, medizinisch unbedenkliche Konzentrationen genannt. Über 1000 Stoffe umfaßt die Gefahrstoffverordnung. Zahlen, die nach Überzeugung Uebings weiter anwachsen werden.

Schon durch einen richtigen Umgang und sinnvollen Einsatz problematischer Arbeitsstoffe ließe sich nach Überzeugung des TÜV-Experten der Arbeitsschutz verbessern. Dies setzt jedoch Stoffkenntnisse voraus, die allzuoft leider fehlten. Gute Noten erhielt dagegen der Gesetzgeber, der „in vorbildlicher Weise" die Grundlagen für den Arbeitsschutz geschaffen habe.

Wie unmittelbar sich die Substitution gefährlicher Stoffe auswirken kann, belegte Uebing mit einem Beispiel: Nachdem als Grundierfarbe angewendete krebsverdächtige Chromverbindungen ersetzt wurden, sei der Anteil der Arbeitnehmer mit auffälligen Krankheitssymptomen seit 1978 von 1,2 auf 0,4 Prozent gesunken.

Die Forderung nach einem besseren vorbeugenden Gesundheitsschutz in den Betrieben untermauerte Professor Johannes Haas mit der Auswertung von fast 70 000 Abschlußbeurteilungen von Arbeitnehmern, die in arbeitsmedizinischen Zentren des TÜV untersucht wurden. Danach hätten nur 40 Prozent vom TÜV eine Gesundheitsplakette erhalten, wenn es eine solche gäbe. Die häufigsten gesundheitlichen Störungen traten auf an Augen, Ohren, bei Ernährung und Stoffwechsel, Bewegungsapparat sowie bei Herz und Kreislauf. Sorgen bereitet den Ärzten, daß neun Prozent der Untersuchten unter die Diagnose „schlecht zu bezeichnende Symptome" fielen, bei der auch psychosomatische Gesundheitsstörungen eingruppiert wurden.

ISRAEL / Die hochentwickelte Textilindustrie leidet unter der Dollar-Hausse

## Hauptabsatzgebiet ist Westeuropa

EPHRAIM LAHAV, Jerusalem

Zu den größten Schwierigkeiten, unter denen die israelische Industrie leidet, zählt die Stärke des Dollar im Vergleich zu den westeuropäischen Währungen. Der israelische Exporteur bekommt den Schekel-Gegenwert für die Dollar, D-Mark oder Pfunde, die er einnimmt, aufgrund des Umrechnungskurses, der täglich von der Nationalbank in Jerusalem festgesetzt wird. Die Bank bestimmt aber nur den Dollarkurs. Für alle anderen Währungen gilt die jeweilige Notierung in Europa. Wenn beispielsweise der Dollar an der Devisenbörse von Frankfurt steigt, so fällt die D-Mark in Tel Aviv und umgekehrt.

Nun befindet sich aber der Dollar schon seit vier Jahren im Anstieg, zuletzt sogar in einem Höhenflug, der den israelischen Exportfabrikanten buchstäblich den Atem verschlägt. Besonders leidet darunter die in Israel hochentwickelte Textilindustrie, die hauptsächlich Westeuropa beliefert, aber nur wenig in den USA absetzt. Mark und Pfund sind heute so unterbewertet, daß sie bei manchen Exporteuren die Kosten- und Gewinnkalkulation über den Haufen werfen. Exporteure bekommen zwar eine als „Wechselkursversicherung" getarnte Subvention von rund 20 Prozent, doch basiert auch sie auf dem Dollar.

Vertreter der Textil- und Bekleidungsbranche im Industriellenverband haben Verhandlungen mit Finanzminiter Itzhak Modai'i und Nationalbankpräsident Moshe Mandelbaum aufgenommen. Sie schlagen vor, daß die Subventionen auf die europäischen Währungen statt auf den Dollar ausgerichtet werden. Ob das durchführbar ist, ist jedoch fraglich.

In einem Presseinterview sagte Dov Lautermann, Chef einer der größten Firmen, „Delta-Textil", West-Galiläa: „Wir können so nicht weitermachen – exportieren und draufzahlen. Wenn sich keine rasche Lösung ergibt, werden wir die Produktion verringern müssen." Ein anderer Großexporteur, Chaim Kaminitz, von der Firma „Umar-Textiles" in Yavne bei Rehovot, warnte: „Wenn das Problem der Rentabilität nicht gelöst wird, werden wir die Fabrikation einschränken müssen."

In einer besseren Lage ist der Textilkonzern „Polgat" in Kiriat-Gat bei Beersheba, der, möglicherweise wegen seines Umfanges mit sieben Tochtergesellschaften, weniger betroffen ist. Aufgrund eigener Angaben hatte der Konzern noch vor zwei Jahren einen Umsatz von 140 Mill. Dollar und warf einen Gewinn von 14,2 Mill. Dollar ab. Dieser, so der stellvertretende Generaldirektor Dov Pollak, sei zwar in den letzten zwei Jahren infolge des Dollardrucks geschrumpft, und das Werk sei jetzt gezwungen, „eine Abmagerungskur" durch Entlassung von Personal und Straffung der Produktion zu unternehmen. Dadurch sei er überzeugt, „den Trend umkehren" zu können. Ein Rundgang durch die Hauptfabrik zeigte tatsächlich Produktion mit Volldampf – in einigen Abteilungen sogar in drei Schichten. (SAD)

## Hohe Exporte von Bergbauprodukten

dpa/VWD, Johannesburg

Südafrika hat auch im laufenden Jahr am Export seiner Bergbauprodukte gut verdient. Nach einer Analyse des südafrikanischen Mineralien-Büros werden die Ausfuhrerlöse 1984 bei 16,7 Mrd. Rand (31,73 Mrd. DM) liegen. Dies entspricht etwa 70 Prozent der gesamten Ausfuhrerlöse. Wie die Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln, berichtet, rechnet das Büro mit Einnahmen aus dem Goldexport von 11,5 Mrd. Rand. Das wären 12,5 Prozent mehr als 1983.

Noch stärker werden die Kohleexporte steigen: um 37 Prozent auf 1,58 Mrd. Rand. Dagegen werde der Diamantenexport um 14,5 Prozent auf 462,3 Mill. Rand niedriger sein. Für die anderen wichtigen Bergbauexporte nennt das Büro folgende Schätzungen (in Mill. Rand, Veränderungen in Prozent): Eisenerz 248,0 (plus 40,4), Kupfer 198,0 (minus 12,1), Manganerz 147,0 (plus 71,6), Asbest 136,5 (plus 2,4), Nickel 114,0 (plus 29,1), Chromerz und -sand 67,1 (plus 56,0), Silber 63,4 (minus 7,0).

SCHWEIZ / Bald Insider-Regeln bei Aktiengeschäften

## Geltung auch für Dritte

IRENE ZUECKER, Genf

Auch in der Schweiz sollen Insider, die sich unter Ausnutzung von vertraulichen Informationen durch Börsentransaktionen bereichern, künftig bestraft werden. Die Regierung in Bern hat einen entsprechenden Gesetzesentwurf begutachtet und das Justiz- und Polizeiministerium beauftragt, bis zum Frühjahr 1985 eine Botschaft *für Strafbestimmungen gegen* Insider auszuarbeiten.

Auf spezielle Insider-Bestimmungen im Obligationenrecht soll allerdings verzichtet werden; die Strafbestimmungen sollen jedoch ausdrücklich auf Dritte, die sogenannten Tippees, ausgedehnt werden. Die Schaffung einer speziellen Börsenaufsichtsbehörde, wie sie in einer Reihe von Ländern wie etwa in Frankreich, Italien, Portugal, Dänemark, Kanada und den USA bestehen, ist mit dem Gesetzesentwurf allerdings nicht vorgesehen.

Insider-Geschäfte an der Börse sind in der Schweiz bisher nicht verboten, sie gelten nur als Kavaliersdelikt. In den USA hingegen werden sie streng geahndet. Und Gewinne aus solchen Insidertransaktionen müssen zurückgezahlt werden. Für im Ausland tätige Schweizer Banker ergaben sich daraus Probleme.

Die amerikanischen Behörden ermittelten mehrmals gegen Kunden einer Schweizer Bank, diese durften jedoch aufgrund des in der Schweiz *geltenden Bankgeheimnisses keine* Auskunft geben. In der Folge drohten die US-Behörden mit Sanktionen gegen die Bank.

Aufgrund dieser Schwierigkeiten hatten sich die Schweizer Banken bereits vor eineinhalb Jahren über die Bankenvereinigung zu einer freiwilligen Konvention gegen das Ausnutzen von Insider-Informationen entschlossen. Entsprechend müssen In- und Auslandskunden Schweizer Banken (Finanzgesellschaften ausgenommen), wenn sie amerikanische Aktien kaufen, durch Unterschrift bestätigen, daß sie bei einer Insider-Untersuchung auf das Bankgeheimnis verzichten.

VW OF AMERICA / Vom Dollarkurs begünstigt, setzt die Geschäftsleitung auf Import und den neuen US-Golf

## „Dies ist kein Auto, sondern ein Volkswagen"

PETER BAUER, New York

Am 15. November werden die 900 amerikanischen Volkswagen-Händler ihren Kunden den neuen, im Werk Westmoreland gebauten US-Golf vorstellen. Die Umrüstung und Modernisierung des erst 1978 in Betrieb genommenen Werks in New Stanton, Pennsylvania, auf den Golf hat sich die Konzernzentrale der Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, rund 600 Millionen DM kosten lassen.

Der neue Golf wird in einer weitgehend automatisierten und mit zahlreichen Robotern bestückten Fabrik gebaut. Er soll die in den letzten Jahren mit dem amerikanisierten Vorgängermodell „Rabbit" (Kaninchen) erlittenen Rückschläge der Wolfsburger im US-Markt ausgleichen helfen und gleichzeitig mit den – dank des hohen Dollar-Kurses – sehr profitablen Importmodellen eine gute Grundlage für eine neue Aufschwungphase im wichtigsten Auslandsmarkt der VW-Gruppe legen.

Die Ziele der VW of America für 1985 sind ausgesprochen ehrgeizig. Die Gesellschaft will im Modelljahr 1985, das in den nächsten Tagen beginnt, insgesamt 275 000 Neuwagen verkaufen. Damit will James Fuller, *der Chef der VW-Tochter, für die* kommenden zwölf Monate den Absatz gegenüber 1984 um nicht weniger als 43 Prozent erhöhen.

Schon in den ersten zwölf Monaten sollen 100 000 amerikanische Golf-Kunden mit einem Kampf-Preis von 6790 Dollar für das Basis-Modell gewonnen werden. Damit senkt VW den Preis des Golf gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Rabbit-Modell um 4,8 Prozent. Dazu gibt es auf alle VW-Modelle im US-Markt eine zweijährige Garantie mit unbegrenzter Kilometerzahl. Zusätzlich sollen 100 000 Jettas sowie 75 000 Sciroccos, Busse, Santanas und VW-Cabrios aus der Bundesrepublik zugeliefert werden. Der Jetta wird mit einem Grundpreis von 7775 Dollar das mit Abstand billigste deutsche Auto im US-Markt sein. Er ist damit auch billiger als die meisten vergleichbaren japanischen oder amerikanischen Wagen.

Rund 26 Millionen Dollar will sich VW of America nach Angaben von Werbeexperten in der New Yorker Madison Avenue die spektakuläre Einführungskampagne für die neuen Modelle in den kommenden zwei Monaten kosten lassen. Dabei wird die Werbeagentur Doyle Dale Bernbach den deutschen Design-Ursprung, den Preis und vor allem die gegenüber den oft müden Konkurrenzmodellen hervorragenden Fahreigenschaften des neuen Golf und der importierten VW-Modelle anpreisen. „Dies ist kein Auto, sondern ein Volkswagen", heißt der übergreifende Werbeslogan für alle VW-Typen, die im US-Markt verkauft werden. Die rund 900 noch verbliebenen US-Händler drücken die Daumen, daß die neue Produkt- und Marketing-Strategie der VW of America aufgeht. Nur wenn der Golf bei den Amerikanern trotz seiner äußerlichen Ähnlichkeit mit dem zu spät als deutsches Auto herausgestellten Rabbit ankommt, kann VW of America ihr inzwischen um gut ein Viertel geschrumpftes Händlernetz zusammenhalten und sich für bessere Zeiten in den USA rüsten.

Die noch vor wenigen Jahren während der Benzinkrise groß geschriebenen Dieselmodelle, die zeitweise über 50 Prozent des Rabbit-Absatzes brachten, werden 1985 nur noch 15 Prozent des Gesamtverkaufs stellen. Trotzdem will die in dem Detroit-Vorort Troy (Michigan) beheimatete VW of America einen Fuß im Dieselmarkt behalten, der sich bei einer plötzlichen Veränderung im Weltölmarkt wieder erholen könnte. (VWD)

SEEHAFEN-HINTERLANDVERKEHR

## Wettbewerb wiederherstellen

W. WESSENDORf, Nürnberg

Bremen hat sich zum Vorsprecher der Küstenländer in der Frage des Seehafen-Hinterlandverkehrs gemacht. Am „Bremer Hafentag" in Nürnberg betonte Senator Oswald Brinkmann (SPD), daß Änderungen in den Tarifbildungsvorschriften es den Binnenverkehrsunternehmen ermöglichen sollen, ihre Preise und Bedingungen flexibel unter Berücksichtigung der Verhältnisse im grenzüberschreitenden Verkehr festzusetzen.

Die Gleichstellung der verkehrsordnungspolitischen Rahmenbedingungen der Seehafen-Hinterlandverkehre dürfen aber nicht allein auf die Schiene beschränkt bleiben, meinte der Senator. Die deutschen Häfen drängten deshalb auf eine „Korridor-Lösung" für alle Binnenverkehrsträger. Hierbei gebe es einen weiten von EG-Kompromissen unabhängigen nationalen Handlungsspielraum, dieser müsse von den Unternehmen, insbesondere ihren Verbänden und von der Bundesregierung ausgefüllt werden, forderte Brinkmann. Deshalb sei eine Gesetzesinitiative im Bundesrat vorgesehen.

Der Präsident der Industrie und Handelskammer Nürnberg, Walter Braun, vertrat die Auffassung, daß Seehafenpolitik der Küstenländer, Verkehrspolitik des Bundes und Unternehmenspolitik der deutschen Exportwirtschaft sich nahtlos ergänzen müßten. Ohne teilweise Aufgabe von Reglementierungen im Verkehrsmarkt könnten die bestehenden Wettbewerbsverzerrungen aber nicht beseitigt werden. Bonn müsse sofort handeln. Leistungsfähige Seehäfen seien eine unabdingbare Voraussetzung für den reibungslosen Güteraustausch der auf den Außenhandel angewiesenen deutschen Wirtschaft.

# Renten noch unter Druck

**Der abgeschwächte Bondsmarkt in den USA, eine Folge neuer negativer Zinsvoraussagen, führte zu einer Verstärkung des Abgabedrucks am Rentenmarkt. Allerdings hielten sich die Abschläge in engeren Grenzen als im vorbörslichen Bereich, wo sich Kursermäßigungen bis zu einem halben Punkt abzuzeichnen schienen. Öffentliche Anleihen gaben um durchschnittlich 0,30-0,35 Prozentpunkte nach. Auch bei den Pfandbriefen hat sich die Abgabeneigung verstärkt. Unter diesen Umständen ist die Zeichnungsbereitschaft für die neue 7 1/4prozentige Bahnanleihe gering.**

## Bundesbahn

| | | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|---|
| F 8 Bcbahn 78 II | 11/84 | – | – |
| 8¼ dgl. 79 | 2/85 | 100,05 | 100,05 |
| 8½ dgl. 73 | 2/85 | 100,55 | 100,55 |
| 7 dgl. 77 | 2/87 | 100,8 | 100,75 |
| 6 dgl. 77 | 9/87 | 98,7 | 98,85 |
| 6 dgl. 78 II | 7/88 | 98 | 98,15 |

# Warenpreise – Termine

**Uneinheitlich entwickelten sich am Donnerstag die Rohstoffnotierungen an der New Yorker Comex. Schwächer schlossen Silber, Gold und Kaffee. Kupfer konnte seinen Preisanstieg der vergangenen Tage fortsetzen. Kakao schloß ebenfalls fester.**

## Getreide und Getreideprodukte

| Weizen Chicago (c/bush) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Dez. | 362,75 | 364,75 |
| März | 367,00 | 368,50 |
| Mai | 362,00 | 363,00 |

| Weizen Winnipeg (can. $/t) Wheat Board cif. | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| St. Lawrence 1 CW | 241,32 | 240,42 |
| Amber Durum | 250,37 | 252,07 |

| Roggen Winnipeg (can. $/t) | | |
|---|---|---|
| Okt. | 139,70 | 139,70 |
| Dez. | 142,10 | 142,00 |
| März | 148,10 | 148,00 |

| Hafer Winnipeg (can. $/t) | | |
|---|---|---|
| Okt. | 121,30 | 121,40 |
| Dez. | 122,80 | 122,70 |
| März | 126,20 | 126,40 |

| Hafer Chicago (c/bush) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Dez. | 179,50 | 180,50 |
| März | 179,50 | 180,50 |
| Mai | 177,00 | 177,25 |

| Mais Chicago (c/bush) | | |
|---|---|---|
| Dez. | 278,50 | 277,50 |
| März | 284,75 | 284,25 |
| Mai | 290,00 | 289,75 |

| Gerste Winnipeg (can. $/t) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Okt. | 138,50 | 138,70 |
| Dez. | 129,90 | 130,00 |
| März | 132,90 | 132,90 |

## Genußmittel

| Kaffee New York (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Terminkontr. Dez. | 136,10 | 136,50 |
| März | 134,50 | 134,90 |
| Mai | 133,70 | 133,75 |

| Kakao New York ($/t) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Terminkontr. Dez. | 2290 | 2258 |
| März | 2220 | 2192 |
| Mai | 2230 | 2212 |
| Umsatz | 5339 | 1925 |

| Zucker New York (c/lb) | | |
|---|---|---|
| Kontrakt Nr. 11 Jan. | 5,15 | 5,20 |
| März | 5,70 | 5,74 |
| Mai | 6,00 | 6,06 |
| Juli | 6,25 | 6,34 |
| Sept. | 6,52 | 6,52 |
| Umsatz | 4 334 | 4 170 |

| Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| | 4,61 | 4,52 |

| Kaffee London (£/t) Robusta- | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Kontrakt Nov. | 2510–2511 | 2495–2500 |
| Jan. | 2327–2329 | 2317–2319 |
| März | 2237–2239 | 2231–2235 |
| Umsatz | 2077 | 3114 |

| Kakao London (£/t) | | |
|---|---|---|
| Terminkontrakt Dez. | 1933–1934 | 1916–1916 |
| März | 1896–1899 | 1886–1887 |
| Mai | 1903–1905 | 1891–1892 |
| Umsatz | 3902 | 3227 |

| Zucker London ($/t), Nr. 6 | | |
|---|---|---|
| Dez. | 138,00–139,00 | 172,00–174,60 |
| März | 155,00–155,20 | 173,00–176,00 |
| Mai | 162,00–162,20 | 178,00–181,00 |
| Umsatz | 1194 | – |

| Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| schw. Sarawak spez. | 457,50 | 462,50 |
| weißer Sarawak | 707,50 | 712,50 |
| weißer Muntok | 715,00 | 720,00 |

| Orangensaft New York (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Nov. | 164,40 | 165,00 |
| Jan. | 167,10 | 168,00 |
| März | 167,80 | 168,50 |
| Mai | 167,80 | 168,50 |
| Juli | 167,80 | 168,50 |
| Umsatz | 700 | 1500 |

## Öle, Fette, Tierprodukte

| Erdnußöl New York (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Südstaaten fob Werk | 37,00 | 37,00 |

| Maisöl New York (c/lb) | | |
|---|---|---|
| US-Mittelweststaaten fob Werk | 37,75 | 32,00 |

| Sojaöl | | |
|---|---|---|
| Chicago (c/lb) Dez. | 26,68 | 26,08 |
| Jan. | 25,95 | 25,60 |
| März | 25,30 | 25,15 |
| Mai | 25,15 | 25,05 |
| Juli | 25,00 | 25,10 |
| Aug. | 24,85 | 24,80 |
| Sept. | 24,50 | 24,50 |

| Baumwollsaatöl New York (c/lb) | | |
|---|---|---|
| Mississippi-Tal fob Werk | 31,00 | 31,00 |

| Schmalz Chicago (c/lb) | | |
|---|---|---|
| loco lose | 30,00 | 31,00 |
| Choice white hog 4% fr. F. | 20,75 | 20,50 |

| Talg New York (c/lb) | | |
|---|---|---|
| top white | 21,50 | 21,50 |
| fancy | 21,25 | 21,25 |
| bleichfähig | 19,50 | 19,50 |
| yellow max. 10% fr. F. | 17,25 | 17,25 |

| Schweine Chicago (c/lb) | | |
|---|---|---|
| Dez. | 46,55 | 46,80 |
| Febr. | 48,90 | 49,30 |
| April | 46,50 | 46,75 |

| Schweinebäuche Chicago (c/lb) | | |
|---|---|---|
| Febr. | 63,85 | 64,60 |
| März | 64,05 | 64,55 |
| Mai | 65,45 | 65,90 |

| Häute Chicago (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Ochsen einh. schwere River Northern | 57,00 | 60,00 |
| Kühe einh. schwere River Northern | 59,00 | 59,00 |

| Sojabohnen Chicago (c/bush) | | |
|---|---|---|
| Nov. | 629,00 | 619,00 |
| Jan. | 640,50 | 631,00 |
| März | 652,50 | 645,00 |
| Mai | 668,00 | 659,00 |
| Juli | 675,50 | 668,00 |
| Aug. | 675,50 | 668,00 |
| Sept. | 663,50 | 658,50 |

| Sojaschrot Chicago ($/sht) | | |
|---|---|---|
| Dez. | 158,30 | 156,00 |
| Jan. | 161,50 | 159,50 |
| März | 167,50 | 165,00 |
| Mai | 172,20 | 170,30 |
| Juli | 177,00 | 175,00 |
| Aug. | 176,50 | 175,00 |
| Sep. | 177,00 | 175,00 |

| Leinsaat Winnip. (can. $/t) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Okt. | 349,50 | 349,00 |
| Dez. | 354,30 | 353,50 |
| März | 367,50 | 366,80 |

| Kokosöl New York (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Westküste fob Werk | 60,00 | 60,50 |

| Erdnußöl Rotterdam ($/t) | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| jegl. Herk. cif | 840,00 | 840,00 |

| Leinöl Rotterdam ($/t) | | |
|---|---|---|
| jegl. Herk. ex Tank | 585,00 | 590,00 |

| Palmöl Rotterdam ($/lgt) | | |
|---|---|---|
| Sumatra cif | 615,00 | 610,00 |

| Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg) | | |
|---|---|---|
| roh Niederl. fob Werk | 242,00 | 237,50 |

| Kokosöl Rotterdam ($/lgt) | | |
|---|---|---|
| Philippinen cif | 1275,00 | 1280,00 |

| Leinsaat Rotterdam ($/t) | | |
|---|---|---|
| Kanada Nr. 1 cif Rotterdam | 288,00 | 289,00 |

## Wolle, Fasern, Kautschuk

| Baumwolle New York (c/lb) Kontrakt Nr. 2: | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Dez. | 68,05 | 68,35 |
| März | 69,40 | 69,70 |
| Mai | 70,75 | 70,85 |
| Juli | 71,60 | 71,70 |
| Okt. | 70,50 | 70,30 |
| Dez. | 70,50 | 70,25 |

| Kautschuk New York (c/lb); Händlerpreis | | |
|---|---|---|
| loco RSS –1: | 43,00 | 43,00 |

| Wolle Lond. (Neusl. c/kg) Kreuzz. Nr. 2: | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Okt. | 515 | 515 |
| Dez. | 513–515 | 514–516 |
| Jan. | 514–516 | 515–516 |
| Umsatz | 73 | 136 |

| Wolle Roubaix (F/kg) Kammzüge: | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Dez. | 51,40 | 51,40 |
| März | 53,40 | 53,40 |
| Mai | 53,50 | 53,50 |
| Juli | 53,50 | – |
| Umsatz | 0 | – |
| Tendenz: stetig | | |

| Wolle Sydney (austr. c/kg) Merino-Schweißwolle Standardtype | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Dez. | 570,0–572,0 | 571,0–575,0 |
| März | – | 582,0–584,5 |
| Mai | – | 588,0–589,0 |
| Umsatz | 3 | 47 |

| Sisal London ($/t) cif nor. Haupthäfen | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| East African 3 long | 680,00 | 680,00 |
| undergraded: | 570,00 | 570,00 |

| Seide Yokoh. (Y/kg) AAA, ab Lager | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Nov. | 13 150 | 13 060 |
| Dez. | 12 604 | – |

| Kautschuk London (p/kg) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Nr. 1 RSS loco | 60,00–63,00 | 72,25–73,00 |
| Nov. | 59,00–60,50 | – |
| Dez. | 59,50–61,50 | – |
| Jan. | 61,50–63,50 | – |
| | | Tendenz: ruhig |

| Kautschuk Malaysia (mal. c/kg) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Nov. | 200,50–201,50 | 200,50–201,00 |
| Dez. | 203,00–203,90 | 202,00–203,00 |
| Nr. 2 RSS Nov. | 189,50–190,50 | 189,50–190,50 |
| Nr. 3 RSS Nov. | 186,00–187,00 | 186,00–187,00 |
| Nr. 4 RSS Nov. | 179,00–180,00 | 179,00–180,00 |
| | | Tendenz: ruhig |

| Jute London (£/lgt) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| BWC | – | – |
| BWD | – | – |
| BTC | – | – |
| BTD | – | – |

## Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 Fl. – 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

## Westdeutsche Metallnotierungen

| (DM je 100 kg) | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| Blei: Basis London laufend. Monat | 128,96–129,04 | 128,08–128,26 |
| drittfolg. Monat | 131,58–131,67 | 130,86–131,04 |
| Zink: Basis London laufend. Monat | 235,89–236,28 | 238,38–238,73 |
| drittfolg. Monat | 235,89–236,28 | 237,06–237,25 |
| Produz.-Preis | 273,40 | 272,50 |
| Reinzinn 99,9% | 4044–4084 | 4036–4076 |

## NE-Metalle

| (DM je 100 kg) | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz)* | 400,94–402,80 | 394,43–396,28 |
| Blei in Kabeln | 136,50–137,50 | 135,75–136,75 |
| Aluminium für Leitzwecke (VAW) Rundbarren | 455,00–458,50 | 455,00–458,50 |
| Vorziehdraht | 464,00–464,50 | 464,00–464,50 |

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbesteller.

## Messingnotierungen

| | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| MS 58, 1. Verarbeitungsstufe | 385 | 381–383 |
| MS 58, 2. Verarbeitungsstufe | 429–433 | 425–430 |
| MS 63 | 414–419 | 410–414 |

## Zinn-Preis Penang

| Straits-Zinn ab Werk prompt | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| (Ring./kg) | 29,15 | 29,15 |

## Deutsche Alu-Gußlegierungen

| (DM je 100 kg) | 26. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Leg. 225 | 365–370 | 360–365 |
| Leg. 226 | 367–372 | 362–367 |
| Leg. 231 | 398–405 | 393–397 |
| Leg. 233 | 408–415 | 403–407 |

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

## Edelmetalle

| | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| Platin (DM je g) | 34,05 | 34,45 |
| Gold (DM je kg Feingold) Banken-Vkfpr. | 33 400 | 33 600 |
| Rücknahmepr. | 32 650 | 32 850 |
| Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkfpr. | 33 620 | 33 750 |
| Rücknahmepr. | 32 780 | 32 910 |
| verarbeitet | 35 270 | 35 410 |
| Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg) | 33 050 | 33 075 |
| Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkfpr. | 727,00 | 728,90 |
| Rücknahmepr. | 705,60 | 707,50 |
| verarbeitet | 758,90 | 760,90 |

## Internationale Edelmetalle

| Gold (US-$/Feinunze) London | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| 10.30 | 338,15 | 339,90 |
| 15.00 | 337,60 | 338,50 |
| Zürich mittags | 338,00–338,50 | 339,40–339,90 |
| Paris (F/1-kg-Barren) mittags | 101 500 | 101 700 |
| Silber (p/Feinunze) London Kasse | 594,50 | 596,60 |
| 3 Monate | 608,90 | 611,20 |
| 6 Monate | 623,50 | 625,10 |
| 12 Monate | 655,00 | 656,85 |

| Platin (£-Feinunze) London | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| fr. Markt | 267,05 | 267,30 |
| Palladium (£-Feinunze) London f. Händlerpr. | 114,25 | 114,95 |

| New Yorker Preise | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Gold H & H Ankauf | 338,50 | 340,00 |
| Silber H & H Ankauf | 738,00 | 734,00 |
| Platin fr. Händlerpr. | 324,50–328,00 | 324,50–328,00 |
| Produz.-Preis | 475,00 | 475,00 |
| Palladium fr. Händlerpr. | 140,00–141,00 | 139,50–140,50 |
| Produz.-Preis | 150,00 | 150,00 |
| Silber (c/Feinunze) Okt. | 728,10 | 731,40 |
| Nov. | 729,10 | 732,60 |
| Dez. | 734,00 | 738,00 |
| Jan. | 741,10 | 744,70 |
| März | 752,50 | 757,00 |
| Mai | 766,30 | 777,10 |
| Juli | 777,00 | 783,20 |
| Umsatz | 30 000 | 13 000 |

## New Yorker Metallbörse

| Kupfer (c/lb) | 25. 10. | 24. 10. |
|---|---|---|
| Okt. | 58,30 | 56,40 |
| Nov. | 58,30 | 56,45 |
| Dez. | 58,75 | 57,00 |
| Jan. | 59,45 | 57,65 |
| März | 60,50 | 58,80 |
| Mai | 61,70 | 60,00 |
| Juli | 62,90 | 61,10 |
| Umsatz | 15 000 | 6 000 |

## Londoner Metallbörse

| Aluminium (£/t) | 26. 10. | 25. 10. |
|---|---|---|
| Kasse | 927,50–928,50 | 910,00–911,00 |
| 3 Monate | 953,50–954,00 | 936,00–937,00 |
| Blei (£/t) Kasse | 347,50–348,00 | 346,00–347,00 |
| 3 Monate | 354,75–355,00 | 353,50–354,00 |
| Kupfer Highergrade (£/t) mittags Kasse | 1068,0–1069,0 | 1051,5–1052,0 |
| 3 Monate | 1092,5–1093,0 | 1076,0–1076,5 |
| abends Kasse | – | 1056,0–1056,5 |
| 3 Monate | – | 1081,0–1081,5 |
| (Kupfer-Standard) Kasse | 1072,0–1073,0 | 1060,0–1065,0 |
| 3 Monate | 1092,0–1093,0 | 1081,0–1083,0 |
| Zink (£/t) Kasse | 636,00–637,00 | 640,00–642,00 |
| 3 Monate | 636,00–637,00 | 637,00–638,00 |
| Zinn (£/t) Kasse | 9735–9745 | 9680–9690 |
| 3 Monate | 9725–9727 | 9565–9567 |
| Quecksilber ($/Fl.) | – | 305–312 |
| Wolfram-Erz ($/T-Einh.) | – | 80–85 |

ERP-DARLEHEN

## Zinsen werden herabgesetzt

tb. **Berlin**

Die Zinsen für ERP-Darlehen sind ab sofort um 0,5 Prozent gesenkt worden. Das teilte Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann gestern in Berlin mit. Nach seinen Angaben betragen die neuen ERP-Zinssätze für Investitionen in Berlin 4,5 Prozent, im Zonenrandgebiet 5,5 Prozent und für den Umweltschutz sechs Prozent. Für alle sonstigen ERP-Darlehen müssen 6,5 Prozent Zinsen gezahlt werden.

Der Entwurf des ERP-Wirtschaftsplanes für 1985 sieht, so Bangemann, Einnahmen und Ausgaben von rund 4,3 Mrd. DM vor – das sind drei Prozent mehr als im Vorjahr. Der größte Teil der Mittel mit mehr als zwei Mrd. DM soll dabei wieder für Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen eingesetzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt der ERP-Förderung bleiben Investitionen in Berlin; dafür sind 600 Mill. DM vorgesehen. Für Maßnahmen des Umweltschutzes sind Kreditzusagemöglichkeiten in Höhe von rund 500 Mill. DM angesetzt.

## Semperit: Stärker am deutschen Markt

freis. **Wien**

Stärker auf dem deutschen Markt wird künftig der österreichische Kautschuk- und Kunststoffproduzent Semperit auftreten. Mit der deutschen Firma Woco wurde eine Kooperationsvereinbarung über zehn Jahre getroffen, der zufolge im Januar kommenden Jahres Motor- und Achslager für die Automobilindustrie in Österreich gefertigt werden. Vertrieb und Logistik liegen in Händen von Woco.

Der deutsche Partner erwirtschaftet mit 1300 Mitarbeitern einen Umsatz von 130 Mill. DM. Die Semperit AG beschäftigt nach jahrelangen Schwierigkeiten rund 9100 Mitarbeiter bei einem Gruppenumsatz von rund 10 Mrd. Schilling. Während der ausgegliederte Reifenbereich nach schweren Verlusten 1984 wieder ansehnliche Gewinne bringt und als saniert gilt, befindet sich der Bereich „Technische Produkte" erst auf dem Weg der Besserung. Die Kooperation mit Woco soll jährlich 200 Mill. Schilling Umsatz bringen.

## NAMEN

**Dr. Kurt Richolt**, Frankfurt, und Dr. **Axel Freiherr von Ruedorffer**, Hamburg, wurden von stellvertretenden zu ordentlichen Vorstandsmitgliedern der Commerzbank AG berufen.

**Wilhelm Haferkamp**, bis zum Frühjahr 1984 als renommierter Stahlhandelschef Vorstandsmitglied der Ferrostaal AG, Essen, wird am 28. Oktober 65 Jahre.

**Wolfram Höhlein** (55), hat ab Oktober die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Telefonbau und Normalzeit in Frankfurt übernommen.

Dr. **Hubert Wittner**, Werksleiter der Aluminiumhütte Ludwigshafen der Alcan Aluminiumwerke GmbH und Geschäftsführer der Alcan Metall GmbH, ist am 22. Oktober im Alter von 55 Jahren gestorben.

THYSSEN NORDSEEWERKE / Wollmann: Wettbewerbsgleichheit herstellen – Land Niedersachsen soll helfen

# Im Handelsschiffbau weiterer Kapazitätsabbau?

DOMINIK SCHMIDT, **Emden**

Bei der Thyssen Nordseewerke GmbH, Emden, deren Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Thyssen Industrie AG zum 30. 9. 1984 gekündigt worden war, fällt im Dezember die Entscheidung über das weitere Schicksal des Handelsschiffbaus. Dem Aufsichtsrat liegen nach den Worten von Rainer Wollmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, verschiedene Konzepte vor. Neben dem weiteren Abbau der Kapazitäten wird auch der endgültige Ausstieg aus dem Handelsschiffbau diskutiert.

Entscheidende Bedeutung bei diesen Überlegungen, die auch die Aufrechterhaltung des Betriebs auf dem jetzigen Niveau beinhalten, komme der Bereitschaft des Landes Niedersachsen zu, bei der Hereinnahme von Neubauaufträgen finanzielle Hilfe zu leisten. Nur so lasse sich wieder Wettbewerbsgleichheit mit den Großwerften in Bremen und Schleswig-Holstein herstellen.

Auf eine Prognose, welche der drei Varianten die größte Chance hat, mochte sich Wollmann nicht einlassen. Vieles spricht jedoch dafür, daß die Werft den mittleren Weg gehen wird und die Handelsschiffbaukapazitäten erneut einschränkt, nachdem jetzt die „zweite Anpassungsstufe" abgeschlossen wurde. Dies würde bedeuten, daß die Belegschaft bei der Nordseewerke, die bereits im Geschäftsjahr 1983/84 (30. 9.) um knapp 700 auf 2810 Mitarbeiter (einschließlich 260 Auszubildende) reduziert wurde, auf dann unter 2000 Beschäftigte sinkt und die jährliche Kapazität auf etwa 1,7 (2,2) Mill. Fertigungsstunden zurückgenommen wird.

Nach Wollmanns Worten verfügt die Werft zwar über einen Auftragsbestand von 1,7 Mrd. DM; darunter befindet sich jedoch nicht ein Handelsschiff-Neubauauftrag. Die Unterbeschäftigung in diesem Bereich belaste zugleich das Ergebnis. Als einzige Großwerft habe die Nordseewerke bis 1982 schwarze Zahlen geschrieben. Erst im Geschäftsjahr 1982/83 mußte ein Fehlbetrag von 10 Mill. DM ausgewiesen werden. Im jetzt zu Ende gegangenen Geschäftsjahr 1983/84 werde der Verlust „deutlich höher" liegen. Den Umsatz bezifferte Wollmann auf 537 (350) Mill. DM; davon entfielen 150 Mill. DM auf den zivilen Bereich (Stahlbau, Reparaturgeschäft). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht im wesentlichen auf der Ablieferung des ersten U-Boots an Argentinien.

Der Nordseewerke-Chef läßt keinen Zweifel daran, daß er eine Lösung präferiert, die die Werft als „Zwei-Produkte-Betrieb" erhalten würde. Die Voraussetzungen dafür indes seien eher schlecht. Einerseits werde es auf Dauer zu teuer, ungenutzte Kapazitäten vorzuhalten; auf der anderen Seite gebe es Grenzen für den Abbau der Kapazitäten, wenn die „Reagibilität am Markt erhalten bleiben soll".

Gegenüber dem völlig unbefriedigenden Geschäft im Handelsschiffbau ist die Situation im militärischen Bereich vergleichsweise günstig. Zwar konnte der Auftrag der dänischen Marine über den Bau von zwei U-Booten nicht realisiert werden. Die Lieferungen an Argentinien und Norwegen (sechs U-Boote) sorgen im Sonderschiffbau aber für gute Beschäftigung. Verhandelt wird zudem mit Australien über den Bau von mindestens zwei U-Booten.

Überaus zähflüssig verlaufen die Verhandlungen mit Indien über die Lieferung von sechs Container-Schiffen. Der bereits im Februar zugesagte Auftrag wird hinausgezögert; eine Entscheidung ist nicht abzusehen. Als typisch für die Szene auf dem deutschen Markt bezeichnet Wollmann die Umstände, die zur Auftragsvergabe des Bundesbahn-Fährschiffs „Theodor Heuss" an die Howaldtswerke-Deutsche Werft AG führten. Einmal mehr sei ein Auftrag zu nicht kostendeckenden Preisen hereingenommen worden.

Auch vor diesem Hintergrund sei jetzt das Land Niedersachsen gefordert. Bislang habe sich die Nordseewerke an dieser Art Wettbewerb nicht beteiligt. Die fortdauernden Verstöße anderer Bundesländer gegen den vereinbarten Subventionskodex rührten nun aber an die Existenz der Werft. Im Gegensatz zur Konkurrenz habe der Emder Betrieb ohne öffentliche Hilfen die Zahl der Mitarbeiter und die Fertigungsstunden seit 1975 um 50 Prozent zurückgenommen.

ZOEPPRITZ / BW-Bank verkauft Beteiligung

# Nun bei der Daun-Gruppe

WERNER NEITZEL, **Stuttgart**

Nach langer Suche hat die Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart, ihre 96,7prozentige Beteiligung am 10 Mill. DM betragenden Aktienkapital der Zoeppritz AG, Heidenheim/Brenz, nunmehr „an den Mann" gebracht: Aus einer knappen Mitteilung der Bank geht hervor, daß die Mehrheitsbeteiligung an Zoeppritz, an den Textilindustriellen Claas E. Daun (Rastede), Vorstand der Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth AG, veräußert worden sei. Die restlichen Aktien seien von Frau Marlies Daun erworben worden.

Die Familie Daun ist mehrheitlicher oder alleiniger Gesellschafter der Mech. Baumwoll-Spinnerei und -Weberei Bayreuth AG samt ihren Töchtern Webatex GmbH, Bayreuth, Nobilis Textil GmbH, Stadtlohn, und Klaus Koch GmbH, Köln, sowie der Max Richter Kammgarnspinnerei GmbH & Co., Stadtallendorf, und der Tuchfabrik Peter Irmen GmbH, Korschenbroich. Über den Kaufpreis wurden von den Beteiligten keine Angaben gemacht.

Zu den weiteren Plänen im Falle Zoeppritz heißt es lediglich, die neuen Aktionäre beabsichtigten, den Betrieb fortzuführen und die geschäftliche Basis der Gesellschaft zu erweitern. Zu diesem Zweck werde Claas E. Daun in den Zoeppritz-Vorstand eintreten, dem darüberhinaus weiter die Vorstandsmitglieder Karl Rudolf Diehl und Gustav Katholink angehören.

Zoeppritz schlägt sich seit Jahren mit Ertragsproblemen herum. Immerhin rechnet man aber für 1984 mit einem positiven Bilanzergebnis. Im Vorjahr war ein Verlust von etwa 0,5 Mill. DM entstanden. Hinsichtlich der Umsatzentwicklung geht man für 1984 davon aus, daß ein Volumen von etwa 73 Mill. DM erreicht wird. In 1983 war der Umsatz um 10 Prozent auf 7,5 Mill. DM angewachsen. Das Unternehmen sei nach Angaben von Vorstandsmitglied Diehl in beiden Produktsparten voll beschäftigt. Zoeppritz zählt rund 370 Beschäftigte. Die Unternehmen (ohne Zoeppritz), bei denen Daun engagiert ist, beschäftigen insgesamt 1100 Mitarbeiter und kommen auf einen Umsatz von 240 Mill. DM.

## UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

### Hoher Stromverbrauch

**Stuttgart** (nl) – Einen „unerwartet hohen" Stromverbrauch registriert die Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Esslingen. Wie aus einem Aktionärsbrief hervorgeht, wurden in den ersten drei Quartalen 1984 mit 4,3 Md. kWh 5,9 Prozent mehr als in der gleichen Vorjahreszeit abgegeben. Es werde ein „befriedigendes" Jahresergebnis erwartet. Für 1985 stellt das Unternehmen eine Strompreiserhöhung in Aussicht.

### Kawag: Jubiläumsbonus

**Ludwigsburg** (VWD) – Neben der unveränderten Dividende von 14 Prozent erhalten die Aktionäre der Kraftwerk Altwürttemberg AG (Kawag), Ludwigsburg, für das Geschäftsjahr 1983/84 (30. Juni) einen Bonus von zwei Prozent anläßlich des 75jährigen Firmenjubiläums. Der Bilanzgewinn beträgt, wie aus der Tagesordnung zur HV am 5. Dezember 1984 hervorgeht, 2,53 (2,24) Mill. DM. Am Grundkapital von 15,75 Mill. DM ist die Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk AG (RWE), Essen, mehrheitlich beteiligt.

### Zinsüberschuß steigt

**Frankfurt** (VWD) – Weiter zufriedenstellend entwickelte sich bei der Rheinischen Hypotheken-Bank, Frankfurt, in den ersten neun Monaten dieses Jahres das Geschäft. Nach dem jüngsten Zwischenbericht stieg der Zinsüberschuß gegenüber der gleichen Vorjahreszeit auf 131,4 (108,6) Mill. DM. In der Berichtszeit wurden Darlehen im Wert von 3,066 (Vorjahreszeit 3,345) Mrd. DM zugesagt, davon 1,335 (1,926) Mrd. DM Hypotheken-Darlehen sowie 1,731 (1,419) Mrd. DM reine Kommunaldarlehen. Den Darlehensauszahlungen von 3,101 (3,025) Mrd. DM standen Rückflüsse aus Darlehenstilgungen von 1,771 Mrd. DM gegenüber. Die neu zugesagten Hypothekendarlehen verteilen sich zu 34 Prozent auf Wohnungsneubau, zu 48 Prozent auf Bestandsfinanzierungen und zu 18 Prozent auf gewerbliche Darlehen.

### Kodak mit Disketten

**Stuttgart** (nl) – Die Eastman Kodak Company, Rochester/USA, hat den Einstieg des Unternehmens in das Disketten-Geschäft angekündigt. In diesem wachstumsträchtigen Markt rechnet man mit Zuwachsraten von 20 bis 30 Prozent jährlich. Beschichtet werden sollen die Disketten im Werk Rochester und konfektioniert in Mexiko. Bis die eigene Produktion voll angelaufen ist, bezieht Kodak Disketten von namhaften Herstellern. Die Markteinführung ist in Nordamerika noch für dieses Jahr, für Europa in 1985 vorgesehen.

## Alfa Romeo weiter mit hohem Verlust

dpa/VWD, **Mailand**

Der staatliche italienische Automobilhersteller Alfa Romeo spa, Mailand, wird auch in diesem Jahr einen hohen Verlust einfahren. Nach Angaben von Alfa-Präsident Ettore Massaccesi wird das Minus 120 bis 130 Mrd. Lire (193 bis 210 Mill. DM) erreichen, gegenüber einem Fehlbetrag von 109 Mrd. Lire (182 Mill. DM) 1983. Das Unternehmen werde seinen Absatz gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent erhöhen, gleichzeitig werde die Beschäftigtenzahl von 43 000 auf 37 000 zurückgehen. Unter Berücksichtigung der von der Belegschaft gefahrenen Kurzarbeit betrug die Zahl der Vollzeitbeschäftigten in diesem Jahr sogar nur 27 000. Um plus/minus Null abzuschließen, sei ein Absatz von jährlich 200 000 bis 220 000 Automobilen notwendig. Verstärkt wolle das Unternehmen jetzt in die obere Mittelklasse eindringen.

ZÜNDAPP / Konkursquote von 60 Prozent angekündigt

# Anlagen nach China verkauft

dpa/VWD, **München**

Die Produktionsanlagen des in Konkurs gegangenen Zweiradherstellers Zündapp-Werke GmbH, München, sind für 16 Mill. DM an eine Fahrradfabrik in der chinesischen Stadt Tia Njin verkauft worden. Ein entsprechender Vertrag wurde in der Nacht zum Freitag abgeschlossen, teilte der Konkursverwalter Eckhart Müller-Heydenreich mit. Die Transaktion mit der etwa 120 Kilometer von Peking entfernt liegenden Stadt bezeichnete er als ein für beide Seiten gutes Ergebnis.

Bereits am Donnerstag hatte Müller-Heydenreich auf der Gläubigerversammlung erklärt, er halte nicht zuletzt aufgrund dieser Transaktion eine für deutsche Verhältnisse ungewöhnlich hohe Konkursquote von 60,1 Prozent auf die nicht bevorrechtigten Forderungen von 37 Mill. DM für möglich. Die bevorrechtigten Forderungen sowie die Masseschulden und Kosten würden voll befriedigt. Der Konkursverwalter bezifferte die bevorrechtigten Forderungen auf 11,25 Mill. DM, die Masseschulden- und -kosten auf 18,9 Mill. DM. Dabei machten Gehälter, Löhne und Sozialabgaben mit neun Mill. DM den größten Block aus.

Interesse für die Zündapp-Werke hatte auch ein iranisches Staatsunternehmen gezeigt, mit dem der Konkursverwalter fast schon handelseinig gewesen war. Er war jedoch von einem entsprechenden Vertrag zurückgetreten, da der vereinbarte Verkaufsbetrag in Höhe von 15 Mill. DM nicht fristgerecht eingegangen war.

Bei Zündapp in München werden bis Ende November noch 600 Mofas produziert. Durch die verlängerte Produktion erwartet der Konkursverwalter eine Erhöhung der Konkursmasse um 2,38 Mill. DM. Falls das Lager für Ersatzteile vier Jahre weitergeführt werden kann, ließe sich dafür ein Nettoerlös von vier Mill. DM kalkulieren. Für den Einzelverkauf der stark verbilligten Zweiräder – insgesamt waren 10 491 auf Lager – kassierte Müller-Heydenreich bisher 11,71 Mill. DM. Derzeit arbeiten bei Zündapp noch 551 Mitarbeiter. Bis Anfang 1985 soll die Belegschaft auf 184 Personen reduziert sein. Der Sozialplan sieht zwölf Millionen DM vor.

UFA-THEATER / Wieder mehr Zuschauer in den Lichtspielhäusern – Künstlerisch attraktives Filmangebot

# Medienkämpfe auf dem Rücken der Kinos

HARALD POSNY, **Düsseldorf**

Die Zahl der deutschen Kinobesucher steigt zwar wieder, die Zahl der Filmtheater in der Bundesrepublik sogar noch immer, doch die Probleme der Kinobesitzer haben sich eher verschärft. Zwar ließ der Sommer, der eigentlich gar keiner war, eher auf einen größeren Besucherzuwachs hoffen, doch die Unsicherheit der Streikwochen und die knapperen Familieneinkommen hielten das Wachstum in Grenzen.

Die 3823 (3613) deutschen Kinos zählten 1983 rund 127 Mill. Besucher (plus 2 Prozent), die Ufa-Theater AG, Düsseldorf, des „westfälischen Kinokönigs" Heinz Riech legte in 105 (101) Kinos mit insgesamt 22 000 Sitzplätzen sogar etwas stärker auf rund 5,5 Mill. Fans zu. Selbst zusammen mit der Olympic-Kette (100 Theater, 4,8 Mill. Besucher und etwa 50 Mill. DM Umsatz) „kontrolliert" der Westfale nur 5,5 Prozent der deutschen Kinos und beherbergt stundenweise auch nur 8 Prozent der Kinogänger.

Diese für die Ufa und die Branche gleichermaßen positive Bilanz führt Ufa-Vorstand Friedrich-Karl Pflughaupt „auf das thematisch und künstlerisch attraktive Filmangebot" zurück, „das auch die Besucherkreise mobilisiert hat, die schon lange nicht mehr im Kino waren".

Renner in den Ufa-Häusern waren „E. T. der Außerirdische", dessen irdische Abenteuer auch 1983 noch mehrere Monate Alt und Jung in Atem hielten, ebenso „Tootsie", James Bonds „Octopussy" und „Gandhi". Der erfolgreichste deutsche Streifen war „Die Supernasen". In der Hitliste war nur noch „Die flambierte Frau" ein deutscher Erfolg.

Diese Kassenschlager halten Pflughaupt im Gespräch mit der WELT jedoch nicht von der Kritik gegenüber der fast 70prozentigen Angebotskonzentration angloamerikanischer Verleiher zurück. Sie beherrschten nicht nur die gesamte Filmszene, sie greifen auch den Kinos bei besonders erfolgversprechenden Filmen mit Leihmieten bis zu 56 Prozent (plus Mehrwertsteuer) je verkaufte Eintrittskarte zum Preis von durchschnittlich 7 DM in die Kasse. Sie verlangen Doppel- und Dreifachbelegungen von Kinos mit ein- und demselben Film und bestimmen die Anlauftermine. Pflughaupt: „Alle möchten am liebsten im Spätherbst/Winter oder zu Weihnachten starten." Dabei bleibe nicht aus, daß bei disem Quasi-Monopol auch kleinere deutsche Verleiher auf der Strecke bleiben. Neuerdings blockieren die Großen die Kinobelegung mit der Forderung nach immer längeren Spielzeiten (bis zu 9 Wochen).

Noch ärgerlicher für den Ufa-Vorstand ist der Konkurrenzkampf zwischen den alten und neuen Medien, „der sich auf dem Rücken der Kinos austobt". Die für 500 Mill. DM mit Teilnehmergebühren von ARD und ZDF in den USA gekauften älteren Spielfilme bringen die deutsche Lichtspielhäuser auf Jahre in akute Programmschwierigkeiten. Pflughaupt zur öffentlich-rechtlichen, jetzt auch in Bayern privatwirtschaftlich tätigen Konkurrenz: „Es ist doch kaum verständlich, daß ausgerechnet TV und Video keine Abgaben zur Filmförderung leisten sollen, während wir, die wir das meiste für den Produzenten einspielen, mit 3,75 Prozent des Kartenpreises zur Kasse gebeten werden."

## KONKURSE

**Konkurs eröffnet: Aschaffenburg:** SAM Mode für Männer GmbH, Aschaffenburg OT Obernau; **Bad Hersfeld:** Freizeitanlage Hohenroda GmbH, Hohenroda; **Berlin Charlottenburg:** Marianne Sommer; **Bückeburg:** Friedrich Möller, Kaufmann, Obernkirchen; **Burgwedel:** B + S Baumaschinen + Service GmbH, Isernhagen-Altwarmbüchen; **Dortmund:** Husemann Bau GmbH; Bönkhoff Geschäftsführungsges. mbH, Holzwickede; **Freiburg:** Bedachungsges. Carius GmbH, March-Buchheim; **Idar-Oberstein:** Stenzhorn Bau-GmbH; **Kempten:** Nachl. d. Eser Karl-Anton; **Kirchhain:** Rudolf Leo Brand, Stadtallendorf-Niederklein; **Köln:** EPO Edmund Portz; **Langen:** S-Bau-GmbH, Dreieich; Baustoff Werner GmbH; Langen Bau GmbH, Dreieich; **Ludwigsburg:** Walter Haspel, Ditzingen; **Lübeck:** Helmut Stibbe, Bergenthin; **Mannheim:** Karl-Heinz Ostertag; **Mönchengladbach:** Kleiderfabrik Josef Heinen GmbH; **Montabaur:** Wolfgang Schöne, Niederelbert; **Neu-Ulm:** B. Schonwälter Trachten GmbH, Burenbach/Kemnat; **Rottweil:** Formular- u. Endlosdruck GmbH, Zimmern; **Seligenstadt:** EDIL-Bau GmbH, Rodgau; Bertram-Warenhandels GmbH, Rodgau-Weiskirchen; **Siegen:** 1. Haus der Mode Nöh KG, Siegen-Weidenau; 2. ER-Herrenmoden Nöh KG, Siegen-Weidenau; 3. Jürgen Nöh, Kaufmann, Netphen; **Stuttgart:** FSG Fernseh-Service GmbH; **Wolfratshausen:** VERCO Baubetrieb f. Verputztechnik GmbH, Weyarn.

**Vergleich eröffnet: Neustadt/Wstr.:** 1. Friedrich Krasemann KG; 2. Willi Krasemann; **Offenbach:** Riccar Europa GmbH.

**Vergleich beantragt: Freiburg:** Helmut Güth, Zentralheizungsbaumeister, Freiburg-Opfingen; wp Willot Partners GmbH; **Köln:** Heinz Geil, Traiteur, hdl. u. Fa. „Der Fleischer" u. Restaurant „Chez Vous"; **Pirmasens:** W. Bischoff GmbH & Co. KG, Ludwigswinkel.

# Verstimmung am Aktienmarkt

## Ereignisse in Bonn lähmten die Unternehmungslust

**DW. – Zum ersten Mal seit Tagen gab es auf dem deutschen Aktienmarkt spürbare Rückschläge. Sie werden auf die innenpolitischen Ereignisse in Bonn zurückgeführt. In- und ausländische Anleger stellten wegen des bevorstehenden Wochenendes verstärkt Kursgewinne sicher. Davon waren auch die bisherigen Spitzenwerte betroffen. Bei ihnen machte sich zusätzlich die Zurückhaltung der Ausländer bemerkbar, die sich durch die politischen Vorgänge in Bonn und die Schwankungen des Dollar irritiert fühlen.**

**Düsseldorf:** Audi NSU ermäßigten sich um 12 DM auf 395 DM. Dyckerhoff Va. gaben um 8 DM nach und Ver. Rumpus sanken um 10 DM auf 410 DM. Gerresheimer Glas erhöhten sich um 2,50 DM und Kromschröder zogen um 5 DM an.

**Frankfurt:** ADT gaben um 3 DM auf 75 DM nach. BHF-Bank fielen um 5 DM auf 271,50 DM und Frankona Rück ermäßigten sich um 10 DM auf 350 DM. Steigenberger verbesserten sich um 50 DM auf 2800 DM und Chem. Verwaltung zogen um 6,80 DM auf 289 DM an.

**Hamburg:** Phoenix Gummi verloren bei 119,50 DM und Markt- und Kühlhallen bei 338 DM je 2 DM. HEW begannen zu 82,50 DM und lagen später bei 82 DM minus 1 DM. Beiersdorf konnte erst zu 360 DM minus 5 DM untergebracht werden.

**München:** Agrob St. fielen um 2 DM, Etienne Aigner sanken um 4 DM auf 241 DM und Deckel AG gaben um 2 DM nach. Flachglas zogen um 3 DM an, Großkraft Franken stiegen um 5 DM auf 255 DM und Süd Chemie schlossen mit einem Plus von 16 DM ab.

**WELT-Aktienindex: 156,6 (158,5)**
**WELT-Umsatzindex: 2990 (2450)**



## Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München

[illegible]

## Aktien-Umsätze

[illegible]

## Inlandszertifikate

[illegible]

## Inland

[illegible]

## Freiverkehr

[illegible]

## Ungeregelt. Freiverkehr

[illegible]

## Unnotierte Werte

[illegible]

## Ausländische DM-Anleihen

[illegible]

## Auslandszertifikate (DM)

[illegible]

## Fremde Währungen

[illegible]

## Ausland

### New York

[illegible]

### Toronto

[illegible]

### London

[illegible]

### Amsterdam

[illegible]

### Mailand

[illegible]

### Tokio

[illegible]

### Wien

[illegible]

### Kopenhagen

| | | |
|---|---|---|
| Den Danske Bank | 260 | 261 |
| Jyske Bank | 464 | 464 |
| Kopenh. Handelsbk. | 266 | 266 |
| Novo Industri | 262 | 246 |
| Privatbanken | 258 | 259 |
| Ostasiat. Komp. | 179 | 175 |
| Dan. Sukkerfabr. | 570 | 565 |
| For. Bryggerier St. | 750 | 740 |
| Kgl. Porc. Fabr. | 305 | 305 |

### Zürich

[illegible]

### Brüssel

| | | |
|---|---|---|
| Gevaert | 3850 | 3755 |
| Kredietbank | – | – |
| Pétrofina | 7500 | 7530 |
| Soc. Gen. d. Belg. | 1895 | 1890 |
| Sofina | 8090 | 8090 |
| Solvay | 4505 | 4500 |
| UCB | 5370 | 5350 |
| Index | – | 165,08 |

### Madrid

[illegible]

### Hongkong

[illegible]

### Singapur

| | | |
|---|---|---|
| Dev. Bk. of Sing. | 6,20 | 6,40 |
| Fraser + Neave | 5,25 | 5,35 |
| Kl. Kepong | 2,43 | 2,47 |
| Mal. Banking | 8,30 | 8,30 |
| Nat. Iron | 3,98 | 3,98 |
| OCBC | 9,35 | 9,40 |
| Sime Darby | 1,94 | 1,95 |
| Singapur Land | 3,40 | 3,44 |
| Un. Overs. Bank | 4,62 | 4,64 |

### Paris

[illegible]

### Sydney

| | | |
|---|---|---|
| Oakbridge | 0,75 | 0,79 |
| Peko Wallsend | 5,18 | 5,27 |
| Poseidon | 3,15 | 3,10 |
| Thomas Nat. Tr. | 1,88 | 1,86 |
| Waltons Bond | 0,30 | 0,30 |
| Western Mining | 3,01 | 3,00 |
| Woodside Petr. | 1,18 | 1,18 |
| Index | 750,6 | 748,10 |

## Optionshandel

[illegible] Conti 1-120/1,5, 1-127/4,5, 1-130/8,5, 4-120/3,6, 4-130/8,5, 7-120/4,4, 7-130/8,4, Daimler 7-570/15, Deutsche Bank 4-370/9,4, Dresdner Bk. 1-170/4, 1-180/11,5, 4-180/13,5, 4-170/4,5, 4-180/12,9, 7-180/3, 7-170/5,65, GHH St. 1-100/3,6, Hoechst 1-181/3,6, 4-170/1,6, 4-180/5, 7-170/3,4, Hoesch 1-120/2, 4-110/5, Kloeckner 1-70/1,8, 1-60/5, 7-70/3,8, Lufthansa St. 4-180/4, Lufthansa Vz. 7-160/6, Mercedes 1-520/5,3, Mannesmann 1-160/7,7, 4-150/2,6, 4-160/8,2, Preussag 1-250/3,8, RWE St. 7-180/2,15, Kali + Salz 4-230/4, 7-220/5,3, Siemens 1-410/1, 1-430/4,4, 4-400/2, 4-410/3, 7-420/7, 7-450/19,8, VW 1-180/2, 1-190/5,4, 4-170/2,1, 4-180/4,8, Alcan 1-65/3,15, 4-60/3, Chrysler 1-65/2,8, 4-65/6, General Motors 4-230/13,25, IBM 1-360/6,65, 4-350/6, 4-370/11, 7-360/14, Norsk Hydro 4-40/2,3, Philips 4-50/3,4 (1. Zahl Verfallmonat jeweils der 15., 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis)

## Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 26. 10.: Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

| | US-$ | DM | sfr |
|---|---|---|---|
| 1 Monat | 8⅝–9⅛ | 5½–5⅝ | 4¾–5 |
| 3 Monate | 10 –10¼ | 5⅝–5⅞ | 5 –5¼ |
| 6 Monate | 10⅛–10⅜ | 5¾–6 | 5 –5¼ |
| 12 Monate | 10⅝–11¼ | 5¾–6 | 4⅞–5⅛ |

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

## Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 26. Oktober folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)

| | Ankauf | Verkauf |
|---|---|---|
| 20 US-Dollar | 1465,00 | 1818,30 |
| 10 US-Dollar (Indian)**) | 1210,00 | 1471,25 |
| 5 US-Dollar (Liberty) | 465,20 | 644,10 |
| 1 £ Sovereign alt | 234,00 | 289,56 |
| 1 £ Sovereign Elizabeth II. | 230,00 | 285,00 |
| 20 belgische Franken | 180,00 | 232,56 |
| 10 Rubel Tscherwonez | 244,00 | 305,52 |
| 2 südafrikanische Rand | 230,00 | 283,86 |
| Krüger Rand, neu | 1044,00 | 1230,06 |
| Maple Leaf | 1044,00 | 1230,06 |
| Platin Noble Man | 1000,00 | 1179,90 |

Außer Kurs gesetzte Münzen*)

| | Ankauf | Verkauf |
|---|---|---|
| 20 Goldmark | 234,00 | 294,12 |
| 20 schweiz. Franken „Vreneli" | 185,00 | 234,84 |
| 20 franz. Franken „Napoléon" | 185,00 | 234,84 |
| 100 österr. Kronen (Neuprägung) | 984,00 | 1162,80 |
| 20 österr. Kronen (Neuprägung) | 191,00 | 240,54 |
| 10 österr. Kronen (Neuprägung) | 101,00 | 132,24 |
| 4 österr. Dukaten (Neuprägung) | 444,00 | 546,06 |
| 1 österr. Dukaten (Neuprägung) | 105,00 | 142,50 |

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

## Devisen und Sorten

| 26. 10. 84 | Frankfurt. Devisen Geld | Frankfurt. Devisen Brief | Wechs. Ankfs.-Kurs4) | Frankfurt. Sorten*) Ankauf | Frankfurt. Sorten*) Verkauf |
|---|---|---|---|---|---|
| New York3) | 3,0298 | 3,0378 | 2,9890 | 2,97 | 3,08 |
| London1) | 3,695 | 3,709 | 3,657 | 3,62 | 3,77 |
| Dublin1) | 3,083 | 3,097 | 3,034 | 3,76 | 3,91 |
| Montreal3) | 2,3003 | 2,3083 | 2,2645 | 2,24 | 2,34 |
| Amsterd. | 88,535 | 88,755 | 88,535 | 87,50 | 89,50 |
| Zürich | 121,700 | 121,900 | 121,65 | 120,25 | 123,00 |
| Brüssel | 4,944 | 4,964 | 4,885 | 4,79 | 4,99 |
| Paris | 32,505 | 32,665 | 32,17 | 31,71 | 33,50 |
| Kopenh. | 27,630 | 27,750 | 27,29 | 26,50 | 28,25 |
| Oslo | 34,470 | 34,590 | 33,81 | 33,25 | 35,00 |
| Stockh.**) | 35,050 | 35,210 | 34,495 | 34,00 | 35,75 |
| Mailand2) **) | 1,605 | 1,615 | 1,57 | 1,57 | 1,67 |
| Wien | 14,211 | 14,251 | 14,173 | 14,15 | 14,35 |
| Madrid**) | 1,777 | 1,787 | 1,748 | 1,71 | 1,83 |
| Lissabon**) | 1,870 | 1,880 | 1,757 | 1,56 | 2,35 |
| Tokio | 1,2345 | 1,2375 | – | 1,20 | 1,26 |
| Helsinki | 47,900 | 48,100 | 46,82 | 46,75 | 48,50 |
| Buen. Air. | – | – | – | – | 5,00 |
| Rio | – | – | – | 0,05 | 0,20 |
| Athen*) **) | 2,4280 | 2,4820 | – | 1,55 | 2,35 |
| Frankf. | – | – | – | – | – |
| Sydney*) | 2,5640 | 2,5830 | – | 2,50 | 2,60 |
| Johannesbg.*) | 1,6765 | 1,6955 | – | 1,60 | 1,85 |

Alles in Hundert: 1) 1 Pfund; 2) 1000 Lire; 3) 1 Dollar. 4) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

## Devisenmärkte vom 26. 10. 84

Am Devisenmarkt wurde der Dollar am 26. 10. gut behauptet zwischen 3,0210 und 3,0370 gehandelt. Positiv wirkte sich auf die Leitwährung das ausbleiben neuer Verkäufe der Bundesbank und der Anstieg der Geldmenge um 1,8 Milliarden Dollar aus. Das Geschäftsvolumen war deutlich geringer gegenüber dem Vortag. Der amtliche Mittelkurs wurde mit 3,0338 notiert, wobei die Bundesbank die Nachfragespitze von 2,7 Millionen Dollar ausglich. Bei uneinheitlicher Kursentwicklung verloren der Japanische Yen 4,4 Promille und der Schweizer Franken 2,3 Promille. US-Dollar in: Amsterdam 3,4255; Brüssel 61,20; Paris 9,3150; Mailand 1884,00; Wien –; Zürich 2,4908; Ir. Pfund/DM 3,090; Pfund/Dollar 1,2203; Pfund/DM 3,702.

Ostmarkkurs am 26. 10. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,00; Verkauf 22,00 DM West.

## Devisenterminmarkt

*Nach den engeren Terminsätzen der Vortage, vergrößerten sich am 26. Oktober die Dollar/Abschläge, während die Dollarzinssätze ⅛ Prozentpunkt gewannen.*

| | 1 Monat | 3 Monate | 6 Monate |
|---|---|---|---|
| Dollar/DM | 1,14/1,04 | 3,36/3,26 | 7,00/6,80 |
| Pfund/Dollar | 0,09/0,07 | 0,09/0,06 | 0,09/0,14 |
| Pfund/DM | 2,30/0,90 | 5,00/3,60 | 8,80/7,40 |
| FF/DM | 21/05 | 49/35 | 96/82 |

## Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 26. 10.: Tagesgeld 5,5–5,55 Prozent; Monatsgeld 5,8–5,9 Prozent; Dreimonatsgeld 6,0–6,1 Prozent.

Privatdiskontsätze am 26. 10.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 26. 10.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

**Bundesschatzbriefe** (Zinslauf vom 1. Oktober 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/9 (Typ A) 5,00 (5,00) – 7,00 (5,97) – 7,25 (6,37) – 7,75 (6,68) – 8,00 (6,91) – 8,50 (7,13). Ausgabe 1984/10 (Typ B) 5,00 (5,00) – 7,00 (6,00) – 7,25 (6,41) – 7,75 (6,74) – 8,00 (6,99) – 8,50 (7,24) – 8,50 (7,42) Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,40, 2 Jahre 6,24. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,00, Kurs 100,50, Rendite 6,88.

Ein tragischer Unfall hat uns einen geliebten Mann, einen verehrten Vater und Großvater, einen engverbundenen Bruder genommen.

# Curt William Baumann

* 3. 6. 1911 † 25. 10. 1984

Er war ein großartiger Mensch, der bei aller Hingabe und Aufopferung für sein Unternehmen immer für seine Familie da war.

In tiefer Trauer

**Irmgard Baumann**
**Dr. Edith Baumann-Lorch und Familie**
**Dr. Ralf Baumann und Familie**
**Werner Baumann**
**Hertha Gräfe und Familie**

Mosbach, 25. Oktober 1984

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Blumenspenden abzusehen und gegebenenfalls eine Spende auf das Sonderkonto Baumann, Deutsche Bank, Mosbach, BLZ 674 700 03, Kto.-Nr. 07/77771, für karitative Zwecke zu überweisen.

Wir trauern um unseren Senior-Chef

# Curt William Baumann

**Träger des Verdienstkreuzes I. Klasse**
**des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**
**Ehrenbürger der Stadt Mosbach**
**Ehrenmitglied der Vollversammlung der IHK Rhein-Neckar**

* 3. 6. 1911 † 25. 10. 1984

Sein tragischer Unfall-Tod hat uns tief betroffen.

Seine Menschlichkeit, seine große moralische Kraft, sein Verantwortungsbewußtsein gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft kennzeichneten ihn als eine vorbildliche Unternehmer-Persönlichkeit, die unserer Firma zur Weltgeltung verholfen hat.

Wir trauern in großem Schmerz um einen Menschen, der für uns alle ein bewundernswertes Leitbild war.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter**
der
**Bama-Werke**

Mosbach, 25. Oktober 1984

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, von Blumenspenden abzusehen und gegebenenfalls eine Spende auf das Sonderkonto Baumann, Deutsche Bank, Mosbach, BLZ 674 700 03, Kto.-Nr. 07/77771, für karitative Zwecke zu überweisen.

## UNTERRICHT UND FORTBILDUNG





## Samstag



**15.15 Programmvorschau**
**15.45 Bilder deutscher Städte**
In Potsdam, der ehemaligen Residenz der Hohenzollern, gaben sich Reichspräsident von Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler symbolisch die Hand und besiegelten damit den Untergang der Deutschen Republik. In ihrer Dokumentation lassen Peter Friedrich Leopold und Jürgen Engert Geschichte und Gegenwart dieser bedeutenden Stadt Revue passieren.
**14.30 Sesamstraße**
**15.00 Musikantenstadl**
**16.30 Georg Lohmeier erzählt**
„Luftige Liebeserklärungen"
**16.45 Colorado Saga**
Die Erpresser
Dazw. Regionalprogramme
**20.00 Tagesschau**
**20.15 Der Komödienstadel**
Der Senior
Schwank von Georg Lohmeier
Der Hof der Singldingers in Singldingharting im östlichen Chiemgau ist ganz auf Hochleistungsmilchwirtschaft eingestellt. Die Kühe sind durch den neuen Melkstand sogar am Computer des Landwirtschaftsamtes angeschlossen. Hühner oder Schweine gibt es nicht mehr auf dem Hof.
**21.50 Ziehung der Lottozahlen**
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
Pfarrer Karl-Heinz Brinkmann, Paderborn
**22.10 Ick steh' uff Berlin**
Zu Ehren des amtierenden Bundeskanzlers finden auch in diesem Jahr in Bonn und Berlin sogenannte „Kanzlerfeste" statt. Professor Götz Friedrich, der Generalintendant der Deutschen Oper Berlin, stellte ein Programm zusammen, in dem außer dem Ensemble der Deutschen Oper und Gästen der Staatlichen Schauspielbühne Berlins auch internationale Stars mitwirken.
**22.50 The Band**
Ein amerikanischer Musikfilm (1978)
Regie: Martin Scorsese
**0.45 Tagesschau**

**11.00 Programmvorschau**
**11.30 Mikroprozessor – Mikrocomputer**
5. Teil: Wie ein Chip entsteht
**12.00 Nachbarn in Europa**
**14.00 Diese Woche**
Schlagzeilen und Bilder
**14.20 Damals**
Vor vierzig Jahren: Der Kampf um Aachen
**14.30 Umwelt**
Noch ein Todeskandidat: das Wattenmeer
Die Nordsee verliert ihre „Kinderstube"
**15.00 The Queen Special**
*John Deacon, Brian May, Roger* Taylor und Freddie Mercury heißen die Bandmitglieder der britischen Bombast-Rocker Queen. 1974 schafften sie mit der Single „Killer Queen" den internationalen Durchbruch, weitere Hits folgten. Die Sendung stellt ihre bekanntesten Songs vor.
**15.50 Tarzans Rache**
Amerikanischer Spielfilm (1936)
**17.19 Danke schön**
Die Aktion Sorgenkind und
Der große Preis. Wochengewinner
**17.25 heute**
**17.30 Länderspiegel**
Moderation: Klemens Mosmann
**18.20 Polizeiarzt Simon Lark**
1. Folge: Der Einwanderer
**19.00 heute**
**19.30 Mensch Bachmann**
5. Teil: Es geht um Renate
**20.15 Wetten, daß ...?**
Spielereien von und mit Frank Elstner
**22.00 heute**
**22.05 Aktuelles Sport-Studio**
Mit Dieter Kürten
Anschl. *Gewinnzahlen* vom Wochenende
**23.30 Ein Gesicht in der Menge**
Amerikanischer Spielfilm (1957)
Regie: Elia Kazan
Der stimmbegabte Landstreicher Lonesome Rhodes wird zum gefeierten Fernseh-Idol der Vereinigten Staaten gemacht. Einmal auf den Geschmack des Starruhms und der schier grenzenlosen Macht über Menschen gekommen, verfällt Lonesome dem Machtrausch.
**1.05 heute**



**Patricia Neal und Walter Matthau in dem Film „Ein Gesicht in der Menge" – Um 23.30 Uhr im ZDF** FOTO: HIPP

## III.

**WEST**
**18.00 Avanti! Avanti! (18)**
**18.30 Streitzeit**
**19.00 Aktuelle Stunde**
**20.00 Tagesschau**
**20.15 Sport im Westen**
**21.00 Gott und die Welt**
Abschied von den Dämonen
Bericht aus Borneo
**21.30 Zwischen Heilkräutern und Kreißsaal – Hebammen**
**22.15 Der Liebe Nahrung**
Filmische Meditationen nach „Gli amori di Teolinda"
von Giacomo Meyerbeer
**23.00 Blumen der Nacht**
Amerikanischer Spielfilm (1979)
**0.25 Letzte Nachrichten**

**NORD**
**18.00 Sesamstraße**
**18.30 Glaube – Hoffnung – Liebe**
**19.00 Markt der Ideen (6)**
**20.00 Tagesschau**
**20.15 Schwarz und weiß wie Tage und Nächte**
Fernsehspiel von Karl-Heinz Willschrei, Jochen Wedegärtner, Wolfgang Petersen
**22.00 Vor vierzig Jahren**
**22.25 Eartha Kitt: Ganz allein**
Porträt der farbigen Sängerin und Schauspielerin
**23.55 Nachrichten**

**HESSEN**
**18.00 Immergrün**
**18.30 Nuts**
**19.00 Lieder im Park**
**19.45 Vom guten Hirten zum Weltbeherrscher**
Christusbilder
**20.15 Sport-Journal**
**20.40 Die Alten und die Jungen**
**21.50 Drei aktuell Telegramm**
**21.55 Manon Lescaut**
Oper in 4 Akten von Giacomo Puccini
Mit Kiri te Kanawa, Placido Domingo u. a.

**SÜDWEST**
**18.00 Pan Tau**
**18.30 tele-tour**
**19.15 Die Frauen von Cheju**
*(Korea)*
**20.00 Der Wolfsjunge**
Französischer Spielfilm von François Truffaut
**21.25 Mein erstes Sängerleben**
Ein Tölzer Sängerknabe
**22.10 Peter Schreier singt**
Lieder von Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber, Franz Schubert u. a.
**23.15 Die Leidenschaften des Isaac Bashevis Singer**
**0.00 Nachrichten**

**BAYERN**
**18.45 Rundschau**
**19.00 Die großen Wale**
**19.45 Lese-Zeichen**
**20.15 Nur Pferden gibt man den Gnadenschuß**
Amerikanischer Spielfilm (1969)
**22.10 Rundschau**
**22.25 Das historische Stichwort**
**22.30 An den Grenzen der Malerei**
**23.15 Z. E. N.**
**23.20 Die Erfüllung eines Traums**
**23.45 Misa Espiritual**
**0.20 Rundschau**

Spezialist für Gedankendramen: Der polnische Regisseur Krysztof Zanussi

# Mit Tarnfarben gegen die Anpassung

Die Geschichte vom Ritter Blaubart, der seine Frauen tötet und schließlich wegen der Neugier der letzten zu Fall kommt, ist ein Stoff, der in vielen europäischen Literaturen auftaucht. Auch hat er Anlaß zu Weiterdichtungen, zu Opern und Operetten, zu Filmen gegeben. Zuletzt sich hat Max Frisch damit beschäftigt, in der 1982 erschienen Erzählung „Blaubart", in der er die Geschichte in unsere Gegenwart übertragen und zugleich auch auf ein erträgliches Maß zurückgeführt hat.

Nicht um einen Massenmörder geht es mehr, nicht um schauerträchtige Leichenkammern und eine sensationelle Rettung der Neugierigen in letzter Sekunde, sondern um eine Abhandlung über die Schuld, für die kein Gericht der Welt zuständig ist. Der Arzt Dr. Felix Schaad ist des Mordes an seiner sechsten Frau angeklagt, wird aber, und das mit Recht,

**Blaubart – ARD, 21.50 Uhr**

freigesprochen. Nur Schaad selbst führt den Prozeß gegen sich fort und verstrickt sich in immer schwerere Schuldgefühle. Indes, der Versuch, sich durch ein falsches Geständnis und später durch einen Selbstmordversuch davon zu befreien, mißlingt.

Diese Erzählung verfilmen zu wollen, erscheint als Wagnis. Denn Frischs Erzählung ist alles andere als einfach, der Leser wird zwingend aufgefordert, selbst seinen Standpunkt zu beziehen; der Erzähler gibt ihm keine Hilfe dabei, man ist allein mit den Dialogen, Monologen und Selbstverhören des Dr. Schaad. Doch Krzysztof Zanussi ist die Verfilmung gelungen: Max Frisch, der die Dreharbeiten aufmerksam verfolgte, hat sich mit dieser Umsetzung in Bilder einverstanden erklärt, und „Blaubart" hat unlängst in Venedig auch schon einen italienischen Fernsehpreis bekommen.

Die Chancen, daß es glücken würde, standen eigentlich auch nicht schlecht, denn wenn es einen Regisseur gibt, der ein Gedankendrama anschaulich und anschaubar machen kann, dann ist es Zanussi. Damit hat er sich einen Namen gemacht, als er an der Spitze einer ganzen jungen Generation von Regisseuren daranging, den Weltruf des polnischen Kinos zu erneuern, den es sich in den Jahren 1957 bis 1961 errungen hatte, der jedoch in den sechziger Jahren wieder gelitten hatte.

Es war ein vorsichtiger Neuanfang,



**Angeklagt des Mordes an seiner Frau: Vladim Glowna als Dr. Schaad in K. Zanussis Film „Blaubart"** FOTO: TELEBUNK

man verzichtete auf Auseinandersetzungen mit den Fragen der Gesellschaft und konzentrierte sich auf die Innenwelt der Menschen, versuchte psychische Probleme darzustellen. Zanussi, wie praktisch alle polnischen Regisseure, ist Absolvent der berühmten Filmhochschule von Lodz. In seinen ersten Filmen ging es darum, Menschen mit unterschiedlichen Standpunkten zusammenzuführen. Das Ergebnis ist dabei immer das gleiche: Die Selbstsicherheit wird erschüttert, und Zanussi erweist sich als feinsinniger Psychologe, der auf eine spektakuläre Handlung verzichten kann.

1973 dann lieferte Zanussi mit „Illumination" sein Meisterstück ab, in der er die konventionelle Form des Films noch weiter auflöste. Und hier zeichnete sich auch schon ab, daß Zanussi bei der Frage nach individuellen psychologischen Problemen natürlich nicht stehen bleiben konnte, daß er vielmehr auch nach deren Ursachen fragen mußte. In „Illumination" geht es um die Sinnfrage des Lebens, um das Recht auf Zweifel und darauf, nach der eigenen Wahrheit zu fragen. Und indirekt wird damit eine Ideologie abgelehnt, die die Flucht in die Gewißheit verspricht.

Schon in „Illumination" hat Zanussi bewiesen, wie man die Gedanken eines Menschen sichtbar machen kann, wie auch ein Essay statt eines erzählenden Spielfilms auf der Leinwand wirken kann. Es war ein Film, der im Westen aufhorchen ließ und Zanussi seinen ersten Auslandsvertrag verschaffte. Der deutsch-amerikanische Kriminalfilm „The Catamount Killing", den Zanussi 1974 machte, hat, Kompromiß gegenüber dem westlichen Filmmarkt, zwar mehr Handlung als sonst bei ihm gewohnt, doch ist diese kein Selbstzweck: Das Hauptinteresse liegt auf den psychologischen Beziehungen zwischen einem Gaunerpärchen.

Seit 1975 hat Zanussi auch für deutsche Fernsehanstalten gearbeitet, und beim westeuropäischen Fernsehen arbeitet er auch vorwiegend, seit er 1977 im Zentralkomitee der Partei wegen seines letzten Films, „Tarnfarbe", hart angegriffen wurde: Zanussi verzerre die Wirklichkeit. Er schildert *darin ein Polen, in dem nur noch* Anpassung zählt und nur der Zyniker Erfolg hat. Jetzt macht Zanussi neben seiner Fernseharbeit noch Theater in Deutschland und Italien, und 1980 kehrte er für einen Film über Papst Johannes Paul II. auch nach Polen zurück. Seine Adresse aber wird noch immer mit Warschau angegeben.

SVEN HANSEN

## KRITIK

### *Nochmals: der Fall Barzel*

Für eine ARD-Veranstaltung war die **„Brennpunkte"**-Sendung vom Donnerstagabend, schnell zum Barzel-Rücktritt ins Programm geschoben, wenigstens in Teilen verblüffend objektiv. Der eröffnende Film über Barzel war freilich so widerwärtig hämisch, wie man das vom Fernsehen nun einmal gewohnt ist. Dafür wurde anschließend mit Professor Hennis ein Experte zugeschaltet, der tatsächlich sachkundig war und eine intelligente und beachtliche *Deutung* des Falles gab, *und* Gerd Ruge leitete die Diskussion korrekt und objektiv.

Daß ihm zwei von der Opposition und nur einer von der Koalition gegenübersaßen, mag mit der Schnelligkeit zu erklären sein, mit der die Sendung zusammengestellt wurde. Und daß dieser eine – nämlich der Flickausschuß-Vorsitzende Langner – nicht helle genug war, der raffinierten Tatsachenverdrehung durch Schily entgegenzutreten, hat Ruge nicht zu verantworten; die CDU vertritt sich nun einmal, so gut sie eben kann.

Kohl hatte zuvor in einem Interview gesagt, daß Union und FDP anfangs schon besonders deshalb auf Spenden angewiesen waren, weil die SPD für ihre Verluste durch NS-Beschlagnahmungen 1933 hohe Entschädigungen bekam, während die anderen Parteien, weil neugegründet, nichts verlangen konnten und nichts bekommen hätten, sodaß eine finanzielle Chancen-Ungleichheit bestand. Das drehte Schily so um: Kohl habe Industriespenden mit Entschädigung *mit NS-Opfern gleichgesetzt.*

Und der gute Langner konnte dazu nur eines drehen, nämlich seine Augen zum Himmel.

ENNO v. LOEWENSTERN

### *Allzu rührende Pfadfinderzüge*

Dem Ziel der Sendereihe „Sucht*hilfe im Fernsehen*", das Thema Sucht zu enttabuisieren, diente – nach den vielen hautnahen und eindringlichen Reportagen und Spielfilmen der letzten Zeit – nun die Sendefolge **„Wer ist betroffen?"**, bei der sich Experten und Betroffene gemeinsam an einen Tisch setzten, um zu diskutieren. Gleichzeitig hatten auch die Zuschauer die Möglichkeit sich mit ihren Fragen zu den Suchtarten Alkohol, Medikamente und illegale Rauschdrogen an das ZDF zu wenden.

Spielszenen, zum Beispiel aus dem Anti-Drogen-Stück der „Roten Grütze", sollten verdeutlichen, wie schnell ein jeder heutzutage in die Suchtabhängigkeit geraten kann. Sei es – wie hier vorgeführt wurde – der Vater, der seinen Tagesärger mit Alkohol abreagiert, die Mutter, die ständig zur Kopfschmerztablette greift oder die Tochter, die in der Schule – angesteckt von anderen Klassenkameraden – Haschisch raucht, um nicht als Außenseiter oder Spielverderber zu gelten.

Auch Betroffene meldeten sich zu Wort. So jener *Alkoholiker*, der *als* Grund für seinen Alkoholkonsum sein stark vermindertes Selbstwertgefühl nannte, oder die Mutter, welche die Werbung mitverantwortlich dafür machte, daß ihre Kinder Hasch rauchten.

Auch eine Medikamentensüchtige kam zu Wort, die den Ärzten vorwarf, daß sie viel zu leichtfertig Rezepte ausstellten. Außerdem konnte der *Zuschauer an Hand von Tests* selber seinen Gefährdungsgrad bei Suchtproblemen feststellen. Daß hier eine Lawine losgetreten wurde, zeigte das große Echo des Publikums. Experten, die in dieser Sendung eine beratende Funktion hatten, mit Selterwasser vor sich, versuchten Auskunft zu geben, wo und wie man Hilfe erwarten kann.

Man kann dieser Sendung ihren guten Willen sicherlich nicht absprechen. Doch ob sie die wahren Betroffenen auch erreicht hat, muß doch sehr stark bezweifelt werden. Allzu vieles wirkte zu dilettantisch, trug nur rührende Pfadfinderzüge an sich, ohne eine echte Hilfe zu leisten. Aber ist das Fernsehen überhaupt verpflichtet, so direkt, wie hier angepeilt, Hilfe zu leisten? Man kann es bezweifeln.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



## Sonntag

**9.30 Programmvorschau**
**10.00 Weltumsegelung mit Familie**
4. Teil: Sylvesters Tag
**10.45 Die Sendung mit der Maus**
**11.15 ... von alleene kommt hier nischt ...**
Ein Jahr im Westen. Langzeit-Reportage von Wolfgang Ettlich und Lutz Neumann
**12.00 Internationaler Frühschoppen**
Thema: Tempolimit für das Wachstum?
Gastgeber: Werner Höfer
**12.45 Tagesschau**
mit Wochenspiegel
**13.15 Zuzana Ruzickova spielt**
Altenglische Cembalomusik
**13.45 Magazin der Woche**
u.a. Micro-Chips – eine technische und gesellschaftliche Revolution
Moderation: Walter Born
**14.15 Der fliegende Ferdinand**
3. Teil: Sind wir nicht zufällig genial?
**15.00 Liebe im Handumdrehen**
Amerikanischer Spielfilm (1935)
Mit Carole Lombard u. a.
Regie: Mitchell-Leisen
**16.20 Das verwandelte Paradies**
Tauchtourismus und Meeresschutz
**17.00 Kinder fragen Prominente**
Zu Besuch bei Bischof Augoustinos, Metropolit von Deutschland und Exarch von Zentraleuropa
**17.30 ARD-Ratgeber: Essen und Trinken**
Die Kräuterküche
Moderation: Michael Bollinger
**18.15 Wir über uns**
Max Frisch zu „Blaubart"
**18.20 Tagesschau**
**18.25 Die Sportschau**
**19.20 Weltspiegel**
*Moderation: Gerd Ruge*
**20.00 Tagesschau**
**20.15 Unser schöner Wald soll leben**
Großer Abend mit volkstümlicher Musik
Moderation: Sigi Harreis, Max Schautzer
**21.45 Tagesschau**
**21.50 Blaubart**
Fernsehspiel nach Max Frisch
Buch und Regie: Krzystof Zanussi
**23.25 Irgendwo in Europa**
Ondarroa im Baskenland
Von R. Giordano
**0.10 Tagesschau**

**10.00 Programmvorschau**
**10.30 Katholischer Gottesdienst**
aus Steinheim am Rhein
**11.15 Mosaik**
**12.00 Das Sonntagskonzert**
Melodie einer Stadt – Bogotá
Film von Bastian Clevé
**12.45 heute**
**12.47 Sonntagsgespräch**
Gast: Edgar Reitz, Gastgeber Harry Valerien
**13.15 Vom Urkrümel zum Atompilz**
4. Teil: Leben mit vereinten Kräften
**13.45 Morgen schon**
3. Teil: *Das Kind in der Kommode*
**14.15 Alice im Wunderland**
**14.50 Ein schwieriges Mädchen**
Amerikanischer Jugendfilm (1981)
**15.35 Die Fraggles**
Onkel Matt kommt nach Hause
**16.05 Ein-Blick**
Mit dem Nashorn in die Kindheit
**16.20 Das Traumschiff**



**17.20 heute**
**17.22 Die Sport-Reportage**
**18.20 Tagebuch (kath.)**
**18.35 Die Muppets-Show**
**19.00 heute**
**19.10 bonner perspektiven**
Moderation: Joachim Jauer
**19.30 Amerika wird entdeckt**
Neue sechsteilige Sendereihe
**20.15 Delfter Kacheln**
Film in der Regie von Wim ten Haaf
In einer kleinen Stadt am Niederrhein führt Mönkmeier sen. einen Kleinkrieg gegen die Gemeinde.
**21.20 heute / Sport**
**21.35 Wie wär's heut' mit „Revue"?**
Harald Juhnke präsentiert Stars und Attraktionen aus der Welt der Show
**23.15 Sinfonie in D**
Komisches Ballett von Jiri Kylian
**23.45 heute**
Anschl. Brief aus der Provinz
Der Frankenwald – Ein Mittelgebirge in Bayern



**Carol Lombard und Fred MacMurray in dem Film „Liebe im Handumdrehen" – Um 15.00 Uhr in der ARD** FOTO: KINDERMANN

## III.

**WEST**
**18.00 Black Beauty**
**18.30 Die letzten Könige (8)**
Der Scheich von Sindian
**19.00 Aktuelle Stunde**
Mit „Sport im Westen"
**20.00 Tagesschau**
**20.15 2021 – Kirche auf dem Weg ins dritte Jahrtausend (3)**
Bobo, Balaphon und Bibel
**21.00 Auslandsstudio**
**21.45 Der jüngste Tag**
Schauspiel von Ödön von Horvath
Inszenierung: Joachim Fontheim
**23.50 Fußballspiele**
Kurzfilm von Joachim Kreck
**0.00 Letzte Nachrichten**

**NORD**
**18.00 Sesamstraße**
**18.30 Formel Eins**
**19.15 Das sind wir**
Eine Wohnzimmer-Unterhaltung mit der Familie Rotermund aus Flensburg
**20.00 Tagesschau**
**20.15 Sport III**
Aus Hamburg
U. a. Rückblick auf den 10. Spieltag der Fußball-Bundesliga
**21.15 Die Palucca**
**22.00 Montezuma**
Musik im III.
**0.00 Nachrichten**

**HESSEN**
**18.00 Reisewege zur Kunst**
Die Inselfahrt des Herrn de Maupassant nach Sizilien
**18.45 Kinderkriegen – heute (5)**
**19.30 Der Sportkalender**
**20.15 Ohne Filter**
**21.15 Drei aktuell Telegramm**
**21.20 M ... wie Motorrad**
**21.25 Lady L.**
Regie: Peter Ustinov

**SÜDWEST**
**11.45 Entführung oder Provokation?**
Polen betet für entführten Priester
**18.00 Die Videomacher (2)**
**18.30 Die Tiersprechstunde**
Einschläfern oder heilen?
**19.00 Die Zitadelle (5)**
Nach dem Roman von A. J. Cronin
**19.55 Prominenz im Renitenz**
Elmar Gunsch erwartet als Gäste u. a. die Schweizer Sängerin Paola und das Artistenpaar Ernest Regon und June Royal
**21.10 Freitag's Abend (5)**
Mit Thomas Freitag
**20.20 Letzte Nachrichten**
*Nur für Rheinland-Pfalz:*
**21.45 Flutlicht**

**BAYERN**
**18.30 Taschenbuch-Telegramme**
**18.45 Rundschau**
**19.00 *Drunten im Ungarnland***
**19.45 Peter Grimes**
Oper in drei Akten und einem Prolog
Text nach George Crabbe von Montagu Slater
Musik von Benjamin Britten
**22.20 Rundschau**
**22.35 Durch Land und Zeit**
**22.40 Kino Kino extra**
Die Hofer Filmtage 1984
**23.10 Love unlimited**
Film von Markus Bräutigam
**0.05 Rundschau**

## NACHRICHTEN

### Bosch Vizepräsident

**München** (sid) – Der Düsseldorfer Kurt Bosch (62) bleibt weitere drei Jahre Vizepräsident des Motorradsport-Weltverbandes (FIM). In München wurde er beim Kongreß der FIM mit 88 von 90 Stimmen in seinem Amt bestätigt.

### Eccles begnadigt

**Köln** (sid) – Jockey Stephen Eccles (27) wurde vom Galopper-Direktorium in Köln begnadigt. Er darf ab Mittwoch nächster Woche wieder Rennen reiten. Der Engländer war bis Februar 1985 gesperrt worden, weil er im April in Dortmund mit dem Pferd Schopenhauer seine Gewinnchance nicht wahrnahm.

### Langer weit zurück

**Tokio** (sid) – Bernhard Langer liegt bei der erstmals ausgetragenen „World Championship of Golf" in Tokio nach zwei Runden unter 26 Startern auf Platz 24 (142 Schläge). Es führt der Spanier Serveriano Ballesteros (128).

### Kiel verzichtet

**Kiel** (sid) – Der Kieler TTK, deutscher Pokalsieger im Tischtennis der Damen, hat auf das Europapokalspiel gegen Vitkovice Ostrau verzichtet. Die Kielerinnen hätten heute ohne ihre Spitzenspielerin Marie Lindblad antreten müssen, deren schwedischer Verband sie wegen eines Lehrgangs nicht freigab.

## ZAHLEN

**FUSSBALL**

**Länderspiel in Buenos Aires:** Argentinien – Mexiko 1:1.

**TENNIS**

**Grand-Prix-Turniere** in Brighton, Damen, 2. Runde: Hanika (Deutschland) – Hobbs (England) 4:6, 6:1, 6:3. – In Wien, Herren, 2. Runde: Leconte (Frankreich) – Westphal (Deutschland) 6:7, 6:1, 7:5. – **Mixed-Turnier** in Houston: Evert-Lloyd/Connors (USA) – Arraya/Arraya (Argentinien) 7:5, 6:4, Bonder/Nastase (USA/Rumänien) – Brown/Davidson (USA) 7:5, 6:4, Nagelsen/Walts – Sayers/Stewart (alle USA) 6:4, 5:7, 6:2.

**RADSPORT**

**Saalradsport-EM** in Straßburg. Zweierkunstfahren der Frauen: 1. Franz/Franz (Österreich) 289,15 Punkte, 2. Heimpel/Wahl 284,70, 3. Kramp/Teuber (alle Deutschland) 284,25. – Radball, Gruppe A: Deutschland – Schweiz 3:5, Österreich – Frankreich 4:4, Schweiz – Japan 18:4.

FUSSBALL

# „Schüsse aus der Hüfte"

dpa, Hamburg

Überwiegend ablehnend reagiert die Fußball-Bundesliga auf Vorschläge des DFB-Präsidenten Hermann Neuberger zur Neustrukturierung des deutschen Profi-Fußballs. Neubergers Pläne zur Reduzierung der Liga auf 16 Vereine, die Einführung einer zehnwöchigen Winterpause und die Verlegung der Spieltage auf Dienstag und/oder Freitag scheinen schon vor der Abstimmung im DFB-Bundestag zum Scheitern verurteilt.

In einer Umfrage der Deutschen Presse-Agentur (dpa) kritisierten die Vereine gleichermaßen den Inhalt der Vorschläge wie das Vorgehen des DFB-Präsidenten. Dessen Vorschläge basieren auf einer Marktanalyse, die noch nicht abgeschlossen ist. „Erst wenn das Ergebnis zum Ende der Saison vorliegt und veröffentlicht ist, besteht eine Grundlage für eine Diskussion. Die Verlautbarung von Neuberger in diesem Moment war sicherlich nicht gut. Wir sollten dazu kommen, in der Bundesliga mit einer Zunge zu reden und keine Schüsse aus der Hüfte abzugeben", empörte sich Ulrich Schäfer, der Geschäftsführer des VfB Stuttgart.

„Nach einer eigenen Umfrage ist für uns der Samstag das Nonplusultra," erklärte Kölns Geschäftsführer Meier, und Schalkes Präsident Fenne befürchtet gar: „Da können wir den Laden dichtmachen." Auch die geplante Winterpause, die von Bayern Münchens Manager Hoeneß begrüßt würde („der Winter ist der Tod der Bundesliga"), stößt auf breiten Widerstand.

Die Sorge der Vereine gilt den finanziellen Folgen. Sie prophezeien einen Zuschauerrückgang bei Wochen-Spieltagen und befürchten, die Einnahme-Verluste aus vier entfallenden Spieltagen und der Winterpause nicht verkraften zu können. „Eine solche Pause könnte kein Verein überleben", glaubt Gladbachs Präsident Beyer.

**Bundesliga heute**

| | |
|---|---|
| Leverkusen – Braunschweig | (3:0) |
| Mönchengladbach – Bremen | (3:1) |
| Schalke – Bayern München | (-:-) |
| Mannheim – Dortmund | (4:1) |
| Hamburg – Uerdingen | (2:2) |
| Frankfurt – Köln | (0:2) |
| Düsseldorf – Stuttgart | (3:0) |

In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

LEICHTATHLETIK / Der erste Start von Gaby Anderssen-Schiess nach dem olympischen Drama

# Das ganz normale Marathon-Leiden

MARTIN HÄGELE, Bonn

Gaby Anderssen-Schiess sagt am Telefon in San Valley im US-Bundesstaat Idaho, sie habe es eilig, „bitte nur ein paar Minuten", schließlich müsse sie am nächsten Morgen ein paar hundert Meilen reisen, nach New York. Dann hat sie doch nicht auf die Uhr geschaut. Sie ist solche Anrufe gewöhnt, ob sie nun von deutschen Journalisten kommen oder von amerikanischen. Und sie hat sich Formulierungen zurechtgelegt über das, was mit ihr am 5. August 1984 im Coliseum, dem Olympiastadion von Los Angeles, geschah.

Gaby Anderssen-Schiess, 39 Jahre alt, ist morgen eine von 18 000 Männern und Frauen, die am neunten Marathonlauf durch alle fünf Stadtteile New Yorks teilnehmen werden. 15 000 Startplätze sind dabei unter 60 000 Meldungen verlost worden, Gaby Anderssen-Schiess hatte ihre Teilnahme selbstverständlich sicher. Sie wird den etwa zwei Millionen Zuschauern am Rande der Straßen besonders präsentiert werden. Und den Schaulustigen wird ein Schauder den Rücken herunterlaufen, weil sie sich erinnern an diesen Tag, an dem der ersten olympische Marathon für Frauen stattfand.

Die Frau, die immer noch einen Schweizer Paß besitzt, kam damals als 42. ins Ziel. Für die letzten 500 Meter brauchte sie etwas mehr als sieben Minuten. Sie wankte, taumelte, ihr Körper schien von epileptischen Zuckungen gepackt, der Kopf



**Taumelnd ins Ziel: Gaby Anderssen-Schiess.** FOTO: AP

war krampfhaft verdreht, die leeren Augen stierten ins Nichts, ihre rechte Hand hielt meist die weiße Kappe auf dem Kopf fest. Bis ins Ziel, bis sie Ärzten, die vorher neben ihr gelaufen waren, in die Arme sank, auf eine Trage gelegt wurde und erst im Medical-Centrum wieder erwachte.

Etwa zwei Milliarden Menschen haben diesen Kampf in aller Welt am Fernsehgerät miterlebt. Er hat Fragen provoziert: Warum hilft niemand dieser Frau, deren Hirn längst ausgeschaltet ist? Er hat Lobeshymnen hervorgebracht: Präsident Ronald Reagan empfing die erfolgreichen Olympiakämpfer seines Landes – und nannte Gaby Anderssen-Schiess als Beispiel. Für den Triumph des Willens über den Körper.

Morgen startet sie zum ersten Mal wieder bei einem Marathonlauf. Und am Telefon sagt sie, was sie seit diesen letzten 500 Metern von Los Angeles immer wieder gesagt hat, die Vokabel „wundern" taucht dabei immer wieder auf. Also: „Ich habe mich gewundert, daß man so lange in diesem Thema herumstochern kann." Und: „Ich wundere mich immer wieder, wenn noch eine Zeitung, noch eine Fernsehstation anruft und morgens noch immer der Briefkasten voll ist."

Daß ihr vermeintliches Leiden alle Welt rührte, Mediziner, Trainer, Athleten in zwei Lager spaltete, scheint sie noch immer nicht so recht zu begreifen. Das Fernsehen habe schuld daran, sagt sie, besonders das amerikanische. Richtig ausgeschlachtet habe man die Aufzeichnung ihrer letzten Runde von Los Angeles, „in Europa hätte man das nicht getan".

Und überhaupt: „Daß man mich damals nicht gestoppt hat, war die einzig richtige Entscheidung." Die eigene und die medizinische Erklärung müsse doch ausreichen. Sie habe zu wenig getrunken und nur reines Wasser statt zuckerhaltiger Säfte, ein „hypoglykämischer Schock" sei es gewesen, so etwas wie Unterzuckerung des Körpers. Gaby Anderssen-Schiess bringt das alles auf einen kurzen Nenner: „Es war eben ein schlechter Lauf."

So einfach ist das. Und ein paar Stunden nach dem qualvollen Ende ihres olympischen Auftritts lächelte sie im Studio der Fernsehgesellschaft ABC ja tatsächlich wieder in die Kameras. Die olympische Tragödie hatte sich sehr schnell in ein Helden-Epos gewandelt. Glaubt man der Läuferin, dann sind alle Emotionen, die sie geweckt hat, am untauglichen Objekt verschwendet: „Das berührt mich kaum. Das ist abgeschlossen, ich konzentriere mich auf die Zukunft."

Eine Zukunft – im März wird sie 40 Jahre alt –, in der die Vergangenheit doch noch ein wenig ausgenutzt wird? Für das Rennen in New York, bei dem sie den Zuschauern besonders vorgeführt wird, soll sie 35 000 Dollar Gage erhalten, noch einmal 25 000 Dollar und einen Mercedes 190 E dazu, wenn sie gewinnt. Das behauptet der „Spiegel". Das Leiden als lukrative Einnahmequelle? Gaby Anderssen-Schiess sagt: „Woher die Reporter diese Zahlen haben, das wundert mich wirklich. Ich bekomme Flug- und Hotelkosten ersetzt, dazu noch ein kleines Taschengeld. Und dann möchte ich mir ein paar Dollar durch eine gute Plazierung verdienen." Schließlich wisse doch jeder, daß in New York keine Startgelder, dafür aber sehr hohe Siegprämien bezahlt werden. Also alles normal, das Leiden und das Honorar?

OLYMPIA

# Koreanische Gespräche

dpa/sid, Tokio

Zum ersten Mal nach den gescheiterten Verhandlungen über die Bildung eines gemeinsamen Teams für die Olympischen Spiele in Los Angeles sind nord- und südkoreanische Sportfunktionäre wieder zu einem informellen Gespräch zusammengetroffen. Nach Angaben der japanischen Nachrichtenagentur Kyodo fand das Gespräch am Rande der internationalen Konferenz „Sportversammlung Pazifisches Asien und Ozeanien" in Peking statt. Einzelheiten wollte Kim Chong-kyu, der Vizepräsident des südkoreanischen Amateursportverbandes, jedoch nicht nennen.

Nordkorea, das eine Teilnahme an den Olympischen Spielen 1988 in Seoul ablehnt, hatte erst in der vergangenen Woche Belgrad als alternativen Austragungsort ins Gespräch gebracht.

Kritik an diesem Vorschlag äußerte der Schweizer Thomas Keller (59), Präsident des Internationalen Ruderverbandes (FISA) und der Versammlung des Weltsportverbandes (AGFIS). Er warnt vor Wankelmütigkeit und sportpolitischem Opportunismus und befürchtet: „Steht das Internationale Olympische Komitee im Falle von Seoul nicht zu seinem Wort, gehen die Olympischen Spiele zu Ende." Keller weiter: „Was im Augenblick sportpolitisch geschieht, ist das übliche Spiel, Schwachstellen auszukundschaften."

## STAND ● PUNKT / *Start eines Galopp-Pferdes in Tokio – Blamage inbegriffen*

Es ist nicht alles erstrebenswert, was unerreichbar ist. Dieses Sprichwort trifft für den Start des Hengstes Kaiserstern im Japan-Cup am 25. November 1984 in Tokio bestimmt zu. Kaiserstern vertritt den deutschen Galopprennsport bei diesem internationalen Spektakel, das mit insgesamt 1,8 Millionen Mark dotiert ist.

Kaiserstern ist der dritte Vertreter Deutschlands. Pageno zog sich 1982 in Tokio einen so schweren Schaden zu, daß er später kein Rennen mehr bestritt. Er wurde Letzter. Tombos litt 1983 unter einem ungünstigen Rennverlauf, wenig taktischem Geschick von Jockey Georg Bocskai und endete als Drittletzter.

Nun also der dritte Versuch. Aber einer, der die Blamage sichert. Kaiserstern, bereits sechs Jahre alt, zählt hierzulande bei positiver Einschätzung zur besseren Mittelklasse. Seine Höchstform erreicht er dann, wenn der Boden abgrundtief ist. Der Hengst hat empfindliche Hufe, seine beste Leistung zeigte er 1984 als Zweiter hinter Gold and Ivory im Preis von Europa – bei tiefem Boden.

Kaisersterns Team hat mit dem Japan-Cup Erfahrung: Pageno gehörte auch dem Wittener Kaufmann Jan Lißmann – und wurde auch von Oskar Langner trainiert. Um so unverständlicher ist der falsche Ehrgeiz, den das Gespann Lißmann/Langner hier beweist. Das Geläuf beim Japan-Cup ist durch die Sonne meist hart wie Beton.

Aber die beiden trifft nicht allein die Schuld für die Nominierung eines schon vor dem Rennen chancenlosen Pferdes. Zu wenige der großen Trainer und Besitzer haben Interesse, in Tokio zu starten. Die sichere Mark zwischen Hamburg und München ist ihnen lieber als das Risiko. Dieses Argument spräche für Kaisersterns Start, schließlich hat Star Appeal den Prix de l'Arc de Triomphe 1975 in Paris auch deshalb gewonnen, weil sein Besitzer Mut zum Risiko bewies. Aber Star Appeal hatte sich zuvor international schon bewährt.

Das ist beim braven Kaiserstern anders. Am letzten Sonntag lief er in einem keineswegs grandios besetzten Rennen in Paris-Longchamp und wurde Fünfter. Der Kommentar der Fachzeitung „Paris-Turf": „Kaiserstern hatte nicht das geringste zu melden. Über den Ritt seines Jokkeys Eric Apter mußten wir lächeln."

Schließlich ist der Start Kaisersterns aber auch das Resultat der Liste endlos scheinender Ausfälle im deutschen Turf. Nur wenige der guten Pferde überstehen die Rennen über einen längeren Zeitraum. Jetzt hat es auch Derby-Sieger Lagunas erwischt. Den Rennstall verließ er bereits, ein kleiner Sehnenschaden zwingt wahrscheinlich zum vorzeitigen Ende der Rennlaufbahn.

Auch für Kaisersterns Gesundheit sieht es nicht gerade gut aus. Der harte Boden ist Gift für seine weichen Hufe. Der Start in Japan soll der letzte sein. Er wird ihm kaum schmecken. KLAUS GÖNTZSCHE

# Ein Kommunismus wird in die Wüste geschickt

## Mit der Enkelin Mao Duns in Shanghai / Von HERBERT KREMP

*„There is no absolute freedom in anything"*
*„We do not permit decadent literature and art and, for example, rock and roll dancing which always means swaying the hips"*
Deng Xiaoping, Oktober 1977

Beim Flug über die Wüste Taklamakan („Gehe hinein und du wirst nie mehr herauskommen") nach Westen kam mir der Satz Alexis de Tocquevilles in den Sinn und hielt mich fest: „Es hat niemals ein bedeutenderes Ereignis gegeben, das von langer Hand besser vorbereitet, aber weniger vorhergesehen worden ist." Tocqueville hatte die Französische Revolution gemeint. Mich gemahnt das Zitat an die chinesische Revolution. Sie ist zu Ende. Ein Kommunismus wurde in die Wüste geschickt. Taklamakan. Kommt er nie mehr zurück?

*

Daß sie eine Enkelin Mao Duns ist, des Porträtisten Shanghais aus den bewegten dreißiger Jahren, erreichte mich vor längerem als Gerücht. Sie hatte die Schauspielerin Xue Changan, die mir nach der Kulturrevolution von den Leiden der Opfer berichtete und dabei in Tränen ausbrach, begleitet. Damals ein kleines, in die Wämse des heizungslosen, kalten Februars gestecktes Kind. Das war noch zu einer Zeit, als man in China vorsorglich die familiäre Herkunft verschwieg. Nun kam sie im Foyer des Hoper-Hotels in Shanghai auf mich zu, sagte, sie habe meinen Namen auf der Gästeliste entdeckt und mich sehen wollen. „Ich erkenne Dich nicht wieder, aber ich habe Dich nicht vergessen. Durftest du kommen?" – „Ich studiere an der Tongji-Universität", sagte sie stolz. An ihrem modischen blauen Jackett prangte eine Stoff-Chrysantheme, gelb.

**Neue Zärtlichkeit, von der Partei geduldet: Liebespärchen in Peking** FOTO: GAMMA/STUDIO X

In den Jahren, die ich in China verbrachte, hatte mich nie eine Frau angesprochen, ohne gefragt zu sein. „Ich habe Zeit", sagte sie leichthin, „Du auch? Du sagst mir, wenn ich gehen muß." Wir nahmen in der Lounge Platz, sie winkte mit einer schnellen Handbewegung einen Kellner herbei und bestellte Tee. „Ich bin jetzt im fünften Semester, und ich gehe im nächsten Jahr nach London." *Der Tee kam. „Bring Zucker* und Zitrone ..." – sie schaute den Kellner dabei nicht an. „Wie ist es Dir ergangen", fragte ich. „Ich wohne bei Xue. Wenn Du dableibst, kannst Du uns besuchen. Das geht jetzt. 1978 mußte ich aufs Land, arbeiten. Die Kommune existiert heute nicht mehr. Damals hieß es: Alle essen aus einer Schüssel und keiner tut was." Sie schüttelte den Kopf und lachte. „Heute stehen die Funktionäre auf dem Feld und müssen schuften. Was glaubst Du, was die von den Bauern zu hören kriegen."

Ich sah den Saphir am kleinen Finger. „Von Xue", sagte sie schnell und streckte die Hand aus. „Schön, nicht?" Ich wurde unruhig. „Du mußt zum Empfang, ich weiß. Wenn Du später zurückkommst, warte ich hier. Ich muß Dir was erzählen." Sie stand auf und knipste einen Fussel vom Rock. Ich schaute verlegen drein. „Bis dann", sagte sie und berührte meinen Arm. Die Lippen sind einen Hauch geschminkt.

*

„Mao Dun ist wieder da, schau', er ist wieder da." Li's Augen blitzen. Mit spitzen Fingern nahm er „Ziye", Mao's Shanghai-Roman vom Bord und blätterte vorsichtig darin. „Das kannst du nicht haben", sagte die Verkäuferin, „das ist das letzte Exemplar, nur zum Anschauen." – „Das letzte Exemplar ...", knurrte Li ungehalten. „Bei euch ist alles immer das letzte Exemplar." Wir standen im größten Buchladen Pekings, in der Wangfuching. Es war November 1978, das 3. Plenum des Zentralkomittees tagte, Deng Xiaoping räumte unter den Maoisten auf, nahe der Xidan hingen Wandzeitungen, Peking wisperte und waberte.

„Daran kannst Du Dich nicht erinnern", sagte ich am späten Abend zu Mao Duns Enkelin, die im Foyer auf mich gewartet hatte. Die Chrysantheme aus Stoff war jetzt nachtblau. „Aber doch", warf sie ein, „ich lese alles nach, bei uns wird ja jetzt über alles geschrieben." Die schwarzen Schuhe hatten fünf Zentimeter hohe Absätze. „In der Kulturrevolution litt die ganze Familie. Wir wurden als „Rechtsabweichler" niedergeschlagen. Vater und Mutter wurden getrennt, ich habe sie nie mehr gesehen. Tante Xue schilderte den Charakter meines Vaters. Er war frei von den vier Dingen: Er hatte keine Meinungen, keine Voreingenommenheiten, keinen Starrsinn, keine Selbstsucht." – „Du zitierst Konfuzius", sagte ich erstaunt. „Ja, wir alle zitieren ihn wieder. Die Zeitungen nennen ihn „unseren großen Lehrer". – „Nicht mehr Mao Zedong?", fragte ich ironisch, zu ironisch. Ich biß mir auf die Zunge. „Schau' mich an", erwiderte sie. Sie hatte sich aufgerichtet und zischte: „Nein".

*

„War deine Familie kommunistisch eingestellt, war Mao Dun nach der Kulturrevolution, als er Vorsitzender des chinesischen Schriftstellerverbandes wurde, anders als früher?" – „Du stellst aber komische Fragen", antwortete sie lachend. Du warst doch gerade bei den Tonsoldaten des Kaisers in Xi'an. Du mußt doch wissen, wie die Chinesen sind." Ich fragte nicht nach, was sie mit dem Hinweis meinte. Wir schlenderten durch den Campus der Tongji-Universität. Sie trug ein rosarotes Kleid und eine gleichfarbige Schleife im Haar. Als wir einem älteren Herrn begegneten, verbeugte sie sich. „Ein Professor", erklärte sie. „Die Alten sind wohl wieder etwas wert" meinte ich fragend. „Während der Kulturrevolution haben die Roten Garden die Lehrer eingegraben und mit ihren Köpfen Fußball gespielt."

Sie überging den groben Hinweis. „Ja, wenn die Professoren so denken wie Deng Xiaoping. Den mögen wir, denn er will, daß wir freier sind und etwas kriegen für das, was wir tun." – „Dennoch", erwiderte ich, Du verbeugst Dich wie eine alte Frau." – „Ja, aber ich habe keine eingebundenen Füße. Wir haben alle Angst, daß der Wind sich wieder dreht, und die Farben wechseln, wenn Deng nicht mehr lebt. Er hat Feinde, und die warten." – „Aber meinst Du, das Volk würde es dulden, wenn alles wieder zurückgedreht würde?" Sie schüttelte den Kopf. „Nein, es gäbe Kämpfe, aber das Volk hat ja keine Gewehre. Und wer ist schon das Volk? Tante Xue und meine Freunde sagen, daß von den 40 Millionen Parteimitgliedern ein Drittel oder mehr sich nach Mao Zedong zurücksehnen, unter dem sie privilegiert waren. Wir nannten das Helikopter-Karriere." Sie machte mit den Händen das Wirbeln des Rotors nach. „Diese Leute sind zu allem fähig", fügte sie leise hinzu. „Auch die Armee macht bösen Wind."

*

Wir betraten das Zimmer von Professor Hu. Er ist Germanist, beschäftigt sich aber auch mit Volkswirtschaft, eine seltene Kombination. Der Raum ist bis an die Decke mit Büchern vollgestopft, durch die hohen Fenster leuchten silbergrüne Birken herein, auf dem Fensterbrett steht ein Bonsai, eine Zwergkiefer, mit Liebe verkrüppelt. Die Chinesen mögen die miniaturisierten Bäume wie die Japaner und denken vielleicht noch einen Geist hinein. In Shanghai bekommt man sie schon für 30 bis 40 Mark – auch ein Vermögen, wenn man bedenkt, daß ein junger Arbeiter im Monat nicht mehr verdient. Wir Westler sagen, was kümmert den jungen Arbeiter ein Bonsai. Das ist ein gefetztes europäisches Argument. Ein kleiner Baum ist ihm ein verehrungswürdiges Eigentum.

Professor Hu erhält zehnmal 30 Mark im Monat, er zählt nicht mehr zu den „stinkenden Neun", wie die Kulturrevolution die Intelligenz (die Chinesen sagen immer unscharf „Intellektuelle") in die Skala der revisionistischen Geister reihte. Ein Mann wie Professor Hu „duftet" heute. Er gehört zu den neuen Privilegierten, die im Sinne Dengs das Land öffnen und voranbringen sollen. Eine Dreizimmer-Wohnung nennt er sein eigen, denn er muß durchatmen können und repräsentieren.

Hu ist eine elegante Erscheinung. Wie die meisten Chinesen in Staats- oder Parteiamt, in Wirtschaft oder Wissenschaft trägt er jetzt den dreiteiligen europäischen Anzug. Ich hätte den Professor fast nicht wiedererkannt, wäre das Gelehrtengesicht des Siebzigjährigen nicht unverwechselbar. 1976 hatte ich ihn in Kanton besucht und war von ihm in fremdwortfreiem Deutsch darüber belehrt worden, warum es in China, dank der Umsicht Mao Zedongs, Inflation nicht geben könne. Als er damals von der „Kommandohöhe" des perfekten Systems auf mich heruntersprach, war er mir herzlich unsympathisch. Er saß, in die hochgeschlossene Kluft Sun Yatsens gepreßt, mit übergeschlagenen Beinen da und betrieb vor einem mitschreibenden Zeugen aus der Gelegenheit des fremden Besuchs seine Rehabilitation. Mao Zedong lebte noch und die 246 000 Erdbeben-Opfer von Tangshan waren noch nicht alle verscharrt. Er hatte höflich gelächelt, nein, nicht höflich, sondern arrogant. Meine Frage nach „Veränderungen in China" hatte er mit einem hellen, abweisenden Auflachen überspielt. Aber ich wußte schon: Das war ein – im übrigen gefährlicher – Ausdruck der Verlegenheit.

Jetzt empfing er mich, da er mich in der Begleitung der Enkelin Mao Duns sah, in flüssigem Englisch. Er kannte die Studentin, *wie sich alle Chinesen des modernen Establishments* untereinander kennen. Der Tee war fast weißes Wasser, ein paar Krümel zogen gelbe Fäden, wie damals in Kanton. Aber nun lachte er nicht mehr hell und abweisend, als ich ihm, auf sein untrügliches Gedächtnis spekulierend, dieselbe Frage nach den „Veränderungen in China" stellte. Er empfand dies als eine Gemeinheit der barbarischen Langnase, denn die Methode der zeitversetzen Frage ist subversiv und asiatisch. „Wir steigen nicht *zweimal* in denselben Fluß", zitierte er Herodot. „Der war für einige Jahre ein Zeitgenosse des Konfuzius", warf ich ein. „Ja, für Konfuzius war Wandel ein Grundbegriff. Sie sehen", sagte er sardonisch, „wir scheuen uns nicht mehr vor unseren großen Geistern."

Ich schaute ins Gesicht der Studentin, die aufmerksam zugehört hatte. Am liebsten hätte ich sie laut gefragt: „Glaubst Du dem?" Professor Hu war der Richtung mei*nes Blicks gefolgt* und *sagte: „Ich schätze* Deine Tante Xue, bestelle ihr herzliche Grüße." Dann zu mir gewandt: „Die Veränderungen betreffen auch die Beziehung zu unseren Schülern. Wir müssen sie streng ausbilden, und sie müssen fleißig arbeiten. Aber wir sind keine Mechanisten ohne Sittlichkeit: Der Schüler achtet den Lehrer, der Lehrer liebt den Schüler." – „Konfuzius", sagte ich. „Ja, Konfuzius", erwiderte er er. Nun wurde der glatte Gelehrte mir beinahe *sympathisch. Eine flüchtige Röte trat in* Chen Suans Gesicht. Denn Chen Suan ist der Name der Enkelin Mao Duns.

War es der Tee, war es der patriarchalische Satz Professor Hus' – im Raum wurde es wärmer. Ich war verwirrt. Denn wenn ich einem richtigen Konfuzianer begegnete, wie dem koreanischen Präsidenten Park Chung Hee, sank die Temperatur im Raum um drei Grad. Ich dachte mich ins Milieu. „Die Veränderungen", dozierte Professor Hu nun *von der veränderten Kommandohöhe* herunter, „betreffen die gesamte Gesellschaft. Die Führung ist sich völlig eins. Wissen Sie, wo es Güterproduktion gibt, muß es auch Wettbewerb geben. Das steht in der Reform-Erklärung des Zentralkomitees, ich wurde konsultiert." Er nahm eine aus der Vase gefallene Blüte in die Hand und drehte sie. Nun entschloß ich mich, auch meine Maske aufzusetzen: „Laßt hundert Blumen blühen und hundert Schulen miteinander wetteifern", zitierte ich Mao Zedong. „Wir drücken das heute wissenschaftlich aus", versetze er kalt.

„Wenn das nicht das Ende des Kommunismus ist", bohrte ich weiter. Die Blume in seiner Hand schien zu vereisen. „Es ist das Ende des sowjetischen Wegs", er betonte Wort für Wort, „und der Beginn des chinesischen. Die Fleißigen und Guten sind zu belohnen, die Faulen und Schlechten zu bestrafen."

Professor Hus' Stimme klang scharf, ein strenger Blick streifte Chen Suan. „Das ist die neue Zeit", fuhr er fort, „und in der neuen Zeit müssen sich die Preise an den Werten orientieren. Dann kommt das Wachstum, die Menschen werden mit wachsender Wertschöpfung mehr verdienen. Die Chinesen wollen, daß es ihnen gut geht. Wir brauchen den Anschluß an die technologische Welt. Es ist höchste Eisenbahn." – „Das lehren Sie Ihren Schülern?" – „Ich bin Germanist, *ich sage es ihnen in Deutsch:* Taten, nicht Worte." Er stand auf, reichte mir die Hand, er hatte genug von mir. „Glaubst Du dem?", fragte ich Chen Suan vor der Tür. Sie schien traurig, vielleicht wegen meiner respektlosen Hinterfragerei. Das kann ein ordentlicher Chinese nicht verputzen. „Er ist ein guter Lehrer", sagte sie einfach.



***„Wir wollen für das, was wir tun, auch etwas kriegen": Privater Garnladen in Shanghai*** FOTO: GAMMA/STUDIO X

*

„Das sieht aber komisch aus, das gab's bei uns gleich nach dem Krieg." Ich deutete auf ein Fenster jenseits der belebten Straße. Es war zehn Uhr morgens, Chen Suan hatte mich abgeholt, „um mir etwas zu erzählen". Wir waren vom Hotel aus in die Altstadt gelaufen, wo das Marktleben blüht, und in die Fuyou-Street eingebogen, wo man hinter den imperialen Bank- und Kontorkästen der alten Engländer zwischen die Fasanenhäuser der Chinesen taucht. Westliche Stadt – östliche Stadt. „Mantou und heiße Soyabohnenmilch?" Als ich auf die Straßenküche zustreben wollte, schüttelte sie den Kopf – vor ein paar Jahren noch hätte sie sich um das Zeug gerissen. „Wir gehen in einer Stunde gut essen", sagte sie mit einem Blick auf ihre Seiko-Uhr. „Du planst und machst alles, wie Du es willst", nörgelte ich, da sah ich den komischen Laden.

Komisch? Im Parterre eines der zweistökkigen Fasanenhäuser, hinter deren Holzfassaden einst die verschiedensten Gewerbe betrieben wurden, häufte ein junger Mann Stapel von Jeans-Hosen und T-Shirts. Eine Traube von Leuten „besichtigte" die modischen Schätze. Durcheinander. Chinesen drängeln und schubsen, vor dem Omnibus, im Laden, an den Fischständen. Beklagen oder entschuldigen tut sich keiner. „Ein privater Händler", erklärte Chen Suan, „Tausende fangen jetzt so an." Über dem Fenster der himmlischen Textilien ragte ein verrostetes Ofenrohr aus der Hauswand. Der junge Mann im Zimmer schaute genau auf die kramenden Hände, die das Tuch prüfend hin- und herwendeten wie Persimonen vor dem Kauf. Er klapperte nervös mit den Kugeln des Abakus, den er rechenbereit vor sich hingelegt hatte, grabschte die Yuan-Scheine vom ausgestreckten Arm, das Geschäft ging fix. Als er meine erhobene Kamera sah, wich er blitzschnell ins Dunkel des Raums zurück. „Der hat Angst", sagte *die Studentin und winkte dem Unsichtbaren* zu. „Die haben alle noch Angst, keiner glaubt so recht an das neue Leben."

*

Wir betraten das Enten-Restaurant mittags um elf, also zur frühesten chinesischen Tafelzeit, ich versäumte einen offiziellen Termin, es war mir egal. Chen Suan hatte behauptet, sie müsse mir etwas erzählen, was ich ihr aber nicht mehr glaubte. Sie war in Jeans angesaust gekommen, ein knallblauer Regenmantel umflatterte sie. Sie bestellte, und die Ente marschierte rasch in allen Teilen herein. „Vergiß den Kopf nicht, da ist das Beste drin." Ich reichte ihr den zweigeteilten Kopf mit den Elfenbeinstäbchen. „Ich komme mir vor wie eine Taitai", blitzte sie mich an.

Wir waren in einem privat betriebenen Restaurant, wie es jetzt in Shanghai Hunderte gibt. Die Tische fein gedeckt, Stoffservietten. „Wir essen nicht mehr aus einem Topf", murmelte Chen Suan, „jeder ißt aus seinem Teller. Xinhua. Neues China." Wir waren an einen großen runden Tisch geführt worden. Auf dem Tisch nebenan waren die Vorspeisen für eine größere Gesellschaft aufgetragen, Fünf Damen und Herren erwarteten Gäste. Als sie kamen – „Auslandschinesen", sagte Chen Suan – nahmen die Verbeugungen und Höflichkeitsworte kein Ende. Am *Schluß kam noch ein fein aussehender*, alter Herr mit seiner Frau. Die Hauptperson. „Die haben Geld", Chen Suan bekam die Knopfaugen eines bösen Steifftieres. „Rehabilitiert, die bekommen ihr Vermögen zurück, und jetzt geben sie einen aus." – „Studentenjargon", fragte ich spitz. „Ach was, Tante Xue hat auch Geld. Sie will, daß ich 160 Füße heirate." Das sind, geteilt durch vier, die Möbel der männlichen Aussteuer. Sie sippt Tee, er ist hier dunkler als bei Professor Hu. Die Idee begeistert sie, und sie sagt mit Schwung: „Ich will zwei Kinder, Die Ein-Kind-Politik ist unchinesisch. Deng weiß das. Er schwenkt auf zwei um."

Wir sitzen noch allein am großen runden Tisch, der für zehn Lewte bemessen ist. Am Nachbartisch wurde mit dem Essen begonnen. Man serviert immer noch in rascher Folge, manches wird kalt. Aber etwas ist anders als früher. Zur Gesellschaft nebenan gehört eine mittelalterliche Dame, die die anderen bedient und die leeren Platten vom Tisch räumt. „Die ist unverheiratet", sagt Chen Suan, „Die muß arbeiten, das ist wieder so." Die Bedienung tritt mit zwei neuen Gästen an unseren Tisch und fragt mich höflich, ob die beiden bei uns – gegenüber – Platz nehmen dürften. Sie sind sehr jung – sie vielleicht zwanzig, er dreiundzwanzig – aber Chinesen sind altersmäßig schwer zu schätzen, sie halten sich gut.

Wohl mir zuliebe begann Chen Suan gleich mit ihnen zu schnattern. Die Neuankömmlinge bestellten auch Ente. Für Chinesen betrug der Menü-Preis 15 Yuan, für Ausländer 25. Viel teures Geld in China. „Feiert ihr etwas", fragte die Studentin das junge Mädchen (einen jungen Mann redet man nicht an). „Nein", erwiderte die Kleine reserviert und ließ mich nicht aus dem Auge, „nein, wir essen." – „Kader-Kinder", sagte Chen Suan,„ die Eltern haben Geld." Das klang nicht freundlich, die anderen hatten es verstanden. Sie reagierten typisch, rückten näher zusammen. Sie tranken Tsingdao-Bier, warm aus Dosen, die in Pappschachteln auf einem Tisch standen. „Deutsches Bier aus Shandong, die Provinz hatten die Deutschen einmal gepachtet, dann haben die Japaner sie 1914 geklaut und behalten. Das Beste vom Besten." Sie hatte einen ganz roten Kopf, als sie das historische Wissen sprudelte. „Ihr habt den Versailler Vertrag nicht unterschrieben", bemerkte ich, um sie von den Nachbarn abzulenken, die schweigend und verlegen mümmelten. „Ich freue mich heute noch darüber, daß ihr euch geweigert habt." – „Ja", sagte sie und fuhr sich mit der Zunge über die Lippen, „du verstehst mich."

Der Saal rauchte. Die Tische waren jetzt alle besetzt, neben uns klemmte sich nach fünf Verbeugungen noch ein Japaner. Er breitete einen Stadtplan von Shanghai mit zwanzig Eintragungen in den alten, komplizierten chinesischen Schriftzeichen und den Schnörkeln seiner Silbenalphabete vor sich aus. Chen Suan fixierte ihn und sagte dann aus dem Mundwinkel: „Geschäftsmann." Der Japaner wollte höflich ins Gespräch kommen. „Ich schaue mir das alles an", kündigte er in schönem Mandarin an und deutete mit dünnen Fingern auf die beschrifteten Sehenswürdigkeiten. Sie lachte laut wie Professor *Hu in Kanton und meinte* spitz: „Haben Sie schon gegessen?" Den chinesischen Tagesgruß brachte sie in Shanghai-Dialekt vor. „Hier sind wir in Shanghai, nicht in Peking, ich verstehe Sie nicht." Peng.

*

„Du bist eine Kratzbürste, aber ich weiß, Ihr habt die Japaner nicht so gern. Sie wollen wieder alles", sagte ich, als wir in der Nanjing-Lu, der belebtesten Geschäfts*straße Shanghais mit dem Taxi* in der alles überflutenden Menschenmenge stecken blieben. Chen Suan schaute in das Gewirr: „Sie kommen aus ganz Ost-China hierher, um einzukaufen. Wir haben die beste Industrie, bei uns gibt es alles." Wir fuhren in Richtung Flughafen und hatten es eilig. „Ich grüße Tante Xue von Dir", sie zupfte an dem blauen Regenmantel. Die Sonne schien. Platanen säumten die Straßen, Tigerbäume, gefleckt. „Du fliegst jetzt über die Wüste Taklamatan, dann über Tibet nach Islamabad. Ich muß Dir noch viel erzählen, Du kannst mich anrufen. Mit Shanghai bist zu in Minuten verbunden."

Wir waren am Flughafen. Sie sprang aus dem Taxi, rief dem Chauffeur etwas zu und rannte ins Gebäude. Der blaue Mantel blitzte. Ein Soldat in der neuen Uniform mit den bunten Biesen drehte und wendete meinen Ausweis. Dann gab er das Zeichen zur Durchfahrt. Der Wagen rollte aufs Flugfeld zur Maschine. Ich hatte mich nicht verabschieden können.

*

P.S. Die Namen der erwähnten Personen sind Pseudonyme. Die Studentin Chen Suan ist die Enkelin eines bekannten chinesischen Schriftstellers, aber nicht die Verwandte Mao Dun's. Noch immer ist es wichtig, chinesische Bekannte zu schonen. „There is no absolute freedom in anything", sagte Deng Xiaoping. Die Anweisung gilt noch.



**Maßvolle Annäherung an westliche Hobbies: Breakdancer auf einer Pekinger Rollschuhbahn** FOTO: DPA

# Mein Kampf mit der wilden Kuh

## Erzählung von BOHUMIL HRABAL

Unsere Gegend ist voll von herrenlosen Hunden, von Hunden, die aus einem Auto geworfen wurden und jetzt an einer Tankstelle oder an einem Rastplatz im Wald herumhocken und zu jedem Fahrer, der haltmacht, emporblicken, ob er nicht ihr Herr ist. Aber die Herrchen der Hündchen halten nicht an, um ihre treuen Tieren wiederzutreffen, vielmehr halten sie an, um ein weiteres Hündchen aus dem Auto zu werfen. Und dann fahren sie schnell davon, und so gibt es in unserem Waldrevier reichlich Hündchen.

Das sieht man auch auf den Straßen, denn die Hündchen wissen, daß sie auf ihren Herrn dort warten müssen, wo er sie verlassen hat, so als ob er sich hätte Milch holen wollen oder Brot oder die Zeitung. Da bindet er ihn eben an der Klinke an und kommt nach einer Weile zurück.

Hündchen, die so warten, sind zunächst einmal still, aber dann fangen sie an herumzuschnüffeln, schauen in die Ladenfenster, ob ihr Herrchen zurückkehrt. Und so kommt es vor, daß ein Schäferhund an eine Laterne angebunden ist, und er steht dort den ganzen Vormittag und den ganzen Nachmittag und schaut dauernd auf die Tür des Kolonialwarenladens, ob nicht sein Herr herauskommt.

Und so läuft jedes dieser Hündchen hin und her und wartet auf das Erscheinen seines Herrn und darauf, daß es mit ihm wieder zu Hause sein wird, wo sie in stillen Stunden die geheimnisvolle Beziehung zwischen Herrn und Hund fortsetzen. Auf der Hauptstraße laufen die Hündchen herum, und wenn dann die Lichter aufleuchten und die Scheinwerfer blenden, wenn die Autos ihre Fahrt verlangsamen, laufen die Hündchen darauf zu und meinen, es seien die Augen ihrer Herren. Aber die Reifen der Lastwagen sind unbarmherzig und zerwalzen das Hündchen zu einem kleinen Teppich, zu einem Bettvorleger. Und wenn man von uns nach Prag fährt, dann trifft man auf zehn, manchmal zwölf solcher zu einem zweidimensionalen Muster zerfahrener Hündchen, aus denen jeder herauslesen kann, welcher Rasse das treue und arme Tier angehört hat.

Ein solches herrenloses Hündchen legte sich in unserem Kuhstall nieder, da es daheim wahrscheinlich gewöhnt war, auf Stroh zu schlafen, und als die Melkerin zum Füttern kam, da dachte es, sie wäre sein Herrchen. Als es aber sah, daß es jemand Fremdes war, da knurrte es und bewachte das Stroh, auf dem es zu schlafen pflegte. Und so wurde ich, der Dienst hatte, darauf aufmerksam gemacht, daß sich auf dem Stroh im Kuhstall ein verdächtiger Hund befände, und so ging ich hin und erschoß ihn mit meiner Dienstpistole.

Als ich zielte, stand das Hündchen auf den Hinterpfoten, und mit den Vorderpfoten bat es, daß ich es nicht erschießen solle, daß ich es am Leben ließe, weil es laufen müsse, um sein Herrchen zu finden. Nach zwei Schüssen brach es zusammen, und schon trug man es weg, um es abzuziehen, da ein feiner Hundebraten in unserem Dorf als Leckerbissen gilt. Und letzten Endes ist es so richtig: Wenn schon ein Hund keinen Herrn hat, dann ist es am humansten, ihn zu einem feinen Braten zu verarbeiten, wie es die Arbeiterkolonne auf der Autobahn macht.

Jedes verlaufene Hündchen nehmen sie zu sich, Gruppen von Hündchen gehen mit ihnen einkaufen oder begleiten sie ins Wirtshaus. Die Arbeiter sind freundlich zu ihnen, sie geben ihnen Reste vom Mittagessen oder kaufen ihnen einen Kasten Milch, nicht weil sie die Hündchen mögen, aber ein gemästeter Hund schmeckt besser, und wenn er mit Milch gefüttert wurde, dann ist sein Fleisch zarter. Und so töten sie jede Woche schmerzlos ein Hündchen durch einen Schlag mit dem Stahlrohr auf die Schnauze, ziehen es ab und braten es. Manchmal auch zwei Hündchen in der Woche, aber niemand kann es ihnen übelnehmen, denn wer eigentlich mit einem Schlag auf die Schnauze getötet und wem die Haut abgezogen werden sollte, das sind die Herrchen, die sie aus dem Auto geworfen hatten!

Als ich das Hündchen auf dem Stroh erschoß, erschrak die Kuh, eine Färse, eine Schönheit von irgendwo in Mecklenburg. Sie riß sich los und stürzte sich direkt auf mich, der ich mit der Pistole in der Tür stand. Eben noch wich ich ihr aus, sie stürmte an mir vorbei wie ein Stier am Torero, und ich spürte, wie sie mit ihrem Fell meine Uniform streifte und meine Orden, die ich auf der Brust trage. Mit erhobenem Schwanz und Schrecken in den Augen sprang diese mecklenburgische Kuh über den niedrigen Zaun am Stall und verschwand im Walde.

Ich erteilte den Befehl, daß die Tierhalter sie suchen gehen sollten, aber woher denn – wie kann man eine Kuh im Waldrevier von Kersko suchen! Als ob man eine Nadel in einem Strohhaufen suchen wollte!

Einen Monat später wurde die Kuh von Pilzsammlern gesichtet, aber als sie die Menschen sah – so viel Angst habe ich ihr mit meiner Dienstpistole eingejagt –, hob sie den Schwanz, stürze durch den Jungwald und floh wie verrückt.

So bewegte sich in unserem Waldrevier außer verirrten Hunden auch noch eine Kuh, eine wildgewordene mecklenburgische Färse, ein Fünfzentnerstück. Da sagte ich mir, was soll's, im Herbst haben wir Jagd, ich rufe die Jäger zusammen, denn ich selbst bin ein Jäger, rechtmäßiges Mitglied des weidmännischen Vereins. Und die Kuh werden wir erlegen, wenn wir sie aufgespürt haben, denn eine wildgewordene Kuh könnte Menschen angreifen, und der Mensch ist das Maß aller Dinge nicht nur im Denken, sondern auch in der Wirklichkeit und doppelt so sehr heute, wo ich mit den anderen Genossen die Substanz des Sozialismus gegen den Feind bewahre, auch wenn dieser nur eine wildgewordene Kuh ist.

Also kamen wir am Samstag mit einem Traktor der LPG, jener LPG, von welcher die Kuh weggelaufen war, nahmen Aufstellung in einer Schützenkette und gingen los, bis wir die wildgewordene mecklenburgische Färse aufgespürt hatten. Das war etwas für uns, das war etwas für rechtmäßige Jäger, ein großes Tier zu jagen, so schwer wie zwei Hirsche, eine schwere Färse, die so viel wie zehn Rehböcke oder sieben Mufflons wog, und nicht nur irgendeine ruhige Stallkuh, sondern eine wildgewordene Kuh, so wie es sich gehört.

Ebenso wie wir neulich auch einen genauso schweren Elch erlegt hatten, der sich bis zu uns von irgendwoher aus Polen verlaufen hatte, einen Elch, der auf der Straße dreimal ein Auto angegriffen hatte und mit seinem großen Geweih wie die Greifer eines Baggers die drei Personenautos in den Graben warf, als wären sie Spielzeuge.

Also diese wildgewordene Kuh drehte sich um und wollte uns auch angreifen, aber dann überlegte sie es sich anders und lief aus dem Wald hinaus auf eine Wiese, aber da kam ihr Kurel mit seinem Jagdgewehr entgegen, ein hervorragender Schütze, hinkend, aber auf ihn konnte ich mich verlassen: Wenn die Färse in Schußweite käme oder wenn sie ihn angriffe, würde er sie erlegen. Und der Traktor folgte uns wie eine Wagenburg, falls etwas passieren sollte, dann würden wir auf den Traktor springen wie die Hussiten, deren Erben wir sind und deren verlängerten Arm aus dem Mittelalter wir verkörpern.

Und so umringten wir die Kuh auf der Wiese, sie schnaubte und stampfte, fast ging sie in die Knie, um zu entscheiden, wen sie angreifen sollte, und sie nahm es mit dem alten Kurel auf, der sie mit einem Schuß vielleicht getroffen hatte, aber die Färse lief weiter, kam erst in einem Acker zum Stehen und blieb dort breitbeinig mit dem Kopf in Angriffsstellung, und der alte Kurel humpelte ihr nach.

Ich sprang lieber mit den anderen Jägern auf den Anhänger hinter dem Traktor, und wie ein motorisierter Stoßtrupp eilten wir Kurel zur Hilfe, der aus fünfzig Metern Entfernung auf die wildgewordene Kuh schoß, aber sie blieb aufrecht stehen, und wir auf dem Traktor fuhren im Kreis um die wildgewordene Kuh herum, und jeder von uns feuerte ihr eine tödliche Kugel in die Brust. Aber die wildgewordene Kuh stand weiterhin da und blickte mit ihren bestürzten Augen vor sich hin. Uns packte die Furcht, da wir fast alles verschossen hatten, was wir hatten, und ich gab noch einen Schuß aus der Dienstpistole ab, aber die Kuh blieb weiter stehen und schaute vor sich hin, und wir wußten nicht, wen sie angreifen würde.

Und ich nahm dann mein Funkgerät, und als ich die Feuerwehr rufen wollte mit dem schönen roten Auto, damit sie die wildgewordene Kuh mit ihrer Wasserkanone erlegte, da kam ein hübsches Mädchen aus dem Wald. Es ging auf seinen schönen Beinen hin zu der Kuh, und ich befahl ihm, stehenzubleiben und umzudrehen und zurückzugehen, da es sich um eine wildgewordene Kuh handele, die jeden zerstampfen würde. Aber das Mädchen ging arglos weiter und näherte sich der Kuh, und wir schrien, bis wir heiser wurden, und fuhren auf dem Traktor und dem Anhänger mit angelegten Jagdwaffen, so daß wir die Kuh mit einer kollektiven Salve definitiv zu Boden schlagen könnten, falls sie das Mädchen angreifen sollte. Aber das Mädchen näherte sich der Kuh, hob die Arme und stieß sie in die Seite, und die Kuh kippte um, als wäre sie eine Statue, ihre Beine waren steif, sie sank auf die Seite, und ihre Augen waren immer noch offen.

Und so sprangen wir hinunter, und das Mädchen drehte sich um, und als wir uns



Karin von Wussow: Aufruhr im Kuhstall

näherten, faßte das Mädchen die Kuh am Fußgelenk, dann lehnte sie sich an ihre Hüfte und sagte: „Die Kuh ist doch schon seit einer halben Stunde tot, der Schlag hat sie vor Schreck getroffen. Das ist, meine Herren, der sogenannte Rigor mortis, ein Krampf. Sie brauchen keine Angst vor ihr zu haben." Darauf antwortete ich: „Was Sie nicht sagen, wer hat da Angst vor ihr? Wir wußten es auch, nicht wahr, Genossen ..." Und dann fotografierten wir uns, wie jeder von uns einen Jägerschuh auf die wildgewordene Kuh stellte, in einer Gruppe haben wir uns fotografiert, weil ich mir in den Kopf gesetzt hatte, daß dieser Bericht mit einer Fotografie in der Illustrierten „Freiheit" erscheinen muß, oder in den „Nymburker Blättern".

Dann sagte ich: „Und Sie, Fräulein, was machen Sie eigentlich hier? Haben sie einen Ausweis?" Sie reichte mir ihren Personalausweis, ich las, wie jung sie war, und schaute sofort nach ihrem Beruf, ob sie nicht eine Schmarotzerin sei, die sich von Landstreicherei und Prostitution ernährt, aber sie war Lehrerin. Sie sagte: „Das ist eine schöne Landschaft hier, wer würde meinen, daß es im Flachland so prachtvoll sein kann?" Und ich sagte, aus amtlicher Sicht sehe die Sache anders aus. „Also was machen Sie hier als Lehrerin aus Prag?" Sie antwortete: „Meine Herren, wissen Sie nicht, daß dort, in der Dorfkirche in Sadská, Mozart an der Orgel gespielt hat?" Ich sagte: „Das wissen wir, das mit der Orgel, aber wir mögen lieber Blasmusik ..."

Sie fuhr fort: „Und wissen Sie nicht, daß in jenem kleinen Dorf dort, in Hradištko, zwei Oberlehrer lebten, die Mozarts Freunde waren? Und daß einer dieser Oberlehrer Mozart einige Lieder geschenkt hat, die dieser dann in ‚Don Giovanni' verwendete?" Ich sagte: „Und hatte dieser Oberlehrer die Genehmigung dazu?" Und das Mädchen antwortete: „Damals brauchte man keine Genehmigung, damals war das keine gesetzwidrige Ausfuhr von Kunstgegenständen, damals war es keine ideologische Diversion, meinen Herren. Ich bin froh, daß Sie mir das Leben gerettet haben vor dieser wildgewordenen Kuh. Meine Herren, es freut mich, Sie kennengelernt zu haben. Aber jetzt muß ich zur Fähre, denn sonst könnte ich den Zug versäumen, und außerdem hat mir der Fährmann gesagt, daß er nach fünf Uhr nicht mehr fährt, daß er Karten spielen geht, und ich selbst spiele gerne, nicht nur Canasta, sondern auch Poker. Und dieses Pokern, dieses Spiel, half mir, bereits aus der Ferne zu beurteilen, daß diese wildgewordene Kuh schon seit einer halben Stunde tot war ...", sagte sie und ging weg.

Und wir bewunderten ihre schönen Beine und ihren federnden Gang, sie ging so, wie junge Mädchen schreiten, und für uns war es ein Genuß, ebenso wie es ein Genuß war, als wir die wildgewordene mecklenburgische Kuh erlegten und damit unser Waldrevier und die Dörfer vor der Verwüstung bewahrten, ebenso wie wir im vorigen Jahr unter Einsatz des eigenen Lebens den traurigen, lahmen Elch überwältigten, der sich aus Polen in unser Waldrevier verlaufen hatte.

„Donnerlittchen, das ist kein Mensch, sie ist nicht lebendig, das Frauenzimmer hat wahrscheinlich keinen Körper. Ich würde wetten, daß es eine Fee ist", fing der alte Kurel zu schreien an, mein hervorragender Schütze. „Es kann keine Fee sein, Kurel", sagte ich, „denn eine Fee hat keinen Ausweis, und sie hat auch kein Recht darauf." Und der alte Kurel hinkte mit seinem Gewehr dem sich entfernenden Mädchen nach und rief: „Wenn es keine Fee ist, dann ist es eine Waldhexe!"

Und er zielte und schoß, wieder und wieder, bis ihm die Schulter mit dem Gewehr zuckte. Wir sahen die Zielscheibe auf dem sich entfernenden Rücken des Mädchens, und der alte Kurel traf sie, denn der alte Kurel traf immer. Aber ich habe Angst, darüber eine Meldung zu schreiben, weil das schöne Mädchen weiterging, sich noch einmal umdrehte und uns mit einem Tüchlein winkte ...

Und so seht ihr, was alles in unserer Gegend passieren kann, wenn Leute auf dem Waldabschnitt der Landstraße die Hündchen hinauswerfen. Was alles passieren kann, wenn ich im Dienst der höheren Sache im Kuhstall ein Hündchen erschieße und sich währenddessen eine wertvolle mecklenburgische Kuh losreißt und verrückt wird, welche jetzt hier mit den Beinen nach oben liegt und Fleisch im Werte von dreißigtausend liefert für die Abdeckerei oder für den zoologischen Garten.

Aus dem Tschechischen von Bohumil Šplíchal

## Geduldig

Von ERICH W. SKWARA

Warten auf bilder  
die längst im erinnern bewahrt  
sind

abends den staren dankbar sein  
für ihren geordneten Flug

kindliches hoffen auf  
wiederholung  
des unwiederholbaren

der kopf  
der den raschen beinen befiehlt  
laßt euch zeit  
weil er ahnt wie bemessen die  
zeit ist

im garten der übermut neuer  
kinder  
haltet euch fest zwischen asche  
und staub  
leuchtet und glüht  
spielt das spiel

wie eilig die wolken vorbeiziehn  
als gehorchten sie dem befehl  
dich zu meiden

gläsern der rückweg in den  
kalender  
er gilt nicht  
und doch zählt nur er

# Was Punsch, Tetrarch und Pentagon eint

## Von HELMUT SWOBODA

Als es Faust gelingt, Mephisto herbeizubeschwören, zögert sein teuflischer Gast beim Abschied an der Schwelle der Studierstube, bis Faust spöttisch lächelnd fragt: „Das Pentagramma macht dir Pein?" und den fünfzackigen Stern vom Fußboden entfernt, worauf Mephisto erleichtert aufatmet. Dieses Pentagramm tritt in der Mythologie unter vielen Namen auf – zum Beispiel als Drudenfuß, Drudenkreuz oder Pythagoreisches Zeichen; es ist ein regelmäßiges Fünfeck mit aufgesetzten gleichschenkligen Dreiecken, so daß es wie ein fünfzackiger Stern aussieht.

Dieses Zeichen findet sich schon bei den ältesten Völkern, meist als Symbol geheimen Wissens oder auch des Weltalls – und im Mittelalter auch als Zauberzeichen gegen böse Geister. Ihm ähnlich ist der sechszackige Stern oder das Hexagramm, das ebenfalls in Astrologie und Geheimlehren eine Rolle spielt, aber seinen Namen nicht etwa von den Hexen, sondern von dem griechischen Zahlwort für sechs hat. Das Hexagramm ist ein Sechs-Strich, das Pentagramm ein Fünf-Strich.

Der israelische Davidstern ist ein sechszackiger Stern, der Sowjetstern und die meisten anderen in Landesflaggen aufscheinenden Sterne sind fünfzackig – so etwa die von Chile, Ghana und Jugoslawien, aber auch die fünfzig kleinen weißen Sterne in den „Stars and Stripes" der USA.

Aber während man von einem fünfzakkigen Stern heute kaum jemals als Pentagramm spricht, ist ein anderes, ähnlich klingendes Wort in aller Welt wohlbekannt: das Pentagon, das Verteidigungs ministerium in Washington. Es hat seinen Namen von dem fünfeckigen Grundriß, den die Architekten in den Jahren 1941/42 für diesen Bau wählten.

Weit älter ist der Pentateuch, denn „Pentateuch" ist die griechische Bezeichnung für die fünf ersten Bücher der Bibel, die sogenannten fünf Bücher Moses, in denen über die Erschaffung der Welt, den Auszug Israels aus Ägypten und die weitere Geschichte des jüdischen Volkes berichtet wird und überdies ausführliche Gesetzes- und Kultvorschriften gegeben werden. Die Zehn Gebote sind im zweiten Buch des Pentateuch angeführt.

Auch noch in einer ganz anderen Weise begegnen wir der griechischen Fünfzahl in der christlichen Religion – alljährlich zu Pfingsten. Dieses Wort „Pfingsten" ist nämlich nichts anderes als das eingedeutschte griechische Wort für „fünfzig Tage", das im Französischen „pentecôte", im Italienischen „pentecoste" heißt. Pfingsten wird ja am fünfzigsten Tag nach der Auferstehung Christi gefeiert. Im anglo-amerikanischen Raum ist Pfingsten ein wenig beachteter Feiertag, hat aber einen altangelsächsischen Namen behalten: Der Pfingstsonntag ist „Whitsunday", der weiße Sonntag, so benannt nach der weißen Kleidung der Täuflinge.

Die griechische Fünf ist aber nicht nur ins Abendland, sondern auch ins Morgenland eingedrungen – oder sagen wir richtiger: Das gemeinsame indogermanische Wort hat sich auch in Indien erhalten, und wenn immer wieder vom Pandschab die Rede ist, weil dieses Gebiet einen Berührungspunkt von Indien, Pakistan, Afghanistan, der Sowjetunion und China bildet, wird damit das „Land der fünf Ströme", das „Fünfstromland" bezeichnet – der bedeutendste von ihnen ist der Indus.

Aus Indien stammt auch das „Pantschatantra", eines der ältesten Werke der indischen Literatur, entstanden vor etwa anderthalb Jahrtausenden und vor rund fünfhundert Jahren zum erstenmal ins Deutsche übersetzt. Diese Sammlung von Fabeln, Erzählungen und Lebensweisheiten ist in fünf Bücher unterteilt und hat daher ihren Namen: Pantschatantra heißt „das fünffache Gewebe".

Die Fünfzahl spielt aber auch noch in einem viel bekannteren Produkt Indiens eine Rolle als Namensgeber, nämlich beim Punsch. Wir denken bei Punsch vor allem an ein heißes, alkoholisches Getränk, das zu Festlichkeiten und Partys in der kalten Jahreszeit gehört, wie etwa der Silvesterpunsch. Tatsächlich haben wir unseren Punsch und unser Wort für dieses Getränk wenn schon nicht aus dem hohen Norden, so doch aus dem Nordwesten, aus England, erhalten. Dort schreibt sich der Punsch zwar auch mit u, wird aber, entsprechend den englischen Ausspracheregeln, als „pantsch" gesprochen – und nun ist auch der Verbindungsweg zum Pandschab, der im Englischen auch mit u geschrieben wird und daher bei uns zuweilen „Pundschab" genannt wird, und zum Pantschatantra deutlicher geworden.

Aber wie kam der Punsch, der „punch", von Indien nach England, und was bedeutet diese Zahl Fünf? Der erste Teil der Frage ist leicht zu beantworten. Die englischen Offiziere, Beamten und Kaufleute brachten den Punsch, den sie in Indien kennengelernt hatten, in ihre Heimat – ähnlich wie die Touristen unserer Tage die Pizza, die Cevapcici und den Chianti hier eingebürgert haben.

Was den zweiten Teil betrifft, so schlagen wir in einem alten Lexikon nach und finden dort folgende Erklärung: „Punsch – ein von den Engländern zu Ende des 17. Jahrhunderts nach Europa gebrachtes Getränk aus Wasser, Tee, Arrak, Zitronensaft und Zucker, das dieser Fünfzahl seiner Bestandteile den Namen („pantscha" heißt im Sanskrit fünf) verdankt." So also ist der Punsch zu seinem Namen gekommen – und wenn unter den fünf Bestandteilen auch „Arrak" aufgezählt wurde, so handelt es sich dabei um einen aus Reis und Palmblättern hergestellten Branntwein, der in europäischen Punschrezepten freilich kaum mehr eine Rolle spielt.

Bei dieser Gelegenheit sollte etwas über jenes Sanskrit gesagt werden, das dem Pandschab und dem Pantschatantra und letztlich auch unserem Punsch den Namen gegeben hat. Der Sprachforscher stößt auf dieses Sanskrit sogar noch viel häufiger, denn in dieser altindischen Sprache laufen sehr oft die Urformen vieler Wörter zusammen, die heute kaum mehr Gemeinsamkeiten erkennen lassen. Wenn wir nämlich von den „indogermanischen Sprachen" sprechen, so gehören nicht nur die germanischen, romanischen und slawischen Sprachen dazu, sondern unter anderen auch die keltischen Sprachen, ferner Griechisch, Armenisch und als eine der ältesten Formen das Altindische, eben das Sanskrit. Das Sanskrit war allerdings nie eine echte Volkssprache, sondern wurde vor etwa zweieinhalb Jahrtausenden von einem indischen Gelehrten als einheitliche Sprache der Kunst und Wissenschaft in Nordindien geschaffen.

Zum Abschluß kurz etwas über das griechische „tetra": Der Tetraeder ist ein Vierflächner, vor allem eine gleichseitige Pyramide – so wie auch die als „Tetrapack" bekannt gewordenen Getränkepackungen. Der Tetrarch aber, der in Oscar Wildes „Salome" und in der gleichnamigen Oper von Richard Strauss auftritt, der Tetrarch Herodes ist zu deutsch ein „Vierfürst", was aber nicht der vierfachen Macht eines Fürsten entspricht, sondern ganz im Gegenteil nur einem Viertel: Der Tetrarch mußte, etwa im Gegensatz zu alleinherrschenden Monarchen, seine Macht mit drei anderen Fürsten teilen, oder aber er gebot nur über ein Viertel eines Landes, war also eher ein Viertel-Fürst als ein Vier-Fürst.

# Marie entscheidet sich für die Kunst

## Von RALPH ROMANOW

Marie war klein, braunäugig, ebenso energisch wie empfindsam und insgesamt von der Art der Unverwüstlichen. Sie stand vorm Spiegel und musterte sich: kühl und überlegen. Wie hatte ihr alter Zeichenlehrer, bei dem sie Privatstunden nahm, gesagt: „Die ganz Guten und die ganz Schlechten nehmen sie nicht!" – und sein mahnender Blick war dabei über die dicken Brillengläser hinweg in ihr innere Bewegung verratendes Gesicht gefallen.

Wie sollte sie auch unbeteiligt bleiben, wo es um ihr ganzes späteres Schicksal, um ihren Beruf als Malerin ging? Sie strich sich übers Haar: Die Kleidung war nicht zu auffallend, das Rouge nicht zu dick, nein, äußerlich war sie ganz ruhig. Prüfungstag! So etwas Lächerliches! Als wenn eine halbe Stunde über ein ganzes Leben entscheiden konnte.

Monatelang hatte sie Skizzen entworfen, alte Meister kopiert, war mit dem Zeichenblock ins Grüne gegangen. „Bauarbeiter mußt du porträtieren", hatte ihr Lehrer gemeint. Sie hatte nur genickt.

Heute war es nun soweit. Erst die bange Furcht, wie eine unverdaute Speise lag sie einem im Magen, ob man überhaupt eine Aufforderung, zur Prüfung zu erscheinen, erhalten würde. Viele Wochen des Wartens, bis die erste Klippe passiert war. Sie durfte.

Heinz, ihr drei Jahre älterer Freund, den man wegen einer allzu offenen Äußerung (er hatte nur seinen Geschmack kundgetan) exmatrikuliert hatte und der jetzt Kisten schleppte, bemerkte an dem Tag, als sie das Schreiben/ in der Hand hielt, spöttisch: „Willst du dich also auch verkaufen?" Das „Auch" galt seinen ehemaligen Kommilitonen, denen der Studienplatz mehr als eine offene Meinungsäußerung wert war. Marie hatte ihn nur kurz gemustert, fast war es zum Streit darüber gekommen. Sie und sich verkaufen!

Dennoch – wenn sie ganz ehrlich war – den Studienplatz erringen wollte sie. Sie kannte zwar aus der Kunstgeschichte Beispiele großer Autodidakten. Doch fühlte sie sich so stark? Ihre kleine, mäßig breite Gestalt straffte sich vorm Spiegel. Sie holte tief Luft. Noch zehn Minuten. Sie schaute, einige Schritte gehend, zum Fenster hinaus. Die Passanten draußen würden so weiter laufen, als wenn nichts geschehen war, ob man sie nun nahm oder nicht.



Die Aufnahmeprüfung FOTO: TIMM

Zwei Stunden später – Marie hatte die freundlichen Fragen der Prüfungskommission mit Sachkenntnis beantwortet – saß sie im Zeichensaal, rings zehn, zwölf der meist jüngeren Prüflinge, wie sie, Kohlestift und Karton vor sich, vorn auf dem Podium die stumpfnäsige, muskulöse Gestalt eines Sportstudenten, der Modell stand. Marie ließ ihren Blick schnell zwischen Zeichnung und Modell hin- und hergleiten.

Sie nahm sich die Zeit, einen Blick zu den entstehenden Umrissen auf dem Nachbarzeichenblock eines blassen, nervösen jungen Mannes zu werfen, der mit hastigen schnellen Strichen zeichnete. Es lag etwas Unbeholfenes in seiner Arbeit. Er war weich wie Wachs, ihn würden sie nehmen. Marie kämpfte mit ihrem Stolz. Sollte sie ihr eigenes Können verleugnen? Sie biß sich auf die Lippen. „Aber studieren willst du?" hatte Heinz gesagt. Sie seufzte.

In den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Strichen musterte sie den aufsichtführenden Dozenten. Vielleicht war es auch nur ein Assistent. Schmalbrüstig, scharfäugig, mit einem kalten Zug um den Mund. Er schien dauernd zu spotten. Nun, weiter sind Sie noch nicht? Doch das dachte Marie nur. Der aufsichtführende Assistent ging wortlos durch die Reihen, zeigte Interesse, bald Neugier, bald Gleichgültigkeit, wenn das Ergebnis bereits allzu offenbar war.

Endlich blieb er neben Marie stehen. Sie spürte, wie ihr das Blut in den Kopf schoß. Von der stehenden Sportlergestalt hatte sie nur zwei harte Konturen zu Papier gebracht: markant, unzweideutig stand er da, ihr Sportler. Sollte sie den Eindruck durch ein Gewimmel von Nebenlinien abschwächen, sollte sie, wie ihr Lehrer ihr geraten, Kunstgewerbe liefern? Sie zögerte einen Augenblick, sie spürte den Blick des Aufsichtführenden direkt auf ihrer den Kohlestift haltenden Hand.

„Was haben wir denn da?" klang es diesmal wirklich. „Einen zweiten Matisse!" und der Spott war unüberhörbar.

Marie wußte in diesem Augenblick genau, wie ihre braunen, metallglänzenden Augen im Spiegel aussahen. Das Zögern war vorüber. Sie faßte die Kohle, setzte sehr langsam und bewußt einen harten, fingerbreiten Haken, die Brustmuskulatur des Sportlers andeutend, in die sonst fertige Zeichnung. Trotzig warf sie den Kopf zurück. Der Assistent hatte verstanden.

Unten im Portal wartete Heinz auf sie. Ein langer fragender Blick aus seinen Augen, als sie sich aus der Menge schälte. Da stand ihr entschlossenes, festes Gesicht, härter denn je, vor ihm und er wußte, er brauchte nicht zu fragen.

Sie küßte ihn kurz: „Die ganz Guten und die ganz Schlechten nehmen sie nicht."

# Irdisches Glück ist ihnen nichts

## Die Hutterer, letzte deutsche Sprachinseln in Nordamerika / Von HENK OHNESORGE



**Archen auf dem Meer weltlicher Sünde: Kanadische Hutterefrauen in der Gemeinschaftsküche**
FOTO: ROBERT WEINREB

In der bunten Welt westdeutscher Städte wirkten die beiden Männer ungewöhnlich und auffällig. Ihre altmodisch geschnittenen schwarzen Anzüge, die schlichten Hemden ohne Krawatten, die schwarzen Hüte erinnerten an die Kleidung orthodoxer Juden. So ungewöhnlich wie die Kleidung war auch ihre Sprache, ein kehliges Deutsch mit Tiroler Anklängen, wie man es hierzulande seit einigen Jahrhunderten nicht mehr spricht.

Der Prediger Peter Tschetter aus Flandreau in Süddakota und der Prediger und Deutschlehrer Jacob Groß aus der Kolonie James Valley im kanadischen Manitoba sind Angehörige der Brüdergemeinde der Hutterer. Auf Einladung des Vereins für das Deutschtum im Ausland (VDA) besuchten die Mitglieder der letzten deutschen Sprachinseln auf dem amerikanischen Kontinent die Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Südtirol. Auf Vorträgen ihres deutschen Begleiters Bernd Längin, eines der wenigen Kenner dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft, die eine Art von christlichem Kommunismus praktiziert, standen sie den Neugierigen Rede und Antwort, wurden angestaunt und staunten ihrerseits.

Rund 22 000 Hutterische Brüder wohnen heute in Bruderhöfen zu je 100 bis 200 Einwohnern auf beiden Seiten der amerikanisch-kanadischen Grenze. In diesen Gemeinden, „Archen auf dem Meer der weltlichen Sünde", wie sich die Bewohner selbst verstehen, sind Leben, Arbeit und Beten streng nach den Weisungen der Bibel geordnet. Eigentum gibt es, von wenigen Kleinigkeiten abgesehen, hier nicht. Geld für die einzelnen Mitglieder, welche alle durch ihre Arbeit zum Wohlstand der Bruderhöfe in dem fruchtbaren Gebiet beitragen, gibt es nicht. Alles gehört der Gemeinde, der Kirche. Sie steht im Mittelpunkt des Lebens des einzelnen Hutterers, „dem irdisches Glück wenig gilt und der mehr als 400 Stunden im Jahr beim Gottesdienst verbringt" (Längin).

Der Gottesdienst wird in Deutsch, einem nicht leicht verständlichen altertümlichen Deutsch mit Anklängen an die Tiroler und Kärntner Mundart, gehalten. Deutsch, so der Prediger Tschetter, ist für die Hutterer auch heute noch ein Synonym für „gut" und für „lieb". Hochdeutsch, allerdings in Kurrentschrift geschrieben, lernen die Kinder auch in der Schule. Für die Staatssprache Englisch muß allerdings jeweils ein Lehrer von außerhalb angestellt werden, wozu Tschetter etwas verdrossen meint: „Das verlangt der Staat von uns. Und selbst bezahlen müssen wir den Lehrer auch."

Die Sprache der Umgebung, von der man sich sehr zurückhält, die dann und wann nur einige Abgesandte besuchen, um die landwirtschaftlichen Erzeugnisse abzusetzen, um das Allernotwendigste einzukaufen, das auf den Bruderhöfen nicht selbst hergestellt werden kann, ist dennoch präsent: Die technischen Ausdrücke nehmen fast alle aus dem amerikanischen Englisch. Auch Prediger Tschetter gesteht, daß er sich einige landwirtschaftliche Fachzeitschriften in Englisch hält, wie denn auch das bärtige Gesicht sich zu einem verlegenen Lächeln verzieht, als um der besseren Verständigung willen das Gespräch dann und wann ins Englische hinübergleitet.

Seitdem der deutsche Journalist Michael Holzach ein Jahr lang unter den Hutterern lebte und sie ohne jede Romantik, aber dennoch in ihrer Strenge sympathisch in seinem Buch „Das vergessene Volk" geschildert hat, entzündet sich die Phantasie von Zivilisationsmüden und potentiellen Aussteigern an ihnen. Eng mit der Natur verbunden leben, ohne alle Attribute moderner Zivilisation – Radio- und Fernsehgeräte gibt es nicht, in den Häusern sind selbst Spiegel und Bilder verpönt. Kosmetika, Tabak und Tanzen gelten als „unchristlich" und selbst Schmuck und Armbanduhren sind tabu – das spricht theoretisch zumindest viele an. In der Sprache der Hutterer wird das so begründet: „Der Schmuck eines hutterischen Christen darf nicht in auswendiger (auswendig = richtig) Pracht und Zier, im Umhängen von Gold und Anlegung von Kleidern oder dergleichen Aufmutzen stehen."

Auch daß es keinen einzigen Hutterer in einem kanadischen oder amerikanischen Gefängnis gibt, daß selbst diejenigen jungen Gemeindeangehörigen, die – entgegen den Regeln – für einige Zeit in die böse Welt gehen, als Arbeitskräfte wegen ihres Fleißes ebenso wie wegen ihrer Ehrlichkeit gesucht sind, spricht für die Gemeinschaft.

Die Wirklichkeit dieser kleinen Gemeinden, die in vieler Hinsicht an die ersten Kibbuzim in Israel erinnern, ist weniger idyllisch. Für jede der Familien mit durchschnittlich acht bis zehn Kindern ist das gesamte Leben strikt geregelt. An der Spitze der Gemeinschaft steht ein Ältester, der immer dann das letzte Wort hat, wenn eine Entscheidung auf einem der Bruderhöfe notwendig wird, wenn ein Problem auftaucht. Jeden einzelnen Bruderhof leitet ein Prediger, ein „Diener am Wort". Für die wirtschaftlichen Belange ist ein „Haushalter" zuständig. Es gibt den „Farmboß" (auch „Weinzierl" genannt), den „Kuhmann" oder „Viehwirt", den „Schweinehirten", den „Hühnermann" und den „Bienenmann". Unter den Frauen, die ihre Arbeit in Haus und Landwirtschaft getrennt von den Männern verrichten, gibt es die „Küchenfrau", die „Gartenfrau", die „Zuschneiderin" (auch die gesamte Kleidung wird von den Hutterern selbst hergestellt), das „Kinderweib".

Nach überlieferten Traditionen, die jenen der ersten christlichen Gemeinden in Jerusalem gleichen sollen, wird jede Kolonie von „gestandenen Mannsbildern", dem Prediger und fünf bis sechs „Zeugbrüdern", geleitet. Frauen haben kein Wahlrecht, aber dennoch – so die Hutterer – genausoviel zu sagen wie die Männer, denn „wo Liebe ist, da ist keine Erhebung von einem über den anderen". Beim täglichen Kirchgang, einem Muß, weil „seit Adam und Eva alle Menschen sündig sind", sitzen streng getrennt nach Geschlecht auf schlichten Bänken die Frauen links, die Männer rechts vom Prediger. Sie sitzen nach dem Alter, wobei den Jüngsten die vordersten Bänke zugedacht sind.

Die Glocke im Zentrum der Kolonie bestimmt, wann gefrühstückt wird, wann es zur Arbeit geht, wann die Kinder schlafen sollen. Geheiratet wird grundsätzlich nur innerhalb der Gemeinschaft, allerdings – um Inzucht zu vermeiden – ein Partner von einem anderen Bruderhof. In der Regel geschieht das um das 21. Lebensjahr und nach genauer Prüfung durch die Gemeindevertreter, bedingt durch den hohen Grad der Verwandtschaftsbeziehungen bei einem Leben in der Isolation.

Hier, wo man sich mit „Vetter" und „Base" anredet, gilt automatisch eine unverrückbare Disziplin. Bei den Kindern und Jugendlichen hilft gelegentlich ein Riemen aus Schweinsleder nach, den der Deutschlehrer namens der Gemeinde benützt. (Sinnigerweise heißen auch diese Prügel „Deitsche".) Eigentumsdelikte in den Gemeinden, wo die Häuser keine Schlösser haben und Anklopfen unüblich ist, kennt man nicht. Die schlimmste Strafe, die einem Hutterer widerfahren kann (sie kommt äußerst selten vor), ist die Ausweisung aus der Kolonie.

Für sehr schwere Delikte gibt es die „Meidung", das „Den-Frieden-Nehmen": Der Sünder wird praktisch aus der Gemeinschaft ausgeschlossen, muß in der Kirche in der letzten Reihe sitzen, seine Mahlzeiten allein einnehmen – bis zu dem Tag, an dem er Gott öffentlich um Verzeihung bittet. Wie alle Täufer setzen auch hier die Hutterer ihre Hoffnung auf das Wirken Gottes, der Einsicht schafft – aber Name und Delikt des Sünders werden der guten Ordnung wegen im Kirchenbuch verewigt.

Gegenüber ihrer Umwelt halten sich die Hutterer streng zurück: „Sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch annehmen und euer Vater sein", wird die entsprechende Bibelstelle zur Begründung zitiert.

Im Gespräch zeigt sich, daß sie trotz aller gelegentlichen Verständigungsschwierigkeiten keineswegs auf den Mund gefallen sind. Die Tatsache, daß die getauften Männer – die Taufe ist mit etwa 21 Jahren – schon durch ihre Bärte auffallen müssen, wird schlicht so erklärt: „Wenn Gott nicht gewollt hätte, daß wir Bärte tragen, ließe er uns keine wachsen!" Darauf angesprochen, daß landwirtschaftliche Betriebe doch sicher auch einen Veterinär brauchen könnten, meint der Prediger Tschetter trocken: „Meinst du, man weiß nichts von Tieren und ihren Krankheiten, wenn man dauernd mit ihnen zu tun hat?" Als man weiter insistiert, darauf hinweist, daß der eigene Arzt doch im Notfall den Besuch beim fremden Doktor in der nächstgelegenen Stadt ersparen könnte, ein Studium für den einen oder anderen jungen Hutterer doch vielleicht eine gute Sache wäre, zögert er kurz, um dann entschieden zu antworten: „Nein, es käme damit auch zu viel vom schlechten Geist von draußen."

Zudem: Für jemand, für den das Leben nur Zwischenstation zu einem ersehnten Ziel ist, der umgeben von der Fürsorge seiner Glaubensbrüder auch seine letzten Stunden erlebt, ist der Tod kein Schrecken – und damit ein Arzt auch nicht so wichtig.

Die Abwehr des „schlechten Geistes von draußen": Wer die Geschichte der Hutterer kennt, der kann auch ihre Reaktion verstehen. Seit fast viereinhalb Jahrhunderten werden die pazifistischen Brüder von katholischen ebenso wie von protestantischen Mitchristen verfolgt, von der jeweiligen Obrigkeit immer wieder vertrieben. Ein Südtiroler aus dem Pustertal, Jakob Hutter aus Bruneck, führte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gruppen von Menschen, welche die Kindertaufe ablehnten, nach Mähren. Er selbst wurde am 25. Februar 1526 als Ketzer in Innsbruck verbrannt. Etwas später erlitt seine Frau das gleiche Schicksal. Die durch ihn geeinten Täufer, denen er auch die Grundlagen ihres Glaubens und Lebens formulierte – Erwachsenentaufe, Gütergemeinschaft, völliger Pazifismus, Trennung von Kirche und Staat –, hatten um 1550 bereits 26 Kolonien in Mähren. 30 000 Täufer gab es dort um 1600. Dann setzte die Verfolgung auch in Mähren ein, und die „hutterischen Brüder" wichen aus nach Ungarn, in die Walachei und nach Rußland.

Im Zarenreich waren die fleißigen und erfolgreichen Bauern gern gesehen. Doch dann wurde dort 1874 die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Der neue Zufluchtsort waren die Vereinigten Staaten von Amerika, deren Regierung die Freistellung von jedem Wehrdienst versprach. (Die USA hatten ohnehin nur eine Freiwilligen-Armee.) Dies änderte sich, als im Verlauf des Ersten Weltkriegs die Wehrpflicht eingeführt wurde und die ohnehin als Deutsche und Eigenbrötler jetzt unbeliebten Hutterer sich weigerten, zu den Fahnen zu eilen. Ein Militärgericht verurteilte einige junge Männer zuerst zu 37 Jahren Haft im berüchtigten Zuchthaus von Alcatraz, wo sie in Dunkelzellen angekettet wurden. Später wurden sie nach Fort Leavenworth in Kansas gebracht, wo zumindest einem in der Haft gestorbenen Täufer noch ein letzter Tort angetan wurde: Man sargte ihn in der Uniform der Armee ein.

Der größte Teil der Hutterer zog nun nach Kanada. Im Zweiten Weltkrieg wurden sie zum größten Teil als Wehrdienstverweigerer aus Gewissensgründen anerkannt (sechs Hutterer dienten in der US Army). Noch einmal, im Zusammenhang mit den Nachwehen des Vietnam-Konflikts, kam es kurz zu Zusammenstößen mit den Behörden, als die Hutterer in den USA sich weigerten, Steuern für den Kauf von Waffen zu bezahlen. Prediger Tschetter sieht das jetzt pragmatisch: „Gegen den Staat kann man sich nicht dauernd wehren", so wie er auch auf die Frage, wie sich das Bilderverbot der Bibel mit der Tatsache vereinbaren lasse, daß in seinem Paß sein Foto klebt, gelassen meint: „Man muß eben abwägen. Zudem ist das ja kein Selbstzweck, sondern eine Notwendigkeit.".

Wie es ihnen in Europa gefällt, das sie jetzt bereisen? Überraschend kommt die Antwort: „Die Leute hier sind viel freundlicher als bei uns in Amerika. Jeder, der in ein Lokal hereinkommt, grüßt. Und selbst die Kinder sagen freundlich ‚Grüß Gott' oder ‚Guten Tag'." Über die Neugier der Möchtegernaussteiger lächeln sie nur freundlich, ohne sich zu einem Urteil hinreißen zu lassen. Das einzige Urteil jener Menschen aus einer ganz anderen Welt fällt fast beiläufig, im Zusammenhang mit einigen Gottesdiensten, die sie hierzulande besuchten: „Der Pfarrer zeigt den Leuten die guten Speisen, aber er läßt sie nicht essen." Doch selbst dabei lächeln die eigenartig selbstbewußten bärtigen Männer in ihrer schwarzen Kleidung.

## GRIFF IN DIE GESCHICHTE

# Des Kaisers treuer Ratgeber

### Vor 125 Jahren wurde Karl Graf von Stürgkh geboren

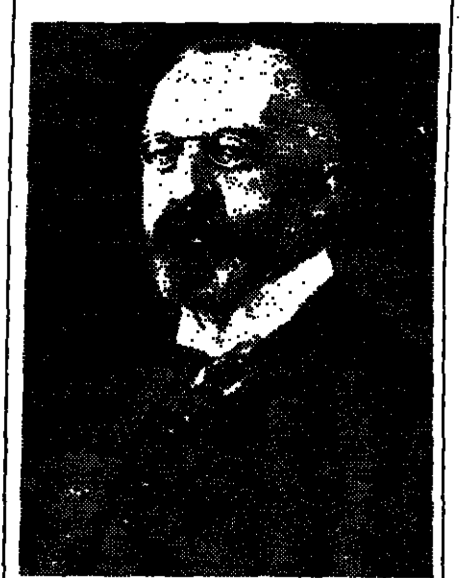
Für den Mittag des 21. Oktober 1916 hatte sich der k. u. k. Ministerpräsident Karl Graf Stürgkh mit dem ihm befreundeten Grafen Aehrenthal zum Essen im altberühmten Wiener Hotel „Meisl & Schadn" verabredet. Man stand schon im dritten Kriegsjahr, in Wien waren die Lebensmittel knapp, aber im „Meisl & Schadn" bekam Graf Stürgkh manchmal sein Lieblingsgericht Ochsenfleisch mit Kren.

Ein paar Schritte weiter hatte an diesem Tag ein jüngerer Herr Platz genommen, der nicht zu den Stammgästen des renommierten Restaurants gehörte: Dr. Friedrich Adler, 37 Jahre alt, Herausgeber des „Kampf", einer revolutionären Monatsschrift, deren wüste Klassenkampfhetze nur durch die Zensur gedrosselt werden konnte. Er stammte aus wohlhabendem jüdischen Bürgerhaus in Wien, sein Vater Viktor Adler war der führende Kopf der österreichischen Sozialdemokraten. Friedrich Adler hatte in der Schweiz studiert, dort russische emigrierte Terroristen kennengelernt und von ihnen die Weisheit übernommen, daß man die führenden Vertreter der „herrschenden Klasse" töten müsse, um die Proletariermassen für die Revolution reif zu machen.

An diesem 21. Oktober beobachtete Friedrich Adler die beiden Herren, erhob sich plötzlich, trat an den Tisch der Grafen heran und schoß dreimal mit einer Pistole auf Stürgkh. Der erste Schuß traf nur den Grafen Aehrenthal, die folgenden Kopfschüsse töteten den Ministerpräsidenten in Sekundenschnelle.

Mit Graf Stürgkh starb einer der verläßlichsten Ratgeber des fast 86jährigen Kaisers Franz Joseph. Vier Wochen später ging auch der Monarch dahin. Friedrich Adler wurde verhaftet, zum Tode verurteilt, aber unter Franz Josephs Nachfolger Kaiser Karl I. zu 18 Jahren Kerker begnadigt, wohl mit Rücksicht auf den hochangesehenen Vater.

Karl Graf von Stürgkh, geboren am 30. Oktober 1859 – vor 125 Jahren – in Graz in der Steiermark, wäre wohl selbst erstaunt gewesen, hätte man ihn als großen Staatsmann gefeiert. Das war er nicht und wollte es auch gar nicht sein, wohl aber war er für die vom ewigen Nationalitätenhader zerfressene Vielvölkermonarchie ein souveräner und besonnener Verwalter.



**Karl Graf von Stürgkh (1859–1916)**
FOTO: DIE WELT

Die Familie stammte von einem Grazer Kaufherrengeschlecht ab, das am Ausgang des Mittelalters großen Grundbesitz erworben und im 16. Jahrhundert den Adel erlangt hatte.

Land- und Forstwirtschaft und der Staatsdienst für den Kaiser waren fortan Tradition. Karl Stürgkh war Erbe zweier Fideikommißherrschaften und vertrat später im steirischen Landtag wie im Reichsrat (Parlament) in Wien die Fraktion des „Verfassungstreuen Großgrundbesitzes". Unähnlich anderen Vertretern gerade des Hochadels, welche im Sprachen- und Schulstreit oft zu viel Verständnis für die Slawen in der bunten Monarchie zeigten, weil sie sich einbildeten, diese seien fügsamer als die ewig quengelnden liberalen und nationalen Deutschen, hielt er auf strikte Parität in den Nationalitätenrechten.

Stürgkh sammelte Erfahrungen in der brisanten Unterrichtspolitik. 1909 ernannte ihn der Kaiser zum Unterrichtsminister im Kabinett Bienerth. 1911 berief er ihn zum Ministerpräsidenten. Die Monarchie, über deren Reformbedürftigkeit sich auch Stürgkh im klaren war, brauchte Ruhe und Stetigkeit. In den Augen des Monarchen bewährte sich Stürgkh aufs höchste. Die Außenpolitik überließ er seinem seit 1912 amtierenden Standesgenossen, dem Grafen Leopold Berchtold auf Schloß Buchlau in Mähren. Die unselige Politik in der Juli-Krise von 1914 war nicht seine Sache: Er war der Mann der Innenpolitik.

Unzweifelhaft hat er bereits 1916 zu denjenigen hohen Staatsdienern gehört, die glaubten, für Österreich-Ungarn gäbe es nur noch einen Ausweg, Frieden zu schließen, wovon allerdings der deutsche Verbündete nichts hören wollte. Die Schüsse im Speisesaal von „Meisl & Schadn" haben indes alle vernünftigen Überlegungen durchkreuzt.

W. G.

# Glückel und der falsche Messias

## Die Spuren einer mittelalterlichen Geschäftsfrau in Hameln / Von SHALOM BEN CHORIN

Vor 700 Jahren erschien in Hameln jener weltberühmte Pfeifer in buntem Gewande, der sich anheischig machte, die Ratten und Mäuse aus der Stadt zu führen. Nachdem er mit den Stadtvätern handelseins geworden war, zog er sein Zauberpfeifchen heraus und blies darauf. Da kamen die Ratten und Mäuse zuhauf, und er führte sie hinab an die Weser, wo sie verwesten.

Die Herren von der Stadtverwaltung zahlten aber nicht den vereinbarten Preis. Der Pfeifer schied mit einem Fluch und kehrte am 28. Juni wieder, diesmal mit schauerlich verstelltem Antlitz und blies abermals auf seiner Pfeife. Da kamen die Kinder vom 4. bis zum 14. Lebensjahr aus den Häusern gerannt, auch die schon zur Jungfrau erblühte Tochter des Bürgermeisters war unter ihnen. Sie folgten dem Pfeifer bis zum Koppenberg. Dann tat sich der Hügel auf, und die 130 Kinder verschwanden auf Nimmerwiedersehen.

Eine furchtbare Sage, an der viel herumgerätselt wurde. Die kühnste Erklärung gab Georg Friedrich Daumer 1847 in seinem Buch „Die Geheimnisse des Christlichen Altertums". In seinem Artikel „Vom Rattenfänger und von schwarzer Romantik" schrieb Caliban (Willy Haas) in der WELT vom 17. März 1969: „Georg Friedrich Daumer war eine schwer durchschaubare Existenz. Er war sowohl ein hochgelehrter Mann wie ein merkwürdiger Dichter und ein absurder Historiker ... Zum Beispiel bekommt durch ihn der Rattenfänger von Hameln seinen schauerlichen Aspekt dadurch, daß es sich bei den Kindern, die er in eine Höhle gelockt hat und die seitdem für immer verschwunden sind, eigentlich um Opfer für den Gott (der Christen) gehandelt habe."

Von dieser absurden Deutung wußte man im Hamelner Stadtmuseum nichts. Ich besuchte es in Begleitung meiner Frau, nachdem ich am Abend vorher in der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit einen Vortrag über „Jesus in jüdischer Sicht" gehalten hatte. Die Gesellschaft gehört zu den jüngsten unter den über 50 Vereinigungen dieser Art und wurde erst im November 1979 anläßlich der 40. Wiederkehr der sogenannten Kristallnacht, in der die Synagogen im Deutschen Reich in Flammen aufgingen, gegründet.

Jede „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit" hat im Vorstand einen Katholiken, einen Protestanten und einen Juden. In Hameln gibt es da eine für die heutige Situation typische Schwierigkeit: Es leben keine Juden mehr am Ort (nur eine Israelin gibt es dort, die mit einem deutschen Christen verheiratet ist und nicht als Renommierstück erscheinen will). So fand man einen Ausweg: ein Lutheraner, ein Katholik und eine Reformierte. Dieselbe erwartete mich bereits am Eingang zur Jerusalem-Kurie und führte mich mit zarter Hand zum Vortragspult.

Ich fragte sie sofort nach einer alten Bekannten, nämlich jener berühmten Glückel von Hameln (1645–1724), deren „Denkwürdigkeiten" zu den ältesten Zeugnissen über das Leben einer jüdischen Frau in voremanzipatorischer Zeit zählen. Der interessanteste Teil ihrer „Denkwürdigkeiten" beschreibt den Aufbruch der Juden von Hameln über Hamburg bis in die Türkei, anläßlich des Auftretens von Sabbatai Zewi, dem falschen Messias. Sein messianisches Stichjahr war 1666; da war Glückel eine junge Frau von 21 Jahren und konnte bereits scharfblickend auch die komischen Seiten des messianischen Höhenfluges beschreiben. So sandten ihr die Schwiegereltern Fässer mit Leinwand nach Hamburg.

In das Linnen waren haltbare Nahrungsmittel wie Dörrfleisch, Erbsen und Linsen und getrocknete Früchte verpackt, zur Seefahrt von Hamburg an die Küste des Gelobten Landes, wo „König Sabbatai" wieder das Reich Davids errichten sollte. „Aber, um unser Sünden willen", klagt Glückel, war es noch nichts mit der Erlösung, und man aß das Dörrfleisch mit Tränen in Hamburg.



**Immer noch wie vom Rattenfänger verzaubert: Die Altstadt in Hameln**
FOTO: DIE WELT

Hameln war nicht Hamburg. Es gab damals in Hameln nicht einmal eine Kutsche, Braut und Hochzeitsleute mußten im Bauernwagen eingeholt werden. Auch ich fand in Hameln keine Kutsche vor, und auf ein Taxi mußte man warten wie auf den Messias Sabbatai Zewi. Es erbarmte sich meiner aber ein junger Mann, der mich zum Vortrag brachte. Er überreichte mir ein Israel-Fähnchen, das er von der Christlichen Botschaft in Jerusalem erhalten hatte, denn er gehörte zu jenen christlichen Pilgern, die zum Laubhüttenfest durch die Straßen Jerusalems ziehen, um so die Vision des Saccharja von der allgemeinen Völkerwallfahrt zu verwirklichen.

Solche Freunde Israels hat es wohl zur Zeit der Glückel in Hameln nicht gegeben. Das hätte sie sicher erwähnt. Es muß damals ein trauriges Nest gewesen sein, und es lebten nur zwei jüdische Familien am Ort. Sie waren aber offenbar so zahlreich, daß es ihnen nicht an einem Minjan (einer Zehn-Männer-Gemeinde) mangelte.

Die Glückel beschreibt das Haus ihres verehrten Schwiegervaters sehr genau. Hier wohnte auch sie mit ihrem Mann, und die Geschäftsräume befanden sich unter demselben Dach. Man kann sich alles gut vorstellen. So fragte ich die blonde Vorstandsdame, ob man das Haus der Glückel noch sehen könne. Sie verneinte das und erzählte mir später, daß alle Nachforschungen, im Terrain und im Archiv, vergeblich waren.

So setzte ich meine Hoffnung auf das Museum. Es liegt genau gegenüber unserer Herberge, dem Hotel „Zur Börse", in welchem man sinnigerweise das Ehepaar aus Inflationien (neuer Name der Republik Israel) untergebracht hatte. Vor dem Museum steht der Rattenfänger – wer sonst? Mit seinen Mäusen und Ratten, die es als Brotratten hübsch glasiert gibt, in höherer Preislage aus Schokolade und Marzipan, aber auch als Holzschnitzerei und aus Porzellan.

Der Rattenfänger und sein vierfüßiges und zweibeiniges Gefolge bilden auch das Herzstück des Heimatmuseums. Rattenfänger in allen Farben und Formen werden geboten, bis zu exotischen Darstellungen aus Indien, Japan und China. Als phantastische Verwandte des Rattenfängers gelten (wahrscheinlich um das Museum zu füllen) auch der Struwwelpeter und Pinocchio, das hölzerne Bengele. Rattenfänger hier, Rattenfänger dort, aber von unserer Glückel keine Spur.

Ich frage den Museumswärter. Er hat den Namen noch nie gehört. Dabei sind die „Denkwürdigkeiten der Glückel von Hameln" vor kurzem neu erschienen, im Jüdischen Verlag, Königstein im Taunus, versehen mit einem Vorwort von Hans Lamm-München, der Glückel an den Anfang, die unglückliche Anne Frank aber an das Ende einer von Frauen beschriebenen Geschichte deutscher Juden stellt.

Von alledem weiß man im Museum nichts, aber auch mein lieber Daumer mit seiner bizarren Deutung des Rattenfängers fand keinen Eingang ins Heimat-Museum. Der Museumswärter erzählt mir bereitwillig, daß vor Jahresfrist eine Ausstellung jüdischen Kultgerätes in diesem Museum stattfand, aber die Dame Glückel bleibt unbekannt und ungenannt. Hat der Rattenfänger noch einmal auf seinem Pfeifchen geblasen, so daß auch die Glückel mit ihren vielen Kindern im tiefen Brunnen der Vergangenheit verschwunden ist?

Die Glückel von Hameln schließt ihre Erinnerungen mit einer Mahnung an ihre Nachkommen: „Liebe Kinder, um Gottes willen seid gottesfürchtig und hänget euer Herz nicht an irdisches Gut; was ihr in dieser Welt nicht habt, das wird euch Gott in der künftigen Welt doppelt geben, wenn ihr ihm mit eurem ganzen Herzen und eurer ganzen Seele dient."

Ich bin sicher, daß sie im himmlischen Jerusalem einen Ehrenplatz einnimmt, als ein Beispiel der Escheth Chajil, der wackeren Frau, von der in den Sprüchen Salomos die Rede ist und die am Freitagabend der jüdische Hausvater von Jerusalem bis Hameln durch die Jahrhunderte preist.

## Zitronenschalenöl dient als Mittel gegen Ameisen

Durch einen Zufall wurde kürzlich der Aromastoff Limonen (1-Methyl-4-isopropenyl-1-cyclohexen), der Waschmitteln beigemischt wird, als hochwirksames Insektizid erkannt. Limonen findet sich im Schalenöl von Zitronen, Grapefruit und Limonen, aus denen es früher isoliert wurde und auch seinen Namen erhielt. Durch Zufall kam eine Laborkultur der schwer zu bekämpfenden Feuerameisen mit einem Limonen enthaltenden Putzmittel in Berührung. Dabei wurden alle Ameisen abgetötet. Wissenschaftler der biologischen Forschungsstation des amerikanischen Bundesstaates Georgia haben jetzt die hauptsächlich benutzte Zitronenölform, das optisch rechtsdrehende d-Limonen, in seiner Wirkung auf verschiedene Insektenarten genauer untersucht. D. Sheppard und seine Mitarbeiter entdeckten, daß dieses Limonen bei malariaübertragenden Moskitos, Mücken, den meisten Ameisenarten und Fliegen tödlich wirkt. Allerdings muß Limonen besonders aufbereitet werden. Extrahiertes Schalenöl ist nämlich noch nicht toxisch, wie erste Untersuchungen ergeben haben. trz.

## Ein Laserstrahl kontrolliert Mehrwegflaschen

Bis zu 60 000 Flaschen pro Stunde können mit dem sog. CIB-Laserverfahren „durchleuchtet" und ausgesondert werden. Ein Laserstrahl von 1 mm Durchmesser dringt durch Flaschenböden, -wände und -abschlußringe und tastet diese vollständig ab. Das Lasersystem kann auf nahezu jedes Flaschenförderband aufgesetzt werden. Es eignet sich für Flaschen zwischen 100 und 240 mm Höhe bei Durchmessern von 45 bis 95 mm; Abweichungen bis zu 25 mm von der eingestellten Flaschenhöhe sind möglich; eine hohe Zuverlässigkeit bei der Aussonderung nichtwiederverwendbarer Flaschen bleibt gewährleistet. Nutzer der Anlage haben den Vorteil, daß sie acht Prüfzonen an der Flasche unterschiedlich regulieren können. Hierdurch ist es möglich, besonders verschleißgefährdete Flaschenbereiche wie den Halsabschluß gründlich zu untersuchen. Die hohe Erkennungsquote von Beschädigungen wird durch den Einsatz von fünf Spiegeln unterstützt, die den Laserstrahl in jeden Winkel der Flasche lenken. FIZ

## Insektenlarven als Indikator für die Wassergüte

Seit langem gilt die Besiedlungsdichte einer Region mit Flechten als Indikator für den Grad der herrschenden Luftverunreinigung. Beobachtungen schwedischer Forscher machen es jetzt möglich, Wasserverschmutzungen auf ähnliche Art mit Hilfe von Insektenlarven zu beurteilen. Spezielle in Fließgewässern lebende Larven der Köcherfliegen (Trichoptera) bauen sich zum Nahrungserwerb Netze an ihre köcherförmige Wohnröhre. Die untersuchte Gattung Hydropsyche (Wassermotten) baut sich ihren Fangapparat in einem ovalen Rahmen, der quer zur Wasserströmung steht. Abwechselnd rechts und links von der großen Symmetrieachse der Ellipse zieht die Larve zuerst kurze, dann länger werdende Fäden schräg von außen nach innen in den Rahmen ein. So entstehen beiderseits der Symmetrieachse des Systems zwei Netzhälften mit rechtwinklig aufeinander stehenden Fäden. In der Achse sind beide Hälften um einen festen Winkel gegeneinander gedreht. Schon bei geringer Belastung ihres Wohngewässers mit chlorierten Phenolen, einem Abfallstoff der Papiermühlen, war eine Larve nicht mehr in der Lage, das angeborene Netzbauverhalten ungestört ablaufen zu lassen. Es wurden konfuse Netze gebaut, deren Maschen mit unterschiedlichen Winkeln aufeinander standen. Diese auffällige Verhaltensänderung auf geringste Schadstoffkonzentrationen und die Verbreitung der Gattung über ganz Mitteleuropa lassen Hydropsyche als Frühwarnsystem geeignet erscheinen. RHL

## Bleifasern erobern die Kleidung für den Strahlenschutz

Röntgenfachärzte und Kerntechniker können es „leichter" mit ihrer Strahlenschutzbekleidung haben, wenn eine in Japan entwickelte metallische Faser aus Blei auf den Markt kommt. Hauchdünn gezogene Bleifasern mit einem Durchmesser von nur einem 30tausendstel Millimeter sind so flexibel und trotzdem zäh genug, um auf Spezialmaschinen versponnen und verwebt zu werden. Bisher benutzte man für Strahlenschutz-Materialien Bleidrähte mit Dicken um 100 bis 200 Mikrometer. Derartige Materialstärken mit einem Zehntel bis zu einem Zwanzigstel eines Millimeters waren nur in Gieß- oder Einschlußtechniken zu verarbeiten. Die neue, erheblich dünnere Faser erlaubt nun leichtere und trotzdem „strahlendichtere" Gewebe herzustellen. Das Verfahren arbeitet bei Temperaturen um 330° Celsius mit speziellen Stahldüsen, wie sie in ähnlicher Bauart auch zum Verspinnen von Kunstfasern verwendet werden. Um eine Verstopfung der haarfeinen Düsen zu verhindern, muß dem Blei ein bestimmter Zink-Anteil zugesetzt werden. Nö.

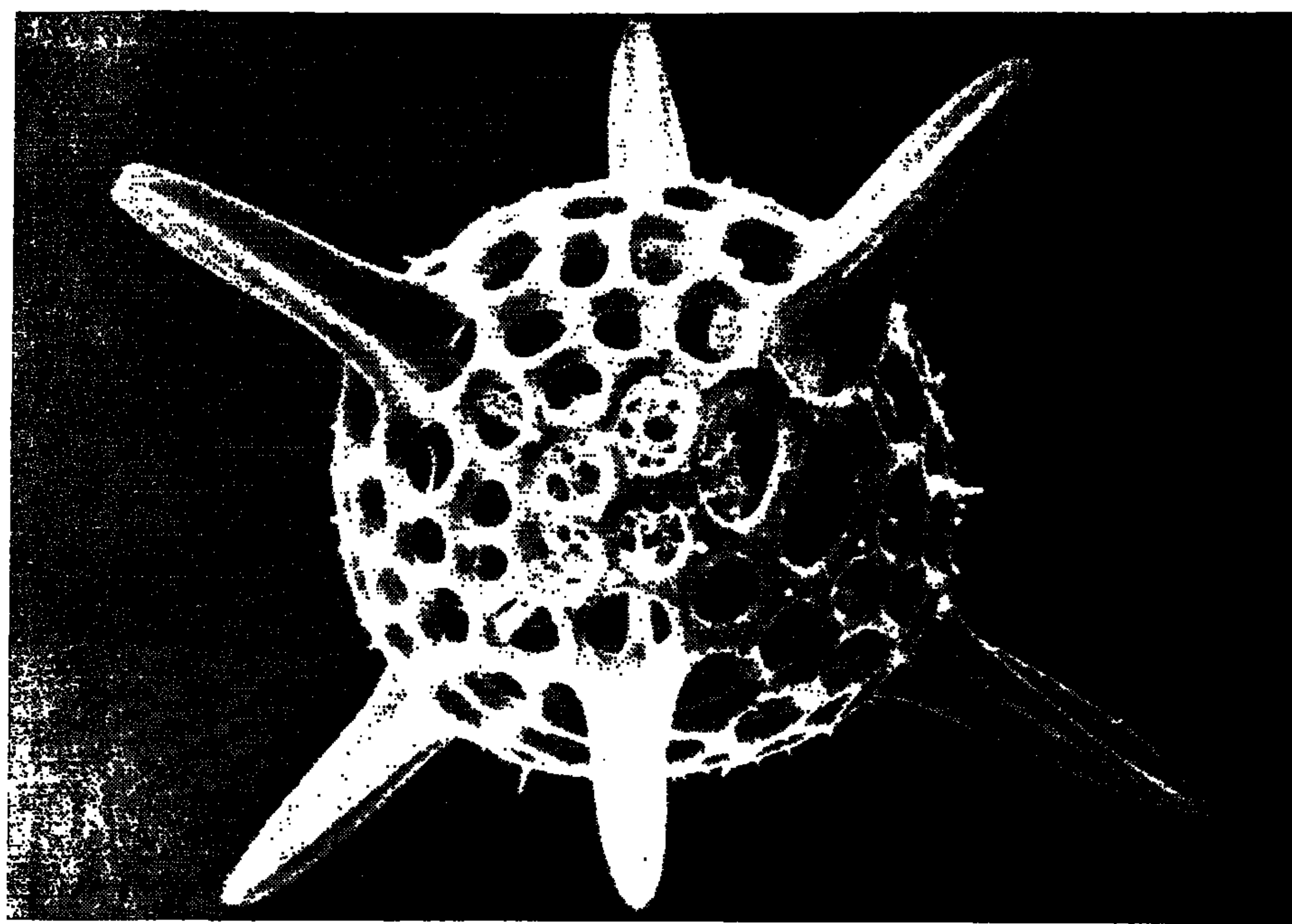


FOTO: KRUPP

## *Was die Kieselalge im Betonmischer treibt*

Dies ist nicht etwa das Grob-Layout eines Raumgefährts für die Fortsetzung des Kino-Knüllers „Krieg der Sterne", sondern schlicht und einfach die 900fache Vergrößerung des Skeletts einer Kieselalge unter dem Rasterelektronen-Mikroskop. Nach dem Tod der einzelligen, winzig kleine Algen (Diatomeen) bilden die Gehäuse Ablagerungen von mehreren Metern Schichtdicke. Das Gerüst auf dem Foto hat einen Durchmesser von 120 Mikrometer (1 Mikrometer = 1 Millionstel Meter) und wurde am Institut für medizinische Physik der Universität Münster aufgenommen.

Die Skelette zeichnen sich durch feine Rillen, Vertiefungen und Kanäle aus. So erklärt sich auch die große Leichtigkeit, das hohe Aufsaugvermögen und die geringe Schall- und Wärmeleitfähigkeit. 1 Milliliter des äußerlich hellgrauen Pulvers enthält über eine Milliarde Diatomeenskelette. Schon Alfred Nobel arbeitete damit, denn seine Erfindung gründet auf der Idee, schwer handhabbares Nitroglycerin durch Kieselsäuregerüste aufzusaugen und in transportfähiges Gurdynamit umzuwandeln.

Den Zementanlagenbauern dienen die Kieselalgen als Korrekturstoff zur Herstellung von Zementklinker. Denn die Reste dieser abgestorbenen Algen bestehen, chemisch gesehen, aus fast reinem $SiO_2$. Neben Kalk braucht man zur Zementherstellung einen $SiO_2$-Träger. Der sog. Silikatmodul, das Verhältnis von $SiO_2$ zu $Al_2O_3$ und $Fe_2O_3$ in Gewichtsprozent, kann so mit Hilfe von Skeletten der Kieselalgen eingestellt und korrigiert werden.

# Wenn es der Leber zu bunt wird

### Die Thermographie-Diagnostik zur Früherkennung von Funktionsstörungen setzt sich durch

Was auf dem Gebiet der Kriminalistik und im militärischen Bereich längst seine Anwendung findet, macht auch auf dem Gebiet der Medizin eine erstaunliche Aufwärtsentwicklung durch. Es handelt sich um die Thermographie. Aus dem Griechischen übersetzt, heißt dies Wärmeschreibung oder -beschreibung. Die Thermographie in der Medizin nutzt die individuellen Temperaturzonen der menschlichen Haut zur Diagnostik. Dies ist möglich durch Kontaktmessungen der Hauttemperatur oder durch kontaktlose Messungen der *Wärmeabstrahlung*.

Beide Methoden können farbige Bilder oder graphische Darstellungen liefern. Die Thermographie in der Medizin ist ungefähr 30 Jahre alt. Der deutsche Arzt Ernst Schwamm entwickelte zusammen mit dem Physiker Johann Jost Reeh in den fünfziger Jahren ein Bolometergerät zur Messung der Infrarotstrahlung des Menschen. Damit wurde zum ersten Mal Diagnostik durch thermische Messungen betrieben.

Am 1. Februar 1954 gründete Ernst Schwamm die Deutsche Gesellschaft für Thermographie. Sie hatte, als er 1978 starb, 30 interessierte Ärzte als Mitglieder. Hier wurden die ersten Erfahrungen gesammelt, denn diese thermische Diagnostik war Neuland.

Die Thermographie geht davon aus, daß die Oberfläche des menschlichen Körpers ein ganz bestimmtes Temperaturmuster aufweist. Aus der Kenntnis der Wärmebildung und des Wärmeverlustes im Körper entsteht die Thermodiagnostik. Der Mensch ist in der Lage, seine Kerntemperatur unabhängig von Schwankungen der Umgebungstemperatur innerhalb gewisser Grenzen auf einem erstaunlich konstanten Nenner zu halten. Die Hauttemperatur dagegen als Regulator der Wärmeabgabe schwankt je nach Umweltbedingungen in weiten Grenzen.

Diese Eigenschaft nutzt die Thermographie. Dabei bezieht sie die ermittelten Hautwärmewerte auf eine Bezugstemperatur des Körpers in der Stirnmitte. Man geht bei dieser Diagnostik von den bekannten Kriterien aus, daß hohe Temperaturen für eine Entzündung, tiefe für einen degenerativen Zustand sprechen.

Sehr bald erkannte Ernst Schwamm, daß eine einmalige Messung der Wärmestrahlung zu Fehldiagnosen führen könnte. So kam er auf die Idee, zwei Messungen durchzuführen: eine direkt nach dem Entkleiden des Patienten und die nächste nach einem Abkühlungsreiz (z. B. Eintauchen der Hände für eine Minute in 17 Grad kaltes Wasser). 10 Minuten später erfolgt die zweite Messung an den gleichen Meßstellen. Aus der Differenz der beiden Meßwerte läßt sich das Regulationsvermögen ablesen. Die Beurteilung des Ausmaßes der Regulation ist die Basis der Thermoregulations-Diagnostik.

Wenige Jahre nach der ersten Veröffentlichung von Ernst Schwamm wurde eine weitere thermische Methode bekannt: die bildliche Darstellung der Wärmestrahlung. Sie kam aus Kanada und fand großen Beifall. Zahlreiche Institute und Kliniken arbeiten mit dieser Infrarot-Thermographie, der Thermovision. Allerdings sind diese Geräte mit ca. 200 000 DM sehr teuer und übersteigen die finanziellen Möglichkeiten einer Arztpraxis.

Bisher hatte man nur die Wärmestrahlung gemessen. 1964 kam neu hinzu, daß es gelang, die Hauttemperatur in direktem Kontakt zu messen. Flüssige Kristalle, die je nach Temperatur die Farbe wechseln, wurden auf die Haut aufgetragen. Zur Dokumentation wurde eine Sofortbild-Kamera herangezogen. 1965 wurde die Idee entwikkelt, diese Kristalle mit einer Folie zu umgeben.

Diese Methode eroberte sich von 1972 an die Praxen der Gynäkologen, hauptsächlich zur Früherkennung von Brustkrebs. Sie ist als Plattenthermographie bekannt. Außerdem kann man durch Auflegen dünner Folien schnell zerebrale Durchblutungsstörungen feststellen.

In den ärztlichen Praxen wird meist ein schnell ansprechendes elektronisches Thermometer zur Kontaktmessung der Hauttemperatur benutzt oder kontaktlos die Wärmeabstrahlung erfaßt. Die graphische Darstellung, erzielt durch einen angeschlossenen Schreiber, kann sowohl bei kontaktlosen wie im Kontakt mit der Haut abgelesenen Temperaturen angewandt werden.

Das wichtigste Kriterium der Regulationsprüfung ist die Beurteilung der Differenz zwischen Erst- und Zweitwert. So kann man nicht nur Hinweise auf Organerkrankungen bekommen, sondern bereits Störungen der Lebensfunktionen erfassen, die den Organerkrankungen oft um Jahre vorausgehen. So können bereits Schwachstellen ausgemacht werden, ehe der Patient sie spürt. Diese Diagnosemethode ist eine echte Vorsorgeuntersuchung.

Dies gilt auch für Krebs. Es ist bekannt, daß zahlreiche Carzinome 15 bis 20 Jahre zu ihrer Entstehung benötigen. Die Veränderungen, die sich in dieser Zeit im Organismus vollziehen müssen, lassen sich mit keiner bisher bekannten Diagnosemethode erfassen. Selten allerdings kann die Frage beantwortet werden, wo das Carzinom zu erwarten ist.

Bei der Frage jedoch, ob gut- oder bösartig, wird ein Regulationsthermogramm wesentliche Aussagen machen können. Insgesamt versteht sich die Thermoregulations-Diagnostik als Hinweis- oder Basisdiagnostik. Sie kann nicht aussagen, ob man es mit einer Gastritis oder mit einem Ulcus zu tun hat, wohl aber, daß ein entzündlicher Krankheitsherd im Magenbereich zu suchen ist. Sie sollte als erste Untersuchung bei dem noch nicht behandelten Patienten durchgeführt werden.

Aus den hier gewonnenen Erkenntnissen wird sich die weitergehende, klinische Diagnostik gezielt, sparsam und für den Patienten schonend aufbauen lassen. Im Verlauf der Erkrankung läßt sich mit dieser Methode der Erfolg der Therapie kontrollieren und dokumentieren. EVA JENTSCH

# Freie Fahrt für den Lichtwellenexpreß

### Neuartige Gläser aus Fluoridfasern übertreffen selbst die Durchlässigkeit klarer Luft




ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Die durchsichtigsten Gläser der Welt kommen aus dem französischen Vern-sur-Seiche. Läßt Fensterglas beim Blick durch die Schmalseiten eine Durchsichtigkeit erkennen, die der von dichtem Nebel entspricht, übertreffen diese Gläser selbst klare Luft. Ihre Lichtabsorption ist geringer als 1 dB je Kilometer und läßt sich noch weiter auf 0,01 dB je Kilometer absenken. Dieser logarithmische Pegel, bezogen auf die Meßgröße Absorption, ist lächerlich gering und meßtechnisch nur mit großem Aufwand erfaßbar. Das Material ist damit prädestiniert für einen Einsatz in Glasfasernetzen.

Bislang schon wurden extrem hohe Qualitätsanforderungen an die haarfeinen Glasfasern gestellt: Auf 10 Millionen bis 1 Milliarde Quarzatome darf höchstens ein Fremdatom kommen. Aber nicht nur für die Produzen*ten stellen sich große technologische Proble*me. Auch die Anwender sind betroffen: Im Abstand von 20, 30 und mehr Kilometern müssen die in ihrer Intensität abnehmenden Lichtblitze in Kabeln der herkömmlichen Technologie wieder elektronisch auf Vordermann gebracht werden.

Mit einem Gramm faserförmigem Glas lassen sich zehn Kilogramm des knappen Rohstoffes Kupfer ersetzen; dazu kommt – im Vergleich zu Koaxialkabeln – eine zehnmal höhere Übertragungskapazität.

Jetzt ist die Herstellung von Glasfaserkabeln möglich geworden, in die höchstens alle 1000 Kilometer ein Zwischenverstärker eingebaut werden muß. Ausgangsmaterial der neuen Gläser ist nicht Quarzsand, sondern Zirkontetrafluorid. Weniger extreme Durchlässigkeiten werden auch mit Fluorverbindungen anderer Metalle erreicht. Von technischer Bedeutung ist die enorme Bandbreite dieser Fluoridgläser.

Sie beginnt bei etwa 0,2 Mikrometern (Tausendstelmillimeter) Wellenlänge im Bereich der unsichtbaren ultravioletten Strahlung und reicht über den Bereich des sichtbaren Lichts bis zu dem der Infrarot- oder Wärmestrahlung. Die Durchlässigkeit der *Fluoridgläser reicht bis maximal etwa neun* Mikrometer; Quarzgläser machen schon bei bei rund zwei Mikrometern ihr Fenster dicht. Ein weitaus größeres Spektrum unterschiedlicher Wellenlängen kann so durch Lichtwellenleiter aus Fluoridglas auf den Weg geschickt werden.

DIETER THIERBACH

# Der Mut zum Risiko bleibt zu oft auf der Strecke

### Europa könnte mehr aus der Biotechnologie machen

Schon heute ist die Biotechnik keine Zukunftstechnologie mehr: 1983 betrug das Welt-Marktvolumen rund 45 Milliarden Mark. In wenig mehr als zehn Jahren gilt ein Volumen von 450 bis 500 Mrd. Mark weltweit als erreichbar. Die Biotechnik wird – an Wachstumsraten und Marktvolumen gemessen – mittelfristig mit der Elektronik- und Computer-Industrie zu vergleichen sein.

Europa steht im jetzt anlaufenden internationalen Wettbewerb Amerikanern und Japanern kaum nach. Allerdings verteilen sich die Stärken anders. Das hat dazu geführt, daß die USA wegen ihrer führenden Rolle in gentechnischen Produkten und Forschungsarbeiten als Marktführer angesehen werden. Die Amerikaner sind zudem risikofreudig: Innerhalb der letzten zehn Jahre wurden mehr als hundert Neugründungen von Speziallabors und mittelgroßen Firmen gemeldet. In sie haben Anleger rund 2,5 Mrd. Dollar investiert. Der anfänglichen Euphorie ist jetzt eine realistischere Markteinschätzung gefolgt, weil sich gerade in der Biotechnik nicht über Nacht große Umsätze machen lassen.

Der Sprecher des japanischen Förderkomitees für die Biotechnik, Hyuga Saito, räumt den Amerikanern einen deutlichen Entwicklungsvorsprung ein. „Die Amerikaner subventionieren ihre bio- und gentechnische Grundlagenforschung und fördern ‚venture companies' – also spezielle Abschreibungs-Gesellschaften –, um so großzügige Steuererleichterungen zu erhalten."

In Europa sind die Verhältnisse anders. Firmengründer haben erheblich höhere Hürden zu überwinden. Kapital für Risiko-Unternehmen ist fast nicht zu bekommen. Dafür laufen zahllose Forschungsvorhaben an den Universitäten, in staatlichen Forschungseinrichtungen und in den Labors von Chemie- und Pharma-Konzernen.

Immerhin: Das erste biochemisch erzeugte Insulin stammt aus Europa, ebenso wie auf gentechnischer Grundlage produziertes Enzym, Veterinär-Impfstoffe oder medizinische Schnell-Diagnosen mittels monoklonaler Antikörper. Natürlich ist auch hierzulande die Produktion von Interferon angelaufen. Europäische Anlagenbauer exportieren komplette Anlagen zur biotechnischen Herstellung von Futterhefen und hochwertigem Eiweiß, das als Nahrungsmittel verwendet werden kann. Nach dem Hoechst-Uhde-Verfahren wird in Brasilien Alkohol aus Pflanzenabfällen gewonnen.

Schließlich haben sich die EG-Staaten auf das Biotechnik-Programm „FAST" geeinigt, um ganz gezielt mit dem US-Vorsprung gleichzuziehen. Wenn also das Rennen mit biotechnisch produzierten Arzneimitteln, Diagnostika, Pflanzenschutz- und Futtermitteln sowie mit gentechnisch verbessertem Saatgut in etwa fünf Jahren angeläutet wird, haben die Europäer eine ausgezeichnete Startposition.

In einer Übersichtsstudie zur Biotechnologie („A Realistic View on Biotechnology"), die 17 europäische Länder umfaßt und den Entwicklungsstand der USA, Japans und der UdSSR berücksichtigt, liegt die Bundesrepublik noch in einem „guten Mittelfeld" zusammen mit Frankreich, England und Italien.

Wir führen zwar im Bereich pharmazeutischer und chemischer Produkte im Export, aber im Bereich der immer wichtiger werdenden Enzyme werden wir von Dänemark zum Beispiel übertroffen. Auch die exportstarke deutsche Maschinenbau-Industrie hat beim Bau biotechnischer Anlagen mit Schweizern oder Franzosen nicht Schritt gehalten. Und die deutsche Brauindustrie zeigt wenig Neigung, es den Niederländern in der Fermentationstechnik gleichzutun, obwohl ihr so forschungsintensive Institute wie beispielsweise in Weihenstephan oder Münster zur Seite stehen.

Heinz Riesenhuber als Bundesminister für Forschung und Technologie hat sicher keinen leichten Stand, wenn er einen besseren Übergang von der Forschung zur industriellen Umsetzung anpeilt. Mit biotechnisch ausgerichteten spezifischen Programmen für kleine und mittlere Unternehmen ist der Graben zwischen Forschung und Praxis wohl nicht zuzuschütten. Investitionen, Risikokapital und unternehmerische Initiativen sind hierzulande derart von fiskalischen Zwängen bestimmt, daß wie bei früheren Fördermaßnahmen zur Elektronik hauptsächlich Konzerne davon profitieren.

Die Japaner, derzeit auf einem guten zweiten Platz im Biotechnik-Rennen eingeschätzt, wissen um die Vorteile ihrer nationalen Infrastruktur. „Unser Ministerium für Handel und Technologie ist wohl wegen seiner Weisungsbefugnis gegenüber der Industrie eine gute Brücke, um die japanische Chemieindustrie auf ihrem heutigen zweiten Platz in der Biotechnik zu halten", bemerkte ein führender japanischer Biotechniker.

Trotzdem neidet Hyuga Saito den Europäern ihr FAST-Programm, weil es ganz systematisch eine konsequente Wirtschaftspolitik eröffnet, die in dieser Breite von unseren fernöstlichen Konkurrenten kaum umfaßt werden kann. ARNO NÖLDECHEN



Wachsen uns Müllberge und Deponiehalden über den Kopf?
FOTO: GERHARD E. LUDWIG

# Bakterien als Räumtrupp

### Deponien bauen auf den Einsatz von Mikroorganismen

Von den 50 000 in der Bundesrepublik vermuteten ehemaligen Deponiestandorten werden nach einer groben Schätzung zwischen 1000 und 2000 Altlasten als problematisch angesehen. Über die Anzahl der kontaminierten alten Betriebsgelände bestehen noch nicht einmal annähernde Vorstellungen.

Mit der Sanierung der im verborgenen liegenden Hypotheken industriellen Wachstums beschäftigte sich jetzt in Aachen ein Symposium des Umweltbundesamtes unter Beteiligung des Bundesinnenministeriums, des Bundesforschungsministeriums sowie einer Vielzahl von Länderministerien und -behörden.

Es wurde mehr als deutlich, daß mit Georgswerder, Gerolsheim und anderen schlagzeilenträchtigen Deponiestandorten erst die Spitze eines Eisberges zum Vorschein getreten ist. Ebenso wie die Methoden zur Auffindung von Altlasten und zur Identifizierung des Schadstoffpotentials stecken die Methoden zur Sanierung der Altablagerungen noch im Erprobungsstadium.

Ein Chemiekonzern – wegen problematischer Altlasten selbst in die Schußlinie öffentlicher Kritik geraten – schaltete schnell und stellte Injektionsgele vor, mit denen unter kontaminierten Standorten einigermaßen dichte Schichten eingespritzt werden können. Diese Injektionssolen müssen gegenüber dem Angriff kontaminierter Wässer über lange Zeiträume eine hohe Widerstandskraft aufweisen. Zudem dürfen die Injektionsgele, die u. a. aus Wasserglas, che*misch: Natriummetasilikat, bestehen, nicht* selbst zu einer Schadstoffbelastung des Untergrundes führen.

Ein futuristisch klingender Vorschlag sah vor, Altlastenstandorte mit begehbaren Stollen zu unterkellern. Die Deponie kann dann von unten her kontrolliert und entwässert werden. Dabei wurde jedoch deutlich, daß es noch kein befriedigendes Konzept für die Reinigung von Sickerwässern aus den Deponien gibt, die wie in Georgswerder oder Gerolsheim auch mit TCDD oder anderen Ultragiften belastet sind.

Mit Injektionsgelen, Dichtwandmassen und Stollen kann versucht werden, Altlasten einzukapseln. Dabei ist noch völlig offen, wie sich bis zu 60 Meter tiefe Wandungen um eine Deponie herum mit der notwendigen Dichtheit realisieren lassen.

Übereinstimmung bestand darin, daß die Einkapselung von Altlasten nur eine Maßnahme zur Erzielung eines Zeitgewinns darstellen könne. Hinter dieser Absicht steckt das „Prinzip Hoffnung", daß irgendwann einmal Methoden zur Verfügung stehen werden, mit denen sich das Gefahrenpotential auf Dauer unschädlich machen läßt.

Dabei denkt man in Ingenieurbüros, Hochschulen und Behörden über „In-situ-Verfahren" nach. Darunter ist der Versuch zu verstehen, durch chemische Zerstörung oder biologischen Abbau die Schadstoffe direkt im Untergrund oder in der Deponie unschädlich zu machen. Beispielsweise sollen beim biologischen Abbau mit Hilfe speziell angepaßter Bakterien u. a. Cyanide und Organochlorverbindungen in den vergifteten Bodenschichten abgebaut werden. Die „In-situ-Sanierung" hätte den Vorteil, daß der verseuchte Boden nicht ausgebaggert und abtransportiert werden müßte.

Bei der Diskussion fast aller Sanierungsverfahren wurde deutlich, daß über das Langzeitverhalten und die Sicherheit der Maßnahmen noch kaum Prognosen möglich sind. Ein Sprecher des Umweltbundesamtes zog aus dem Gehörten das desillusionierende Fazit, daß man der Öffentlichkeit kaum begreiflich machen könne, wie man die schwerwiegenden Versäumnisse der Vergangenheit in kürzester Frist wiedergutzumachen gedenke. NIKOLAUS GEILER

# Was kommt nach der langen Zukunft?

## Isaac Asimov führt an die Grenzen des Begreifbaren

Neugier, Lust am Extrem, Forscherdrang – das sind elementare Momente unseres Seins, Triebfedern, die die Menschheit vorantreiben in unbestelltes Gebiet; sie sind stärker als die Kräfte, die auf die Befriedigung täglicher Lebensbedürfnisse dringen. Vor allem die Grundlagenforschung weitet unsere Horizonte in oft überraschender Weise. Neue Extreme in der Elementarteilchenphysik wie in der Astronomie offenbaren sich den Wissenschaftlern in kurzer Folge. Und gerade die „Unfaßbarkeit" vieler Forschungsergebnisse macht die Wissenschaft trotz aller Sprödigkeit so attraktiv auch für den Laien.

Isaac Asimov, prominenter Science-fiction-Autor und Kenner der Naturwissenschaften, hat es mit seinem jüngsten Buch „Die Erforschung der Erde und des Himmels" meisterhaft verstanden, die Entwicklung des menschlichen Wissens in sich immer wieder neu aufbauenden Spannungsbögen so *nachzuvollziehen, daß man kaum* vermißt, was diesem Buch fehlt: Tiefgründigkeit, Wertung, „Hinterfragung".

Asimov überläßt es dem Leser, sich aus der oft bloßen, aber doch wohldurchdachten Aneinanderreihung ursprünglich zerstreuter Daten und wissenschaftlicher Fakten eine letztlich doch tiefgründige Zusammenschau



Isaac Asimov FOTO: UTOPROP

zu erarbeiten. Da werden urplötzlich Zusammenhänge klar zwischen Beobachtungen, die Jahrtausende auseinanderliegen, scheinbare Widersprüche verschmelzen wie selbst*verständlich zur Einheit, und scheinbar* einfache Fragen entpuppen sich bei näherem Hinsehen als jeder menschlichen Einsicht unzugänglich.

Asimovs Buch ist unterteilt in vier jeweils abgeschlossene Komplexe, in denen er sich – ausgehend von den ersten „Erfahrungen" der Menschen – den heutigen Horizonten wissenschaftlicher Erkenntnis nähert.

Die „Horizonte des Raums" schildern die vorgeschichtliche und historische Eroberung der Erde durch den Menschen, den Landverkehr im Altertum, wie sich die ersten *Mutigen auf die See wagten, die Konti*nente umfuhren, neue entdeckten und schließlich die Erde als Kugel begriffen. Der Mensch erforscht das Innere der Kontinente, die Polarregionen, erobert höchste Gipfel, taucht in tiefste Abgründe der Ozeane, bohrt sich in die Erde, erhebt sich in und über die Atmosphäre und verläßt – vorerst noch auf Zeit – seinen Planeten.

Dem Versuch der Spekulation kann auch Asimov nicht widerstehen. Weltraumsiedlungen und, von ihnen ausgehend, die Eroberung des interplanetarischen Raums hält der Autor für wahrscheinlich. *Doch er ist* kein Phantast. Klar umreißt er die Grenzen, die offenbar prinzipiell dem Expansionsdrang der „Phönizier, Wikinger, Polynesier oder Portugiesen des 21. Jahrhunderts" gesetzt sind. Der intergalaktische, ja selbst der galaktische Raum ist zu groß und jede Reisegeschwindigkeit zu klein, als daß Menschen wirklich nennenswerte Distanzen überwinden könnten.

Und haben wir Menschen wirklich die Zeit, von der Dauer eines Lebens ganz abgesehen, intergalaktische Raumfahrt zu betreiben? Die „Horizonte der Zeit" führen uns auf die Spur eines Phänomens, für das wir zwar ein Empfinden haben, das aber letztlich – die Spezielle Relativitätstheorie hat diese Einsicht noch verstärkt – unserer Anschauung entzogen ist. Können wir denn wirklich verstehen, daß etwa unsere irdische Zeit schon anders abläuft als die des Astronauten? Der Intellekt hat unser Anschauungsvermögen längst überflügelt.

Nicht begreifen, aber berechnen können wir heute, wie die „Welt" 0,000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 1 Sekunden nach dem „Schöpfungsakt" des Urknalls ausgesehen haben mag. Seither, so schätzt man, sind 500 000 000 000 000 000 Sekunden vergangen. Wie lang ist die Zukunft? Was kommt „danach"? Gab es vor dem Beginn eine Vergangenheit? Fragen, die wohl nur die Beschränktheit unseres *Begriffsvermögens dokumentieren* ...

„Horizonte der Materie" – auch sie begrenzen ein Gebiet, das nur über einen sehr schmalen Bereich wirklich begreifbar ist. Schon die Masse des „Sterns", auf dem wir leben, strapaziert unser Vorstellungsvermögen über die Maßen: Sechs Trilliarden Tonnen – was ist das eigentlich? Nur der Vollständigkeit halber sei's gesagt: Der ganze Kosmos bringt 20 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 Gramm auf die imaginäre Waage, vielleicht

---

Isaac Asimov:
**Die Erforschung der Erde und des Himmels**
Aus dem Amerikanischen von Hermann-Michael Hahn. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln. 471 S., 39,80 Mark.

---

auch hundertmal so viel, und das wohl masseärmste Teilchen (wenn es denn überhaupt eine Masse besitzt), das Neutrino, „wiegt" nicht mehr als 0,000 000 000 000 000 000 000 000 000 01 Gramm.

Wo Masse ist, ist Dichte. Sie ist eine we*sentliche Eigenschaft* der *Masse und läßt* sich durch Druck vergrößern. Das klingt banal, ist aber nur die halbe Wahrheit, denn die Steigerung der Dichte ändert auch den Charakter der Materie – dann nämlich, wenn die „schützende" Elektronenhülle der Atome unter äußerer Brachialgewalt zusammenbricht. Was dann geschieht, machen uns die Sterne vor: Die wider ihre elektrische Abstoßung zusammengepreßten Atomkerne fusionieren und setzen dabei die Kernenergie frei, die die Sonne leuchten und damit die Erde „leben" läßt.

*Rund 330 Milliarden Atmosphären* vermuten die Astrophysiker im Sonneninnern. Massereichere Sterne kollabieren am Ende ihres energiespendenden Lebens zu kilometergroßen Atomkernen. Die Dichte solcher „Neutronensterne" liegt bei einer Milliarde Tonnen pro Kubikzentimeter. Noch wasserreichere Sterne beenden ihr Leben mit dem totalen Kollaps. Unter dem Einfluß der eigenen Schwerkraft schrumpft ihre räumliche Ausdehnung auf Null, ihre Dichte wächst ins Unendliche. Als Schwarze Löcher entziehen sie sich gleichermaßen der direkten Be*obachtung und unserer Vorstellung.*

Alle Masse ist Energie. Und so rahmen die „Horizonte der Energie" ein ähnlich beeindruckendes Szenarium. Der hellste Quasar strahlt hundertbillionenmal kräftiger als die Sonne. Doch er ist vergleichsweise eiskalt gegenüber jener Temperatur, die das „Weltall" als Ganzes unmittelbar nach dem Urknall besessen haben mag: hundert Millionen Billiarden Billiarden Grad.

Da ist es tröstlich, daß es die Sonne deutlich kühler angehen läßt. In ihrem Innern herrschen „mäßige" 15 Millionen Grad, an *ihrer Oberfläche sogar nur rund 5 500 Grad.* Wir Menschen haben es da weiter gebracht. Auf 400 Millionen Grad wird beispielsweise die Temperatur im Innern einer explodierenden Wasserstoffbombe geschätzt. Und einen wahren Universum-Rekord, freilich mit anderen Vorzeichen, hält die Universität Tokio: Bis auf 30 Millionstel Grad näherte man sich dort dem energetischen Tod. Den siedeln die Physiker bei minus 273,15 Grad Celsius an. KLAUS BRUNS



**Individualrecht contra Staatsaufgabe: Datenspeicherung im Computer**
FOTO: KARSTEN DE RIESE

# Schlag nach bei Bull und Simitis

## Brevier zum Datenschutz

Das Grundproblem des Datenschutzes im Bereich von Information und Dokumentation (IuD) sieht Meilinger so: Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß schon in wenigen Jahren Chancen fachlicher und politischer Kommunikation nur noch über die Speicher und Kanäle des IuD-Netzes *zugewiesen und realisiert werden.* Ist dieses Stadium erreicht, so wird es darauf ankommen, daß sowohl die Freiheit des einzelnen wie auch die von der Verfassung normierte Informationsverteilung zwischen den gesellschaftlich relevanten Institutionen und Gruppen gewahrt bleiben.

Als Hauptfunktion des Datenschutzes sieht Meilinger den Schutz der Privatsphäre, diese verstanden als grundrechtlich gewährleistete Chance zu differenzierter Selbstdarstellung in unterschiedlichen Situationen und Rollen. In der Zeitdimension bedeutet *dies, daß der gesellschaftliche Prozeß des* Vergessens, der durch die elektronische Da-

---

Franz Meilinger:
**Datenschutz im Bereich von Information und Dokumentation**
Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. 301 S., 76 Mark.

---

tenverarbeitung praktisch außer Kraft gesetzt ist, normativ institutionalisiert wird.

Aber dem Anspruch des einzelnen, nur temporär und in genau festgelegten Zweckbeziehungen zum Objekt von Registrierung zu werden, steht ein Anspruch der Gesellschaft gegenüber, für relevant erachtete Daten auch über den ursprünglichen Verwendungskontext hinaus präsent zu halten, sei es, um Material für die Bewältigung künftiger Probleme zu sammeln, sei es, um historisch-politische Kontinuität zu sichern und auf diese Weise die Bildung einer gesellschaftlichen Identität zu ermöglichen.

Diese Problematik wird von Meilinger gründlich abgehandelt. Der Verfasser stützt sich dabei auf nicht weniger als 1255 Literaturhinweise – wobei Bull, Simitis und Steinmüller immer wieder erscheinen.

Kritik an diesem Buch kann sich kaum gegen die Perfektion im Detail richten, sondern eher gegen die ideologische Einseitigkeit des Autors: In seiner Betrachtungsweise erscheint der Datenschutz als ein höchster Wert, dem sich alle anderen unterzuordnen haben. Nur beim Stichwort „Auskünfte an die Polizei" taucht kurz der Gedanke auf, daß es noch wichtigere staatliche Aktivitäten geben könnte – beispielsweise den Schutz des Bürgers vor Kriminalität. Aber hier wird schnell gewarnt: „Wie alle Prävention birgt sie die Gefahr der Ausuferung."

Meilingers Buch bringt keine ausgewogene Darstellung der Datenschutzprobleme als Kompromiß zwischen dem Individualrecht des einzelnen und der Aufgabe des Staates, seine Bürger zu schützen. Dazu wäre allerdings auch mehr erforderlich als zwölfhundert Zitate, nämlich eine weite Perspektive über die Probleme der Informationsgesellschaft. KARL STEINBUCH

# An der Wirklichkeit von Susanne gescheitert

## Durchs Leben schweben – Der neue Roman von Peter Rosei

Mit Peter Rosei wissen die deutschen Literaturtheoretiker wenig anzufangen. Er hat niemals die Sprache zertrümmert, um aus den Fragmenten eine neue Klassik zu bauen, wie Handke. Man konnte das Zerstörungswerk nicht bejubeln, die Bekehrung nicht feiern. Auch die Beispiele für dichte hermetische Prosa sind in seinem Fall unangebracht. Bernhards Romane lassen sich mit Hinweisen auf Kleist, auf Kafka so leicht entschlüsseln, daß die einschlägigen Kommentare in ihrer germanistischen Wohlinformiertheit geradezu possierlich wirken. Böll macht es möglich, mit den handlichen Kategorien der Ethik zu hantieren, im Falle Grass kann der hegelianische Weltgeist ebenso zu Rate gezogen werden wie die Legende von der epischen Kraft des deutschen Ostens. Peter Roseis Prosa entgleitet solchen Deutungsversuchen. Das spricht für den Autor.

Rosei ist für die deutsche Literatur untypisch. Die ihm geistesverwandten Schriftsteller sind Russen wie Isaak Babel oder Ungarn wie Iván Mándy: Autoren, die das langsame Dahinqualmen des Lebens, das Dahinschweben der Augenblicke verwundert betrachten und das Empfundene mit knappen Worten aufzeichnen. Der Zauber ihrer Erzählungen liegt in der sinnlichen *Schärfe des Erkennens, im seltsamen Glanz* der Bilder. Beider Werke sind auf Deutsch zugänglich, allerdings haben sie das deutsche literarische Bewußtsein kaum erreicht. Sie blieben Exoten. Auch Peter Rosei ist ein Exote der deutschsprachigen Literatur.

In seiner Prosa verschmelzen die Elemente der Lyrik mit denen der Epik. Er schreibt Gedichte, in denen etwas geschieht, oder: Er schreibt Erzählungen, die aus Gedichten bestehen. Diese entbehren freilich der geschlossenen Form, sind aber sprachliche Verdichtungen des Augenblicks.

Auch in seinem neuen Buch setzt Rosei lyrische Augenblicke nebeneinander. Ein jüngerer Mann, der vielleicht Rechtsanwalt ist, hat irgendeinmal eine jüngere Frau namens Susanne verlassen; ihr Kind, eine Tochter, die Almut heißt, lebt bei der Mutter. Susanne ist zuerst Krankenschwester (vielleicht), dann Beraterin von Arbeitslosen, Almut auf den ersten Seiten des Romans ein kleines Kind, dann plötzlich fünfzehn. Die Zeit macht ihre wohlbekannten Sprünge, berührt Jahre hindurch kaum das Bewußtsein, weitet sich dann zur geräumigen Landschaft. Der Name des Mannes, der vielleicht Jurist ist, kann als Anagramm verstanden werden. Er heißt Murad = Darum.

Mit diesem Darum beantwortet Rosei die pedantischen Fragen: Warum und wieso? Eine Erklärung gibt es nicht. Murad schwebt durch das Leben, Susanne durchschreitet die Wirklichkeit, Almut erlebt dies und jenes – so ist es. Der Erzähler kennt seine Figuren. „Wir haben einmal gesagt ...", notiert er eine Bemerkung über Susanne, und „Da geht er die Straße hinunter: Lassen wir ihn gehen", schreibt er im letzten Satz des Romans über Murad. Wir. Der Erzähler steckt in seinen Figuren.

Roseis pointillistische Methodik gibt vielen Erkenntnissen und Beobachtungen, sanften Empfindungen und subtilen Ahnungen sprachliche Form. Sie können, in ihrer Bildhaftigkeit isoliert, gesellschaftskritisch oder als Chiffren der Einsamkeit psychisch gedeutet werden. „Susanne: Ihr See war still bis in die Tiefe hinunter", so beginnt eine

---

Peter Rosei:
**Mann & Frau**
Residenz-Verlag, Salzburg/Wien. 120 S., 22 Mark.

---

Metapher. Sie wird einige Seiten weiter fortgesetzt: „Statt des Bildes mit dem See ... könnte man ein anderes wählen, entwerfen, etwa: Ein Meer, in dem lauter Tropfen sind, die dann doch die Wogen formen."

Rosei beschreibt die Tropfen. Und er meint, „daß der Fehler vielleicht schon im Bild sitzt, das da gesetzt wird: Ich als einzelner". Bemerkenswert in diesem Satz ist das Erkennen der Einsamkeit und das Wort „vielleicht". Dieser Autor behauptet nichts. Er stellt Zustände dar, die sich miteinander verbinden oder scheinbar isoliert bleiben, sich allmählich zum Schicksal summieren, sich nur im Rückblick als Teile einer Verkettung erkennen lassen.

Der Roman erinnert an die Erzählung eines Menschen, der – auf das Wesentliche konzentriert, ansonsten ziemlich zerstreut – manches vergessen hat. Durch die Aussparung erscheint das Bedeutsame vielfarbig gleißend, verklärt, intensiv empfunden und *doch wie aus großer Ferne gesehen.* Einsame Individuen tappen durch den Nebel. Sie befinden sich in einem Labyrinth, das sie nicht erkennen: Ihr eigenes Wesen ist das Labyrinth. Lediglich Augenblicke der Trunkenheit und der Verzückung gewähren Ausblick. Er kann tröstlich sein, vermag aber die Einsamkeit nicht zu sprengen. Es bleibt dem Leser überlassen, sich in dieser Welt der perlmuttfarbenen Visionen zurechtzufinden. GYÖRGY SEBESTYÉN

# Katastrophe nach dem Ende

## Überleben und widerstehen: Werner Helwigs „Totenklage"

Werner Helwigs „Totenklage" um seine vor sieben Jahren gestorbene Frau Yvonne, eine graziöse Romanin, ist ein gnadenloser Prozeß mit sich selber. Bitter notiert der Betroffene: „Der Tod, das ist eine ungeheure Vergeudung." Als er *dies erkennt, befindet er sich* bereits in der zweiten Halbzeit eines Trauerjahres, das ihn immer wieder mit dem Phänomen des Todes konfrontiert. Helwig spürt tief sein eigenes Ausgeliefertsein. Yvonne kämpfte buchstäblich bis zum Erlöschen auf der Intensivstation der Genfer Universitätsklinik um jede Sekunde Leben. Ratlos wartet der Alleingelassene auf ein Zeichen der Gefährtin.

Dann beginnt der lange und schwierige Erkenntnisprozeß: „Man lernt nie aus innerhalb des Chaos." Es reihen sich Szenen von starker symbolischer Aussagekraft, die weit über *die private* Tragödie *hinausgreifen.* Yvonnes Tod erscheint noch im nachhinein als völlig sinnlos. „Eine Operation, die gänzlich fehlschlug" und außerdem überflüssig war, führte zu einer chronischen Leberentzündung und nach acht Jahren zum Ende. Der Autor dieser „Totenklage" kann selbst nur überleben, indem er sich seinen Versäumnissen, seinem Mangel an Liebesintensität stellt.

Werner Helwig geht mit sich hart ins Gericht: Er gesteht, daß es ihm an der Fähigkeit mangelte, die Empfindsamkeit seiner Gefährtin voll zu erfassen. Er gibt zu: „Ich habe 38 Jahre gebraucht, um Yvonne kaputtzumachen." Diese Jahre bedeuten für den ratlos Überlebenden aber auch: „Ich habe meine besten Lebensjahre in Fesseln gelegen." Ein schlimmes Geständnis.

Mühsam muß der Autor lernen, sein Verschulden, die Last des Überlebens, zu ertra-

---

Werner Helwig:
**Totenklage**
Insel Verlag, Frankfurt/M. 174 S., 24 Mark.

---

gen. Dabei gehen ihm die Augen über, denn nun entdeckt er die zerstörte Umwelt, die nahende ökologische Katastrophe. Der Ethnologe und Erzähler wird zum radikalen *Kritiker aller Auswüchse einer prosperierenden* Gesellschaft. Aber er hält sich an das ihm Vertraute und Gemäße: Da sind Kafka und Hamsun, es sind die Gedichte von Alexander Blok und Hans Henny Jahnns „fürchterlicher Roman ‚Fluß ohne Ufer'". Aber immer wieder kehrt er zu dem Anlaß seiner Selbstanklage zurück, die ihn zu dieser atemlosen Niederschrift zwang: „Yvonne war ein Geheimnis. Sie bleibt mir ein Geheimnis." PETER JOKOSTRA

### Bagdad in New York

Es gibt Bücher, deren Umfang zunächst verschreckt – so auch Mark Helprins Roman **„Wintermärchen"** (Aus dem Amerikanischen von Hartmut Zahn. Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach. 39,80 Mark). Nicht weniger als 708 Seiten hat *der Riesenband, aber wer sich einmal auf* diese wundersame Geschichte mit ihren Fabeltieren und den Landschaften, die nicht ganz von dieser Welt zu sein scheinen, eingelassen hat, dem schwebt das Buch in der Hand. Die Figuren des Romans, der in und um New York spielt, erinnern an vertraute Gestalten aus Kindermärchentagen. Dieses phantastische New York, gefangen in einem Dornröschen-Schlaf, aus dem die Stadt zu neuer Schönheit erwacht, gleicht dem Bagdad des Harun-al-Raschid. Statt fliegender Teppiche aber gibt es fliegende Pferde, direkte Nachfahren des Pegasus. Mark Helprin zaubert mit Träumen und Gefühlen; er beschwört Erinnerungen, Werden und Vergehen und erzählt von Menschen, die Illusionen am Leben erhalten in einer Welt voller Härte und Brutalität, die an Licht und Liebe glauben. Der Inhalt läßt sich nicht in dürren Worten wiedergeben. Man muß dieses Buch lesen – am besten, wenn draußen Winterstürme heulen und drinnen ein Feuer im Kamin brennt. MvS

### Schloßgeschichten

Henriette von Preewitz nennt ihre Geschichten aus dem Familienschloß zu Prausnitz unweit Breslau im Rückblick auf Kindheit und Jugend zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Aufmarsch der Nationalsozialisten **„Lauter glückliche Tage"** (Schneekluth Verlag, München. 340 S., 28 Mark). Hausherr ist der Großvater; Henriettes Mutter, eine ungarische Gräfin, lebt mit ihren beiden Kindern auf dem 28-Zimmer-Schloß, während ihr Mann wegen einer „dummen Sache" in die USA hat auswandern müssen. Alle Requisiten des schlesischen Adels werden Gegenwart: der Graf, der mit dem benachbarten Baron auf „Kriegsfuß" steht, Besuche mit der Kutsche von Schloß zu Schloß, die ersten Erlebnisse mit dem Auto, ein wenig Tratsch und vieles von Pferden und Hunden. „Allgemeinmenschliches" kommt durch Verführung und Entführung, Selbstmord und Mord zur Geltung. Die Zeit scheint stillzustehen: Sie schreitet im Gang der Ereignisse überhaupt nicht voran; man bewegt sich im Tempo des Vierspänners, als sei das 20. Jahrhundert noch nicht angebrochen. ka

### SF-Querschnitt

Wie lukrativ sogenannte „Jahresbände" im Taschenbuch sind, das hat der Münchner Heyne Verlag bereits mehrfach vorgeführt: Man spart Satzkosten und Übersetzungskosten, indem man bereits veröffentlichte Erzählungen und demnächst zur Publikation anstehendes Material noch einmal zu einem Sammelband vereint. Einige andere Taschenbuchverlage haben dieses Rezept mittlerweile nachgeahmt, in diesem Herbst auch zum zweiten Mal der Frankfurter Suhrkamp Verlag. Der von Franz Rottensteiner, dem Editor der Phantastischen Bibliothek, zusammengestellte Band **„Phantastische Welten"** (456 S., 7 Mark) zeigt einen Querschnitt aus Science-fiction und Phantastik der Hausautoren – 22 Erzählungen, die weniger als Futter für Stammleser der Reihe, sondern mehr als Anreiz für neues Publikum gedacht sind. T. L. B.

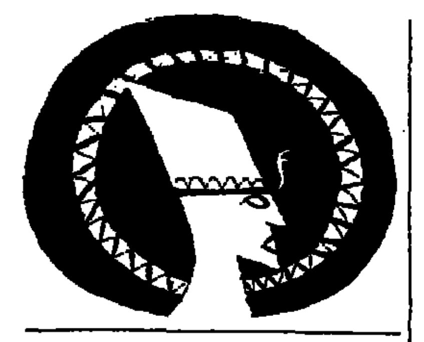
# Nationale und internationale Auktionshäuser



mach mit . . .



Aktion Saubere Landschaft e. V.
Godesberger Straße 17, 5300 Bonn



## AUKTIONEN

**9./10. Nov.:** Germann, Zürich – *Gemälde, Graphik, Skulpturen*
**12. Nov.:** Fischer, Luzern – Waffen
**13.–15. Nov.:** Münz Zentrum, Köln – Münzen
**14.–17. Nov.:** Ruef, München – Kunst und Antiquitäten
**15. Nov.:** Bödiger, Bonn – Ostasiatische Kunst
**15.-17. Nov.:** Bassenge, Berlin – Bücher, Autographen, Graphik
**16. Nov:** Ketterer, München – Kunstwissenschaftliche Literatur
**16./17. Nov.:** Bödiger, Bonn – Alte Kunst, mod. Graphik, Teedosen
**17. Nov.:** Rehm, Augsburg – Kunst und Antiquitäten

## AUSSTELLUNGEN

**Neue Konkrete Kunst in Deutschland** – Galerie Schoeller, Düsseldorf (Bis 24. Nov.)
**Karl Fettweis** – Galerie Walzinger, Saarlouis (Bis 18. Nov.)
**Thomas Häfner** – Galerie an der Düssel, Düsseldorf (Bis 15. Nov.)
**Werner Hartmann** – Galerie Steinmetz, Bonn (Bis 23. Nov.)
**Stephan Kern** – Galerie Wittenbrink, München (Bis 18. Nov.)
**Wolfgang und Hilde Kessler** – Galerie L9, Oberursel (Bis 3. Nov.)
**Moritz Melzer** – Galerie Gunzenhauser, München (Bis 24. Nov.)
**Eduardo Paolozzi:** Grafik und Porzellanobjekte 1969 bis 1984 – Rosenthal Galerie, München (Bis 24. Nov.)

## NEUE KATALOGE

**Graphik von Meckenem bis Nolde/ 65 Zeichnungen vor 1900** – C. G. Boerner, Kasernenstr. 13, Düsseldorf (je: 30 Mark)
**Otmar Alt** – Redmann, Fasanenstr. 30, Berlin 15 (15 Mark)
**Karin Hollweg** – Galerie im Hofmeierhaus, Oberneulander Landstr. 153, Bremen 33 (20 Mark)
**Arnulf Rainer** – Galerie ak, Gartenstr. 47, Frankfurt 70 (25 Mark)

Gala der Sammler und der schönen Sammlerstücke – Die 29. Deutsche Kunst- und Antiquitätenmesse im Münchner Haus der Kunst

# Was Sultan Abdullah II. einst Kaiser Wilhelm I. schenkte

Strahlender Lichtblick in der Schwemme von Dulten und Trödelmärkten, die allüberall aus dem Boden schießen, ist die 29. Deutsche Kunst- und Antiquitätenmesse im Münchner Haus der Kunst. Sie versteht sich als „Repräsentation des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels".

„Auf diese Münchner Messe konzentrieren sich die vielfältigsten Erwartungen des deutschen Handels, der in diesem Jahr wieder Gelegenheit hatte, sich im Pariser Grand Palais einen ersten Überblick über die Chancen der Herbst- und Wintersaison zu verschaffen", meint Günther Abels, Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e. V. Obwohl die Branche derzeit nicht gerade auf der Sonnenseite liegt, glauben die Veranstalter doch „seit einigen Wochen" eine bescheidene Belebung feststellen zu können. „Schließlich habe", so Messeleiter Hugo Ruef, „dieser Markt schon immer auf die allgemeine konjunkturelle Lage mit Verzögerung reagiert". Nicht ohne Auswirkung dürfte auf das Antiquitätengeschäft der gegenwärtig hohe Dollarkurs bleiben. Der Handel sehe dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn ein Preisauftrieb sei durch die amerikanischen Käufe nicht ausgeschlossen. Derzeit sei das Preisgefüge, so Ruef, noch stabil.

Mit 158 Ausstellern, davon 67 aus Bayern, ist die Platzkapazität im Haus der Kunst erschöpft. Unter den Ausstellern sind 27 Rückkehrer, die 1983 im Zuge des Rotations-Prinzips pausiert hatten, und zwölf Messe-Neulinge. Gerade von ihnen erwartet man neue Farbtupfer. Die Messe bietet Kostbarkeiten für rund 150 Millionen Mark an. Trotzdem wendet sie sich nicht nur an die Sammler großen Stils. Zugelassen sind Kunstwerke von der Antike bis zur klassischen Moderne und Kunstgewerbe vom Mittelalter bis 1830, dazu außereuropäische und Volks-Kunst sowie Jugendstil. Eine Neuerung sind die Führungen in der *zweiten Messewoche*, an denen jeder Besucher ohne Zusatzkosten teilnehmen kann. Außerdem gibt es Einführungskurse für Möbel, Teppiche und Gobelins. Schwerpunkte dieser Präsentation sind wie bisher Gemälde und Möbel.

Das Spitzenstück dieser Kunstmesse ist ein mit 880 000 Mark ausgezeichneter Roentgen-Schreibtisch. *Einst stand er bei Kaiser Wilhelm I.*, und der wiederum hatte ihn von Sultan Abdullah II. erhalten – als Anerkennung für deutsche Ingenieurleistung beim Bau der Bagdad-Bahn. Trotz der allgemein bejammerten Warenknappheit wirkt die Messe wie ein kostbares, luxuriöses Schaufenster.

Blickpunkte, auf einem ersten Messe-Rundgang in den noblen Kabinetten gesammelt: eine wunderschöne Kommode, Paris 1720, der dreiseitig gebauchte und geschweifte Corpus aus Palisanderholz gefriest und eingelegt mit vergoldeten Bronzebeschlägen, die von der Münchner Firma Forchhammer für 120 000 Mark angeboten wird. *400 000 Mark kostet* die „Musikalische Gesellschaft", ein Spitzenwerk von Theodor Rombouts (1597–1637) (Scheidwimmer, München). Über 100 000 Mark soll eine Madonna mit Kind aus der Werkstätte Veit Stoss erbringen (Bierstorfer, München).

Eine hellblaue Enghalsvase, Meißen um 1730, aus dem Besitz Augusts *des Starken – ein Gegenstück* befindet sich im Bayerischen Nationalmuseum – wird für 56 000 Mark (Röbbig, München) angeboten. Bezaubernd ein Kinderporträt um 1760, Gouache auf Pergament, bei dem es sich vielleicht um Mozarts Schwester Nannerl handelt, in einem vergoldeten Holzrahmen des Rokoko. Dieses hinreißende Porträt soll 28 000 Mark kosten (Rudigier, München). Und für den elfbändigen „Atlas Major" von 1662, in goldgeprägtes Pergament gebunden, mit 594 prachtvoll altkolorierten Kupferstichkarten und Ansichten werden 330 000 Mark erwartet. (Bis 26. Okt.)

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



**Das teuerste Stück: Roentgen-Schreibschrank**

# *Die schönen Modelleisenbahnen des Käsehändlers aus Zürich*

Unendlich groß ist Literatur über Modelleisenbahnen in den letzten Jahren geworden. Aber da gab es auch noch Lücken. Das macht, jetzt, da es vorliegt, das Buch „Schweizerische Spielzeugeisenbahnen" (Fachpresse Goldach, 168 sfr.) bewußt. Ein ganzes Expertenkollektiv hat die Fakten in mühseliger und jahrelanger Kleinarbeit zusammengetragen, denn die Schweizer Spielzeug- und Modellbahnhersteller der Vergangenheit waren immer Individualisten, die aus einer politischen Notlage heraus das, was plötzlich nicht mehr durch Importe besorgt werden konnte, selbst auf den Markt bringen wollten.

Musterbeispiel für viele ist der Züricher Käsehändler Hermann Löwenstein, der sein Firmen-Signet, ein Dreieck mit der Markierung „Ha-El-Zet", sowohl für Eisenbahnen wie für Camembert-Dosen verwendete. Zusammen mit dem Züricher Motormechaniker Theodor Zürrer baute Löwenstein ab 1917, um die ausbleibenden deutschen Lieferungen auszugleichen, zahlreiche Starkstromlokomotiven nach Schweizer Vorbildern und vorwiegend elektrischen Typs. Dazu kamen bald Wagen, Schienen, Gebäude. Lange war diese Produktion mit den unverwechselbaren Merkmalen von den Sammlern kaum beachtet worden, denn das Geschäft existierte nur bis 1922. Heute sind Löwensteins Loks mit dem Charme echter Handarbeit bis ins letzte Detail gesuchte und teuer bezahlte Sammelstücke.

Der Text geht über lange Strecken zwar in reines Fach-Chinesisch über, aber dafür entschädigen den Liebhaber die ausgezeichneten Photographien. Die dramatische Beleuchtung dieser Elektrolokomotiven mit den Aufschriften berühmter Schweizer Bergbahnen („Chur–Arosa", „Bernina") wird genauso umfangreich vorgestellt wie die Gestaltung der Schienen, inklusive Unterseite und Kupplung, oder wie der Versuch, im Untergehen noch auf dem Billigsektor die Rettung zu suchen.

Es geht bei Löwenstein, der schließlich wieder beim Käse landete, um die „erste schweizerische Spielwaren-Manufaktur". Das begründet den Satz am Ende dieses Kapitels: „Diese Eisenbahnen mögen sich zwar nicht messen an der merkantilen Eleganz zeitgenössischer Spitzenprodukte aus dem Ausland. Aber sie verdienen ohne Zweifel Beachtung, ja Bewunderung."

Dieses Leitmotiv wird auch auf die meisten anderen Firmen übertragen, die unter schwierigsten Bedingungen starteten. Interessant, daß „Buco", eine Spielzeug-Eisenbahn-Firma in Amriswil im Kanton Thurgau, die von 1919 bis 1958 produzierte, von August Bucherer gegründet wurde, der vorher als Mustermacher bei Märklin in Göppingen tätig gewesen war. Sechs Jahre lang hatte er zuvor noch in der Nürnberger Spielwarenfabrik Bruno Ulbricht gearbeitet, ehe er sich selbständig machte.

Zunächst stellte man biegsame Spielzeugfiguren mit Metallkugelgelenken, die berühmten Vorbildern von Film oder Zirkus nachempfunden waren, her. Ehe man auf Eisenbahnen verfiel, gehörten auch Spulen für 16-mm-Schmalfilme oder hölzerne Brezelkörbchen für Restaurants und Behälter für Maggi-Produkte zum Fabrikationsprogramm. Richtig ins Fahren gerieten die Züge dieses Unternehmens, als 1944 der letzte Nachschub aus Deutschland für die Spielzeuggeschäfte aufhörte. Die Aufbauten von Loks und Wagen waren zunächst aus Holz, den Antrieb lieferte das Uhrwerk.

Was die spätere elektrische Produktion heute für Sammler so interessant macht, ist die Tatsache, daß Buco eine Marktlücke füllte, weil hier wirklich Schweizer Wagenmodelle gebaut wurden, die dem großen Vorbild entsprachen, während das Ausland vielfach einfach deutsche, englische oder französische Wagen ohne Rücksicht auf die Form farblich auf Schweiz trimmte.

Frohgemut geben die Autoren nach Schilderung des Konkurses der Firma zur Kenntnis: „Immerhin, der Name Buco lebt weiter. Baumann vertreibt unter diesem Kürzel eine hölzerne Zimmeruhr mit Gewichten, Spindelgang und Waag." Car und Jibby, Erno oder Wesa – es waren Eisenbahnen auf Zeit. Mögen die meisten Unternehmen untergegangen sein oder untergehen – *das neue Buch hat* ihnen ein Denkmal gesetzt und nach allen Erfahrungen der letzten zwanzig Jahre den Marktwert der hinterlassenen Produkte um einige Etagen nach oben geschoben.

EBERHARD NITSCHKE



**Von Schweizer Hand fürs Schweizer Land: Modell der „Chur-Arosa-Bergbahn"** FOTO: FACHPRESSE GOLDACH

# *Was wird nun aus Venedig?*

Die VI. Antiquitätenmesse von Venedig, die am 22. Oktober zu Ende ging, droht die letzte gewesen zu sein. Am 1. November zieht Fiat als neuer Hausherr in den Palazzo Grassi, der nach grundlegender Renovierung zu einem Kunstzentrum umgestaltet werden soll. Über das Programm wird bisher nur gemunkelt. Fest steht einzig im Frühjahr 1985 die „Internationale Messe moderner Kunst (Sima)". Gerüchte wollen wissen, daß als künstlerische Berater der neuen „Societa Palazzo Grassi" Pontus Hulten, der Gründungsdirektor des Centre Pompidou und des Museum of Modern Art in Los Angeles, und Thomas Hoving, der ehemalige Direktor des Metropolitan Museum in New York, im Gespräch seien.

Noch gibt es Bemühungen, die Antiquitätenmesse, die mit der Verkaufsmesse im Palazzo Strozzi von Florenz abwechselte, zu retten. Allerdings steht noch nicht fest, ob sich die Pläne realisieren lassen, nach dem Vorbild des „*Louvre des Antiquaires*" *in Paris im Arsenal* von Venedig ein Dauerschaufenster des internationalen Antiquitätenmarktes einzurichten.

Mit der Internationalität hatten die *Venezianer allerdings* gerade bei der letzten Messe ihre Probleme – aber nicht nur damit. Weil die Organisation zu spät startete, konnten sich keine ausländischen Kunsthändler beteiligen. So blieben die fünfzig Italiener unter sich. Außerdem gab es Ärger um die Sonderschau „Moderne Kunst im antiken Rahmen". Sie war von der Ausstellungsleitung, zu der zwei Galeristen moderner Kunst und nur ein Antiquitätenhändler gehören, durchgesetzt worden. Aber die Händler alter Kunst konnten sich nicht mit den Picassos, Klees, Chagalls und Pollocks über den erlesenen Antiquitäten im „Salon d'Onore" abfinden.

Auch die zweite Sonderschau „Antiquitäten von morgen" nebenan in der Kirche San Samuele mit Malerei der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts mißfiel ihnen. Obwohl der Titel für italienische Verhältnisse durchaus korrekt war. Denn dort gelten alle Werke verstorbener Künstler, aber auch Arbeiten, die älter als fünfzig Jahre sind, *selbst wenn der Urheber* noch lebt, als Antiquitäten im Sinne des Gesetzes. Nur die dritte Sonderschau mit Werken von Francesco und Gian Antonio Guardi fand bei den Händlern des Alten Gnade.

MONIKA von ZITZWITZ

## Bønnifaz

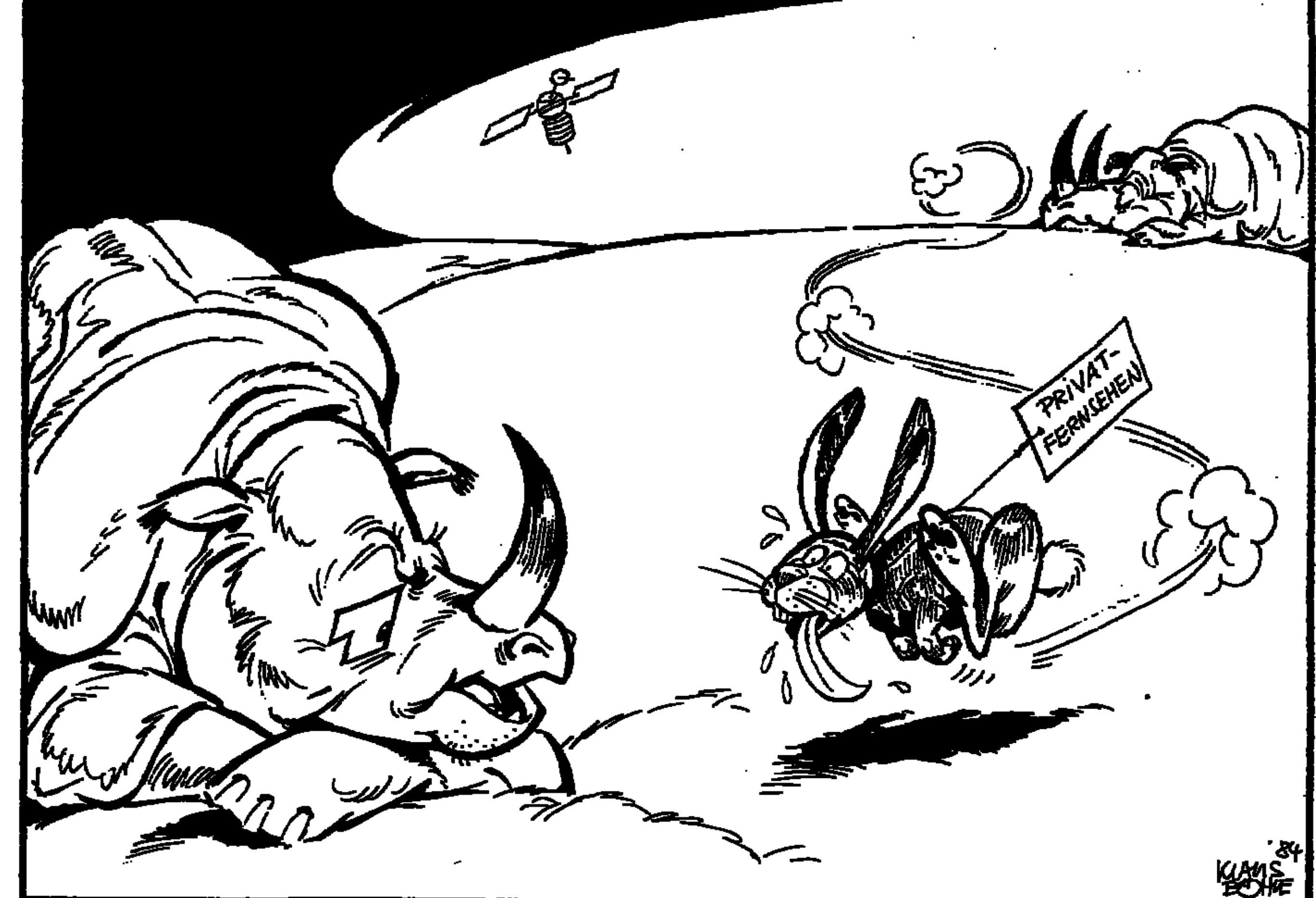
Just die öffentliche Meinung
wechselt rasend die Erscheinung:
Gestern völlig von den Socken,
lächeln heute wir mit Locken.

Schiebung war nur Übelrede,
Riß im Staat Parteienfehde.
Oder: Der noch stand, liegt da –
raus kommt alles, hahaha!

Herzliches Moralgeblase,
wilde Jagd auf Erzfeind Hase
Wahrheit dreht sich zum Skandal –
Riß im Staate wieder mal.

Bonni findet zwar beschmissen
unsern Staat, doch ungerissen.
Tut sich drin auch mancher Reißer,
Bürger siegen über Spleißer.

JONAS




**Bestands- und Entwicklungsgarantie ...**

KLAUS BÖHLE

Immer häufiger hört man aus der Jet-Set-Szene den wieder ganz neuartigen Ausspruch: „Mit dem (der) hab ich mal eine Romanze gehabt." Was ist denn das? Besonders die Fan-Clubs sind ja ganz Feuer und Flamme, denn die jungen Leute möchten zu gern wissen, was die beiden anläßlich einer Romanze wohl zusammen machen. Und darüber gehen die Meinungen eben auseinander.

Tamara Schm., 13: „Sie sitzen im Mondschein an einem Wasserfall, da sagt er ihr, daß er sie sehr mag. Wegen des Wasserfalls sagt er es ihr ins Ohr, dadurch sind sie sich sehr nah, das ist romantisch und etwas Ewiges." Claudia H., 14, dagegen: „Eine Romanze ist, wenn sie sich ineinander verknallen, aber nicht zu doll. Und dann erleben sie zusammen nur ein paar schöne Stunden, wie im Kino."

In einer Infoquest-Umfrage schätzen 31,7 Prozent der Frauen eine Romanze just deshalb, weil es dabei „zu nichts kommt", so daß man sich alles dabei denken kann. 48,2 Prozent halten sie dagegen schlicht für eine Bettgeschichte.

Romantologie-Prof. Schmuller zu Heidelberg in einem Telefon-Interview: „Die Romantologie unterscheidet zwischen der faktizierten und der imaginierten Romanze." – „Das ist ja hoch interessant, aber was ist es denn, das da faktiziert und imaginiert –?" – „Die Romanze selbst in entweder ihrem So- oder aber ihrem Anders-Sein. Die imaginative Romanze ..." –

## Romanzen

„Vielen Dank, Prof., wir wissen vielleicht schon Bescheid."

Inzwischen hat sich eine Romanzen-Bewegung gebildet. Die Romanzen (zumeist Frauen, aber auch Klampfen-Männer) treffen sich bei Lagerfeuern und besingen das Romanzige an sich. Auch zu Haus am Kamin sammeln sich die Romanzen zum Träumen. So gibt es nun wieder eine ganz neue Bewegung, die zwar von sich nicht viel weiß, aber desto mehr fühlt. Es ist das neue romanzige Gefühl, das man einfach gefühlt haben muß. Sonst hat man es nicht gefühlt.

SASKIA LUTZ



## Der Mann, der eine Institution war

Eines Tages wollen sie richtige Künstler werden, denn sie halten das Zeichnen von Karikaturen nur für einen Brotberuf, der ein wenig anrüchig ist. Deshalb versuchen sie sich in Gemälden – und sind tief enttäuscht, wenn die Zeitgenossen allemal das komische Genre vorziehen. So ging es Thomas Rowlandson, Honoré Daumier oder Wilhelm Busch, auch Th. Th. Heine, A. Paul Weber oder George Grosz (nur Barlach, Feininger, Bruno Paul, die sich in jungen Jahren als Karikaturisten einen Namen gemacht hatten, sind eine Ausnahme).

Und diesen Sprung versuchte anno 1933 auch Henry Mayo Bateman. Da war er immerhin schon 46 Jahre alt. Er gab das Karikaturenzeichnen auf und lernte malen. Dabei war er für die Briten längst eine komische Institution. Bereits der 16jährige hatte erste Zeichnungen veröffentlicht. 1905 schaffte er mit einem ganzseitigen Cartoon im „Sketch" dann den Durchbruch in die Spitzengruppe englischer Humorzeichner (obwohl er Australier war), und seit 1916 gehört er zum „Punch".

Batemans Spezialität waren Bilderreihen, die den Weg eines britischen Stoikers durch die Tücken des Objekts bis zur totalen Katastrophe verfolgen. Oder er zeichnete Einzelbilder, auf denen „The man who ..." durch eine leichtfertige Mißachtung althergebrachter Konventionen seine Umwelt maßlos schockiert. Eine schöne Auswahl dieser Cartoons hat Hans Traxler in dem Band „H. M. Bateman – Liebe auf den ersten Blick" (Haffmanns-Verlag, Zürich, 96 S., 28 Mark) zusammengetragen.



**Das Mädchen, das im Café Royal ein Glas Milch bestellte**

Weg mit dem Haftanstalten! lautet ein zukunftweisendes Motto der grünroten Arbeitsgemeinschaft in Berlin. Soll damit etwa für alle Rechtsbrecher Straffreiheit eingeführt werden? Nicht ganz, nicht so hastig. Richtig ist allerdings, daß eine Gesellschaft, die ihre sogenannten Kriminellen durch Einsperren einfach ausgrenzt, die Menschenwürde der betroffenen Mitbürger mit Füßen tritt. Das soll ja nun auch nicht sein.

Verschwunden sind aus der Debatte bereits die „Ersatzstrafen". Geldabgaben wären unsozial. Und sogenannte Wiedergutmachungs-Auflagen kommen auch nicht in Frage. Einsatz in Krankenhäusern, Pflegeheimen wäre a) Diskriminierung der Zivildienstler, b) eine Rückfall-Falle. Wie leicht könnte dummes Fehlverhalten von Heiminsassen in unserem wiedergutmachungsleistenden Mörder, Vergewaltiger, Dieb eine einschlägige Reaktion auslösen, und schon wäre ausgerechnet er in Verdacht, wieder rückfällig geworden zu sein.

Auch in diesem Zusammenhang wird die Mitverantwortung der sogenannten Opfer klar. Zum Betrug – als Beispiel – gehören ja mindestens zwei. Einer (oder er und Mitarbeiter) betrügt, richtig, aber der andere läßt sich. Das ist eine Art Verführung. Aber bis heute ist solch Verführer noch nie zur Rechenschaft gezogen worden.

Sondern auf den aktiven, den dynamischen, auch listigen, auf den revolutionären Teil (des Tatbestandes Betrug oder Einbruch oder Geiselnahme) wird mit Fingern gezeigt.

Gruppengespräche zwischen den Partnern bei jeder Art von „Rechtsbruch" gehören zu den neuen Ideen. An die Stelle der einseitigen Bestrafung des Aktiven setzen sie den umfassenden Versuch, das jeweilige „Opfer"

P. C. Fiezek

## Ersatztäter

mit seinem „Täter" und so auch mit seinem Schicksal zu versöhnen.

Wie kommt es nun zu einer solchen Versöhnung?

Die passive Rentnerin Oma Kruse (71, wieder ein Beispiel) muß einfach begreifen lernen, daß Rudi I. („Ruckzuck-Rudi", 36) ihr nicht aus Gemeinheit die Handtasche mit ihrer kleinen Rente drin entrissen hat. Sondern er hat es aus Notwendigkeit getan. Sein Weg, von der frühen Kindheit (kaputtes Elternhaus) durch die abgebrochene Schule (kaputter Lehrer), die abgebrochene Lehre (kaputter Meister), die erste Festnahme (kaputter Polizist) und erste Bestrafung (kaputter Richter, kaputtes Gefängnis), den ersten Ausbruch bis zur Wiederholungs-Aktivität, hat ihn ohne jede böse Absicht (kaputter Wille) per Rad an Oma Kruse haarscharf vorbeigeführt und dann (kaputtes Fahrrad) in die Arme eines erzreaktionären Bürgers, von dem er eigenmächtig festgehalten und sogar übel verdroschen worden ist (kaputter Eckzahn).

Wäre die durch ein armes, aber ehrliches Elternhaus sowie 51 Jahre fleißige Lebensarbeit privilegierte Oma Kruse nicht zur Unzeit als personifizierte Versuchung mit der provokativen Handtasche dahergekommen, so wäre ja gar nichts passiert. So trifft sie die Hauptverantwortung.

Zur Einsicht verhilft ihr eine dafür vorgesehene eindringliche psychosoziologische Beratung. Mit reuevoll niedergeschlagenen Augen reicht sie wie andere schuldige Beraubte, Vergewaltigte, Betrogene, Erpreßte, Entführte, die Passiven eben, ihrem in der fraglichen Angelegenheit aktiven Partner die Hand. Ist das alles?

Natürlich nicht. Sie bittet ihn selbstverständlich auch um Verzeihung dafür, daß sie ihn überhaupt in die Verlegenheit gebracht hat. Und das wird nun wirklich Zeit.




**„Hallo, ist dort der Makler? Wir haben eben in Ihrer Anzeige die Beschreibung unseres Hauses gelesen – wir verkaufen nun doch nicht."** (Tarnowski)

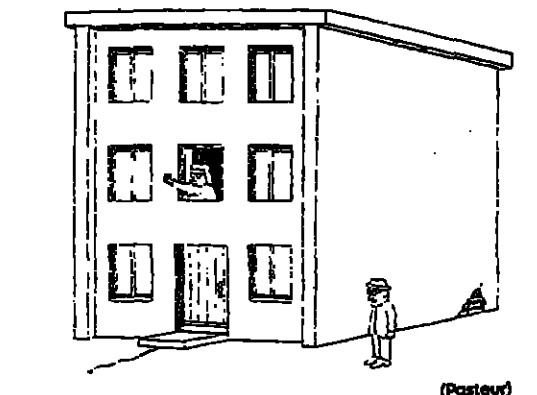


Am zuverlässigsten unterscheiden sich die Fernsehprogramme immer noch durch den Wetterbericht.

(Bob Saunders)




**„Einen Augenblick – hör dir lieber erst meine Version an!"** (Tarnowski)



(Pasteur)

## Morgenstimmung mit Brennesseln

Der 35. Mai 2017. Fünf Uhr morgens. Vater steht in der Küche und denkt an die Feiern, die man heute im Anschluß an den zwölfstündigen Arbeitstag veranstalten wird: das zehnjährige Jubiläum der Stillegung der letzten chemischen Fabrik. Vater seufzt. Manches ist natürlich schwerer geworden. Getrocknete Ahornblätter in der Pfeife schmecken nicht besonders gut, und das im Handbetrieb gebraute Bier ist einfach zu teuer. Er blickt zum Fenster hinaus und hustet. Der Qualm der kommunalen Heizquellen – brennende Holzstöße an allen Straßenekken – durchsetzt die Luft. Ob es richtig war, damals alle Öl- und Gasheizungen gleichzeitig abzuschaffen, so kurz, nachdem man die Kohle verboten hatte? Nur so etwas nicht laut sagen, man weiß ja, wie es dem Huber Willi ergangen ist, als er neulich am Stammtisch seine Ansichten über diese gewiß notwendigen Maßnahmen lautstark verkündete. Wer das tut, ist dran, wenn auch die PoPo, die Politische Polizei, nicht mehr so rasch kommt, seit sie mit Tretrollern ausgerüstet ist.

Ja, einen Tretroller müßte man haben! Jedenfalls solange noch niemand ein Fahrrad erfunden hat, das keine Gummireifen braucht. Das waren noch Zeiten, als man den Weg zum Büro – immerhin vier Kilometer – mit dem Rad in zwanzig Minuten leicht schaffen konnte. Zu Opas Zeiten war es *noch* leichter, da gab es richtige Straßenbahnen, die wurden später durch Busse ersetzt, an die kann Vater sich noch erinnern. Damit war es natürlich mit dem absoluten Benzinverbot vor fünfzehn Jahren vorbei. Na ja, was die Raffinerien damals angerichtet haben, kann man in jedem Geschichtsbuch nachlesen. Das passiert heute nicht mehr.

Bis seine Bestellung für einen Tretroller an der Reihe ist – noch drei Jahre, hat die Zuteilungsstelle mitgeteilt –, muß Vater laufen. Mit den Holzpantinen – selbst in der Luxusausführung, die kann er sich ja leisten – ist das etwas beschwerlich. Aber welche Opfer bringt man nicht für reine Luft. Daß der Wald trotzdem nicht zu retten war, ist ganz einfach Pech. Zu spät stellte sich heraus, daß der Virus XLB 137, erst kürzlich entdeckt, viel mehr Schaden anrichtete als alle Abgase zusammen.

Mariechen, zehn Jahre, kommt herein. Sie heult. „Pappi, der Zahn tut noch immer so weh!" „Immer fleißig Brennesseln kauen, hab' ich dir schon dreimal gesagt. Das brennt so, da merkst du die Zahnschmerzen gar nicht." „Und wenn die Schmerzen überhaupt nicht aufhören?" „Dann muß der Bader an der Ecke den Zahn eben herausziehen." „O weh, ich weiß noch, wie die Petra letzte Woche gebrüllt hat. Mutti sagt, früher hat das gar nicht weh getan, da hat ein Mann mit einer Nadel pieks gemacht, dann hat man nichts mehr gespürt."

Der Vater wird böse. „Und die Leute, die das Zeugs fabriziert haben, das hineingespritzt wurde, haben alle Menschen in ihrer Umgebung vergiftet!" „Wie die böse Stiefmutter das Schneewittchen mit dem Apfel?" „Genau so, und nur zu dem einzigen Zweck, daß sie immer reicher wurden. Das nannte man Kapitalismus. Freu dich, daß es so was nicht mehr gibt. Und immer fleißig die Zähne putzen, eine Bürste haben wir ja noch. Am Sonntag darfst du auch von der Zahnpasta mit Pfefferminzgeschmack drauftun, wir haben noch zwei Tuben von früher. Sonst Salz, du weißt ja. Aber schön sparsam damit umgehen, das ist auch sehr teuer geworden."

Mariechen verschwindet. Der Vater nimmt den Wasserkessel vom Haken, um ihn am Brunnen, keine fünf Minuten weit, mit Wasser zu füllen und an der kommunalen Heizquelle zum Kochen zu bringen. Dann wird er eine Handvoll selbstgepflückter Kamillen hineinwerfen und einen schmackhaften Frühstückstee brauen.

HERBERT HARKERT



**„Ich warne Sie, Meier – Ihre verflixten Tagträume müssen endlich aufhören!"** (Punch)

# Gefahr durch unversicherte Fahrzeuge

IVB, Bonn

Peter Otto (40) ist einer von fünf Außendienstbeamten der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle der Stadt Essen. Bereits um 7 Uhr, wenn sein Dienst beginnt, ist die Welt nicht mehr in Ordnung. Berge von Post der Versicherungen landen auf seinem Schreibtisch. Die Gesellschaften melden der Behörde säumige Kunden, die „vergessen" haben, die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflicht-Prämie für ihr Auto zu zahlen. Gegen 10 Uhr schwärmen die Außendienstler aus, um die unversicherten Fahrzeuge und deren Besitzer ausfindig zu machen. Bei einem Erfolg wird der Fahrzeugschein eingezogen und das Stadtsiegel vom Nummernschild entfernt. Damit ist das Auto zwangsweise stillgelegt, für Fahnder Otto eine Routinearbeit.

Gemeldet werden der Dienststelle „faule Kunden", die als Neu-Versicherte die erste Prämie innerhalb von 14 Tagen nicht bezahlt haben. Angezeigt werden auch langjährige Kunden, die ihren Beitrag nicht termingerecht überweisen und auch noch einen Monat nach Eingang einer Mahnung nicht reagieren. So gelangen bis zu 350 Anzeigen täglich zu der Behörde, deren Außendienstbeamte daraufhin aktiv werden. Kommen die Fahnder nicht zum Zuge, wird die Anzeige an die Polizei weitergeleitet, die über die sogenannte „Inpol"-Fahndung weiter ermittelt. Der Fahndungscomputer im Bundeskriminalamt hat alle Angaben über unversicherte Autos gespeichert. Diese können vom Streifenfahrzeug aus abgerufen werden und liegen blitzschnell vor. Somit haben die Beamten die Möglichkeit, gemeldete Prämiensünder zu ermitteln und das Auto sofort stillzulegen.

Das Fahren mit einem unversicherten Kfz zählt keinesfalls zu den „Kavaliersdelikten". Vielmehr gilt ein säumiger Zahler, der in seinem Auto erwischt wird, als Straftäter. Das Strafmaß, das vom Richter festgelegt wird, richtet sich nach dem Einzelfall. Geldstrafen von 500 Mark bis 1000 Mark plus sieben Punkte in der Flensburger Kartei können jedoch schon dem Ersttäter blühen. Im Wiederholungsfall kann eine Haftstrafe bis zu einem Jahr festgelegt werden.

Was passiert, wenn man mit einem unversicherten Fahrzeug einen Unfall erleidet oder durch ein unversichertes Auto Schäden am eigenen Kraftfahrzeug entstehen? In diesem Fall muß die Versicherung des Unfallgegners noch einen Monat über den Ablauftermin der Haftpflicht-Versicherung für den entstandenen Schaden aufkommen. Ist dieser Monat jedoch bereits abgelaufen, wird die Schadensabwicklung recht kompliziert. In den meisten Fällen, wenn vom Unfallgegner direkt „nichts zu holen ist", bleibt nur noch der Ausweg, die Stadt- oder Kreisverwaltung und damit die Zulassungsstelle zu verklagen. Da die Autofahnder unverzüglich das nicht versicherte Auto aus dem Verkehr ziehen müssen, liegt eine Amtspflichtverletzung vor. Wiederholt mußten Behörden und damit der Steuerzahler für den entstandenen Unfallschaden aufkommen.



Der neue Jetta GT bereichert die Gruppe der sportlichen Kompaktlimousinen mit Stufenheck.

Volkswagen ordnet seine Modellpalette. Neue, attraktive Varianten komplettieren das Angebot. Wenig überzeugende Namen wie Santana und Derby verschwinden zum Jahresende. Diese Typen laufen zukünftig unter den Familiennamen der Baureihen: Passat und Polo.


Sportlich und funktionell: GT-Innenraum

# Die Wolfsburger Edelmischung: Fahrspaß mit Vernunft

Von HEINZ HORRMANN

Die Schlagworte „klassenlos" und „fahraktiv" sind besonders gern benutzte Vokabeln, wenn in Deutschlands größtem Automobilwerk über die eigene Modellpalette gesprochen wird. Die Gedankenverbindung, die sich für Außenstehende durch eine solche Charakterisierung fast automatisch mit der sportlichen Tochter Audi einstellt, sehen die Wolfsburger gar nicht so gerne. Sie kontern mit dem Hinweis, daß ihr Golf bereits das kompakte, dynamische Fahrerauto für Kunden aller Altersklassen und sozialer Schichten war, bevor Audi überhaupt erst seinen aufwendigen Feldzug gegen das hinderliche „mit Hut am Steuer"-Image antrat.

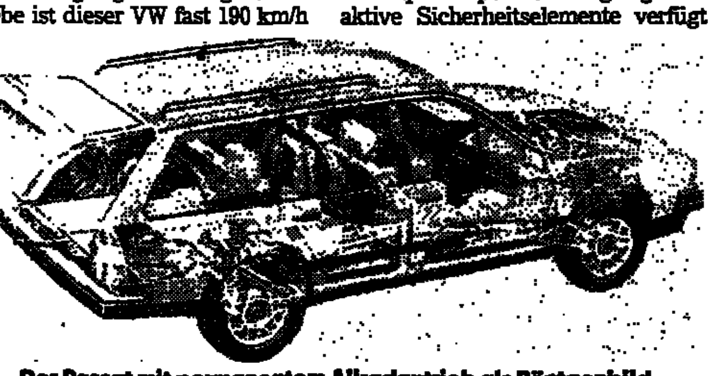
Daß sich das VW-Management auch in der Phase der alles beherrschenden Schadstoffdiskussion so kompromißlos zum aktiven Spaß-Auto bekennt, unterstreicht nebenbei die Richtigkeit der dritten tragenden Säule der VW-Philosophie: Kontinuität in Konzept und Aussage, ganz gleich was nun gerade im Trend liegt. Die Wolfsburger Flotte wurde mit den straffen, schnellen Modellen Jetta GT und Passat Variant syncro erweitert, die Namenspalette der Produkte soll dagegen zur Jahreswende verkleinert werden. Diese auf den ersten Blick unpopulären aber kompromißlosen Entscheidungen passen ins positive Gesamtbild des gutgeführten Unternehmens: Der Santana, das einstige Problemkind, heißt im neuen Jahr wie die ganze Baureihe „Passat", was er auch mit angesetztem Kofferraum eigentlich immer war. Der Name „Derby", der sich nie richtig durchgesetzt hat und am wenigsten mit dem Dachbegriff Volkswagen verbunden wurde, verschwindet ebenfalls. Der Stufenheck-Polo, der im Ausland schon immer als Polo Classic lief, rollt fortan mit diesem Namensschild auch über deutsche Straßen.

Der Jetta wird seine Bezeichnung dagegen auch auf dem Inland-Markt nicht verlieren. Dieses Modell ist bei den Verfechtern kompakter Stufenheck-Limousinen in letzter Zeit gut angekommen. Im ersten Halbjahr '84 wurden fast 50 Prozent mehr zugelassen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit dem 112 PS-Einspritzmotor, der bereits im Golf GTI für Bärenkräfte und Elastizität sorgt, soll sich nun der neue Jetta GT (das I in der Bezeichnung bleibt dem Golf vorbehalten) in der Klasse der sportlichen Kompaktlimousinen etablieren: Raumangebot plus Fahrspaß. Äußerlich unterscheidet sich das Fahrzeug von seinen „braveren" Brüdern durch auffallend rote Zierstreifen auf den Stoßfängern und den seitlichen Leisten sowie durch schwarze Kotflügelverbreiterungen und den scheinbar unumgänglichen Heckspoiler. In Verbindung mit dem sportlich ausgelegten 5-Gang-Schaltgetriebe ist dieser VW fast 190 km/h schnell und beschleunigt in exakt zehn Sekunden von 0 auf 100. Die Freude am flotten Fahren kostet einen guten Liter Superbenzin mehr als „Expreßzuschlag". Das Fahrwerk des neuen GT entspricht im wesentlichen dem des robusten Golf GTI. Die Verbundlenker-Hinterachse ist allerdings der des Passat Variant ähnlich, um auch hohe Zuladungen verkraften zu können. Die Federdämpferabstimmung, davon konnten wir uns auf engen welligen Bergstraßen des Berner Oberlandes überzeugen, ist konsequent sportlich ausgelegt. Als aktive Sicherheitselemente verfügt das Auto über innenbelüftete Scheibenbremsen (vorn), einen lastenabhängigen Bremskraftregler sowie einen Bremskraftverstärker. Das Jetta-Spitzenmodell wird 22 990 Mark kosten, mit vier Türen 23 720 Mark.

Nach dem Designer-Grundsatz „Modisches altert rasch – funktional Geformtes lebt dagegen länger", für dessen Richtigkeit VW mit dem Käfer und dem Golf zwei überzeugende Beweise hat, wurde das neue Wolfsburger Spitzenprodukt konzipiert: Der Passat Variant syncro. Der erste Volkswagen mit permanentem Allradantrieb hebt sich mit einer Spitzenausstattung deutlich von der japanischen Allrad-Konkurrenz ab. Die Vorzüge der Kombikarosserie machen den Passat darüber hinaus auch in der Quattro-Schar des eigenen Konzerns unverwechselbar. Neben der besseren Traktion auf glatter und verschneiter Straße ist vor allem die Zugkraft im Hängerbetrieb auf schwierigem Untergrund und an Steigungen ein Schlüsselwert für eine ganz bestimmte Zielgruppe. Ein wichtiger Beitrag zur Fahrsicherheit bedeutet das modernste elektronische Anti-Blockier-System (ABS).

Der Variant syncro kann für einen Aufpreis von 3650 Mark als erster Volkswagen damit ausgerüstet werden. Der 115 PS Einspritzmotor treibt den deutlich schwereren Allrad-Kombi nicht auf die Höchstgeschwindigkeit des Jetta GT, aber immerhin auf 180 km/h. Der von uns gestoppte Beschleunigungswert von 0 auf 100 in 11,5 sec. könnte allerdings bei einem solchen Spitzenprodukt noch besser sein. Hier ist das nur in der Schweiz angebotene 136 PS starke Triebwerk sicherlich die glücklichere Wahl.

Der Allradantrieb und die zwei Differentialsperren ermöglichen es, so gut wie jedes Schneefleckchen in den Bergen zu erreichen. Das macht deutlich, daß der Nutzwert des Autos besonders gut mit Sport und Spaß kombiniert werden kann. Wer angesichts solcher Vorzüge zu sehr ins Schwärmen kommt, den holt der Preis auf die Erde zurück: 33 725 Mark sind kein Pappenstiel, ABS und weitere Extras nicht einmal mitgerechnet. Die angestrebte Jahresproduktion von mindestens 9000 Stück sollte dennoch kein Problem darstellen.


Der Passat mit permanentem Allradantrieb als Röntgenbild

FOTOS: DIE WELT

# Porsches Rennauto ohne Schadstoffe

PETER HANNEMANN, Stuttgart

Daß Hersteller von schnellen Sportwagen inmitten einer Abgas- und Tempolimit-Diskussion zuweilen ins Grübeln kommen, liegt in der Natur der Sache. Offensichtlich nicht so beim schwäbischen Sport- und Rennwagen-Fabrikanten Porsche, wo an Hand reichlicher Erfahrung mit dem „Katalysator-Land" USA bereits die zukünftigen Entwicklungsziele in einem neuen Modell ihren Niederschlag finden.

Der Gruppe B-Porsche 959, in verschiedenen Medien irrtümlich schon als 911-Nachfolger proklamiert, erbringt den fahrbaren Beweis, daß nicht nur die angestammten Sportwagen-Kriterien wie Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung, Kraft und Straßenlage, sondern weit darüber hinausgehende Ansprüche auf dem Gebiet der geräusch- und emissionstechnischen Behandlung angegangen und erfüllt werden.

Porsche ist gerade mit seinen Hochleistungstriebwerken bemüht, auch die Aspekte der Umweltfreundlichkeit an der Belastungsgrenze zu erproben. Und so ist auch der Typ 959 trotz seiner über alle Maßen vorhandenen Fortbewegungsdynamik (Vierventil-Turbomotor mit 400 PS, Allradantrieb, elektronisch geregeltes Fahrwerk) für den Einsatz mit Katalysatoren vorgesehen. Sparsamer Umgang mit dem Treibstoff so wie eine wirksame Dämpfung der Außen- und Innengeräusche sorgen für eine Absenkung der Umweltbelastung.

Nach Ansicht von Porsche, deren enge entwicklungstechnische Verbindung zwischen Rennsport und Serienbau schon Tradition hat, steht auch einer abgasentgifteten Sportzukunft nichts im Wege. Bereits im Sommer konnte ein mit Katalysatortechnik ausgerüsteter Porsche 944 Turbo ein 24-Stunden-Rennen in Amerika siegreich beenden.

Erfreulich am neuen Supersportwagen 959 (Kalkulationspreis: 398 000 Mark) ist neben technischer Brillanz der Tatbestand, wie ernsthaft sich ausgerechnet der Sportwagen-Produzent mit der umweltbelastenden Seite eines Fahrzeugs beschäftigt.

Das steht im Widerspruch zum rotgrünen Vorwurf des Verschleppens und der Uneinsichtigkeit. Nicht umsonst hat sich der Porsche-Absatz in den abgasstrengen USA fast verdoppelt. Spitzentechnik und Umweltbewußtsein sind miteinander vereinbar.


Umweltbewußt: Gruppe B-Porsche mit Katalysator

FOTO: AUTO MOTOR SPORT

# Kritik an Leihwagen

DW. Frankfurt

Was Deutschlands 43 gewerbliche Autovermieter ihren Kunden anbieten, ist oft das Geld nicht wert. Manchmal – so die Stiftung Warentest in der November-Ausgabe der Zeitschrift „Test" – sind die Fahrzeuge der „Kilometerhändler" sogar schlicht verkehrsuntauglich.

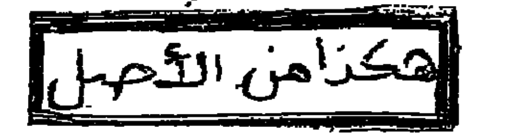
107 Mietwagen haben die Berliner dabei in die Mangel genommen, um diese auf technische Mängel und optischen Zustand zu untersuchen.

Die größte Verleihfirma der Welt kam dabei am schlechtesten weg: von den sechs untersuchten Autos des Unternehmens Hertz hatten drei schwere Mängel wie einseitig ziehende Bremsen oder fehlerhafte Gurte. Weil die Autos des Marktführers mit durchschnittlich sieben Monaten und 17 900 Kilometern auch noch zu den ältesten gehörten, landeten sie bei dem Kriterium „optischer Zustand" ebenfalls unter den letzten. Traurig bei der ganzen Untersuchung: es gab keinen eindeutigen Sieger.

Bei allen Firmen hatten die Berliner Tester etwas auszusetzen – mal waren es flatternde Vorderachsen oder nicht funktionierende Bremsen, das andere Mal abgefahrene oder beschädigte Reifen. Am besten aus der Affäre zogen sich dabei diejenigen Firmen, deren Autos mit einem durchschnittlichen Alter von vier Monaten und 4000 Kilometern auch die jüngsten waren, u.a. Avis, Sixt sowie regionale Anbieter.

Klagen unzufriedener Kunden, die mit dem Abrechnungsmodus nicht einverstanden sind, häufen sich in letzter Zeit. Autofahrer, die im Ausland einen Wagen mieteten und damit nach Deutschland fuhren, bekamen nachträglich eine sogenannte Rückführungsgebühr in Rechnung gestellt, auch, wenn der Leihwagen mit deutschem Kennzeichen hier im Lande blieb. Von Avis wurden Reklamationen nicht einmal beantwortet.





# AUTOMARKT



## ANKAUF

TELEX 216 5434 CARL D · TEL. (0 40) 33 82 84

**SOFORT**
**Hohe Überpreise**
**Anzahlung auch für Verträge**
**MERCEDES / PORSCHE**
**280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC**
**Abwicklung schnell zuverlässig**

TEL. (0 40) 33 82 84 · TELEX 216 5434 CARL D

---

Suche
**280 SL – 500 SL**
sowie **500 SEL** m. Leder + V.-Ausstattung, neu, gebraucht, neuwertig + Verträge bei kurzfristiger Lieferung bis zu
**13000,- DM**
Aufpreis

---

**auch**
**Porsche Turbo und Ferrari 308**
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Telex 8 227 605

---

**CAR + DRIVER**
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen gepflegten
**Mercedes 600 / 600 Pullman**
ab Baujahr 1972
Dehnhalde 59-63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

---

**Wir suchen**
**DB 280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC**
Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge sowie Verträge geg. Barzahl.
Autohaus Pralle, Tel. 0 47 47 / 7 47 + 16 30, Tx. 238 583

---

**CAR + DRIVER**
AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen neuen vollausgestatteten
**500 SEL/SEC**
Modell 1985
Dehnhalde 59-63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

---

★ Biete Ihnen guten Preis für Neu- und Gebrauchtwagen: ★
**MB 500 SEC/SEL/SLC**
**380 SEC/SEL/SE**
**280 SE, 450 SLC/5 l**
**BMW 635 CS IA**
**635 CS IA, 323 IA**
Tel. 0 40 / 22 19 14 + 15
Telex 2 165 231
Telefax 2 33 526

---

**500 SL, 500 SEL, 500 SEC**
**280 SL, 380 SL, 2,3/16**
**Ferrari u. Porsche**
Neuwagen mit Leder + Verträge zu Höchstpreisen gesucht
Tel. tägl. 0 89 / 85 32 95

---

Wir suchen alle
**DB 280 – 500 SL, SEL, SEC + alle Porsche, auch Verträge**
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung. Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357 · 6000 Frankfurt 1 · Tel. 0 69 / 7 38 00 68 · Telex 17 - 6 997 123
**Hennige Automobile Frankfurt**

---

**Suche Merc. 500 SEL**
ab Baujahr 1980.
Tel. 02 08 / 43 40 99, Tx. 8 561 188

---

Amerikaner kauft:
**500 SL, SEL u. Verträge**
bis 17 000,–; über Liste auch Porsche, Ferrari GTo u. Jaguar.
Tel. 02 01 / 32 42 66

---

Barzahler sucht dringend
**Mercedes, Porsche, BMW und Ferrari**
Tel. 0 89 / 76 54 57, Fa. Hanich

---

**DB – SEC – SEL – SL – SE**
gesucht.
Telefon 0 71 39 / 60 63

---

**KAUFE** PORSCHE, BMW, MERCEDES
**rute** tlx 4 11 559 rute · tel 0 69 / 23 23 51

---

**Gesucht 300 TDT**
Bj. 80–83, f. Export
Tel. 0 40 / 5 40 16 16

---

**Gesucht: Mercedes 126er**
aller Art.
Tel. 0 40 / 24 44 01 od. 02

---

**Gesucht**
Merc.-Cabrio oder -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. MIRBACH
Exklusive Automobile
T. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mir

---

**Merc., Porsche ab 78**
**Neuwagen u. Verträge**
REIMEX GmbH
4330 Mülheim a. d. Ruhr, Gellingstraße 100
Tel. (02 08) 43 40 99, TX 8 561 188

---

***Zahle Höchstpreise für Porsche + Merc.***
Komme sofort!
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

---

Suche Merc., Neu- od. Vorführw.
**SL, SEL, SEC, SE**
zu Tageshöchstpreisen.
Automobile Walz
Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Tx. 7 266 111

---

Wir suchen
**DB 380 SL, 500 SL, 500 SEC, 500 SEL u. Porsche**
Neu- u. Gebrauchtwg. sowie Verträge.
Fa. Reinl, Tel. 07 11 / 38 51 68,
Tx. 7 256 600

---

**Daimler-Benz-Neuwagen**
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 03
Telex 2 92 318

---

**Merc., Porsche, BMW**
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Mätzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 58, Tx. 2 174 954

---

**Kaufe**
**DB 500 SEL/SEC/SL/SE/SLC**
**alle Modelle**
Porsche Turbo, Cabrio, neu und gebraucht.
Tel. 06 41 / 6 18 74
Telex 482 975 hmam
HM-Automobile

---

Suche Neuwagen
**Porsche, DB, Ferrari u. BMW 635 CSi**
Tel. 0 69 / 68 63 76, FS 4 13 750

---

**Suche**
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 308 GTSi, BMW M 635 CSi
fabrikneu.
Telefon 07 31 / 6 00 33

---

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Kaufvertrag für
**DB 280 SL – 500 SL**
**DB 280 SE – 500 SEL**
**DB 500 SEC, PORSCHE**
**FERRARI oder BMW M 635 Csi**
verkaufen wollen. Absolut seriöse, zuverlässige und diskrete Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für spätere Liefertermine und von Privatpersonen. Rufen Sie uns an – es lohnt sich!
WANDER AUTOMOBILE GMBH
Geschw.-Scholl-Str. 47 · 6050 Offenbach/M.
Tel. 069/80 30 44 · Telex 4 11 757

---

Wir suchen
**Merc., Porsche, BMW**
Neufahrzeuge und Verträge
Merc. 190 D, 200 SL, SEL, 500 SL, SEL, SEC
Tel. 0 60 71 / 4 10 34-36

---

**Intern. Autom. A. Oberwallner GmbH**
sucht laufend:
190 E – 190 D, neu u. gebraucht
200 – 230 E – 280 E
mit Automatik, ab Bj. 81
500 SEL – SEC + SL
ab Bj. 84
Tel. 0 89 / 59 31 13 + 57 20 48
Tx. 5 215 832
München, Amalienstr. 38
u. Landsberger Str. 214

---

**Mercedes gesucht**
ab Bj. 78 bis Neuwg., u. a. DB-Verträge (Höchstpreise).
Tel. 0 71 36 / 68 29

---

**Wir kaufen:**
DB Neuwagen 190 D + 190 E, VW Golf Diesel.
Tel. 0 95 61 / 6 80 71 - 72 Kfz.

---

**Mercedes/Porsche/BMW**
280–500 SEL/SE/SL/SEC, 190 E Type 123, Porsche Turbo u. Carrera, BMW 3/6/7er Serie + Ferrari neu/Vorführwagen + Verträge gesucht.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

---

**Happy Cars**
Wir kaufen
**DB 190 E 2,3 16, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Porsche Turbo, Porsche Carrera, Ferrari 308 GTSi**
Thomas Hepp GmbH
Offakamp 3 · 2 Hamburg 54
Telefon 0 40 / 5 53 20 03
Telex 2 165 101 hepp d

---

**Unfallwagen, Defektwagen**
alle Typen, für Europa-Export
**Mercedes-Gebrauchtwagen**
Kauf zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Telefon 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 34

---

**Dringend gesucht bis zu DM 12 000,–**
**280/380/500 SL u. 500 SEL**
sowie gebraucht ab 1980.
Eur.-Car Texas Belgium Office
Tel. 00-32-56-20 16 55
Tlx. 8 6 234

---

**Höchstpreise**
für Neuwagen und Verträge, 280–380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche etc. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

---

**Zahle Aufpreis**

| | |
|---|---|
| DB 500 SL | DM 15 000,– |
| DB 500 SEC | ab DM 6 000,– |
| DB 500 SEL | ab DM 6 000,– |
| Porsche Turbo | ab DM 5 000,– |

nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 05 61 / 31 46 12

---

Suche Merc.-Neuwagen
**500 SEL / SEC + SL**
T. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

---

Suche bar
**450 SL, 78 bis 80**
**450 SEL, 78 bis 80**
**450 SLC, 78 bis 80**
Tel. Essen 02 01 / 42 16 37
FS 8 571 327

---

Wir suchen laufend
**Neuwagen + Verträge**
DB 500 SL, SEL, SEC, DB 280 SL + 380 SL, Porsche 911 + 928 S sowie DB ab Bj. 78–84.
Tel. 0 75 28 / 72 93 / 74 17
od. 0 75 06 / 4 54 – Händler

---

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
**von 200 bis 500 SL**
ab Bj. 76, sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

---

**Wir kaufen**
neue – neuwertige – gebrauchte Porsche, DB, Ferrari
Tel. 0 62 21 / 4 60 44 · Tx.: 4 61 626
Ohlsen & Lück

---

Wir suchen ständig
**DB 190 E, 5gang, 190 D**
**500 SL, SEL, SEC**
sowie Verträge.
Tel. 0 40 / 5 27 30 43 – 45
Telex 2 164 071

---

***Wanted***
280 – 500 SL, SEC, SEL
Porsche + Ferrari
sowie Verträge
Wir zahlen bar.
Tel. 0 93 82 / 86 88
Telex 6 80 133

## Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

**PKW**
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

### Berlin

**AMC Jeep CJ 7 Renegade**
offen, 4. 1. 84, silbermet., 2996 km, Servol., Seilwinde, 10"-Reifen, 5-Gang-Getr., Erstbes., unfallfrei, DM 31 500,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Merc.-Benz Gebrauchtwagen-Center
Holzhauser Str. 14
1000 Berlin 45
Tel. 0 30 / 43 20 41

### Celle

**Merc. 380 SE**
5/84, silberblau, ABS, Klima, Fensterh., Radio-Stereo, reichh. Ausstg., 3000 km, DM 71 800,– inkl. MwSt.
**BMW 320 i**
EZ 2/84, 4tür., grünmet., SD, 5gang, DM 24 000,– inkl. MwSt.
Albert Märdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel.: 0 51 41 / 8 10 11

### Düsseldorf

**Jaguar XJ S HE**
8. 12. 82, blaumet., Leder beige, Radio-Cass., 38 700 km, 1. Hd., DM 51 000,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11/4 40 13 75 - 3 78

### Essen

**Geschäftsfahrzeuge**
**Merc. 280 E**
7/84, champagnermet., Leder schwarz, 5500 km, Klima, 5-Gang, SD, 2x el. Fensterh., 2x Sitzhzg., ZV u. v. m., DM 47 900,- inkl. MwSt., unser NP 53 231,-
**Merc. 200**
3/84, classicweiß, blaue Innenausstg., 4900 km, SD, Kopfst. hi., Radio-Cass., Spiegel re., DM 28 500,- inkl. MwSt., unser NP DM 30 997,-
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

### Grafing

**Merc. 280 SL**
EZ 8/83, 10 500 km, Fensterh. el., wd., LM-Felg., Radio-Cass., 5-Gang, DM 58 800.- im Auftrag
**Merc. 280 SE**
EZ 7/83, 14 500 km, ABS, Autom., SD, wd., met., DM 54 700.- im Auftrag
**Merc. 230 E**
EZ 7/83, 13 000 km, Autom., SD el., Radio-Cass. etc., Hagelschaden, DM 23 000,- im Auftrag
**Merc. 230 CE**
EZ 9/83, Radio-Cass., SD, ZV, ABS, Fensterh. el., DM 40 700,- im Auftrag
Auto Lentner KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Grafing: T.: 0 80 92 / 40 01
Wasserburg: 0 80 71 / 80 01
nach Geschäftsschl. 0 80 71 / 48 71

### Heilbronn

**Merc. 230 E**
EZ 81, große Ausstg., DM 21 000,- inkl. MwSt.
**Merc. 250**
EZ 80, 61 971 km, DM 14 300,- im Auftrag

**James Cook Wohnmobil**
auf 207 D, EZ 79, Kompl.-Ausstg., TÜV-neu, DM 27 500,- zzgl. MwSt.
Autohaus
R. Weilbacher GmbH
Daimler-Benz-Vertragspartner
Wimpfener Str. 122
7100 Heilbronn/Neckar
Tel. 0 71 31 / 2 12 11

### Hamburg

**2 × 380 SEC/500 SEC**
**5 × 500 SE/SEL**
**7 × 230 CE/280 CE**
**5 × 380 SE/SEL**
**16 × 280 SE**
**17 × 190/190 E/190 D**
**3 × Geländewagen**
**Jaguar 5,3 84**
insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz
Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

### Itzehoe

**Merc. 280 TE**
Jan. 82, 47 000 km, astralsi., Leder schwarz, SD, Autom., ABS, ZV, Klima, Fensterh. 4fach, Color, Scheinw.-Waschanl., LM, Radio-Cass., DM 47 500,– inkl. MwSt.
**Merc. 280 TE**
EZ 10/83, 31 000 km, aut. Getr., SD, MB-Tex, Color, ZV, Radio-Cass., AHK u.a.m., DM 38 500,– inkl. MwSt.
Autohalle Ohl KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Vossberg
2210 Itzehoe
Tel. 0 48 21 / 70 75

### Köln

**Ferrari 308 GT 4**
76, 45 000 km, DM 51 000,– im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus Porz
Frankfurter Str. 778
5000 Köln
Tel. 0 22 03 / 3 00 60

### Mainz

**Geländewagen Nissan Patrol Turbo Diesel**
EZ 12/83, 25 500 km, Diff.-Sp., Servol., Radio, AK 2400 kg, DM 27 930,- inkl. MwSt.
**Lancia HPE Coupé**
EZ 8/83, 28 600 km, DM 16 530,- inkl. MwSt.
**BMW 728 i**
EZ 8/82, 85 000 km, SD, Servol., Radio-Cass., LM-Felg., DM 22 800,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gewerbegebiet 4
6500 Mainz
Tel. 0 61 31 / 69 11

### Mülheim

**Vorführwagen Merc. 280 SE**
EZ 7/84, 11 000 km, astralsilber, Velours blau, Vollausstg., DM 63 900,- inkl. MwSt.
**Gebrauchtwagen Merc. 380 SE**
EZ 3/80, 1. Hd., 85 000 km, blaumet., Velours blau, Aluf., SD, ZV, Fensterh. 4fach, Radio-Cass., Hecklautspr., aut. Ant., Fanfare, Arml., DM 39 900,- inkl. MwSt.
**Merc. 280 E**
EZ 1/84, 21 000 km, astralsilber, Autom., SD, ZV, Aluf., aut. Ant., re. Spiegel, DM 37 900,- inkl. MwSt.
Gebr. Spicker Kraftfahrzeug KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Saalestr.
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08 / 5 80 02 - 28

### Münster

**Audi 80 GT Cp. 5 S**
2/82, 53 000 km, astralsilber, DM 16 800,– im Auftrag ohne MwSt.
**BMW 728 i**
1/83, 54 000 km, astralsilber, AT-Mot. 0 km, Autom., SSD, Aluf., ZV usw., DM 35 500,– inkl. MwSt.
**Toyota Landcruiser**
1/84, 10 000 km, braun, DM 21 800,–, im Auftrag ohne MwSt.
**Merc. 280 E**
2/84, 25 000 km, anthrazitmet., Autom., ABS, Klima, Aluf., wd. Glas usw., DM 46 000,– inkl. MwSt.
BERESA
Vertr. der Daimler-Benz AG
Meckmannweg 1
4400 Münster
Tel.: 02 51 / 7 00 02 91 + 2 90

### Reutlingen

**Merc. 280 SE**
EZ 4/82, 95 800 km, manganbraunmet., Stoff creme, Autom., Klima, ABS, SD el., Standhz., Radio-Cass., Ant. aut., DM 42 000,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
GWC Reutlingen/Pfullingen
Tel. 0 71 21 / 70 22 46

### Seesen

**Mercedes-Benz Vorführwagen 190**
Bj. 6/84, TÜV 6/87, 9800 km, Farbe: Altrot, Extras: Radio, Zentralverriegelung, Außenspiegel re., Servolenkung, Preis: 25 300,– inkl. MwSt.
**Mercedes-Benz Vorführwagen 200**
Bj. 6/84, TÜV 6/87, 8900 km, Farbe: Elbengrün, Extras: Sonderlackierung, Schiebedach mech., Zentralverriegelung, Cassettenradio, Antenne mech., Hecklautsprecher Stereo, Preis: 27 200,– inkl. MwSt.
**Mercedes-Benz Geländewagen 230 GE**
Vorführfahrzeug – offener Wagen, Bj. 5/84, TÜV 5/87, 7000 km, Farbe: Agavengrün, Extras: gehobene Ausstattung, Diff.-Sperren, Anhängevorrichtung, Drehzahlmesser, Preis: 40 500,– inkl. MwSt.
Willi Eckstein KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Frankfurter Str. 5
3370 Seesen/Harz
Ruf: 0 53 81 / 10 11

### Vechta

**Merc. 190 E**
Geschäftsw., EZ 9/84, lapisblaumet., el. SD, Autom., Servol., ZV, Color, Hecklautspr. Stereo, Radio-Cass., DM 36 990,– inkl. MwSt.
**Merc. 190 E**
Geschäftsw., EZ 8/84, anthrazitmet., Velour anthr., Autom., SD, Servol., Kopfst. im Fond, ZV, el. Ant., Arml. vorn, Radio-Cass., Hecklautspr., 195/70 VR 16 auf AMG-Felg. 6½ J × 16 H, Fahrz. tiefer gelegt usw., DM 44 880,– inkl. MwSt.
**Merc. 280 SE**
EZ 3/81, hansablau, el. SD, Autom., ZV, Color, Radio-Cass., el. Ant., Außensp. re., el. Fensterh. vorn, 4fach neu bereift usw., DM 38 120,– inkl. MwSt.
**Merc. 240 D**
Geschäftsw., EZ 3/83, classicw., SD, Autom., ZV, Color, Außensp. re., Radio, DM 32 750,– inkl. MwSt.
**Merc. 240 TD**
EZ 4/81, classicweiß, SD, Autom., Servol., Kopfst. im Fond, get. Sitzbank, MB-Texp., ohne Dachreeling, DM 20 990,– inkl. MwSt.
**Merc. 200**
Geschäftsw., EZ 5/84, braun, ZV, Radio-Cass., Außensp. re., DM 28 250,– inkl. MwSt.
**Range Rover**
EZ 12/83, grünmet., 22 218 km, Autom., AHK, Diff.-Sp. ZV, Color, Standhzg., Radio-Cass.-Stereo usw., DM 40 520,– inkl. MwSt.
**BMW Alpina B6**
EZ 10/82, dunkelblau, 64 551 km, 5-Gang, Color, Front- u. Heckspoiler, el. Recaro m. Sitzhzg., SD, Überrollbügel, Kenwood-Radio-Antl. mit Verstärker u. div. Lautspr., Aluf. usw., DM 37 500,– inkl. MwSt.
**VW Golf Cabrio GLS**
EZ 7/81, braunmet., 54 168 km, 5-Gang, Außensp. re., MB-Tex, DM 15 650,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-Friedrich-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel.: 0 44 41 / 1 22 57 + 0 42 43 / 88 34 H. Wilkens

### Wuppertal

**Porsche 911 SC**
EZ 2/83, 69 000 km, dunkelgrünmet., Leder, Klima, Color, Radio Heidelberg Elec., Fensterh. el., 2. Außensp. el., DM 52 900,– inkl. MwSt.
**Merc. 500 SE**
EZ 83, 50 000 km, zypressengrünmet., ABS, Klima, Fahrersi. el., Radio-Cass., Aluf., DM 61 560,– inkl. MwSt.
**Merc. 280 SE**
85 000 km, anthrazitmet., Velour grau, ABS, Aluf., Radio-Cass., Handschltg., DM 38 500,– inkl. MwSt.
**Merc. 280 SLC**
EZ 78, 64 000 km, Klima, Color, Aluf., DM 28 800,– im Auftrag.
Daimler-Benz AG NL
Verkaufshaus Varresbecker Str./Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 14 30 - 32

## Mercedes-Benz Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

**LKW**
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

### Heilbronn

**Merc. 207 D**
Kasten, EZ 1/81
**Merc. 608 D**
Tiefkühlkoffer, EZ 3/81
**Merc. 608 D**
Kasten, Hochdach, EZ 2/81, Abm. 4,9 × 1,85 × 1,9
**Merc. LK 407 D**
Doppelkab., Kipp., EZ 9/81
**Merc. LK 608 D**
Kipper, EZ 3/80
**Merc. LPK 809**
Kipper, EZ 3/81
Autohaus
R. Weilbacher GmbH
Daimler-Benz Vertragspartner
Wimpfener Str. 122
7100 Heilbronn/Neckar
Tel.: 0 71 31 / 2 12 11

### Köln-Frechen

**Iveco-Magirus Kipper 256 M 26 FK/6x4**
EZ 4/83, 40 000 km
Daimler-Benz AG
NL Frechen
Alfred-Nobel-Str. 11–15
Tel. 0 22 34/513-554 + 546

---

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

**Daimler-Benz AG**
**Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung**
**Postfach 202**
**7000 Stuttgart 60**
**Telefon (07 11) 17-9 11 65**

## Lieferbereit ● Lieferbereit ● Lieferbereit ● Lieferbereit

**Direktionswagen der Adam Opel AG exklusiv im Autohaus**
**MAASSEN**
Vertragshändler der ADAM OPEL AG
**Der Weg nach Straelen lohnt sich**
**OPEL-Wagen der EXTRAKLASSE** sofort bei uns lieferbar!
**Direktionswagen!** Mit einer exklusiven Ausstattung, die keine Wünsche offen lassen. An diesen günstigen Angeboten sollten Sie sich orientieren!

Senator CD/GSE · Unser Preis: 45 500,– DM
Senator CD/GSE · Unser Preis: 48 500,– DM
Senator CD/GSE · Unser Preis: 45 800,– DM
Senator 2,5 E · Unser Preis: 38 500,– DM
Senator 2,5 E · Unser Preis: 35 300,– DM
Monza 2,5 E · Unser Preis: 32 900,– DM
Senator 3,0 E · Unser Preis: 36 500,– DM
Rekord Diesel · Unser Preis: 20 900,– DM
Rekord Diesel · Unser Preis: 21 900,– DM
Senator 3,0 E · Unser Preis: 37 900,– DM
Senator 3,0 E · Unser Preis: 31 600,– DM
Senator 2,5 E · Unser Preis: 32 800,– DM
Monza 3,0 E · Unser Preis: 38 800,– DM
Monza 3,0 E · Unser Preis: 39 800,– DM
Monza GSE · Unser Preis: 45 500,– DM
Rekord 2,0 E · Unser Preis: 22 500,– DM
Rekord 2,0 E · Unser Preis: 21 900,– DM
Rekord 2,0 E · Unser Preis: 20 900,– DM
Rekord Caravan 2,0 S · Unser Preis: 22 500,– DM

## Lieferbereit ● Lieferbereit ● Lieferbereit ● Lieferbereit

**Audi Coupé GT, 5 Zyl. E**
130 PS, 1. Hand, Radio, CR, Hubdach, Color-Glas, Top-Zustand, DM 24 300.–
**Audi 100 CS, 5 Zyl. E**
136 PS, Chefwagen, Radio CR, Schiebedach, sportive Ausstattung, DM 32 500.–
**Audi 200 Turbo Autom.**
182 PS, Leasingfahrzeug, Radio CR, elektr. Schiebedach, Komplettausstattung, DM 39 750.–
Alle Fahrzeuge mit Jahresgarantie – Alle Fahrzeuge werden frei Haus angeliefert – Alle Fahrzeuge sind unfallfrei und inkl. MwSt.
Ihren Gebrauchtwagen nehmen wir selbstverständlich in Zahlung.
V.A.G ALBER KG
Stockach, Tel. 0 77 71/20 22
nach Geschäftsschluß
0 77 71/52 50 od. 0 77 71/47 66

---

**Audi 5000 S USA-Mod.**
**Audi Quattro USA-Mod.**
Ausstg. noch wählbar, ab Febr. 85 m. Nachl. lieferb.
Tel. 07 11 / 53 41 59 - Händler

---

**Volante Cabriolet**
Autom., Mod. 80, 70 000 km, dunkelblaumet., Leder magnolia, FP 120 000,– v. Privat.
Tel. 09 11 / 57 47 68

---

**Porsche 928 S**
rauchquarzmet., Led. schwarz, Ausstg.: 249, 261, 650, 395, 415, 539, DM 101 000,– inkl. MwSt. abzgl. 3%.
**3x BMW 745 i**
Executiv, Vollausstg., bahamabeige, Led. Buffalo-Nutria, burgundrot/Led. Buffalo-anthr., graph. Buffalo anthr., DM 95 000,– inkl. ./. 10%.
Tel. 0 22 38 / 5 61 56 – Händler

---

**BMW 745 i**
Bj. 3/83, dkl.-blau, Led. hellbeige, Exklusivausstg., 73 000 km, Preis VB 41 000,-.
Tel. ab Mo. 0 84 62 / 12 88 od. 15 88

---

**BMW 745 i**
Executiv, Ausstg. noch frei, ab Jan. 85, m. Nachl. lieferb.
Tel. 07 11 / 53 41 59 – Händler

---

**BMW 635 CSi**
broncitbeige/Leder buffalo, und schwarz, Leder schwarz, Vollausstattung, unter Listenpreis, Export DM 89 000,-, Inland DM 101 000,–
AHG, 0 69 / 39 20 51

---

**BMW 633 CSi / 78**
Autom., Klima, im Auftrag, DM 15 800,-
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 20 22 + 77 30 40

---

**BMW 323i**
Mod. 84, 4türig, graphitmet., Vollausstg., autom. Getriebe, DM 36 500,–.
SÜDBECK-AUTO-SERVICE
Tel. 0 44 41 / 20 52

---

**BMW 528 i**
EZ 11/82, 59 000 km, a. Extras außer Klima, VB 26 000,- inkl. MwSt.
Tel. ab Mo. 05 41 / 2 33 80

---

**BMW M 635 CSi**
weiß, Leder schwarz, neu sofort lieferbar.
Tel. 0 61 09 / 2 33 08 od. 0 55 42 / 5 06 62

---

**BMW M 635 CSi, neu**
zu verkaufen.
Tel. 0 62 02 / 7 70 07

---

**BMW M 635 neu**
schwarz, Leder schwarz, Klima, SSD, ABS, TRX, usw., DM 92 000,– für Export.
Hennige Automobile, Frankfurt
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

---

**US-Modell BMW 735i**
Klima, Autom., US-$ 9000,-
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hemstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/42 64, Tx 8 579 255

---

**323 i**
schwarz, 11/83, Leder, Klima, Stereo, Color, SSD, BBS, P 7, zu verkaufen.
Tel. 0 42 42 / 21 36 od. 04 21 / 1 86 47

---

**BMW M 635 CSi**
Bj. 84, schwarz, Led. schw., Komplettausstg., DM 95 000,- inkl. MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74
Telex 482 975

---

**BMW 525 i**
Bj. 6/83, Servolenkung, 5-Gang, Colorglas, Radio-Stereo-Cassette, Front- u. Heckspoiler, Alufelgen, blaumetallic, nur 14 000 km, neuwertig, DM 27 800,- im Kundenauftrag.
R. & S. Autohaus
Krefelder Straße 240
4050 Mönchengladbach 1
Tel. 0 21 61 / 6 06 11, Tx. 8 52 114

---

**BMW M 635 CSi**
Neuwagen, schwarz/schwarz, alle Extras, mit Nachlaß abzugeben.
Fritz-Automobile, Maintal
Tel. 0 61 09 / 6 10 71

---

**BMW 735 i**
zypr.-grünmet., SD, ZV, Color, Wi.-Wa., Vel., Bj. 11/78, VB: 17 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 21 96 / 37 67

---

**BMW 320 A**
Bj. 79, orig. 49 000 km, met., Color, Servo usw., Topzust., DM 8000,– VB.
Tel. 0 60 74 / 9 81 70

---

**BMW 635 CSi**
Mod. 84, 1. Hd., 18 000 km, anthr.-met., ABS, Klima, Autom. m. wählb. Fahrprogramm, TRX-Reifen, 4x el. FH, ZV, RC, Color, 2x el. Außensp., Vel.-Sportsitze, 59 800,– inkl.
Autohaus Schmitz
Telefon 0 69 / 86 12 08

## LAMBORGHINI

**Lamborghini Countach S 5.0**
300 km/h, EZ 9/83, 5000 km, 1. Hd., unfallfrei, rot, schw. Volleder, Flügel, wie neu, Export DM 130 000,- VB.
Ang. u. N 10 278 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## VERKAUF

## ALFA ROMEO

**Alfa Romeo Spider 2000**
Neuwag., unverbindl. Neupreisempf. 31 500,–, jetzt DM 21 500,– inkl.
T. 02 31/25 91 01 Sa. + So., Händler

## AUDI

**Audi 100 CD Turbo Diesel**
6 Wo. alt, met., Color, Led., Klimaanl., alle erdenkl. Extr., unverbindliche Preisempfehlung 48 200,-, wegen Sterbefall nur DM 34 900,-
Tel. 02 11 / 48 78 14 oder 48 78 21 – Firma Walther

# AUTOMARKT

## FERRARI

**Ferrari Mondial**
Bj. 81, sehr gepfl. Garagenw., unfallfr., techn. u. opt. guter Zust., VP 59 500,-. Finanz. mögl.
**Autohaus Berke, Hollestr. 40**
**4600 Dortmund 1**
**Tel. 02 31 / 16 10 74**

**FERRARI**
Ferrari-Ankauf
**Zender-Exklusiv-Auto**
**Florinstr./Industriegebiet**
**5403 Mülheim-Kärlich**
**Tel. 02 61 / 2 30 20**

**Ferrari GTBi 308**
8000 km, wie neu, zu verk.
**Tel. 0 62 02 / 7 70 07**

**Ferrari 400 i, neu**
5-G., 2× Klima, blaumet., Led. beige, DM 154 000,–.
**Tel. 0 62 21 / 4 60 44. Firma**
**Tx. 4 61 626**

**Ferrari**
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
**Zender GmbH**
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

**308 GTSi**
EZ 4/84, DM 107 000,– inkl. MwSt.
**512 BBi**
neu, DM 191 000,– inkl. MwSt.
**Telefon 07 11 / 85 07 07**
**Telex 7 256 679**
**Fiebiger + Wutzer**

## GELÄNDEWAGEN

**Jeep CJ 7 V 8**
Autom., m. viel Zubeh., DM 16 500,– inkl. MwSt.
**Tel. 0 62 65 / 4 40**

AUTO **Kugel** GMBH ☎ (0 65 01) 20 65 D-5503 Konz, Tx. 4 72 719
**GELÄNDEWAGEN-IMPORTE**
Range Rover, 2tür., 5gang, Mod. 85, 40 400 – Range Rover, 4tür., 5gang, Mod. 85, 46 200 – Range Rover, 4tür., Aut., Mod. 85, 49 900 – Range Rover Vouge, 4tür., 5gang, Mod. 85, 52 600 – Range Rover Vouge, 4tür., Aut., Mod. 85, 55 900 – Landrover 90 ab 29 350 – Landrover 110 ab 33 500 – Toyota Hilux 20 300 – Toyota Hilux Doppelkabine Diesel 29 700 – Toyota hj45 lang, Diesel, 29 700 – Toyota hj60 Station Wagon, Diesel, Sperre, Zentralverriegelung, 37 900.
Alle Preise Endpreise in DM – Gesamtkatalog mit Off-Road-Zubehörprogramm gratis.

**Suzuki SJ 410 de Luxe**
6/84, schwarz/Verdeck weiß, 3700 km, m. vielen Extras, 5 superbreite Wolfrace-Breitreif., Rammschutz, 2 Halogenlampen, 2 Nebelscheinw., Alutrittbrett beidseitig, Mittelarmkonsole u. Koffer, Preis VB.
**Tel. 02 11 / 38 38 04**

**Range-Rover-Neuwagen**
günstig, sof. ab Lager lieferbar.
**Huscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44**

## JAGUAR

AUTO **Kugel** GMBH ☎ (0 65 01) 20 65 D-5503 Konz Tx 472 719
**Jaguar-Neufahrzeuge**
XJ 4.2 + XJ 5.3 HE Sov. aus Vorbest. sofort oder kurzfristig preisgünstig lieferbar.
Tuning - Veredlungs-Meisterbetrieb - Leasing

**Jaguar Daimler MK 2 250 V8**
1. Hd.!!, schwarz, rotes Leder, hervorr. Originalzust., Motor u. Getriebe neu, DM 25 800,-.
**0 40 / 45 85 00 od. 86 25 45**

**Jaguar XJ 4,2**
Bj. 6/84, 22 000 km, anthr.-met., Color, Klima, led. beige, LM, Sperre, RC, wie neu, NP 66 000,-, VK DM 46 000,- inkl. MwSt.
**Tel. 0 61 21 / 52 50 31 od. 56 08 28**

**Jaguar XJ 5,3 (He), Mod. 83**
*dunkelblau, erst 20 000 km, Top-Zustand, DM 49 900,-*
**autohaus-süd gmbh, Bochumer Str. 103, 435 Recklinghausen, Tel. 0 23 61/70 04, Telex 8 29 957**

**Jaguar E Coupé, Serie I**
TÜV 2 J., sehr gut. Zust., 2. Motor, DM 26 900,–.
**Renault Diedrichs**
**Telefon 02 01 / 2 18 31**

**Jaguar-Neuwagen**
*günstig, sofort ab Lager lieferbar.*
**Huscher-Impex, Tel. 0 21 01 / 6 95 44**

**Daimler Vanden Plas 4,2 Serie II**
neuw. Zustand, DM 17 900,–
**C. F. Mirbach**
**Exklusive Automobile**
**Tel. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154**

**Jaguar XJ 12 HE**
3/83, unfallfr., 1. Hd., 11 500 km, Arden-Kompl.-Umbau, NP 92 000,–, DM 61 000,– + MwSt., Pkw bis 30 000,– wird evtl. in Zahlung genommen.
**Tel. 0 23 71 / 2 33 77**

## MERCEDES

**Autohaus Saturski**
bietet an:
**Merc. 600 Pullman**
75, orig. 15 000 km. Fahrz. befindet sich in neuw. Zustand, DM 350 000.–
**Merc. 280 SEL, neu**
schwarz, alle Extr., DM 75 000,–
**Merc. 280 S**
silbermet., 5000 km, alle Extr., DM 56 000.–
**Merc. 190 E 2,3 – 16**
blauschwarz, fabrikneu, DM 65 000,–
**Merc. 190 E AMG**
3000 km, alle Extr., DM 55 000.–
**Mainzer Landstr. 272**
**6000 Frankfurt**
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

**DB 500 SE**
EZ 12/82, 30 000 km, silberdistelmet., Schiebed., Antenne autom., Spiegel re., Anhängerk., Radio-Cass., Hecklautspr., Sitzheiz. Fahrers., Mittelarml., Ausstiegsl., DM 62 900,- inkl. MwSt.
**DB 500 SE**
EZ 7/82, 28 000 km, silberdistelmet., Radio, Antenne autom., Schiebed., ABS, Spiegel re., Anhängerkuppl., wärmed. Glas, Hecklautspr., Sitzheiz. li. u. re., DM 63 400,- inkl. MwSt.
**Frido Anders GmbH u. Co. KG**
**Oldenstädter Str. 68**
**3110 Uelzen 1**
**Tel. 05 81 / 1 70 31**

Zu verkaufen
Daimler Benz 600, Bauj. 1972
Daimler Benz 380 SL, Bauj. 1984
Porsche 928 S, Bauj. 1983
**Exclusives Autodesign**
Kronenstr. 28, 7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 2 20 10 69, Tx. 7 22 090

**Mercedes 280 E**
EZ Nov. 78, 72 000 km, gelb, Autom., Radio, blaues Lederpol., immer erste Hand, bestens gepfl.
**Walsrode, Großer Graben 16**
**T. 05161/7 18 30, priv. 05161/37 23**
*Preis VS*

**380 SE Autom.**
Bauj. 80, 1. Hd., champagnermet., AMG-Fahrwerk, Color, Klima, Velours, Anhängevorr., Alufelgen, DM 39 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
**Minrath Automobile**
**Prinzenstraße 6–7**
**4132 Kamp-Lintfort**
**Tel. 0 28 42 / 18 93**

**Mercedes**
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
**Zender Exklusiv-Auto**
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

**Mercedes-Jahreswagen**
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
**Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56**

**500 SEC**
Fabrikneu, classicweiß, Leder schwarz, Vollausstg.
**Firma, Tel. 0 81 41 / 2 66 22 od. 0 89 / 33 63 59**

**Traum 190 E**
nur Überführungs-km, anthrazitgraumet., Leder schwarz, m. allen lieferb. Extras, tiefer gelegt, m. Breitreifen, Heck-, Front- u. Seitenspoiler, Chrom- u. Plastikteile in Wagenfarbe lackiert, VB 69 000,- inkl. MwSt.
**Firma, 0 81 41 / 2 66 22 od. 0 89 / 33 63 59**

**280 SE**
Bj. 8/82, 52 000 km, Extras, VB: 38 000,- DM
**Telefon 0 23 03 / 42 84**

**280 SE**
12 Mon., silberdistel, SD, Autom., Color, Klima, ABS, el. Sitzverst., Vollstereo, 8 J 225 P 7 usw., 23 000 km, unverbindl. Preisempfehlung DM 77 000,-, jetzt DM 57 000,- inkl. MwSt.
**Tel. 0 22 52 / 72 93, Geschäftszeit**

**500 SEL, neu**
11/84, nauticblau, Led. blau, Vollausstg., NP 110 000,- inkl.
**Telefon 0 23 64 / 63 64**

**DB 230 TE Autom.**
EZ 12/82, 28 000 km, SD, Aluf., Stereo, ZV, 29 800,– inkl. MwSt.
**V. A. G Reinhardt oHG**
**4030 Ratingen, Stadion Ring 4**
**Tel. 0 21 02 / 2 29 66**

**500 SEC Coupé**
Bj. 3/84, 5000 km, anthrazitmet., Leder grau, a. Extras, DM 110 000,– Exportpreis.
**Export E. Schröder**
**Lange Reihe 1, Hamburg 1**
**Tel. 0 40 / 24 79 95**

**Mercedes 600**
Bj. 70, dunkelblau, Velours grau, Klima, SD, sehr guter Zustand, unfallfrei, DM 97 000,–, hosa-Automobile, 08 71 / 2 10 31 – 60 61

**500 SEL**
Mod. 82, lapis, Velour blau, Klima, ABS, Aluf., Airbag, Color, Radio, usw., nur für Export, DM 59 000,–
**Hennige Automobile, Frankfurt**
**Tel. 0 69 / 7 38 00 68**

**DB 380 SEL**
735/215, 11/83, s. gut. Ausstg.
**DB 500 SEC**
737/952, 3/83
**Tel. 0 69 / 68 63 76, FS 4 13 750**

**450 SE**
77, div. Ausstg. 18 000 DM
**350 SE**
77, div. Ausstg. 15 000 DM
**280 E**
77, div. Ausstg. 9 000 DM
**240 D, 300 D, 190 D, 190 E, ab Lager lieferbar.**
**VN-Automobile,**
**Brabanter Str. 150,**
**4060 Viersen, T.: 0 21 62 / 4 06 71**
**Telex: 8 518 736**

**240 D (123 D)**
EZ 1/80, 82 000 km, AHK, Servo, Radio, Langstr.-F., DM 17 000,-.
n. 18 Uhr + Sa. + So. 0 71 81 / 7 65 68

**Mercedes 500 SL**
Bj. 9/82, lapisblaumetallic, kompl. Lorinserumbau, ABS, Stereo-Cass. u.v.a. Zub., Recaro-Sportsitze, Armaturen, kompl. Heck in echtem Leder ausgeschlagen, Gesamtlaufzeit 36 000 km, Motor fabrikneu mit 1500 km, DM 105 000,- (Leasing mtl. ab DM 2300,-, Laufzeit 36 Monate)
**autohaus-süd gmbh, Bochumer Str. 103, 435 Recklinghausen, Tel. 0 23 61/70 04, Telex 8 29 957**

**280 SE**
Autom., 11/80, 63 000 km, DM 30 800,-
**Auto Müller, Tel. 0 23 51 / 2 47 53**

**450 SL**
petrol/creme, div. Extras, 34 900,-
**Auto Lösecke**
**Tel.: 02 03 / 49 07 39 od. 0 21 34 / 5 45 65**

**Mercedes 280 SE**
3/84, 11 000 km, unfallfrei, Autom., el. Schiebed., LM-Felgen, Radio Mexico, Wurzelholz, mitternachtblau, DM 53 500,- inkl. MwSt.
**Tel. 0 21 22 / 59 14 33**

**500 SEL**
**dunkelblau, Leder grau, Mod. 85.**
**Tel. 0 61 51 / 14 77 93**

**Merc. 280 SL**
Bj. 81, rot, Autom., el. FH, 7" m. P 7, Radio, el. Antenne, Radchrom, optisch wie 500 SL, Color usw., 49 900 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
**280 SL**
Bj. 12/83, LM 7 J (Breitreif.) RC, Radchrom, 5-G., graumet., 59 900 DM
**190 E**
Bj. 83, 19 000 km, Autom., ABS, ZV, RC, Color usw., 31 900 DM.
**Delta-Motors**
**Tel. 06 81 / 3 40 84 od. 81 22 11**
**Tx. 421 282 demo d**

**500 SL**
Bj. 83, 15 000 km, viel Zubeh., 79 000 DM im Kundenauftrag ohne MwSt.
**Auto Welland**
**T.: 0 69 / 73 10 98, Tx.: 4 189 061**

**350 SLC**
79, 124 000 km, met., Klima, Autom., Velours, Zubehör, DM 35900,–, im Auftrag.
**500 SE**
4/82, 65000 km, met., Velours, Klimaaut., SD, Airbag, weit. Zubehör, scheckheftgepfl., DM 68000,– inkl. MwSt.
**Tel. 0 61 03 / 8 67 33, Kfz-Handel**

**380 SE**
5/84, 7500 km, anthr.-met., Velours grau, Vollausstg. u. Tel. B 1 u. Eurofunk, NP über 93000,– für DM 78000,– inkl. MwSt. von Privat zu verkaufen.
**Tel. 02 21 / 8 90 13 38**

**500 SL**
AMG, Bj. 84, lapisblaumet., Recarosi., Led. blau, alle Extr., DM 120 000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
**500 SE**
EZ 6/84, dkl.-blau, Vel. grau, Klima, SD, ABS, Color, Radio-Cass. usw., DM 85 000,- inkl. MwSt.
**280 SE**
EZ 4/84, lapisblaumet., Led. grau, Klimaautom., SD, Color etc., DM 63 000,- inkl. MwSt.
**HM-Automobile**
**T. 06 41 / 6 18 74, Tx. 482 975**

**380 SEL**
Mod. 84, silber, Led. schwarz, 1. Hd., Klimaaut., SD, Vollausstg., Autotel. B 2, DM 79 000,- mit Telefon.
**Tel. 0 61 72 / 45 82 24 od. 04 21 / 8 83 00 – Händler**

**500 SE**
*8/83, 1. Hd., silberbl., Vel. blau,* ESSD, Klimaaut., ABS, ZV, re. Sp., Arml., Ausgleichsgetr., DM 69 500,-.
**Tel. 0 61 72 / 45 82 24 oder 04 21 / 8 83 00 – Händler**

**450 SLC**
Arztfahrzeug, milan, Extras, Bj. 78, sehr gepfl. Fahrzeug, 39 500,-
**Auto Lösecke**
**Tel.: 02 03 / 49 07 39 od. 0 21 34 / 5 45 65**

**500 SE**
Jahreswagen, neuwertig, 32000 km, alle Extras, Airbag, Klima, ESD, ABS, Tempomat, Sitzheizung usw., DM 69900,– inkl.
**Tel. 0 22 04 / 5 23 50**

**500 SE**
2/83, silberdistel/Leder, grün, 48 000 km, Klima, SD, ABS, FH, VB 63 900,- inkl. MwSt.
**Tel. 02 11 / 6 79 97 87**
**Telex 8 588 276**

**Merc. 280 SE Cabriolet 3,5**
met.-champagner, schwarz Leder, Bj. 1971, 71 000 km, 1. Hd., DM 75 000,-
**Tel. 00 33-1-7 45 59 29**

**Mercedes 2x 500 SEC**
737/272, 904/278 sofort lieferbar, neu.
**Tel. 0 61 09 / 2 33 08 od. 0 55 42 / 5 06 62**

**2 500 SEC**
Bj. 83, Vollausstattung 172/427, 80 000,– netto.
**Firma Intercar Tel. Nr. 00 42 / 53 32 / 26 70**

**500 SEL**
Bj. 81, viele Extras, 1. Hand, unfallfrei, DM 56 800,– inkl. MwSt.
**Tel. 0 63 59 / 30 49**

**500 SEC**
Bj. 9/82, 35 000 km, AMG-Fahrwerk, silberdistel/Velour dattel, DM 76 000,- + MwSt.
**Tel.: 0 23 30 / 77 71 (He. Becker)**

**380 SE**
Bj. 1980, dkl.grün-met., 78 000 km, Velour, Klima, Color, ABS, Tempomat, 4x FH, 4 Kopfst., Radio-Cass., ZV, Alufelg., DM 41 000,- inkl.
**Tel. 02 31 / 25 89 19 od. 45 67 68**

**Mercedes 280 SL**
weiß, AMG-Ausführung, Bj. 1981, 30 000 km, div. Extras, wie neu, unfallfr., KP DM 53 000,-.
**T. 0 23 71 / 3 07 18, n. 19 Uhr**

**280 SL**
172/255, 84er Mod., 18 000 km, a. E., DM 74 500,- inkl. MwSt.
**Tel.: 0 61 98 / 18 85 + 1868**
**Telex: 4 10 957**

**500 SLC**
Bj. 10/78, Klima, alle Extras, silbermet., 39 000,- o. MwSt., v. Priv.
**Tel. 05 31 / 5 60 19**

**DB 200 J. W.**
orientrot, m. Extr., Preis VB.
**Tel. 0 70 24 / 33 76**

**Mercedes-Großauswahl**
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig.
**Autohaus Winter, 6740 Landau**
**Neustadter Str. 22, Tel. 0 63 41 / 8 62 20**
**Besichtigung: Montag–Samstag von 9–18 Uhr, Sonntag von 13–18 Uhr.**

**Merc. 300 SEL 3.5 L**
Bj. 1970, total restauriert (Gesamtkosten lt. Belegen DM 25 000,–) verk. geg. Gebot
**Tel. 0 21 73 / 1 22 22**

**380 SEC**
8/82, Kompl.-Ausstg., kein SD, 78 000 km, neuw. Zust., DM 69 500,- im Auftrag
**190 E**
11/83, schwarz, Leder schwarz, SD, Servol., ZV usw., 17 000 km, DM 33 500,- inkl. MwSt.
**Auto am Zoo GmbH**
**Ahnfeldstr. 3, 4 D'dorf**
**Tel. 02 11 / 63 36 37**

**500 SEL**
schwarz, Leder dattel, EZ 9/84, 3000 km, alle Extras, DM 110 000,– inkl. MwSt.
**Firma, Tel. 0 81 41 / 2 66 22 u. 0 89 / 33 63 59**

**Merc. 380 SE**
EZ 82, 73 000 km, Autom., silber, Leder, Alarmanl., v. Extr., VB 50 000 DM
**Tel. 0 41 86 / 83 33**

**DB 280 SE**
2/84, anthrazitmet., Leder, Klima, div. Extras, DM 62 700,– inkl.
**Bielefeld-Automobile**
**T. 0 42 21 / 6 77 77 od. 5 59 15**

**Mercedes-Neuwagen**
sofort für Export
**500 SEL**
mit s. vielen Extras, anthrazit, Leder schwarz
**500 SEL**
kompl. ausgest., schwarz, Leder schwarz, AMG-Look
**500 SEL**
weiß, Leder blau, kompl. ausgest.,
**500 SEL**
blaumet., Leder grau, a. Extras
**500 SEC**
blau, Leder grau, a. Extras
**380 SL**
weiß, Leder blau, a. Extras
***190 2,3 16 V***
schwarz, Leder, ABS, SSD, usw.
**Carrera Cabrio**
schwarz, Leder, Klima, P 7
**Carrera Cabrio**
creme, Leder, Klima, P 7
**Carrera Coupé**
3X schwarz, blau, weiß, alle kompl. ausgest.
**Ständige Ausstell. von ca. 30 Neufzg.**
Mainzer Landstr. 361–367
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Teletex (17) 6 997 123
**Hennige Automobile Frankfurt**

**450 SE**
Bj. 79, Vollautom., erstkl. Zust., TÜV 86, VB 23 000,–
**Tel. 0 21 34 / 6 93 01, Dw Mo.–Fr. ab 9 Uhr**

**500 SLC/81**
mangan-met., Velour creme, 1. Hd., Klima, ABS, Tempomat, el. SD, Color, Alu., el. Fensterh., UKW-Stereo, sehr gepfl., 62 000 DM Exportpreis
**Tel. 0 40 / 22 46 77 od. 4 10 48 97 Händl.**

**500 SL**
84, 30 000 km, Spitzenausstg., auch Leder + Klimaanl., Exportpreis: 82 281,–.
**King-Cars, Berlin**
**Telefon 0 30 / 2 13 10 02**

**500 SEC**
Liefertermin 8. 11. 84, 040, 275, 256, 404, 405, 410, 430, 440, 470, 504, 510, 531, 543, 581, 600, 611, 640, 673, 873, DM 105 000,- netto.
**500 SEL**
Liefertermin 14. 11. 84, 221, 222, 256, 404, 405, 410, 430, 440, 470, 504, 510, 531, 543, 570, 581, 590, 600, 611, 640, 731, 873, 904, 274, DM 96 000,- netto.
Ang. u. P 10 279 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**500 SEC 82**
*81 000 km, Vel., ABS, Klima, kein* SSD, Exportpreis 75 000 DM
**500 SEL 84**
30 000 km, Leder, ABS, Klima, kein SSD, Exportpreis 80 000 DM
**500 SLC 80**
41 000 km, Klima, Vel., ABS, SSD, Exportpreis 53 000 DM
**500 SE 80**
Klima, ABS, Vel., 41 500 DM (inkl.)
**Stemmer-Automobile**
**Telefon 0 25 01 / 60 07**

**500 SEC**
5/84, blau, Leder blau, Vollausst., DM 98 500,– inkl. MwSt.
**Tel. 02 03 / 40 13 86 Händler**

**500 SEC**
Aug. 83, 22 000 km, taubenblau, Leder, ABS, Klimaanl., Airb., SD, Alufelgen, z. verk.
Ang u. G 10 889 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**DB 380 SE**
EZ 5/80, lapisblau/Leder dattel, mit Klimaautomatik und anderen Extras
Export DM 37 000,-
Inland DM 42 000,-
**AHG 0 69 / 39 20 51**

**US-Modell**
**280 E**
Klima, SD, Autom., US-$ 6000,-
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

**500 SEC**
3/84, exklusiver Umbau Lorinser, weiß, Leder blau, 8500 km, DM 110 000,– inkl. MwSt.
**Tel. 02 03 / 40 13 86**

**JW 240 D**
surfblau, el. SD, Außenspiegel re. el., Radio + Cass., VB DM 24 000,– inkl. MwSt.
**Tel. 07 11 / 33 26 25**

**280 SLC**
EZ 5/76, 150 000 km, DM 22 900,–, Bestzustand.
**Tel. 0 23 35 / 7 22 27**

**Von Privat: 500 SEC**
**Bj. 83, mit vielen Extras, Preis VB.**
**Tel. 0 21 62 / 83 24**

**Mehrere neue u. gebrauchte Fahrz. für den Exp. abzug. Anfragen unter**
**Tel. 05 11 – 32 00 51**
**Tx. 9 23 258**

**450 SE**
12/78, met., Velour, Color, el. Fensterh., LM usw., 1. Hd., unfallfrei, Bestzust., DM 21 000,- inkl. MwSt.
**Kfz-Handel, 0 57 31/2 02 68 + 8 26 80**

**500 SEC**
9/83 (Mod. 84), 12 500 km, dunkelblaumet., tiefergel., ABS, Kli. usw., DM 108 000,– inkl. MwSt., *evtl. Inzn.*
**Autohaus Jankowski**
**Tel. 0 52 41 / 34 68 + 69 49**

**500 SE**
12/82, dunkelblau, Leder grau, Vollausstg., 37 000 km, DM 62 800,– inkl. MwSt.
**Autoboutique Essen**
**Tel. 02 01 / 74 20 22 + 77 33 40**

**3 × 190 E**
Schaltung + Autom., versch. Farben + Ausstg., ab DM 29 900,–
**Autoboutique Essen**
**Tel. 02 01 / 74 20 22 + 77 33 40**

**DB 500 SL**
EZ 5/83, 36 000 km, alle Extras, Fahrzeug wie neu
Export DM 82 500,-
Inland DM 94 000,-
**AHG 0 69 / 39 20 51**

**DB 280 SE AMG-Umbau**
Mod. 81, TÜV 86, 63 000 km, Breitreif. a. BBS-Felg., lapisblaumet., m. Silberstreifen, 4 Kopfst., ESSD, ZV, 2 Außensp., Vollstereo, Preis VB 38 000,-
**Tel. 0 27 62 / 27 03 - Händler**

**280 SL – 500 SL**
über 15 Stück
**Autopark Knöchel**
**Tel. 0 60 21/2 47 06, Tx. 1 188 952**

**Merc. 3,5 Cabrio**
Bj. 70, 1. Hd., alle Extras, Zust. wie neu, DM 85 000,–
**C. F. Mirbach**
**Exklusive Automobile**
**Telefon 0 40 / 45 87 89**
**Tx. 2 165 154**

**Merc. 300 SEL, 3,5**
1. Hd., erst 38 000 km, SD, ZV, Color, E.-Fenst., Autom., Servo, vollkommen original, 1. Lack, Zustand wie neu, DM 29 900,–
**C. F. Mirbach**
**Exklusive Automobile**
**Tel. 0 40 / 45 87 89**
**Tx. 2 165 154**

Mercedes aus den 70er Jahren wie z. Beispiel:
**280 SE Cabrio, 3,5**
**300 SEL, 3,5**
**280 SL Pagodendach**
**C. F. Mirbach**
**Exklusive Automobile**
**Tel. 0 40 / 45 87 89**
**Tx. 2 165 154**

**450 SEL – EZ 9/79**
anthrazitmet., Velour beige, 87 000 km, Lorinser-Umb. veredelt, tiefergel. Spoiler vorn, Seitenschweller, Lederlenkr., Armaturen, 260 km, ABS, Autom., Klima, el. SD, Tempomat, Becker Mexiko, Wi.-Wa., rechter Spiegel, BBS-Felgen, Pirelli P7 neu, Tinol-Unterbodenschutz, Colorglas, allerb. Zust., nur an Priv. ohne MwSt. Barpreis DM *34 500,–, keine Inzahlungnahme*
**Tel. 0 48 21 – 8 37 77**

**5 x 280 SL**
83–84, silber/MB Tex blau, lapis/MB-Tex grau, signalrot/MB-Tex schwarz, signalrot/Led. schwarz, alle Klima, Alu, el. Fenst., Radio-Cass. usw. 8000 – 10 000 km, ab 60 000,– Export. Preise nur für Export, Inlandverkauf zzgl. 14% MwSt. Auf Wunsch alle Fahrzeuge mit Meilentacho lieferbar. Shipping + Conversion-Service for buyers only.
**Autohaus Heck**
**Mannheimer Straße 40**
**6840 Lampertheim**
**Telefon 0 62 06 / 5 64 91**
**Telex 4 65 710**

**US-Modell**
**450 SE**
Klima, Leder, SD
US-$ 6000,-
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

**Mercedes-/Porsche-Export in die USA**
Beteiligen Sie sich am Aufbau eines Mercedes-/Porsche-Gebrauchtwagen-Vertriebs für die gesamte USA. Als Teilhaber erwerben Sie das Recht, Ihre Mercedes- und Porsche-Gebrauchtwagen zu Top-Preisen kontinuierlich an Ihre USA-Filiale abzugeben. Sie erschließen sich damit einen neuen Absatzmarkt in der größten Autofahrer-Nation der Welt. Bei Beteiligung ab Dollar 100 000,– erwerben Sie gleichzeitig das Recht für Daueraufenthaltsgenehmigung in den USA.
Geplant sind Niederlassungen in Florida, Texas, Kalifornien, Arizona, Denver und New York.
Nur ernstgemeinte Zuschriften unter Angabe der Investitionshöhe sind zu richten an:
Korrespondenz deutsch
**Baentsch, Nunn & Partners, Inc.**
**The Waterview Towers – 400 N Flagler Dr./Suite B.**
**West Palm Beach, Fl. 33 401**
**Tel. 0 01 (3 05) 8 32 63 34**
**Telex 8 07 228**

**Mercedes 280 S, SE, SEL – 380 SE, SEL – 500 SE, SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEC**
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing unbürokratisch, günstig, problemlose Abwicklung. Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
**Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103, 435 Recklinghausen**
**Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957**

**DB 280 SE Autom.**
EZ 9/82, 73 000 km, hellblaumet., Zentralverriegelung, el. SSD, Alufelgen, Stereo-Cass., für DM 39 500,- inkl. MwSt. zu verkaufen.
**P. Wiegers Automobile, Herford**
**Tel. 0 52 21 / 29 86**

**AMG 280 SE**
Bj. 84, dkl.-blau, Vel. blau, Klima, ABS, SD, 4 x el. Fenst., el. Sitz, Memory, Wurzelholz, Color, 4 Kopfst., Fahrwe. 7 cm tiefer, 7+8-J-Felg. m. 225/50-Reifen, 8800 km, Werksgarantie, DM 59 000,– Export, Inlandverkauf zzgl. 14% MwSt.
**Autohaus Heck**
**Mannheimer Straße 40**
**6840 Lampertheim**
**Telefon 0 62 06 / 5 64 91**
**Telex 4 65 710**

**500 SEL**
lieferbar 2. Dekade i. Nov., gegen Höchstgebot zu verk., sehr umfangr. Sonderausstg.
Zuschr. u. J 4787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**280 SE Autom.**
EZ 11/83, 11 500 km, met., Velours, ABS, e. SD, e. FH, Color, Vollstereo, LM etc., NP 67 000,-, VB 55 000,–.
**Tel. 07 11 / 38 70 91**

**Cheffahrzeug**
**500 SE**
EZ 8/82, 95 000 km, silber, el. SD, el. Fensterh., Aluf. u.v.m., DM 49 000,- + MwSt.
**Tel. 06 81 / 6 45 93 od. ab Mo. 06 31 / 7 00 22**

**DB 500 SE**
EZ 12/82, 30 000 km, silberdistelmet., Schiebed., Antenne autom., Spiegel re., Anhängerk., Radio-Cass., Hecklautspr., Sitzheiz. Fahrers., Mittelarml., Ausstiegsl., DM 62 900,- inkl. MwSt.
**DB 500 SE**
EZ 7/82, 28 000 km, silberdistelmet., Radio, Antenne autom., Schiebed., ABS., Spiegel re., Anhängerkuppl., wärmed. Glas, Hecklautspr., Sitzheiz. li. u. re., DM 63 400,- inkl. MwSt.
**Frido Anders GmbH u. Co. KG**
**Oldenstädter Str. 68**
**3110 Uelzen 1**
**Tel. 05 81 / 1 70 31**

**500 SEC**
Bj. 84, weiß, Leder, 15 000 km, *viele Extr., Frontsp. + Breitreif.*, nur DM 97 900,– inkl. MwSt.
**Firma Kamitz**
**Tel. 05 51 / 7 60 78 od. 6 17 02**

**Merc. 600**
Jahrg. 69, 1. Hd., Ia-Zust., silbermet., blaues Leder, Angebot unter:
**Tel. 0 58 42 / 8 90 u. 0 51 81 / 34 34 Sa. + So.**

**280 SL**
EZ 7/84, anthrazit, Leder schwarz, ABS u.v.m., unverbindliche Preisempfehlung 75 272,- DM inkl. MwSt. geg. Gebot.
**Tel. 06 81 / 6 45 93 od. ab Mo. 06 31 / 7 00 22**

# Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

### Aachen

**Vfw**
**BMW 528i Hartge H 5 S**
9/84, lapisblau, Color, SD, Fh. el., Kopfst. hinten, Radio-CR, Hartge-Umbau, mit Radsatz, 3000 km, DM 65 200,-




ein Geschäftszweig der KOHL automobile
**KOHL automobile**
**Neuenhofstr. 160**
**Eilendorf-Süd**
**5100 Aachen**
**Tel. (02 41) 52 10 05**

### Bochum

**BMW 735 i A**
arktisblaumet., Geschäftsleitungsfahrzeug, TRX-Bereif., 2. Sp. beheizt, Color grün, SSD, el. Fensterh. v., Stereo-Cass.-Radio u. v. mehr, 52 950,–
**BMW 735 i A**
bronzitmet., Geschäftsleitungsfahrzeug, TRX-Bereif., 2 Sp. beheizt, el. SSD, Geschwindigkeitsreg., Stereo-Cass., Radio u. v. mehr, 54 950,–
**745 i A**
achatmet., Bj. 7/83, 45 000 km, Color grün, el. Fh. v., Büffelleder, TRX-Bereif., el. Sitzverst. Fahrersitz, Klimaautom., Geschwindigkeitsreg., Stereo-Cass., Radio, u. v. mehr, 53 750.–
Automobile · Motorräder **Auto Wedel** BOCHUM, Herner Straße 221-223 ALPINA KRAUSER
**Tel. 02 34 / 54 70 30**

### Bocholt

**BMW 525 i**
EZ 6. 7. 83, 42 000 km, SD, TRX, usw., DM 29 900,– inkl. MwSt.
**Porsche 924 Turbo**
Bj. 79, AT-Mot., DM 17 900,– im Auftrag ohne MwSt.
**BMW 732 i A**
EZ 18. 2. 83, 49 000 km, ABS, SD, Stereo-Radio, DM 39 500,– inkl. MwSt.
**BMW 732 i A**
EZ 15. 3. 82, 55 000 km, SD, TRX, usw., *DM 29 000,–* inkl. MwSt.
**BMW 745 i A**
Executive, alle Extras, EZ 8. 2. 84, unverbindliche Preisempfehlung DM 99 400,–, jetzt 65 000,– inkl. MwSt.
**SCHMEINK + CO.**
**BMW-Vertragshändler**
**Franzstr. 62, 4260 Bocholt**
**Tel. 0 28 71 / 10 31**

### Bonn

**Alpina B 9**
1. Hd., Bj. 5/83, 30 000 km, weiß, ZV, Color, Radio-Cass., el. Fensterh. v. u. h., DM 48 000,- inkl. MwSt.
**BMW 318 i Cabrio**
zypressengrünmet., Aluf., 2. Hd., Bj. 7/81, DM 16 500,- im Auftrag ohne MwSt.
**VW Golf Cabrio**
1. Hd., Bj. 10/83, weiß, Aluf., Nebelscheinw., 12 000 km, DM 21 000,-, im Auftrag ohne MwSt.
**BMW-Niederlassung Bonn**
**Vorgebirgsstraße 95–96**
**5300 Bonn**
**Tel. 02 28 / 6 07–2 31 + 2 32**

### Cochem

**Dienstwagen**
**M 635 CSi**
silber, 103 000,-
**735 i A**
alpinw., 4/84, a. E. 59 900,-
**728 i A**
burgund, 3/84, 42 500,-
**518**
baltikblau, 7/84, 23 900,-
**525 eta**
silbergrau, 6/84, 33 800,-
**320 i / 4**
saphirblau, 6/84, 29 900,-
**928 S**
schw. Led. grau, a. E. 106 800,-
**500 SL**
rot, Led. dattel, 125 000,-
**J. Hautmann GmbH**
**Industriegebiet**
**5590 Cochem-Braunbeck**
**Tel. 0 26 71 / 84 87**
**FS 8 69 410**

### Breidenbach-Wolzhausen

**BMW 528 i**
polarismet., Front- u. Heckspoiler, ABS, Color, Stereoanl., SSD, Aluf. 225er Reifen, Verbreiterung, sportl. Fahrwerk, Bordcomputer, Sportlenkrad u. v. m., ca. 19 400 km, unverbindliche Preisempfehlung 51 200,–, jetzt nur 39 900,–.
**BMW 628 CS i Coupé**
polarismet., SSD, Autom., Color, Aluf., el. Fh. v. u. h., Sportlenkrad, Nebelscheinw., ca. 19 000 km, unverbindliche Preisempfehlung 66 000,–, jetzt nur 40 900,–.
**BMW Gebr. Sänger KG**
**Scheldelahnstr. 20**
**3565 Breidenbach-Wolzhausen**
**Tel. 0 64 65/8 67 u. 0 64 61/33 74**

### Buchen-Hettingen

**BMW 745 i A**
bahamabeige, EZ 11/82, Mod. 83, Vollausstg., 46 740,– inkl. MwSt.
**Autohaus Müller**
**BMW-Vertragshändler**
**Buchener Str. 28**
**6967 Buchen-Hettingen**
**Tel. 0 62 81 / 12 03**

### Dillenburg

**BMW Alpina B 7 Turbo Coupé**
EZ 4/84, 9 000 km, grünmet., Klimaanl., DM 93 500,– inkl. MwSt.
**Autohaus Bernhardt**
**BMW-Vertragshändler**
**Hauptstr. 142**
**6340 Dillenburg 2**
**Tel. 0 27 71 / 3 10 14 / 15**

### Duisburg

**BMW M 635 CSi**
EZ 7/84, 17 000 km, 1. Hd., unfallfr., achatmet., Leder perlbeige, Klima, SD, usw., 92 000,– inkl. MwSt.
**BMW 732 i**
EZ 81, 1. Hd., unfallfr., 85 000 km, pastellblau, SD, Radio, 23 500,– inkl. MwSt.
**Franz Feigl**
**Inh. Josef Austermann**
**BMW-Vertragshändler**
**Düsseldorfer Str. 100**
**4100 Duisburg**
**Tel. 02 03 / 2 22 78**
**+ 33 08 30 priv.**

### Elmshorn

**Merc. 280 E Autom.**
3/82, silbermet., 21 000 km, Color, Aluf., Veloursp., el. Radio-Antenne, DM 29 800,– inkl. MSt.
**BMW Köhler, Elmshorn/b. Hamburg**
**Tel. 0 41 21 / 7 20 11 werktags**

### Essen

**BMW 635 CSi**
Bj. 83, 21 000 km, alpinweiß, 5-Gang-Sportgetr., Sperre, Radio-Stereo, TRX, DM 54 900,– inkl. MwSt.
**BMW-Niederlassung Essen**
**Herkulesstraße**
**4300 Essen**
**Tel. 02 01 / 3 10 32 13**

### Eschweiler

**Porsche 911 SC**
Bj. 10/82, 54 000 km, rotmet., SD, Radio-Cass., Reif. hi. 225, vo. 205, Frontsp., el. FH, DM 47 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
**Mitsubishi L 300**
9-Sitzer, 23 000 km, Bj. 5/83, 11 000,– im Auftrag ohne MwSt.
**Heinz Prömper KG**
**BMW-Vertragshändler**
**Aachener Str. 2**
**5180 Eschweiler**
**Tel. 0 24 03 / 2 30 97 / 98**

### Heidelberg

**BMW 635 CSi A**
Bj. 3/83, 51 500 km, 1. Hd., arktisblaumet., el. SD, Leder, Sitzhzg., TRX, Radio-Cass., Color, 2. Spiegel, 52 800,– inkl. MwSt.
**Merc. 190 E „AMG"**
Vorführwg., n. nicht zugel., nachtblau, Leder m. Sportsitze, Bereif. 8×16 m. 205/55 u. 225/50×16, Sportauspuff-Fahrwerk, Kotflügelverbr., Schweller, Heckschürze, u. v. mehr, 52 500,– inkl. MwSt.
**Auto-Kocher**
**BMW-Vertragshändler**
**Am Taubenfeld 39**
**6900 Heidelberg**
**Tel. 0 62 21 / 83 50 20**

### Königswinter

**BMW 635 CSi**
Bj. 6/82, 60 000 km, met., Leder, el. SSD, ABS, Bordcomputer, Alpinafahrwerk, DM 45 000,– inkl. MwSt.
**Autohaus Hans Wagner**
**BMW-Vertragshändler**
**5330 Königswinter**
**Niederdollendorf**
**Tel. 0 22 23 / 2 20 65**

### Osnabrück

**BMW 732 i**
EZ 6/83, graphit, ABS, TRX, SD u. a., 8000 km, 42 900,–
**BMW 735 i**
EZ 83, opalgrün, TRX, SD, Becker-Mexico u. a., 13 000 km, 44 900,–
**Georg Hansmann**
**BMW-Vertragshändler**
**Pottgraben 10–12**
**45 Osnabrück**
**Tel. 05 41 / 2 72 62**



# AUTOMARKT

## MERCEDES

Folgende Neufahrzeuge vom Lager bzw. kurzfristig alle Fahrzeuge, Vollausstattung mit Klima, verfügbar:

**DB 500 SEL**
355/272
Export DM 100 000,-
Inland DM 114 000,-

**DB 500 SEL**
904/278
Export DM 99 000,-
Inland DM 113 000,-

**DB 500 SEL**
737/952 mit 487
Export DM 101 000,-
Inland DM 115 000,-

**DB 500 SEC**
172/271
Export DM 108 000,-
Inland DM 123 000,-

**DB 500 SEC**
199/278
Export DM 109 000,-
Inland DM 124 000,-

**DB 500 SL**
904/252
Export DM 104 000,-
Inland DM 118 560,-

**DB 380 SL**
172/271
Export DM 95 000,-
Inland DM 108 000,-

**DB 280 SL**
735/271
Export DM 78 000,-
Inland DM 89 000,-

**DB 280 SL**
480/274
Export DM 79 000,-
Inland DM 90 000,-

**DB 280 SL**
Vorführwagen, 932/155
Export DM 68 000,-
Inland DM 77 500,-

**DB 280 SEL**
172/972
Export DM 75 000,-
Inland DM 85 000,-

**DB 280 SEL**
904/272
Export DM 74 000,-
Inland DM 84 000,-
AHG 0 69 / 39 29 51




**BRABUS 190 E**
VFW, in div. Farben u. Ausstg., mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD usw. Orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7J15 u. 205/50 VR 15 P7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 260 km/h, Chrom schwarz matt, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten ab DM 39 950,– sofort lieferbar.

**500 SE, 500 SEL, 500 SEC**
Neu- u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.

**280 E, 280 SE, 380 SE**
z. T. kpl. Ausstg., 2 J. Garantie. Sonntag Besichtig. 10.00–18.00 Uhr. Kein Verkauf, keine Beratung. Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit.

Bitte BRABUS-Tuning-Katalog für das gesamte MERCEDES-Programm gegen DM 10,- Schutzgebühr anfordern.

AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44-8 u. 9 60 61
Telex 8 579 410 wibu d

**280 SL**
7/82, 1. Hd., rot, Radio, Alu, sehr gepfl., 50 000 DM inkl.
Tel. 0 58 85 / 76 75

**US-Modell 500 SE**
neu, dunkelblau, Led. grau, Vollausstg., US-$ 32 800,-
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

**500 SEL, Mod. 82**
Vollausstg. (außer SSD), Bestzust., 56 800,– inkl. MwSt.
**280 SE, Mod. 81**
Autom., Klima, ABS, etc., Bestzust., 30 900,– inkl. MwSt.
**280 S, Mod. 81**
Autom., Klima, ABS, etc., Bestzust., 30 900,– inkl. MwSt.
AKG, Tel. 0 63 95 / 73 26

**280 SE, Neuwagen**
silbermet., Vel. blau, Klima, Autom., el. SD, 4 x el. Fenst., Color, Alu etc., sof. Lieferb. DM 58 000,– Export, Inlandverkauf zzgl. 14% MwSt.
Autohaus Heck
Mannheimer Straße 40
6840 Lampertheim
Telefon 0 62 06 / 5 64 91
Telex 4 65 710

**280 SL**
Bj. 78, 1. Hd., weiß, Hardtop, u. Extras, 135 000 km.
**LPS 1113 B**
Sattelzugmasch., Bj. 72, 225 000 km, Radst. 3,60 m, Komplettpreis beide Fahrzeuge: 29 500 DM u. MwSt.
Tel. 0 26 32 / 4 50 62

**Autoboutique Hannover**
**500 SEC, 6/83**
zypressengrünmet., Vel., creme, 23 000 km, ABS, Airbag, SD, Rad/St./Cass., Mittelarml., WiWa, Alu, 79 500,– inkl. MwSt.
**280 SLC, 2/81**
1. Hd., zypressengrünmet., Vel., creme, SD, ABS, Autom., Tempomat, Color, ZV, Rad./St./Cass., Alu, DM 45 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
**280 S, 5/84**
weiß, 25 000 km, Vel., Schaltung, SD, Rad./St./Cass., Sitzhzg., Airbag, Arml., AHK, Alu, Front- u. SEC-Haube, 53 500,– inkl. MwSt.
**280 SL, 82, 1. Hd.**
48 000 km, silbermet., 5-Gang, Breitreif., Zender-Umbau, Rad./Ster./Cass., 55 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
**500 SEL, 10/82**
60 000 km, silbergrünemt., Vel. oliv, SD, ABS, Klimaautom., Hydro, Tempomat, WiWa, Col., Walnußholz, el. Sitze, v. + hi., Rad./Beck./Elektronik, DM 70 500,– inkl. MwSt.
**500 SE, 5/81, 1. Hd.**
silberbl.-met., Vel. bl., SD, ABS, el. FH/Sitze, Spiegel, Standhzg., Klima, orth. Sitze, Alu, 53 500,– inkl. MwSt.
**280 SE, 6/82**
weiß, Stoff creme, 62 000 km, ZV, SD, Autom., WiWa, el. FH 4×, Alu, Rad./Bamberg, 2. Spiegel, Arml., Kopfst., Color, 43 500,– inkl. MwSt.
**280 SE, 1/83**
silbergrünmet., Vel., oliv, 50 000 km, ABS, SD, Color, Autom., Tempomat, el. FH, Alu, Rad./Stereo/Cass., DM 49 500,– inkl. MwSt.
**Ascona Cabr.**
fabrikneu, Keinath-Umbau C3, 90 PS, rotmet., Led. weiß, Autom., Sportlenkrad, tiefergel., 185er Reif., Rad./St./Cass., 4 Lautspr., Nebell., el. FH, (unverbindl. Preisempfehlung 57 500,-) 46 500,- inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 43 auch Sa.+So.

## OLDTIMER

**Merc. 300 SEL 3,5 L**
Bj. 1970, total restauriert (Gesamtkosten lt. Belegen DM 25 000,-), verk. gegen Gebot
Tel. 0 21 73 / 1 22 22

## OPEL

**Dienstwagen Senator 3.0 E**
180 PS, Bj. 4/84, 14 000 km, Automatik, C-Ausstattung, SSD und weiteres Zubehör, DM 35 900,-
**Dienstwagen Senator 2.0 E**
Bj. 84, 8000 km, 5-Gang-Getriebe, SSD und weiteres Zubehör, DM 28 900,-
**Senator 3.0 E**
Bj. 11/83, 18 000 km, C-Ausstattung, Automat., SSD u. weit. Zubeh., DM 31 900,-
Eintausch und Finanzierung möglich.
OPEL FRANKEN
DU-NEUMÜHL, T. 02 03 / 58 30 01

Jetzt lieferbar
Modelljahr 1985
**Senator u. Monza C+CD Ausführung**
Leasing · Finanzierung · Inzahlungnahme möglich
OPEL IN LANGENHAGEN Autohaus Ohle
Tel. 0511 / 73 80 36 (H. Krämer)

## PORSCHE

**911 SC**
Mod. 83, 1. Hd., blaumet., Volled. schwarz, ESSD, Klima, Color, Sp. re., Fuchs, Radio-Cass., DM 55 000,-.
Tel. 0 61 72 / 45 82 24 oder 04 21 / 8 83 00 – Händler

**Porsche 928 S**
EZ 9/84, 2000 km, m. allen Extr., ggf. Tel. mit 7% Nachl. v. NP abzugeben.
Tel. Sa/So. 02 01 / 48 42 55
Mo.–Fr. 02 01 / 23 35 66

**Porsche 944, Neuw.**
Vollausstg., LP: 53 000 DM jetzt 48 000 DM, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Auto Weiland
T.: 0 69 / 73 10 99, Tx. 4 189 081

**Porsche 944, neu, Mod. 85**
sof. lieferb., schwarz/Led. schw., alle Extras, DM 59 850,– (3% unter Listenpreis).
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Firma

**Porsche Carrera Targa**
11/83, rubinrotmet., Bilstein-Fahrw., 7+8" Fuchsfelg., 2. Außensp., Heckwi., Color, Stereo-E-Ant., Neuzustand, DM 62 500,-
**Porsche 928 S**
4/83, 45 000 km, rauchquarzmet., Led. braun, Autom., Color, P7, Blaup. Köln, DM 66 000,-
02 21 / 8 90 13 38, Kfz.-Händler

**944**
von WA, 2/84, schwarzmet., viele Extras, 20 000 km, geg. Höchstgebot zu verk.
Tel. 0 68 81 / 37 54 od. 07 11 / 8 20 32 60

**911 Carrera Targa, Neuw.**
Vollausstg., DM 102 600,- inkl.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66/5 26 64
Tx. 8 529 145

**Porsche 928 S**
6/81, unfallfrei, in absol. neuw. Zust., weiß, Ganzleder schwarz, tiefer gel., Spurverbr., Klima, Radio Berlin usw., 1. Hd., 75 000 km, TÜV + Bereif. neu, VB 56 500,–.
Tel. 0 23 81 / 8 34 71

**911 SC Targa**
Bj. 1/81, moosgrünmet., 62 000 km, VB 42 500,– DM.
Tel. 02 08 / 37 10 44

**3× 911 SC Cabrio**
je DM 58 500,–.
**911 Carrera Targa, neu**
Extras, DM 69 500,–.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Firma

**911 SC Targa**
1/83, 40 000 km, dkl.-grünmet., neue Bereifg., für 49 500 DM zu verkaufen.
Tel. 0 28 52 / 65 50

**Porsche 911 SC**
weiß, EZ 5/82, 38 000 km, SSD, Klima, Front- u. Heckspoiler, P 7, DM 46 500,– ohne MwSt.
Tel. 02 21 / 23 60 11 od. 12

**Porsche Carrera**
EZ 2/84, 1. Hd., 9900 km, weiß, SSD, Spoiler vo. + hi., 7+8"-Felg., Alarmanl., Blaupunkt-Cass., DM 62 800,–.
Tel. 02 34 / 49 66 22

**Porsche 911 Cabrio, neu**
Klima, schwarz/Led. schw., 77 000,– Exportpreis.
Tel. 0 28 61 / 23 88

**Turbo 3,3**
7/83, blaumet., Leder blau, Klima, SSD, Stereo, Color, wie neu, 92 000,– für Export
Hennige Automobile, Frankfurt
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

**Carrera-Vertr.**
Dez. 84, Farbe und Ausstg. frei, abzug.
Tel.: 0 21 73 / 1 73 13

**Porsche 911 SC**
Bj. 83, rubinrot-met., Vollederausstg., rot, 24 000 km (scheckheft), 1. Hd., el. SD, Fuchsfelgen, P7, Color, el. Fh., UKW-Kass., neuwert., 49 500 DM Exportpreis.
Tel. 0 40 / 22 46 77 od. 4 10 48 97 Händl.

**USA-AUTOEXPORT**
● DOT/EPA-Fullservice
● Verkaufsbetriebe in USA
● Exportmodelle vorrätig
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

**Porsche 911 Carrera**
EZ 2/84, 10 000 km, pazifikblaumet., Led. weiß, Klimaanl., Radio-Cass., 2. Sp. u. v. m., DM 90 000,- inkl.
**Porsche 911 Carrera Cabrio**
EZ 7/84, 3000 km, schwarz/Led. schw., Radio-Cass., P7 m. Sportfelg., DM 90 000,– inkl.
Tel. 0 61 54 / 8 16 54 – Händler

**Porsche 911 SC**
Grandprixweiß, schwarze Nadelstr.-Velourpolster, Turbobereifung, div. Zubehör, opt. u. techn. gut. Zustand, 63 000 km, Bj. 79, aus erster Hand, von Privat, 32 500 DM.
Tel. 0 21 02 / 2 69 78, ab Montag 9 Uhr

**Porsche Carrera Coupé Cabrio 928 S**
sofort lieferbar. Top-Leasing, Konditionen + Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103
435 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 70 84, Telex 8 29 957

Mehrere neue u. gebrauchte Fahrz. f. den Exp. abzug. Anfragen unter
Tel. 05 11 – 32 00 51
Tx. 9 23 258

**911 SC**
Bj. 82, weiß, Fuchs P 7, ESSD, RC, Color usw., DM 46 900,-
**911 SC**
Bj. 82, met., Fuchs 7/8", Leder, ESSD, DM 48 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
**911 SC Targa**
Bj. 82, Met., Front- + Hecksp., Fuchsfelg., 7+8", Color, Radio-Cass., Bilstein-Fahrw. usw., DM 49 900,-, im Kundenauftrag ohne MwSt.
**911 SC Targa**
Bj. 82, silber, Fuchs 7+8 P 7, tiefer, Front- u. Hecksp., RC, Color usw., DM 49 900,-
**Porsche 911 SC**
83, met., Kl., el. SSD, Fuchs P 7, Col., 2. Sp. usw., DM 56 900,- inkl. MwSt.
**911 Cabrio**
Bj. 83, rot/Leder schwarz, RC, Fuchs P 7 usw., DM 62 900,- inkl.
**911 Carrera**
Bj. 83, wie neu, Fuchs P 7, ESSD usw., DM 64 900,- inkl. MwSt.
**911 Cabrio**
Bj. 83, Fuchs P 7, Front- u. Hecksp., RC, Color, 2. Sp., Sportsi., DM 64 900,- inkl.
**Porsche 944**
84, Targad., met., Fuchs P 7, P-Design-Sitze, alle Extras (außer Klima) DM 43 500,- inkl. MwSt.
**Panther De Ville**
Rarität (Bugatti Royal)
DM 225 000,-
**DELTA-MOTORS**
Tel. 06 81 / 3 40 84 od. 81 22 11
Tx. 4 421 282 demo d

**Porsche Turbo, neu**
Mod. 85, rot, Vollausstattung, nach Gebot
Tel. 05 51 / 7 11 16

**Ohlsen & Lück**
**Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio**
ständig neue + gebr. Fahrz. vorr.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44 - Tx.: 4 61 626

**Porsche 928 S**
schieferblaumet., EZ 1/83, 29 000 km, 2. Sp., SSD LM-Felg. 7/J 16, Alarm, Skiträger, DM 75 000,- inkl. MwSt.
Tel. 02 14 / 4 60 68 oder 0 21 71 / 8 02 00 (privat)

**Porsche 944**
graumet., EZ 3/84, 7000 km, 215er Pirelli, Stabi, Stereo-Cass.-Radio, Preis VS.
Telefon 05 11 / 49 47 96

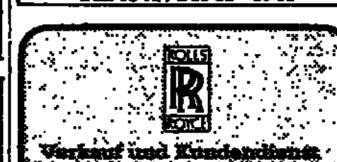
Folgende Neufahrzeuge vom Lager mit Vollausstattung und Klima verfügbar:
**Porsche 930 Turbo**
rubinrot/Leder weinrot
Export DM 108 000,-
Inland DM 123 000,-
**Porsche 928 S**
rauchquarz/Leder graubeige
Export DM 92 000,-
Inland DM 104 000,-
**Porsche 911 Carr. Cabrio**
rot/Leder schwarz
Export DM 80 000,-
Inland DM 91 000,-
**Porsche 911 Carr. Cabrio**
schwarz/Leder perlmutt
Export DM 76 000,- Inland DM 87 000,-
AHG 0 69 / 39 29 51

**3,3 l Porsche Turbo, 330 PS**
Leistungsgest. Mot. m. Werksgarantie, EZ 4/84, 12 000 km, 1. Hd., unfallfr., neuw., anthrazitmet., schwarz Ganzleder, Klima, SD, Sperre, Ruf-Spoiler mit Ölkühler, Weissach-Fahrwerk usw., unverbindliche Preisempfehlung 159 000,-, jetzt 140 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 2 29 07 54

**911 Carrera Cabrio EZ 7/84**
Platinmet., Klima, Voll-Leder ect., DM 78 000,- inkl. MwSt.
Tel. 07 21 / 57 37 80 Weber

**Porsche 298 S**
Autom., Bj. 82, alle Extras, s. gepfl., 64 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 22 34 / 7 57 46

**Silver Shadow 2**
EZ 10/78, 68 000 km, dunkelblau, Leder creme, Stereo, Color, TÜV neu, Inzahlungnahme mögl.
Hosa-Automobile
Tel. 06 71 / 2 10 31 - 60 61




Verkauf und Kundendienst für Rolls-Royce & Bentley
GEORG VON OPEL
Mainzer Landstr. 330-350
6000 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 75 03-2 30 / 2 34
Ein Betrieb der Unternehmensgruppe Georg von Opel

**Rolls Royce Phantom VI**
Bj. 1975, 70 000 Mls., weiß, FS, Klima, Trennsch., Festpreis: DM 198 000,–
Tel. 06 43 / 72 34 / 71 83

**Winnebago 20 R G**
Bj. 76, Topzust., generalüberholt, alle Extras, VHB DM 27 500,-.
Tel. 0 41 68 / 13 79

**US-Wohnmobil**
Bj. 84, 18 000 Miles, Ford E 350, converted Van, 6,9 l, V 8, Diesel, NP DM 84 000,-, VHB DM 64 000,-
Tel. 0 40 / 6 95 18 64 od. 6 95 56 38

**VW Profi Dechter**
Konferenzmobil, 22 000 km, Bj. 83, VB 43 000,– DM
Tel. 0 75 28 / 72 93 + 74 17

**Panther Kalista**
Bj. 84, 2,8 l, Alu, Breitreif., 6000 km, 1. Hd., DM 38 900,–.
Renault Diedrichs
Tel. 02 61 / 2 15 21

**Fiat Spider Volumex**
EZ 8/84, rotmet., geg. Gebot
Tel. 07 11 / 58 11 16

## SUBARU

**Subaru 1985**
Stationwagon 4WD, orig. USA-Ausführ., 20 Stück kurzfr. lieferbar.
Rampy Motors Inc., 1290 Versoix-Geneve
Tel. 00 41 22 / 55.40.41, Tx. 2 8 279 Schweiz

## VOLVO

**Buckelvolvo P 544**
Baujahr 1963, TÜV bis 10/86, Preis: DM 7000,– VB
Tel. 0 49 26 / 3 00

**Volvo 760**
Turbo Intercooler, 32 000 km, Klima, Stereo-Radio, el. SSD, el. Fensterh., ZV, silbermet., NP DM 47 500,-, jetzt 37 600,- inkl. MwSt.
**Volvo 740 GLE**
Autom., 6 000 km, ZV, SSD, Neupreis DM 34 385,-, jetzt 30 900,- DM inkl. MwSt.
Weitere Vorführwagen auf Lager.
Möller + Boullier KG
Brückenstr. 98, 4972 Löhne 3-Gohfeld, Tel. 0 57 31 / 4 00 18.

**Volvo 262 Coupé**
61 000 km, Klima, Leders., v. Extras, 21 600,– DM.
Tel. 0 21 22 / 59 18 51 u. 02 02 / 73 57 62

**VW Käfer Cabrio**
Bj. 12/79, weiß, Color, Recaron, aus Erstbesitz, 51 000 km, nur DM 13 900,-
Tel. 02 11 / 46 09 99 oder 48 75 19 – Firma Walther

**Mehrere VW Polo C/CL**
18 Mon. alt, sowie div. VW-Busse, 9sitzer, aus Leasing-Rückläufen günstig abzugeben.
Autoland, Tel. 0 60 74 / 40 04 40

**Camaro Z 28 E**
EZ 5/83, VB
Tel. 02 11 / 29 31 47

**Cadillac Fleetwood Limousine**
8-Sitzer, 6,20 m lg., Bj. 1/80, TÜV 9/85, 48 000 km, dkl.-blau Vel. bl., Bestzust., DM 43 500,-
Tel. 0 52 02 / 56 96

## WASSERSPORT

**Kümo zu verkaufen**
171 BRT, 31×5,70, Radar, Echolot, UKW, Selbststeueranl., sofort fahrbereit, auch zum Umbau geeignet. Preis VHS.
☎ 0 43 28 / 2 86

Neuer st. Kutterschiffsrumpf, 18×4,5 m. Fertigbau mögl. Hakvoort Scheepsbouw, Urk (Holl.), T. 00 31-52 77 12 84



## ZUBEHÖR

**Autotelefon Tekade**
B-2-Netz, DM 8500,- zzgl. MwSt
Tel. Mo.–Fr. 02 01 / 23 35 66

**Gebr. Autotelefon**
zu kaufen gesucht.
T. 0 73 06 / 87 22 od. 07 31 / 8 58 91

**Autotelefon Typ Tekade BSA 33**
neuw., kompl. mit Einbausatz, DM 11 500,-
HM Automobile
Tel. 06 41/6 18 74, Tx. 4 82 973

# EHEWÜNSCHE

## ★ Inst. GRAF DANTES ★

**Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:**

**BEKANNTER SCHMUCKWARENHERSTELLER**, Fabrikant, 54, Millionär, umfangr. Immobilienbesitz, sucht seine zukünftige Lebenspartnerin bis 45.
**DR. MED., ÄRZTIN**, 40erin, elegante Erscheinung, Grace-Kelly-Typ, mit großter Praxis am Platz, vermögend, intelligent, humorvoll, warmherzig, sucht verständnisvollen Partner bis 55 zwecks Heirat.
**BLONDE SCHWEIZERIN**, 30erin, Exfrau eines Schweizer Großindustriellen, vermögend, sehr populär, sucht den adäquaten, seriösen Gentleman bis 55 für einen Neubeginn einer echten, aufrichtigen Liebe.
**SCHWEIZER, DIPL.-ING.**, 50, Multimillionär, Traumanwesen an einem der schönsten Plätze der Schweiz, sucht auf diesem Wege seine zukünftige Ehefrau. Sie soll charmant, elegant, gesellschaftlich und hausfraulich versiert sein.
**ATTRAKTIVE, CHARMANTE DAME**, 47, sehr vermögend, sucht gebildeten Herrn aus adäquaten Kreisen zwecks Heirat, der ihr gleichzeitig hilfreich zur Seite steht bei der Verwaltung ihres Vermögens.
**DR. MED. DENT. ZAHNARZT**, vermögend, sportlich-elegante Erscheinung, 50er, sucht die Dame seines Herzens zwecks Heirat. Bevorzugt wird eine Dame bis 55.
**APARTE JUNGE DAME**, 38, Abitur, vermögend, möchte 1984 heiraten. Der Herr, bis 50, sollte Format und Sinn für ein harmonisches Familienleben besitzen.
**BEZAUBERNDE STUDENTIN**, 24, sportlich-elegant, gebildet, vielseitig interessiert, naturverbunden, sucht einen adäquaten Partner, möglichst Akademiker, bis 40.
**GROSSUNTERNEHMER**, 50er, profilierte Persönlichkeit, blendende Erscheinung, Niederlassung in USA und NL, sucht kultivierte Dame von Format zwecks Heirat.
**CHARMANTE FABRIKANTIN**, 50erin, sehr jung wirkend, kultiviert, intelligent, weitgereist, wünscht zw. Heirat Herrn mit entsprechendem Niveau.
**DIPL.-ING., INHABER** eines weltweit operierenden Unternehmens, 50er, umfangreicher Immobilienbesitz im In- und Ausland, sportlich-elegante Erscheinung, wünscht „Sie", die junggeblieb. 40erin, für d. Neubeginn.

Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

## „Die Weg-Gemeinschaft"

Postfach 224/Wa · 4930 Detmold · Tel. (0 52 31) 2 49 08
Seit 1945 Deutschlands größte – private – evangelische Ehe- und Partnervermittlung
● Nachweisbar 1000fache Erfolge ●
Großer seriöser Partnerkreis. Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Damen 18–65 J., Krankenschwestern, Sekretärinnen, Akademikerinnen, Lehrerinnen, Industriellen-, Kaufmanns-, Landwirtstöchter, Witwen usw. – Herren 21–80 J., Akademiker, Beamte, Festangestellte, Ing., Architekten, Geschäftsleute, Handwerker, Facharb., Rentner, Pensionäre usw. – Prospekt verschlossen ohne Absender – Mitglied im GDE

**Hübsche Kauffrau**, 23/170, ledig, Abi, d. eigenes Vermög. unabhängig, wü. adäquaten Ehepartner, dem ihre kesse, geschäftstüchtige Art gefällt.
**Jugendl.-elegante Kauffrau**, 45/170, vielseitig interessiert, unabhängig trotz großz. Haus- u. Grundbesitz, wü. Kontakt mit niveauvollem Herrn zw. späterer Heirat.

INA B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 – Mitglied im GDE

**Bildhübsche Unternehmertochter**, 25/170, led., eine bes. attrakt. jg. Dame, mod.-chic gekleidet, natürl. u. liebensw. Wesen, liebt Blumen, die Natur u. Kinder, viels. interess., sehr sport., großes eig. Vermögen, wü. unternehmungsfr. u. verständnisv. Partner. 0-HS.
**Attrakt. Apothekerin**, 34/160, schlke., aparte u. jünger wirk. Dame m. Esprit u. weibl. Ausstrahl., aufgeschl., herzl. u. natürl., kinder- u. tierlieb, viels. interess., sportl.: Reiten (eig. Pferd), Tennis, Ski, u. a., gute Vermögensl., wü. adäquaten Lebenspartner. 1-UF.
**Zahnärztin, Dr. med. dent.**, m. eig. Praxis, 38/163, schlk., attrakt., liebensw., unkompliz., charm., viels. sportl. (Segeln, Schwimmen, Ski, Tennis), sehr gute Vermögensl., kult. Elternh., wü. sympath. Ehepartner. 1-LB.
**Junger Arzt, Dr. med.**, 33/173, led., sehr gutausseh., sympath. Persönlichk., großzügig u. weltoffen, liebt Musik, Kunst, d. Natur u. Tiere, sportl. aktiv, sehr gute Eink.- u. Vermögensl., wü. echte Partnerschaft. 7-DK.
**Selbst. Apotheker**, 40/180, schlk., gutausseh., sportl. Erschein., zuverl. u. anpassungsf., m. großem Einfühlungsverm., berufl. erfolgr., viels. interess., beste wirtschaftl. Verhältn., wü. charakterl., bindungswillige Partnerin bis gleichaltrig. 1-MH.
**Zahnarzt m. renomm. Praxis**, 45/175, ein sehr gutausseh. Herr, sportl. Erschein., gewandt, charm. u. aufgeschl., mus. u. kult. interess., sensibel u. lebensbejah., hervorrag. wirtschaftl. Verhältn., wü. adäquate, liebevolle Lebenspartnerin. 1-HP.

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/284599
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

**Unternehmer-Witwe, Mittvierzigerin**, ausgesprochen hübsche, attraktive Frau mit viel Herz, feinem Humor, Familiensinn und Zärtlichkeit, nach seinem Tode an die Stelle ihres Mannes gerückt, würde gern wieder „nur Frau" sein und vom Beruf zurück in das behütete Leben einer verständnisvollen Gattin treten. Bedeutendes Vermögen und absolute wirtschaftliche Unabhängigkeit. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914.

## Die Schweiz

weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
*Introduction*
Eheanbahnung für Anspruchsvolle
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Tel. 0041-31-22 21 12
Unsere Repräsentanz in der Bundesrepublik Deutschland:
Frau Ingeborg van Eickels
Tel. 02207/1866
Verbindungen in Skandinavien, USA, Kanada
Verlangen Sie die Unterlagen, wir antworten diskret.
(Staatlich eingetragen seit 1956)

## Ihre Partnerschaft mit dem Glück

sollten Sie nicht dem Zufall überlassen. Ich helfe Ihnen, den Partner zu finden, der zu Ihrer Wesensart, Ihrem Lebensstandard und Ihrem Bildungsstand paßt. Unter den Verbindungen, über die ich verfüge, ist mit Sicherheit auch der Partner, mit dem Sie Ihren Wunschtraum vom Lebensglück zu Zweien verwirklichen. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir. Alles weitere werde ich dann richten.



B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 – Mitglied im GDE



## Institut HILDEBRANDT

| | |
|---|---|
| Seit | Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschafts- |
| 25 | schichten suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn |
| Jahren | auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben und gro- |
| Symbol | ßen Wert auf persönliche und individuelle Betreuung legen, |
| für | sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information |
| Erfolg | und Dokumentation vorhandener Kontaktmöglichkeiten |
| und | anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie |
| Vertrauen | erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge. |

Kostenlose Auskunft und persönliche Beratung erhalten Sie in:
[illegible]
Zentrale: Postfach 3173 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon 069/284599

**Akademiker, Unternehmer**, Anfang 50, 1,80 m, verw., naturverb., feinfühlend, zuverl., gesellschaftl. engagiert, verkehrt in ersten Kreisen, sucht passende Ehepartnerin.
**Toller Mann**, 34/180, led., promov., sportl., unkompliziert, hat die *ewige Rumsucherei satt u. möchte mit adäquater Frau eine Familie gründen.*

INA B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968 – Mitglied im GDE

## EINSAM?

**Partnersuche leichtgemacht.**
Die große Liebe muß kein Zufall sein. Auf den ersten Schritt in die richtige *Richtung kommt es an. Unser Partner-*Magazin enthält Partnervorschläge in Hülle und Fülle – auch aus Ihrer Nähe. Partner-Magazin gleich bestellen. Für nur 50,– DM holen Sie Ihr Glück ins Haus.
Vorauszahlung in bar/Scheck – hierbei spare ich das Porto – oder per Nachnahme plus 6,30 DM Porto.
OWI-Verlag, Postfach 86 08, 4000 Düsseldorf

## Philippinische Damen

wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch:
GFI Club, Landweg 5, 2291 Kollmar

## ● Nette Damen ●

su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskretion. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 250 Fotos gegen DM 3,- in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/64

Seit 1909 Institut Tischler
Honorar n. b. Erfolg - Mtgl. Beitrag
Beratung u. Prospekt gratis u. diskret
Mitglied im GDE
tägl. 11–20 Uhr auch Sa./So.
Ich bin immer für Sie zu sprechen. Ursula Leonhardt
2080 Pinneberg, In den Stmp 24
Tel. Hamburg 0 40 / 34 61 70

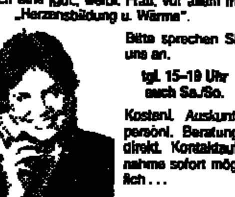
## Ein ungewöhnlicher Weg – aber auch eine Chance!

Suche aufgeschlossene, hübsche, fröhliche junge Dame mit guter Allgemeinbildung. Bin Ende 30, ledig, 1,80 m, in leitender Position. Ich freue mich auf Ihre spontane Zuschrift nach Möglichkeit mit Ganzfoto.
Zuschr. erb. u. H 10 780 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Steuerberaterin 34/170**
selbständig, mit groß. eig. Praxis, eine sportl., schlanke Blondine, gesch., wü. sich eine echte Partnerschaft (braucht keine Versorgung), auf gegenseitiger Zuneigung u. Anziehung u. Verstehen begründet! T. 0 69 / 29 28 80 Ffm. v. 15–19 Uhr od. über alle anderen Geschäftsstellen!

**Arzttochter 24/176**
ein natürliches, bildhübsches, bezaubernd junges Mdch., Sprachenstudium u. Touristik, selbstbewußt u. sehr attraktiv, sieht ihr Leben an der Seite eines älteren Mannes, dem sie Frau, Geliebte u. Gefährtin sein möchte! T. 0 40 / 34 21 47 od. üb. eine Geschäftsstelle *in Ihrer Nähe!*

**Facharzt 44/178**
ohne Starallüren, ein natürl., sehr, sehr netter Mann, arbeitet an der Klinik, liebt Tiere, gemütl. Zuhause, Gespräche, reist, reist gern u. wü. sich eine jgdl., weibl. Frau, vor allem mit „Herzensbildung u. Wärme".



Bitte sprechen Sie uns an.
tgl. 15–19 Uhr auch Sa./So.
Kostenl. Auskunft persönl. Beratung direkt. Kontaktaufnahme sofort möglich ...

Claudia Püschel-Knies
T. 0 69 / 28 53 58 Frankfurt, Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
T. 0 40 / 34 21 47 Hamburg, Am Jungfernstieg 30
T. 05 11 / 32 58 06 Hannover, Luisenstr. 4, am Kröpke
T. 0 61 21 / 37 46 84 Wiesbaden, Rheinstr. 38
T. 0 61 31 / 61 42 80 Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 30
Bensheim, T. 0 62 51 / 6 32 64, Rodensteinstr. 22
T. 06 21 / 40 93 84, Mannheim, Augustaanlage 42
T. 06 81 / 39 76 43, Saarbrücken, Hafenstr. 6, Pass. Kongreßhotel
T. 07 21 / 2 46 58, Karlsruhe, Karlstr. 46, Ecke Kriegstr.
T. 07 61 / 3 07 42, Freiburg, Kaiser-Josef-Str. 261

**Hübsche Polinnen**, 18–65 J., wünsch. Briefw./Heirat. Info geg. DM 2,– Briefm. Ida Koch, Box 1542, 6720 Speyer.

**Apotheker** mit eigener, moderner und stark frequentierter Apotheke, **Mitte 50**, breitgespannte Interessen – Reiten, Skilauf, Reisen, Musik, Kunst, Antiquitäten –, lebensfroh, wünscht sich attraktive, charmante Ehe-Partnerin mit echt fraulicher Ausstrahlung. Näheres: **Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33. DIE Eheanbahnung seit 1914.**

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter usw. – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 101263, 6000 Frankfurt 16

## HAMBURGERIN

47 J., 1,73, blond, schlk., gut aussehend, Ski, Tennis, radfahren, viels. interessiert, wünscht sich aufgeschlossenen, sportlichen wie auch kulturell interess. Partner m. Humor u. Schwung.
Zuschr. erb. u. M 10695 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**„SIE"**, vorzeigbare, aufgeschl. „Jungfrau", „Weibchen", 34 J., 1,59, mit liebenswert. Halbbildg., möchte mit einfühlsamem männl. Pendant positive Partnerschaft entwickeln. Bildzuschrift aus dem Raum Hamburg unter X 10 660 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Professoren-Wwe.

Elegante, sehr gut ausseh. Dame mit Charme, Humor, mehrsprachig, vielseitig interessiert, tolerant, gesund, sehr vermögend, 60/174, schöne Villa, Pkw, Personal, sucht wieder den Mittelpunkt ihres Daseins für eine von Liebe u. Offenheit geprägte Lebensgemeinschaft. Akademiker Bedingung, bis 63 Jahre.
Zuschr. erb. u. M 10 783 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## LABORANTIN

37/1,62, gesch., mit Anhang, ortsgebunden, schönes Eigenheim in kl. Ort im Pfälzer Wald, wünscht charaktervollen Herrn kennenzulernen.
Zuschr. erb. u. G 10 691 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Künstlerin

50/1,67, z. T. aus alter Fam. mit Geist u. Herz, sucht lieben, interessanten Partner (mit Kind od. Ausländer angenehm).
Zuschriften mit Foto erbeten unter V 10658 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Super-Angebot!

Welcher prachtvolle Mann bis ca. 45 J. wünscht sich 5 fertige niedliche Kinder im Alter von 7 bis 10 J.?
Als Zugabe erhält er die Frau seiner Träume: blond, schön, schlank, auffallend attraktiv, groß (172 cm), vital, intelligent (akad. Abschluß) und sehr sehr lieb und zärtlich.
Zuschr. erb. unt. W 10659 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Ungewöhnliche Frau** sucht ungewöhnlichen Partner reiferen Alters für eine distanzierte Lebensgemeinschaft (gerne in Ihrem Haus). Ich wünschte mir sozusagen eine Bruder/Schwester-Beziehung: für den anderen einstehen, aber weiterhin den eigenen Weg gehen können; sich gegenseitig ein seelisches Zuhause bieten ohne Leistungsdruck, Versprechungen, Eifersucht. Nur da sein: friedlich, verläßlich, heiter. Zuschr. erb. unt. U 10657 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

60jährige, jung gebliebene
## DAME

163, schlank, mit Herz und Niveau, die viele Interessen hat sowie Kunst, Theater, Reisen, aber auch ein gemütliches Heim liebt, wünscht adäquaten Herrn bis 65 kennenzulernen, möglichst im Raum Kleve.
Zuschr. erb. u. F 10 690 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Wo ist Er?

Erfolgreich, sportl., mit Geist, Format, Humor u. Zartgefühl, gesucht von Ihr, 40, 1,72, 2 Töchter, 15 u. 17 J., mehrsprachige, sportl., humorvolle Geschäftsfrau.
Fühlen Sie sich angesprochen?
Bildzuschriften m. Telefonangabe unter S 10 633 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**ER**, blond, Anfang 30, 180, sportlich, selbständig, sucht nette Sie. Vermögen angenehm, nicht Bedingung. Bei Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Zuschriften mit Bild unter L 10 782 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**ER**, 27, 179, blond, sportlich, selbständig, sucht nette Sie, Millionärin nicht Bedingung. Bei Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Zuschriften mit Bild unter K 10 781 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Vorzeigbare Sie.** Hamburg, 42, 170, verwitwet m. Tochter, 16, natur- u. musikliebend, su. Partner mit Niveau. Zuschr. erb. unt. 10 701 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Verehrte WELT-Käufer,

rund 20.000 Zeitungsverkaufsstellen überall im Bundesgebiet führen die WELT. Nicht immer und überall aber liegt sie vorn auf dem Tresen. Manchmal muß man danach fragen. Scheuen Sie sich nicht, es zu tun. Die WELT ist es wert.
W 3071

# VERSANDGESCHÄFTE

## Delikatessen-Versand nordischer Spezialitäten

- Norwegischer Räucherlachs, vorgeschnitten, vakuum, *Seiten von 900–1200 g per kg DM 68,90*
- Gravad-Lachs vorgeschnitten, vakuum, mit pik. Dressing, Seiten von 900–1200 kg per kg DM 78,25
- Ostsee-Räucheraal Stück 600–800 g, per kg DM 60,80

Wir versenden diese Delikatessen auch als Werbegeschenk mit Ihren persönlichen Glückwunschkarten.
**Nordisches Lachskontor GmbH, Wittlingstr. Halle XXI, 2850 Bremerhaven/F**

## WEINE AUS FRANKREICH – TROCKEN

Versand · Handel · Proben · Fordern Sie die Liste unserer preiswerten Direktimporte aller Anbaugebiete · Telefon: (0 61 36) 28 36
DIE FRANZÖSISCHE WEINBOTSCHAFT – 6501 NIEDER-OLM

## Ein Pfiff genügt

*und schon antwortet unser elektron.* Schlüsselanhänger mit Pieptönen. Egal ob aus Schrank-, Mantel-, Handtasche usw., bis zu 12 m Entfernung meldet sich Ihr Schlüsselbund. Eine echte Neuheit, die garantiert funktioniert. 14 Tage Rückgaberecht. Größe wie abgebildet.



**Rainer Dierks, Pf. 620133, 2000 Hamburg 62**

## Roulettefreunde! Wir haben es!

Das ganz neue, lang erwartete System „4 zu 1,35" von Herbert K. Friedmann. Ein „Muß" für jeden Profi; unverzichtbar für Anfänger! Fordern Sie unser ausführliches Gratisinfo an oder bestellen Sie gleich (Scheck anbei!). Einführungspreis nur bis 31. 12. 1984: DM 195,- (später DM 250,-).
JENKRIS-VERLAG, Abt. RS, Postfach 142, 2152 Horneburg

## Starke Gauner werden schwach!

Absoluter Schutz mit der hochwirksamen CS-3000-Reizgasdose (kein Tränengas). Jetzt als prakt. Schlüsselbox m. weichem Leder. Vom BKA zugelassen. Info. von:
P. Andresen, O.-v.-Guericke-Str. 1, 3390 Braunschweig




## PROBIERPAKET ELSASS

Die Weine der Cave Vinicole Kientzheim-Kaysersberg werden Sie überzeugen!
Erzeugerabfüllungen
82er Pinot d'Alsace AC
82er Riesling d'Alsace AC
82er Pinot Noir d'Alsace AC
Je 4 Fl. 0,7 l = 12 Fl. DM 88,50
frei Haus – Rückgaberecht
Postkarte genügt
keine Nachnahme
FRIEDRICH KROTE - seit 1851
Europäische Weine direkt vom Erzeuger
Am Wolfershof Pf. 1160 5400 Koblenz
Tel. 02 61 / 3 23 56
„Bekannt durch Qualität"
Geschenk-Service

## Machen Sie sich selbständig

[illegible] Bonn

Ernst Musch
## Versand von Schach-Computern



Postfach 70 · Eichenweg 4
D-7031 Enningen
Telefon (0 70 34) 57 58
Prospekte kostenlos



H. W. Schulze 4904 Enger-Westf.
Tel. 0 52 24 / 24 36, Postfach 3 64 01

## Die Geschenkidee

IHR SCHÖNSTES FOTO ALS PUZZLE
Ihr Original-Puzzlespiel von Ihrem Lieblingsfoto ist DAS Überraschungsgeschenk! Schicken Sie uns ein Dia oder Negativ und in ca. 14 Tagen bekommen Sie Ihr Puzzlespiel im dekorativen Geschenkkarton. Wählen Sie zwischen 3 Größen:
12×17 cm – 70 Teile DM 28,-
20×30 cm – 112 Teile DM 62,-
30×45 cm – 264 Teile DM 87,-
Versand gegen Vorkasse (Scheck im Brief) oder per Nachnahme (+NN Spesen)
PUZZLE-EXPRESS M. GUMBLEIN
PHILIPP-REIS-STRASSE 5
6056 HEUSENSTAMM

## Kleine Tritte am großen Berg

Spannende und köstliche Bergerlebnisse eines Amateurs, wie er im Buche steht. Der Deutsche Alpenverein (2/84) schreibt: „Des Glückes voll, läuft das Herz über und fließt in die Feder. Man kann's ihm voll nachfühlen: (Autor) Singer ist ein echter Amateur, ein Liebhaber." 135 Seiten, brosch., mit 16 Handzeichnungen + Checklisten für Bergneulinge, Anfänger und Urlaubsbergwanderer für 19,80 DM (Scheck o. Nachnahme). Vlg. Andrea Singer, Im Sonnenpütz 23/8, 53 Bonn 1, 0228/232426

Die Geschenk-Idee zu Weihnachten





der Paulus Baumkuchen
Wir senden den Paulus-Baumkuchen, festlich verpackt, an jede gewünschte Adresse.
Cafe Paulus GmbH, Friedrichsplatz, 3500 Kassel ☎ 0561/17085

## Fahrrad ohne Kette!

Der Renner für Kenner
FENDT Zentra Gelenkfahrrad
- das Fahrrad ohne Kette
- mit Hinterradfederung!
FENDT Fahrzeugbau
8952 Marktoberdorf 1
Postfach 261 1

**Neu! Die Methode, mit einem Blatt Papier ein Vermögen zu verdienen!** Kostenl. Info anfordern von Verlag Gunia, Postf. 101 055/AG, 4650 Gelsenkirchen 1.

## Werbung ohne Ideen

muß nicht sein. Fundgrube erfolgreicher Werbe- + Aktionsideen bietet neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE443, 5300 Bonn 2

**Original engl. rote Telefonzelle**
Preis 1824,- DM ab Köln
**Original amerikanischer Alu-Briefkasten**
47 x 16 x 22 cm, für Post, Zeitungen und Brötchen, inkl. Porto 42,50 per NN.
B. Kraft Importe
Cohnenhofstraße 71
5000 Köln 71, Tel.: (02 21) 70 16 17

## Geld verdienen mit dem Mikrocomputer

Wir zeigen wie! Gratisinfo C 62 anfordern. Verlag P. Kirchmeier · Ringstr. 3 · 7504 Weingarten

## Neu! Die schwarze Trickkiste!

Alles über: Gratis-Kredit, Portospartips, Paß aus Costa Rica, 69%-billiger fliegen, CH-AG, haftungslose GmbH usw. 996 weitere Tips. Kostenl. Info von: Spezialbuch Gunia, Postfach 10 10 55/W, 4650 Gelsenkirchen 1.

## REICHLICH KLEINGELD

haben Sie sicherlich meist in der Tasche? Trotzdem sollten Sie rechtzeitig an einen lukrativen Nebenerwerb denken, zu Ihrer persönlichen Existenzsicherung! Gründen Sie doch eine kleine Ein-Mann-Firma in Ihrer Freizeit, über 500 Tips - Markt-lücken. Kostenl. Info Keine-Institut, Weststraße 13A, 1000 Bln. 13, Abt. WS 3

## So verdoppeln Sie Ihre Umsätze

Warum wollen Sie Ihre Umsätze nur so lose vor sich hinplätschern lassen, wenn Sie mit den Top-Werbeideen unseres 3teiligen Werkes überall den Rahm abschöpfen können? Der Preis für diesen Knüller – nur schlappe 180,– DM (nur gegen Vorkasse, Scheine/Scheck).
UM-Versand, Box 520, 5240 Betzdorf

## Erlesener Schmuck

Ausführung in allen Edelsteinen, exklusive Bestecke, Markenuhren. Unverbindliche Ansichtssendung.
A. Krauß, Postfach 29 12
Düsseldorf, Tel. 02 11 / 36 31 52

## Daunen-Decken

Stegbetten, Karostepp- u. Federbetten von höchster Qualität, direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! **Auch alle Sonderanfertigungen möglich.** Wir reinigen u. arbeiten Ihre eigenen Daunen-Decken od. Federbetten auch auf. Weiter bieten wir Ihnen in guter Qualität

## Bett- und Hauswäsche

aus eigener Herstellung sowie Fabrikate renommierter u. leistungsfähiger Markenhersteller zu günstigen Preisen. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog. Kein Vertreterbesuch.
**Wäscheversand Reinhard KG, Postf. 5 02 03, 6960 Osterburken, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht.**

## RÜCKEN?

**Bandscheiben? Herrliche Hilfe Weltneuheit! Gratis probieren**

## POTENZ bis ins hohe Alter

Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,50.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/S

## Schlafen Sie eigentlich optimal?

Durch eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Bettausstattung können Sie viel für einen naturgesunden Schlaf tun. Unser **172seitiger Spezialkatalog** bietet Naturhaardecken und Bettwaren aus Schurwolle, Wildseide, Kamelhaar, Lamahaar, Kaschmir, Angora und reinen Daunen. Alles gibt es in Normal- und SONDERGRÖSSEN, dazu passend eine Riesenauswahl Marken-Bettwäsche. Noch heute kostenlos SPEZIALKATALOG 505 anfordern.
**Erwin Müller**
Bettstraße 9, 8851 Buttenwiesen

## X Schach dem Konkurs X

Praxis-Reports: Wie andere Unternehmer erfolgreich Scheck/Wechsel-Proteste vermeiden ● Geld durch Umschuldung bekommen ● Kredite behalten und noch aufstocken ● Zwangsvollstreckung und -versteigerung abwehren ● dem Konkurs entgehen ● Firma verkaufen und schuldenfrei sind ● Liste der Spezial-Reports anfordern! INSERTA-VERLAG, Postf. 17 31, 49 Herford

## GEWINNEN MIT BLACK JACK

Sieben garantiert gewinnende Systeme.
Gratis-Info.: B. J. S., Postbus 337, NL-6900 AH Zevenaar

## Auf Stellungssuche?

Bei 50–100 Bewerbern je Inserat hat nur die optimale Bewerbung Erfolg. Meine Praxisanleitung mit Tips, Regeln u. Musterbewerbung zeigt den Weg. Gratisinfo: Ralph Beeckmann Verlag · Espenstr. 8a · 4040 Neuss 21

## Für Genießer

Cigarren und Cigarillos beste Qualitäten
- internationales Angebot -
Pfeifen- und Feinschnitt-Tabake
Accessoires
Wählen Sie in Ruhe zu Hause aus.
Das erlesene Angebot kommt per Post zu Ihnen.
Fordern Sie unsere Präsentation an. Kostenlos.
MAÎTRE DE TABACS
Postfach 103480
2800 Bremen 1

## Als die Hemden

ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben! Das hören wir oft.
Feine Oberhemden in *3 Ärmellängen. Vollweit* und tailliert bis Größe 46.
DM 39,75. Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von
*Paul Saarmann, Seidenstickerstraße 27 · 4800 Bielefeld*
Tel. (05 21) 7 14 67
Volles Rückgaberecht!



## ENDLICH die richtigen Socken!

Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). **Auch ohne Gummi!** Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

## vermooste STEINE?

Moosfrei vernichtet Grünbelag, Moose mühelos an Mauern, Platten, Steinen usw.
1 Ltr. Konzentrat für ca. 100 m² Fläche
DM 28,- + Porto. Umweltfrdl. Rückg.-Recht!
Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 0 41 92 / 14 20

## Das Hemd nur 39,45

Darach haben Sie gesucht! — Bielefelder Fabrikat pflegeleicht. Kragen immer faltenfrei. 1 Jahr Garantie — Paßform wie nach Maß. 14 Kragenweiten, versch. Ärmellängen. Gleich unverbindl. Information anfordern!
WIBI-TEXTIL, Abt. WS, Postfach 170350, 5300 Bonn 1, Telefon 02 28 / 61 20 37

**Maßkonfektion: Anzüge, Blazer, Mäntel, Blousons, Sportjacken**
Stoffmuster usw. gratis!
Paul Schulz N., Zweiweiherweg 4A
5100 Aachen, Tel. 02 41 / 6 18 24

## HATJE ZIGARREN

60 eigene Sorten, handgerollt – 100 % Tabak. Preisliste kostenlos. Direktversand durch: Fa. Otto Hatje, Alte Königstr. 5, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 38 54 09



## Reetgedeckte Pavillons

von 2 bis 8 m Durchmesser, aufgestellt und montiert mit formschönen Sprossenfenstern. Anfr. bitte a. Pavillon-Bau
Josef Büssing, Dorfstraße 4
2848 Vechta-Bergstrup
Telefon 0 44 41 / 29 70
Generalvertretung für *Deutschland und Österreich:*
Pavillonvertrieb Alfred Kötter
Clarholzer Str. 84
4836 Herzebrock
Tel. 0 52 45 / 32 90

## Video-Versand: ab 44,50 DM

Kostenlose Info anfordern
VV · Mauritiusstr. 198f
5020 Frechen

## Steuerfreie Gewinne

können auch Sie in 27 deutschen Spielbanken erzielen. Das erforderliche „Gewußt wie" dazu vermittelt Ihnen „ROULETTE", Europas führendes Spielbanken-Fachmagazin.
**Ein kostenloses Probeexemplar**
liegt für Sie bereit. Unverbindlich anfordern beim
CONCENTRA-VERLAG
Postf. 12 04/W – 3000 Hannover 1

## Maßhemden exclusiv preiswert

Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff - alles nach Ihren Wünschen - auch Arztehemden - Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

Drucksachen-Katalog gratis!
**Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck**
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m.
sagenh. preisw. Reichh. Schrift- u. Papierwahl
HÜBNER · Postf. 13 58 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 2 87 15, Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

## Die Spezialisten für feine Hemden u. Blusen

MASSANFERTIGUNG
MASSKONFEKTION
KONFEKTION
Wir verarbeiten nur Spitzenqualitäten in 100% Baumwolle und Seide.
Fordern Sie unverb. unseren neuen Farbprospekt an.
*Daniels & Korff*
Eugen-Langen-Str. 9, Postf. 510649 A
5000 Köln 51, Tel 0221/38 50 81
Telex 8 885 481

## FOTOMODELL

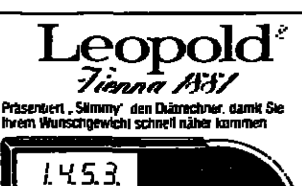
bietet lukrative Zusammenarbeit (Schreibtisch-Geschäft). Bild-Info (20 Seiten) DM 20,-. HLW, Fach 1113, 2989 Westerholt 1.

## Arthrose heilbar?

Dr. Feldweg erklärt, wie Gelenkleiden ohne Operation geheilt werden können und was man sofort zur Linderung der qualvollen Schmerzen tun kann.
– PROSPEKT GRATIS –
O. Felzmann/A 30 - 8100 Garmisch-1362

## Leopold Vienna 1881

Präsentiert „Slimmy" den Diätrechner, damit Sie Ihrem Wunschgewicht schnell näher kommen




„Slimmy" ist der kleinste Diätcomputer auf dem Markt. Nicht viel größer als ein Taschenrechner überwacht und plant er Ihren täglichen Kalorienbedarf. Mit Zeituhr und Rechenfunktion kostet er nur DM 195.–
Direkt bestellen oder Gesamtkatalog anfordern (Schutzgebühr DM 5,–)
bei Leopold Vienna 1881
Eslarner Straße 8 Abt. Z 8500 Nürnberg 30
Telefon 09 11/54 10 77 Telex 6 26 764 leo d

## SELFMADE-KARRIERE

im Hypothekengeschäft, m. festl. Monatseinkommen von zu Hause aus. Kompl. Heimkurs „HS" für Ihren erfolgr. Sofortstart inkl. Garantie f. Mitarbeitervertrag b. dt. Konzern nur 150 DM (+ NN + 6,30)
HERZOG GMBH Abt. S
Nedderfeld 32, 2000 Hamburg 54

## * Grabstein * Sauber

beseitigt mühelos Grünbelag, Moose.
Umweltfrdl.! 500 ml-Spray-Fl. 13,50 + Porto
Babéra, 2357 Bad Bramstedt 2 ☎ 04192-1420

## Erfolgreiche Roulettefreunde

profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 E, 2080 Pinneberg.

## Kräuter-Naturheilmittel

über 400 Produkte – Liste gratis.
*Kräuterhof – 8568 Simmelsdorf*

Aus Dänemark komm. tolle **GESCHENK-IDEEN**
Sofort Farbprospekt anfordern bei Vetter-Versand, Am Wolkenberg 20, 2071 Ammersbek

**Droht Pfändung? Zwangsvollstreckung?** Sofort kostenl. Info zur Selbsthilfe anfordern. Verlag I. Gunia, Pf. 10 10 55/V, 4650 Gelsenkirchen 1

Privatbriefpapier, Visitenkarten, bedruckt. Gr. Auswahl, preiswert. Gratiskatalog von HAIBLE KG, Postfach 1607, 7910 Neu-Ulm. Telefon (07 31) 8 16 11 und 8 27 49

## Roulette-Info

Gratis mit Gewinnkonzept von DYNAMICS, Fach 245, 4000 Düsseldorf 31

Lukratives Zusatz-Einkommen
ohne Eigenkapital, ohne Risiko mit eigener Jahreswagenvermittlung
Gratis-Info B 1 von Automarkt GmbH
Grenzweg, 7500 Karlsruhe 41

## Der Ideenmarkt!

zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 *unbedingt anfordern:* E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

## Moderne Yachten und Jollen!

**Richtige Seemannschaft für jedermann im DHH.**
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24,
2000 Hamburg 36. Telefon 040/35 17 31.
DEUTSCHER HOCHSEESPORTVERBAND · HANSA ·
Bitte Jahresprospekt anfordern!

# Werden Sie Ihr eigener Chef

Eine bundesweit arbeitende Unternehmensberatungs- und Marktforschungsfirma hat jetzt Marktstudien mit Start- und Aufbauanleitung (genannt: Unternehmenskonzepte) über die lukrativsten Kleinunternehmen erstellt.
*Jedes Unternehmenskonzept enthält alle Angaben, damit ein durchschnittlich* begabter Mensch ein solches starten und betreiben kann. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Sämtliche Angaben basieren auf Berichten über solide, etablierte und geprüfte Unternehmen.
Im einzelnen enthält jedes Unternehmenskonzept folgende Angaben:
1 Kosten — beim Start und beim laufenden Betrieb
2 Gewinn — wieviel kann man erwarten
3 Angestellte — Arbeitsmarktlage, Gehälter, Spartips
4 Standort — wie wählt man den besten
5 Miete — wieviel
6 Ausrüstung/Einrichtung — was braucht man, wo kann man es kaufen, wie kann man zu Beginn sparen
7 Werbung — wieviel, wo und wann
8 Kunden — wie man sie gewinnt und hält
9 Preise — welche bringen den höchsten Gewinn
10 Lieferanten — Preise, Adressen, Einkaufstips
und zahlreiche weitere, kleinere Details
**Bitte beachten Sie:** Die Angaben über Mindeststartkapital und höchsten Jahresgewinn mögen unglaubhaft erscheinen; sie wurden aber bei bestehenden, nachprüfbaren Unternehmen ermittelt. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, von höherem Startkapital auszugehen. Die höchsten Jahresgewinne sind die Werte (vor Steuern), die ein Unternehmen der untersuchten Branche erzielte, der durchschnittliche Jahresgewinn liegt niedriger.
**„Die Welt"** schrieb: „Ein Verlag liefert pfiffige Ideen. Wer den Rat der Geschäftsidee befolgte, konnte bei einigen Geschäften glänzende Gewinne machen."
**„Der Spiegel"**: „Gelesen wird ‚Die Geschäftsidee' nicht etwa nur von Arbeitslosen. Manager, Banker, Anwälte, Wirtschaftsprüfer und eine ‚enorme Zahl Steuerberater' haben das Heft ... abonniert."
**„Die Zeit"**: „Die Geschäftsideen, die Rentrop ... vertreibt, sind bereits irgendwo erfolgreich erprobt worden ..."

## 32 erfolgserprobte Geschäftsideen

**95. Mikrocomputer-Schule (48 DM)** Mindeststartkapital 2 000 DM, Max. Jahresgewinn 1.000 000 DM
**94. Aktien-Center (48 DM)** Mindeststartkapital: 1 100 DM, Max. Jahresgewinn: 178 000 DM
**92. Auto-Anzeigenblatt (48 DM)** Mindeststartkapital: 500 DM, Max. Jahresgewinn 190 000 DM
**91. Ferienladen (48 DM)** Mindeststartkapital 13 600 DM, Max. Jahresgewinn 230 000 DM
**90. Mobiler Buchführungshelfer (48,-)** Mindeststartkapital: 9 000 DM, Max. Jahresgewinn: 350.000 DM
**88. Computer-Graver-Studio (48 DM)** Mindeststartkapital. 25 000 DM, Max. Jahresgewinn. 190.000 DM
**87. Do-it-yourself-Bilderrahmen (48,-)** Mindeststartkapital 27.000 DM, Max. Jahresgewinn. 200.000 DM
**84. Gebrauchtwagen-Vermietung (48,-)** Mindeststartkapital 10.000 DM, Max. Jahresgewinn 190.000 DM
**81. Video-Partnervermittlung (48 DM)** Mindeststartkapital 8 000 DM, Max. Jahresgewinn. 200 000 DM
**80. Haushüter-Agentur (48 DM)** Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn: 100 000 DM
**78. Ornament-Verglasen (48 DM)** Mindeststartkapital 2 000 DM, Max. Jahresgewinn 200 000 DM
**76. Anti-Raucher-Praxis (48 DM)** Mindeststartkapital 10 000 DM, Max. Jahresgewinn. 520 000 DM
**72. Fotoatelier (48 DM)** Mindeststartkapital 5 000 DM, Max. Jahresgewinn 168 000 DM
**67. Naturseifen-Laden (48 DM)** Mindeststartkapital 25 700 DM, Max. Jahresgewinn 200.000 DM
**56. Straßenverkauf (48 DM)** Mindeststartkapital 680 DM, Max. Jahresgewinn 150 000 DM
**54. Textkassetten-Verlag (48 DM)** Mindeststartkapital: 19.500 DM, Max. Jahresgewinn 500 000 DM
**53. Büro-Service (48 DM)** Mindeststartkapital 40 500 DM, Max. Jahresgewinn 95 000 DM
**49. Video-Laden (48 DM)** Mindeststartkapital 147 000 DM, Max. Jahresgewinn 192 000 DM
**47. Rock-Café (48 DM)** Mindeststartkapital 40 500 DM, Max. Jahresgewinn: 180 000 DM
**46. Dachrinnenreinigung (48 DM)** Mindeststartkapital 900 DM, Max. Jahresgewinn 70 000 DM
**42. Auto-Komplettreinigung (48 DM)** Mindeststartkapital 9 850 DM, Max. Jahresgewinn 150 000 DM
**40. Vinyl-Reparatur (48 DM)** Mindeststartkapital 1 000 DM, Max. Jahresgewinn 140 000 DM
**37. Computerladen (48 DM)** Mindeststartkapital 43.500 DM, Max. Jahresgewinn über 100 000 DM
**35. Import/Export (48 DM)** Ein realistischer Report über das größte Geschäft der Welt
**26. Ölportraits (48 DM)** Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 180 000 DM
**23. Seminarveranstalter (48 DM)** Mindeststartkapital 2 000 DM, Max. Gewinn/Seminar: 62 000 DM
**21. Folgemälde (48 DM)** Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 70 000 DM
**17. Schallplattenverlag (48 DM)** Mindeststartkapital 4 000 DM, Max. Jahresgewinn. 180.000 DM
**12. Veranstaltungskalender (48 DM)** Mindeststartkapital 500 DM, Max. Jahresgewinn 30 000 DM
**9. Blumenservice (48 DM)** Mind.startkapital unter 1 000 DM, Max. Jahresgewinn 200 000 DM
**4. Versandhandel (48 DM)** Ein realistischer Report über das Geschäft der 1 000 Möglichkeiten
**2. Prospektverteilagentur (48 DM)** Mindeststartkapital. 800 DM, Max. Jahresgewinn. 60 000 DM

Jedes Unternehmenskonzept eine umfangreiche Arbeitsmappe mit Checklisten und Praktiker-Formularen.
**Mengenrabatte:** ab 3 Unternehmenskonzepte jedes statt 48 DM nur noch 40 DM, ab 10 jedes nur noch 36 DM.
Kostenloses Verzeichnis weiterer Unternehmenskonzepte und Spezialreporte folgt mit Lieferung.

## Spezialreporte

**522. Geld verdienen mit dem Mikrocomputer** Ausführliche Arbeitsmappe 98 DM
**521. Ab heute erfolgreich** — Sie werden eine ganz andere Persönlichkeit sein, wenn Sie dieses Buch gelesen haben. A. Stielau-Pallas, der deutsche Erfolgsautor der 80er Jahre, zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Leben ab sofort erfolgreicher gestalten. 272 S., geb. 48 DM
**523. Der große Ideenklau — Wie man Erfolgsideen kopiert** — R. Considine und M. Raphael sind die erfolgreichsten Verkaufskanonen der USA. Erfolg in der Werbung und im Verkauf ist fast ausschließlich eine Frage der Ideen. Ideen, die man nicht unbedingt selbst haben muß, sondern kopieren kann. Eine Kunst, in die Sie die beiden überzeugend einführen. 240 Seiten 48 DM
**525. Franchise-Chancen 1984/85** (Neuauflage) — Katalog voller Verdienstchancen. Wie Sie sich mit Hilfe etablierter Firmen (McDonald's, Atlas Reisebüro, 1,2,3 AutoService) selbständig machen. 128 Seiten, Großformat 48 DM
**500. Tips zur Unternehmensgründung** — Was Sie über Steuern, Recht und Buchhaltung wissen müssen — welche Rechtsform die beste ist — Welche Genehmigungen Sie benötigen — Wie Sie den richtigen Steuerberater finden — Wie Ihre Schreibarbeiten nur 50 % kosten — Wie Sie den großmögl. Bankkredit erhalten — + weitere Tips. 184 Seiten 48 DM
**501. Wie textet man eine Anzeige, die einfach alles verkauft** Versandhandels-Millionär Hubert Simon bringt Beispiele aus seiner Trickkiste. U.a. spez. Tips für Kleinanzeigen — Wie Sie Kunden für 25 Pf einkaufen — Wirkungsvolle Schlußzeilen — Wie Sie glaubwürdig wirken — und, und, und. 35 Beispielanzeigen + 3 Checklisten für bessere Anzeigen. 6. erw. Neuauflage. 176 Seiten, gebunden 48 DM
**505. Das Geheimnis des Erfolgs** — Ein einzigartiges Trainingsprogramm. Geschäftsidee-Herausgeber Norman Rentrop trainiert damit ebenso wie Versicherungsmilliardär W. Stone und Holiday Inn-Aufsichtsratsvorsitzender (st.) W. Johnson. Über 4 Millionen Weltauflage. 192 Seiten, gebunden 48 DM
**506. Werbung, die ankommt** — 199 Erfolgsregeln, Beispiele und praktische Folgerungen eines Werbetextes des Hamburger Lintas-Copy-Chefs Walter Schönert. Zahlreiche Checklisten, Anzeigen- + Textmuster. 260 Seiten, gebunden 48 DM
**532. Import–Export** — Ein Wegweiser zum erfolgreichen Aufbau einer Import-Export-Firma mit vielen hundert Kontakt- + Informationsadressen. 288 S., Großformat 98 DM
**520. Neu: 312 Ideen, mehr Geld zu machen** — Die interessantesten Geschäftsgelegenheiten, Werbetips und neuen Produkte. 264 Seiten, Großformat 78 DM
**546. Venture Capital Katalog** — Erstmals der komplette Marktüberblick: 134 Venture-Capital-Firmen aus Deutschland und aller Welt, die junge Unternehmen finanzieren und interessante Geldanlagen bieten. 230 Seiten 98 DM
**541. Die Geldmaschine** — 250 Ideen für lukrative Nebenverdienste mit Ihrem Mikrocomputer. 232 Seiten 48 DM
**550. Geld verdienen von zu Hause aus** — 50 Nebenverdienstips speziell für Frauen. Alle von zu Hause aus zu betreiben und mit der Familie vereinbar. 240 Seiten, geb. 48 DM
**543. Geld verdienen mit Fotografieren** — Wie Sie nebenberufl. ins Geschäft einsteigen + Ihre Bilder gewinnbringend vermarkten, zeigt Foto-Designer H. Mollenhauer. 184 S. 48 DM

*Alle Preise incl. Mwst + Porto. Deshalb nur Versand gegen Vorkasse (Bargeld/Scheck) oder per NN möglich. Bestellungen werden sofort ausgeführt (Versand per Brief- oder Schnellpaketpost). Verlag N. Rentrop, Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/364055-58, Telex 17228309 ttx d, Teletex 228309 = rentrop*

## Bestellschein U 216

Bitte ausschneiden und einsenden an: Verlag Norman Rentrop, Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4, 5300 Bonn 2
Absender:

Der Betrag in Höhe von DM
☐ liegt per Scheck bei ☐ liegt bar bei
☐ soll per Nachnahme erhoben werden (zzgl. NN-Spesen)

**Ja, liefern Sie mir sofort mit einer steuerlich abzugsfähigen Rechnung**
Bitte ankreuzen (Preis je Unternehmenskonzept: 48 DM)

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ☐ Nr. 2 | ☐ Nr. 17 | ☐ Nr. 35 | ☐ Nr. 46 | ☐ Nr. 54 | ☐ Nr. 76 | ☐ Nr. 84 | ☐ Nr. 91 |
| ☐ Nr. 4 | ☐ Nr. 21 | ☐ Nr. 37 | ☐ Nr. 47 | ☐ Nr. 56 | ☐ Nr. 78 | ☐ Nr. 87 | ☐ Nr. 92 |
| ☐ Nr. 9 | ☐ Nr. 23 | ☐ Nr. 40 | ☐ Nr. 49 | ☐ Nr. 67 | ☐ Nr. 80 | ☐ Nr. 88 | ☐ Nr. 94 |
| ☐ Nr. 12 | ☐ Nr. 26 | ☐ Nr. 42 | ☐ Nr. 53 | ☐ Nr. 72 | ☐ Nr. 81 | ☐ Nr. 90 | ☐ Nr. 95 |

Spezialreports:

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ 500 (48 DM) | ☐ 501 (48 DM) | ☐ 505 (48 DM) | ☐ 506 (48 DM) |
| ☐ 543 (48 DM) | ☐ 520 (78 DM) | ☐ 521 (48 DM) | ☐ 522 (98 DM) | ☐ 523 (48 DM) |
| ☐ 546 (98 DM) | ☐ 525 (48 DM) | ☐ 550 (48 DM) | ☐ 532 (98 DM) | ☐ 541 (48 DM) |

Lieferung nur gegen Vorkasse (Bargeld/Scheck) oder Nachnahme möglich.
Bitte links ankreuzen! Falls nichts angekreuzt, erfolgt NN-Versand

(Datum und Unterschrift)

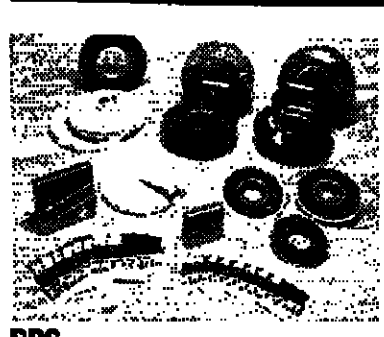
Promotion-Anzeige

# Neues aus der Industrie

**Orgatechnik Köln I. Teil**

**Produkte + Dienstleistungen · Margret Scheibel stellt vor**

**Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98**



## RPS Rhône-Poulenc Systeme – PROFESSIONELLE MAGNETISCHE DATENTRÄGER

Markt- und Zukunftsforscher sind überzeugt, daß der Industriezweig Informationen und Kommunikation eine Schlüsselstellung in der zukünftigen Weltwirtschaft einnehmen wird. Aus dieser Erkenntnis heraus hat Frankreichs größter Chemiekonzern, Rhône-Poulenc, in diesen Markt verstärkt investiert. Seit Ende der siebziger Jahre nimmt das Tochterunternehmen Rhône-Poulenc Systeme diesen Markt mit einer offensiven Strategie und hochentwickelten Technologien in Angriff. Mit technisch hochwertigen und ausgereiften Produkten will sich Rhône-Poulenc Systeme – Insider sagen kurz R.P.S. – auch in Zukunft weltweit deutliche Marktanteile sichern. Deshalb hat das Unternehmen auch seinem Forschungs- und Entwicklungsbereich höchste Priorität eingeräumt. Ständige Verbesserungen der Produktqualität sind durch mehr als 7000 Wissenschaftler garantiert. Seit mehr als sechs Jahren ist Dietzenbach bei Frankfurt die Heimat der deutschen Niederlassung Rhône-Poulenc Systeme GmbH. Bekannt wurde R.P.S. in Deutschland vor allem durch seine qualitativ hochwertigen magnetischen Datenträger wie Disketten, Magnetplatten und Computerbänder. Die Rhône-Poulenc Systeme GmbH ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen, mit dem sich schon in der Gegenwart eine Zusammenarbeit lohnt.

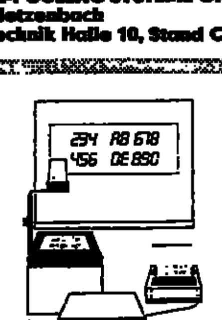
**RHÔNE-POULENC SYSTEME GMBH**
**6057 Dietzenbach**
**Orgatechnik Halle 10, Stand C 29**



## Pelikan auf der Orgatechnik

Das Angebot umfaßt u. a. Schreibband-Kassetten, Ink-Jet-Produkte, Toner und Erzeugnisse für das Thermotransfer-Verfahren. Kurz: Das Zubehör-Programm für Impact- und Non-Impact-Drucker in den Bereichen Textverarbeitung, mittlere Datentechnik und EDV. Erstmals wird das neu aufgenommene Programm in Mini-Disketten vorgestellt. Dazu kommt das Angebot in Correctable-lift-off-Bändern; darüber hinaus das MotiVisions-OHP-Programm mit Projektoren, Folien und Spezial-Markern. Sie finden uns in Halle 12, EG 35.

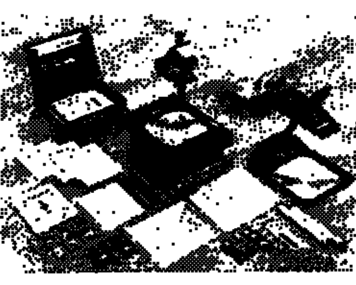
**Pelikan AG, Postfach 103**
**3 Hannover 1, Tel. 05 11 / 69 69 - 295 / 816**




## FAMULUS Schreibprojektor mit LCD-Projektions-Einheit

Die LCD-Einheit übernimmt direkt aus dem Computer Zahlen, Texte, Grafiken, die dann an die Leinwand projiziert werden. So können kleine Bildschirminformationen für einen großen Zuschauerkreis sichtbar gemacht werden. Die LCD-Matrix-Anzeige verfügt über rund 61 000 Bildpunkte, die über eine V 24-Schnittstelle angesteuert werden können. Ein eingebauter Zeichengenerator läßt eine Ansteuerung im ASC II-Code zu. Die elektro-optischen Eigenschaften sind für die Projektion optimiert. Sie sorgen für ein flimmerfreies gut erkennbares helles Projektionsbild – im Gegensatz zur Videoprojektion (Flimmer, geringe Helligkeit). Es können 16 Zeilen mit je 80 Zeichen dargestellt werden. Eine Projektion mit Bildgrößen von 5 m diagonal sind problemlos möglich.

**KINDERMANN & CO. GMBH**
**Postfach 1261, 8703 Ochsenfurt**



## Auf der Orgatechnik stellt Pelikan sein komplettes OHP-System „MotiVision" als Schwerpunktthema heraus.

Unter den verschiedenen Overhead-Folien „Transparent-Film", „PhotoCopy-Film" und „ThermoCopy-Film" nimmt der „CreativColor-Film", eine blaue Spezialfolie, eine Sonderstellung ein. Folienrahmen, Folienrollen, transparente Abreibebuchstaben und -symbole, farbige Selbstklebfilme, Overhead-Marker in verschiedenen Strichbreiten und Farben sowie der Korrekturmarker PCM/P mit dem neuartigen System für punktgenaue und saubere Korrekturen auf Overhead-Folien runden das Pelikan-OHP-Angebot ab. Der „Portable OHP 12", ein mobiles Overhead-Gerät, und der „Perfect OHP 22", ein perfekt ausgestattetes Arbeitsgerät für den stationären Einsatz, runden das Angebot ab.

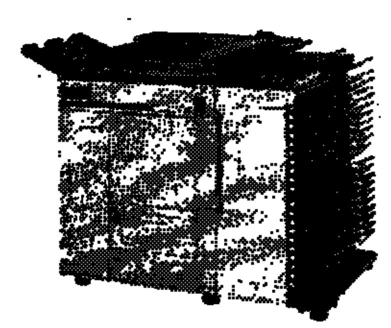
**Presse-Informationen der Pelikan AG,**
**Postfach 103, 3 Hannover 1,**
**Tel. 05 11 / 69 69 - 295 / 816**



## Der ISIS-Zeichenbrett-plotter ZBP 006

ist ein wesentlicher Baustein im ISIgrafik-System, aber auch als eigenständiges Zeichen-/Plott-System einsetzbar, zum Zeichnen, Beschriften und zur Symbolverarbeitung. Er ist mehr als ein Plotter, weil durch Tastatureingabe individuelle Symbole und Zeichnungsteile kreiert werden können. Die Arbeit vollzieht sich im direkten Dialog. Er ist mehr als ein Beschriftungsgerät, weil die große Zeichenfläche (300 × 320 mm) auch komplexere Zeichnungen ermöglicht und zudem als Ausgabestation für einen CAD-Rechner geeignet ist. Besuchen Sie uns auf der **Orgatechnik** bei der Fa. **Blanckertz, Halle 12, Gang D, Stand 17:**

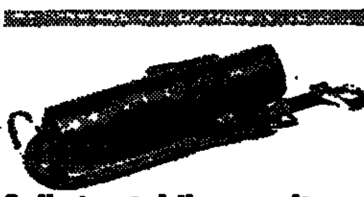
**SCHMIDT + HAENSCH GmbH & Co.**
**Naumannstr. 33, Tel. 0 30 / 7 84 60 31**
**1000 Berlin 62**



## Jetzt wendet sich das Blatt in Deutschland

Infotec 9046 RED, die Kopierzentrale für beide Seiten, ist da. Da wendet sich das Blatt ganz automatisch: Endlich kopieren auf Vorder- und Rückseite der Kopie. Das halbiert den Papierverbrauch. Mit 46 A4-Kopien/Minute und einem 20-Fach-Sorter (Option) für 70 Blatt Sortierbetrieb bzw. 50 Blatt Gruppierbetrieb wird dieser Kopierer zum echten „Heavy-duty-Gerät" für Kopiervolumen bis 75 000 Kopien/Monat. Randverschiebung bis 21 mm, Bild- und Textmontage, automatischer Abbildungsmaßstab und selbsttätige Cassettenansteuerung sind neue Standards in der Infotec-High-Tech-Klasse.

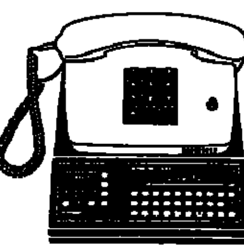
**Kalle**
**Niederlassung der Hoechst AG**
**infotec**
**6200 Wiesbaden 1**
**Telefon: 0 61 21 / 2 40 30**



## Selbstverteidigung mit dem Schlüsselanhänger

Unauffälliger und wirksamer geht's nicht mehr. Die Firma Zeitter hat einen Schlüsselanhänger aus Leder auf den Markt gebracht, der es in sich hat: Auf Knopfdruck versprüht eine nahezu unsichtbare Minipatrone mit hohem Druck das durch Presse und Fernsehen bekannte CS-Abwehrgas, das den oder die Angreifer auf der Stelle kampfunfähig macht. Der Schlüsselanhänger mit der Bezeichnung GSG 06 ist nur ca. 10 cm groß und vom BKA zugelassen. Die Patrone kann mit einem Handgriff ausgetauscht werden und ist mit einer Sicherheitsmulde am Auslöseknopf versehen. Der Erwerb ist ohne jegliche Beschränkung möglich. Preis: DM 39,00 inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Die Nachfüllpatrone kostet DM 24,80 inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

**ZEITTER Versand GmbH**
**Postfach 21 01 50**
**8000 München 21, Tel. 0 89 / 7 60 57 57**



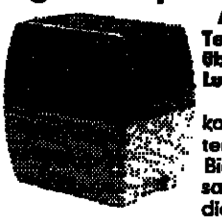
## Die moderne Art zu telefonieren, INTERTON-Telecomputer TC 2300

Je nach Ausbaustufe können bis zu 1000 Namen und Rufnummern gespeichert werden. Eingabe und Abruf über Alphatastatur, Anzeige über 16stelliges Display. Automatische Amtsholung bei Nebenstellenanlagen, Wahl mit aufgelegtem Handapparat, 12-Monate-Terminautomatik, Digitaluhr mit Kalender, Lauthörverstärker zum Mithören. Alle INTERTON-Telefoncomputer werden einfach unter den Telefonapparat geschoben, sind platzsparend und von bestechendem Design. Der Anschluß erfolgt durch die Bundespost.

**INTERTON-TELEFONCOMPUTER**
**TÜRK + TÜRK SERVICE**
**Postfach 86 02 30, 5000 Köln 80**
**Tel.: 02 21 / 63 40 63, Tx.: 8 873 364**

## Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub





**ARD-Ratgeber Technik am 4. 3. 84 über den Ventax-Luftwäscher:** „Der Luftwäscher kommt ohne Filtermatten aus. Ein Bio-Absorber-Zusatz erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet extrem leise." Es kann, was Luftbefeuchter laut Stiftung Warentest (9/80) nicht können: es befeuchtet nicht nur trockene Luft, sondern es reinigt die Luft von Tabakqualm, Gerüchen, Pollen, Staub, Autoabgasen. **Wartungsfrei.** Pro Minute 3 m³ = 3000 Liter gereinigte Atemluft, 36 × 27 × 35 cm. Preiswert: DM 685,– inkl. MwSt. Vorteilhafter Direktbezug ohne Risiko: 14 Tage Rückgaberecht. Kostenloser Rückholdienst. Gratisprospekt.
**Ventax-Gerätebau, Postf. 60 15, 7987 Weingarten, Tel. 07 51 / 4 50 11, Tx. 7 32 778**



## rotring NC-Technologie im graphischen Gewerbe

Mit dem plotscriber ist es den rotring-Werken gelungen, die bekannten und bewährten Vorzüge des NC-scriber mit denen eines Plotters zu verbinden. Durch seine besondere Konstruktion kann der rotring plotscriber auf Untergründe beliebiger Art und Größe aufgesetzt werden. Es stehen verschiedene Schriftarten (Zier- und DIN-Schriften) zur Verfügung, außerdem können Zeichen und Symbole selbst definiert werden. Die besondere Stärke des rotring plotscriber besteht darin, daß neben der Erstellung von Schriftvorlagen auch Businessgrafiken, Charts, Logos und alle anderen Arten von computergenerierten Grafiken angefertigt werden können.

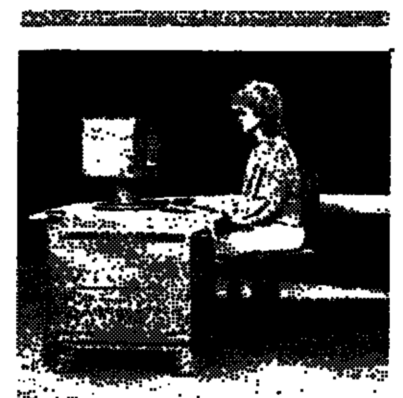
**rotring-Werke**
**Postfach 54 10 60, 2000 Hamburg 54**



## Der neue RENA-Universaldrucker UP 332 trägt seinen Namen zu Recht. Mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kann er sowohl in der Textverarbeitung als auch in der Adreßverwaltung eingesetzt werden.

In der Textverarbeitung druckt der UP 332 zum Beispiel auf Einzel- oder Endlosformulare. Einzelblätter und Schreibsätze können einzeln angelegt oder automatisch vom Stapel weg bedruckt werden. Eine spezielle Traktorführung läßt gleichzeitig aber auch präzise Endlosdrucke zu. Wird der Universaldrucker für die Adreßverwaltung eingesetzt, so lassen sich mit ihm beispielsweise Adressen direkt auf einzeln anzulegende Umschläge oder automatisch, vom Stapel weg, **direkt** aufs Kuvert oder auf Endlos-Etiketten ausdrucken. Weitere Informationen:

**RENA GmbH & Co.**
**Bahnhofsplatz 3, 8024 Deisenhofen**
**Telefon (0 89) 6 13 15 94**
**Auf der Orgatechnik Halle 13, F 50**



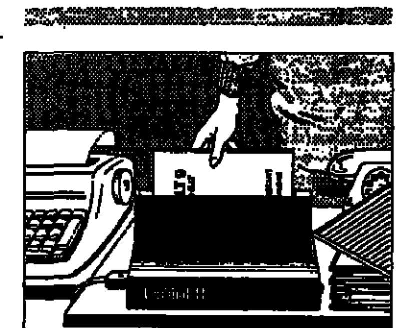
## Norsk Data Dietz demonstriert auf der Orgatechnik NOTIS

ein System für integrierte Text- und Datenverarbeitung, mit dem in Europa ca. 15 000 Anwender arbeiten. NOTIS besteht im wesentlichen aus 7 Bausteinen:

- Textverarbeitung
- Textformatierung
- Archivierung und Informationsgewinnung
- Abfragen der Datenbank
- Erstellung von Berichten und Durchführung von Berechnungen
- elektronische Post
- Führen von Terminkalendern

Einer der wichtigsten Vorteile von NOTIS liegt darin, daß es kein Einzweck-Textsystem ist, sondern eine von mehreren Anwendungen, die gleichzeitig auf demselben ND-System laufen können. NOTIS läuft auf allen Systemen der kompatiblen Universalrechner von ND, die für Online-Transaktionsverarbeitung, verteilte Intelligenz in Rechnerverbundsystemen, kommerzielle, technisch/wissenschaftliche Anwendungen und im Bereich CAD/CAM eingesetzt werden. Auf der Orgatechnik wird gleichzeitig das System ND-100 Satellite gezeigt, das derzeit kleinste Mitglied der ND-Rechnerfamilie, das in Deutschland entwickelt wurde und auch in Deutschland produziert wird.

**ND Dietz GmbH**
**Abraham-Lincoln-Straße 30**
**6200 Wiesbaden**



## Das Bindesystem für jedes Büro

Ganz neu kommt jetzt das Modell UNIBIND 11 auf den Markt. Es bindet bis zu 100 lose Blätter und kommt dabei mit nur zwei Mappengrößen aus. **Das besondere Angebot:** DM 567,72 inkl. MwSt. einschl. 100 UNICOVER-Bindemappen. Weitere Informationen erhalten Sie in einer Mustermappe vom Importeur:

**REICHELT & CO.**
**Nebringstraße 12 d**
**6380 Bad Homburg v.d.H.**
**Telefon (0 61 72) 2 46 76**



## Praxisgerechtes CAD-System mit neuer Software Neue Technologie erfordert neue Maßnahmen

Anfang 1984 stellte rotring das CAD-System RDS 40 vor. Ein System, bei dem der Benutzer im Mittelpunkt steht und nicht der Computer. Zur Benutzung des Systems sind keine Spezialkenntnisse erforderlich. Es werden keine Fremd- oder Programmier-Sprachen, keine Computer-Kenntnisse benötigt.

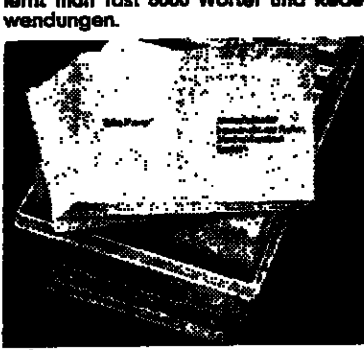
Mit dem RDS-40-System (RDS = rotring design system) bietet rotring allen Konstruktionsbüros ein leistungsfähiges CAD-System an, das ein außergewöhnlich günstiges Preis-Leistungsverhältnis hat. Mit dem RDS-40-CAD-System ist es gelungen, die Technologie des CAD-Arbeitsplatzes nahezu überall erfolgreich einsetzbar zu machen. Das erweiterte Software-Angebot besteht aus 11 Programm-Paketen, von denen das Paket „RDS-Master" die Aufgabe hat, den Aufruf der anderen Software-Pakete zu steuern. Alle Programm-Pakete sind in ihrer Struktur so aufgebaut, daß die Benutzerführung über den Bildschirm erfolgt.

**rotring-Werke**
**Postfach 54 10 60, 2000 Hamburg 54**

## Englisch für Könner

### *„When do I 'become' my flight-ticket?"*

Fehler wie dieser können in wichtigen Situationen peinlich sein. Nur wenige Deutsche haben Englisch wie ihre Muttersprache gelernt. Manchmal fehlen einfach die Worte... Dieses Problem löst ein Lernsystem, das in Oxford und an anderen Universitäten inzwischen seinem Namen alle Ehre gemacht hat: „English Standard". Nach dem einfachen Prinzip der Wortschatz-Kartei hat man „Englisch im Kasten", das ist der leichte Weg zu gutem Englisch. In drei Stufen, Grundwortschatz, Aufbauwortschatz, Umgangsenglisch, prüft und erlernt man fast 6000 Wörter und Redewendungen.



**„English Standard": 5824 Begriffe und Redewendungen in 3 Stufen, Grundwortschatz, Aufbauwortschatz, Umgangsenglisch.**

Auf jeder Karte steht ein Begriff – links in Englisch, rechts in Deutsch. Wer IMMEDIATE kennt, darf die Karte SOFORT weglegen: in den Bereich „gelernt". Wer zweifelt, guckt nach rechts und hat sein Aha-Erlebnis. Karte für Karte wird so sortiert. In gelernt und ungelernt. Und man hat Spaß dabei, weil man den Fortschritt Tag für Tag sehen kann. An den abgelegten Karten! Weil man aufhören kann, wann immer man will. Und weil man wirklich nur das zu lernen braucht, was einem fehlt.

English Standard vermittelt als Grundwortschatz 1408 Wörter (89 Mark). Abiturniveau erreicht man mit 2240 weiteren Begriffen aus English Standard 2 (98 Mark). Fit im Umgangsenglisch macht der anspruchsvolle „Vokabelkasten" English Standard 3 mit 2176 Redewendungen (98 Mark).

**Dazu neu:** Die English Standard Grammatik-Kartei (38 Mark), kaufmännisches Englisch (148 Mark) und technisches Englisch (148 Mark). Bezugsquelle:

**English Standard Verlag GmbH**
**Deutschland, Am Breienacker 16**
**4005 Meerbusch 1, Tel. 0 21 59 / 8 10 01**



## „Briefmarken" selber drucken

in Form einer Freistempelung mit dem kleinen <u>Portoprinter 2205</u>: Er erübrigt das MARKEN-Kaufen, Sortieren, Abreißen, Aufkleben. Hält rund um die Uhr jedes Porto verfügbar. Stoppt Überfrankierungen. Erspart Absenderdruckkosten. Wirbt für Sie kostenlos auf jedem Umschlag. Beschleunigt den Postweg, weil die Entwertung entfällt. Verleiht auch kleinen Büros „gehobenes Image". Das alles unter 2,– DM Miete pro Tag oder zum Kaufpreis von rund 2500,– DM. Bitte Prospekt anfordern von

**STIELOW FM 58**
**Postf. 20 20, 2000 Norderstedt**
**☎ 0 40 / 5 25 01 - 3 57 (Prosp.-Versand)**



## Die Pelikan-Textmarker 432 in 6 Farbtönen

wurden in Leuchtkraft und Lichtbeständigkeit weiter verbessert. Zusätzlich zum Markieren von Tintenschrift und für selbst durchschreibendes Farbreaktionspapier.

**Pelikan AG**
**Postfach 103**
**3000 Hannover 1**
**Tel. 05 11 / 6 96 92 95/8 16**

# Ein Minisender

**hilft bei Wetterfühligkeit**

**Die Zahl der Wetterfühligen steigt von Jahr zu Jahr – Stahlbetonbauten und das Auto isolieren uns von wichtigen natürlichen Reizen – Ein Minisender schafft problemlose Abhilfe – Bewährt vor allem bei psychosomatischen Alltagsbeschwerden.** Überall auf der Welt ist diese Tatsache bekannt: Bei bestimmten Wetterlagen häufen sich Selbstmorde, Verbrechen und Einlieferungen in die Krankenhäuser. In der Schweiz wird bei der Beurteilung von Verbrechen sogar untersucht, ob am Tag, an dem sie begangen wurden, Föhn herrschte oder nicht. Bekannt ist ferner, daß bei Föhn elektromagnetische Wellen auftreten, die die Gerinnung des Blutes beeinflussen. In den Städten München und Innsbruck, die besonders häufig von Föhn heimgesucht werden, wird an solchen Tagen in den Kliniken möglichst nicht operiert. Der bekannte schwedische Nervenarzt und Meteorologe Prof. Dr. Lindholm ist der Ansicht, daß die Zahl der Menschen, die auf Wetterveränderungen reagieren, von Jahr zu Jahr zunimmt. Und zwar deshalb, weil immer mehr Menschen eine unnatürliche Lebensweise haben. Durch die dauernde Überlastung des vegetativen Nervensystems könne ihr Organismus die Belastungen einer Wetterveränderung nicht mehr normal verarbeiten. Doch nicht nur durch bestimmte Witterungslagen reagieren wir mit Mißempfindungen, fühlen wir uns nicht mehr wohl in unserer Haut. Auch ein völliges Fehlen von Reizimpulsen kann zu den erwähnten Beschwerden führen. Denn unser Gehirn, das den Aktivitätsspiegel unseres Organismus steuert, benötigt ein Minimum an Reizimpulsen. Aber nicht immer sind in unserem modernen Leben die Voraussetzungen dafür gegeben. Viel zu viele Menschen werden heute durch Stahlbetonbauten, im Auto usw. von diesen natürlichen Reizimpulsen abgeschirmt, wie wir sie sonst aus der Atmosphäre empfangen. Die wesentlichsten dieser Impulse sind elektromagnetische Felder im Niederfrequenzbereich. Fehlen diese Felder, reagiert unser Körper mit Unlust, Müdigkeit, Schlappheit und Depressionen. Die NASA, die amerikanische Weltraumbehörde, erkannte schon vor einiger Zeit, daß man einen Menschen von den natürlichen Reizimpulsen nicht isolieren sollte. Aufgrund der Forschungsergebnisse von Prof. M. A. Persinger installierte man deshalb Magnetfeldgeneratoren in den Raumkapseln der Astronauten. Parallel zu diesen Forschungsergebnissen von Prof. Persinger entdeckte der bekannte Arzt und Klimaforscher Prof. F. G. Sulman, daß ein Zusammenhang zwischen der jeweiligen Wetterlage und der Hormonausschüttung unseres Körpers besteht. Auch russische Wissenschaftler führten Versuche mit elektromagnetischen Feldern durch und stellten fest, daß ein Körper, der einem künstlich erzeugten Magnetfeld ausgesetzt wird, seine Reaktionslage stabilisiert. Diese Erkenntnisse führten letztlich dazu, daß ein kleiner Miniatursender entwickelt wurde, der in der Lage ist, die von unserem Körper benötigten Reizimpulse künstlich zu erzeugen. Dieser kleine Sender wird körpernah getragen und ist mit unterschiedlichen Programmen ausgestattet. Bereits heute ist dieser Magnetfeldgenerator MECOS für viele Menschen ein unentbehrlicher Begleiter geworden. Er ist in der Lage, den Körper zu veranlassen, trotz Fehlen der natürlichen Reizimpulse bzw. auf gestörte Reizimpulse normal zu reagieren. Es hat sich auch gezeigt, daß dieses kleine Gerät ferner bei Konzentrationsschwäche, Streß, Depressionen, Phantomschmerzen etc. mit großem Erfolg eingesetzt werden kann. Die ersten Prototypen dieser Geräte wurden bereits 1963 gebaut und in dem Buch „Wetterbeschwerden" von M. Köhnlechner erwähnt. Das dort genannte Gerät VITASETTE ist zwischenzeitlich weiter entwickelt und liegt heute in der zweiten Generation der Magnetfeldgeräte unter dem Namen MECOS vor. **Dieses Gerät wurde auf der Wiener Herbstmesse 1981 mit der großen Medaille ausgezeichnet. Eine Goldmedaille erhielt das Gerät anläßlich der Weltausstellung für Produktneuheiten der EUREKA 82 in Brüssel. Auszeichnungen für den hautfreundlichen, formschönen Minisender bekam auch die Firma W. Bangert + Dr. W. Ludwig, der die Entwicklung des Gerätes zu verdanken ist. So zum Beispiel die Bronzemedaille der Stadt Brüssel für Verdienste auf dem Gebiet der Magnetfeldtherapie.** Inzwischen liegen zahlreiche Erfolgsberichte von dankbaren MECOS-Besitzern vor. Seine Wirksamkeit bei Wetterbeschwerden hat sich herumgesprochen. Hier einige kurze Auszüge: **„Ich bin von der Wirkung dieses Gerätes so angenehm überrascht, daß ich ein weiteres Gerät bestellen möchte." J. A., Zahnarzt. „Die 24stündige Benutzung meines Gerätes durch meine Schwester änderte ihre Beschwerden auf ein Minimum." H. T., Reutlingen. „... für Sie und für mich die erfreuliche Mitteilung machen, daß das Gerät für meinen Fall (Phantomschmerzen) wider Erwarten zu 100 % erfolgreich ist." K. H., Röthenbach. „MECOS half mit bei der Schmerzbekämpfung, Nervosität, Föhnbeschwerden und Blutdruckschwankungen. Auch bei nervösen Durchblutungsstörungen habe ich ihn mit Erfolg angewandt. Dieses Minigerät stellt aber auch äußerlich ein wahres Schmuckstück dar." A. W., Ulm. „Nach nicht erwartet erstaunlichen Erfolgen gegen die spastischen Schmerzen durch Wetterfühligkeit möchte ich weitere ..." Dr. med. H. N. „Mit MECOS bin ich sehr zufrieden. Mein Dauerkopfweh, wetterbedingt, ist nahezu beseitigt. Der Tablettenverbrauch ist auf etwa 25 % zurückgegangen." Dr. med. W. Sch. „7 Wochen lang hatte ich das Gerät bei mir getragen, und es sind keine Kopfschmerzen mehr aufgetreten." W. G., Zahnarzt.** Psychosomatische Alltagsbeschwerden wurden bisher vorwiegend mit Medikamenten behandelt. Heute gibt es mit MECOS ein Gerät, das ohne Nebenwirkungen auf elektronischem Wege Alltagsbeschwerden erfolgreich bekämpfen kann. Gewissermaßen eine elektronische Pille als Ersatz für Milliarden von Beruhigungs-, Schlaf- und Aufputschtabletten. Weitere Informationen mit 4-Wochen-Testkarte direkt vom Hersteller:

**Elektromedizinische Geräte**
**W. Bangert + Dr. W. Ludwig**
**Postfach 11 68 1, 7406 Mössingen**
**Tel. 0 74 73 / 2 18 89**



**Das neue großartige Hobby für die ganze Familie.**

# Die Briefmarken- und Münzensammlung in einem: Die Nationenbriefe.

Der absolute Renner auf dem Sammlermarkt ist eine Neuheit: Es gibt jetzt die Briefmarken- und Münzensammlung in einem. Die NATIONENBRIEFE vereinigen Philatelie und Numismatik. Der hohe Freizeitwert einer solchen Sammlung besteht aber nicht nur darin, aus über 100 Ländern unserer Welt jeweils einen Brief mit landestypischer Briefmarke und einer kunstvoll in den Brief eingearbeiteten bankfrischen kursgültigen Münze zu besitzen. Durch die vielen interessanten Anregungen und Informationen wird diese Sammlung gleichzeitig zum Geschichtsbuch, Weltatlas und Reiseführer.

## Aufwendig ausgestattet und doch nicht teuer

Diese Form des systematischen Briefmarken- und Münzensammelns hat nicht mehr viel mit jener Art und Weise zu tun, wie unsere Väter sammelten. Es ist die moderne zeitgemäße Form dieses begeisternde Hobby zu pflegen ohne Angst, die kleinen wertvollen Kunstwerke zu beschädigen. Alles ist herrlich vereint zum perfekten NATIONENBRIEF.

Die Edition der NATIONENBRIEFE ist als echte Weltreise konzipiert. Jedes der vorgestellten Länder ist mit nur einem Brief vertreten. So ist die Sammlung vollständig, bleibt aber überschaubar und in einem finanziell bescheidenen Rahmen. Ein NATIONENBRIEF kostet 13 oder 14, aber nie mehr als 15 Mark. Und was der Sammler alles dafür bekommt: Wertvolle Münzen, wie z. B. im Mexiko-Brief der berühmte Silberpeso, sind wesentlicher Bestandteil dieser gelungenen Edition, auf dem Brief vereint mit einer echten landestypischen Original-Sondermarke, amtlich abgestempelt in der Hauptstadt der jeweiligen Nation. Aber auch der künstlerische Teil ist überzeugend. Jeder Brief wird von einer vielfarbigen, äußerst sorgfältigen Künstlerillustration geschmückt. Die Briefe vermitteln einen plastischen Eindruck von der Vielseitigkeit des Gesichtes unserer Erde. Auf der Rückseite geben ausführliche Textbeiträge genau darüber Auskunft, wie sich das Leben in den einzelnen Ländern heute abspielt und wie ihre wechselvolle Geschichte war.

Aber selbst ausführliche Informationen können diese einmalige Sammlung nur unzureichend beschreiben. Man muß einen Originalbrief in Händen halten, ihn betrachten und erleben. Nur so kann man die ganze Pracht dieser wertvollen Freizeitidee begreifen. Wer hat nicht schon als Kind davon geträumt, wirklich systematisch und vollständig die ganze Welt zu erleben? Jetzt können Sie es – Ihr Traum wird erfüllt!

## Eine wirkliche Traum-Weltreise zu Hause

Ausgefüllte Stunden wird man damit zubringen, sich an dieser gelungenen Sammlung zu erfreuen. Und was man dabei alles erfahren kann. Jedes Landeswappen ist abgebildet. Jede Nationalflagge in Originalfarben ist zu sehen. Alles auf nur einem Brief im handlichen Format 18×13 cm. Eine Sammlung ist aber erst dann eine wirkliche Sammlung, wenn sie auch eindrucksvoll präsentiert werden kann. Dazu dient ein edles Luxusalbum mit schützender Kassette. Es wird im Lauf der Zeit zu einem wahren Weltlexikon, Reiseführer und einer wertvollen Briefmarken- und Münzensammlung in einem. Als Schmuckstück und bewundernswerter Mittelpunkt jeder Bibliothek.

Die NATIONENBRIEFE sind in Deutschland exklusiv nur durch das bekannte Briefmarken-Versandhaus KRÜGER erhältlich. Völlig unverbindlich verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von den wirklich erstaunlichen Details der NATIONENBRIEFE, wenn Sie jetzt Brief Nr. 1 Mexiko mit der wertvollen echten Silbermünze per Postkarte anfordern: „Erbitte NATIONENBRIEF Nr. 1 für 10 DM." Nur wenn Sie von diesem NATIONENBRIEF begeistert sind, überweisen Sie 10 DM nach Erhalt und haben dann Anrecht auf die Sammelfortsetzung (monatlich zwei neue Briefe). Bei Nichtgefallen senden Sie den Brief 14 Tage nach Erhalt einfach zurück.

**Briefmarkenhaus KRÜGER**
**Bayerstraße 27/A 111**
**8000 München 2**
**Tel. 0 89 / 55 43 41**




**Eine Farbenpracht, die man nur erleben kann, wenn man einen Original-NATIONENBRIEF selbst in den Händen hält. Der Mexiko-Brief enthält die wertvolle Silber-Pesomünze und kostet bei Erscheinen nur 10 Mark.**

## *Ein Brief, ein Hütchen*

gaz – Man kann durchaus Einwände gegen die Amtsführung des Hamburger Bürgermeisters von Dohnanyi (SPD) geltend machen, aber wo er recht hat, hat er nun einmal recht. Der Versuch der Opposition in der Hansestadt, aus dem jetzt veröffentlichten vertraulichen Brief Dohnanyis an den zurückgetretenen Schauspielhaus-Intendanten Rudolph politischen Honig zu saugen, geht fehl. Dohnanyi hat, wie sich zeigt, nichts weiter getan, als den Unmut eines besorgten Stadtvaters zu artikulieren, der sich nach der unwürdigen Art, mit der Rudolph sein frisch renoviertes Haus wiedereröffnete, beinahe naturnotwendig regen mußte.

*Auch die sanfte Mahnung an den* Intendanten, doch die Etatgrenzen im Auge zu behalten, konnte für diesen noch kein wirklicher Anlaß sein, das Handtuch zu werfen. Dohnanyis Brief war als absolut vertraulich und persönlich deklariert. Nicht der Bürgermeister, sondern der Intendant drängte auf eine Veröffentlichung, nicht der Bürgermeister, sondern der Intendant möchte ihn politisch ausmünzen, wofür schon die spektakuläre Einschaltung des Rechtsanwalts Groenewold bereits im Vorfeld möglicher juristischer Auseinandersetzungen zeugt. Groenewold mag zwar ein Fuchs sein, aber auch ihm dürfte es schwerfallen, den Brief als hinreichenden Grund für eine Vertragsverletzung seitens des Intendanten hinzustellen.

Eine andere Frage ist, wie sich nun das Verhältnis zwischen dem Bürgermeister und seiner Kultursenatorin Helga Schuchardt gestalten wird. Frau Schuchardt hatte Dohnanyi davon abgeraten, den Brief loszuschicken: dieser schickte trotzdem. Kürzlich hatte er den Rat der Senatorin schon einmal in den Wind geschrieben, als er verhinderte, daß Beuys und Schuchardt gemeinsam ein giftiges Hamburger Hafenspülfeld mit Bäumen bepflanzten. Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit also sieht sich die Senatorin brüskiert. Sie müßte jetzt ihr Hütchen nehmen, um nicht das Gesicht zu verlieren.

Zuerst Ost, dann West: Bernstein und die Wiener Philharmoniker in Berlin

# Sousa im Truthahn-Trott

Ursprünglich waren zwei Konzerte der Wiener Philharmoniker unter Leonard Bernstein auf ihrer Deutschland-Tournee für West-Berlin eingeplant. Doch dann besann sich Wien plötzlich darauf, daß es schließlich auch noch andere Berliner gäbe, und hieß sein Elite-Orchester über die Mauer springen – eine gute Tat, denn tatsächlich ist die Musikbegeisterung Berlins nach wie vor unteilbar und ungeteilt.

Dennoch aber gibt es feine Unterschiede zwischen hüben und drüben. Für einen Platz zum Bernstein-Konzert im neuerrichteten Schinkelschen Konzertsaal am ehemaligen Gendarmenmarkt in Ost-Berlin, für den man 18 Ost-Mark zu zahlen hatte, mußte man in Westberlins gleichfalls ausverkaufter Philharmonie am Folgetag volle 145 D-Mark hinblättern. Wer sich allerdings vierzigstündiges Anstehen auf Ost-Pflaster ersparen wollte, konnte in Ostberlins Nobel-Hotel „Metropol" mühelos Bernstein-Karten zum soliden Preis von 75 Mark in harter West-Währung kaufen. Doch wer konnte das schon?

Dafür *griff man mit Begeisterung* das Angebot Bernsteins und der Wiener Philharmoniker auf, vor dem Abendkonzert eine ausgiebige öffentliche Generalprobe zu halten, vornehmlich für Studenten und Musikstudenten. Diese Probe wuchs sich derart aus, daß man die Kartenbesitzer für das Hauptkonzert zunächst aussperren mußte. Sie ließen es sich nicht verdrießen. Bei mildem Wetter, in der Vorfreude auf das kommende Musikereignis, den Anblick des schönen, traditionsträchtigen Hauses bescherte selbst das Pflastertreten gedankenträchtigen Hochgenuß.

Das Konzerthaus, Schinkels ehemaliges Schauspielhaus, öffnet sich dem Besucher in frischer Pracht. Es ist offensichtlich an nichts gespart worden am Wiederaufbau, und man hat sich sichtlich die denkbar größte Mühe gegeben. Man spürt überall ein geradezu verbissenes Ringen um Authentizität und Schönheit. Diese Anstrengung liegt noch wie eine Aura *um den prächtigen Bau. Sie wird erst* mit den Jahren verblassen.

Die Abmessungen des großen rechteckigen Saales mit seinen zwei schmalen Rängen sind harmonisch. Die Farbstellung aus Rot, Gold und Weiß wirkt vornehm. Die leichten Stühle in ihren Messingschuhen mit schmalen, rotgepolsterten Sitzen sind elegant und graziös. Die Beinfreiheit ist beträchtlich. Der Saal wirkt nicht vollgepfropft. Er schenkt Atemraum. Noch die längsten Oratorien sind hier angenehm ungeniert zu durchsitzen.

Die Orgel, in Weiß gebettet und von hohen Säulen flankiert, füllt die Stirnseite des Saales auf ruhige, selbstverständliche Art. Nur in Neu-Englands Kirchen kennt man ähnlich helles, religiöses Behagen um das Instrument und sein Manual. Die vierzehn Lüster in zwei Reihen schweben gläsern und leicht von der noblen Kassettendecke herein. Ihr gleißendes Licht über dem Podium verursacht indessen ein wenig Kopfschmerzen und läßt, ganz unklassizistisch, an Fernsehen denken.

Die dekorativen goldenen Gitter an den Brüstungen der Balkone gehen auf Vorlagen aus Schinkelscher Zeit zurück. In der Gestaltung der zahlreichen Foyers (durch Spiegelwände gern festlich geweitet) wie auch der *Saalumgänge treibt man* des Klassizismus freilich ein bißchen zuviel. Die nachempfundenen Malereien im pompejanischen Freskenstil wirken noch luftig und diskret, weniger gelungen freilich sind die überall hingepinselten antikisierenden Gruppenszenen und Medaillons. Man denkt bei ihrem Anblick flüchtig an Herrn von Faninals brandneues Palais, in dem Rosenkavaliers wohnen.

Doch das Gesamt-Ambiente ist durchaus festlich und reich. Wohlgeordnet und durchdacht öffnen sich zueinander die Räume. Man fühlt sich unbeeinträchtigt wohl im altneuen Schinkelbau, auch wenn er da und dort eine Spur zu nah an den Palazzo Prozzi geriet.

Über die Akustik ist sicherlich das letzte Wort nicht gesprochen. Der Saal ist einstweilen hallig über Gebühr. Die Musik fällt sich bei jeder größeren Orchesterentladung noch selbst ins Wort. Wie sich das beheben läßt, darüber werden die Köpfe noch *rauchen. Aber ein Glück für die Stadt* ist der herrliche Bau allemal, und die Berliner nehmen ihn deutlich mit Freude, dankbar und staunend an. Er ist ein Schmuckstück – und wenn erst die Renovierung der flankierenden Dome abgeschlossen sein wird, hat die Stadt in diesem „Platz der Akademie" (wie der Gendarmenmarkt heute heißt) einen der schönsten Plätze Europas wieder. Schon jetzt am Konzertabend genoß man das Herumstehen auf seinem altvertraut lieben *Pflaster* sehr.

RODERICH MANIL

*

In Ost-Berlin hatte Bernstein mit den Wiener Philharmonikern *Haydns Sinfonia Concertante B-Dur* und Schumanns „Frühlings"-Sinfonie aufgeführt, ein helles, optimistisches Jubelprogramm, in dessen Mitte er in Ost wie West ein eigenes Divertimento stellte, eine Komposition zum hundertjährigen Bestehen des Boston Symphony Orchestra (BSO). Das achtteilige knappe Stück ist keine Suite für musikalische Sauertöpfe und Spielverderber. Es bedient sich effektvoll wie mit aufgekrempelten Ärmeln gutgelaunt aller erdenklichen musikalischen Einflüsterungen. Es lebt sozusagen ein bißchen langfingrig, aber immer wohlmanikürt aus *zweiter Hand, selbst wenn die Hand*schrift deutlich und belustigend die Bernsteins ist.

Am hübschesten ist ein melancholischer Walzer mit Tschaikowski-Wimpern geraten, die Bernstein denn auch wirkungsvoll klappern läßt. Ein „Turkey Trot" bringt, scharf rhythmisiert und instrumentatorisch großzügig gewürzt, den höchsten Spaß. Für den beschließenden Marsch „BSO for ever" hätte Bernstein aber zweifellos vom großen Sousa und seiner alten Band kollegiale Klassenkeile bezogen.

Höhepunkt im Gastspiel-Programm der in Prachtform spielenden Wiener war das B-Dur-Konzert von Johannes Brahms mit Krystian Zimerman am Klavier. Unter Bernsteins Leitung kam es zu einer geradezu denkwürdigen Verschmelzung von unübertrefflichem Orchesterspiel und einer pianistischen Leistung der Spitzenklasse. In Zimerman, dem jungen Polen, besitzt die *Musikwelt zur Zeit den in seiner Ge*neration an Ausdrucksgewalt, Empfindungskraft und Spieltechnik unübertroffen musikalischen Flügelmann.

KLAUS GEITEL



**Immer wieder Bilder über Bilder: „Triptych March 1974" des englischen Malers Francis Bacon** FOTO: MARLBOROUGH LTD.

Die Welt im Glaskasten: Francis Bacon wird 75

# Heiter voll Verzweiflung

Ich bin wie eine Mühle. Alles was ich sah, ging hinein und wurde ganz fein zermalen." Heraus kamen Bilder, die faszinieren, die abstoßen, die schockieren. Aber gleichgültig lassen sie nicht. Francis Bacon, Englands wichtigster Beitrag zur zeitgenössischen Malerei, wird heute 75 Jahre alt. Wie kaum ein zweiter stellt er den heutigen Menschen als Objekt mörderischer Zeitumstände dar. Wie *kaum ein zweiter* aber verankert er diese schier unerträgliche Gegenwart mit der Bildwelt der Vergangenheit.

Mit Gewalt wurde Bacon bereits als Kind in Irland konfrontiert. Hier ist er *1909 als* Sohn eines *englischen* Pferdetrainers in Dublin geboren worden. Vor dem Ersten Weltkrieg siedelte die Familie nach London über. Bereits als 16jähriger brach Francis Bacon *nach lückenhafter Schulbildung aus,* um durch Europa zu vagabundieren. In Paris und – ihn nachdrücklich beeindruckend – in Berlin, erlebte er hautnah die Exzesse der 20er Jahre. Mit 20 beginnt er in London seine ersten Ölbilder zu malen. Sein Geld verdient er als Innendekorateur, eine Beschäftigung, die er malerisch in seinen sparsam möblierten Innenräumen auswertet.

Francis Bacon war und ist ein Außenseiter. Als er an einer Surrealistenausstellung teilnehmen will, weist man ihn ab: Er sei nicht surrealistisch genug. 1942 zerstört er fast sein gesamtes Werk. Nur 15 Bilder entgehen dieser radikalen Selbstkritik. Nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges lassen sich seine alternativen Bildformen wohl leichter lesen, wenn auch nicht einfacher verkraften. In diesen an sich eher der Abstraktion zugeneigten Jahren wird ihm mit Ausstellungen und Preisen Erfolg bescheinigt. Mit „heiterer Verzweiflung" malt Bacon *in seinem* Londoner Kutscherhaus Bilder, in denen er die Wirklichkeit so intensiv, so roh wie möglich erschaffen will. Diese schockierende Direktheit erarbeitet er sich mit den verschiedensten, untrennbar ineinander verwobenen Ingredienzen: mit Gedichten von T. S. Eliot, Fotos von Autounfällen und Boxkämpfen, Postkarten von Velazquez und Michelangelo und Selbstportraits in Polaroid.

Er nimmt sich das berühmte Bildnis des Papstes Innozenz X. von Velazquez vor und verwandelt den Kirchenfürsten mit weißen Pinselhieben in eine von panischem Schrecken erfüllte schreiende Person. Bereits hier, im Jahre 1951, ist der Thron von Bacons Standardrequisit, einem kantigen klaustrophobischen Glaskasten, umschlossen. Oder nach van Gogh malt er eine auf sonnenglühender Straße wandernde Gestalt, die in ihren eigenen Schatten verfließt.

Sein Lieblingsformat ist das eines dreiteiligen Altares, um „Figuren so zu malen, als seien sie mehrere Figuren". Und wie bei drei simultanen Zirkusakten – oft ist in die Räume auch *das Rund einer Arena gezeichnet* – hocken und winden sich hier zermarterte, geschundene, zerklumpte, arm- oder kopflose Kreaturen. Ihr fahles, vom Gift der Verwesung gezeichnetes *Fleisch kontrastiert gegen* Wände von kräftigem, fast schickem Rosa. Wie höllische Hotelräume hat er sie mit Drehstuhl und Dutzendsofa möbliert und läßt sie von einer nackten Glühbirne beleuchten.

Während die Räume mit Acrylfarben glatt gemalt sind, bleibt der Zirkus bei den Figuren vermischt. Die mit Weißhöhungen und Ölfarbe spachtelig aufgetragenen Kreaturen erscheinen in ständig drehender Bewegung, als versuchten sie sich den sie von allen Seiten umklammernden Qualen zu entwinden. Häufig malt Bacon auch, obwohl er es angeblich haßt, sein eigenes Gesicht: auch es entzieht sich scharfer Fixierung, doch die runde Kopfform mit den alterslosen Zügen und dem charakteristischen Haarwirbel über der Stirn zeigt frappierende *Ähnlichkeit.*

Seit Jahrzehnten hat Francis Bacon den Seiltanz ausgeführt, solche Brutalität geradezu eleganter Malerei darzustellen. Seine letzten Bilder erscheinen allerdings insgesamt glatter, beruhigter. Die nervöse Spannung wich gelassenerer Betrachtung. Statt menschlichem Erleiden nun Stilleben, wie eine zerbrochene Statue, die einen menschenfarbenen Schatten wirft. Resignierende Ironie statt der „heiteren Verzweiflung"? Statt aggressiver Attacken dekorative Reflektion? In Bacons großer Geburtstagsretrospektive im nächsten Jahr, die auch nach Deutschland kommt, wird man es nachprüfen können.

HEIDI BÜRKLIN

## JOURNAL

### Mut zu marktgerechter Forschung gefordert

dpa, **Münster**

Mehr Mut, an den Hochschulen „marktgerecht" zu forschen, hat der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag, Wilfried Heimes (CDU), vor Wirtschaftlern in Münster gefordert. Vor allem sei es nötig, an den *Hochschulstandorten* Informations- und Austauschbörsen für den lokalen und regionalen Forschungsbedarf einzurichten. Den Professoren sollte man großzügiger *als bisher Nebentätigkeiten gestat*ten, um die Institutskassen aufzufüllen.

### Frans Masereel und die Dichter

dpa, **Marbach**

Frans Masereels Beziehung zu deutschen Schriftstellern ist das Thema einer Kabinett-Ausstellung, *die im Marbacher Schiller-National*museum zu sehen ist. Damit wird der Versuch unternommen, das Verhältnis des belgischen Holzschneiders zu berühmten Schriftstellern wie Rainer Maria Rilke, Thomas und Klaus Mann, Hermann Hesse, Stefan Zweig oder Kurt Tucholsky darzustellen. Von besonderer Anregung für Masereel war das Ehepaar Carl Sternheim gewesen. Das geht aus den Tagebüchern der Ehefrau des Dramatikers, Thea, hervor, die nun in Teilen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

### Schriftsteller aus China und den USA

AFP, **Peking**

In Peking ist ein dreitägiger Kongreß chinesischer und amerikanischer Schriftsteller zu Ende gegangen, bei dem insbesondere das Thema „Erotik und Sex in der Literatur" behandelt wurde. Wie die chinesische Nachrichtenagentur Neues China meldete, haben die Teilnehmer „in aller Offenheit und Ernsthaftigkeit" einen Meinungsaustausch zu Themen wie „die soziale Verantwortung des Schriftstellers", „die Beziehungen zwischen Dichtung und Wirklichkeit", „ernste Literatur und Trivialliteratur" und „Literatur und Sex" erörtert.

### Tarocke mit französischen Farben

DW. **Stuttgart**

Die bildgeschmückten Tarockkarten sind wieder Mode, seit sich erneut der Hang zu allerhand Mystizismen ausbreitet. Darüber wird leicht vergessen, daß diese Spielkarten interessante kulturhistorische Dokumente sind, nicht nur zur Geschichte der Spielkarten, sondern auch zur Alltagsgeschichte. Das belegt im Deutschen Spielkartenmuseum in Leinfelden-Echterdingen die Ausstellung „Tarocke mit französischen Farben". Mit hundert Beispielen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Jugendstil wird die Vielfalt der Bildmotive *vorgeführt und in einem ausführli*chen Katalog (29 Mark) erläutert. Außerdem sind etwa 40 Spiele aus der Sammlung bis zum 14. Dezember in der Landeskreditbank in Karlsruhe zu sehen. Und schließlich hat jetzt auch die Pariser Nationalbibliothek eine große Tarockkarten-Ausstellung eingerichtet.

### Richard-Bampi-Preis an Axel M. Günther

DW. **Karlsruhe**

Axel M. Günther aus Wittgart wurde für seine im Holzofen gebrannten *salzglasierten Steinzeug*gefäße der Richard-Bampi-Preis zuerkannt. Dieser Preis zur Förderung begabter junger Keramiker wurde aus dem Erlös der Nachlaßversteigerung von Richard Bampi gestiftet. Um den Preis bewarben sich diesmal 600 Arbeiten aus 120 Werkstätten. Die für den Wettbewerb ausgewählten Keramiken sind im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe bis zum 9. Dezember zu sehen.

### *Michel Schwalbé 65*

Gtl. **Berlin**

Seine Kunst gehört der Weltmusik an, aber seit mehr als einem Vierteljahrhundert hat Michel Schwalbé sie weitgehend Berlin reserviert. Seit 1957 ist er „Erster Konzertmeister des Berliner Philharmonischen Orchesters", ein Geiger von Führungsqualitäten und bestrickender Eigenart. Sensualismus, Temperament, Raffinement mischen sich in seinem Spiel auf unverwechselbare hervorstrahlende Weise.

In Polen geboren, flüchtete Schwalbé nach seiner Ausbildung in Warschau gen Westen und lebte sich in der Sprach-, Kultur- und Musikwelt Frankreichs ein. Er wirkte als Professor, Kammermusiker, Solist, Konzertmeister in Genf, als ihn der Ruf nach Berlin erreichte, dem er einen Großteil seiner solistischen Karriere geopfert hat. Sein Beitrag zum Wiedererblühen des Berliner Musiklebens, zum Welterfolg der Berliner Philharmoniker, ist immens. Träger hoher internationaler Auszeichnungen, ist Schwalbe ein gesuchter Lehrer und Juror.

Köln: „Murieta" von J.P. Ostendorf uraufgeführt

# Demo mit neuer Musik

Wenn ein Opernhaus einen Kompositionsauftrag erteilt, dann hat es zumindest die moralische Pflicht, das so entstandene Werk auch zur Uraufführung zu bringen. Die Problematik dieses Verfahrens wurde nun in Köln einmal wieder grell deutlich – bei der Uraufführung von Jens Peter Ostendorfs dreiaktigem Musiktheater „Murieta" nach Pablo Nerudas Epos „Glanz und Tod des Joaquin Murieta". Denn Ostendorfs Werk war, so wie es sich vorstellte, kaum das Honorar wert, aber ganz gewiß nicht die Kosten und Mühen einer Aufführung.

Anders argumentiert: Wer einen Kompositionsauftrag erteilt, der sollte auch durch Kontakt und konstruktive Kritik während der Entstehungszeit dafür sorgen, daß aus dem Projekt etwas wird, ähnlich wie ein Verlagslektor mit seinem Autor, ein Galerist mit seinen Malern korrespondiert. Ostendorf hätte man aus Köln klipp und klar sagen müssen, daß dieses Werk nicht reicht, zweieinhalb Stunden lang den groß Apparat eines Opernhauses sinnvoll zu beschäftigen *und das Publikum bei der Stange* zu halten. Ostendorf ist nichts eingefallen. Das ist besonders schade, weil Jens Peter Ostendorf einen Ruf zu verlieren hat seit seinem Erfolg mit „William Ratcliff" an der Opera stabile der Hamburgischen Staatsoper vor zwei Jahren. Von dem Talent zur schlagkräftigen Dramatik bleibt hier nur noch die Pose übrig.

Nun ist die vor einigen Jahren über die deutschen Schauspielbühnen gezogene Dramatisierung von Nerudas Dichtung schon nicht viel mehr gewesen als eine Goodwill-Aktion. Man schlug zwei Fliegen mit einer Klappe, indem man etwas für Neruda tat und politisches Bewußtsein zeigte. Köln will mit Ostendorfs Opernversion nun zusätzlich noch etwas für die Neue Musik tun.

Doch davon ist bei Ostendorf wenig zu hören. Nicht, daß sie zu leise wäre. Mit ihrer Konzentration auf Schlagzeug und Bläser, mit ihrer Verwendung elektronisch verstärkter Instrumente *entwickelt sie* teilweise beachtliche Lautstärken. Das hört sich dann wenigstens intensiv an. Hört man aber genauer hin, so fällt sehr bald auf, daß Ostendorfs Musik nach den einfachsten Mustern komponiert ist, dies nur durch die wilde Instrumentation, durch die harsche Vortragsart, allenfalls durch eine verzögerte harmonische Auflösung kaschiert wird. Da sind eben Minimalmusiker wie Steve Reich oder Phil Glass ehrlicher: Die erheben ihre kompositorische Einsilbigkeit zum Konzept.

Von einer zeitgenössischen Ästhetik ist diese „Murieta" weit entfernt. Das im Untertitel „Musiktheater" genannte Stück entwickelt sich als Stationendrama mit Erzähler, ist also, was man früher ein szenisches Oratorium nannte, wofür auch der große Part des Chors spricht. Wenn es wichtig wird, fahren die Sänger ihre Stimmen auf die Ebene der Deklamation herunter. Dann hält auch das Orchester Ruhe und spart sich seine Kommentare auf, *bis man mit dem Text* am Ende ist. Das ist noch immer die Ästhetik von Schönbergs „Moses und Aron". Daß die Oper mit dieser Ästhetik nicht überleben kann, wissen wir seit fünfzig Jahren.

Wo Künstlerisches nicht geleistet wird, findet Politisches offene Türen. Ostendorf nutzt denn auch die Gelegenheit, seine Beiträge in Sachen Anti-Amerikanismus zu leisten. Die Stimme Amerikas ist für Ostendorfs Murieta nicht mehr die Stimme der Freiheitsstatue, sondern eine miese Majorette aus dem Revue-Dutzend. Und zum schlechten Schluß, wenn die Gringos auf dem Friedhof die Köpfe von den Rümpfen der lateinamerikanischen Freiheits-Banditen getrennt haben, dann tanzen sie Revue über den Gräbern, und lassen die *Banditenköpfe als Luftballons mit*tanzen.

Aber man kann kaum davon reden, daß Hans Neugebauer das inszeniert hätte über das hinaus, was durch *Bühnenbild* und Kostüme von Hans Brosch vorgegeben war. Steuart Bedford vertrat als Dirigent die Sache des Komponisten, Allan Evans als Murieta, Delores Ziegler, Peter Haagl und Matthias Hölle fallen die vokalen Brocken des Werks zu.

REINHARD BEUTH

Muskelmann und Amazone: „Conan der Zerstörer"

# Prinzessin zum Frühstück

Ein glitzerndes Schloß an einem glasklaren, eiskalten See. In dem Schloß haust ein böser Magier, der sich bei Gefahr in ein Monster verwandelt. Töten kann ihn nur, wer erkennt, daß seine Seele sich hinter einem Zauberspiegel verbirgt, den es zu zerstören gilt. Conan, der bärenstarke Held aus grauer Vorzeit, bezwingt den Magier, und als dieser tot zusammenbricht, zerfällt sein funkelndes Eisschloß. Es war nur Blendwerk, eine Illusion von Macht.

Diese märchenhafte Szene ist eine der schönsten Episoden aus Richard Fleischers Film „Conan II – Der Zerstörer", den Dino de Laurentiis produziert hat. Wieder schwingt der Ex-Mr. Universum und Star unter den *Body-Buildern, Arnold* Schwarzenegger, wie schon in „Conan I" sein mächtiges Schwert, um die Bösewichter zu bezwingen, wieder zieht er am Ende der Geschichte hinaus in die Welt, um ein Königreich und eine Königin zu finden.

Conan – das ist eine Comic-Figur, ein Superman aus prähistorischer Zeit. Halbnackt und muskelbepackt reitet er durch eine wilde Welt voller Götter und Dämonen, voller arglistigen Zauberern und kraftstrotzenden Rittern. Auch in der Fortsetzungsgeschichte muß der starke Mann es einmal mehr mit Zauberei und Okkultismus aufnehmen. Er soll eine junge Prinzessin begleiten, die ein Wunderhorn finden und einem schlafenden Gott – einer recht häßlichen Steinfigur – in die Stirn setzen muß. Was weder Conan *noch das* Prinzeßchen wissen: Hat sie ihr Werk getan, wird die schöne Maid jenem horngeschmückten Gott zum Frühstück geopfert werden.

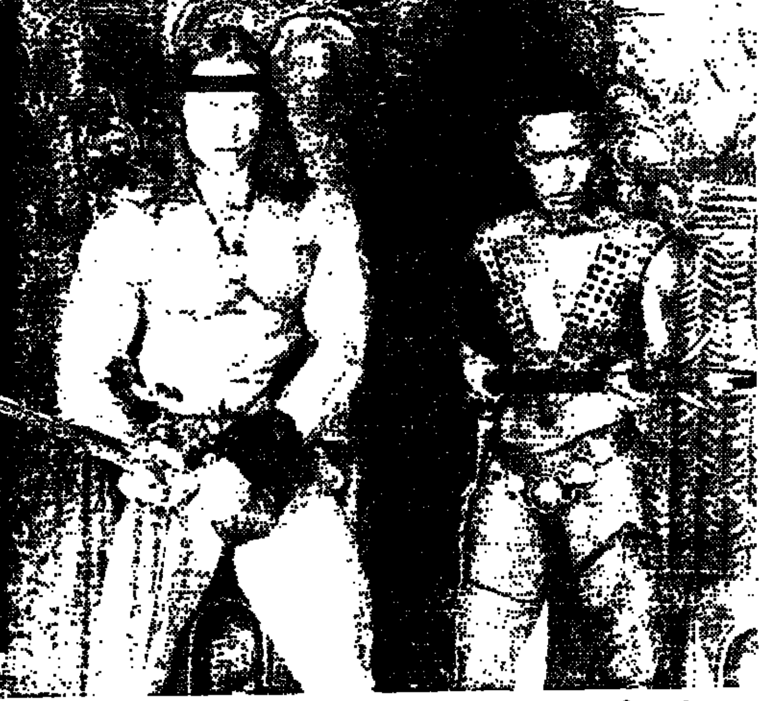
Nach vielen Abenteuern gelangen Conan und das reichlich unbedarfte Königskind auch heil zurück ans Schloß der bösen Königin, die wie Schneewittchens Stiefmutter schon heimlich Gift für ihre Nichte braut. Aber es kommt alles ganz anders, als Frau Königin dachte, und der erwachende Gott, ein Ungeheuer von gar schröcklichem Aussehen, hat nicht lange zu leben. Denn Conan bewährt sich einmal mehr als Retter der Unschuldigen, dem selbst Götter nicht zu widerstehen vermögen.

Begleitet wird der *Held* auf seiner Fahrt durch Dämonentempel und Zauber-Burgen von einer schwarzen Amazone, die die Sängerin Grace Jones spielt. Sie ist eine wahre Tigerin und lehrt selbst Muskelmänner das Fürchten. Ihre lanzenschwingenden Auftritte und die geflügelten Worte von Conans Freund, dem Dieb Malek (Tracey Walter), sorgen dafür, daß dieser zweite Teil der Conan-Abenteuer wesentlich lustiger und weitaus weniger sex- und gewaltbetont ausfällt als „Conan der Barbar", der in Deutschland von der Filmbewertungsstelle zu Recht als „nicht jugendfrei" beurteilt wurde.

Der neue Conan bietet zwar auch viel Aktion und manche wilde Schlacht. Aber das hält sich alles in erträglichen Grenzen. Vor allem gibt es in diesem „Soft-Conan" ein paar schöne, märchenhafte Szenen, die faszinieren. Das Ende des Magierschlosses oder Conans Ritt durch einen Zauberwald, der aussieht, als *stamme er aus der Artus-Sage,* gehören dazu. Es gab gewiß schon schlechtere Comic-Strips im Kino als „Conan der Zerstörer".

MARGARETE v. SCHWARZKOPF





**Freude durch Kraft: Conan (Arnold Schwarzenegger) und seine schwarze Amazone (Grace Jones)** FOTO: NEUE CONSTANTINE

In klassische Ferne gerückt: Bernhard Wicki wird 65

# Ein Fels in der Ebene

Bernhard Wicki hat einmal gesagt: „Ich produziere gegen das Vergessenwerden, gegen meinen eigenen Tod." Das ist mehr als ein persönliches Bekenntnis. Denn dieser ungewöhnliche Regisseur, Schauspieler und Amateur-Fotograf, der morgen 65 Jahre alt wird, gehört zu jener Generation deutschsprachiger Bühnen- und Filmkünstler, die durch den geistigen Bruch *Ende der 60er Jahre* in eine Art klassischer Ferne gerückt wurde.

Der Name Wicki assoziiert heute immer noch seinen wohl bedeutendsten Film „Die Brücke". 1959 wirkte er wie eine bitter schmerzhafte geistige Befreiung. In den sieben Jungen, deren strahlender Idealismus dazu mißbraucht wurde, eine militärisch völlig unwichtige Brücke zu verteidigen, erkannten sich all jene wieder, deren gewiß zweifelhaftes Heldentum in der Folge des verlorenen Krieges kriminalisiert worden war und die doch nichts anderes getan hatten, als ihrem Glauben zu folgen. „Die Brücke" war ja nicht nur ein Anti-Kriegsfilm, sondern auch ein Bild der Glaubenstragik einer ganzen Jugend.

Wicki hat diesen Erfolg, mit dem er auch den deutschen Film aus seiner psychologischen Enge herausführte, nie wiederholen können. Nicht in Hollywood (z. B. „Der Besuch" mit Ingrid Bergman), nicht im deutschen Film („Das Wunder des Malachias"), nicht im Fernsehen („Das falsche Gewicht").

Zwar ließ auch der 1976 gedrehte Streifen „Die Eroberung der Zitadelle" noch einmal Wickis neorealistisches Genie aufblitzen, aber die humanistische Unbarmherzigkeit, die diesen Künstler auszeichnet, ließ ihn in einer Zeit der lahmen Kompromisse immer wie einen störenden Fels in der Ebene erscheinen.

Das gilt auch für den Schauspieler Wicki. *Er hat auf* der Bühne den Faust und den Hamlet gespielt, er hat in mehr als 25 Filmen tragende Rollen gestaltet. Er wirkte immer wie in „Effi Briest": ein einsames, tragisch ar*chaisches Urgestein, an dem man* zerbricht, wenn man es lieben möchte. Bernhard Wickis Kraft ist tragischen Ursprungs. Das stört den Zeitgeist.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

## KULTURNOTIZEN

**Zu den 9. Kinder- und Jugendtheatertagen,** die vom 5. bis 23. November in Bochum stattfinden, wurden sieben professionelle Bühnen und acht Schulgruppen eingeladen.

**Am Ersten Internationalen Wettbewerb für Berufstänzer** vom 6. bis 9. November in Paris beteiligen sich 17 Länder.

**Victor Klemperers „LTI",** eine Analyse der Sprache im Dritten Reich, ist jetzt erstmals in Budapest erschienen.

**Bücher aus der Volksrepublik China** zeigt die Württembergische *Landesbibliothek* in Stuttgart.

**Kunst der Gegenwart** ist das Thema des Studium generale in Marburg. In diesem Rahmen halten u.a. Markus Lüpertz, Helmut Middendorf, Wolf Vostell, Otto *Herbert Hajek* und Hansjörg Voth Vorlesungen.

**Den Preis „Franco Abbiati"** erhielten Patrice Chéreau und Gérard Peduzzi für ihre Mozart-Inszenierung „Lucio Scilla" in Mailand.

## Die letzten Ureinwohner entdeckt?

dpa, Canberra

Eine Gruppe völlig nackter Eingeborener, die noch nie einen weißen Mann gesehen hat und bisher ein steinzeitliches Nomadendasein führte, ist am westlichen Rande der mittelaustralischen „Großen Sandwüste" entdeckt worden. Wie das „Department for Aboriginal Affairs" in Canberra bekanntgab, handelt es sich um zwei Männer, drei Frauen und vier Kinder. Sie wurden zunächst von der Außenwelt isoliert, um sie vor einem „Kulturschock" zu schützen.

Die Gruppe scheint vom Pintubi-Stamm abgesplittert zu sein, der seit 40 000 Jahren die riesige Wüstenregion Zentralaustraliens bewohnte. Die Pintubis befanden sich unter den letzten Schwarzen, die in den 60er Jahren ihr Nomadendasein aufgaben.

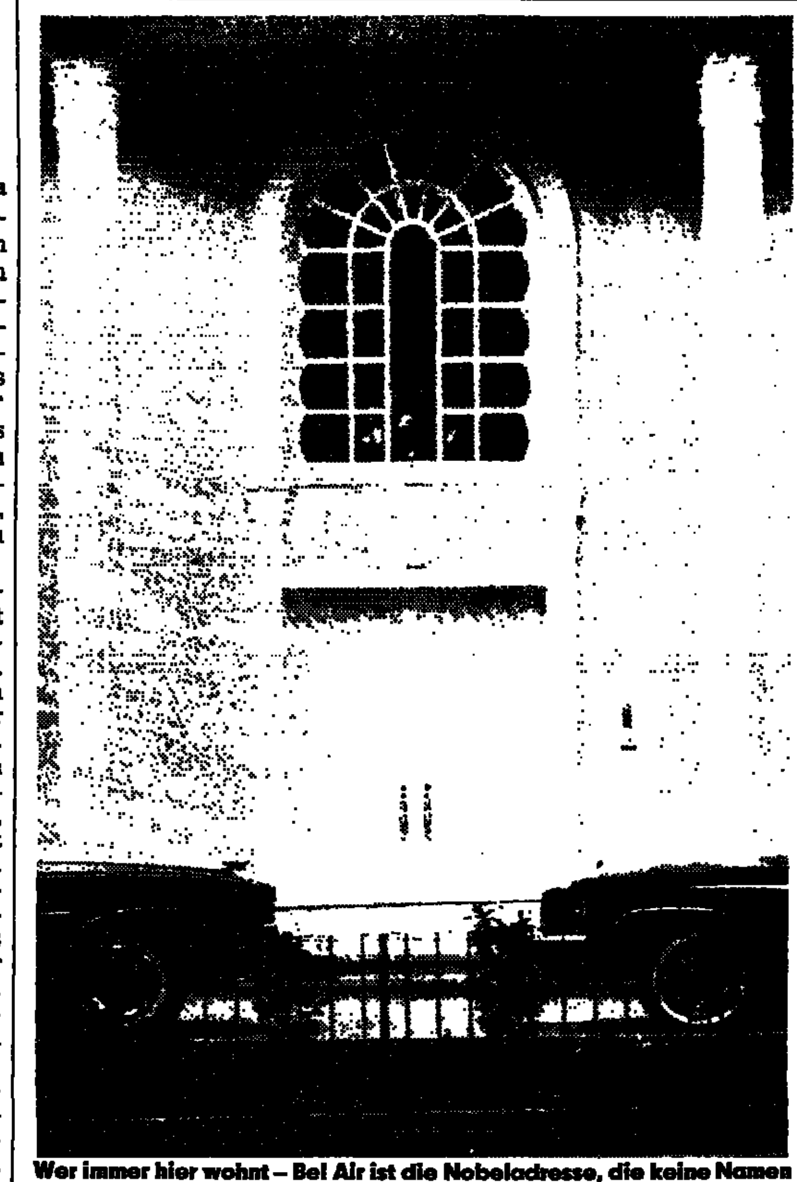
Die „verlorene" Gruppe wurde in der vergangenen Woche von Aboriginals desselben Stammes entdeckt, die nach Jahren der Seßhaftigkeit wieder in die Wüste gezogen sind. Dabei gab es Verständigungsschwierigkeiten. Die Aufgefundenen sprechen ein altertümliches Pintubi, das nach Ansicht von Anthropologen für die „modernen" Stammesgenossen etwa so klingen muß wie das Englisch Shakespeares für die heutigen Briten.

Die kleine Nomadengruppe überlebte in der Wüste wie ihre steinzeitlichen Vorfahren durch das Jagen kleiner Tiere und das Sammeln von Pflanzen – nach Ansicht von Fachleuten ein sehr gesundes Leben, wenn auch „etwas einsam".

Die derzeitige Isolierung der Nomaden soll sie vor allem vor ansteckenden Krankheiten schützen. Viele der Pintubis, die in den 60er Jahren das Wüstendasein aufgaben und zu einem Leben in den weißen Ansiedlungen überwechselten, starben, weil sie gegen Grippe und andere Zivilisationskrankheiten keine Abwehrstoffe besaßen – oder den „Kulturschock" nicht überwanden.

Die Entdeckung, daß es in den weiten Wüstengebieten des fünften Kontinents noch immer Schwarze ohne jeden Kontakt zur Außenwelt gibt, bezeichnete ein Sprecher als „eine absolut einmalige Situation". Sicherlich sei es das letzte Mal, daß so etwas in Australien geschehe, wenn nicht überhaupt auf der ganzen Welt".

Der Bundesminister für Eingeborenenfragen, Clyde Holding, will die aufgefundene Nomadengruppe so bald wie möglich treffen. „Wir werden sicherstellen, daß die Einführung dieser Aborigines in das moderne Australien besser ist als beim ersten Kontakt der Aborigines mit Weißen 1778", versprach er. Damals hatte England Australien in Besitz genommen. Für die meisten Schwarzen eine tödliche Konfrontation.



Wer immer hier wohnt – Bel Air ist die Nobeladresse, die keine Namen an den Haustüren kennt – es ist jemand von erlesenem Geschmack.
FOTO: ANDREJ REISER/BILDERBERG

Die Stars ziehen weg, die meisten Filme werden in New York gedreht, doch:

# Hollywood als Mythos lebt

M. v. SCHWARZKOPF, Bel Air

An fast jeder Straßenecke in Hollywood, Beverly Hills und Bel Air, den Nobelvierteln von Los Angeles, künden große Schilder: „Hier gibt es die einzig zuverlässigen Wegweiser zu den Häusern Ihrer Stars." Wie auf einem Stadtplan sieht man auf diesen Wegweisern sorgfältig die Villen der Großen verzeichnet. Bette Davis und Gregory Peck, Kirk Douglas und James Stewart, und Larry Hagman – sie alle haben irgendwo hier ihr „Häuschen". Meist liegt es versteckt hinter hohen Mauern, ist gut bewacht und umgeben von Alarmanlagen und Stacheldraht. Sicher fühlt sich keiner hier – weder vor Fans noch vor Reportern oder Einbrechern.

Wer sich aber ernstlich an die Arbeit macht, den Spuren der Stars bis in ihre Domizile zu folgen, und hofft, sie dort leibhaftig anzutreffen, wird meist bitter enttäuscht. Patrick Duffy, bekannter als Bobby Ewing, sagt: „Man hat zwar ein Haus in LA zu haben, weil hier die Studios sind und die Geschäfte gemacht werden, aber wohnen muß man ja deshalb nicht unbedingt hier."

Wo aber wohnt man, wenn man ein Star ist? Regisseure wie Otto Preminger, John Cassavetes, Milos Forman und Robert Altman haben sich längst gegen Hollywood und für New York entschieden. Michael Douglas, Sohn des berühmten Kirk und selbst erfolgreicher Schauspieler und Produzent von Filmen wie „Einer flog übers Kuckucksnest", hat gerade eben seinen Hauptwohnsitz nach New York verlagert.

Warum? Douglas: „In New York findet die Kultur statt, in Hollywood das große Geschäft. Jeder Schauspieler und Regisseur, der sich mehr für Kultur als fürs Geld interessiert, sollte deshalb irgendwann einmal in den Osten ziehen. Wenigstens vorübergehend."

Robert Redford ist da noch konsequenter. Schon längst hat er die Glitzerstadt am Pazifik hinter sich gelassen und züchtet auf einer Ranch in Montana Rinder – sofern er nicht irgendwo vor Ort dreht oder Vorträge über Umweltfragen hält. „Ich hasse Hollywood", erklärt er kurz und bündig.

Seiner Meinung haben sich auch Marlon Brando und Dustin Hoffman angeschlossen. Brando zieht die Südsee vor wie einst Fletcher Christian, den er in der „Meuterei auf der Bounty" mimte. Hoffman lebt in New York – wo sonst? Dort spielt er Theater, dort dreht er auch fast alle seine Filme. Er empfindet „Horror" vor der Filmmetropole im Westen.

Wer aber lebt eigentlich noch in den Edelvierteln von Hollywood in ihren weißen Villen mit verstaubten Oleanderbäumen, den weiten Rasenflächen, die mühsam durch Beregnungsanlagen grün erhalten werden? Es sind vor allem noch einige der großen alten Stars, die nicht wie ihre jüngeren Kollegen ständig auf Achse sind. James Stewart etwa schätzt Hollywood, Jack Lemmon und Gene Hackman sind häufiger da, und auch Karl Malden mag LA „zwischendurch". Andere wie Gregory Peck haben längst in Europa einen zweiten Wohnsitz und genießen Schweizer Steuervorteile oder die südfranzösische Sonne. James Stewart – der Doyen unter den Hollywood-Stars – sieht den Grund für die Stadtflucht seiner Kollegen vor allem in der „Gefühlskälte", die sich in Los Angeles breitmacht. „Die Stadt ist doch nur noch fürs Geldmachen da, gelebt wird hier kaum mehr." Er selbst aber hängt trotz allem an Hollywood, dem Ort seiner ersten Filmtriumphe und der Stätte der Erinnerungen an die goldenen Kinozeiten.

Es wundert nicht, daß Hollywood oft eher wie ein Mausoleum erscheint denn als brodelnde Kino-Metropole, in der sich die neuere Generation ein Stelldichein gibt. Die Helden der goldenen Kinovergangenheit haben ihre Fußspuren und Handabdrücke vor dem Chinese Theater am Sunset Boulevard hinterlassen, ihre Namen liest dort der Tourist mit Ehrfurcht. Hier wandelte Clark Gable, hier residierte Vivien Leigh. Im Juli brach ein Feuer auf einem der Hügel hinter diesem berühmten Kino aus – dort, wo einst Errol Flynn sein Haus hatte. Noch heute heißt diese Gegend „Errol Flynn Estate", auch wenn seine Erben dort längst nicht mehr leben. Es ist, als sei die Zeit stehengeblieben. Hollywood – der alte Traum wird nie vergehen.

## Mehrheit in Deutschland für Sterbehilfe

dpa, Allensbach

Eine große Mehrheit der Bevölkerung ist gegen die Bestrafung eines Arztes, der aktive oder passive Sterbehilfe leistet. Dies geht aus einer gestern veröffentlichten Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach hervor. Das Thema Sterbehilfe hatte in den vergangenen Monaten mehrfach für öffentliche Diskussionen gesorgt – zuletzt durch den Chirurgen Julius Hackethal, der einer todkranken Patientin Gift besorgt hatte. Für den Fall, daß ein Arzt seinen Patienten auf dessen Wunsch hin nicht wiederbelebt, sprachen sich 73 Prozent der Befragten gegen eine Bestrafung aus – nur zehn Prozent waren dafür (17 Prozent unentschieden). Auch bei einer aktiven Sterbehilfe wandte sich die Mehrheit gegen eine Bestrafung: 67 Prozent, wenn der Arzt seinem Patienten ein tödliches Medikament besorgt (für Strafe 14 Prozent), 66 Prozent, wenn der Mediziner das Mittel auch selber verabreicht (für Strafe 15 Prozent). Die Allensbacher Demoskopen wiesen darauf hin, daß man aufgrund der Daten noch nicht unmittelbar ableiten könne, daß die Mehrheit für die aktive oder passive Sterbehilfe eintrete. Vielmehr handele es sich um ein Plädoyer für eine juristische Liberalisierung der Problematik.

### Eingelebt

AP, Moskau

Die drei sowjetischen Kosmonauten Leonid Kisim, Oleg Atkow und Wladimir Solowjow haben sich nach eigenen Worten rund drei Wochen nach der Rückkehr von ihrem Rekordaufenthalt im Weltraum wieder an die Schwerkraft der Erde gewöhnt. Die Kosmonauten waren am 2. Oktober nach 238tägigem Aufenthalt in der Raumstation Saljut-7 zur Erde zurückgekehrt.

### „Kriminaltango"

dpa, Dortmund

Vor den Augen erschreckter Senioren ist in der Nacht zum Freitag in Dortmund die Flucht des einschlägig vorbestraften Räubers Ernst Kaute (43) zu Ende gegangen. Nur mit Unterhose bekleidet war der flüchtige Häftling aus der umstellten Wohnung auf ein zwei Stockwerke tiefer gelegenes Vordach einer Tanzschule gesprungen. Von dort zogen ihn Polizeibeamte in das Innere der Tanzschule, wo sich Senioren gerade im Tango übten. Auf Kaute wartet noch eine neue Hauptverhandlung wegen mehrerer Raubüberfälle vor dem Landgericht Dortmund.

### Nachahmenswert

dpa, Bonn

Mit einer originellen Lösung hat der Anwalt eines Beklagten einen Streitfall vor dem Bonner Landgericht beendet. Ein Trödel-Antik-Laden hatte einen adligen Kunden auf Schadensersatz von 106 Mark für einen „antiken" Zylinder (Modell 1937) verklagt, weil der Mann die edle, mit Maulwurffell bezogene Kopfbedeckung irrtümlich für einen „chapeau claque" gehalten und zusammengedrückt hatte. Der Anwalt beendete die Auseinandersetzung kurzerhand dadurch, daß er der Klägerin für das zerknitterte Stück 80 Mark bar auf die Hand bot, da ihm der Zylinder selber gut gefiel. Die Händlerin war zufrieden, der Prozeß erledigt.

# Interferon – nicht die Wunderdroge

**Im Kampf gegen Krebs nur bedingt erfolgreich, ansonsten aber vielfältig verwendbar**

dpa, Heidelberg

Ärzte haben in Heidelberg vor der Illusion gewarnt, mit Interferon stehe ein Wundermittel vor allem gegen Krebserkrankungen bereit. Am Rande des dritten Internationalen Interferon-Kongresses erklärte Tagungsleiter Professor Holger Kirchner vom Deutschen Krebsforschungszentrum, der große Durchbruch in der Krebsbehandlung sei den Interferonforschern bisher versagt geblieben. Kari Cantell vom Nationalen Gesundheitsinstitut in Helsinki betonte: „Interferone sind keine Wunderdroge." In den viertägigen Diskussionen wurde allerdings auch über hoffnungsvolle Ansätze für die erfolgreiche Behandlung bestimmter Krebsarten, vor allem aber von Virusinfektionen mit Interferonen berichtet.

Vor Jahren hatte das 1957 entdeckte Interferon als hervorragendes Mittel gegen den Krebs gegolten. Die Erwartungen waren riesengroß. Der Schah von Persien hatte seinerzeit alles in Bewegung gesetzt, um das Mittel zu erhalten. Es half ihm aber nicht.

Der Kongreß, der von der Internationalen Gesellschaft für Interferon-Forschung und der niederländischen Organisation für Angewandte Forschung (TNO) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum ausgerichtet wurde, hat nach den Aussagen der Experten die heute herrschende realistischere Betrachtungsweise unterstützt.

Interferon wird in Zellen produziert, die mit einem Virus infiziert sind. Es handelt sich um eine biologisch hochwirksame Eiweißsubstanz, die wiederum andere Zellen gegen Virusinfektionen schützt. Bisher sind drei Typen von Humaninterferon bekannt, die mit zahlreichen Subtypen heute billig und in großen Mengen durch gentechnische Methoden hergestellt werden können.

Professor Else Heidemann (Tübingen) unterstrich, für eine Reihe schwerer Viruserkrankungen sei die Interferon-Behandlung heute bereits gesicherte Therapie. Das Mittel sei mit Erfolg bei Gürtelrose, Erkältungskrankheiten, aber auch Gehirnentzündungen eingesetzt worden. Auf dem Kongreß wurde auch berichtet, daß Interferon in Kombination mit anderen virushemmenden Substanzen bei der Augenkrankheit Herpeskeratitis zu kurzfristigen Abheilungen geführt habe.

Diskutiert wurde ferner die Interferonbehandlung bei neurologischen Krankheiten, die möglicherweise durch Viren hervorgerufen würden, wie etwa Multiple Sklerose. Die erste Studie, bei der die Wirkung von Interferon auf diese Krankheit getestet werde, laufe bereits seit fünf Jahren. Mit akzeptablen Erfolgen. Eine Verschlimmerung der Krankheit konnte gestoppt werden.

## LEUTE HEUTE

### *Aufwand*

Frankreichs Präsident **Mitterrand** ist ins Kreuzfeuer der Kritik geraten wegen allzugroßen Aufwandes bei seinen Auslandstouren. Selbst die regierungsnahe Zeitung „Le Monde" bemängelte, daß der Präsident sich für den 40-Minuten-Flug von Paris nach London zwei Schlafzimmer – eins für sich, das andere für Madame – in einen Airbus einbauen ließ. Die Protokollbeamten hatten die Maschine der „Air France" kurzerhand beschlagnahmt und alle Sitze entfernt. Mehr noch: Auch der Teppichboden wurde gegen einen wertvolleren ausgetauscht.

### *Abstieg*

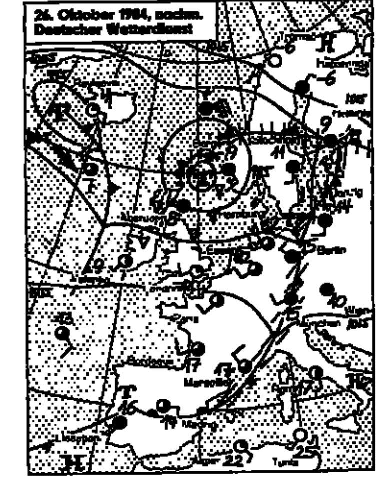
Der frühere südvietnamesische Ministerpräsident **Nguyen Cao Ky** soll in den USA vier Drogenbanden aufgebaut haben. Dies behauptete ein Zeuge vor einem Untersuchungsausschuß in New York, der sich auf Initiative des amerikanischen Präsidenten **Ronald Reagan** mit der asiatischen Komponente des organisierten Verbrechens beschäftigt. Ky hatte sich nach dem Fall Südvietnams in die USA abgesetzt, wo er vorübergehend ein Restaurant betrieb.

### *Party-Gag*

So unglaubhaft es auch klang, wurde die Meldung doch in Europa „heiß" gehandelt: Hollywood-Fernseh-Magnat **Aaron Spelling**, verantwortlich für den „Denver-Clan", plane eine Serie über das englische Königshaus. Begründung: Das Leben der englischen Königsfamilie sei noch mehr von Leidenschaft und Geld beherrscht als das der Carringtons im „Denver-Clan". Auch die Hauptdarsteller wurden schon genannt: **Lee Remick** als Queen, „Denver-Clan"-Boß **John Forsythe** als **Prinz Philip** und **Liz Taylor** in der Rolle **Prinzessin Margarets**. Royalisten wurden nun enttäuscht: Alles Unsinn, nichts als ein Party-Gag.

## WETTER: Freundlich

**Wetterlage:** Der Südosten wird anfangs noch von Tiefausläufern beeinträchtigt. Später setzt sich Hochdruckeinfluß durch.




**Vorhersage für Samstag:**
Südosten: Stark bewölkt, zeitweise Regen. Im Tagesverlauf auflockernde Bewölkung, Temperaturen 11, nachts 5 bis 2 Grad. Übrige Bundesrepublik: Nach Auflösung von Frühdunst heiter bis wolkig, niederschlagsfrei. Temperaturen 10 bis 13 Grad.

**Weitere Aussichten:**
Freundliches Herbstwetter mit Frühnebel.

**Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berlin | 15° | Kairo | 26° |
| Bonn | 12° | Kopenh. | 12° |
| Dresden | 13° | Las Palmas | 23° |
| Essen | 12° | London | 11° |
| Frankfurt | 12° | Madrid | 14° |
| Hamburg | 12° | Mailand | 13° |
| List/Sylt | 13° | Mallorca | 22° |
| München | 15° | Moskau | 8° |
| Stuttgart | 14° | Nizza | 18° |
| Algier | 22° | Oslo | 11° |
| Amsterdam | 13° | Paris | 12° |
| Athen | 24° | Prag | 12° |
| Barcelona | 20° | Rom | 17° |
| Brüssel | 12° | Stockholm | 11° |
| Budapest | 17° | Tel Aviv | 26° |
| Bukarest | 18° | Tunis | 25° |
| Helsinki | 9° | Wien | 10° |
| Istanbul | 19° | Zürich | 11° |

**Sonnenaufgang* am Sonntag:** 7.08 Uhr, Untergang: 17.03 Uhr; **Mondaufgang:** 12.19 Uhr, Untergang: 19.29 Uhr
**Sonnenaufgang* am Montag:** 7.10 Uhr, Untergang: 17.01 Uhr; **Mondaufgang:** 13.21 Uhr, Untergang: 20.27 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

# Existiert ein Selbstmord-Pakt unter Schülern?

J. HÖHN/W. W. Dallas

Eine mysteriöse Selbstmordepidemie unter den Gymnasiasten in Clear Lake City – am Stadtrand von Houston – hat in der Gemeinde Entsetzen und eine Welle von Nothilfeaktionen ausgelöst. Schulbehörden, Polizei und Eltern versuchen, nach dem neunten Selbstmordopfer seit Mitte August in eilig einberufenen Beratungen die Gründe für die Selbstmorde unter den Teenagern herauszufinden.

Nach Gerüchten über einen „Suizid-Pakt" unter den Gymnasiasten ermittelten Psychologen unter Hochdruck 15 besonders gefährdete Jungen und Mädchen. 3000 andere wurden im Auditorium des größten Schulkomplexes des Ortes zusammengerufen und über Kontakt- und Hilfsmöglichkeiten für etwaige Notlagen informiert. Die Fernsehstationen von Houston verbreiteten mehrfach Adressen und Telefonnummern von zum Teil neu eingerichteten Notdiensten für Jugendliche, die sich in einer ausweglosen Lage sehen.

Die Suizidepidemie in dem nahe der amerikanischen Raumfahrtorganisation Nasa gelegenen Ort ist um so merkwürdiger als die sechs bisherigen Opfer – vier Jungen und zwei Mädchen – keinesfalls in materiell beengten Verhältnissen lebten. Clear Lake City – inmitten einer attraktiven Seenlandschaft unweit der Küste des Golfs von Mexico – gilt als Ort mit hohem Freizeitwert und ohne sonderliche Probleme. Das Bildungsniveau der Einwohner liegt erheblich über dem nationalen Durchschnitt. Soziologisch hat Clear Lake City viel mit Plano gemeinsam, einem ebenfalls von begüterten Familien bewohnten Vorort von Dallas, wo im vergangenen Jahr sechs Jugendliche innerhalb von Monaten freiwillig aus dem Leben schieden.

Die Selbstmordwelle, die im August durch den Suizid eines 19 Jahre alten Jungen ausgelöst wurde, der sich erschoß, traf die Eltern und die Schulbehörden völlig unerwartet.

Psychologen warnten Väter und Mütter vor etwaigen Nachahmefällen. Es sei nicht außergewöhnlich, so hieß es, daß Jungen und Mädchen in der Pubertät zur Kopie auch von tragisch-dramatischen Handlungen neigten. Die Eltern wurden aufgefordert, auf Verhaltensänderungen ihrer Kinder zu achten: Isolation, plötzliche Schweigsamkeit und Abwesenheit, obwohl sie wüßten, daß sich ihre Kinder mit einigen nicht einfachen Problemen herumschleppten.

Besonders beunruhigend ist, daß fünf der bisherigen Opfer miteinander befreundet waren und alle sechs Opfer aus Clear Lake City dasselbe Gymnasium besuchten und zum gleichen Kirchsprengel gehörten. Vor wenigen Tagen griff die „Epidemie", die sich, wie Psychologen bemerkten, wie „Herpes oder Schnupfen" verbreiten könne, auf einen anderen Vorort im Norden der Stadt über. Dort erhängte sich am 20. Oktober der zehnjährige Shayne King zu Hause. Sechs Tage später erschoß sich die 16jährige Oberschülerin Felicia Handy. Ob die beiden Tragödien zusammenhängen, ist immer noch unklar. Vermutlich aber nicht.

Hier wie in Clear Lake City bleiben die entscheidenden Fragen trotz gründlicher Untersuchungen und Befragungen von Verwandten, Lehrern und Freunden immer noch offen. Eine einheitlich motivierte Grundlinie gibt es nicht. Einige Teenager hatten Schwierigkeiten in der Schule, andere nicht. Einige tranken gelegentlich, dann sogar größere Mengen Alkohol und nahmen hin und wieder auch Drogen, andere nicht. Auch die Art des Selbstmordes war nicht identisch. „Wir können einfach keinen eindeutigen ursächlichen Zusammenhang finden", meinte der stellvertretende Direktor der Schulbehörde des Distrikts Clear Lake, James Larrabee, am 12. Oktober. Das einzige, einigermaßen durchgängige Band bleibe die Freundschaft oder zumindest Bekanntschaft unter den jungen Leuten. Das eilig von der Schulbehörde gebildete Psychologenteam fand Belege, die auf eine weitverzweigte Blutsbrüderschaft unter den Jungen und Mädchen von Clear Lake City unter dem Motto „Treue bis in den Tod" hinweisen.

Die hohe Selbstmordziffer amerikanischer Teenager ist ein seit langem ungelöstes Problem. Jährlich bringen sich in den USA an die 5000 Teenager aus den unterschiedlichsten Motiven um. (Zum Vergleich: In der Bundesrepublik Deutschland waren es '83 1600). Psychiater mutmaßen, daß junge Amerikaner aus dem gehobenen Bürgertum zu lange und zu behütet in einer idealistischen Atmosphäre erzogen werden, und manche dann die Desillusionierung nicht ertrügen.






## ZU GUTER LETZT

*„Herr Präsident, leeres Haus." Anrede des Abgeordneten der Grünen, Walter Sauermilch, am Donnerstag abend bei der Debatte der dritten Novelle zum Abfallbeseitungsgesetz im Bundestag.*

## Werkzeug- und Sondermaschinenbau

Wir sind ein namhaftes Unternehmen auf dem Gebiet der Umform-Technik mit ca. 160 Mitarbeitern, mitten im zentralen Erholungsgebiet des Harzes gelegen.

Zu unserem Kundenkreis in 95 Ländern zählen führende Produzenten der Konsum- und Investitionsgüter-Industrie.

*Im Zuge unserer Personalplanung suchen wir den*

# Leiter Konstruktion und Entwicklung

der sich systematisch in die kundenbezogenen Problemlösungen unserer Produkte einarbeiten soll. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird insbesondere auf dem Gebiet der
- ☐ kontinuierlichen Weiterentwicklung und
- ☐ der systematischen Neuentwicklung

in der Umform-Technik liegen.

Wir denken an einen Ingenieur von ca. 35–45 Jahren mit mehrjähriger Konstruktionspraxis, der über nachweisbare Führungserfahrung verfügt. Er sollte beweglich und aufgeschlossen sein und seine Mitarbeiter zu neuen Ideen und Leistungen begeistern können.

Zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Mehl und Lutz, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Aufstrebende Herren, die in diese verantwortungsvolle Führungsposition hineinwachsen wollen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der Einkommensvorstellungen und des Eintrittstermins) unter Kennziffer 790 183 an Ferdinandstraße 28 – 30, **2000 Hamburg 1**.

## Kienbaum Personalberatung

**Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg**

---

## Standort Krefeld

Unsere Firmengruppe gehört in Deutschland zu den führenden Handelsgesellschaften mit Pkws, Kfz-Teilen und -Zubehör. Eines unserer Tochterunternehmen ist spezialisiert auf Autozubehör, das unter der Marke „aroso" vor allem an Kaufhäuser, C + C-Märkte und Fachhändler verkauft wird. Hierfür suchen wir den

# Verkaufsleiter Innendienst

Die Position wird neu eingerichtet und soll unseren Geschäftsführer, der auch die Vertriebsaktivitäten „nach draußen" in Personalunion leitet, wirksam entlasten. Die Aufgabe umfaßt die Verkaufsabwicklung, das Lagerwesen und den Kundendienst.

*Wir stellen uns einen Herrn mit einer fundierten betriebswirtschaftlichen Basis im Alter von 30–40 Jahren vor*, der fähig ist, ein Team von etwa 50 Mitarbeitern zu führen. Er braucht daher Führungserfahrung und Organisationstalent. Er sollte aus dem Innendienstverkauf eines Handelsunternehmens kommen, während uns Vorerfahrung aus dem Kfz-Handel als zweitrangig erscheint. Unabdingbar sind dagegen detaillierte Erfahrungen mit DV-gestützter Abwicklung in den o. g. Teilbereichen.

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser persönlicher Berater, Herr Bernd Niestrath, Tel. 02 11 / 4 55 52 45, zur Verfügung. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Diskretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, *Ist-/Soll-Bezüge, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 840 036 an Füllenbachstraße 8,* **4000 Düsseldorf 30.**



## Kienbaum Personalberatung

**Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg**

---

## Handelsprofi Food und Non-food

Wir sind ein renommiertes Handelsunternehmen mit über 1 Mrd. Umsatz. Durch Spezialisierung auf die Betreibung großflächiger SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte haben wir uns eine hervorragende Marktstellung und ein auch in die Zukunft gerichtetes deutliches Wachstum sichern können.

Für den Bereich „Warenwirtschaft" suchen wir einen erfahrenen Handelsstrategen als

# Geschäftsbereichsleiter

der für die Bereiche Sortimentsgestaltung, Verkauf und Außenorganisation unseres als Profit-Center geführten Einzelhandels-Filialunternehmens verantwortlich zeichnet. Er berichtet direkt dem Vorsitzenden der Geschäftsführung und gehört der erweiterten Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe an.

Die besten Voraussetzungen haben Interessenten aus dem Einzelhandel mit Erfahrungen und nachweislichen Erfolgen in der Führung und Steuerung großflächiger Märkte (Food und Non-food).

Wir legen besonderen Wert auf eine integre Persönlichkeit mit Format und Engagement, die durch Vorbild und Argumentation zu überzeugen weiß.

Für Herren im Alter bis Mitte 40 bietet sich hier die unternehmerische Chance mit Vertragsbedingungen, die der Größe der Aufgabe voll entsprechen.

Falls Sie weitere Informationen über die ungewöhnlich anspruchsvolle Aufgabe wünschen, stehen Ihnen gerne unsere Berater, Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 40 zur Verfügung. Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 862 631 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



## Kienbaum Personalberatung

**Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg**

---




**PHILIPS**

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland.
Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Haushaltsgeräte.
Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

# Planer/ Disponent(in)

**für den Unternehmensbereich Kleine Hausgeräte**

Neben der verantwortlichen Planung und Disposition sämtlicher Konzernzulieferungen und Einkäufe wird es zu Ihren *Aufgaben gehören, Konfektionierungsaufträge zu steuern.*

Ihr Arbeitsort wird Hamburg sein.

Neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- ☐ Erfahrung im Umgang und Einsatz von EDV-unterstützten Planungsverfahren
- ☐ Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsfähigkeit
- ☐ Verantwortungsbewußtsein für die weitere Ausprägung unserer Zielsetzung

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen und die in unserem Hause üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen und vielseitigen *Aufgabe interessiert sind,* richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

**Mönckebergstraße 7**
**2000 Hamburg 1**
**Personalabteilung**
**Telefon 0 40 / 3 29 73 39**
**Herr Schoch**

**Philips GmbH**
**Unternehmensgruppe Konsumgüter**

---

## Entwicklungschance in Kommunikationstechnik

Zeitgemäßes Design, zukunftsweisende Technik und hohes Qualitätsniveau sind mit dem Namen unseres mittelständischen Unternehmens verbunden.

Unser Produktionsprogramm umfaßt Türsprech-, *Bürosprech- und Einbruchmelde*systeme. Wir erweitern unsere Entwicklungsabteilung und suchen einen

# Diplomingenieur FH/Ing. grad.

## Fachrichtung Nachrichtentechnik

Mehrere Jahre Berufserfahrung im Bereich der Fernmeldetechnik und umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Analog- und Digitaltechnik müssen wir voraussetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Entwicklung von Komponenten und Interfaceschaltungen zur Ankopplung privater Einrichtungen an öffentliche Kommunikationsnetze oder Dienste mit Projektbetreuung.

Wir haben gleitende Arbeitszeit in allen Bereichen und bieten eine Dotierung und Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens. Unser Standort liegt in reizvoller Umgebung in Südwest-Deutschland.

Mehr über Aufgabe, Standort und Unternehmen können Sie im vertraulichen Gespräch mit unserem Berater, Herrn G. W. Helemann erfahren. Sie erreichen ihn werktags über Tel.-Nr. 0 22 61 - 2 60 83 und samstags/sonntags über 0 22 62 - 9 78 80. Ihre schriftlichen Interessensbekundungen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 193 an Postfach 10 05 46, 5270 Gummersbach.



## Kienbaum Personalberatung

**Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg**

## Ideen verändern die Welt

**Das Erfolgskonzept unseres weltweiten Unternehmens heißt stetiges Wachstum durch Forschung, Entwicklung und Service – entscheidend dafür sind Dynamik und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter.**

Für unser internationales Laboratorium in Hamburg suchen wir eine/n

# Dipl.-Ingenieur/in Chemie/Verfahrenstechnik

der in unserem Technikum als Gruppenleiter für ein kleines Team verantwortlich ist für Auswahl und Compounding von Materialien, Verfahrenstechniken, Herstellung von Prototypen und Kleinserien.

**Sie haben:**
praktische Kenntnisse der Verfahrens- und Anwendungstechnik auf dem Gebiet der Elastomere und Technischen Kunststoffe, ergebnisorientierte Führungseigenschaften, gute Englischkenntnisse.

**Wir bieten:**
einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsorientierte Bezahlung und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens. Über Nachteile, die Ihnen ein Wechsel zum Jahresende bringt, würden wir uns gern persönlich mit Ihnen unterhalten.

**3M** ELECTRICAL LABORATORIES GMBH
Personalabteilung
Georg-Wilhelm-Straße 183-185, 2102 Hamburg 93

---

Mit mehr als 10 000 Beschäftigten gehört unser Unternehmen zu den Großen seiner Branche. Firmensitz ist eine norddeutsche Großstadt.

Wir suchen für die Personalabteilung einen qualifizierten

# Personalreferenten

mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausbildung.

Das Aufgabengebiet umfaßt die eigenverantwortliche personelle Betreuung von mehreren hundert Angestellten. Berufliche Erfahrung müssen wir also voraussetzen.

Für uns bedeutet Personalarbeit aber auch eine Herausforderung an die Persönlichkeit, an Takt und Fairneß, an Intelligenz und Kreativität. Wir erwarten einen ausgeprägten Leistungswillen und die Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit mit Kollegen, Führungskräften und den Betriebsräten unseres Hauses.

Wir bieten Ihnen alle Voraussetzungen für eine schnelle Einarbeitung und für eine aussichtsreiche Entwicklung.

Angebote erbeten unter G 10317 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

## Für Härtesalze und Industrieöfen Kunden betreuen

Wir suchen für das Arbeitsgebiet Härtesalze und Industrieofenbau einen

# Diplom-Ingenieur (FH)

### Maschinenbau/Elektrotechnik

Sie werden Kunden betreuen, Akquisition betreiben, neue Produkte und Verfahren einführen. Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird der Außendienst in Norddeutschland sein. Während einer einjährigen Einarbeitungszeit im Stammhaus des Geschäftsbereichs in Hanau werden Sie gründlich auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet.
Wir denken an einen berufserfahrenen Ingenieur zwischen etwa 30–35 Jahren mit Kenntnissen in der Wärmebehandlung von Stählen oder im Industrieofenbau. Wir erwarten von ihm Zielstrebigkeit und sicheres, gewandtes Auftreten. Wohnsitz sollte der Großraum Hamburg sein.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (handgeschriebener Lebenslauf in Kurzfassung, Zeugniskopien und Lichtbild) an die Niederlassungsleitung.

Degussa AG
Verkaufsniederlassung Hamburg
Rothenbaumchaussee 40
Postfach 2587
2000 Hamburg 13

**Degussa**

---

**BERLINER VOLKSBANK**



**Wir sind**
Berlins größte genossenschaftliche Bank mit einem Geschäftsvolumen von rund 2 600 Mio. DM und 29 Stadtfilialen.

**Wir suchen**

## Operator/in und Programmierer/in

in Assembler und COBOL.

**Wir haben**
ein System IBM 4381 Modell 2 unter OS/MVS – JES 3 mit umfangreicher Peripherie installiert. Unser Datenfernverarbeitungsnetz IBM 3600 und IBM 3170 wird von ACF/VTAM, NCP und CICS gesteuert.

Die Programmierung wird unter TSO vorgenommen.

Unsere Programmiersprachen sind Assembler und Cobol. Wir arbeiten mit der Datenzugriffsmethode VSAM und im Operating im Zwei-Schicht-Betrieb.

**Wir erwarten**
Kenntnisse und praktische Erfahrungen in angegebenen Systemkomponenten.

**Wir bitten**
um Ihre schriftliche Bewerbung an die
Berliner Volksbank (West) eG
Personalabteilung,
Kaiserdamm 86, 1000 Berlin 19

**Volksbank...mehr als Geld und Zinsen**

---

## Technische Schulung

*– Technische Einweisung von In- und ausländischen Kundendienstmitarbeitern, die für den Service unserer Geräte verantwortlich eingesetzt sind.*
*– Vorbereitung und Durchführung entsprechender Schulungen – z. T. auch in englischer Sprache*
*– Erstellung technischer Unterlagen*

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysengeräten für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für technische Qualität steht.
Diesen guten Namen verdanken wir u. a. den besonderen Anstrengungen, unsere Kunden im Servicebereich stets zufriedenzustellen.
Als qualifizierter Mitarbeiter mit einer fundierten elektronischen Ausbildung und Erfahrungen in einer vorherigen Schulungstätigkeit können Sie an zentraler Stelle mithelfen, den hohen Standard unseres Kundendienstes aufrechtzuerhalten.
Sie führen verantwortlich technische Schulungen durch (Fehlersuche, handling, trouble shooting) und garantieren auf diese Weise den aktuellen Kenntnisstand unserer in- und ausländischen Kundendienstmitarbeiter.
Neben guten Englischkenntnissen, einer qualifizierten elektronischen Ausbildung und Schulungserfahrung wünschen wir uns einen Mitarbeiter, der über Eigeninitiative verfügt und im Team zu arbeiten gewohnt ist.
Auf Ihre schriftliche Bewerbung antworten wir schnell und unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

**eppendorf**
*Analysensysteme für Medizin + Chemie.*

---

Wir führen weltweit und in unseren modern eingerichteten Werkstätten komplizierte Schweißreparaturen mit Garantie durch.

Für die Schweißaufsicht und für die Abnahme der Schweißprüfungen suchen wir einen erfahrenen

# Schweiß-Fachingenieur

Wir bieten sehr gute Bedingungen.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an

**Gränges Metalock GmbH**
Gutenbergring 64, 2000 Norderstedt

---

**Gutbezahlte Heim-, Freizeit- und Nebenbeschäftigung**

Ausführliche Informationen gegen 5,- DM von
**R.-Bott-Versand, Samperschlagstr. 6, 8751 Stockstadt**

---

**An alle Anlageberater und Vertriebsleute!**

**SIND SIE BEREIT**

sich von November 1984 bis Dezember 1985 fulltime für eine Sache einzusetzen, bei der Sie ca. 500 000,– DM verdienen?

Wenn ja, stellen wir Ihnen ein Superprodukt auf dem Kapitalbeteiligungsmarkt (Touristik und Freizeit) zur Verfügung. Sie werden von uns laufend kostenlos geschult. Außerdem bekommen Sie sämtliche Werbemittel und jede Art von Verkaufsunterstützung.

Bitte schreiben Sie unter D 10 732 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

## Technischer Kaufmann für Spezial-Zemente

Deutsche Tochtergesellschaft einer internationalen Zementgruppe, führend in ihrer Branche, sucht einen ausgebildeten technischen Kaufmann (30–40 Jahre) für die Beratung ihrer Kunden sowie die Unterstützung ihrer Außendienstmitarbeiter in Deutschland.

Die Tätigkeit soll in enger Verbindung mit den verschiedenen Abteilungen unserer Muttergesellschaft ausgeübt werden (technische Abt., Entwicklungsabt., Labor usw.). Hierfür sind gute Kenntnisse der französischen Sprache erforderlich.

Der Einsatz erfolgt je nach Bedarf im Innen- und Außendienst und erstreckt sich über die gesamte Bundesrepublik.

Ihre Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte mit Lebenslauf und Gehaltsvorstellung an unter X 10 594 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

## Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 4.600 Mitarbeiter. Unsere NonStop™ Mehrrechner-Systeme finden immer mehr Resonanz in allen Bereichen der Verwaltung, bei Banken, in der Industrie und bei Versicherungen. Wir bieten damit unseren Kunden ausfallgeschützten Betrieb, Datensicherheit, modulare Ausbaufähigkeit, online-Transaktionsverarbeitung und die Vorteile modernster Software. Unser Erfolg und unser Wachstum ist das Ergebnis der außergewöhnlichen Leistung und Qualifikation unserer Mitarbeiter.

**Für Pre- und Post-Sales-Aufgaben in der Systemanalyse unserer Geschäftsstelle Hamburg suchen wir zum 1. Januar oder später einen**

# System-Ingenieur

Ihre Aufgabe verlangt eine selbständige Arbeitsweise. Dies setzt fundierte, durch Studium erworbene Kenntnisse und mehrjährige praktische Software-Erfahrung bei Großrechnerherstellern voraus. Ein verantwortlich abgeschlossenes Softwareprojekt ist von Vorteil. Mehrere der folgenden Gebiete sollten Ihnen bereits vertraut sein:

**Funktionen eines Großrechner-Betriebssystems · Dialogmonitore · Datenfernverarbeitung · Rechnernetze · Datenbanken.**

Es erwartet Sie eine Gruppe erstklassiger Fachleute. Sie werden nach gezielter Schulung die Systemsoftware-Implementierung und -Betreuung für Kunden übernehmen, denen Sie als vollverantwortlicher Tandem Mitarbeiter in allen Software-Fragen zur Verfügung stehen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Vertriebsbeauftragten werden Sie Lösungsvorschläge für online-Anwendungen erarbeiten und überzeugend präsentieren.

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Betriebsklima, einen überdurchschnittlich dotierten Arbeitsplatz, großzügige Firmenwagen-Regelung, Beteiligung am innerbetrieblichen Aktienkaufplan und ein attraktives Sozialpaket.
Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie von unserem Branch-Software-Manager, Telefon (0 40) 35 17 21 oder schreiben Sie an:
Tandem Computers GmbH, Personalabteilung
Ben-Gurion-Ring 164 · 6000 Frankfurt 56

**TANDEM**

---

# Meyer Breloh

Für eines unserer Beteiligungsunternehmen, eine alteingesessene, fundierte Ziegelei in der Lüneburger Heide, suchen wir per sofort oder später einen

## leitenden Außendienstmitarbeiter Vormauerziegel

Das Verkaufsgebiet umfaßt das südliche Schleswig-Holstein, den Bezirk Hamburg und das Land Niedersachsen.

Wir erwarten einen engagierten Verkäufer – möglichst mit Erfahrungen aus dem technischen Außendienst der Baubranche –, der allerdings auch in der Lage ist, im Marketing-Bereich entscheidende Richtungspfeile zu setzen.

Sie können unser Mann sein, wenn Sie außerdem ca. 30–45 Jahre alt und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Der Nachweis einer erfolgreichen, an verantwortlicher Stelle durchgeführten Verkaufstätigkeit wäre von Vorteil.

Die finanzielle Vergütung entspricht mit Festgehalt und Erfolgsprovision den Anforderungen an diese Position. Ein Pkw wird zur Verfügung gestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und Gehaltswunsch an unsere Geschäftsführung in unten genannter Firma.



Heinrich Meyer-Werke
Breloh GmbH
3042 Munster
Telefon: (0 51 92) 132-112

Mit unseren Kunststoffprodukten sind wir am Dach und Tiefbau zu Hause. Neue technische Entwicklungen fordern eine verstärkte Beratungstätigkeit bei Architekten, Baubehörden und auch auf der Baustelle.

Für die Gebiete München, Frankfurt, Stuttgart, Köln und das Ruhrgebiet suchen wir

# jüngere Bauingenieure FH/TU

Umfangreiche Berufspraxis erwarten wir nicht, wohl aber Kontaktfähigkeit, sicheres Auftreten und Erfolgswillen. Wir schulen Sie gründlich für ein weitgehend selbständiges Arbeitsgebiet im Außendienst. Ein leistungsgerechtes Gehalt wird ergänzt um Erfolgsprämien und die Sozialleistungen eines großen Unternehmens. Ein neutrales Firmenfahrzeug, das Sie auch privat nutzen können, stellen wir zur Verfügung.

Bitte richten Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen an unsere Beratungsagentur.

**Das Technik-Team**
**Roschack + Partner**
**Postfach 21 26, 5205 Sankt Augustin 2**

---

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für die CDU-Ratsfraktion zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen weiteren

# Fraktionsassistenten

Aufgabe der Fraktionsassistenten ist es,

- die Ratsmitglieder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen,
- Entscheidungshilfen aufzubereiten und auszuarbeiten,
- *Argumentation und Schriftverkehr zu formulieren.*

Die Aufgabe erfordert es auch, an Sitzungen teilzunehmen, diese teilweise zu protokollieren, mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung zusammenzuarbeiten.

Neben den Fraktionsassistenten (eine der beiden Stellen ist mit einem Juristen besetzt) sind eine Referentin, eine Sekretärin und zwei Schreibkräfte in der Fraktionsgeschäftsstelle tätig. Einer der beiden Assistenten kann mit der Aufgabe des Fraktionsgeschäftsführers betraut werden.

Der Bewerber sollte Beweglichkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit besitzen, um auch außergewöhnlichen Anforderungen gerecht werden zu können.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe II/I b des BAT.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte bis zum 26. November 1984 an den **Vorsitzenden der CDU-Ratsfraktion, Herrn Reinhard Briese, MdL (persönlich), Osterstraße 59, 3000 Hannover 1.**

---

Wir betreiben die Mietfinanzierung von Investitionsgütern (Leasing von Produktionsanlagen, Industrieausrüstungen, Kaufhauseinrichtungen, Fahrzeugen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen etc.).

Seit mehr als 20 Jahren sind wir ein führendes Unternehmen unserer Branche. Unsere Kunden sind Unternehmen aller Wirtschaftszweige und aller Größen.

Wir suchen bewegliche **Bank- oder Industriekaufleute** zum weiteren Ausbau unserer

# Akquisition

Herren, die Ihre Fähigkeiten im Außendienst unter Beweis stellen und zum Erfolg bringen wollen, kommen für die anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben als

# Direktionsbeauftragte

in Frage.

Die Tätigkeit erstreckt sich von der Anbahnung neuer und der Pflege bestehender Geschäftsverbindungen über Vertragsverhandlungen bis zum Vertragsabschluß.

Unsere Gesprächspartner sind die Entscheidungsträger in ihren Unternehmen. Sie erwarten von unseren Herren eine Gesprächsführung auf hohem Niveau. Deshalb sollten Sie gute Umgangsformen, Verhandlungsgeschick und Erfahrung z. B. im gewerblichen Kundenkreditgeschäft einer Bank oder im Verkauf von Investitionsgütern mitbringen.

Gründliche Einarbeitung in unserem Hause ist gewährleistet. Die Dotierung ist der Aufgabenstellung entsprechend.

Wenn Sie durch eigene Leistung die gebotene Entwicklungsmöglichkeit nutzen wollen, erwarten wir gern Ihre Bewerbung.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Unterlagen. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen.



**mietfinanz.®**

mietfinanz GmbH, Wilhelmstraße 20, 4330 Mülheim/Ruhr, Postfach 1013 38, Telefon (02 08) 310 31, Telex 8 56 755

---

## Krankenhausbau und -technik

Als wachsende Beteiligungsgesellschaft einer mittelständischen Unternehmensgruppe bieten wir Kliniken und Krankenhäusern überzeugende Problemlösungen für die Innenausstattung.

Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer Vertriebsorganisation suchen wir einsatzfreudige

# Vertriebsingenieure

**für die Gebiete Nord - Mitte - Süd**

zur Realisierung unserer ehrgeizigen Marketing- und Vertriebsziele. Dabei denken wir an Ingenieure, Techniker oder technische Kaufleute der Fachrichtung Biomedizinische Technik, Krankenhaustechnik oder Krankenhausbau mit nachweisbaren Erfolgen im Vertrieb beratungsintensiver Investitionsgüter.

Unseren künftigen Vertriebsingenieuren bieten wir attraktive Konditionen und die Entwicklungsmöglichkeit zum Gebietsverkaufsleiter. Interessierte Herren bitten wir um Einsendung vollständiger Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 10784 an die mit der Weiterleitung beauftragte Agentur an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.



**Terra Personal-Marketing der Kienbaum Unternehmensgruppe**

---

# An alle Direktvertriebsverkäufer: Vertriebskooperation

## Wir haben das – was andere nicht haben.

**Ein konkurrenzloses und hochwertiges Naturprodukt.**

**Anforderungen:** Seriöse Vertriebspartner mit professioneller Direktvertriebsorganisation (prov. Endverbraucher), für neue Produkte aufgeschlossen und mit einer soliden finanziellen Basis.

**Wir bieten:** sehr gute Konditionen, **stetig wachsendes Einkommen durch sicheres Folgegeschäft** und intensive Unterstützung zur Vermarktung des Produktes, **tatsächlich konkurrenzloses, hochwertiges Naturprodukt**, Alleinvertriebsrechte.

Telefonische Kontaktaufnahme mit Fr. Groß, Tel.-Nr. 0 61 95 / 30 47, Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Schriftliche Bewerbungen mit evtl. Sperrvermerken an die Agentur Stippich + Weygandt GmbH, Jahnstr. 45, 6000 Frankfurt 1.

---

# Leiter Betriebstechnik

***Führung der Arbeitsbereiche***
- ***Werkzeugbau***
- ***Konstruktion/Formenentwicklung***
- ***Vorrichtungsbau***
- ***Wartung und Instandhaltung***
- ***Ersatzteillager***

***mit insgesamt ca. 40 Mitarbeitern***

***Kostenkontrolle, Steuerung und Abwicklung der zu führenden Bereiche.***

***Berufsausbildung von durchschnittlich vier angehenden Werkzeugmachern.***

Direkt dem Betriebsleiter „Kunststoffverarbeitung Oldenburg" unterstellt, fordert diese Aufgabe einen qualifizierten Fachmann mit mehrjähriger Führungserfahrung. Als **Ingenieur** der Fachrichtung **Maschinenbau** haben Sie idealerweise Ihren beruflichen Schwerpunkt im Sondermaschinenbau oder im Bereich Werkzeug- und Formenbau (Spritzguß).

Hierin – speziell im Neubau und in der Reparatur hochbesetzter Formen und in der Konstruktion und Formenentwicklung – liegen die Hauptanforderungen der zu besetzenden Stelle.

Aber auch Aufgabenbereiche wie Wartung und Instandhaltung aller Anlagen, Maschinen und Einrichtungen sowie die Verantwortung für das dazugehörende Ersatzteillager und einen entsprechenden Vorrichtungsbau liegen in Ihrer Hand – ebenso wie die Berufsausbildung von angehenden Werkzeugmachern.

Wenn Sie sich diesen hohen Anforderungen an fachlicher und persönlicher Qualifikation gewachsen fühlen, sollten Sie sich umgehend schriftlich bei uns bewerben. Vertraulichkeit sichern wir ebenso zu wie den etwaigen Ausgleich von finanziellen Nachteilen, die bei einem Wechsel zum Jahresende entstehen können.

Als Zweigwerk der Firma Eppendorf Gerätebau, die in der Entwicklung und Herstellung von medizinischen Analysensystemen weltweit zu den Marktführern zählt, fertigen wir in

**Oldenburg/Holstein**

Kunststoff-Einmalartikel höchster Präzision.

Der Standort Oldenburg liegt mit seiner Ostseenähe in einem landschaftlich reizvollen Feriengebiet mit hohem Freizeitwert.

*Eppendorf Gerätebau*
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

**eppendorf**
*Analysensysteme für Medizin + Chemie.*

---

Bei der Polizei-Führungsakademie Münster als gemeinsamer Aus- und Fortbildungsstätte des Bundes und der Länder für den höheren Polizeivollzugsdienst ist zum frühestmöglichen Termin die Stelle eines

# Dipl.-Politologen
# Dipl.-Pädagogen
# Dipl.-Psychologen
oder
# Dipl.-Soziologen

für den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften neu zu besetzen.

Gesucht wird ein Fachvertreter mit umfassenden Grundkenntnissen auch in den jeweils anderen Fächern, so daß er sich fächerübergreifend in sozialwissenschaftliche Probleme und Projekte einarbeiten kann. Dabei sind entsprechende Methodenkenntnisse erforderlich.

Er muß in der Lage sein, innerorganisatorische und gesellschaftliche Konfliktsituationen zu analysieren und entsprechende Handlungsvorschläge pädagogisch für die Erwachsenenbildung umzusetzen. Hierbei sind medienpädagogische Erfahrungen nützlich.

*Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.* Geboten wird eine Einstellung nach Vergütungsgruppe II a Bundesangestelltentarifvertrag; bei entsprechenden Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf einer Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 2. 11. 1984 zu richten an den Präsidenten der Polizei-Führungsakademie, Postfach 48 03 53, 4400 Münster.

---

Wir sind eine der großen deutschen Versicherungsgruppen.
Für den Neubau unserer **Hauptverwaltung** in Düsseldorf suchen wir den

# Leiter Haustechnik

Sein Aufgabengebiet wird die Überwachung des technischen Betriebes, die Unterhaltung eines Wartungs-, Stör- und Reparaturdienstes sowie die Leitung der Hausverwaltung umfassen. Zunächst jedoch soll er bei der Erstellung unseres neuen Verwaltungsgebäudes mit den von uns beauftragten Fachingenieuren zusammenarbeiten und die Montage der haustechnischen Einrichtungen mitüberwachen.

Wir möchten diese verantwortungsvolle Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Elektro-bzw. Regeltechnik mit Kenntnissen der Raumluft-bzw. Sanitärtechnik übertragen. Auch einen Schiffsbetriebsingenieur würden wir gern in die engere Wahl ziehen.

Der ideale Bewerber sollte über einige Jahre Berufspraxis und nicht zuletzt über Kontaktfähigkeit und Verhandlungsgeschick verfügen.

Wenn unser Angebot auf der Linie *Ihres bisherigen beruflichen Werdegangs* liegt, möchten wir Sie gern kennenlernen. Bitte, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Leiter Haustechnik" an unsere Personalabteilung.

VICTORIA
Versicherungs-Gesellschaften
Personalabteilung
Bahnstraße 2/Königsallee
4000 Düsseldorf 1
(02 11) 8 28-22 14

**VICTORIA**
Versicherungs-Gesellschaften

---

# Assistent/in der Geschäftsleitung

Unser Kunde arbeitet als Produktionsunternehmen für einen international tätigen Markenartikler der Nahrungsmittelindustrie. Aufgabe des Assistenten wird es sein, den Bereich Neue Produkte zwischen den Abteilungen des Hauses und den beteiligten Stellen in den Partnerfirmen zu organisieren, zu koordinieren und das Ergebnis verhandlungssicher zu präsentieren.

Wen wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame im Alter ab 30 Jahren, der/die nach einer fundierten kaufmännischen Ausbildung bzw. einem betriebswirtschaftlichen Studium bereits Berufserfahrungen erworben hat. Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung der Aufgaben ist ein ausgeprägtes Urteilsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft, die Fähigkeit, Ideen verkaufen zu können ebenso wie Verständnis für technische und wirtschaftliche Möglichkeiten. Der ideale Kandidat sollte ein bewußter Verbraucher sein, der in der Lage ist, Anregungen aus dem Markt aufzunehmen und diese kreativ umzusetzen. *Englische und* französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Was Sie erwarten können: Eine Position mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und ein attraktives Einkommen. Mit Ihrem Erfolg werden auch Ihre Chancen im Unternehmen wachsen.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 615-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Jürgen Binger und Frau Margaret Horstmann für erste telefonische Auskünfte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

**SCS Personalberatung GmbH**

---

# Systemprogrammierer DOS/VSE
## Verantwortung für die gesamte System-Software

Unser Kunde ist ein traditionsreiches, im Bereich Kältekompressoren- und aggregate weltweit führendes Industrieunternehmen: Firmensitz ist eine deutsche Großstadt mit hohem Freizeitwert. Für Einsatz und weiteren Ausbau der System-Software – DOS/VSE, CICS, DL1 – eines neu installierten IBM-Systems 4331 suchen wir „als Mann der ersten Stunde" einen qualifizierten Systemprogrammierer.

Wen wir erwarten: Einen Herrn oder eine Dame, der/die nach einem Informatik-, Mathematik- oder EDV-orientierten BWL-Studium oder vergleichbaren Kenntnissen und erfolgreichem Berufsweg wenigstens zwei Jahre Systemerfahrungen aus einem ähnlichen Umfeld mit Dialog- und Datenbankanwendungen mitbringt und seine/ihre Entwicklung in einem Aufgabenspektrum *mit alleiniger Systemverantwortung* fortsetzen möchte. Neben konzeptioneller Stärke erwarten wir Engagement, Initiative und Kooperationsbereitschaft.

Was Sie erwarten können: Eine hochinteressante, selbständige Aufgabe in einer wachsenden Datenverarbeitung mit Priorität für fachliche Weiterbildung; ein attraktives Gehalt mit den sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Hamburg
Essen
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 616-W an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Jürgen Binger für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



**Personalberatung GmbH**

# „? – WÄRME" IST MEHR ALS HEIZEN

das ist die Unternehmensphilosophie unseres Kunden, für den wir einen begeisterungsfähigen, einsatzfreudigen und analytisch begabten

## BETRIEBSWIRT

mit ausgeprägten Führungseigenschaften suchen. Er soll den ausgesprochenen Willen zum Erfolg durch Leistung mitbringen.

Unser Kunde ist ein stark zukunftsgerichtetes und vertriebsorientiertes Unternehmen mit großen, aber realistischen Zukunftsplänen. Das Unternehmen betreut und vertreibt bundesweit Heizanlagen für den Wohnungsbereich. Mit rund 130 Mitarbeitern wird ein Umsatz von über 30 Millionen DM getätigt. Die Steuerzentrale befindet sich am Rande des Ruhrgebietes, dort, wo es schon wieder grün, gesund und landschaftlich sehr reizvoll ist.

Der Bewerber soll sich als Leiter der Auftragssachbearbeitung und des Technischen Büros für Zentralplanungen bewähren und außerdem den zügigen Ausbau der gesamten EDV-Organisation verantwortlich leiten. Für Nachfragen der Technik und der EDV stehen bewährte Mitarbeiter im Hause und auch externe Berater zur Verfügung.

Bei Bewährung in den beiden angesprochenen Bereichen hat der Bewerber innerhalb eines Jahres die Chance, Karriere als Leiter des gesamten Innenbereiches mit weiteren 4 Abteilungen zu machen.

Entsprechend der Aufgabenstellung und den Anforderungen ist die Position außergewöhnlich gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und dem Nachweis Ihrer Praxiserfolge in vergleichbaren Aufgabenstellungen zur vertraulichen Behandlung an




chance and future management, Robert Kober + Partner
An der Kälberhut 3, D-8592 Wunsiedel

---



In unserem weltweit operierenden Transport- und Dienstleistungskonzern mit Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland nimmt das betriebliche Rechnungswesen einen hohen Stellenwert ein.

Für die Mitwirkung bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen des In- und Auslands suchen wir einen

## Mitarbeiter
### Konzern-Rechnungslegung

mit sehr guten theoretischen Kenntnissen des betrieblichen Rechnungswesens und der einschlägigen wirtschaftsrechtlichen Vorschriften und Gesetze (Bilanzen, Steuern). EDV-Grundkenntnisse, die Fähigkeit zu detailbewußtem Arbeiten, eine klare Ausdrucksfähigkeit und gute Englischkenntnisse setzen wir für diese Tätigkeit voraus. Praktische Erfahrungen aus dem Rechnungswesen wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden und Interesse haben, in einem international ausgerichteten Unternehmen verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen, richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen sowie der Angabe der Stellenbezeichnung und Ihrer Gehaltsvorstellung an

Hapag-Lloyd AG
Personal Land
Ballindamm 25, 2000 Hamburg 1, Herr Ollenschläger, Tel. 0 40 / 3 03-26 79

**Hapag-Lloyd AG**

---

Unser Unternehmen sucht im Zuge seiner Expansion

## Vertriebsmitarbeiter

die bisher Verhandlungen auf Geschäftsleitungs- und Vorstandsebene erfolgreich durchgeführt haben. Unter „erfolgreich" verstehen wir nachweisbare Plazierungen im oberen Bereich bei Verkaufswettbewerben und überdurchschnittlich gesteigerte Umsatzziffern. Wir bieten im Gegenzug dafür eine fundierte Produktschulung, gründliche Einarbeitung und hohe Vertriebsunterstützung an.

In gegenseitiger Kooperation sollen dann unsere Geschäftspartner ausführlich beraten werden. Für einen erfolgreichen Mitarbeiter wird ein Verdienst von

**290.000,– p.a.**

Realität werden. Unsere bundesweite Organisation erlaubt das Arbeiten vom Wohnort aus.

Jede Bewerbung wird von uns mit absoluter Diskretion behandelt. Bitte wenden Sie sich an uns unter T 10 590 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

**Speziallacke für höchste Qualitätsansprüche**

PILLNAY-Speziallacke sind ein wichtiger Bestandteil bei Blechpackungen. Mit PILLNAY-Speziallacken werden Getränke- und Konservierdosen, Glas- und Flaschenverschlüsse lackiert.

Für die **Vertriebsabteilung** suchen wir einen

## Außendienst-Mitarbeiter

für den Verkauf unserer Qualitätserzeugnisse an die Verpackungsindustrie in Europa. Das Aufgabengebiet umfaßt auch den Vertrieb unserer Neuentwicklungen für Konserven- und Getränkedosen sowie die Betreuung unserer Kunden auf anwendungstechnischem Gebiet.

Unser neuer Mitarbeiter sollte fließend Deutsch und Englisch sprechen und schreiben können und ein gutes technisches Einfühlungsvermögen besitzen. Französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Über Einzelheiten der Tätigkeit und unsere Leistungen möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte bewerben Sie sich (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto).

**Grace GmbH – Personalwesen**
**Erlengang 31, 2000 Norderstedt**
**Frau I. H. Krause, Tel. 0 40 / 5 25 02 08**
**(ab 9.30 Uhr)**

PILLNAY
GRACE

---

## Dynamischer Verkaufsleiter
**(FREIBERUFLICH)**

für den norddeutschen Raum mit den Schwerpunkten **Verkaufstraining** und Betreuung für unsere Außendienstorganisation im **Anzeigenverkauf** von expandierendem Verlag bundesweit gesucht.

Einkommen: ca. 100 000 DM p. a.
Schriftliche Bewerbungen erbeten an:
**EWALD SCHWARZER VERLAG**
Wallbergstr. 1 · 8028 Taufkirchen/München, Tel. 0 89 / 6 12 60 17

---

Der weltbekannte Hersteller von Spielzeug höchster Qualität sucht einen jungen, dynamischen Mitarbeiter als

## Sales-Promotion- und Merchandising-Manager.

Sie planen und entwickeln Verkaufsförderungs-Aktionen und sind für die Durchführung einschl. Produktion sowie für die Effizienz der eingesetzten Mittel im Rahmen des Budgets zuständig.

Sie berichten direkt dem Marketing-Leiter.

Wenn Sie bis 30 Jahre alt sind und sich bereits Ihre ersten Sporen in dieser Position bei einem Markenartikelunternehmen mit internationalem Niveau erworben haben, wissen Sie, worauf es ankommt:
Organisationstalent, technisches Know how, Kreativität, gute Englisch-Kenntnisse.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:




**LEGO GmbH**
Personalabteilung
Itzehoer Straße 31/33
2354 Hohenwestedt

---

TEXACO

Für unsere Mineralöl-Raffinerie mit Konversions- und Petrochemie-Anlagen in Heide (Holstein) suchen wir als Gruppenleiter(in)

## Diplomingenieur TU/TH
### der Verfahrenstechnik

**Das Aufgabengebiet umfaßt:**
- Verfahrenstechnische Betreuung der Prozeß-Anlagen.
- Prozeßüberprüfung zur Optimierung der Ausbeuten und Produktverteilung.
- Durchführung von Studien über Prozeßverbesserungen.
- Überwachung des Energieeinsatzes mit Hilfe von DV-Programmen und Weiterentwicklung der Programme.

**Anforderungen:**
- Abschluß an Technischer Universität / TH im Fachbereich Verfahrenstechnik.
- Möglichst mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem Raffinerie- oder Chemiebetrieb bzw. in einer Ingenieur-Firma.
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbung mit vollständigen Unterlagen ist zu richten an

**Deutsche Texaco AG**
ERDÖLWERKE HOLSTEIN
– Personalabteilung –
Postfach 14 40, 2240 Heide

---

## Für unseren **Geld/Devisenhandel** suchen wir einen **jüngeren Euro-Depositen-Händler**

Wir – eine 100 prozentige Tochter der Norddeutschen Landesbank Girozentrale Hannover/Braunschweig – zählen zu den eingeführten Adressen der deutschen Kreditwirtschaft am Luxemburger Bankenplatz.

Die Tätigkeit unseres neuen Mitarbeiters umfaßt die Betreuung der internationalen Kundschaft sowohl im Euro-Depositen- als auch im Devisengeschäft.

Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus. Kenntnisse in der französischen Sprache wären von Vorteil.

Wenn Sie über eine entsprechende Berufserfahrung verfügen und Sie diese Aufgabe anspricht, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere

Personalabteilung
Postfach 121
L-2011 Luxembourg
(Telefon 47 23 91-281)

**NORD/LB**
NORDDEUTSCHE LANDESBANK
LUXEMBOURG S.A

---

Wir sind ein mittleres Industrieunternehmen im Ruhrgebiet mit mehreren hundert Mitarbeitern. Abnehmer unserer über Jahrzehnte erfolgreichen Produkte sind vor allem öffentliche und private Unternehmen. Diese Zielgruppen per Anzeige, Prospekt, Werbebrief, Bilddokumentation und Ausstellung erfolgreich anzusprechen, ist Hauptaufgabe unseres

## Werbeleiters

Um diese Position erfolgreich auszufüllen sollten Sie als industrieerfahrener Werbepraktiker mit der Planung, Gestaltung, Durchführung und Überwachung von vergleichbaren Werbemaßnahmen vertraut sein. Neben technischem Verständnis benötigen Sie in dieser Position als „Einzelkämpfer" Organisationsvermögen und Sicherheit in der Zusammenarbeit mit Agenturen und freien Mitarbeitern. Sachliches Darstellungsvermögen – vor allem im Fachgebiet „Text" – müssen wir ebenso voraussetzen wie die Fähigkeit, einen beachtlichen Werbeetat aufzustellen, effektiv einzusetzen und zu verwalten.

Ihre Bewerbung erreicht uns über den Chiffredienst der **Scheerer Werbung GmbH, Kennziffer 58 040, Hohenzollernstr. 65, Postfach 10 35 55, 4300 Essen 1.** Ihre Unterlagen werden ohne jegliche Einflußnahme an uns weitergeleitet. Die Einhaltung von evtl. Sperrvermerken ist sichergestellt.

---

## Diplomkaufleute oder Wirtschaftsinformatiker für die interne Revision

**Aktive Mitarbeit an der Gestaltung des Unternehmensgeschehens**

TCHIBO ist ein dynamisches Unternehmen mit 3.600 Mitarbeitern und 1,6 Mrd. DM Umsatz. Die interne Revision ist eine Stabsstelle und dem Vorstand direkt unterstellt. Sie versteht sich als helfender und beratender Partner des Vorstandes und der Fachabteilungen. Nach sorgfältiger Einarbeitung bietet sich hier einem engagierten Mitarbeiter die Chance, eine verantwortliche Position zu übernehmen. Zu Ihren Aufgaben gehört vor allem:

- Die Ordnungsmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Bereiche mit besonderem Schwerpunkt der DV-gestützten Systeme und Funktionen,
- Schwachstellen-Analyse mit Überprüfung der Wirksamkeit bestehender Kontrollsyteme,
- Mitwirkung an Jahresabschluß- und Sonderprüfungen

Sie passen gut zu uns, wenn Sie ein wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Informatikstudium absolviert und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der internen Revision, Organisation oder WP-Gesellschaft haben. Erfahrungen im Umgang mit EDV-unterstützten Abläufen werden Ihnen Ihre Arbeit wesentlich erleichtern. Engagement und Teamgeist sind in unserer Revisionsabteilung selbstverständlich.
Reizt Sie diese Aufgabe? Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches zu.

**TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Überseering 18, 2000 Hamburg 60**

**Tchibo – frischer Kaffee und mehr . . .**

---


# DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke, Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz, Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke; WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheller (stellv.); WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

weitere leitende Redakteure: Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Klàre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99,
Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714
Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29-31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 9 230 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11, Telex 4 12 449
Fernkopierer (0 69) 72 79 17
Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11-13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39-43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1,

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

## Rechnungswesen/Kreditüberwachung

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen bedeutender westfälischer Zementwerke mit Sitz in Beckum/Westfalen. Für unsere Gesellschafter übernehmen wir in erster Linie die Fakturierung, das gesamte Inkasso und die damit zusammenhängenden Arbeiten. Hierfür bedienen wir uns einer IBM 370/115.

Wir suchen nun zum möglichst baldigen Eintritt einen etwa 30–38 Jahre alten, einsatzfreudigen

# Diplom-Kaufmann

### zur Entlastung des Geschäftsführers

Neben ausgezeichneten Kenntnissen in EDV und Organisation sind praktische Erfahrungen im Bilanz-, Steuer- und Insolvenzrecht notwendig, Englischkenntnisse erwünscht.

Wir brauchen eine starke *Persönlichkeit, die von unseren Gesellschaftern und Kunden akzeptiert wird.* Wir pflegen einen kooperativen Stil, unsere qualifizierten Mitarbeiter erwarten klare Führung.

Bei Bewährung soll unser neuer Mann in absehbarer Zeit Stellvertreter unseres Geschäftsführers (56) werden und dessen Nachfolger. Die Position ist entsprechend ausgestattet.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien und Lichtbild sowie einem Handschreiben (frühester Eintritt, Verdienstwunsch) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

**Personalberatung Hans Herbert Hoyermann**
**Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1**

## Lebensmittel – Markenartikel

Wir sind ein angesehenes, modern geführtes, im gesamten Lebensmittelhandel gut vertretenes Markenartikelunternehmen. In unserer Branche gehören wir zu den Großen. Durch Kauf eines Konkurrenzunternehmens verfügen wir über eine zweite bekannte Marke. Sie soll weiterhin selbständig im Markt operieren.

Für die verantwortliche Führung dieser Marke suchen wir Sie, den im Lebensmittelhandel erfahrenen Vertriebsmann mit solider Marketingausbildung, 35–45 Jahre alt, als

# Spartenleiter

### Vertrieb und Marketing

Sie sollen den für Ihre Marke zuständigen Außendienst (10 fest angestellte Mitarbeiter) leiten und zu Höchstleistungen motivieren und auch schwierige Verhandlungen selbst führen.

Sie werden für den Umsatz verantwortlich und für sämtliche Maßnahmen, die zu einer starken Positionierung im Markt beitragen, z. B. Produktqualität, Produktausstattung, Preis- und Konditionsgestaltung, Verkaufspolitik, Verkaufsförderung, Werbung.

Ihr Schreibtisch erwartet Sie in unserer Zentrale im Rhein-Main-Gebiet. Sie werden weitgehend selbständig arbeiten. Von der Geschäftsleitung dürfen Sie jede Unterstützung erwarten. Mit den anderen Abteilungen unseres Hauses sollen Sie loyal und kooperativ verkehren.

*Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen?* Dann schicken Sie bitte zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre Unterlagen (tabellarischen Lebenslauf, Foto und lückenlose Zeugniskopien) mit einem Handschreiben zu frühestem Eintrittstag und Verdienstvorstellung an die vertrauliche Behandlung bürgende

**Personalberatung Hans Herbert Hoyermann**
**Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1**



Als führender Hersteller modernster Zeichentechnik haben wir uns im In- und Ausland einen sehr guten Namen erworben.

Zum weiteren Ausbau unserer EDV-Abteilung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

# ORGANISATIONS-PROGRAMMIERER

Sie sind erfahren im Umgang mit dem IBM-System/34 und beherrschen die Dialog-Programmierung im RPG II. Gegenwärtig bereiten wir den Umstieg auf das IBM-System/36 vor.

Ihre Aufgabe wird es sein, bestehende Arbeitsabläufe zu analysieren und fortzuentwickeln sowie neue Dialog-Anwendungen auf dem Fertigungssektor einzuführen.

Wir bieten Ihnen gute fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Einkommensvorstellungen) an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert.

**Motivation**
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

# GENERAL DEVELOPMENT CORPORATION / USA

Für den Verkauf von Grundstücken und Eigenheimen in Florida sucht sehr bedeutende amerikanische Gesellschaft der Bau- und Immobilienbranche Agenten und Makler in Europa.

Die General Development Corporation ist an der New Yorker Börse mit einem Kapital von über 500 Millionen Dollar notiert.

Die General Development Corporation hat bereits mehr als 30 000 Einfamilienhäuser erstellt und über 110 000 Hektar Land erschlossen und bietet Ihnen:

- **sehr interessanten Bestand an Grundstücken und Eigenheimen**
- **ein Einarbeitungsprogramm in Florida**
- **Promotionsmaterial**
- **ein in seiner Art einmaliges Vergütungssystem mit Gewinnbeteiligung.**

*Bitte schreiben Sie an: Postfach 850, CH-1211 Genf.*



Die Nordseeinsel Sylt mit dem Weltbad Westerland ist für einen „geborenen" Journalisten eine Herausforderung. Für unsere „Sylter Rundschau" suchen wir einen erfahrenen

# LOKAL-REDAKTEUR

etwa 35 bis 40 Jahre alt, der sich dieser Herausforderung stellt. Daß er das redaktionelle Handwerk beherrscht, daß er solide recherchiert, daß er lebendig schreibt, setzen wir voraus. *Initiative muß er mitbringen,* sowie den Willen und die Fähigkeit, sich in die besondere Atmosphäre der Insel und die Mentalität ihrer Bewohner wie ihrer Gäste aus aller Herren Ländern einzuleben. Unsere Insel-Redaktion in Westerland ist mit drei Kollegen besetzt.

Schriftliche Bewerbungen (mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild) bitten wir zu richten an

FLENSBURGER
ZEITUNGSVERLAG GmbH
Chefredaktion
Nikolaistr. 7, 2390 Flensburg

# PURMETALL

*Als mittelständisches Unternehmen* betätigen wir uns seit Jahrzehnten auf den Gebieten Feuerfeste Werkstoffe und Gießhilfsmittel und sind bei der in- und ausländischen Stahlindustrie sehr gut eingeführt.

Zur Intensivierung der anwendungsbezogenen *Beratung* und *Betreuung* unserer Kunden und zum weiteren Ausbau unserer Aktivitäten suchen wir einen Vertriebsingenieur als

# Technischen Vertriebsleiter

Idealpartner sind verhandlungsfreudige *Herren* mit *fundierter Fachausbildung* (Studium der Eisenhüttenkunde, der Gesteinshüttenkunde oder verwandter Bereiche) und mehrjähriger Berufspraxis auf einschlägigen Gebieten.

Dotierung und sonstige Leistungen entsprechen dem hohen Anforderungsniveau und der Qualifikation.

*Um schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bzw. auch telef. Kontaktaufnahme* wird an die nachstehende Anschrift gebeten. (Vertrauliche Behandlung wird ausdrücklich zugesichert.)

**PURMETALL GmbH & Co. KG, Niebuhrstraße 57, 4200 Oberhausen 1**
**Tel. 02 08 / 8 50 02 20**

Wir gehören zu einer international tätigen Unternehmensgruppe der Mineralölindustrie und haben uns als Hersteller von Sonderschmierstoffen und als Partner bei *tribotechnischen Fragestellungen* im In- und Ausland profiliert.

*Zur aktiven Entlastung unseres Exportleiters suchen wir einen*

# JUNIOR EXPORT MANAGER

Voraussetzungen:
- 30 bis 40 Jahre alt
- marketingorientiert, kontaktfreudig
- Ingenieurausbildung, möglichst Fachrichtung Maschinenbau
- gute englische und französische Sprachkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil

Die Dotierung der Stelle entspricht den Anforderungen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen einschließlich Lichtbild und Gehaltsvorstellung sind zu richten an:




**Reiner Chemische Fabrik GmbH & Co.**
**Geschäftsleitung**
**Raiffeisenstr. 9–13**
***6751 Weilerbach***
**Telefon 0 63 74 / 81–0**

Unternehmerischer Wirtschafts- und Berufsverband auf Bundesebene mit interessanter wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Zielsetzung sucht für Schleswig-Holstein mit Dienstsitz Kiel

# Verbandsgeschäftsführer

Gesucht wird möglichst zum 1. 1. 1985 eine wirtschaftswissenschaftlich oder juristisch gebildete Persönlichkeit. Gesellschaftspolitische Erfahrung wäre von Vorteil.

Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten werden ebenso erwartet wie Eigeninitiative und Neigung zur selbständigen Arbeit.

Die Position ist entsprechend dotiert; ein Dienstfahrzeug wird gestellt.

Angebote mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen erbeten unter E 10733 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

*Ruhrgas sucht für die Position eines Sachgebietsleiters einen*

# Betriebswirt (FH)

oder

# Diplom-Kaufmann

mit einer Regelstudiendauer von 6 Semestern

Die Aufgaben umfassen Analyse und Interpretation von Verträgen und Vereinbarungen, Umsetzen der Analysenergebnisse in Programmieranweisungen in Form von Rechenablaufplänen und Entscheidungstabellen, Testen von Programmen vor Inbetriebnahme, Aktualisieren der Programme, Durchführung von Plausibilitätsprüfungen.

Wir erwarten einen aufgeschlossenen Mitarbeiter, der in der Lage ist, schwierige Abrechnungsvorgänge selbständig zu erarbeiten und mit Unterstützung einer zentralen Großrechenanlage abzuwickeln.

Berufserfahrung auf dem Gebiet der Datenorganisation und im Abrechnungswesen sowie gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der PA-Nr. 91 an:




Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1



**15–18 UHR**

# Sonntags-Auskunft

**Als Zweigwerk eines konzerngebundenen Unternehmens mit Sitz in Niedersachsen beschäftigen wir ca. 1000 Mitarbeiter im Spezialmaschinenbau. *Unsere Entwicklung zeichnet sich durch kontinuierliches Wachstum aus.***

**Zukunftweisende Technologien in Verbindung mit modernen Managementmethoden werden diesen Erfolg auch weiterhin absichern.**

**Wir suchen einen**

# Versandleiter

**der für die Durchführung und Überwachung aller Aktivitäten in seinem Bereich verantwortlich ist.**

**Wir denken an einen gelernten Speditionskaufmann, der bereits über mehrjährige *Berufserfahrung verfügt* und Kenntnisse *auf dem* Gebiet der Genehmigungsverfahren (Transitgenehmigung, Einfuhr- und Ausfuhrgenehmigung), der Zollabfertigung und der Disposition von Transporten jeglicher Art besitzt. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische und/oder spanische erwünscht.**

**Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4042 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.**




**Ernst H. Dahlke & Partner GmbH**
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11/49 41 65/66
**Düsseldorf · London · Wien · Zürich**

# Chefsekretärin Vorstandsvorsitzender

Standort der weltweit auf vielen Gebieten, vorzugsweise im Investitionsgüterbereich, tätigen Unternehmensgruppe ist eine reizvoll gelegene norddeutsche Küstenstadt.

Das Vorstandssekretariat, als „Drehscheibe" des Firmenverbundes, soll einer Dame anvertraut werden, die auf natürlich-souveräne und zugleich zuvorkommende Weise den anfallenden Aufgaben mit großer Selbständigkeit nachgeht.

Daß dazu die Beherrschung der üblichen Sekretariatsaufgaben und auch des Englischen – inkl. Stenographie – Grundvoraussetzung ist, muß nicht betont werden. Das darüberhinaus erforderliche „Mehr" wird man füglich nur von einer Dame erwarten können, die eine mehrjährige Praxis in vergleichbaren Positionen mitbringt und mindestens 30 Jahre alt ist.

Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht werden zu können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, telefonisch oder per Brief. Wir werden umgehend einen Gesprächstermin vereinbaren.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040 / 82 90 09





## Ihre Chance bei Raybestos

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines in seiner Branche führenden international tätigen Konzerns mit 300 Mitarbeitern. Unsere Hauptprodukte sind Reibbeläge, die wir für alle namhaften Unternehmen der europäischen Fahrzeugindustrie entwickeln und produzieren. Fortschrittliche Produkt- und Fertigungstechnologien, hoher Qualitätsstandard und verläßlicher Service sind unsere anerkannten Leistungen.

Mit der Geschäftsleitung direkt zusammenarbeiten!

# EINKAUFS-FACHMANN

Der Leistungsstand unseres Unternehmens macht den Einkauf zur unternehmerischen Aufgabe. Er beschafft alle Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Investitionsgüter und Dienstleistungen, die das Unternehmen benötigt.

Wir suchen einen jüngeren Einkaufs-Fachmann mit abgeschlossener betriebswirtschaftlicher Ausbildung, dessen praktische Erfahrung und persönliche Integrität ihn zur selbständigen und verantwortlichen Wahrnehmung der Einkaufsaufgaben im Unternehmen befähigt. Die Internationalität unserer Beschaffungsaufgaben erfordert angemessene englische Sprachkenntnisse. Mit unserer gezielten Unterstützung in der beruflichen Weiterbildung bieten wir die Chance, in überschaubarer Zeit **Leiter dieser Abteilung** zu werden.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleitung. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift und melden uns umgehend bei Ihnen.

**Raybestos Industrie-Produkte GmbH**
Personalleitung
Bahnstraße 48–50 · 5608 Radevormwald 1 · Telefon (0 21 95) 70 33



8500 Nürnberg
Kreuzsteinstr. 1a
Tel. 09 11/66 87-0
MURATA ERIE ELEKTRONIK GMBH

Wir sind ein international führender Hersteller von passiven elektronischen, keramischen Bauelementen.

Die von uns gefertigten Dickschichtschaltungen genießen einen hervorragenden Ruf, dadurch wird der weitgefächerte Produktbereich Bauelemente unserer Firmengruppe in den nächsten Jahren kontinuierlich expandieren.

Wir suchen den

# Leiter
## Entwicklung Hybrid-Technik

Zu seinem Aufgabengebiet gehört u. a.: technische Kundenbetreuung, technische Vorkalkulation, Produktionsüberleitung, Erstellung von Fertigungs- und Prüfplänen. Er sollte Innovationen gegenüber aufgeschlossen sein und selbst kreative Anstöße geben, außerdem bei der Verbandsarbeit mitwirken.

Nachdem die Zusammenarbeit mit unserem Mutterhaus in Japan sehr eng ist, müssen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.

Bitte richten Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Einkommensvorstellung an unseren Personalleiter, Herrn Lippert, der Ihnen auch gerne vorab unter der Rufnummer 09 11 / 66 87-172 Auskunft gibt.

# Das ist wichtig für Ihre Bewerbung

### Das Bewerbungsschreiben
Es ist der persönlichste und deshalb der wichtigste Bestandteil jeder Bewerbung. Hier können Sie schreiben, warum Sie sich verändern wollen, was Sie an der ausgeschriebenen Position besonders reizt, welche Erwartungen und Wünsche Sie haben, welche Anforderungen Sie erfüllen. Hier können Sie Erläuterungen geben zu Ihrem Berufsweg, Ihren Kenntnissen, Ihren Erfahrungen, Ihrem Arbeits- und ggf. Führungsstil. Und falls Sie in irgendeiner Hinsicht nicht genau den Anforderungen entsprechen, können Sie hier begründen, warum Sie sich dennoch bewerben. Wollen Sie, daß Ihre Bewerbung gegenüber Ihrem jetzigen Arbeitgeber vertraulich behandelt wird, gehört ein deutlicher Hinweis darauf ebenfalls hierher, wie auch Angaben darüber, wann Ihnen eine persönliche Vorstellung möglich wäre. Eine Aufstellung aller Anlagen bildet in der Regel den Schluß des Bewerbungsschreibens.

### Der Lebenslauf
Er soll der Firma einen umfassenden Überblick geben über Ihren persönlichen, schulischen und vor allem beruflichen Werdegang. Er sollte knapp, aber unbedingt lückenlos sein. Empfehlenswert ist eine tabellarische Form. (Ein Tip: vermeiden Sie so oft wie möglich das Wörtchen „ich").

### Das Lichtbild
Es ist ein zwar vorwiegend gefühlsmäßiges, aber gerade deshalb oft entscheidendes Beurteilungskriterium. Bei keiner Bewerbung sollte es deshalb fehlen, unbedingt neueren Datums sein und Sie möglichst naturgetreu so zeigen, wie Sie in Ihrem Berufsalltag wirken. Privatfotos ebenso wie künstlerische Ausdrucksfoto sind im allgemeinen ungeeignet und sollten auch bei eiligen Bewerbungen nicht benutzt werden. Es empfiehlt sich, das Foto auf das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf zu kleben oder zu klammern.

### Das Handschreiben
Es wird von vielen Firmen gefordert – nur selten wirklich für die Erstellung eines graphologischen Gutachtens, sondern meistens nur um auch auf diese Weise einen gefühlsmäßigen Eindruck von der Persönlichkeit des Bewerbers zu gewinnen. Wenn Sie nicht das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf handschriftlich anfertigen, wählen Sie als Schriftprobe einen Text, der auch vom Inhalt her zum Thema Ihrer Bewerbung paßt – vielleicht Ihre Ansicht zu irgendeiner allgemeinen beruflichen Frage o. ä.

### Ausbildungsnachweise
Abgangszeugnisse, Examensurkunden, Prüfungsbescheinigungen usw. sollen einen lückenlosen Nachweis Ihrer Ausbildung ergeben. Verschicken Sie aber niemals unersetzliche Original-Dokumente, sondern stets beglaubigte Abschriften, oder, besser noch, Fotokopien. Dringend empfehlenswert ist eine chronologische Reihenfolge. Lücken sollten unbedingt begründet werden.

### Tätigkeitsnachweise
Arbeitsbescheinigungen und Berufszeugnisse sollen Ihren Berufsweg lückenlos belegen. Im übrigen gilt das für die Ausbildungszeugnisse Gesagte.

### Arbeitsplatzbeschreibung
Da bei einer Bewerbung aus ungekündigter Position im allgemeinen über die derzeitige Tätigkeit kein Zeugnis vorgelegt werden kann, empfiehlt sich eine eigene Darstellung darüber. Sie sollte Art, Umfang, Bedeutung und Verantwortungsrahmen der gegenwärtigen Tätigkeit verdeutlichen und vor allem darüber Auskunft geben, welche Kenntnisse und Erfahrungen seit der letzten durch Zeugnis belegten Beschäftigung hinzugewonnen wurden.

### Referenzen
Hierbei ist zu unterscheiden zwischen allgemeinen und speziellen Referenzen. Allgemeine, Ihnen schriftlich gegebene Referenzen können Sie als Fotokopie beifügen. Wertvoller sind spezielle Referenzen, die ehemalige Vorgesetzte, namhafte Persönlichkeiten usw. auf Anforderung zu geben bereit sind. Hier nennen Sie bitte genau Namen, Position und Anschrift des möglichen Referenzgebers und vermerken dazu, ob eine Referenz zu Ihrer Person oder zu Ihrer beruflichen Qualifikation gegeben werden kann und woher und wann der Referenzgeber sein Urteil über Sie gewonnen hat.

### Gehaltswünsche/Eintrittstermin
Angaben hierzu gehören in jede Bewerbung. Sie können sie im Bewerbungsschreiben machen oder auch separat. Denken Sie aber daran: Nicht nur das reine Gehalt ist entscheidend, oft verändern Zusatzleistungen das Bild, wie z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, Dienstwagen, Dienstwohnung, Pensionszusagen usw. Zum besseren Vergleich kann es sich empfehlen, alle diese Leistungen detailliert aufzuführen und zu einer Jahresvergütung zusammenzuzählen. Zu den Angaben zum Eintrittstermin gehören auch Hinweise über eventuelle Konkurrenzausschluß-Klauseln in Ihrem derzeitigen Anstellungsvertrag.

### Arbeitsproben
In einigen Berufen kann es sinnvoll oder gar unerläßlich sein, Arbeitsproben mit einzusenden (Texte, Zeichnungen, Fotos, Ausarbeitungen). Geben Sie dabei stets an, welches Ihr eigener Anteil an den jeweiligen Arbeiten war und in welchem Ausmaß ggf. andere Personen an Idee oder Ausführung mitgewirkt haben. Unersetzliche Originale sollten nicht verschickt werden. Ist die Anfertigung von Kopien nicht möglich, sollten Sie vermerken, welche Arbeitsproben Sie bei der Vorstellung vorlegen können.

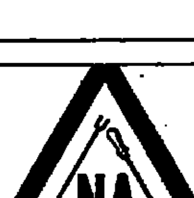
### Stil und Form
Denken Sie beim Zusammenstellen Ihrer Bewerbung nicht zuviel an sich. Stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel, aber übertreiben Sie auch unter gar keinen Umständen. Versuchen Sie nicht, Anteilnahme zu erwecken, aber vermeiden Sie auch allzuviel Forschheit. Machen Sie sich von Phrasen und gespreizten Redewendungen frei, aber bemühen Sie sich auch nicht krampfhaft um Originalität. Jeder falsche Zungenschlag, jedes Mißverständnis, jede Unklarheit geht zu Ihren Lasten. Mit sachlichen, überlegten Informationen und natürlichen, eigenen Worten erwecken Sie am ehesten Interesse, Vertrauen und Sympathie.
Die äußere Form Ihrer Bewerbung muß absolut einwandfrei sein. Tippfehler, Rasuren, schlechte Schriftanordnung, ungeordnete Unterlagen können Sie wichtige „Punkte" kosten. Empfehlenswert ist eine Heftmappe oder ein Plastikordner mit Klarsichttaschen. Die Bewerbung soll ja für Sie werben – in jeder Hinsicht.
Und vergessen Sie nicht, oben im Bewerbungsschreiben zu vermerken, auf welche WELT-Anzeige und um welche Position Sie sich bewerben – ggf. mit Angabe der Chiffrenummer. Die Chiffrenummer gehört auch außen auf den Umschlag, wenn Sie Ihre Bewerbung an den Chiffredienst der WELT, eines Personalberaters oder einer Agentur schicken. Soll Ihre Bewerbung an bestimmte Firmen nicht weitergeleitet werden, vermerken Sie das bitte in einem Begleitschreiben.
Und noch ein Hinweis: Machen Sie sich von jedem Bewerbungsschreiben eine Kopie und bewahren Sie sie zusammen mit der ausgeschnittenen WELT-Anzeige auf: als Unterlage für Ihr Vorstellungsgespräch und zur Überprüfung der Rücksendungen. Ehe Sie eine Bewerbung abschicken, sollten Sie dann stets noch einmal prüfen, ob Sie an alles gedacht haben und – ob Sie selbst sich auf Grund Ihrer Bewerbung einstellen würden. Können Sie diese Frage ehrlich und ohne Einschränkung bejahen, haben Sie alles getan, was Sie tun konnten. Es bleibt nur noch, Ihnen Glück zu wünschen.

**DIE WELT**
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

W 3666

# Ingenieure
## Hydraulik-Erzeugnisse

Wir sind ein mittelständisches, konzernunabhängiges Unternehmen und haben innerhalb unserer Branche eine anerkannte Position. Grundlage unseres Erfolges sind eine moderne Technologie und eine permanente marktorientierte Produktentwicklung. Sitz unseres Unternehmens ist eine attraktive Ruhrgebietsstadt.
Das mögliche Marktpotential wollen wir stärker ausschöpfen. Für die Erweiterung unserer Außendienstmannschaft suchen wir verkaufsstarke Ingenieure im Alter bis zu 45 Jahren.
Ihr Aufgabengebiet umfaßt die technische Beratung, Angebotserstellung und -verfolgung sowie Pflege der Kundenkontakte.
Verkaufen muß Ihnen Spaß machen. Sicherheit in der Verhandlungsführung, Kontaktfähigkeit, intensives und selbständiges Arbeiten – das setzen wir voraus; ebenso solide englische Sprachkenntnisse, die Sie auch für unsere internationalen Geschäftsverbindungen benötigen.
Vergleichbare Erfahrungen als Verkaufs- oder Projektingenieur in unserer Branche oder einem Unternehmen des Maschinenbaus wären vorteilhaft.
Ist diese Aufgabe eine Herausforderung für Sie, schreiben Sie uns bitte über unseren Anzeigen-Service, am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WG1 192



ANZEIGEN SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

NA

Wir sind einer der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.

Unsere metallurgischen, chemischen und weiterverarbeitenden Betriebsanlagen bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten für moderne Prozeßrechentechnik und EDV-gestützte Optimierungsverfahren.

Wir haben damit begonnen, ein Betriebedatennetz aufzubauen, dessen Aufgaben von betrieblicher Information bis zur Prozeßsteuerung reichen.

Das bedeutet vielseitige und langfristig gesicherte Arbeit für einen weiteren

# PROGRAMMIERER
**(männlich oder weiblich)**

der neben guten FORTRAN-Kenntnissen möglichst auch Erfahrungen mit HP-Rechnern und deren Betriebssystemen haben sollte. Grundlegendes Wissen von physikalischen, chemischen und metallurgischen Prozessen würde der Bewerbung dienlich sein.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und gute Sozialleistungen. Wenn Sie ein erfahrener technischer Programmierer sind, der z. B. schon Berührung mit Problemen der Meßdatenverarbeitung hatte, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, wie Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis-Fotokopien, an

**NORDDEUTSCHE AFFINERIE**
AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 30 39 26
2000 Hamburg 36

## Dental-Industrie

Als mittelgroßes Unternehmen in dieser Branche (NRW) suchen wir einen organisationstüchtigen, ideenreichen und sehr gewandten Herrn, der nicht nur die entsprechenden kfm. Kenntnisse besitzt, sondern auch technisch ambitioniert ist, als

# Vertriebsleiter

Da ausführliche Auslandsverbindungen bestehen, sind Fremdsprachenkenntnisse (mind. Englisch) erforderlich.

Es handelt sich um eine selbständige und verantwortliche, und vor allen Dingen zukunftsorientierte Position.

Nennen Sie uns bitte mit einer Bewerbung Ihre besonderen Fähigkeiten, die eine solche Stellung ausmachen.

Da wir unter Chiffre inserieren müssen, wird eine Antwort zugesichert; evtl. Sperrvermerke werden beachtet.

Zuschriften unter F 10734 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

# MERCK

Wir suchen für die Laboreinheit

**Produktentwicklung/
Entwicklungs-Analytik
OTC/Körperpflege**

einen

## promovierten Pharmazeuten/Chemiker

mit industrieller Praxis auf den Gebieten Galenik/Produktentwicklung bzw. Qualitätskontrolle.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

**E. Merck, Personalabteilung AT**
**Postfach 41 19**
**6100 Darmstadt 1**



**CA-Geschäftsstellen:**

**Hamburg:**
**0 40 / 6 03 10 51**

**Köln:**
**0 22 03 / 30 10 51**

**Darmstadt:**
**0 61 50 / 1 20-0**

**Stuttgart:**
**07 11 / 77 50 64**

**München:**
**0 89 / 2 71 33 24**

**Zürich:**
**01 / 4 82 14 14**

**Lausanne:**
**0 21 / 28 45 25**

**Wien:**
**02 22 / 85 87 72**

Wir sind ein weltweit führendes Softwarehaus mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern und Geschäftsstellen im gesamten Bundesgebiet. Eine Installationsquote von mehr als 3200 Produkten im deutschsprachigen Raum ist die sichere Basis unseres Unternehmens für einen weiteren Expansionskurs.

Deshalb suchen wir ab sofort

# Vertriebs-beauftragte

Verkaufserfahrung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, da wir ein 12wöchiges Grundtraining vertriebs- sowie produktbezogen durchführen.

# System-programmierer

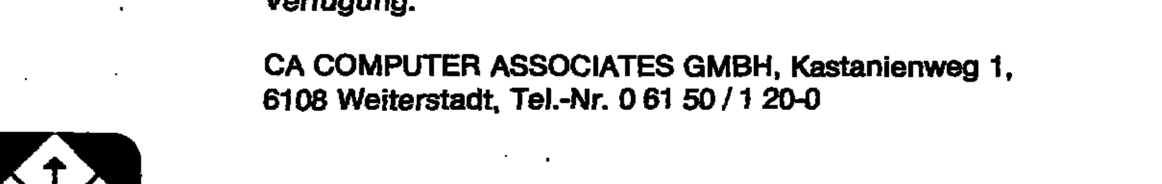
Praxis mit den IBM-Betriebssystemen ist wünschenswert, jedoch nicht Bedingung, da firmenintern gründlich eingearbeitet wird.

Leistungsorientiertes Einkommen, sicherer Arbeitsplatz, sehr gutes Betriebsklima in jungem, dynamischem Team, gründliche Einarbeitung sowie Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse mit Privatnutzung sind selbstverständlich.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei einer unserer Geschäftsstellen. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung, z. H. Herrn Mike Kelly.

Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen am Samstag, 27. 10. 84, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr – Herr Mike Kelly, Tel.-Nr. 0 60 73 / 6 11 08, und am Samstag, 3. 11. 84, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr – Herr Rolf Baumgarten, Tel.-Nr. 0 62 54 / 73 95, zur Verfügung.

CA COMPUTER ASSOCIATES GMBH, Kastanienweg 1, 6108 Weiterstadt, Tel.-Nr. 0 61 50 / 1 20-0




Für unsere Abteilung Packungsentwicklung des Sektors Pharma suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine(n)

# Diplom-Ingenieur(in) FH

der Fachrichtung Werkstofftechnik, Maschinenbau oder ähnliches als Verpackungsfachmann(-frau) für die Verpackung unserer Produkte des Geschäftsbereiches Selbstmedikation.

Es erwarten Sie folgende vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben:

- technische Neu- und Weiterentwicklung von Packungen für den Geschäftsbereich Selbstmedikation
- Standardisierung der Packmittel
- Mitarbeit am kostenoptimalen Packmittel-Einkauf
- Sicherstellung des Know-how-Transfers im gesamten Bayer-Selbstmedikationsbereich
- fachliche Koordination zwischen Marketing, Produktion, Produktentwicklung, Qualitätskontrolle, Einkauf und Lieferanten
- ständige Beobachtung des Marktes im In- und Ausland

Wir erwarten neben der Ausbildung zum(r) Ingenieur(in) entsprechende Berufserfahrung auf dem Verpackungssektor (Lebensmittel, Kosmetik, Pharmazie) sowie Kenntnisse der Technologie von Verpackungsmaschinen und Packmitteln. Die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Teamarbeit und gute Englischkenntnisse.

Damen und Herren, die diese Aufgabenstellung interessiert, senden uns bitte unter Nennung der Kennziffer 199 ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (*Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin usw.*)

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen, Bayerwerk







Der Norddeutsche Rundfunk sucht für seine unmittelbar der Intendanz unterstehende Innenrevision eine(n) qualifizierte(n)

# REVISOR / REVISORIN

Die Prüfungen der Revisionsabteilung erstrecken sich auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Organisation, auf Ordnungsmäßigkeit der Abläufe sowie auf Personalbedarf und Arbeitsplatzbewertungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben halten wir ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium sowie mehrjährige Erfahrungen im kommerziellen Bereich, vorzugsweise in Organisation, Controlling oder Revision, für erforderlich. Hierbei erzielte Erfahrungen im Bereich der Elektronischen Datenverarbeitung sind von Vorteil.

Analytische Arbeitsweise und kritisches Urteilsvermögen sind ebenso wichtig wie die Fähigkeit zu konstruktiven Vorschlägen.

Die Zusammenarbeit in den verschiedenartigen und interessanten Bereichen des Hörfunks und des Fernsehens erfordert eine Persönlichkeit von Überzeugungskraft und Konzilianz.

Damen und Herren, die den geforderten Qualifikationen entsprechen, bitten wir um Übersendung ihrer Bewerbung (Berufsweg, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Gehaltswunsch, frühester Eintrittstermin) an den

**NORDDEUTSCHEN RUNDFUNK**
– Personalabteilung –
Rothenbaumchaussee 132 – 134
2000 Hamburg 13

# Hochschulabsolventen

Unser dynamisches und expandierendes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie hat seinen Sitz in Hamburg. Für die Marktbetreuung einer Gruppe ethischer Präparate suchen wir zum 1. Januar 1985 oder später einen

# Junior Product Manager

im Alter von Mitte 20 bis Anfang 30 mit fachspezifischem/wirtschaftswissenschaftlichem Studium (Schwerpunkt Absatzwirtschaft). In einem Training on the job wird er von uns auf die Aufgabe vorbereitet und qualifiziert ausgebildet. Die Erarbeitung von Marketing-Konzeptionen – von der Planung über die konsequente Durchführung bis zur Erfolgskontrolle – soll nach erfolgreicher Einarbeitung durchgeführt werden.

Einzelheiten würden wir gern persönlich mit Ihnen besprechen. Rufen Sie uns bitte an, wenn bereits im vorweg Fragen von uns zu beantworten sind.

Bitte, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Zeugniskopien) an die von uns beauftragte



Personalberatung
**Dr. G+G Schmitz**
Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561

# MERCK

**Mitarbeiter im pharmazeutischen Außendienst – eine interessante Chance zum Einstieg in einen sicheren Beruf**

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Auf der Grundlage intensiver Forschung entwickeln wir neue Arzneimittel, die weltweit vertrieben werden.
Wir haben im Markt einen guten Namen. In einer intensiven Schulung ermöglichen wir geeigneten Bewerbern die

## Fortbildung zum Geprüften Pharmareferenten

mit Abschlußprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, wenn Sie folgende Voraussetzungen alternativ erfüllen:

- **Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen, medizinischen oder kaufmännischen Bereich und eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis**
- **mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen, medizinischen oder kaufmännischen Bereich und eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis**
- **mehrjähriges Hochschulstudium im naturwissenschaftlichen Fachbereich ohne Abschluß oder abgeschlossenes Lehramtsstudium mit den Schwerpunktfächern Biologie oder Chemie.**

Ihre Aufgabe, nach erfolgreich abgeschlossener Schulung, wird es sein, den niedergelassenen Arzt über den medizinisch-wissenschaftlichen Hintergrund und über die Anwendung unserer Präparate zu informieren. Diese anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe läßt Ihnen ein hohes Maß an Selbständigkeit und Freiheit in der Gestaltung Ihrer Tätigkeit. Als Repräsentant unseres Hauses bringt sie Ihnen viel Anerkennung und Erfolg. Die finanzielle Ausstattung – volle Bezüge schon während der Schulungszeit – macht diesen Beruf attraktiv.

Zur Zeit sind bei uns folgende Gebiete vakant:

- **Würzburg – Schweinfurt – Kitzingen**
- **Aschaffenburg – Miltenberg – Bad Kissingen**
- **Heilbronn – Hohenlohe – Main-Tauber**
- **Köln – Leverkusen – Rhein.-Bergischer Kreis**
- **Hamm – Soest – Arnsberg**

Damen und Herren, die in einem der genannten Gebiete wohnen oder bereit sind umzuziehen und über sicheres Auftreten, klares Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft, gute Allgemeinbildung, Initiative, Kontaktfreude und Verantwortungsbewußtsein verfügen, sollten uns schreiben. Komplette Bewerbungsunterlagen, wie ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften und ein neueres Lichtbild sowie ein Hinweis über Ihre Gehaltsvorstellungen, das bevorzugte Arbeitsgebiet und den frühestmöglichen Eintrittstermin ermöglichen uns eine rasche Bearbeitung.

**E. Merck, Personalabteilung E**
**Postfach 41 19, 6100 Darmstadt 1**



## Der Personalberater der Verkehrswirtschaft

Mein Klient ist ein leistungsfähiges Binnenschiffahrtsunternehmen mit dem Sitz im SÜDWESTLICHEN RUHRGEBIET.

Gesucht wird der Vollblutreedereikaufmann, der im Fachbereich Güterschiffahrt in einer ausbaufähigen Position zunächst als Assistent der Geschäftsleitung und nach angemessener Einarbeitungszeit als

# Bereichsleiter Trockenschiffahrt

tätig sein wird und der nach Möglichkeit bereits eine vergleichbare Aufgabe erfolgreich durchführte.

Die selbstverantwortliche Aufgabenstellung erfordert unternehmerisches Denken und Handeln. Zur Führung der unterstellten Mitarbeiter sind ausgeprägte Führungsqualifikationen notwendig. Zum erfolgreichen Verkauf wird ein begeisterungsfähiger und überzeugender Verkaufsprofi erwartet, der mit Sachkenntnis die qualitativ auf hohem Niveau stehenden Dienstleistungen des Unternehmens am Markt erfolgreich anbietet. Französische Sprachkenntnisse würden begrüßt. Unterschriftsberechtigung ist nach Bewährung vorgesehen.

Über das leistungsgerechte Einkommen möchte man gerne ein persönliches Gespräch mit Ihnen führen. Ein PKW, auch zur privaten Nutzung, ist vorgesehen.

Das Unternehmen, das mich beauftragt, bittet Sie, Ihre Bewerbung an mich zu richten. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Erste Vorinformationen können Sie von mir, Frau Hacker oder Frau Irshaid, Mo. bis Fr. von 9–17 Uhr, So. von 16–19 Uhr unter Telefon 0 40 / 7 13 20 53 erhalten.

Es lohnt immer, mit einem spezialisierten Personalberater Kontakt zu haben.



Elmar Hertzog
Mümmelmannsberg 17
2000 Hamburg 74

**Unternehmensberatung Verkehr und Logistik**

---

Das der Unternehmensgruppe WALDMANN KG angeschlossene VITAKON-Werk zählt mit zu den ältesten und bekanntesten Werken der Beifutterindustrie. Wir verdichten jetzt anläßlich unserer Kapazitätserweiterung auch unsere Vertriebsorganisation (Direkt-Vertrieb). Zu diesem Zweck dezentralisieren wir die Leitung der Verkaufsbezirke und suchen zum baldigen Eintritt für mehrere Bezirke des Bundesgebietes

# Verkaufsleiter

Diese müssen mit der modernen Tierhaltung und -fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere und im Umgang mit der Landbevölkerung vertraut sein und eine erfolgreiche Tätigkeit im Direktverkauf sowie Mitarbeiterführung nachweisen können.

Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und selbständiges Handeln und die Fähigkeit, Mitarbeiter aufzubauen, zu begeistern, zu schulen und erfolgreich zu führen.

Wir bieten eine sehr interessante, gut dotierte und krisensichere Lebensexistenz.

Senden Sie uns bitte Ihre ausführlich gehaltene Bewerbung (handgeschriebener Tätigkeitsnachweis mit besonderer Betonung der fachlichen Qualifikation, Lichtbild, Nennung von Referenzen, Eintrittstermin und derzeitige Bezüge) an die Personalabteilung der

**WALDMANN KG**
**VITAKON-Werk – 7768 Stockach 8**

---

## Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren.

Zum frühestmöglichen Eintrittsdatum suchen wir:

# Elektroingenieure (FH)

Das Aufgabengebiet umfaßt die weltweite Inbetriebnahme unserer Maschinen und Anlagen.

Mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung und gute Kenntnisse in den Bereichen MSR-Technik, Antriebstechnik, Elektronik und SPS müssen vorhanden sein. Der Bewerber muß die Bereitschaft zu Auslandsreisen mitbringen. Erforderlich sind gute englische Sprachkenntnisse, verhandlungssicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten.

# Elektrotechniker/ Energieanlagen-Elektroniker

für Probeläufe unserer Maschinen und Anlagen in unserem Werk.

Der Bewerber sollte die modernste Meßtechnik einschließlich Speicheroszilloskop sicher beherrschen. Gute Kenntnisse der MSR-Technik, Antriebstechnik und Elektronik sind erforderlich. Erfahrungen mit speicherprogrammierbaren Steuerungen und deren Programmierung sind erwünscht.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Kirchenwitz zur Verfügung, an den wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster





NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH

---

## Medizinische Produkte für Krankenhaus und Klinik

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Herstellers von angiographischen Artikeln.

Wir suchen für den Großraum Stuttgart, Hannover, München je einen

# Vertriebsbeauftragten

Sie sollten jung und dynamisch sein und die Fähigkeit besitzen, mit Ärzten, Schwestern und Einkaufsleitern zu verhandeln. Medizinische und/oder technische Vorkenntnisse wären von Vorteil. In Ihr neues Aufgabengebiet und unsere Produktpalette werden wir Sie intensiv einarbeiten.

Im übrigen finden Sie bei uns „alles, was das Herz begehrt": attraktives Festgehalt, Umsatzprovision, Spesen, Altersversorgung, Unfallversicherung, neutralen Pkw der gehobenen Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, und bewerben Sie sich mit vollständigen Unterlagen, handschriftlichem Lebenslauf, neuerem Lichtbild, einem Anschreiben und der Angabe Ihrer Telefonnummer bei Herrn Dr. Strohband, der Ihnen auch gern Ihre Fragen telefonisch beantwortet.

Die Firma mit Herz

**cordis**

Cordis
Medizinische Apparate GmbH
Max-Planck-Straße 20–22
4006 Erkrath 1 (bei Düsseldorf)
Telefon 02 11 / 25 20 31

---

*Die HML-BANK ist eine Privatbank mit einem Bilanzvolumen von rd. 700 Mio. DM und sechs Geschäftsstellen im norddeutschen Raum. Hauptzielrichtung unserer Aktivitäten ist die Betreuung der uns traditionell verbundenen Privatkunden und der Ausbau der gewerblichen und industriellen Kundenkreise.*

*Zum baldmöglichen Termin suchen wir einen erfahrenen Bankkaufmann als*

# *stellv. Filialleiter*

***für unsere Filiale in Oldenburg***

*Wir erwarten einen Mitarbeiter im Alter bis ca. 40 Jahre, der beim Ausbau und der Weiterentwicklung des Kundengeschäftes mitwirkt.*

*Einsatzfreude, akquisitorisches Geschick und fundiertes Fachwissen – schwerpunktmäßig im Einlagen- und Kreditgeschäft – setzen wir voraus.*

*Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittstermins an den Vorstand der*




Postfach 2509 · 3000 Hannover 1

---

# KLÖCKNER MOELLER

Sie kennen unser Betätigungsfeld: entwickeln, fertigen, projektieren und verkaufen von elektrischen und elektronischen Anlagen, Systemen und Geräten für Automatisierung und Energieverteilung.

Hier können Sie mitarbeiten; in einem großen Unternehmen, das in der Welt zu den Führenden zählt. Eine dezentrale Organisation schafft die Voraussetzungen für einen persönlichen Arbeitsstil.

Für den Ausbau unserer Aktivitäten im Bereich der aktiven und passiven Bauelemente und Baugruppen suchen wir einen

# Vertriebsingenieur

für unsere Hauptverwaltung in Bonn.

Voraussetzungen für diese Position sind ein abgeschlossenes Ingenieurstudium und eine mehrjährige Vertriebserfahrung.

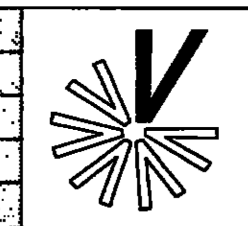
Die Position ist ausbaufähig und bietet viel Handlungsspielraum. Leistungs- und anforderungsgerechte Bezüge sowie zeitgemäße Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Klöckner-Moeller GmbH
Zentralbereich FP
Hein-Moeller-Str. 7–11
5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 602-1

Für ein Vorabgespräch steht Ihnen gerne unser Herr Dr. Loh zur Verfügung.

---



Lebensversicherung
Sachversicherung
Rechtsschutzversicherung
Krankenversicherung
Bausparkasse

# Systemprogrammierer/in für Datenfernverarbeitung bei der Volksfürsorge

Wir suchen für unsere Abteilung Datenverarbeitung Systeme eine(n) Spezialistin(en) für die Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbau und Betrieb eines bundesweiten Netzes mit ca. 90 dezentralen Rechnern (hostseitig)
- Betreuung und Erweiterung unseres Bildschirmnetzes von z. Z. ca. 1.100 Terminals (local und remote)

Unser Rechner ist eine IBM 3084 Q 64 mit dem Betriebssystem MVS/XA; unser Netz wird unter SNA betrieben.

Erfahrungen erwarten wir auf folgenden Gebieten:
mehrjährige Praxis mit den IBM-Produkten ACF/VTAM und ACF/NCP sowie NCCF und NPDA, gute Kenntnisse der Programmiersprachen Assembler und Cobol.

Das Gehalt und unsere vorbildlichen Leistungen werden Sie zufriedenstellen. Wir verkaufen Sicherheit für jeden, auch für unsere Mitarbeiter. Heute sind wir eine der großen Versicherungsgruppen in Europa. Wollen Sie am Erfolg unseres Unternehmens mitwirken? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung.




---




Wir gehören zur weltweiten Drew-Organisation, einer Division der Ashland Chemical (u. a. Valvoline). Als selbständige Tochtergesellschaft sind wir auf dem Gebiet der industriellen Wasserbehandlung tätig. Unser Hauptsitz ist Hamburg.

Wir wollen unsere Aktivitäten verstärken, besonders in Nord-, Süd- und Südwestdeutschland. Dafür brauchen wir aktive Mitarbeiter als

# Verkaufs-Ingenieure (Wasseraufbereitung)

Diese Aufgabe umfaßt die verkaufsorientierte, anwendungstechnische Kundenberatung über die Erarbeitung von individuellen Problemlösungen bis zur permanenten Betreuung des Kundenstammes und der Durchführung von Serviceleistungen.

Langjährig und bestens bewährte Mitarbeiter geben Ihnen jede erforderliche Unterstützung in der Bewältigung der Aufgabe. Eine intensive Produktschulung ist gewährleistet.

Wir denken bevorzugt an zukunftsorientierte Absolventen der Fachrichtung Chemie. Erfahrene Verkaufs-Ingenieure der industriellen Wasseraufbereitung sind ebenfalls angesprochen. Wir erwarten wirtschaftliches Denken, Einsatzbereitschaft, einen teamorientierten Arbeitsstil und gute englische Sprachkenntnisse.

Geeigneten Bewerbern bieten wir leistungsgerechte Bezüge, einen neutralen PKW zur privaten Nutzung, Aufwandsentschädigungen für Dienstreisen und eine betriebliche Altersversorgung. Über Entschädigungen für entgangene Leistungen aus Ihrem jetzigen Arbeitsverhältnis wollen wir gern persönlich mit Ihnen sprechen.
Wir bitten um vollständige Bewerbungsunterlagen an unseren Verkaufsleiter, Herrn Hilbert.

**Drew Ameroid Deutschland GmbH**
Verkaufsbüro Hilden
Reisholzstraße 18, 4010 Hilden
Telefon (0211) 7187231

**Das Drew-Ameroid-Produkt-Programm:**
Korrosionsinhibitoren, Biozide, Dispergiermittel, Kesselwasserchemikalien, Flockungsmittel, Entschäumer, Brennstoffadditive, Industrie-Reiniger.





---

## Raum Nordhessen

Kurklinik (privat), 200 Betten ganzjährige Belegungsverträge, sucht

# Verwaltungsleiter

mit fundierten Kenntnissen und Initiative.

Zuschriften mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltswünschen richten Sie bitte an:

BRT Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft, 6320 Alsfeld, Marburger Straße 64.

Die Stelle sollte nach Möglichkeit bis zum 1. 1. 1985 besetzt werden können.

---

# Zukunft mit System.

Außergewöhnliche Aufgaben erfordern außergewöhnliche Menschen!

**Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten**

im Raum Hamburg, Bremen, Osnabrück, Bielefeld und Kassel bieten wir, eine erfahrene und erfolgreiche Vertriebsgesellschaft,

**eine einmalige Chance!**

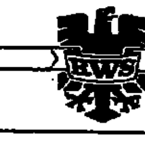
**Soviel vorab:**
- ein großer, zukunftsträchtiger Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität
- hohe staatliche Förderung
- ausgereifte und erprobte Vetriebskonzeption
- konkurrenzloses Angebot
- die besten Positionen sind noch frei
- langfristige, konjunkturunabhängige Existenz

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von

**DM 150.000,– bis DM 200.000,–**

Kurzbewerbung mit Lichtbild an:

**RWS GmbH** · Wegsfeld 42 · 3000 Hannover


---




**DUNLOP HYDRAULIK**
GMBH FÜR HOCHDRUCKSCHLÄUCHE

**Wir sind** einer der größten Hersteller von Hydraulikschlauch und Schlauchleitungen für die gesamte Industrie.

**Wir suchen** für die Gebiete Nord- und Südost-Deutschland je 1

# Außendienstmitarbeiter

der in der Lage ist, sein Gebiet selbständig zu betreuen. Bewerber, die in dieser Branche tätig waren, werden bevorzugt.

**Wir bieten** eine gut dotierte, entwicklungsfähige Position. Ein firmeneigener Pkw wird zur Verfügung gestellt.

**Wir bitten** um Zusendung Ihrer kompl. Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild), die wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden, an

Dunlop Hydraulik GmbH, Personalabteilung
Stahlbaustraße 8 – 4620 Castrop-Rauxel
Telefon 0 23 05 / 64 31 – 37

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

## *Sie sind der professionelle Markenartikler - gleich stark in Konzeption und Ausführung*

*Wir verfügen über ein äußerst attraktives Produkt, das als Konsumgut nahezu ideal positioniert ist. Alle Faktoren, die einen klassischen Markenartikel kennzeichnen, sind im Grunde gegeben, jedoch im Markt noch nicht vollständig genutzt und umgesetzt. Wir sind entschlossen, diesen wichtigen Schritt jetzt konsequent zu tun, um die bereits bisher erreichte, nicht unbeachtliche Marktposition zu sichern und weiter auszubauen. Im Rahmen unserer Matrix-Organisation sollen Sie die Leitung eines Profit-Centers als*

# *Geschäftsführer Absatz* - Markenartikel -

*übernehmen. In Ihrer Hand liegt damit ein wesentliches Element der künftigen Entwicklung unserer Unternehmensgruppe. So erwarten wir von Ihnen, daß Sie folgende Schwerpunkte souverän abdecken:*

- *Entwicklung und Durchsetzung der künftigen Marketing-Konzeption, die in ihren tragenden und wesentlichen Elementen Langzeitcharakter hat*
- *Intensive Vertrautheit mit unseren Vertriebswegen im Fachhandel, im Kaufhaus-Bereich sowie in allen anderen Großvertriebsformen des Einzelhandels*
- *Aktive Nutzung und Weiterentwicklung des Controlling-Instrumentariums zu einem System, das strategische wie operative Aspekte erfaßt, Zielabweichungen zeitnah aufzeigt und eine problemgerechte Ursachenanalyse unterstützt*

*Wir setzen voraus, daß Sie im Laufe Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung den Ihnen gemäßen Weg gewählt haben, um sich die von uns gewünschte Qualifikation, die fachliche Erfahrung und das erforderliche Wissen anzueignen. Ihr Alter sollte nicht zu weit unter oder über 40 Jahren liegen.*

*Bitte stellen Sie unserem Berater zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre überzeugende schriftliche Präsentation (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) zur Verfügung, und zwar unter Kennziffer I/22288 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Dort steht Ihnen Herr Pfersich auch gerne telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Klärung erster Fragen zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Für unseren Berater ist selbstverständlich, daß Sie aufgrund Ihrer derzeitigen Position auf absolute Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken angewiesen sind.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

## *Attraktive Aufgabe für einen jüngeren Controller mit Affinität zur Werbewirtschaft*

*Als Full-Service-Agentur mittlerer Größe betreuen wir einen nach Produkten und Branchen gut ausgewogenen Kundenkreis. Wir gehören zu einer sehr bedeutenden deutschen Unternehmensgruppe, die uns ihren gesamten Werbeetat - einen zweistelligen Millionenbetrag - übertragen hat. Zur Betreuung dieses für unsere Agentur wichtigsten Klienten, insbesondere zur Steuerung und Überwachung der Etatmittel und ihres Einsatzes, suchen wir einen jüngeren Wirtschaftswissenschaftler, der den Aufgabenbereich*

# *Etat-Controller*

## *- Werbeagentur -*

*voll verantwortlich und in direkter Unterstellung zur Agenturleitung übernehmen kann. Wir möchten für Ihre künftige Tätigkeit folgende Schwerpunkte setzen:*

- *Koordination der Kontakte zwischen den diversen Auftraggebern in unserer Unternehmensgruppe, den Kreativen in unserer Agentur sowie den von uns beauftragten Externen*
- *Mitwirkung und Unterstützung bei der Etatplanung und deren Koordination*
- *Überwachung der Termine, der Ausführung sowie insbesondere der Kosten der einzelnen Werbemaßnahmen*

*Wir möchten diese Aufgabe einem jüngeren, kaufmännisch versierten, nach Möglichkeit an Fachhochschule oder Universität betriebswirtschaftlich ausgebildeten Mitarbeiter übertragen, der aus dem Agenturbereich kommt oder eine Affinität zu dieser Branche hat. Selbstverständlich würden wir genauso gerne eine Mitarbeiterin in unser Team hereinnehmen. Wir erwarten, daß Sie aufgrund Ihrer bisherigen Berufspraxis über ausreichende Controlling-Erfahrung verfügen, um diese neu geschaffene Position möglichst bald voll ausfüllen zu können. Ihr Alter sollte in der ersten Hälfte 30 liegen.*
*Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/42298. Unser Berater, Herr Baldus, steht Ihnen unter der Rufnummr 0228/2603-113 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Strikte Vertraulichkeit und absolute Diskretion sind ebenso selbstverständlich wie die Beachtung Ihrer Sperrvermerke.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

## *Durch Leistung und persönlichen Einsatz erzielen Sie meßbare Erfolge*

*Wir gehören zu den erfolgreichen mittelständischen Papiermühlen, die sich auf dem nationalen Markt genauso wie im benachbarten Ausland mit einer aktiv und beständig weiterentwickelten Produkt- und Sortimentspolitik langfristig behaupten. Dabei konzentrieren wir uns auf Papiere und Karton für die Organisationsmittelindustrie in einem relativ breiten Spektrum von Anwendungen sowie auf technische Spezialpapiere. Zur Verstärkung der Marktbearbeitung sowie zur Sicherung der Kontinuität in der Führung unseres Verkaufs suchen wir den*

# *Verkaufsleiter Papier*

*Als Ihre wesentlichen Aufgaben sehen wir an:*

- *Persönliche Betreuung und Beratung unserer wichtigen Abnehmer, sowohl des Fachgroßhandels wie der Verarbeiter, im In- und Ausland*
- *Führung, Steuerung und Motivation unseres kleinen, aber hochqualifizierten und mit der Branche absolut vertrauten Verkaufsteams*
- *Aufmerksame Beobachtung und Analyse der Entwicklungen bei unseren Abnehmern und Wettbewerbern, Umsetzung Ihrer Erkenntnisse in Produktideen und rechtzeitige Markteinführung von Produktinnovationen*

*Für diese Position möchten wir bevorzugt einen Verkaufsprofi gewinnen, dem aufgrund seiner Berufserfahrung der Absatz von Papieren, Papiererzeugnissen oder zumindest verwandten Produkten bestens bekannt ist. Sie müssen mit unserer Vertriebsstruktur vertraut sein oder aber uns überzeugen können, daß Sie sich darin rasch zurechtfinden werden. Ihre solide kaufmännische Ausbildung sollte den Ausgangspunkt einer kontinuierlich vollzogenen beruflichen Entwicklung gebildet haben. Eine Altersgrenze möchten wir bewußt nicht angeben, weil wir davon ausgehen, daß unserer Vorstellung sowohl eine gereifte, tüchtige und nach wie vor einsatzbereite Verkäuferpersönlichkeit Ende 40 oder Anfang 50 gerecht werden kann wie auf der anderen Seite ein vorwärtsstrebender jüngerer Mann im Außendienst, der sich durch Ergebnisse und Erfolge als „alter Hase" ausweist.*
*Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer I/22278 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 für weitere Informationen zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

## *Wir bieten einem qualifizierten Ingenieur optimale Entwicklungschancen*

*Wir gehören zu den erfolgreichsten Unternehmen in einem speziellen Sektor der Elektronikindustrie und konnten uns als mittleres Unternehmen weltweit etablieren. Ein hohes Maß an Kreativität und ein gezieltes Marketing sind eine weitere Ursache für unsere starke Expansion. Zur Unterstützung unserer modern fertigenden und wirtschaftlich gesteuerten Produktion suchen wir Sie als*

# *Leiter Arbeitsvorbereitung*

*Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Schwerpunkte und Voraussetzungen mitbringen:*

- *Qualifizierter Abschluß als Ingenieur, vorzugsweise der Fachrichtung Fertigungstechnik oder Feinwerktechnik, idealerweise mit zusätzlichen Elektronikkenntnissen*
- *Fundierte Erfahrungen der Arbeitsvorbereitung oder des Teilbereiches Fertigungsplanung*
- *Leitung und Steuerung der Sektoren Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung, Prüfplanung, Zeitwirtschaft und Vorserienerprobung*
- *Kooperative, überzeugende Persönlichkeit mit der Befähigung, qualifizierte Mitarbeiter zu führen*

*Sollten Sie als erfolgreicher Ingenieur aus der zweiten Linie Erfahrungen aus diesen Bereichen mitbringen, so finden Sie in unserem Unternehmen einen optimalen Rahmen, die Funktion der Arbeitsvorbereitung weiter auf- und auszubauen. Aufgrund der starken Expansion unseres Hauses erwarten wir daher Ihr intelligentes Engagement. Dabei erhalten Sie ein optimales Maß an Unterstützung und Förderung. Sie berichten in Ihrer Aufgabe direkt an den Produktionschef, dessen Stellvertretung nach Einarbeitung und Bewährung vorgesehen ist. Vom Alter her könnten Sie zu uns passen, wenn Sie zwischen 30 und Mitte 40 alt sind. Dienstsitz unseres Werkes ist eine attraktive süddeutsche Stadt mit hohem Freizeitwert.*
*Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, sich in einem erfolgreichen Unternehmen zu engagieren, so setzen Sie sich mit unseren Beratern, den Herren Keuenhof und Friederichs, in Verbindung unter der Telefonnummer 0228/2603-112. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie unter Angabe der Kennziffer I/32258 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken wird Ihnen zugesichert.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

## *Sie stellen auch bewährte Fertigungstechnik immer wieder konstruktiv in Frage*

*Im metallverarbeitenden Bereich gehört unsere Unternehmensgruppe mit mehreren Werken im In- und Ausland zu den bedeutenden Automobilzulieferern. Durch die permanente Auseinandersetzung mit den Kundenwünschen und ein hohes Maß an Kreativität im Konstruktionsbereich werden wir auch künftig unsere Marktstellung erfolgreich behaupten. Ein anstehender Generationswechsel in der Abteilungsleitung macht die qualifizierte Ergänzung unseres technischen Teams erforderlich. Hierzu suchen wir den für unsere gesamten Inlandswerke verantwortlichen*

# *Konstruktionsleiter*

## *- Werkzeuge und Vorrichtungen -*

*der die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung für die Herstellung von Großserienteilen im Bereich der Planung, Konstruktion und Fertigung von Werkzeugen und Vorrichtungen zur spanlosen Verformung verantwortlich mitgestaltet. Deshalb erwarten wir von Ihnen, daß Sie folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen:*

- *Erarbeitung kostengünstiger fertigungsgerechter Konstruktionslösungen unter normengerechten Gesichtspunkten*
- *Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien*
- *Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konzeptionen*
- *Systematischen Einsatz moderner Konstruktions- und Fertigungssysteme unter Einbeziehung von CAD und CAM*

*Wir stellen uns vor, daß Sie möglichst auf der Grundlage einer praktischen Berufsausbildung als Maschinenschlosser oder Werkzeugmacher ein Ingenieurstudium (FH/TH) in der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau erfolgreich abgeschlossen haben. Neben hoher fachlicher Qualifikation, wozu sicherlich auch mehrere Jahre Erfahrung in Konstruktionstechnik gehören, setzen wir systematische Denk- und Vorgehensweise, Führungskompetenz und ein hohes Maß an Integrität voraus. Nur so werden Sie mit Initiative und Kreativität technische Zukunftsentwicklungen erkennen und in markt- und kostengerechte fertigungstechnische Lösungen umsetzen. Sie dürfen davon ausgehen, daß die finanziellen Rahmenbedingungen den hohen Anforderungen an die Position entsprechen. Ihr künftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.*
*Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52248. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Strikte Vertraulichkeit und absolute Diskretion sind ebenso selbstverständlich wie die Beachtung von Sperrvermerken.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Dr. N.

## Machen Sie Karriere

Unser Unternehmen gehört zu einem erfolgreichen Firmenverband mit vielseitigen Aktivitäten im Bereich Freizeit. Um **gemeinsam neue Märkte zu erschließen**, bieten wir einem

# Restaurant Manager

außergewöhnliche Karrierechancen.

Voraussetzungen:

- Sie haben Erfahrung im erfolgreichen Auf- und Ausbau einer Restaurantfilialkette des gehobenen Stils
- Sie bringen konzeptionelles Denken, Dynamik, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen mit
- Sie besitzen ausgeprägte Führungsqualitäten und sind Ihren Mitarbeitern Berater und Richtungweiser
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Kreativität und sind in der Lage, eigene Ideen marktgerecht umzusetzen.
- Sie zeichnen sich durch Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen aus

Wenn Sie eine interessante Herausforderung reizt, die Ihnen alle Voraussetzungen für eine großartige Karriere bietet, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Personalberater, Herrn Christian Newzella. Er wird Ihre Unterlagen nach Prüfung von Sperrvermerken an uns weiterleiten; absolute Vertraulichkeit sichert er Ihnen selbstverständlich zu.

ANZEIGEN-SERVICE **Dr. M. Newzella** GmbH
**Niederlassung Nord, Am Wittrehm 1, 2357 Bad Bramstedt**
**Telefon 0 41 92 / 14 37**

Dr. N.

## Unsere Herausforderung

Wir sind ein stark expandierendes Familienunternehmen der Freizeitindustrie. Mit ca. 460 Mio. DM Umsatz und über 2000 Mitarbeitern zählen wir zu den Marktführern der Branche.

Für den bundesweiten Vertrieb unserer Produkte an den Handel und Endverbraucher suchen wir Sie, die

### überdurchschnittliche

# Vertriebspersönlichkeit

Wir bieten Ihnen die Chance, so selbständig zu arbeiten, daß Sie Ihre Ideen verwirklichen und Ihr Erfolgsstreben voll entfalten können. Unsere Herausforderung verlangt

- eine unternehmerisch denkende, hart arbeitende Persönlichkeit
- Stehvermögen, Tatkraft und Einfallsreichtum
- die Fähigkeit, Märkte zu analysieren und Strategien zu entwickeln
- Produkt-Manager, Verkaufsleiter und Verkäufer in einer Person zu sein
- Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen, Seriosität und Integrität

Wenn es Sie reizt, eine interessante Herausforderung anzunehmen, erfolgreich die Chance auf einem speziellen Markt nutzen wollen und bereit sind, neue Wege zu gehen, dann bitten wir Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalagentur zu senden. Herr Christian Newzella wird Ihre Unterlagen nach Prüfung von Sperrvermerken an uns weiterleiten.

ANZEIGEN-SERVICE **Dr. M. Newzella** GmbH
**Niederlassung Nord, Am Wittrehm 1, 2357 Bad Bramstedt**
**Telefon 0 41 92 / 14 37**

Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sauberkeit und Hygiene. Die uns angeschlossenen Firmen zählen in unserer Branche zu den führenden Unternehmen.

Unsere 9 Mitgliedsfirmen decken mit ihren insgesamt 25 Betriebsstätten das Gebiet der Bundesrepublik und West-Berlin ab und beliefern Großverbraucher.

Wir suchen möglichst zum 1. Januar 1985 einen

# GESCHÄFTSFÜHRER

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und ein der Bedeutung der Aufgabe angemessenes Gehalt.

Wir erwarten eine gute kaufm. Ausbildung, Eigeninitiative sowie hohe Einsatzbereitschaft.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

**NEUE IGEFA e.V.**
**Geschäftsleitung**
**Hans-Bredow-Straße 53, 2800 Bremen 44**

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur-, Industrie- und Schlüsselfertigbau. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter mit englischen oder französischen Sprachkenntnissen für Auslandsaufgaben als

## Bauleiter Rohrleitungsbau

für eine Wasserversorgungsmaßnahme im frankophonen Afrika. Wir suchen einen Tiefbauingenieur, der über französische Sprachkenntnisse und einschlägige Erfahrungen im Tiefbau verfügt (Auslandsvertragszeit 15 Monate)

## FACHINGENIEUR
### für Klimatechnik und Sanitärinstallationen

für eine schlüsselfertige Hochbaumaßnahme in Saudi-Arabien. Wir erwarten Erfahrungen in Planung und Bauüberwachung sowie englische Sprachkenntnisse.
(Auslandsvertragszeit: 12 Monate)

Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 4 10 42 59 möglich).




## WIEMER & TRACHTE

**WIR SUCHEN:**

# SELBSTÄNDIGE AGENTEN FÜR DEN BÜROMÖBELMARKT

Möbelverkäufern, die bereits selbständig sind oder werden wollen, bieten wir eine großartige Gelegenheit um KINNARPS Büromöbel gegen sehr gute Konditionen zu verkaufen.

### Wer ist KINNARPS?

KINNARPS gehört zu den größten Holzmöbel-Produzenten der Welt und hat Tochterunternehmen in Norwegen, Niederlande, England, USA und Australien. Das Werk ist in Falköping/Schweden beheimatet. **KINNARPS NEDERLAND B. V.** ist verantwortlich für die Verteilung der Möbel in der Bundesrepublik.

### Was sind KINNARPS Projektmöbel?

**KINNARPS Projektmöbel** haben einen skandinavischen Charakter, kombiniert mit internationalem Design. Die Kollektion ist sehr breit und umfaßt die ganze Einrichtung vom Direktionszimmer bis zur Kantine. Die Preise sind günstig. Die Möbel werden montiert geliefert und haben eine Lieferzeit von 4 Wochen.

**Auskünfte:** Wir sind vertreten auf der ORGA-TECHNIK in Köln, Halle 13, Erdgeschoß, C 30, vom 25.–31. Oktober 1984. Bitte besuchen Sie unseren Stand und fragen Sie nach den Herren Jan Kuijper oder Lars Lorentzi, oder schreiben Sie an: **KINNARPS NEDERLAND B. V.**, Postfach 434, NL–7200 Ak Zutphen (Holland), Tel. 00 31 / 57 50 – 2 44 22, Telex 49 784.




Für die Betreuung unserer Kunden im Raum Hamburg und in der weiteren Umgebung suchen wir einen

## Verkaufsrepräsentanten

für den Verkauf unserer Fernseh-, Video-, Hifi- und Audiogeräte.

Branchenkenntnisse sind Voraussetzung. Außendiensterfahrung ist erwünscht.

Neben leistungsgerechter Bezahlung (Fixum, Provision, Prämien, Spesen) bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, die sozialen Vorteile eines Großbetriebes und ein gutes Betriebsklima. Ein Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.

Alle Zuschriften werden streng vertraulich behandelt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir an die Geschäftsleitung der Grundig Vertriebs GmbH Niederlassung Hamburg, Kolumbusstr. 14, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 73 33 11

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

## *Grafik-Designer*

der über einige Praxis verfügt und im Bereich Reinzeichnung absolut firm ist.

Die Aufgaben liegen im Bereich Sport, Mode und Freizeit.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Herrn Langlotz.

**G. V. K. Gesellschaft**
**für visuelle Kommunikation**
Postfach 16 29, 2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 56 00*, Telex 2 182 206, Fax 3 7 816

# Mitarbeiter/in

für expand. Unternehmen gesucht. Monatl. Einkommen ca. 15 000,- DM (Provision). Agentur-Übernahme. DM 4000,- Kaution.

**Finanzagentur West**
Tel. 0 22 34 / 7 42 75
(mo.-mi. 10-17 Uhr)

Zu meiner Unterstützung in der Unternehmensleitung suche ich eine vertrauenswürdige und selbständig arbeitende

## Sekretärin

insbesondere für die Kundenbetreuung und Akquisition.

Kaufmännische Ausbildung und Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift und gute Schreibmaschinenkenntnisse sind Voraussetzung.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung erbitte ich mit Lebenslauf, Foto und Gehaltswünschen unter N 10 762 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

*Zum Verkauf von exklusivem Silber- und Modeschmuck an* Warenhäuser, Boutiquen, Drogerien usw. suchen wir

## Handelsvertreter/innen

(auch als Zweitvertretung)

Auch Branchenfremde haben eine Chance. Hohe Sofortprovision, Umsatzprämien, Gewinnbeteiligung. Kundenstamm teilweise vorhanden. Etwas Eigenkapital als verzinste Kaution für unsere wertvolle Kollektion erforderlich.

Bewerbungen unter M 10 761 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Wenn Sie es eilig haben,**

**können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8 579 104 aufgeben.**

Wir sind ein international erfolgreiches Unternehmen, das sich weltweit mit der Planung und Ausführung anspruchsvoller Bauvorhaben befaßt. Darüber hinaus haben wir uns auf die Fertigung von Aluminium-Fassaden, Stahlbau-Tragwerke und den elementierten Innenausbau spezialisiert.

Das Marketing soll auf eine neue Grundlage gestellt werden. Für diesen Neuanfang suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen qualifizierten

# Marketing-Fachmann

Direkt der Geschäftsleitung unterstellt, stehen Sie mitten im Zentrum der Entscheidungsfindung: Sie sind verantwortlich für den internen Marketingaufbau und die Ablauforganisation, analysieren Marktstrukturen und interpretieren Veränderungen, kontrollieren Vertriebswege und -formen und spüren Schwachstellen auf. Sie wirken mit an der Erstellung von mittel- und langfristigen Plänen bis hin zur strategischen Unternehmensplanung, sie erarbeiten Konzepte und Problemlösungen und koordinieren die Werbeaktivitäten der einzelnen Geschäftsbereiche und -sparten in enger Zusammenarbeit mit unserer Werbeagentur.

Die Initiative, Aufgaben anzupacken, liegt bei Ihnen. Ihr Erfolg zeigt sich im reibungslosen Ablauf der internen und externen Kommunikation. Sie verfügen über ein fundiertes, marketingorientiertes Wissen, das Sie sich in einer ähnlichen Position erfolgreich erworben haben.

Unternehmerisches Denken, Durchsetzungskraft und viel Engagement setzen wir voraus.

Wenn Sie diese gutdotierte Aufgabe mit großer Selbständigkeit und Verantwortung anstreben, richten Sie Ihre ausführlichen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

**RÜTERBAU**
*ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe*

RÜTERBAU GmbH · 3012 Langenhagen
Am Pferdemarkt 15 · Telefon (0511) 77 04-0

# Führungsaufgabe Produkt-Management

Sie kennen uns als erfolgreiches deutsches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie. Bei der Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele nimmt das Produktmarketing in Zukunft eine Schlüsselfunktion ein.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir den gestandenen Produktmanager mit Erfahrungen in den Bereichen Herz-Kreislauf, Atemwege oder Stoffwechsel, der mit einem Team qualifizierter Mitarbeiter eine umsatzstarke Präparategruppe verantwortlich betreuen soll.

Er sollte deshalb das Instrumentarium des Pharma-Marketings beherrschen und seine Ideen mit sicherem Gespür für den Markt durchsetzen können.

Neben der fachlichen Qualifikation erfordert die Position ein hohes Maß an Kreativität, analytisches Denkvermögen, Kontaktstärke und Durchsetzungsfähigkeit. Einen ebenso hohen Stellenwert messen wir der Führungsfähigkeit in Verbindung mit Kooperationsbereitschaft bei.

Wir bieten Ihnen eine Aufgabe mit genügend Freiraum für initiatives Arbeiten, leistungsgerechte Bezüge und fortschrittliche Sozialleistungen.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Führungsaufgabe PM" an unsere Personalabteilung.




**Byk Gulden Pharmazeutika**
Byk-Gulden-Straße 2, 7750 Konstanz
Telefon 0 75 31 / 84 24 45

# KAUFHALLE

## Sie können schon einiges. Machen Sie jetzt mehr draus.

Die Lehre zum Einzelhandelskaufmann haben Sie bereits hinter sich; vielleicht auch schon einige Jahre Berufserfahrung. Und jetzt stellt sich Ihnen die Frage „Wie geht es eigentlich weiter?"

Wir eröffnen Ihnen eine Chance zur systematischen Berufsplanung. Denn für zukünftige Führungspositionen suchen wir jetzt

## Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben im Verkauf
### Lebensmittel, Textilien oder Hartwaren

In diesen Fachbereichen bieten wir engagierten jungen Einzelhandelskaufleuten in unseren über 100 Häusern sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Schritt für Schritt bereiten wir Sie auf Aufgaben mit steigender Verantwortung vor; in Theorie und Praxis, nach einem individuellen Förderungsplan.

Wir bieten keine „Rolltreppe" zum Erfolg, auf der Sie ohne eigenes Zutun automatisch aufsteigen. Aber wir unterstützen Sie von Stufe zu Stufe, wenn Sie uns zeigen, daß Sie weiter wollen und können.

Wenn Sie dieses langfristig interessante Angebot reizt, Sie den notwendigen Schwung mitbringen und Sie außerdem mobil sind, d. h. ein eventueller Umzug für Sie kein Problem ist, möchten wir Sie gern kennenlernen und ausführlich informieren.

Bitte schreiben Sie an: Kaufhalle GmbH, Bereich Personalwesen, z. H. Herrn Hermann Westendorf, Leonhard-Tietz-Straße 1, 5000 Köln 1.

**Machen Sie jetzt den Schritt nach vorne.**

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Wir erwarten fachliche Kompetenz und persönliches Format

*Auf der Basis anwendungsorientierter Entwicklung sind wir ein bedeutender Hersteller technisch hochwertiger Kunststoff-Spritzgußteile und Komponenten für namhafte Abnehmer im In- und Ausland. Die Gesamtverantwortung für den technischen Bereich unseres Unternehmens mit zwei Betrieben und eigenem Formenbau wollen wir einem*

# Technischen Leiter

### - Kunststoff-Spritzguß -

*übertragen, der insbesondere die Aufgabenbereiche Produktion von Kunststoff-Spritzgußteilen, Metallverarbeitung und Montage sowie Werkzeug- und Vorrichtungsbau und Instandhaltung verantwortlich übernehmen soll. Um die gestellten Aufgaben sicher bewältigen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:*

- *Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien auf den Sektoren Werkzeug- und Formenbau sowie Kunststoff-Spritzgußverfahren und Beurteilung der unterschiedlichsten Kunststoffe selbst*
- *Sicherstellung bestmöglicher Qualitätsstandards unserer Produkte entsprechend den Erfordernissen des Marktes*
- *Qualifizierte Führung und Motivation der unterstellten Führungskräfte und Mitarbeiter sowie optimale Planung und Organisation des Verantwortungsbereichs*
- *Durchsetzungsvermögen, Persönlichkeit und Engagement bei der Erfüllung unternehmerischer Zielsetzungen*

*Diese Aufgabe können Sie unserer Meinung nach nur dann erfolgreich erfüllen, wenn Sie auf der Grundlage einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung (FH/TH) mehrjährige praktische Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung haben, heute einem größeren Bereich verantwortlich vorstehen, den Mittelbetrieb kennen und Ihre Stärke in der Schwachstellenanalyse liegt. Daß Sie darüber hinaus neue Verfahrenskonzeptionen entwickeln und realisieren, Arbeitsabläufe rationalisieren und Mitarbeiter durch fachkundige Argumente führen und motivieren, setzen wir voraus. Aufgrund der geforderten Qualifikation müßte Ihre Alter zwischen Mitte 30 und 40 Jahren liegen. Sitz unseres Unternehmens ist das Rheinland. Die finanziellen Rahmenbedingungen und die sonstige Ausstattung der Position sind angemessen gestaltet.*

*Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen(tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52168. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Wir suchen den Ingenieur mit Akquisitions- und Führungsstärke

*Als eines der großen Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung arbeiten wir seit Jahren bundesweit mit nahezu allen Branchen erfolgreich zusammen. Seit 20 Jahren kennzeichnen überdurchschnittliche Wachstumsraten unsere Unternehmensentwicklung. Um einerseits den erreichten Erfolg sicherzustellen, andererseits unsere Marktchancen weiterhin konsequent wahrzunehmen, suchen wir Sie als*

# Niederlassungsleiter

*Wir erwarten von Ihnen, daß Sie dem folgenden Aufgabenprofil gerecht werden:*

- *Mehrjährige Konstruktions- oder Projektierungspraxis auf der Basis einer fundierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung*
- *Marktorientierte Einstellung, untermauert durch Vertriebs- und Akquisitionserfahrung*
- *Beherrschung der Instrumentarien zur wirtschaftlichen Steuerung der Niederlassung*
- *Führung und Motivation eines hochqualifizierten Teams von Fachleuten*

*Als erfolgreiches Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung erwarten wir, daß Sie das zur Verfügung gestellte Know-how, das hochqualifizierte Personal und unseren tragfähigen Kundenstamm nutzen, die Niederlassung am Markt weiter erfolgreich zu führen und auszubauen. Schwerpunktmäßig können Sie die bisherige Konstruktions- oder Projektierungspraxis und Akquisitionserfahrung erfolgreich einsetzen. Zur Vorbereitung auf Ihre Aufgabe erhalten Sie eine gezielte Einarbeitung. Da wir die Region um den Großraum Siegen sowie Berlin und Mannheim besetzen wollen, wäre eine starke Affinität zu diesen Räumen förderlich. Die Konditionen, die wir Ihnen in Form von Sozialleistungen, Erfolgsbeteiligung und Spesen geben können, entsprechen der Bedeutung der ausgeschriebenen Position.*

*Wenn Sie Position und Aufgabe reizt, so können Sie sich gerne im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit unserem Berater, Herrn Friederichs, telefonisch in Verbindung setzen. Er steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-112 zur Verfügung. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/32238 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Berücksichtigung von Sperrvermerken wird strikt eingehalten.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Wir erwarten von Ihnen als Fachmann richtunggebende Impulse für unser Personalwesen

*Das stete Wachstum unseres traditionsreichen mittelständischen Produktionsunternehmens in einem interessanten Markt technisch hochwertiger Konsumartikel macht es notwendig, daß wir im Bereich des Personalmanagements eine optimale Betreuung unserer Mitarbeiter sicherstellen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie ist eine zeitgemäße und mitarbeitergerechte Personalpolitik. Zur Unterstützung des zuständigen Mitglieds der Geschäftsleitung suchen wir Sie als*

# Leiter Personalwesen

*der diese Ziele durch eine kontinuierliche Personalbetreuung sicherstellt. Wir wollen einem jüngeren Personalfachmann die Chance geben, in die Gesamtverantwortung für diesen Bereich hineinzuwachsen. Um uns zu überzeugen, sollten Sie profunde Kenntnisse folgender Aufgabenbereiche mitbringen:*

- *Personalverwaltung inklusive der rechtlichen Basis (Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht)*
- *Personalbeschaffung am Arbeitsmarkt für gewerbliche Mitarbeiter und Angestellte sowie zielgerechte Personalentwicklung*
- *Personalbetreuung einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung*
- *Steuerung der Aus- und Fortbildung mit dem Ziele der langfristigen Bindung qualifizierter Mitarbeiter an unser Unternehmen*

*Hinsichtlich Ihrer Ausbildung sind wir nicht festgelegt, erwarten von Ihnen aber die erforderlichen fachlichen Kenntnisse eines neuzeitlichen Personalmanagements sowie Toleranz und Kontaktfähigkeit, um schnell als Gesprächspartner bei unseren Führungskräften, dem Betriebsrat und unseren Mitarbeitern akzeptiert zu werden. Diese Voraussetzungen erfüllen Sie am besten, wenn Sie einige Jahre Erfahrung als Führungskraft im Personalwesen nachweisen können. Die persönlichen Anforderungen an einen Personalleiter dürften Ihnen als Fachmann ohnehin bekannt sein.*

*Sie sollten nicht jünger als 35, aber auch nicht älter als 40 Jahre sein, um in unsere Firmenstruktur zu passen und den von Ihnen zu verantwortenden Bereich auch organisatorisch gestalten zu können. Ihr zukünftiger Dienstsitz ist Westfalen; dies setzt voraus, daß Sie mit der Mentalität dieser Gegend vertraut sind.*

*Sollte Sie diese Aufgabe reizen, so erwartet Ihre aussagefähigen Bewerbungunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/62228 die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.*

*Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.*

*Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Wir suchen junge Ingenieure, die an der Sicherung unserer technischen Spitzenposition mitarbeiten wollen

*Als mittelständisches Unternehmen im Privatbesitz haben wir uns durch Spezialisierung auf den Bereich schnellaufender Verpackungsmaschinen für die Süßwaren- und Lebensmittelindustrie weltweit eine hervorragende Position erarbeitet. Bereits in Angriff genommene sowie künftige Entwicklungsprojekte werden zur Sicherung dieses Vorsprungs beitragen. Die Entwicklung des Marktes und der Nachfrage nach unseren Maschinen und Anlagen macht eine qualifizierte Ergänzung unseres technischen Teams erforderlich. Wir suchen daher für den Einsatz in sehr interessanten Aufgabenbereichen*

# Ingenieure für Konstruktion und Entwicklung

### - Fachrichtung: Allgemeiner Maschinenbau -

*Wir erwarten Ihre Mitwirkung und Unterstützung vor allem in den folgenden Aufgabenbereichen:*

- *Projektleitung im Rahmen der Auftragsbearbeitung, dabei insbesondere Entwicklung kundenspezifischer Lösungen*
- *Anpassungs- und Variantenkonstruktion im Bereich schnellaufender Verpackungsmaschinen, wobei vorhandene Lösungen optimiert und neue Technologien rechtzeitig einbezogen werden sollen*
- *Entwicklung neuer Baugruppen und Maschinen entsprechend unserem Produktentwicklungsplan, mit verstärkter Berücksichtigung der Möglichkeit zur Baugruppen-Standardisierung*
- *Systematische Überprüfung der Einsatzmöglichkeiten unserer Maschinen und der damit verbundenen Technologie in bisher noch nicht bearbeiteten Anwendungsbereichen*

*Wir setzen voraus, daß Sie über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium (FH oder Universität) der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau verfügen und nach Möglichkeit auch eine praktische Berufsausbildung als Maschinenschlosser oder Werkzeugmacher erworben haben. Ihre Berufspraxis als Ingenieur in Konstruktion bzw. Entwicklung umfaßt etwa 3 Jahre und hat Sie mit dem Bau von Verpackungsmaschinen, Werkzeugmaschinen oder Textilmaschinen intensiv vertraut gemacht. Kenntnisse im Getriebebau, insbesondere in der Auslegung von Kurvengetrieben, würden Ihnen in unserem Hause sehr von Nutzen sein. Ebenso würden wir erste Erfahrungen im Umgang mit CAD-Systemen - deren Einführung wir ebenfalls planen - sowie die Kenntnis wertanalytischer Verfahren begrüßen. Englischkenntnisse wären von Vorteil. Ihr Alter sollte bei etwa 30 bis 35 Jahren liegen.*

*Wenn Sie den Wunsch haben, sich als Ingenieur durch eigenständige Leistungen zu profilieren und dadurch auch weiter voranzukommen, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/22188. Unser Berater, Herr Pfersich, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Vorabinformationen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0228/2603-127, abends und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre Sperrvermerke werden von unserem Berater strikt beachtet, ebenso sichert er Ihnen selbstverständlich absolute Vertraulichkeit zu.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Entwicklungschance für jungen Absatzstrategen im modischen Bereich

*Als renommierter Hersteller mit dreistelligem Millionenumsatz und einer fundierten Finanzbasis beweisen wir immer wieder, daß wir modische Trends in marktgerechte Produkte umsetzen können. Wir wissen, daß neben unserer durchrationalisierten Fertigung ein leistungsfähiges Vertriebsteam Eckpfeiler unserer erfolgreichen Unternehmenspolitik ist.*

*Zur Verstärkung und zum weiteren Ausbau unserer erfolgreichen Verkaufsleitung „Handstrickgarne" suchen wir junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als*

# Führungsnachwuchs

### Marketing/Vertrieb

*Wir erwarten von Ihnen:*

- *Überzeugendes Auftreten und gewinnende Persönlichkeit als Voraussetzung für den Aufbau tragfähiger Kundenkontakte*
- *Verkäuferisches Geschick und erste Erfahrung in der Kundenberatung und Kundenbetreuung*
- *Interesse an den Entwicklungen im Modemarkt sowie Sensibilität für modische Trends*

*Wir werden Sie gezielt an interessante und ausbaufähige Aufgaben heranführen und Ihre Fach- und Führungsqualitäten mit Tätigkeiten im Produkt- und Markenmanagement testen. Ebenso haben wir Ihren Einsatz im Verkaufsinnendienst oder in der Leitung einer regionalen Verkaufsdirektion vorgesehen.*

*Gute Voraussetzung für Ihren Einstieg wäre eine qualifizierte kaufmännische oder kaufmännisch/technische Ausbildung. Ein abgeschlossenes Studium als Textil-Ingenieur ist zwar nicht Bedingung, könnte aber von Nutzen sein. Entscheidend ist für uns jedoch vor allem Ihre Verkauferpersönlichkeit, die sich in geschickter Argumentation und überzeugendem Auftreten beweist. Ebenso setzen wir Organisationstalent und Überblick bei Ihnen voraus.*

*Sie erhalten bei uns die Chance, sich in Ihre zukünftige Aufgabe vernünftig einzuarbeiten und sukzessive Verantwortung zu übernehmen. Sie sollten daher, auch im Hinblick auf Ihre mittelfristigen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Hause, möglichst Anfang 30, jedoch nicht älter als 35 Jahre sein.*

*Wir bieten Ihnen einen auch finanziell interessanten Einstieg mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten.*

*Der Sitz unseres Unternehmens ist in Süddeutschland.*

*Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/62198 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.*

*Unsere Berater, die Herren Wegner und Hatesaul, stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen gerne zur Verfügung.*

*Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen unsere Berater zu.*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

---

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

## Starten Sie ab 1. Januar 1985 mit uns in eine erfolgreiche berufliche Zukunft!

*Aufgrund unserer hochentwickelten Technologie gehören wir in unserem Marktsegment innerhalb der Investitionsgüterindustrie zu den führenden Anbietern. Wir sind ein mittelständisches, konzernunabhängiges deutsches Unternehmen mit weitgespannten internationalen Aktivitäten. Bei deutlich zweistelligem Umsatzzuwachs verläuft unsere Expansion außerordentlich rasant, weshalb wir unsere qualifizierte Vertriebsmannschaft bundesweit verstärken müssen. Wir suchen daher junge und eindeutig leistungsorientierte*

# Diplom-Ingenieure

### als Nachwuchsführungkräfte Vertrieb

*Hierbei denken wir insbesondere an erfolgreiche Absolventen der Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungstechnik o.ä., die wir in einem einjährigen Traineeprogramm umfassend auf eine anspruchsvolle Aufgabe im technischen Vertrieb vorbereiten wollen. Sie passen am besten in unser junges Team, wenn Sie uns durch folgende Eignungsmerkmale überzeugen:*

- *Nachweis eines überdurchschnittlichen Engagements im Studium, aber auch in solchen Bereichen, die außerhalb der gewählten Fachrichtung liegen*
- *Befähigung zum Erkennen und Verarbeiten komplexer Problemsituationen, was fundierte analytische Fähigkeiten und ein hohes technisches Verständnis voraussetzt*
- *Sicherheit in der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse bzw. Problemlösungen sowie Freude an der Kommunikation mit unterschiedlichsten Gesprächspartnern*
- *Bereitschaft, sich aktiv und eigenverantwortlich in für Sie neue Sachverhalte einzuarbeiten und sich rasch in eine gut aufeinander eingespielte und motivierte Mannschaft zu integrieren*

*Wir werden Sie innerhalb des Traineeprogrammes mit allen markt- und produktspezifischen Informationen und den relevanten technischen und vertrieblichen Instrumentarien vertraut machen, die Sie brauchen, um bei unseren hochkarätigen Industriekunden erfolgreich zu sein. Von Ihnen erwarten wir daher eine entsprechende Lernwilligkeit und Bereitschaft zur Mobilität innerhalb des ersten Jahres. Danach werden wir Sie nach Abstimmung mit Ihnen dort einsetzen, wo Sie Ihr Potential optimal ausschöpfen können.*

*Sie haben sicherlich festgestellt, daß wir - und ebenso unsere Kunden - hohe Ansprüche haben. Deshalb sind wir auch bereit, viel in Sie zu investieren. Bitte prüfen auch Sie, ob Sie ebenso hohe Ansprüche an Ihre spätere berufliche Tätigkeit stellen. Wenn ja, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzten würden. Bitte senden Sie zur Vorbereitung eines vertiefenden Kontaktes Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer W/42218 an unsere Beratungsgesellschaft. Die Herren Keuenhof und Baldus (Tel.-Nr.: 0228/2603-120 bzw. -113) sind auch gerne bereit, Ihnen im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung weitere Informationen über Unternehmen, Produkte, Märkte, aber auch Aufgabe und Perspektiven zu vermitteln.*

*Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, auch dann, wenn Sie Ihr Studium noch nicht endgültig abgeschlossen haben!*

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

# Maschinen- und Anlagenbau
# Resident-Ingenieur Moskau

Wir zählen zu den großen deutschen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus und sind mit unseren Produkten erfolgreich auf allen Weltmärkten vertreten. Seit Jahren werden über unser Büro in Moskau Lieferungen und Leistungen für den gesamten Konzern für die UdSSR abgewickelt. Im Rahmen der Nachfolge suchen wir zur Wahrnehmung unserer Interessen am Standort Moskau einen Resident-Ingenieur. Er soll den Leiter unseres akkreditierten Büros unterstützen. Der Vorbildung nach soll unser künftiger Mitarbeiter eine ingenieurmäßige Ausbildung (TH/FH) nachweisen sowie einschlägige langjährige Erfahrungen auf dem russischen Markt mit seinen Eigenheiten und speziellen Problemen haben und die Besonderheiten der Handelsbeziehungen mit den Comecon-Ländern kennen. Auf jeden Fall ist die Beherrschung der russischen Sprache unabdingbar. Im übrigen erwarten wir sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu überzeugen.

EPF

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung, Lichtbild, Zeugnisunterlagen) an unseren Berater, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 575 an die

Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Personalberatung Postfach 340209 · 4300 Essen 1 Telefon (0201) 782437

# STRABAG BAU-AG

Für unsere Großbaustellen im Mittleren Osten suchen wir einen

## Maschineningenieur

als
Leiter der maschinentechnischen Abteilung

## einer Niederlassung

mit mehrjähriger Auslandserfahrung in einer vergleichbaren Position.

Weiterhin suchen wir

## Abschnittsbauleiter
(Hochbau)

mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung im In- oder Ausland.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

STRABAG BAU-AG
Siegburger Str. 241, 5000 Köln 21




Wir suchen Partner für leichte Beratertätigkeit und bieten sicheren Dauernebenverdienst bis zu
**DM 5.000,- monatlich**
ALBERT WIRTJES Postfach 1104 · 5300 Bonn 1

**Adelige/n**

für seriöse Repräsentationsaufgabe gesucht.

Angebote unter C 10 731 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Wer besucht jetzt Hausverwaltungen und Behörden und möchte dabei durch Aufträge für Tankreinigung und Tankschutz Geld verdienen? Bitte rufen Sie uns an!**
**Tel.: 040/5386018**

# Bereichsleitung Großfeuerungsanlagen
# Diplom-Ingenieur (TU/FH)

Wir sind eines der führenden Unternehmen der deutschen Investitionsgüterindustrie. Firmensitz ist eine Großstadt im Rhein-Ruhr-Gebiet. Für unseren „Großkesselbau" suchen wir im Rahmen der Nachfolge eine Führungspersönlichkeit als Leiter des Bereiches für folgende Aufgabengebiete: **verfahrenstechnische Auslegung, Auswertung erstellter Anlagen, Leittechnik und Steuerungen, Festigkeit, Systemtechnik.** Der Vorbildung nach erwarten wir einen auf diesem Arbeitsgebiet fachlich erfahrenen, qualifizierten Ingenieur, der in der Lage sein muß, mehrere Projekte und Aufträge zu überwachen und mit den Kunden selbständig technisch und abwicklungsmäßig zu verhandeln. Er sollte neben unternehmerischem Format Führungsqualitäten und das entsprechende technische Fachwissen mitbringen. Die Kenntnis der englischen Sprache ist notwendig. Die von uns angebotenen Konditionen werden den gestellten hohen Anforderungen gerecht.




Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (handschriftliches Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Qualifikationsdarstellung, Lichtbild, Zeugnisunterlagen) an unseren Berater, der für absolute Diskretion bürgt. Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Bitte schreiben Sie unter der Kennziffer 574 an die

Dipl.-Psych. Karl Breustedt VDI · Personalberatung Postfach 340209 · 4300 Essen 1 Telefon (0201) 782437

Wir sind ein eingeführtes Unternehmen des Werkzeugmaschinengroßhandels und beabsichtigen, unsere Verkaufsabteilung zu verstärken. Wir suchen kurzfristig einen

## Verkaufsingenieur

für den Verkauf von neuen und gebrauchten Werkzeugmaschinen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Außendiensttätigkeit zur Pflege und zum weiteren Ausbau des bestehenden Kundenkreises. Kenntnisse im Bereich des Werkzeugmaschinenverkaufes sind erwünscht.

Wir bitten um Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen sowie um Aufgabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

**Otto Schreuer GmbH & Co. KG**
Industriestraße 8, 2084 Rellingen 2, Tel.: 0 41 01 / 3 10 41

**Wenn Sie sich schon immer mehr Entscheidungsfreiraum für die praktische Umsetzung Ihrer Ideen und Aktivitäten gewünscht haben – als unser Werbechef bekommen Sie ihn!**

Hohe Ansprüche an Qualität und Service, unser ausgefeiltes Marketingkonzept und dynamische, vielseitige Aktivität ließen uns in wenigen Jahren zu einer bekannten Unternehmensgruppe der gehobenen Gastronomie heranwachsen. Sicherlich ist dieser nachhaltige Erfolg nicht zuletzt unserer cleveren, konsequenten Werbe- und PR-Arbeit auch im Detail zuzuschreiben. Wir suchen nun den ideenreichen, engagierten Profi, der aus der Fülle verkaufsfördernder Einzelmaßnahmen und Aktionen Schwerpunkte zu setzen und zu einer überzeugenden Weiterentwicklung unserer Gesamtkonzeption zu bündeln weiß, als

## WERBELEITER(IN)

**Die Aufgabenschwerpunkte:**

- Planung und Durchführung von Verkaufsförderungsaktionen
- Weiterentwicklung unseres Unternehmens-Images
- Die besondere Atmosphäre unserer gastronomischen Betriebe unterstreichende Gestaltung von Text-, Prospekt- und Werbematerial
- Mediaabwicklung und -sachbearbeitung
- Budgetplanung und -kontrolle nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten




**Der ideale Bewerber:**

- Sie sind mehr ein Werbemanager, der Maßstäbe zu setzen und imageprägende Arbeit zu leisten vermag. Möglicherweise stehen Sie in der „zweiten Reihe" und warten auf diese Chance
- Sie bieten unkonventionelle Lösungen an, sind aber gewohnt, phantasievollen Ideenreichtum praktisch machbar durchzusetzen.
- Sie haben vielleicht Erfahrungen als Productmanager und können Einfluß auf die Gestaltung unserer Erzeugnisse nehmen
- Sie identifizieren sich voll mit Ihrer Aufgabe und gelten als unternehmerisch-initiativ, belastbar, sehr aktiv und einsatzfreudig

Für eine ehrgeizige, tüchtige Persönlichkeit eine herausfordernde, vielseitig angelegte und ausbaufähige Aufgabenstellung. Wenn Sie diese Position in einem sehr erfolgreichen Unternehmen reizt und weitere Informationen wünschen, nehmen Sie doch bitte zunächst Kontakt auf mit dem von uns beauftragten Beratungsunternehmen, der Klaus Löbel Unternehmensberatung, Rotdornweg 14, 2085 Quickborn, Tel. 04106/69 444. Herr Löbel sichert Ihnen absolute Diskretion zu.

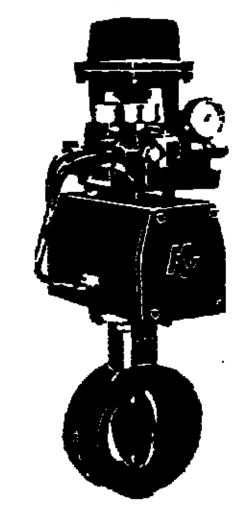
Bitte senden Sie uns zur Gesprächsvorbeitung Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Soll-/Ist-Einkommen, frühestmöglichem Eintrittstermin und Lichtbild unter der Kennziffer 562 zu.

*Ausbildung zum*

# Vertriebsingenieur

*Durch ein systematisches Ausbildungsprogramm* vermitteln wir Ihnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Nach einem halben bis einem Jahr können Sie dann selbständig einen eigenen Kundenkreis betreuen. Dabei berücksichtigen wir nach Möglichkeit Ihre regionalen Wünsche. Bereits während der Ausbildung zahlen wir ein gutes Gehalt; danach können Sie es durch Ihre Leistung wesentlich steigern.

*Sie haben eine Ausbildung als Ingenieur oder Techniker* der Richtung Elektrotechnik oder Meß- und Regeltechnik. An den Vertrieb haben Sie vielleicht schon gedacht und Sie trauen sich zu, nach entsprechender Schulung technische Fachleute und Einkäufer zu überzeugen.



*Wir sind* ein international orientiertes Unternehmen und Marktführer auf dem Sektor Absperrklappen für die verschiedensten industriellen Anwendungsbereiche. Außerdem stellen wir Regelklappen, Rückschlagklappen und Regelantriebe her. Technologisch sind wir vorn. Unser Produktprogramm erweitern wir ständig.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie uns an. Wir informieren Sie dann über Ihre Möglichkeiten.

*Keystone Armaturen*
Schelsenweg 6
4050 Mönchengladbach 2
Telefon 0 21 66 / 86 86 - 0
(Herr Vogt)

**KEYSTONE ARMATUREN**

## SELECTEAM

### Optische und opto-elektronische Präzisionsgeräte: Schlüsselposition in einem erfolgreichen Unternehmen

Unser Klient ist die deutsche Vertriebsgesellschaft eines seit Jahrzehnten weltweit tätigen Unternehmens. Aufgrund hoher Qualitätsstandards und ständiger Innovation zählt es auf einer Reihe von Gebieten zu den Marktführern. Für die deutsche Zentrale in einer rheinischen Großstadt suchen wir den

## Leiter Personal/ Allgemeine Verwaltung

Neben der Beherrschung der gesamten Palette des Personalwesens und der Allgemeinen Verwaltung setzen wir Führungserfahrung voraus. Ein Anfänger wird in dieser Position überfordert sein. Von der Persönlichkeit her sollte der neue Mitarbeiter mehr der Unternehmertyp sein, mit Kreativität, Initiative und Organisationstalent. Der Einsatz der EDV als Arbeitsmittel muß ihm vertraut sein. Die engen internationalen Verflechtungen bedingen gute englische Sprachkenntnisse.

Die Position ist direkt dem Geschäftsführer unterstellt. Das Einkommen entspricht der Bedeutung, die unser Klient dieser Schlüsselfunktion beimißt. Die Aufgabe ist eine besondere Herausforderung an Könner, die den Ehrgeiz haben, über die jetzt ausgeschriebene Aufgabe hinaus zusätzliche Verantwortung im erweiterten Geschäftsleitungsbereich zu übernehmen.

Nehmen Sie diese Herausforderung an? Dann erwarten wir Ihre aussagefähigen Unterlagen unter Kennziffer 1045. Für telefonische Vorabinformationen (am morgigen Sonntag auch von 17–20 Uhr unter 0 21 01-6 36 27) steht Ihnen Herr Gundlach zur Verfügung. Er verbürgt sich für vertrauliche Behandlung und für die Beachtung von Sperrvermerken.

**SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH**
Postfach 830 – 4040 Neuss 13 – Telefon: 0 21 01 – 10 24 24 / 25

# Haar- und Hautkosmetik

Auf diesem Gebiet sind wir ein Begriff. Das Friseurhandwerk schätzt uns als wertvollen Partner. Unser Wachstum kann sich sehen lassen.

Wir geben Ihnen, einem Verkaufsprofi, ca. 35 Jahre alt, die Chance, mit uns zu wachsen als

# GVL Nord

Wenn Sie Leistungs- und Erfolgswillen haben, beweglich sind, beraten, überzeugen und verkaufen können, nicht zuletzt die Fähigkeit besitzen, Ihr Team zu führen, sollten Sie sich bewerben. Branchenkenntnisse und Erfahrung im Markenartikelvertrieb wären nützlich, sind aber nicht Bedingung. Wir werden Sie sorgfältig einarbeiten. Ihr Gebiet umfaßt den ganzen Raum nördlich der Linie Kassel–Trier sowie West-Berlin. Bezüglich Ihres Wohnsitzes sind Sie frei.

Außerdem suchen wir für den gesamten norddeutschen Raum noch tüchtige, jüngere

# Bezirksleiter

mit Verkaufserfahrung, hoher Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft. Wir werden Ihnen das nötige Rüstzeug vermitteln, damit auch Sie gern gesehene Berater unserer Kunden werden.

Mit den Anstellungsbedingungen werden Sie hochzufrieden sein. Über alle Einzelheiten sollten wir bald ein Gespräch führen. Vorher erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung, die wir natürlich vertraulich behandeln werden, mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstages und Ihrer Verdienstvorstellung.

**Laboratoire Biosthetique Kosmetik GmbH & Co.**
Gülichstraße 3, Postfach 1140, 7530 Pforzheim

## Anorganische Erzeugnisse

die für eine Vielzahl von Anwendungen in Forschung und Technik eingesetzt werden, müssen in reinster Form zur Verfügung stehen. Unser Werk hat sich durch konsequente jahrelange Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf diesem Gebiet ein hohes Know-how geschaffen und den Ruf eines anerkannten Produzenten erworben. Unsere Zukunft beurteilen wir sehr positiv; Investitionen sind geplant und abrufbereit. *Wir suchen den unternehmerischen*

# Werksleiter

der unsere Expansionspläne im Markt und in der Produktion verwirklicht.

Auf der Basis eines abgeschlossenen Hochschulstudiums – Chemie oder Verfahrenstechnik – müßten etwa 10 Jahre Erfahrungen in der Mitarbeiterführung sowie der Leitung – eventuell in stellvertretender Funktion – und Organisation eines Betriebes vorhanden sein. Die Fähigkeit, schwierige Produktionstechniken schnell zu erfassen und zu beherrschen, ist Voraussetzung. Vom neuen Werksleiter wird erwartet, daß er gutes Gespür für Entwicklungen in hochspezialisierten Märkten mitbringt und daß er mit ausgeprägtem Sinn für Kostenkalkulation und -kontrolle seinen Betrieb führt. Die internationale Eingebundenheit des Marktes und die Technik erfordern verhandlungssicheres Englisch.

Wenn Sie eine solche herausfordernde Aufgabe suchen und Ihren Dienstsitz in landschaftlich attraktiver Umgebung Norddeutschlands nehmen wollen, möchten wir Sie kennenlernen. Die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft wird Ihr Interesse mit äußerster Diskretion zu handhaben wissen und steht Ihnen zu einem ersten telefonischen Kontakt bereits zur Verfügung am **Samstag und Sonntag zwischen 16 und 20 Uhr, ansonsten ab 8 Uhr (montags, dienstags und mittwochs bis 20 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Adresse.



NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
**Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73**




Im Zuge des Ausbaus der Diagnosticalinie für die klinische Chemie suchen wir einen

## Produktmanager

zur Bearbeitung einer Diagnostica-Produktgruppe. Wir möchten diese Stelle mit einem

**promovierten Chemiker oder Biochemiker**

besetzen, der weiß, welche Anforderungen an einen Produktmanager gestellt werden. Wir wollen vorzugsweise mit einer Dame oder einem Herrn zusammenarbeiten, die schon im Marketing Erfahrung gesammelt haben. Falls Sie noch nicht über Industrieerfahrung verfügen, sollen Sie uns vorab überzeugen, daß Sie im Produktmanagement Ihre Zukunft sehen.

Wir erwarten gern Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Nennung des frühestmöglichen Eintrittstermins.

**E. Merck, Personalabteilung AT**
**Postfach 41 19**
**6100 Darmstadt 1**

DWK
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WIEDERAUFARBEITUNG VON KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, durch den Einsatz moderner Technologien die Entsorgung der Kernkraftwerke sicherzustellen. Hieraus ergeben sich auch anspruchsvolle, organisatorische Aufgabenstellungen.

Für die Realisierung von DV-Anwendungen im technischen und kaufmännischen Bereich unseres Unternehmens suchen wir einen

## Organisations-Programmierer

mit abgeschlossener technischer oder kaufmännischer Ausbildung, fundierten Kenntnissen in COBOL und DB-/DC-Systemen und mehrjähriger Berufserfahrung. Zusätzliche Kenntnisse in FORTRAN wären von Vorteil.

Außerdem suchen wir einen

## Operator

zur Unterstützung unseres RZ-Teams, möglichst mit Erfahrungen in der Bedienung von IBM-Rechnern unter Steuerung des Betriebssystems VM/SP und VSE.

Unsere Hard-/Software ist wie folgt gekennzeichnet: IBM 4341, VM/SP, VSE, DL/1, VSAM, CICS, COBOL, FORTRAN, DFV.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit vollständigen Unterlagen und unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Wir sind ein Unternehmen der öffentlichen Hand. Zu unseren Aufgaben gehören Planung, Beschaffung und Inbetriebnahme größerer PDV-Systeme für die Bahnautomatisierung.

Zur Mitarbeit auf diesem Gebiet und zur direkten Unterstützung des Sachgebietsleiters suchen wir einen jüngeren

## Diplom-Ingenieur

**der Fachrichtung Informatik oder Elektrotechnik**

Der Bewerber soll möglichst über einschlägige Hardware- und Software-Erfahrung verfügen. Wir erwarten darüber hinaus besonderes Interesse bei der Problemanalyse.

Die Vergütung erfolgt nach BAT. Die Sozialleistungen entsprechen denen des öffentlichen Dienstes.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitten wir zu richten an



**Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH**
Postfach 10 26 41
4650 Gelsenkirchen

Bei der **Kurverwaltung Büsum** (Nordseeheilbad) ist die Stelle des

## Leiters der Zimmervermittlung

baldmöglichst zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit nicht unter 30 Jahren, die mit Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Personalführung die neu eingerichtete Abteilung leitet.

Kenntnisse aus Reisebüro-, Verkehrsamts- oder ähnlicher Tätigkeit sowie auf dem Gebiet der EDV wären von Vorteil.

Geboten werden eine angemessene Vergütung mit Aufstiegsmöglichkeiten und die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit allen Unterlagen bis zum 10. November 1984 an die

**Kurverwaltung Büsum**
**Postfach 11 54 · 2242 Büsum**

## Verkaufs-repräsentant

Einfirmen-Handelsvertreter oder angestellter Reisender mit außergewöhnlichen Verdienstmöglichkeiten

artipresent setzt internationale Trends mit spritzigen, modernen Kollektionen im Bereich Geschenkartikel und Wohnzubehör.

Wir suchen für das Gebiet der PLZ 4 (ohne Bereiche 40 und 495) und der PL-Bereiche 28 und 29 einen dynamischen Verkaufsprofi mit nachweisbaren Erfolgen. Höchstalter im Hinblick auf eine Dauerstellung 35 Jahre.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

artipresent

Fritz Pfizenmaier + Co.
Rohrer Straße 140
7022 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (07 11) 7 54 50 66

Wacker-Chemie GmbH **WACKER**

Wir sind ein großes und zukunftsorientiertes deutsches Unternehmen der chemischen Grundstoffindustrie mit mehreren inländischen Werken und Tochtergesellschaften im In- und Ausland.
Für unser Werk Burghausen mit über 5.000 Mitarbeitern suchen wir

## Technische Einkäufer

**Aufgaben:** Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen aus den Fachbereichen Anlagen- und Apparatebau, maschinentechnische Anlagen und Ersatzteile sowie Meß- und Regeltechnik zur Absicherung unseres hohen und steigende Tendenz aufweisenden Investitionsvolumens.

**Qualifikation:** Fundierte kaufmännische Ausbildung (evtl. als Fachkaufmann Einkauf/Materialwirtschaft).
Ausgeprägtes technisches Verständnis mit guter Branchen- und Materialkenntnis.
Mehrjährige praktische Einkaufserfahrung, möglichst im industriellen Einkauf mit EDV-gestützten Beschaffungssystemen.
Verhandlungsgeschick mit entsprechendem Durchsetzungsvermögen sowie entwicklungsfähige Fremdsprachenkenntnisse.

**Standort:** Burghausen an der Salzach in Oberbayern.
Eine Stadt mit vernünftigen Lebenshaltungskosten, hohem Freizeitwert und allen Schulen.

***Ihre Bewerbung*** mit aussagefähigen Unterlagen, Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

**Wacker-Chemie GmbH**
Werk Burghausen
Personalabteilung
Johannes-Heß-Straße 24
8263 Burghausen
Telefon (08677) 83-3096

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen und arbeiten seit Jahren erfolgreich auf dem Gebiet der elektronischen Meß-, Regel- und Steuerungstechnik. Unser Firmensitz ist in der Nähe Hannovers.
Da wir fortlaufend neue Produkte entwickeln, benötigen wir für unsere Entwicklungsabteilung einen erfahrenen

## Entwicklungs-Ingenieur

der selbständig Probleme der Mikroprozessortechnik lösen kann. Wir planen, für neue Produkt-Entwicklungen verstärkt die Mikroprozessortechnik einzusetzen. Der zukünftige Mitarbeiter ist qualifiziert, besitzt Eigeninitiative und kann sämtliche Aufgaben in Hardware (z. B. Z 80) und Software selbständig ausführen.
Nach erfolgreicher Einarbeitung bieten wir ihm die

### Gruppen-Leitung Mikroprozessortechnik

Wenn Sie interessante Aufgaben mit moderner Technologie reizen, ergeben sich sehr gute Aufstiegs- und Erfolgsmöglichkeiten in unserem jungen, kreativen Team.

Um unsere neuen Produkte – zur Zeit ca. 30–40 Produkt-Entwicklungen p. a. – einem größeren Kundenkreis vorzustellen, als auch unsere Kunden optimaler beraten und betreuen zu können, wollen wir unsere Vertriebsaktivitäten verstärken. Neben unseren Handelsvertretern suchen wir nun unseren ersten

## Vertriebs-Ingenieur

Der Mitarbeiter, dem wir diese wichtige Aufgabe anvertrauen, sollte möglichst branchenbezogene Vertriebs- oder Entwicklungserfahrung besitzen. Diese herausfordernde Aufgabe gibt dem Mann der ersten Stunde entsprechende Entfaltungsmöglichkeiten.
Neben dem vielseitigen Aufgabengebiet (Mitgestaltung von der Produkt-Entwicklung bis zur Produkt-Werbung) bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, die sich an der eigenen Leistung orientieren und ein interessantes Grundgehalt, Umsatzbeteiligung und einen Firmenwagen.
Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit Arbeitszeugnissen oder rufen Sie uns nach 16 Uhr an.

**„HESCH" Schröder GmbH**
3057 Neustadt 1 · Boschstr. 8 · Tel.-Sa.-Nr. 0 50 32 / 10 21

HAGENUK

*Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie* und beschäftigen z. Zt. ca. 1.700 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten

## EDV-Fachmann

mit guten Programmierkenntnissen und Erfahrung auf dem Gebiet **Fertigungssteuerung mit ISI/IS.** *In unserem Hause kommt der Siemens-*Rechner 7551 BS 2000 zum Einsatz. Nach unserer Auffassung ist für die angebotene Position ein fundiertes Wissen aus bisheriger Tätigkeit in einem industriellen Fertigungsbetrieb erforderlich.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Aufgaben, ein der Bedeutung der Position angemessenes Entgelt sowie zeitgemäße *Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung* werden wir Ihnen behilflich sein; Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung. Wir antworten schnell.

**HAGENUK GmbH**
**Westring 431**
**2300 Kiel 1**

**Zur ersten Information:**
**Telefon (04 31) 88 22 38**

# Projektkalkulator
## Schiffs- und Offshore-Reparatur

Wir sind ein bedeutendes Industrieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Wir beschäftigen einige tausend Mitarbeiter, unsere Produkte besitzen Weltruf. Unseren Unternehmensbereich „Schiffsreparatur" wollen wir personell verstärken und suchen für die folgende Aufgabe einen fähigen, **jüngeren** Ingenieur.

Das abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiet umfaßt die Ausarbeitung von **maschinenbaulichen Projekten**, deren Kalkulation sowie die Auftragsabwicklung.

Übertragen möchten wir diese Aufgabe einem Ingenieur der Fachrichtung Schiffsbetriebstechnik, der möglichst über Werft- und Fahrtpraxis verfügt. Vorkenntnisse in der Projektierung von Schiffsbetriebsanlagen wären von Vorteil.

Wenn Sie sich von der Aufgabe angesprochen fühlen, zumindest über fundierte Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und sich die Aufgabenlösung zutrauen, sollten Sie uns unter Angabe der Kennziffer 6051 Ihre Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und mit Angabe Ihres Gehaltswunsches) zusenden. Sie erreichen uns direkt über den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke beachtet.



**UBI WERBEDIENST GMBH**
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

# Vertriebsingenieur
## für Kompressoren, Druckluftsysteme und Energietechnik

Wir vertreten einen Kompressorenhersteller, der seine nationale und wachsende internationale Bedeutung dem anerkannt hohen Qualitätsstandard seiner Produkte zu verdanken hat und kompromißlos problemorientierte Lösungen anbietet.

Wir vertreiben aber nicht nur Kompressoren, auch die umgebende Technik, wie Druckluftaufbereitung und Energierecycling, ist ein wesentlicher Teil unserer Aktivitäten. Wir projektieren, liefern und installieren komplette Systeme des Energieträgers Druckluft.

Da dieses Konzept uns auch heute noch gute Wachstumsraten sichert, liegt dort der Schwerpunkt unserer Aktivitäten. Deshalb suchen wir einen erfahrenen Vertriebsingenieur für den Ausbau unserer Druckluft-Abteilung. Sie sollen nach einer angemessenen Einarbeitung den **nordwestdeutschen Markt vom Standort Bremen** aus bearbeiten. Bei Bewährung geben wir Ihnen mittelfristig die Möglichkeit, die Abteilung Drucklufttechnik eigenverantwortlich zu leiten.

Sie müssen nicht aus der Branche kommen, es würde uns unsere Entscheidung für Sie allerdings erleichtern. Kenntnisse in artverwandten Gebieten und verfahrenstechnische Grundlagen wären von Vorteil. Entscheidend jedoch ist Ihre Bereitschaft, sich über das normale Maß hinaus zu engagieren und sich mit Ihrer Aufgabe zu identifizieren.

Neben einem guten Grundgehalt zahlen wir eine umsatzorientierte Provision. Sie erhalten die üblichen Spesen und fahren einen Dienstwagen der Mittelklasse, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. 30 Tage Jahresurlaub und ein 13. Grundgehalt runden unser Angebot ab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Angabe Ihres Ist-Einkommens und der Kennziffer 6066 an den von uns beauftragten Personalwerbedienst. *Er bürgt für absolute Diskretion und beachtet Ihre Sperrvermerke.*



**UBI WERBEDIENST GMBH**
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371




**BERNEX** gehört mit seinen hochtechnologischen Verfahren und Beschichtungsanlagen in der Oberflächentechnik auf dem Gebiet des Verschleißschutzes weltweit zu den führenden Unternehmen.

Im Rahmen einer weiteren Expansion suchen wir einen ca. 30–40jährigen

# Verkaufsingenieur

welcher für den Verkauf unserer technisch sehr anspruchsvollen Anlagen verantwortlich ist.

Der Tätigkeitsbereich reicht von der Ermittlung der Anwendungsgebiete sowie der Anlagenverwender bis zum Abschluß der Verkaufsverhandlungen. Damit verbunden ist eine entsprechende Reisetätigkeit in Europa und Übersee.

Ihr Anforderungsprofil sieht im wesentlichen wie folgt aus:
- *Ausbildung als Ingenieur mit guten kaufmännischen oder als Kaufmann* mit sehr guten technischen Kenntnissen
- Erfolgreiche Praxis im internationalen Verkauf
- Selbständige, systematische Arbeitsweise sowie Beharrlichkeit, Verhandlungsgeschick, auch auf höchster Ebene, und überdurchschnittliches Engagement
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch und Französisch
- Erfahrung in der Oberflächentechnik, insbesondere im Bereich der *Verschleißschutz- und Härtereiverfahren wie Nitrieren, CVD, PVD,* thermisches Spritzen, Galvanik usw. erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Position bietet Ihnen eine herausfordernde Tätigkeit und ein hohes Maß an Verantwortung und Selbständigkeit.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, erwarten wir gerne Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen.

**BERNA/BERNEX AG OLTEN**
Industriestraße 36
**CH-4600 Olten**
Tel. (0 62) 25 22 44

**BERNEX GmbH**
Helmholtzstr. 4–6
**D-4018 Langenfeld**
Tel. (0 21 73) 7 10 91

## Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

# Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag.
Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu Preisen berechnet, die gegenüber den Anzeigengrundpreisen stark ermäßigt sind.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

**Preis- und Größenbeispiele**

30 mm / 2spaltig
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1spaltig
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

20 mm / 1spaltig
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1

01-805

**Bestellschein**

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige
______ mm hoch; ____spaltig zum Preis von DM ________
zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr.
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ____________
Straße/Nr.: ____________
PLZ/Ort: ____________
Vorwahl/Telefon: ____________
Unterschrift: ____________
Der Anzeigentext:

# Schweißfachingenieur

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Metallindustrie mit Sitz in Hamburg. Für unseren Fertigungsbereich „Schweißerei" suchen wir *einen Ingenieur für die Planung und Gütesicherung von Schweißausführungen* an Gehäusevariationen aus hochfesten Feinkornstählen bis einschließlich Abnahme durch unsere Auftraggeber.

Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Ingenieur (FHS/HS), z. B. des Maschinenbaus, der über eine Zusatzausbildung als Schweißfachingenieur verfügt. Darüber hinaus wären Kenntnisse des MIG/MAG-Schweißens für Stahl und NE-Werkstoffe vorteilhaft. Konstruktionserfahrung auf dem Gebiet der Gestaltung von Schweißgehäusen sowie Interesse und Wissen für die Verbesserung von Fertigungsverfahren für *Kleinserien in der Schweißtechnik sind erwünscht.*

Wenn Sie für diese abwechslungsreiche Tätigkeit Interesse und die entsprechenden Vorkenntnisse mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild), die uns unter Kennziffer 6023 über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst direkt erreicht. Sperrvermerke werden beachtet.



**UBI WERBEDIENST GMBH**
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Sie kennen uns als Software- und Beratungsunternehmen für moderne Verfahren zur Unternehmenssteuerung, -planung und -abrechnung. Unsere Software wird von führenden Unternehmen verschiedener Branchen eingesetzt auf Großrechnern aller maßgeblichen Hersteller.

Eines unserer Standard-Software-Pakete ist die Gewinnplanungsrechnung GPR. Sie umfaßt Kosten-, Leistungs- und Deckungsbeitragsrechnung und liefert als Kontroll- und Steuerungsinstrument die notwendigen Informationen für ein gewinnorientiertes Controlling.

Sie haben nach abgeschlossenem Hochschul- oder Fachhochschulstudium Kenntnisse im Bereich des internen Rechnungswesens, insbesondere der Kostenrechnung erworben und sind bereit als

# Betriebswirtschaftlicher Berater

die Einführungsunterstützung der Gewinnplanungsrechnung bei Unternehmen im gesamten Bundesgebiet zu übernehmen.

Sie sind in der Lage, Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen, die entsprechend dotiert sind und interessante Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Wir sollten uns kennenlernen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Engel.

**Organisationspartner GmbH** Sandkamp 2060 Bad Oldesloe Telefon 04531/804-1
*Rechnungswesen à la carte*

DV-Beratungsunternehmen im Raum Süddeutschland sucht

# IMS-Spezialisten(in)

mit guten bis sehr guten DB/DC-Kenntnissen. Ihr fundiertes Fachwissen und eine mehrjährige Erfahrung befähigen Sie zum sicheren und selbständigen Handeln bei unseren Kunden. Ihre Kurzbewerbung sollte Ihre Ausbildung, DV- und Sprachkenntnisse, Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Starttermin enthalten. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote erbeten unter G 10757 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

## Mitarbeiten für den gemeinsamen Erfolg

Wir planen und bauen Industrieanlagen für die Bereiche Zement, Kalk, Gips, Chemie und Petrochemie. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Arbeit haben wir weltweites Ansehen erworben. Qualifizierte Mitarbeiter garantieren die kontinuierliche Entwicklung unseres Unternehmens.

Als

# Elektro-Ingenieur

werden Sie im Rahmen unseres Anlagenbaus mit der Konzeption der entsprechenden elektrischen *Ausrüstung und Erstellung* der gesamten Dokumentation für Fertigung und Inbetriebnahme der Elektroanlagen befaßt. Wir erwarten von Ihnen Erfahrung in der Steuerungs-, Meß-, Regel- und Antriebstechnik. Wir setzen persönliches Engagement, Bereitschaft zu selbständiger Arbeitsweise und last not least gute Englischkenntnisse voraus.

Die Bezüge entsprechen der Bedeutung dieser Aufgabe, die Sozialleistungen dem Niveau eines modernen Großunternehmens. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild.

**Claudius Peters Aktiengesellschaft**
**Kapstadtring 1**
**2000 Hamburg 60**



# Maschinenbau + Verfahrenstechnik

Unsere Unternehmensgruppe mit mehreren tausend Beschäftigten und Sitz in einer süddeutschen Großstadt gilt auf ihrem Sektor – Maschinenbau/Anlagenbau/Verfahrenstechnik – auch international als erste Adresse. Innerhalb des sehr erfolgreichen Geschäftsbereichs **Kunststofftechnik** umfaßt unser Programm Spezialmaschinen und komplette Anlagen zur Herstellung, Aufbereitung und Verarbeitung von Kunststoffen. Im Zuge des anstehenden Generationswechsels in der Spartenleitung legen wir auf die Sicherstellung unseres hohen technschen Standards besonderen Wert; gesucht wird ein ideenreicher, fachlich und persönlich souveräner „technischer Kopf" **(Dr.-Ing./Dipl.-Ing.)** als

## TECHNISCHER SPARTENLEITER
## Entwicklung / Konstruktion / Verfahrenstechnik

In enger Zusammenarbeit mit dem Spartenleiter Vertrieb wird er die marktgerechte und technologische Weiterentwicklung unserer Erzeugnisprogramme verantwortlich gestalten mit dem Ziel, die erfolgreiche Spartenentwicklung **(über 100 Mio. Umsatz)** auch in der Zukunft zu sichern. Mit Initiative, Systematik und Kreativität wird er technische Zukunftsentwicklungen erkennen, verfahrenstechnische Prozesse (z. B. in der chemischen Industrie) erfassen und in maschinenbauliche Lösungen umsetzen. Markt- und kostengerechte technische Problemlösungen verlangen profunde Konstruktionserfahrung sowie zielsichere Führung und Kontrolle der ca. 100 qualifizierten Mitarbeiter.
Gesucht wird das Gespräch mit einem überzeugenden technischen Manager, ca. 40 bis 50, dessen berufliche Neigung und Qualifikation breit angelegt ist und idealerweise die Gebiete **Verfahrenstechnik/konstruktiver Maschinenbau/Antriebstechnik** umfaßt. Zumindest in einem dieser Fachgebiete hat er sich bereits in führender Funktion bewährt.

Neben hoher Fach- und Führungskompetenz setzen wir Phantasie, systematische Denk- und Vorgehensweise und ein hohes Maß an Integrität voraus. „Unser Mann" fordert und fördert seine Mitarbeiter, kann selbständig arbeiten und sich schnell in die Problemstellungen unserer Industriekunden eindenken. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen bestens ausgestattet.

Wenn sie sich für eine solche Aufgabe systematisch vorbereitet haben (z. B. in der **Anlagenprojektierung der Großchemie,** im **Kunststoff-Maschinenbau** etc.), erwarten wir Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1242 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen beachtet jede gewünschte Form der Vertraulichkeit und steht für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung.

**BAUMGARTNER & PARTNER GMBH**
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

---

Als großer deutscher Baukonzern kooperieren wir im Rahmen unserer internationalen Aktivitäten mit einem saudiarabischen Fertigteilwerk. Dieses Unternehmen mit 200 Beschäftigten, besitzt die Lizenz für die Herstellung und Montage von Stahlbetonfertigteilen.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir einen profilierten

## Leitenden Vertriebsingenieur
### für den Aufbau einer wirkungsvollen Verkaufs- und Marketinggruppe in Saudi Arabien.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit in Deutschland wird das verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabengebiet im wesentlichen daraus bestehen:

- Anbahnung und Pflege von Kontakten zu direkten und indirekten Kunden, um Anfragen für Bauleistungen sicherzustellen sowie
- Bearbeitung der erhaltenen Anfragen und Verfolgung der abgegebenen Angebote bis zum Vertragsabschluß.

Hierfür ist eine abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur (FH oder TH) mit mindestens 6-jähriger Berufspraxis im Technischen Büro oder der Bauausführung erforderlich, wobei zusätzliche Kenntnisse im Marketing, Vertrieb und Kalkulation wünschenswert wären.

Sehr gute englische Sprachkenntnisse müssen wir dabei ebenso voraussetzen, wie Erfahrungen in Saudi Arabien.

Kontaktfreude, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und die Fähigkeit analytisch und ergebnisorientiert zu denken, sollten die Persönlichkeitsmerkmale unseres neuen Mitarbeiters sein.

Herren, die an einem längeren Auslandsengagement mit Hauptsitz in Riyadh, zusammen mit ihrer Familie, interessiert sind und Bereitschaft zum Reisen mitbringen, senden zur ersten Kontaktaufnahme ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien und Lichtbild an die von uns beauftragte Personalberatung.

In einem persönlichen Gespräch wollen wir alle weiteren Details behandeln. *– Kennziffer: FW 1097 –*

**PA**
**PA Personalberatung**
Wiesenau 27–29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 069/7109-0 ·
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

---

## Top-Adresse Handel / DOB-Meterware

**Wir:** *ein kleines, spezialisiertes Team,* vertreiben exklusiv zeitlose und hochwertige Stoffe aus dem In- und Ausland. Wir suchen für den **norddeutschen Raum** als Nachfolger des langjährigen Stelleninhabers den erfahrenen und soliden

## VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

**Ihre Aufgabe:** optimale Betreuung des seit vielen Jahren bestehenden umfangreichen und verwöhnten Kundenstamms – Facheinzelhandel und Fachabteilungen der Warenhäuser und Verbandsmitglieder –, Erschließung neuer Abnehmer, überzeugende Beratung und systematischer Verkauf mit dem Ziel der Festigung und des Ausbaus unserer anerkannten Marktstellung in diesem Spezialsegment.

**Unsere Vorstellung:** *nachweisbar erfolgreicher Verkäufer mit langjähriger Berufserfahrung* – vornehmlich aus dem Bereich **Textil/Stoffe.** Ebenso vorstellbar ist ein versierter Einkäufer des Einzelhandels. Sie können fachlich und persönlich überzeugend argumentieren, Sie arbeiten selbständig und erfolgsorientiert und präsentieren unser exklusives Angebot mit Begeisterung. Wenn Sie flexibel sind, häufige Reisetätigkeit zu Ihrem Selbstverständnis gehört, sollten wir uns bald kennenlernen. Leistungsgerechte Dotierung und ein Firmenwagen auch zur privaten Nutzung geben Ihnen Sicherheit und Ansporn. Im übrigen: wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert. Ihren Wohnsitz – vornehmlich im **Großraum Hannover** – können Sie beibehalten.

**Interessiert?** Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Angaben zu Einkommensvorstellungen sowie Eintrittstermin unter der **Kennziffer 10 640 M** an die Agentur unserer Beratung in Düsseldorf z. Hd. Herrn Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes. Sie können auch telefonisch mit ihm Kontakt aufnehmen. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet.

**BAUMGARTNER-MEDIA GMBH**
Personalwerbung · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

---

Vertriebsfirma in NRW, spezialisiert auf Non-food-Markenartikel mit großem Marktpotential, sucht

## Mitgeschäftsführer

der eigenes regionales Profit-Center leiten soll. Wesentlich sind vertriebliche Fähigkeiten und persönliches Engagement. Tätige Teilhaberschaft möglich. Ausführliche Zuschriften erbeten unter E 10 755 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

Handelsunternehmen mit gut eingeführten Produkten sucht per sofort für seine Abteilung Garten einen erfahrenen, jungen und dynamischen

## Außendienstmitarbeiter

mit Sitz im westlichen bzw. nördlichen Bereich Deutschlands. Wir bieten ein sehr interessantes Aufgabengebiet und gute Dotierung und erwarten dafür Einsatzfreude, Verkaufsgeschick und Zuverlässigkeit. Wir bitten Sie, *uns zwecks eines Vorstellungstermins zu* schreiben unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen unter F 10 756 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

## Detmolder Fachwerkhaus

Für sofort od. zum frühestmögl. Termin suchen wir für unsere hochwertigen Fachwerkhäuser in Skelettbauweise seriöse **Verkaufsberater** *für die* Postleitzahlgeb. 2–6. Wir erwarten fundierte Kenntnisse u. Erfahrungen im Fertighausverkauf od. schlüsselfertigen Bauen. Ausführl. Bewerbungsunterlagen bitte an: Planungsgruppe Daubert & Schneider GmbH, Palaisstraße 15, 4930 Detmold, Tel. 0 52 31 / 3 11 60

---

**Medizinisch-wissenschaftliche Produktbetreuung**

Wir sind eines der führenden pharmazeutisch-chemischen Unternehmen. Für unseren Sektor Pharma suchen wir für die **Regionale Leitung** einiger Außenstellen, u. a. Dortmund, engagierte, an wissenschaftlichen Fragestellungen interessierte

## Naturwissenschaftler

**Aufgabe**

Sie leiten klinische Prüfungen der Phase III und IV ein und betreuen diese im weiteren Verlauf. Hierbei arbeiten Sie eng mit den Forschungs- und Entwicklungsinstituten unseres Hauses zusammen und halten den Kontakt zur praktischen Medizin.
Sie pflegen und vertiefen den Kontakt zu wichtigen Experten verschiedener medizinischer Arbeitsgebiete von Kliniken und Instituten.

**Voraussetzung**

Hochschulabschluß in den Disziplinen **Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Biologie** oder **Chemie.**
Einige Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der medizinisch-wissenschaftlichen Produktbetreuung.
Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft.
Alter bis 40 Jahre.

**Angebot**

Interessantes und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung. Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima.
Gutes Einkommen, ausgezeichnete Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

**Bewerbung**

Damen und Herren, die sich für diese Positionen interessieren, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 194 zuzusenden. Bitte teilen Sie uns Ihre Einkommensvorstellung mit sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Ein erster telefonischer Kontakt ist unter der Rufnummer (02 14) 37-51 00 möglich.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
Gebäude 4818
5090 Leverkusen, Bayerwerk

BAYER

---

## Auf sicherem Fundament neue Vertriebswege gehen

Unser Auftraggeber ist eine bedeutende Versicherungsgruppe mit Sitz in einer norddeutschen Metropole. Das Unternehmen bietet ein All-Sparten-Programm. Eine dynamische, zukunftsbezogene Geschäftspolitik zeichnet das Unternehmen aus und bietet die Grundlage für den weiteren Erhalt der guten Marktposition. Im Zuge dieser Maßnahmen wird eine neue Vertriebsorganisation gegründet, die eine eigene Leitung erhalten soll. Als „Mann der ersten Stunde" wird eine führungsstarke Vertriebspersönlichkeit gesucht.

## Vertriebsvorstand

Sie haben bereits größere Einheiten im Direkt-Vertrieb erfolgreich geleitet und suchen nun eine Position, in der Sie Ihre Ideen und Erfahrungen in eine Pionier-Aufgabe einbringen können. Sie verfügen über Organisationstalent und Durchsetzungsstärke und trauen sich den Sprung in die erste Führungsebene zu.

Die neue Vertriebsorganisation wird im Zielgruppengeschäft tätig sein und den künftigen Mitarbeitern attraktive Karriere- und Einkommensmöglichkeiten bieten. Der Schwerpunkt wird in der Krankenversicherung liegen, doch soll die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen angeboten werden. Ein hoher Orga-Fonds bietet eine solide Investitionsgrundlage. Einem Vertriebsfachmann, der konzeptionell denkt und sich dem Leistungsprinzip verpflichtet fühlt, bietet sich eine außergewöhnliche Chance, sein Können und seine Vorstellungen in die neue Organisation einzubringen.

Wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen wollen, freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Herr H. Will oder Herr F. Arnold stehen für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie uns bitte unter Kennziffer MA 870 zu. Selbstverständlich werden wir Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.




INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG
HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

M. M. WARBURG-BRINCKMANN, WIRTZ & CO.
*Privatbankiers seit 1798*

## Führungskraft Wertpapierverwaltung

Im Rahmen unserer Personal- und Nachfolgeplanung suchen wir für die Abteilung Wertpapierverwaltung den versierten Fachmann, der nach Ablauf einer überschaubaren Einarbeitungs- und Übergangsphase die Leitung dieser bedeutenden Abteilung unseres Hauses übernimmt.

Neben den als selbstverständlich vorausgesetzten Fachkenntnissen — zu denen wir insbesondere auch Erfahrungen mit dem Einsatz der Datenverarbeitung zählen — erfordert die Position aufgrund der Größe der Abteilung eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungsqualitäten.

Die Position ist der Bedeutung entsprechend dotiert und hierarchisch ausgerichtet.

In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen möchten wir alles Weitere besprechen. Herr Pulver — der Leiter unserer Personalabteilung — steht hierfür gern unter der Rufnummer 040/32 82-443 zu Ihrer Verfügung. Wir behandeln Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich.

Wenn Sie uns schreiben möchten, unsere Anschrift lautet:

**M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co. — Personalabteilung — Ferdinandstraße 75, 2000 Hamburg 1**

---

# SIEMENS

Unser Werk entwickelt und fertigt elektrische Motoren, Generatoren und Schaltgeräte. Für unsere Abteilung Rechnungswesen suchen wir

**produktverantwortliche**

## Ingenieure Betriebswirte

**Ihre Aufgaben:**

- Kostenermittlung für Preisbildung und Angebote
- Kostenvergleiche für Rationalisierungsansätze
- Kostenüberwachung und -analysen
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Mitarbeit in Teams für Produktentwicklung und Wertanalyse

**Ihre Qualifikation:**

Neben einem abgeschlossenen Studium einer technischen oder technisch/wirtschaftlichen Fachrichtung einer Fachhochschule sollten Sie die Fähigkeit besitzen, technisches und betriebswirtschaftliches Wissen miteinander zu verbinden.

**Unser Angebot:**

Wir bieten eine interessante Tätigkeit, Entwicklungsmöglichkeiten, leistungsgerechtes Einkommen, umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildung sowie Hilfe bei der Wohnungssuche.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1–15, 8500 Nürnberg 70.

**Siemens AG**

---

# BÜRKLE
**Pressen + Oberflächentechnik**

Wir sind ein führender Holzbearbeitungsmaschinenhersteller, planen, entwickeln und produzieren hochwertige Sondermaschinen und Anlagen für die Oberflächenveredelung, vorwiegend für die Möbelindustrie. Darüber hinaus sind wir führend in der Planung, Entwicklung und Produktion von Sondermaschinen für die Holz- und Kunststoffindustrie sowie für die Leiterplattentechnik, insbesondere hydraulische Pressen und Anlagen, und liefern in die ganze Welt. Wir sind bekannt für hohen Technologiestand, Qualität und kundenspezifische Problemlösungen. Für den weiteren Ausbau unserer Konstruktionsabteilung Oberflächentechnik suchen wir

## Konstrukteure

mit praktischer Ausbildung, abgeschlossenem Ingenieurstudium der Fachrichtung allg. Maschinenbau und mehrjähriger Konstruktionspraxis im Sondermaschinen- oder Anlagenbau.

## Elektroingenieure

für die Konstruktion mit mehrjähriger Erfahrung in der Erstellung PC-Steuerungen für verkettete Anlagen. Kenntnisse in allg. Elektronik, Hydraulik und Pneumatik sind erwünscht. Wir erwarten kostenbewußtes und kreatives Denken sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Zur Verstärkung und Erweiterung unserer Vertriebsabteilung für die Holz- und Kunststoffindustrie sowie für die Leiterplattentechnik suchen wir

## Projekt- und Vertriebsingenieure

für die Ausarbeitung von Angeboten, technische Beratung, Verkaufs- und Projektgespräche im In- und Ausland. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wir erwarten Konstruktionserfahrung im Sondermaschinenbau, wenn möglich mit Schwerpunkt hydraulische Pressen. Kenntnisse über hydraulische und pneumatische Steuerungen sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Einkommenserwartung, Lichtbild und frühestmöglichem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

ROBERT BÜRKLE GmbH & Co., Maschinenfabrik
7290 Freudenstadt, Stuttgarter Straße 123–125, Tel. (0 74 41) 58 - 0

---

# GRÜNZIG

Wir sind ein bekanntes Bauunternehmen in Aachen mit Niederlassungen in Düsseldorf und Düren und angeschlossenem Stahlbetonfertigteilwerk.
Wir suchen den

## Produktionsleiter Betonfertigteilwerk

der unseren Werksbetrieb verantwortlich leitet und die gesamte technische Abwicklung der Aufträge (Produktion, Transport, Montage) übernimmt. Die Stelle ist nach Einarbeitungszeit mit Prokura verbunden.

Wir suchen außerdem als Mitarbeiter/in in unserer Abteilung Kalkulation/Schlüsselfertigbau zum kurzfristigen Eintritt einen

## Bauingenieur/Architekten

für Planung, technische und kalkulative Bearbeitung von Angeboten, Beratung von Auftraggebern.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und Arbeitsplätze, an denen das Betriebsklima stimmt.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und den üblichen Unterlagen bitte an unsere Personalabteilung

**Bauunternehmung Grünzig GmbH**
Postfach 534, Sittarder Straße 30, 5100 Aachen, Telefon 02 41 / 52 20 11

---

**— Aufstieg durch Ausstieg —**
**Verkäuferpersönlichkeit für Industrielacke**

Wir sind eine führende mittelständische, traditionsreiche, angesehene Lackfabrik und beliefern vorwiegend die Großindustrie.
Wir verstehen uns als Spezialist, der seinen Kunden maßgeschneiderte Problemlösungen liefert.
Zum Ausbau unserer guten Marktposition und durch das Ausscheiden eines Gesellschafter-Geschäftsführers suchen wir einen

## Verkaufsdirektor

**als Mitglied der Geschäftsleitung,** der unser Unternehmen nach innen und außen überzeugend vertritt.

Wir denken an einen in unserer Branche erfahrenen und erfolgreichen Praktiker mit kaufmännischem Gespür. Überzeugendes Auftreten, akquisitorisches Talent, Verhandlungsgeschick im Umgang mit Großkunden und gute englische Sprachkenntnisse sind die Voraussetzung zur Bewältigung dieser Aufgabe.

Die Position hat große Bedeutung für unser Haus und ist entsprechend finanziell gut ausgestattet. Unser Firmensitz befindet sich in einer landschaftlich sehr reizvollen und verkehrsmäßig günstigen Rhein-Main-Lage.

Motivierte Herren zwischen 35 und 45 Jahren, die sich für diese herausfordernde Aufgabe interessieren, richten ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) an

Edel Hemmelrath Lack

**Hemmelrath Lackfabrik GmbH, 8763 Klingenberg / Main**
**Telefon 0 93 72 / 30 17, Telex 689 844 hth**

---

# LEITER ZIMMEREI/HOLZBAU

Wir sind ein bekanntes und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Holzindustrie mit mehreren Produktsparten.
Für unsere Betriebsabteilung Zimmerei/Holzbau suchen wir den alleinverantwortlichen Leiter.
Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Akquisition, Kalkulation, Abrechnung sowie die Führung der Betriebsabteilung und seiner langjährigen Mitarbeiter sein.
Sie sollten aus einer ähnlichen Position kommen oder aus Ihrer Vorbildung bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt haben.
Eine ingenieurmäßige Ausbildung wäre uns am liebsten.
Dotierung und Rahmenbedingungen sind attraktiv und werden Sie zufriedenstellen.
Wenn Sie hier Ihre Chance sehen und an einer Dauerstellung interessiert sind, dann möchten wir Sie bald kennenlernen.
Bitte senden Sie jedoch vorher Ihre aussagefähigen Unterlagen mit Lichtbild und Gehaltswunsch an den von uns beauftragten Berater. Er verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke.
Sie können ihn auch abends und am Wochenende anrufen, falls Sie noch Fragen haben.

Fritz H. Lüdtke

UNTERNEHMENSBERATER FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFVERARBEITENDE BETRIEBE

Buchsbaumweg 4 D-6430 Bad Hersfeld Telefon (0 66 21) 6 28 84

---

**Als Holdinggesellschaft suchen wir baldmöglichst einen qualifizierten**

## Dipl.-Kaufmann/-Volkswirt

Er sollte in der Lage sein, die Kontrolle und Überwachung unserer in- und ausländischen Beteiligungen zu übernehmen, Berichte und Analysen zu erstellen und anstehende Entscheidungen vorzubereiten. Berufserfahrung im Revisionswesen ist daher von Vorteil.

Für unerläßlich halten wir fundierte Kenntnisse in der Bilanzanalyse, im deutschen Steuerrecht, im Außensteuerrecht sowie perfekte englische Sprachkenntnisse. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Bilanzierung und im Steuerrecht der angelsächsischen Staaten.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert.

Als Einsatzort ist Berlin vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, mit Angaben über Gehaltsvorstellungen und dem frühesten Eintrittstermin erbitten wir unter U 10 613 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

**Wir** leistungsfähiger Produktionsbetrieb von Haushaltsprodukten des täglichen Lebens.

**Wollen** Kontakte zu Ostblockländern, um unsere umsatzstarken Produkte zu vermarkten.

**Sie** Ihre Mitarbeit stellen wir uns erfolgsbezogen auf freier Basis vor.
Kompensationsgeschäfte sind möglich.

Kontaktaufnahme erb. unter A 10 729 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Als Generalvertreter liefern wir Hochdruck-Armaturen für Sicherheit und Umweltfreundlichkeit.

## Technischen Verkäufern

bieten wir in der Anwendungsberatung verantwortungsvolle Aufgabe im Innendienst sowie Bezirken in Norddeutschland. Engagierte Mitarbeiter finden eine solide, finanziell interessant ausgestattete und zukunftsorientierte Existenzgrundlage. Schriftliche Bewerbung mit Einkommenswunsch und Eintrittstermin erbeten an:

Wolfgang Newiger, Struenseestraße 31 – 37, 2000 Hamburg 50

---

## Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

01-478

---

## In Westafrika und Europa

hat die mit uns verbundene Cameroon Shipping Lines S.A. einen guten Namen. Die bestehenden Liniendienste ins Mittelmeer und zum Nordkontinent sowie zum Fernen Osten sichern ein stetiges Wachstum. Zum Anfang des Jahres 1985 oder früher suchen wir für den späteren verantwortungsvollen Einsatz in dieser Reederei einen erfahrenen

## Schiffahrtskaufmann
**mit ausgeprägten Führungsqualitäten**

Sie werden Ihren Grundvertrag mit unserem Unternehmen abschließen, welches Sie auch auf Ihre zukünftige Tätigkeit in einer Top-Position in Kamerun sorgfältig vorbereiten wird.

Fundierte Kenntnisse auf dem Fracht- und Konferenzsektor, im Operating einschließlich der damit verbundenen Kostenkontrollen und -analysen sollten Sie schon besitzen. Die Fähigkeit, Kontakte auf allen Ebenen zu pflegen, ein Team zu motivieren und zu führen, setzen wir genauso voraus wie die Beherrschung der englischen und der französischen Sprache.

Reizt Sie diese herausfordernde Aufgabe? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich (vertrauliche Behandlung sichern wir Ihnen zu) bei der Geschäftsleitung der

UNIMAR

**Seetransport Gesellschaft mbH**
**Ferdinandstraße 33, 2000 Hamburg 1**

# Spitzenprodukte in wachsendem Markt

Wir sind ein aufstrebendes, *durch mittelständische Dynamik geprägtes Nahrungs- und Genußmittel-Markenartikelunternehmen* mit breitem, marktabdeckendem Sortiment und renommierten, zum Teil marktführenden Marken. Aufgrund eines anstehenden Generationswechsels sowie im Zuge geplanter Expansion und damit verbundener Verstärkung unserer Führungsmannschaft suchen wir zum 1. April 1985 – gern auch früher – qualifizierte Manager für folgende drei Positionen:

## Verkaufsleiter

### Nord NIELSEN I und Süd NIELSEN III/IV

**Aufgaben:**

Dem Vertriebsleiter direkt verantwortlich, sind Sie Verkaufsleiter und Key-Account-Manager in Personalunion. Im einzelnen:

*Zielorientierte Motivation* und Führung der Verkaufsorganisation.

Durchführung von regionalen Verkaufsförderungsmaßnahmen und kundenspezifischen Aktionen.

Persönliche Betreuung von Regionalzentralen und Großkunden.

Organisations-, Koordinations- und Informationsaufgaben, Budget-/Absatzkontrolle und -verantwortung.

Wegen der erforderlichen Reisetätigkeit sollte das Domizil möglichst verkehrsgünstig im VL-Gebiet liegen.

**Anforderungsprofil:**

**Die gestellten Aufgaben erfordern als Pflichtvoraussetzung mehrjährige Verkaufs- und Führungserfahrungen sowie nachweisbare Erfolge als Food-Gebietsverkaufsleiter.**

Weitere Voraussetzungen:

- Genaue Kenntnis der Handelsstruktur und gute persönliche Kontakte zu den Großkunden des Lebensmittelhandels.
- Initiative, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit.
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen.

**Angebot:** Die selbständigen, verantwortungsvollen Positionen sind gut dotiert und werden Ihre Erwartungen erfüllen – auch bezüglich der Ergebnisbeteiligung, Dienstwagen der gehobenen Mittelklasse etc. **Kennziffern: VL Nord 2568, VL Süd 2566.**

## Verkaufsleiter

### Innendienst

**Aufgaben:**

Dem Vertriebsleiter verantwortlich, wird es Ihre Hauptaufgabe sein, mehr koordinierte Effizienz zu schaffen, die Verkaufsorganisation „von innen" zu motivieren, plan- und ergebnisorientiert zu steuern und zu kontrollieren. Im einzelnen:

Optimierung des Kundendienstes – Auftragsbearbeitung im online-system.

Miterarbeitung, Durchführung und Auswertung von Verkaufswettbewerben und Verkaufsförderungskampagnen.

Führung/Motivation der Verkaufs-Innendienstmitarbeiter. Zusammenarbeit mit allen Fachabteilungen – speziell mit dem Produktmanagement.

**Anforderungsprofil:**

Wir denken an einen jüngeren, analyse-, planungs-, organisations- und führungserfahrenen Markenartikelmanager, der sich bereits in gleicher oder ähnlicher *Aufgabe* bewährt oder sich in zweiter *Position* deutlich profiliert hat.

Ausgeprägt sollten sein:

- Leistungsbereitschaft, Initiative, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen.
- Bereitschaft, selbst aktiv in das Tagesgeschäft einzugreifen.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.

**Angebot:** Die Dotierung entspricht der interessanten, verantwortungsvollen und entwicklungsfähigen Position. Firmen- und Dienstsitz: Norddeutsche Großstadt. **Kennziffer: 2570.**

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien sowie genauer Angabe Ihrer positionsspezifischen Erfahrungen und Voraussetzungen, Eintrittstermin, Gehaltsangabe und evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77. Als Gesprächspartner steht Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

HS®

**Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen**

---

In Deutschland sind wir der führende Aluminiumproduzent, der an verschiedenen Standorten über 10 000 Mitarbeiter beschäftigt. Für unser Halbzeugwerk in Neumünster suchen wir den

## Leiter des Strangpreßwerkes

Die Schwerpunkte dieser Aufgabe liegen auf folgenden Gebieten:

Wirtschaftliche Gestaltung der Fertigung, Personalplanung und Fertigungssteuerung. Der Stelleninhaber hat sich daneben auch der Betreuung einer Stanzabteilung zu widmen.

Der Bewerber sollte ein Studium an einer technischen Universität oder einer Fachhochschule bevorzugt in den Fachrichtungen Maschinenbau, Fertigungstechnik oder Metallkunde erfolgreich abgeschlossen haben und einschlägige Erfahrungen besitzen. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen erwarten wir Organisationstalent und Neigung zur Menschenführung.

Sollte Sie diese Aufgabe interessieren, so wenden Sie sich bitte mit den üblichen *Bewerbungsunterlagen* an




**Vereinigte Aluminium-Werke AG**
Werk Neumünster
Hauptstraße 45
2350 Neumünster

---

KLÖCKNER & CO
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Ihr Partner auf den Märkten der Welt

*Ein Unternehmen des Groß- und Außenhandels. Mittler zwischen Produktion und Verbrauch. Weltweit!*
Stammhaus: Duisburg. Niederlassungen und Vertretungen in 80 Ländern der Erde.

Für den **Geschäftsbereichsleiter Chemie** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## qualifizierte Sekretärin

Wir denken an eine berufserfahrene, belastbare Dame, die Freude an einer weitgehend selbständigen Tätigkeit mitbringt und über gutes Organisationstalent verfügt. Die Beherrschung der üblichen schreibtechnischen Fertigkeiten sowie gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache setzen wir voraus.

*Wir bieten eine vielseitige, interessante Tätigkeit an einem angenehmen* Arbeitsplatz mit zeitgemäßem Arbeitsgerät.

Die Vertragsbedingungen möchten wir gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.

Interessierte Damen bitten wir um ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe ihres Gehaltswunsches.

**KLÖCKNER & CO**
KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN
Personal
Postfach 10 01 05 · 4100 Duisburg 1

---

Das OSTSEEHEILBAD Grömitz mit

15 000 Fremdenbetten
3000 Stellplätzen für Wohnwagen und Zelte
2,0 Mio. Übernachtungen

und

Meerwasserwellenbad
Kurmittelhaus
Freischwimmbad
Jachthafen

sucht zum 1. 1. 1985 oder nächstmöglichen Termin einen

## *Kurdirektor*

Erwartet werden

- gründliche Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen auf den Gebieten
  - Fremdenverkehr
  - Heilbäderwesen
  - Öffentlichkeitsarbeit
- eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Fremdenverkehr – Fh – Verkehrs- und Touristikbetriebswirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Befähigung nach den Bestimmungen des Angestelltentarifvertrages (BAT). Der Stellenplan läßt eine Bewertung bis BAT II zu.

*Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen* und Referenzangaben richten Sie bitte bis zum 20. 11. 1984 an die Gemeinde Grömitz, Postfach 11 20, 2433 Grömitz, z. H. Herrn Bürgermeister Gehrke (Tel. 0 45 62 / 69-1).

---

## Internationaler Rundfunkjournalist gesucht

Der deutsche Dienst der Stimme Amerikas sucht für sein Büro in Washington, D. C., Mitarbeiter, die über Erfahrung im Rundfunk- oder Zeitungsjournalismus verfügen.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Fähigkeit, Manuskripte zu verfassen, eine für den Rundfunk geeignete Stimme sowie Vertrautheit mit aktuellen, deutsche Hörer interessierenden Tagesereignissen. Erwünscht sind Kenntnisse des amerikanischen Lebensstils und amerikanischer Einrichtungen. Die Arbeit besteht hauptsächlich aus dem Schreiben von Features, Interviews, Übersetzungen, der Bearbeitung von Texten und Sprechertätigkeit in deutschsprachigen Rundfunksendungen. Anfangsgehälter reichen von 21 066 bis 25 489 im Jahr, je nach Erfahrung. Interessenten können detaillierte Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Erfahrung und Schulbildung an die nachstehende Adresse schicken:
Voice of America Personnel, Room 1192, 330 Independence Avenue, S. W., Washington, D. C. 20547 USA.

Qualifizierte Bewerber müssen sich einer schriftlichen Prüfung und einer Mikrophonprobe unterziehen.

---

Mitarbeiter/in baldmöglichst gesucht als

## Leiter der Öffentlichkeitsarbeit (Presse – PR)

Unsere Aktivitäten umfassen die Konzeption und Durchführung von Messen und Kongressen.

*Voraussetzung für Ihre Tätigkeit sind eine fundierte journalistische Ausbil*dung und gute Fremdsprachenkenntnisse. Wir erwarten von Ihnen das Wissen um wirtschaftliche Zusammenhänge. Es ist deshalb von Vorteil, wenn Sie in einer Wirtschaftsredaktion oder in einer Presse-, PR-Abteilung eines Unternehmens tätig waren.

Wenn Sie dieses vielseitige Aufgabengebiet und die Chance, in unserem Unternehmen an verantwortlicher Stelle mitzuwirken, interessiert, bitten wir Sie um Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung.



Hamburg Messe und Congress GmbH

Jungiusstraße 13, 2000 Hamburg 36, Telefon (0 40) 3 56 92 40

---

Bekanntes Holzunternehmen sucht

## Geschäftsführer

Der Bewerber sollte bereits mehrere Jahre in einer verantwortlichen Stellung tätig gewesen sein. Der Schwerpunkt des Aufgabengebietes sollte der Verkauf sein.

Erfahrung im Umgang mit Personal, fachliche Qualifikation und gutes buchhalterisches Wissen sind Voraussetzung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und mit Angabe von Einkommensvorstellungen und Referenzen einzureichen unter B 10 730 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

**Gesundheitswesen in Übersee**

Unser angesehenes, erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in einer schön gelegenen mittleren Stadt in Bodenseenähe plant, liefert und installiert komplette Einrichtungen für Kliniken in Übersee und sichert deren laufende Versorgung mit Geräten, Instrumenten, Pharmazeutika und Verbandsstoffen. Bedeutende Klinikzentren und Hospitäler wurden von uns in den letzten 20 Jahren in verschiedenen afrikanischen Ländern geplant und ausgerüstet. Das stetige Wachstum unseres Unternehmens erfordert die Verstärkung unserer Führungsmannschaft im Vertrieb um einen

## Exportkaufmann mit Erfahrungen im Hospitalbereich

als

## LÄNDERREFERENTEN

Das Aufgabengebiet: Marktforschung, Akquisition, Beratung von Projekten vor und nach Auftragsabschluß. Unsere Vertragspartner sind insbesondere die für die Projekte des Gesundheitswesens zuständigen ausländischen Regierungsstellen. Bei Ihrer Tätigkeit werden Sie mit allen Fragen der Finanzierung, des Vertragswesens und des Project-Managements konfrontiert. Das Aufgabengebiet bringt regelmäßige Reisen mit sich; die Möglichkeit für zum Teil langfristige Auslandseinsätze als Delegierter ist gegeben.

Weiterhin suchen wir einen

## EXPORTKAUFMANN „weltweit"

**– für Verbrauchsgüter im Hospitalbereich –**

Seine Aufgaben: Pflege und Ausbau unseres Kundenstammes, speziell in Afrika, arabischer Raum und Fernost, Sicherstellung einer reibungslosen Auftragsabwicklung im Export sowie Anleitung und Führung der Mitarbeiter im Innendienst.

Beide Positionen erfordern mehrjährige Exportpraxis – vorzugsweise im Hospital-, Pharma- oder Verbrauchsgüterbereich – Reisebereitschaft und physische Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick auf allen Ebenen und Anpassungsfähigkeit an fremde Mentalitäten. Englisch in Wort und Schrift ist unerläßlich, Französisch- und Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Unser Arbeits- und Führungsstil ist dynamisch-unbürokratisch und läßt Freiraum für persönliche Entfaltung und Initiative. Die Positionen sind entwicklungsfähig und gut dotiert. Das ideale Alter: zwischen 30 und 40 Jahren.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr WEBER, der unser Haus seit Jahren kennt, unter Tel. 0 70 24 / 88 61 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Handschreiben und Einkommensangaben richten Sie bitte unter P 2793 (Länderreferent) bzw. P 2794 (Exportkaufmann) an **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.**



**DR. MAIER + PARTNER**

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

## Ihr Ziel:

# Mitarbeiter in einer Public Relations

Abteilung. Eine ausbaufähige Position in einem Unternehmen, das seit Jahren schneller als der Markt wächst – und wachsen wird; denn die Freizeit des einzelnen Bundesbürgers wird immer größer. Mit ca. 500 Mio. DM Jahresumsatz und über 2000 Mitarbeitern gehört unsere Unternehmensgruppe zu den führenden unserer Branche. Der Sitz unserer Zentrale ist in Ostwestfalen. Die Bundesligastadt Bielefeld ist in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Idealerweise haben Sie Ihre Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit in einem Industrie-Unternehmen oder einer Agentur gesammelt und wollen nun in einer zukunftsorientierten Unternehmensgruppe Ihre Kenntnisse selbständig anwenden. Die Chance zur Weiterentwicklung ist gegeben. Übrigens: Auch Damen haben diese Chance.

Zu ersten Informationen steht Ihnen Herr Ch. Newzella, Tel. 0 41 92 / 14 37, samstags und sonntags von 18.00 bis 20.00 Uhr und werktags ab 9.00 Uhr zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Ihren Einkommensvorstellungen senden Sie bitte an Herrn Hauel.




Eichendorffstraße 14–20, 4992 Espelkamp

---

SCHRÖDER Kombinator

Wir sind ein Maschinenbau-Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern, das als führender Hersteller von Spezialmaschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittel-Industrie sowie für die pharmazeutische Industrie weltweit bekannt ist.

**Wir suchen zum 1. Januar 1985 oder später**

## 1 Elektro-Ing./ Elektronik-Fachmann

Der Mitarbeiter soll die Aufgabe im Bereich der Elektro-Antriebs- und Steuerungstechnik sowie der Elektronik in unserem Betrieb übernehmen. Der Mitarbeiter muß den Entwurf und die Anfertigung von Schaltplänen für Steuerungen im Maschinen- bzw. Anlagenbau beherrschen, sich in der Antriebs- und Regeltechnik auskennen, frei programmierbare Steuerungen anwenden und den Einsatz von Microprozessoren kennengelernt haben.

## 1 Normeningenieur/ Organisationsfachmann

Der Mitarbeiter wird für die Organisation unseres Betriebes sowie für die Erstellung von Normen und deren Kontrolle und Wertanalyse verantwortlich sein. Er soll die vorhandenen Ordnungssysteme (Zeichnungsnorm, Arbeitsvorbereitung, innerbetriebliche Abläufe usw.) analysieren und dann EDV-gerecht aufarbeiten. Er muß ferner die Grundlagen für die Einführung und die spätere Überwachung einer EDV-Anlage in unserem Betrieb erarbeiten.

## 1 Schweißfachmann

Der Mitarbeiter soll die Verantwortung für den Bau und die Abnahme von Druckbehältern unter Berücksichtigung der Druckbehälterverordnung überwachen. Kenntnisse der Schweißverfahren, Schweißerprüfungen und der Prüfungsmethoden von Schweißnähten sind selbstverständlich. Die Erstellung von Vorprützeichnungen für abnahmepflichtige Bauteile, Materialvorgaben, Eingangskontrolle und Materialumstempelungen gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Außerdem erwarten wir, daß der Bewerber Erfahrungen mit ausländischen Regelwerken, wie z. B. ASME, ISPESEL, TTL, BS usw. hat. Zu seinen Aufgaben gehört die konstruktive Mitarbeit bei der technischen Abwicklung von laufenden Aufträgen und die Erstellung von technischen Zeichnungen.

Wir stellen uns Mitarbeiter im Alter von 30 bis 35 Jahren mit mehrjähriger Berufspraxis vor.

Wir erwarten komplette Bewerbungsunterlagen.

**Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen unser Personalleiter, Herr G. Wowczuk, zur Verfügung. Telefon: (04 51) 3 11 41-44.**

**Schröder & Co., Maschinenfabrik**

Falkenstraße 53-57, 2400 Lübeck, Telefon 04 51 / 3 11 41-44

---

Wir sind eine überregionale Spezialkreditbank-Gruppe im Konzernverbund der BHF-BANK. Mit unseren Organgesellschaften

**FRANKFURT-FINANZ Leasing-Gesellschaft mbH, Frankfurt**
**Hannoversche Kredit-Bank GmbH, Hannover**
**Münchener Kredit-Bank AG, München** (und deren Zweigniederlassungen
Allgemeine Finanzierungsbank, Offenbach und
Badische Kundenkreditbank, Freiburg)

arbeiten wir seit Jahren erfolgreich im gewerblichen Kredit- und Mobilienleasinggeschäft.

Zur Betreuung und Ausweitung unseres Kundenstammes innerhalb der Bundesrepublik suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

# Kredit-/Leasingberater
## für den Außendienst

Branchenkenntnisse sind erwünscht. Einsatzfreude, Zielstrebigkeit und Gewandtheit im Umgang mit unseren Geschäftspartnern sollten für diese kundenorientierte Tätigkeit selbstverständlich sein.
Auch engagierten und zuverlässigen Nachwuchskräften bieten wir die Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Personalabteilung der Frankfurter Kredit-Bank GmbH.
In einem persönlichen Gespräch bei uns oder – entsprechend Ihrem Wohnsitz – bei einer unserer Organgesellschaften werden wir Sie gerne über weitere Einzelheiten informieren.

**GRUPPE FRANKFURTER KREDIT-BANK GMBH**
Große Friedberger Straße 23, 6000 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 13 49 - 110

---

Wir sind ein Handelsunternehmen in einer norddeutschen Großstadt. Die Abteilung für Handstrickgarne und Handarbeiten nimmt in unserem Unternehmen einen erstrangigen Platz ein.

Zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben suchen wir eine(n)

# Einkäufer(in) Abteilungsleiter(in)

mit nachgewiesener Qualifikation im Einkauf und in der Personalführung.

Das Einkaufsvolumen von mehr als 5 Mio. DM im Jahr erfordert Erfahrung im selbständigen Einkauf und fundierte Waren- und Branchenkenntnisse.

Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, richten Sie bitte unter U 10 591 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

Wir sind ein mittelständisches, expandierendes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie und suchen eine

# *Apothekerin*

für interessante, abwechslungsreiche Aufgaben.

Wir stellen uns eine Hochschulabsolventin mit einem guten Abschluß vor. Einige Jahre Berufserfahrung würden unsere Entscheidung erleichtern, sind jedoch keine Bedingung.

Sie arbeiten in einem kleinen, kooperativen Team an interessanten Präparaten für das In- und Ausland. Unser Sitz ist eine Stadt im Norden von Hamburg.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die von uns beauftragte Agentur:

**Riedlinger Werbung KG**
Herrn Enno K. Burmester
Große Theaterstraße 1, 2000 Hamburg 36

---

| | |
|---|---|
| Wir sind | eine führende Unternehmensgruppe und als Fachgroßhandel für Großverbraucher tätig. |
| Wir suchen | junge und dynamische Nachwuchskräfte für unsere Niederlassungen in Nord- und Westdeutschland, denen wir nach gründlicher Einarbeitung folgende Positionen übertragen wollen: |

# Geschäftsführer
gleichberechtigte
# 2. Geschäftsführer

| | |
|---|---|
| Wir bieten | einen sicheren Arbeitsplatz bei interessanter und verantwortungsvoller Tätigkeit |
| | eine Dotierung entsprechend der Aufgabenstellung, die Sie zufriedenstellen wird |
| Wir erwarten | eine gute kaufmännische Ausbildung<br>eine vorangegangene Außendienst-Tätigkeit (keine Bedingung)<br>Eigeninitiative sowie Kontakt- und Akquisitionsstärke<br>die Bereitschaft zu einem erforderlichen Wohnortwechsel<br>vor allen Dingen während der Ausbildungszeit muß eine hohe Mobilität vorausgesetzt werden. |

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Foto unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins unter B 10 598 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

# Technischer Leiter
## im Kongreß- und Messewesen

für baldige Arbeitsaufnahme gesucht.

Unser Unternehmen umfaßt die Arbeitsbereiche des Congress Centrum Hamburg und der Hamburger Messe. In das umfangreiche und vielschichtige Tätigkeitsgebiet fallen die Veranstaltungstechnik mit Bühneneinrichtung und Beleuchtung, Bild- und Ton-Wiedergabe, die Messetechnik mit Energieversorgung, Installation und Aufbauplanung, die Haustechnik mit Gebäudeunterhaltung, Sicherheitseinrichtungen, Elektro- und Klimatechnik sowie die Betriebsablauforganisation.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium sowie eine langjährige Berufspraxis. Von Vorteil sind berufliche Erfahrungen an Theatern oder in Veranstaltungshäusern. Wirtschaftliches Denken, gute Kenntnisse in Organisationsverfahren und Durchsetzungsvermögen sind die Voraussetzung, um die sich stellenden vielseitigen Aufgaben zu meistern und einem Stamm qualifizierter Fachtechniker vorzustehen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit ausführlichen Unterlagen an



Hamburg Messe und Congress GmbH

Jungiusstraße 13, 2000 Hamburg 36, Telefon (0 40) 35 69-210

---

## Aufstieg in eine Führungsposition

Ist das Ihr Ziel? Dann sprechen Sie mit uns, einem der führenden Lotterieunternehmen Europas.

## Regionaler Vertriebsleiter

Das bieten wir Ihnen als Aufgabe an. Diese Schlüsselpositionen in unserer großen Vertriebsorganisation besetzen wir nur mit Führungskräften, die bereits eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vertrieb vorweisen können.

Wir suchen deshalb einen Diplom-Kaufmann mit Vertriebserfahrung, zwischen 30 und 40 Jahren, für den Fragen wie Vertriebsplanung, Gestaltung und Führung einer Außenorganisation oder Produkt-Management kein Geheimnis sind. Entsprechende Erfahrungen bei Markenartikel- bzw. Filialunternehmen, Großhandelsketten oder bei ähnlich endverbraucherorientierten Unternehmen sind dabei wünschenswert. Sie sollten außerdem die Befähigung mitbringen, Marktentwicklung, Verkaufsstrategien, Zielvorstellungen etc. unseren Vertragspartnern in der Vertriebsorganisation klar und überzeugend zu vermitteln. Geistige Beweglichkeit, Verhandlungsgeschick, Kontaktfähigkeit sowie Stand- und Durchsetzungsvermögen sind dafür unabdingbare Voraussetzungen.

Selbstverständlich werden Sie auf Ihre Tätigkeit intensiv vorbereitet. Hierbei lernen Sie aus erster Hand alle Fragen und Probleme kennen, die Sie nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit eigenverantwortlich in unserer Vertriebsorganisation zu lösen haben.

Wir bieten Ihnen eine den hohen Anforderungen adäquate Dotierung und einen aussichtsreichen, interessanten Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:



Westdeutsche Lotterie GmbH & Co.
Theodor-Heuss-Ring 13–17
5000 Köln 1

---



Wir sind einer der führenden Hersteller von vegetarischen und diätetischen Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik. Mit unserem vielseitigen Sortiment, das wir bundesweit in den Reformhäusern vertreiben, liegen wir voll im Markttrend.

Für unsere Außendienstorganisation suchen wir einen einsatzfreudigen

# GEBIETSVERKAUFSLEITER
**– Nahrungsmittel –**

Sie sind direkter Ansprechpartner unserer Abnehmer in den Verkaufsgebieten Nielsen V (Berlin) und Teilen von Nielsen I (Großraum Hamburg) und haben neben der kontinuierlichen Kundenpflege für die Durchsetzung unserer Verkaufskonzeption sowie die Steuerung des Außendienstes zu sorgen.

Sie sind ein guter Verkäufer und verfügen möglichst über Kenntnisse des Reformhausmarktes.

Wir bieten ein leistungsbezogenes Grundgehalt und einen Dienstwagen. Standort ist Berlin oder der Großraum Hamburg.

Falls Sie Interesse an dieser vielfältigen Aufgabenstellung haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Einkommensvorstellungen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Diskretion zusichert und für erste telefonische Auskünfte zur Verfügung steht.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

---

BAUUNTERNEHMUNG
für Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau

Küster Bau GmbH

Wir sind eine mittelständische Bauunternehmung im Südharz mit einer überwiegenden Tätigkeit im industriellen Hochbau sowie im Ingenieur- und schlüsselfertigen Wohnungsbau.
Für eine verantwortliche und selbständige Aufgabe suchen wir Sie als zukünftigen

# KALKULATOR

Ihre Aufgabe ist die Bearbeitung aller Ausschreibungen im Bereich des allgemeinen Hochbaues, die Erstellung von Angeboten, insbesondere auch für schlüsselfertige Bauten, sowie Arbeitsvorbereitung.
Ebenso wird in Ihrem Bereich auch die Verhandlung mit Lieferanten, Auftraggebern und Behörden liegen.
Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit brauchen Sie eine fundierte Berufsausbildung als

## Diplom- oder Bau-Ingenieur

und dazu möglichst eine mehrjährige Erfahrung in ähnlicher Tätigkeit.
Sie sollten mindestens 30 Jahre alt und möglichst nicht älter als 45 sein und sich in der Lage fühlen, Ihre Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.
Es wäre von Vorteil, wenn Sie EDV-Erfahrung hätten, und Sie sollten selbständiges Arbeiten und Verhandeln gewohnt sein.
Die Position ist unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt und bietet nach entsprechender Bewährung in einigen Jahren weitere Aufstiegschancen, wie z. B. Leiter der technischen Abteilung.
Die Dotierung ist der Aufgabe angemessen; ferner sind wir Ihnen nach Ablauf der Probezeit bei der Beschaffung einer Wohnmöglichkeit im hiesigen Raum behilflich.
Wenn Sie überzeugt sind, daß Sie die Qualifikation besitzen und die angebotene Aufstiegschance nutzen wollen, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen sowie einem Lichtbild bei uns.

**KÜSTER-BAU GMBH**
3420 Herzberg am Harz, Gartenstraße 36, Tel. 0 55 21 / 20 58

---

Eingebunden im BBC-Konzern sind wir als alteingesessenes Unternehmen der Elektrotechnik Spezialisten in Sachen schlagwetter- und explosionsgeschützter Beleuchtung, der Not- und Sicherheitsbeleuchtung sowie der Stromversorgungstechnik bekannt.

Für das Aufgabengebiet eines

# Internationalen Vertriebsingenieurs

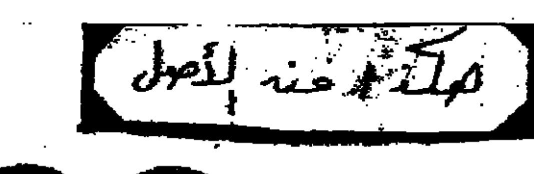
suchen wir einen jüngeren Dipl.-Ing. der Fachrichtung Allgemeine Elektrotechnik; vorteilhaft wären auch Kenntnisse der Installationstechnik.

Zum Inhalt der Aufgaben gehört es ebenso, internationale Consultings-, Planungs- und Architekturbüros, Behörden und Großindustriebetriebe zu besuchen, um neuartige Systeme der Notbeleuchtung in jeglicher Beziehung „zu verkaufen", als auch Hilfestellung bei der Planung und Projektierung zu geben.

Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Sinn für notwendige administrative Arbeiten sowie Ungebundenheit und gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Erfüllung vorstehender Aufgaben. Eine gründliche Einarbeitung wird garantiert. Stellt die Aufgabe für Sie selbst eine Herausforderung dar, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalabteilung der




CEAG Licht- und Stromversorgungstechnik GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26, 4770 Soest



# LEITER DER KREDITABTEILUNG
## Auslandsbank in Hamburg

Als deutsche Tochtergesellschaft einer der führenden internationalen Großbanken sind wir mit unseren Filialen an allen wichtigen inländischen Bankplätzen vertreten. Hierzu gehört selbstverständlich Hamburg zur Betreuung des norddeutschen Wirtschaftsraumes.

Da der Leiter der Kreditabteilung eine neue Aufgabe innerhalb unserer Gruppe übernimmt, möchten wir unsere qualifizierte Führungsmannschaft durch einen versierten Bankpraktiker ergänzen. Als Leiter der Kreditabteilung sind Sie zusammen mit Ihrem Mitarbeiterstab verantwortlich für die Betreuung unserer Kunden bei der Finanzierung ihrer unternehmerischen Aktivitäten, die überwiegend im Außenhandel angesiedelt sind. Die Aufgabenstellung beinhaltet außerdem die Entwicklung und Überwachung unserer Kreditengagements sowie die Steuerung der Arbeitsabläufe innerhalb der Kreditabteilung.

Diese für das weitere Wachstum unserer Hamburger Niederlassung wichtige Schlüsselposition wollen wir mit einer Persönlichkeit besetzen, die Führungs- und Managementbefähigung mit umfangreichen fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen verbindet. Damit meinen wir: mehrjährige erfolgreiche Berufserfahrung auf dem Gebiet kurz- und mittelfristiger Finanzierungen, Führungsqualifikation und Verhandlungsgeschick, gute Englischkenntnisse, möglichst intensiviert durch einen Auslandsaufenthalt, fundierte Marktkenntnisse und ein Gefühl für die Mentalität norddeutscher Unternehmer.

Wenn Sie mehr über diese Karrierechancen wissen möchten, dann setzen Sie sich mit dem von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27, in Verbindung. Er erwartet die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen und steht Ihnen außerdem telefonisch zum Informationsaustausch zur Verfügung. Unser Berater bürgt für absolute Diskretion und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

**Roland Berger & Partner G.m.b.H.**
**Internationale Personalberater (BDU)**



# Leiter Anlageberatung
## Private Banking bei renommierter Auslandsbank

Wir sind die Tochtergesellschaft einer bekannten Auslandsbank, die international zu den ersten Adressen gehört und im Privatkundenbereich die typischen Dienstleistungen einer Privatbank anbietet. Das bedeutet für uns hochqualifizierte Leistung mit hochqualifizierten Mitarbeitern für anspruchsvolle Kunden, denen die Atmosphäre einer Großbank zu anonym ist.

Die gute Resonanz auf unsere Produktpalette und unsere langfristig angelegte Geschäftspolitik erfordern den personellen Ausbau unserer Anlageberatung auf Niederlassungsebene zunächst am Platz Hamburg. In dieser Position betreuen und beraten Sie vornehmlich unsere anspruchsvolle Privatkundschaft in allen Fragen der Vermögensanlage, *vor allem der Wertpapieranlage*. Da der Erfolg Ihrer Position in hohem Maße von der Akquisition neuer Kundenbeziehungen abhängt, bieten wir Ihnen viele Freiräume und die nötigen Vollmachten.

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie auf Basis einer abgeschlossenen Ausbildung als Bankkaufmann und/oder einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium mehrjährige Berufserfahrung und entsprechend abgesicherte Kenntnisse auf diesem Sektor des Bankgeschäftes besitzen und dadurch Ihre fachliche Kompetenz deutlich wird. Darüber hinaus erwarten wir eine Persönlichkeit mit Realitätssinn und Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse unserer Kunden. Starkes Akquisitionstalent, Flexibilität, ausgeprägte Beratungssicherheit und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen, runden Ihr Profil ab. Unsere internationalen Beziehungen bedingen gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Wenn Sie daran interessiert sind, Ihre berufliche Laufbahn in einer dynamisch wachsenden, renommierten Bank ohne Mengengeschäft fortzusetzen, dann sollten Sie sich an den von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Str. 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27, wenden. Er steht Ihnen für erste telefonische Informationen zur Verfügung oder erwartet direkt die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Die absolute Vertraulichkeit unseres Beraters bietet Ihnen die Möglichkeit, sich risikolos über Ihre zukünftigen Karrierechancen zu informieren.

**Roland Berger & Partner G.m.b.H.**
**Internationale Personalberater (BDU)**



# Leiter Controlling

Als renommiertes Großhandelsunternehmen mit einer breitgefächerten klassischen Produktpalette behaupten wir in unserem speziellen Wirtschaftszweig den führenden Platz.

Für unsere Niederlassung in Bremen suchen wir einen engagierten Herrn, der es versteht, das vorhandene Steuerungs- und Kontrollinstrumentarium kompetent einzusetzen und auszubauen, nicht zuletzt im Hinblick auf ein methodisches und effizientes Vertriebscontrolling. Die verantwortliche Betreuung der Bereiche Buchhaltung, Finanzen und Kostenrechnung ist darüber hinaus Bestandteil der Aufgabenstellung.

Wir sprechen aktive und ehrgeizige Herren an, die über Erfahrungen aus mehrjähriger Tätigkeit auf vergleichbarem Gebiet verfügen. Von der Ausbildung her denken wir an Kandidaten mit Fach- oder Hochschulabschluß oder an Praktiker, die sich beruflich entsprechend weiterentwickelt haben. Darüber hinaus bestimmen Initiative, Überzeugungskraft und Kooperationsvermögen sowie die Bereitschaft, bei Detailfragen selbst mit anzupacken, das Anforderungsprofil.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Aufgabe. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen sowie Angabe Ihres Einkommens und frühestmöglichen Eintrittstermins bei unserem Berater, Frau lic. oec. Renate Seeger, Roland Berger & Partner G.m.b.H. Internationale Personalberater (BDU), Arabellastraße 33, 8000 München 81, Tel. 0 89 / 41 76 - 2 24. Schreiben Sie ihr, oder rufen Sie sie vorab *kurz* an. Sie *bürgt für absolute Diskretion.*

**Roland Berger & Partner G.m.b.H.**
**Internationale Personalberater (BDU)**



## Personalarbeit als Teil der Unternehmensführung

Wir sind ein namhaftes Unternehmen der Investitionsgüter-Industrie mit Sitz in Norddeutschland.

Zur Unterstützung des Personalleiters suchen wir einen erfahrenen

# Personalreferenten

Zu den Aufgaben gehört die Bearbeitung von Grundsatzfragen in arbeitsrechtlicher und personalpolitischer Hinsicht. Gleichermaßen beinhaltet das Tätigkeitsfeld Aufgaben im Rahmen der Personalplanung und -entwicklung sowie der Personalbeschaffung.

Wir denken an einen Mitarbeiter mit volljuristischer Ausbildung und 2–3 Jahren Erfahrung im Personalwesen eines Großunternehmens. Besonderen Wert legen wir auf Bewerber, die über Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit verfügen und denen teamorientierte Arbeitsweisen und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln zu eigen sind.

Wir bieten Ihnen in dieser Tätigkeit viele Entfaltungsmöglichkeiten, eine gründliche Einarbeitung, ständige Fortbildung sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 14 050 an die von uns beauftragte Personalberatung. Für telefonische Rückfragen steht Herr von Holten gern zur Verfügung.

**Mercuri Urval**
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Baumwall 7 · 2000 Hamburg 11
☎ 040/36 50 28

**VARTA** ist weltweit einer der größten Batteriehersteller mit einem breiten, zukunftsorientierten Spektrum an Energie-Speichern und Primärbatterien; 12 000 Mitarbeiter, 35 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland, 1,6 Milliarden Weltumsatz.

**VARTA** sucht für das Werk **Gerätebatterien** mit Standort **Ellwangen** für den Bereich **Konstruktion**

# Diplom-Ingenieure
## Maschinenbau – Elektronik

**Aufgabenstellung:**

a) Fachrichtung Maschinenbau
Entwurf und Konstruktion von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Maschinenantrieben, Montagemaschinen (Füge- und Dosiertechnik) mit Kurven, pneumatischen oder hydraulischen Bewegungsablaufsteuerungen, Verkettung von Einzelmaschinen an automatischen Fertigungslinien, Verpackungsmaschinen

b) Fachrichtung Elektronik
Projektierung von Maschinenantrieben (Starkstromteil), rechnerunterstütztes Entwerfen und Konstruieren von Maschinen und Anlagensteuerungen, elektronische Maschinenüberwachung, Materialflußsteuerungen, Programmieren (frei programmierbare Steuerungen)

**Anforderungsprofil:**

Wir setzen eine 2- bis 3jährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse der Automatisierung durch Einsatz von elektronischen Steuerungen voraus; Kenntnisse in CAD/CAM sind erwünscht.

Wir erwarten Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe von Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen an unsere Personalabteilung.




**VARTA Batterie AG**
Werk Ellwangen, Daimlerstraße 1, 7090 Ellwangen, Tel. (0 79 61) 8 33 78

## Dienstleistungen im Bereich der Warensicherung an den Einzelhandel verkaufen – eine Aufgabe mit Zukunft in einer Branche der Zukunft

Getreu der Devise „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser" vertreiben wir seit einigen Jahren moderne Systeme der Warensicherung. *Diese Dienstleistungen wollen wir rapide ausbauen, und so haben wir in unserem Hause* einige interessante Positionen zu besetzen.

### Verkaufsleiter Systeme

Seine Aufgabe wird es sein, eine dynamische Mann*schaft von leistungsorientierten Mitarbeitern einzu*arbeiten, zu motivieren und zu kontrollieren, um so die von der Geschäftsleitung festgelegten Ziele zu realisieren.

Wir denken dabei an eine ca. 30- bis 40jährige Persönlichkeit, die die gesamte Klaviatur des *modernen Marketing und Vertriebs aus dem Effeff* beherrscht und dabei selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat.

Sein Eintrittstermin sollte noch im Jahr 1984 gegeben sein.

### Außendienstmitarbeiter

Hier suchen wir zum 1. 1. 1985 einige gestandene *Verkäufer, die befähigt sind, auf allen betrieblichen* Ebenen Verhandlungen zu führen.

Wir erwarten ein beachtliches Maß an Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, überdurchschnittliche Leistungen, Fleiß, Verantwortungsbewußtsein, Wendigkeit und den Willen zum Erfolg.

Zu besetzen sind die Gebiete:
PLZ 2, mit Hamburg und Bremen
PLZ 4 und 5 mit Düsseldorf und Köln
PLZ 7 mit Stuttgart
und zum 1. 4. 1985 die PLZ 6 mit Frankfurt.

Alle Positionen sind leistungsorientiert dotiert mit Fixum und Provision.

Der Sitz unseres Hauses befindet sich unweit einer rheinischen Großstadt.

Wir würden uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild freuen.

Bewerber für die Position Verkaufsleiter richten ihre Unterlagen an die DR. FISCHHOF UND GRÜNEWALD, Personalberatung GmbH

Kennwort: Verkaufsleiter Systeme

Außendienstmitarbeiter bewerben sich bei der DR. FISCHHOF UND GRÜNEWALD, Anzeigendienst GmbH.

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Dienstleistungen




**Dr. Fischhof + Grünewald**
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Heraus-
fordernde
EDV-Aufgaben

– bestimmt durch die außergewöhnlichen Anforderungen der Luftfahrt. Der Einsatz komplexer, integrierter DV-Systeme ist bei MBB von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Arbeit des Unternehmens.




Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge werden technologisch anspruchsvolle Systeme und Geräte entwickelt und gefertigt. Zur Bewältigung der EDV-technischen, zukunftsorientierten Aufgaben und zur Unterstützung des Teams suchen wir

## System-programmierer

**für MVS, TSO und SNA Produkte**

Ihre Hauptaufgaben sind

- ☐ Implementation von Betriebssystemen und betriebssystemnaher Software
- ☐ Modifikation und Pflege von Systemsoftware
- ☐ Tuning von Software-Komponenten

## IMS-System-programmierer

**für IMS/VS und ADF**

Ihre Hauptaufgaben sind

- ☐ Implementation, Modifikation und Pflege von IMS/VS Systemen sowie systemnaher Software
- ☐ Beratung und Mitarbeit in der IMS-DB/DC Anwendungsentwicklung
- ☐ Performance, Überwachung und Tuning der IMS System- und Anwendersoftware

**Optimale Arbeitsmittel**

Wir arbeiten mit Großrechneranlagen IBM 3081 und 3084 unter Einsatz von MVS/XA mit IMS- und TSO-Betrieb. Modernste Software-Methoden und -Tools unterstützen Sie bei der Lösung der unterschiedlichsten Probleme.

**Ausbildung und Berufspraxis**

Mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Mathematik, Physik oder Informatik haben Sie die besten Voraussetzungen – aber auch erfahrene Praktiker mit einschlägigen Fachkenntnissen haben gute Chancen. Wichtig ist mehrjährige Erfahrung mit IBM-Großrechnern sowie IBM-Software, insbesondere mit MVS. Für IMS-Systemprogrammierer ist mehrjährige Erfahrung mit IMS/VS erforderlich. Gutes Fachenglisch wird vorausgesetzt.

**Sprechen Sie mit uns!**

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie gern in einem ausführlichen Gespräch. MBB bietet Ihnen den Rahmen des modernen Unternehmens.
Bitte schicken Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.




Hamburg

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 11
Postfach 950109, 2103 Hamburg 95

## Leiter Marketing-Vertrieb

**Wir sind ein über Generationen erfolgreich gewachsenes Familienunternehmen in Nordrhein-Westfalen und zählen zu den führenden Herstellerfirmen in der Versorgung des Bäcker- und Konditoren-Handwerks sowie der Dauerbackwaren- und Süßwaren-Industrie mit Halbfabrikaten und Backmitteln. Der besondere Vertriebsweg mit weit gestreutem Abnehmerkreis erfordert eine große leistungsstarke Vertriebsorganisation.**

**Zu den Aufgaben des Vertriebsleiters gehören die Entwicklung von Verkaufsstrategien auf der Grundlage von Marktanalysen, Anstöße zur Entwicklung neuer Produkte, Planung, Organisation und Kontrolle des Vertriebs, Steuerung und Motivation der Außendienstmitarbeiter, Anknüpfung und Förderung von Kontakten zu Großabnehmern.**

**Zu den wichtigsten Anforderungen an den Vertriebsleiter gehören Initiative und Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Kontaktfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Er sollte eine gediegene betriebswirtschaftliche Ausbildung (Diplom-Kaufmann oder grad. Betriebswirt) besitzen und ausreichende Erfahrungen in verantwortlichen Positionen des Vertriebs, möglichst auch in der Führung von Außendienstorganisationen gewonnen haben. Branchenkenntnis wäre gewiß von Vorteil, doch nicht Bedingung. Die Wahrnehmung der Exportinteressen erfordert Kenntnisse der englischen Sprache.**

**Herren im Alter bis Mitte 40, die an dieser anspruchsvollen unternehmerischen Aufgabe interessiert sind, bitten wir, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Wirtschaftsprüfer zu richten, der etwaige Sperrvermerke gewissenhaft beachtet:**

***Dr. Otto Janßen***

**Neumarkt 35–37, 5000 Köln 1**

Wir sind ein international tätiges Handelsunternehmen im Bereich überseeischer Harthölzer und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

## Leiter des Finanz- und Rechnungswesens

Das Aufgabengebiet umfaßt Führung und Kontrolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung (DATEV), Steuerung der Unternehmensfinanzen und Devisengeschäfte sowie die Betreuung des Personalwesens.
Unser möglicher Kandidat sollte ein gestandener Bilanzbuchhalter mit fundierten Kenntnissen im Außenhandelsrechnungswesen sein. Gute Englischkenntnisse sind notwendig.
Wir bieten unserem neuen Mitarbeiter eine gut dotierte, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Position mit ausreichenden Vollmachten innerhalb eines kleinen, im internationalen Holzhandel spezialisierten Teams.
Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommenswünsche an

**Personalmarketing Wronek**
Postfach 449, 2102 Hamburg 93

Zur Verstärkung unserer Verkaufsmannschaft suchen wir für die Niederlassungen Hannover, Bremen und Bad Oldesloe – Bereich Kunststoff-Fenster – versierte, bei Bauträgergesellschaften und Architekten eingeführte

## TECHN. VERKAUFSBERATER

aus dem Bereich Bau oder Innenausbau mit Kenntnissen der Fensterbranche und Erfahrung im Verkauf, für den Vertrieb unserer Kunststoff-Fenster.
Wir bieten gute Dotierung (Fixum zzgl. Erfolgsprämie), interessante Aufgabenstellung, Firmen-Pkw. Reisespesenvergütung sowie ausgewogene Sozialleistungen.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an Herrn Schubach, Tischlerstraße 9, 3004 Isernhagen 5 (Kirchhorst), Tel. (0 51 36) 60 44 – 45.




FENSTER+TREPPEN

Wir sind Hersteller spezieller Ledermoden für eine spezielle Zielgruppe. Im Versandgeschäft haben wir bereits hervorragende Erfolge erzielt. Zur Erweiterung unseres Vertriebes suchen wir **Damen und Herren** für die

## Repräsentanz

unserer Produktpalette im gesamten Bundesgebiet.

Ihr Einkommen bestimmen Sie selbst. Wir erwarten von Ihnen, daß es überdurchschnittlich sein wird. Gebietsschutz und überzeugendes Werbe- und Verkaufsmaterial sowie eine intensive Einarbeitung sichern wir Ihnen zu. Ihren Kontaktanruf erwarten wir auch am Wochenende.

**Rasputin Ledermoden**
**2742 Gnarrenburg / bei Bremervörde**
**Fahrendorf 11 a, Tel. 0 47 64 / 6 81**

## MAROKKO

Für einen Betrieb der Fein- und Mittelblechverarbeitung in Mohammedia wird für die Dauer von mindestens 10 Jahren ein versierter

## Arbeitsvorbereiter
**(Dipl.-Ing.)**

gesucht, der außer den fachlichen Voraussetzungen auch Kenntnisse in der Schweißtechnik mitbringt. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Die hochdotierte Stelle kann nur an einen Kandidaten vergeben werden, welcher in die Gesellschaft als Aktionär mit einer Einlage von DM 60 200,– eintritt. Der Kandidat sollte aus dem Hamburger–Lübecker–Kieler Raum stammen. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen an:

**Lucien Groeber, Service Comptable, 40, Rue Glesener**
**L - 1630 Luxembourg**

## Elektrotechniker im Außendienst

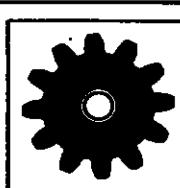
**1. Südd. Raum (Sitz mögl. Raum München)**
**2. Gebiet Ostwestfalen, Niedersachsen, Bremen**

für den Vertrieb von elektromechanischen und elektronischen Geräten gesucht.

Wir bieten: ein fortschrittliches Vertriebsprogramm, gutes leistungsbezogenes Gehalt, nettes Mitarbeiterteam.

Wir erwarten: eine positive Grundeinstellung und Freude an der auszuübenden Tätigkeit sowie eine solide Ausbildung in der Elektrotechnik. Von Vorteil wäre Erfahrung in der Vertriebs- und Anwendungspraxis im Bereich industrieller Automation.

Möchten Sie uns kennenlernen, dann richten Sie Ihre Bewerbung unter X 10 748 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



## Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

… unter diesem Titel erschien in der WELT am

## 20. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie daran interessiert – sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote des Maschinen- und Anlagenbaus informieren möchten?
Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugeschickt – selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom 20.10.84 mit zahlreichen Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

Name: ____________________

Straße/Nr.: ____________________

PLZ/Ort: ____________________

Beruf: ____________________

01-136

## SIEMENS

**In unserem Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk entwickeln und fertigen wir elektrische Motoren, Generatoren und Schaltgeräte. Für die Weiterentwicklung unserer Produkte suchen wir jüngere**

## Entwicklungsingenieure

**Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)**
**Fachrichtung**
**Elektrotechnik/Elektronik**

**Ihre Aufgaben:**

- **Selbständige Entwicklung von elektronischen Schaltungen und Systemen für Bordnetz- und Bahnelektronik**
- **Prüfen von Systemen im Labor und unter Einsatzbedingungen**
- **Verantwortliche Untersuchung neuartiger Bauelemente; Vorfelduntersuchungen auf neuen Produktgebieten**

**Außer gut fundiertem Fachwissen sind Eigeninitiative, Organisationstalent und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team erforderlich.**

**Wir bieten Ihnen einen entwicklungsfähigen Arbeitsplatz, leistungsbezogenes Gehalt sowie ein zielgerichtetes, umfangreiches Einarbeitungs- und Weiterbildungsprogramm.**

**Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk, Vogelweiherstraße 1-15, 8500 Nürnberg 70.**

**Siemens AG**

Die Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg sucht für ihre Geschäftsstelle am Holstenwall eine(n)

## GESCHÄFTSFÜHRER(IN)

Wir erwarten von dem Bewerber die Beherrschung folgender Aufgabengebiete: Kenntnisse im Handwerks- und Gewerberecht, Vorbildung im Wirtschaftsrecht, im Ausbildungswesen und Berufsbildungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, evtl. Prozeßerfahrungen, Führung des Mitarbeiterstabes durch persönlichen Einsatz, Überzeugungskraft und eigenes Vorbild. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen sind zur Lösung dieser Aufgaben Verhandlungsgeschick, Standvermögen, Bereitschaft zur Kooperation und Teamgeist erforderlich.

Bevorzugt werden Bewerber zwischen 30 und 40 Jahren, die ihre beruflichen Erfahrungen in Handwerksorganisationen gesammelt haben. Eine abgeschlossene Ausbildung als Betriebswirt wäre von Vorteil. Interessenten, die sich für diesen Wirkungskreis eignen, bitten wir um Einsendung aller für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild und Gehaltsvorstellung) an den Vorstand der



**Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg**
2000 Hamburg 36, Holstenwall 12

TEXACO

In unserer Hauptverwaltung in Hamburg betreiben wir ein europäisches Rechenzentrum mit einem IBM Großsystem, MVS/SP, JES 3, ACF/VTAM-NCP, IMS und TSO im Verbund mit weiteren Rechnern in verschiedenen europäischen Ländern.

Wir suchen eine(n)

## SYSTEMANALYTIKER/IN

für die

## DATENBANKADMINISTRATION

Aufgaben:

- Planung, Design und Implementierung von zentralen Datenbanken
- Entwicklung und Wartung von Systemen zur Betriebsablaufsicherung und -steuerung von Datenbanksystemen
- Überwachung des Peformanceverhaltens von Datenbanken
- Implementierung und Wartung von DB/DC-Software (z. B. IMS, Datamanager, ADF, RAMIS)

Ferner suchen wir eine(n)

## SYSTEMPROGRAMMIERER/IN

Aufgaben:

- Planung, Implementierung und Wartung von Betriebssystemen und Standard-Software sowie Verfahren zur Optimierung der Nutzung von Computer-Ressourcen einschließlich Kapazitätsplanung. Dazu gehört insbesondere die Einführung von MVS/XA in 1985.

**Allgemeine Voraussetzungen:**

- Studium der Informatik oder gleichwertige Ausbildung
- gute englische Sprachkenntnisse
- Berufserfahrungen sind von Vorteil

Die Aufgaben, die wir Ihnen offerieren, erfordern Initiative, Kreativität, Teamgeist und Überzeugungsfähigkeit und bieten Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Wenn Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an unsere Personalabteilung Hauptverwaltung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

**Deutsche Texaco AG**




## ANWENDUNGSTECHNISCHE BERATUNG FETT-HYDRIERKATALYSATOREN

Wir sind ein mittelgroßes, expandierendes Unternehmen der chemischen Industrie mit Werken im In- und Ausland und auf unseren Spezialgebieten international bekannt.

Der Einsatz unserer Katalysatoren ist mit intensiver anwendungstechnischer Beratung verbunden. Wir suchen zur Verstärkung der Anwendungstechnik unserer Sparte Katalysatoren einen jüngeren, *promovierten*

## DIPLOM-CHEMIKER

Nach intensiver Einarbeitung werden Sie unsere Kunden im In- und Ausland beim Einsatz unserer Katalysatoren für die Hydrierung von Ölen, Fetten und Fettsäuren beraten und, ggf. vor Ort, bei Problemlösungen unterstützen.

Nach dem Chemiestudium (bevorzugt mit Schwerpunkt Fettchemie) sollten Sie mehrere Jahre Produktionserfahrung in der Fetthydrierung gesammelt haben.

Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Neben guten chemischen und technischen Fachkenntnissen erfordert diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Weitere Einzelheiten möchten wir Ihnen gerne persönlich erläutern.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, die auf Wunsch vertraulich behandelt wird, an unsere Personaldirektion.

**SÜD - CHEMIE AG. MÜNCHEN**
**Hauptverwaltung München, Lenbachplatz 6**
Postanschrift:
Postfach 202240, 8 München 2




**Für unsere Kunden könnten wir gleich drei Spezialisten beschäftigen.**

Einen Innenarchitekten, einen Techniker und einen guten Kaufmann.

Das Interesse an unseren MEROFORM-Bausystemen ist so vielseitig wie ihre Anwendungsbereiche.

Messe- und Ausstellungsbau, funktionelle und dekorative Raumgestaltung für Verkaufsräume, Boutiquen und Shop-in-shop-Warenlandschaften, Displays und Schaufenstergestaltung etc.

Für den Ausbau unseres Vertriebsnetzes, die Akquisition und Betreuung unseres vielseitigen Kundenkreises suchen wir einen kreativen Mann als

## Gebietsverkaufsleiter

***im Raum Hannover, Osnabrück und Kassel – mit Sitz in* Hannover**

der auch die technischen und kaufmännischen Voraussetzungen für diese nicht einfache Aufgabe mitbringt. Eigenverantwortliche Vertriebserfahrung, wenn möglich in gleichen oder verwandten Märkten, Eigeninitiative und Flexibilität in Ihrem Metier setzen wir voraus.

Die Dotierung ist den erwarteten Leistungen angepaßt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

**MERO-Raumstruktur GmbH & Co., Würzburg**
**Steinachstraße 5, Postfach 61 69, 8700 Würzburg 1, Telefon 09 31 / 4 10 32 40**

VOCO

Wir sind Arzneimittelhersteller und arbeiten auf dem Gebiet der Dentalmedizin weltweit.

Im Rahmen des Ausbaues unserer Außendienstorganisation suchen wir für die Bezirke Hamburg – Hessen – Niedersachsen – Schleswig-Holstein

## *Zahnarztbesucher Dentalfachberater*

zur Betreuung von Zahnärzten, Dentaldepots, Dentallabors, Kliniken und Universitäten.

Für die Aufgabenstellung sind Außendiensterfahrungen ebenso Voraussetzung wie eine gute Auffassungsgabe und gewandtes, sicheres Auftreten. Sie sollten nach entsprechender Einarbeitung in der Lage sein, Ihren Bezirk selbständig und erfolgreich zu betreuen, die Produkte unseres Lieferprogramms vorzustellen und praktisch zu demonstrieren. Erfahrungen aus dem Bereich der Dentalbranche wären für die Ausübung der Tätigkeit eine gute Grundlage, sind jedoch nicht Bedingung.

Für die Reisetätigkeit wird Ihnen ein Firmenwagen zur Verfügung gestellt.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Aufgabe in einem marketingorientierten Unternehmen mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen.

**VOCO CHEMIE**
2190 Cuxhaven · Postfach 767 · Telefon (04721) 21045

## Die Welt der Oberflächentechnik
### – chemisch und physikalisch –

**Das Unternehmen funktioniert, von der Entwicklung über die Verfahrenstechnik bis hin zum Vertrieb – sonst wäre es nicht Marktführer. Es genießt wegen seines Know-hows, der Qualität der *Produkte und seiner Zuverlässigkeit unter dem* Siegel *„made in Germany"* hohes internationales Ansehen. Das Geschäft wird immer individueller, so daß die Produktion mehr und mehr kundenbezogen arbeitet. Die Veredelungsprodukte des Hauses werden jeweils beim industriellen Abnehmer verarbeitet. Der wachsende Marktanspruch in Richtung Individualität erfordert noch tieferen Einstieg in Marktanalyse, Marktkonzeption, Produkt- und Absatzplanung, Verkaufsförderung, Ertragsplanung, Werbung und Marketing schlechthin. Der**

## Ausbau Marketing weltweit
### – später mehr –

**erhält damit höchsten Stellenwert in diesem gesunden, konzernunabhängigen Unternehmen. Die Position wird deshalb adäquat etabliert. Wir halten es an dieser Stelle für müßig, einem geeigneten Herrn darzustellen, welche Verantwortung und welches fachliche Paket er zu tragen haben wird, um die absatzwirtschaftliche Konzeption der Zukunft entscheidend mitzubestimmen. Wichtig ist uns dabei aber der Mensch, sein *Charakter und sein Habitus. Aber auch noch ein entscheidendes Wort zum „später mehr": Beste Marktanalyse und theoretisches Marketing* allein würden der Zielprojektion nicht genügen. Sie bedarf vielmehr des Horizontes und der Durchschlagskraft eines Absatzchefs mit Potential zum Geschäftsführer. Der Weg dorthin ist jedenfalls bereitet!**

**Adäquat strukturierte Kaufleute oder Techniker aus der Branche oder deren Nähe, mit gutem Englisch, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.**

**UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU**



**DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

## Managementplanung und -entwicklung
### für Milliardenunternehmen

**Die Schwerpunkte der Position liegen in der Erarbeitung von Konzeptionen zum systematischen Aufspüren des Führungskräfte-Potentials und dessen *Weiterentwicklung. Im Aufbau spezieller Förderungsmaßnahmen für die Führungskräfte von heute und morgen. In der Überprüfung der* Wirksamkeit initiierter Maßnahmen sowie in ständiger individueller Beratung und Betreuung des Managements. Der bestimmende Kopf dieses Ressorts hat bei mehr als 100 Führungskräften der ersten Garnitur als Mensch zu überzeugen und als Fachmann zu bestehen. Dies macht den Wunsch fast zwingend, daß er aus einem Großunternehmen der Wirtschaft kommt oder aber in einer Führungs-Holding gewachsen ist. Die gegebene Konstellation sollte schließlich auch eine gefestigte Persönlichkeit**

## mit Potential zum Vorstand

**erkennen lassen. Die Direktverantwortung gegenüber dem Vorsitzenden des Vorstandes wird Ihnen die volle Durchschau bei allen Aktivitäten des Unternehmens ermöglichen. Nach Aufbau des genannten Bereiches entspricht Ihre Bestellung in ein Vorstandsressort – bei entsprechender Neigung auch außerhalb des Personalwesens – durchaus der Konzeption. Dies im Rahmen einer exzellenten Adresse der europäischen Wirtschaft. Alles Weitere im Gespräch in München.**

**Herren mit Vorstandspotential im Alter bis Anfang 40 werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, *Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und möglichen Eintrittstermin.* Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.**

**UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU**



**DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

## Chancenreiche Konsumgüterindustrie

**Das dynamische, unabhängige, marktführende Unternehmen produziert und vertreibt modische Gebrauchsgüter. Seine Produkte haben hohen Bekanntheitsgrad und sind bestens im Markt etabliert. Die ehrgeizigen Unternehmensziele geben ein strategisches Umsatzziel von 200 Mio. DM vor. Dies bei stark zunehmender Internationalität in bezug auf Märkte und Produktionsstätten. Vor diesem Hintergrund muß unser**

## Kaufmännischer Geschäftsführer

**weitaus mehr Gestalter als Verwalter sein. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören Controlling, Finanzen, Steuern, Unternehmensplanung und EDV. Die zentrale Bedeutung dieser Funktionsbereiche erfordert, daß Sie über industrielle Erfahrung an entscheidender Stelle in den genannten Bereichen verfügen. *Ebenso über hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Denken, die Kraft, strategische Ziele* durchzusetzen, und vor allem persönliche Integrität. Die zu vergebende Aufgabe wird Sie voll fordern, gibt aber auch viel. Dies alles in schönster Lage Oberbayerns.**

***Herren adäquaten Zuschnitts von etwa* Mitte 30 bis Mitte 40 werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite,. Werdegang in Stichworten, Zeugniskopien, Handschreiben, Lichtbild, Angabe der Englischkenntnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20, Telefon 0 89 / 64 90 91.**

**UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU**



**DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD**

Das zu einer renommierten deutschen Gruppe gehörende Unternehmen repräsentiert mit einem Umsatz von etwa 10 Mio DM und knapp 100 Beschäftigten einen in seiner Branche führenden Namen im Großraum Hamburg. Der Erfolg des Unternehmens basiert in erster Linie auf seinem technologischen Können. Auf diesem Gebiet sind alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Ausbau seiner Marktstellung auch in der Zukunft gegeben. Das gilt noch nicht in gleichem Umfang für den kaufmännischen Bereich. Hier liegt das Aufgabenfeld des gesuchten kaufmännischen Leiters.

# Kaufmännischer Leiter

## Chance für jüngeren, zupackenden Betriebswirt in Hamburg

Ihm unterstehen die Funktionen Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft, Personal sowie Organisation/EDV mit insgesamt 6 Mitarbeitern. Seine Aufgabenschwerpunkte: Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung mit dem Ziel einer verbesserten Transparenz der Betriebsdaten; nahtlose Verknüpfung von Betriebsabrechnung und Finanzbuchhaltung; Übergang auf eine leistungsfähigere Datenverarbeitung sowie Aufbau und Handhabung eines umfassenden Controlling. Insgesamt darf von einer unternehmerischen Chance für einen jüngeren Betriebswirt gesprochen werden, dessen persönliche Zielsetzung in der Übernahme einer breit gefächerten und stark gestaltenden Management-Aufgabe liegt.
Für weitere Einzelheiten bitten die Herren Dr. Dieter Kopsch und J. G. Riecker als Berater des Unternehmens um Ihren Anruf. Sie erreichen uns telefonisch unter 0 89 - 64 40 55. Natürlich können Sie auch schriftlich mit uns in Verbindung treten: Postfach 367, 8022 München-Grünwald. Dabei dürfen Sie absolute Vertraulichkeit voraussetzen.

DRM

Dr. Rochus Mummert Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH München

---

Wir suchen einen

# Verkaufsassistenten

für Sonderaufgaben im Bereich

## Marketing und Einführung neuer Produkte

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Spezialpapierherstellern für HOCHWERTIGE VERPACKUNGSPAPIERE UND ISOLIERMATERIALIEN für die Elektroindustrie.

Aufgrund der hohen Spezialisierung vertreiben wir unsere Produkte weltweit, so daß verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse Voraussetzung und Französischkenntnisse erwünscht sind.

Wir vertreiben unsere Erzeugnisse zum Teil direkt an bedeutende Abnehmer und zum Teil über selbständige Handelsvertretungen im In- und Ausland.

Bei der überwiegend technischen Anwendung unserer Produkte wäre neben der kaufmännischen Qualifikation eine technische Vorbildung, um der von unseren Kunden erwarteten Beratung zu genügen, von Vorteil.

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen in einer landschaftlich reizvollen Gegend im Großraum Frankfurt. Wenn Sie sich für diese gut dotierte Tätigkeit, die Teamgeist voraussetzt, interessieren, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die von uns beauftragte Beratungsfirma

**Dr. Arenstorff + Partner**
Unternehmensberatung BDU
Herm.-Loens-Weg 33, Tel. 0 62 23-51 17
6901 Bammental/Heidelberg

---

Arzneimittelforschung

Wir sind eines der weltweit führenden pharmazeutisch-chemischen Unternehmen. Unser Pharma-Forschungszentrum liegt in landschaftlich reizvoller, verkehrsgünstiger Umgebung vor den Toren der Stadt Wuppertal. Für die präklinische Forschung suchen wir als wissenschaftliche Mitarbeiter

# Naturwissenschaftler/ Mediziner

**Aufgabe**
Aufbau eines Labors für grundlagenorientierte pharmakologische Forschung.

**Voraussetzung**
Hochschulabschluß mit Promotion.
Experimentelle Erfahrung auf dem Gebiet der Zellbiologie, insbesondere über Differenzierungs- und Degenerationsvorgänge in Zellkulturen.
Fundierte Kenntnisse der Zellkulturtechniken und Grundkenntnisse im zytomorphologischen Bereich.
Alter bis 35 Jahre.

**Angebot**
Interessantes, vielseitiges und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld in einem modernen Forschungszentrum mit Einrichtungen für die Erforschung neuer Arzneimittel, neuer Therapieprinzipien und neuer Grundlagenkenntnisse.
Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima.
Gutes Einkommen und überdurchschnittliche Sozialleistungen.

**Bewerbung**
Damen und Herren, die sich für diese Position interessieren, bitten wir, uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 188 zuzusenden. Bitte teilen Sie uns Ihre Einkommensvorstellung mit sowie Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Prof. Dr. F. Hoffmeister, Tel. (02 02) 36-83 38, Leiter der Koordination Pharmakologische Forschung, gern zur Verfügung.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
Gebäude 4818
5090 Leverkusen, Bayerwerk




---

STIEBEL ELTRON

Wir sind eine mittelständische Unternehmensgruppe mit mehr als 2.500 Mitarbeitern und mehreren hundert Mio. DM Umsatz. Die Entwicklung der energiesparenden Warmwasserbereitung und Raumheizung haben wir von Anfang an entscheidend mitgeprägt. Seit nunmehr 60 Jahren entwickeln, fertigen und liefern wir Geräte und Anlagen für warmes Wasser und Heizung, die mit Strom, Gas und regenerativen Energien betrieben werden.

Im Rahmen der altersbedingten Nachfolge suchen wir für unsere Unternehmensgruppe den

# Leiter Finanz- und Rechnungswesen.

Er ist dem Geschäftsführer „Finanzen und Administration" direkt unterstellt und mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet.

Die wesentliche Aufgabe liegt in der Führung des gesamten Finanzbereiches einschließlich Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen, Steuern, Bilanzen, Vertrags- und Versicherungswesen. Darüber hinaus berät der Positionsinhaber die Geschäftsführung in allen Fragen der Bilanz- und Steuerpolitik, der Disposition und des Einsatzes der Finanzmittel sowie der Optimierung der Finanzstruktur der Unternehmensgruppe.

Wir halten einen Bewerber mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung und einigen Jahren erfolgreicher Berufspraxis in einer vergleichbaren Position in einem Industrieunternehmen für besonders geeignet. Neben ausgezeichneten Fachkenntnissen und ausgeprägtem analytischen Denkvermögen sind Führungseigenschaften, Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse weitere wichtige Anforderungen. Zur Bewältigung dieser vielseitigen Aufgaben wird er von einem gut eingearbeiteten Team von derzeit knapp 30 Mitarbeitern unterstützt.
Der Hauptsitz unseres Unternehmens ist Holzminden, eine idyllisch gelegene Stadt in einem der reizvollsten Landschaftsgebiete des Weserberglandes.

Wenn Sie in diesem Angebot Ihre Chance sehen, senden Sie uns Ihre kompletten, ausgefüllten Bewerbungsunterlagen. Falls Sie einen ersten Telefonkontakt bevorzugen, steht Ihnen unsere Personalleitung, Tel. 0 55 31 / 70 23 54, auch direkt zur Verfügung.

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG, Personalabteilung
Dr.-Stiebel-Straße, 3450 Holzminden 1

---

BDH Bund Deutscher Hirnbeschädigter e.V.
ein wichtiges Glied in der sozialen Kette

Der Bund Deutscher Hirnbeschädigter (BDH) hat in seiner nahezu 60jährigen Erfahrung der neurologischen und psychiatrischen Nachsorge von Hirngeschädigten maßgebliche Impulse gegeben. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt neben Kriegs-, Arbeits- und Verkehrsopfern auf der Behandlung aller Hirnbeschädigungen und Hirnerkrankungen; das Wirkungsspektrum wird ständig erweitert und den hohen Anforderungen der Zukunft angepaßt.

Derzeit verfügen wir über 835 Betten insgesamt. Die zweckmäßig und funktionstüchtig ausgestatteten Kliniken bieten attraktive und langfristig gesicherte Arbeitsplätze. Arbeitsstil und Atmosphäre entsprechen in jeder Beziehung heutigen Anforderungen.

Überschaubare Größenordnungen, landschaftlich und klimatisch bevorzugte Lagen mit hohem Freizeitwert und alle Annehmlichkeiten eines interessanten Standortes runden das Bild unserer Einrichtungen ab:

- Neurol. Klinik in Braunfels (Lahn) mit 164 Betten
- Neurol. Klinik Haus Niedersachsen in Hess. Oldendorf mit 210 Betten
- Neurol. Klinik Walter-Poppelreuter-Haus in Vallendar (Rhein) mit 205 Betten
- Neurol. Sanatorium Allner in Hennef (Sieg) mit 76 Betten
- Neurol. Klinik in Elzach (Schwarzwald) mit 180 Betten

Für das Neurologische Sanatorium Allner, 5202 Hennef/Sieg 1, ist ab sofort oder später die Stelle des leitenden Arztes

## Arzt für Neurologie und Psychiatrie

zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. In dem Sanatorium, das z. Z. um 2 Pflegestationen erweitert wird, werden Kuren zur Behandlung von Folgezuständen nach Hirnbeschädigungen durchgeführt. – Wir suchen eine engagierte, einsatzfreudige Persönlichkeit, die auch menschliche Zuwendungen zu ihrer Arbeit verbindet und eine langfristige Mitarbeit anstrebt. Die Möglichkeit zur Praxiseröffnung ist gegeben. Eine Ausübung privatärztlicher Nebentätigkeit in den Diensträumen ist möglich. – Die Vergütung wird in gegenseitigem Einverständnis unter Zugrundelegung des BAT festgesetzt. Weitere Einzelheiten zu Aufgaben und Verantwortungsbereich sowie Vergütung würden wir gerne persönlich mit Ihnen besprechen. – Die zusätzliche Altersversorgung erfolgt aus eigener Pensionskasse VVaG. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich. Umzugskosten werden gewährt.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des möglichen Eintrittstermins erbitten wir an die

**Personalabteilung des BDH, Humboldtstr. 32, 5300 Bonn 1**

---

# Betriebswirt (grad.)
**als Controller**
**für die Entwicklungsabteilung**

Ihre Aufgabe wird die Planung und Kontrolle der finanziellen Seite unserer Entwick projekte sein. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern/Entwicklung sind die entsprechenden Maßnahmen hierfür vorzubereiten und später abzuwickeln. Einige Stichworte dazu: Kostenanfall/Budgetvergleich, Forecast-Erstellung, Kostenkontierung, Verfolgung von Commitments, Berichtserstellung zur Information von Finanz- und Entwicklungsleitung.

Neben Erfahrung in Kostenplanung und -kontrolle, Projektkostenabrechnung und EDV-gestützten Abrechnungsmethoden benötigen Sie technisches Verständnis. PC-Kenntnisse wären von Vorteil.

Es handelt sich hier um eine neu geschaffene Position, mit allen aus dieser Tatsache resultierenden Vorteilen. Und Ihr Schreibtisch stünde in einem innovativen, gut fundierten, international orientierten Unternehmen. Dessen elektronische Satz- und Kommunikationssysteme in Druckereien, Setzereien und Verlagen der ganzen Welt täglich Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Was sich in entsprechenden Verkaufserfolgen niederschlägt. Gute Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Honorierung Ihres Engagements dürfen Sie voraussetzen.

Bitte senden Sie uns zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

**Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung**
**Frankfurter Allee 55–75, 6236 Eschborn bei Frankfurt**
**Telefon (0 61 96) 4 03-1**




---

## VERTRIEB AN INDUSTRIE UND HANDEL

Die ABA INVEST AB KG ist die Tochterfirma von ABA Bolagen in Schweden, Europas führendem Hersteller von Schlauchschellen für den technischen Bereich. Neben unseren Produktions- und Vertriebsstätten in Schweden und Holland verfügen wir über Vertriebsorganisationen auch in Deutschland. Sowohl in der Industrie als auch im technischen Handel sind unsere Produkte besonders wegen ihrer hohen Qualität bekannt. Für die Erweiterung des Absatzes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

# TECHNISCHEN VERKÄUFER

**Ihre Aufgabe:**
- Verbesserung und Unterstützung der bestehenden Geschäftsbeziehung
- Akquisition neuer Handelspartner im Bereich technischer Handel, Industrie und Eisenwarenhandel
- Teilnahme an Messen
- Planung von Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen

**Unsere Anforderungen:**
- gute kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im technischen Außendienst
- Reisetätigkeiten im gesamten Bundesgebiet
- Alter um 30 Jahre
- Wohnort im Raum Osnabrück

**Unser Angebot:**
- branchenübliches Gehalt
- überdurchschnittliche Spesenregelung
- Pkw der gehobenen Mittelklasse auch zur privaten Nutzung
- gute Einarbeitung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 12.049 an den Anzeigendienst der Personalberatung Mercuri Urval GmbH. Herr Schubert steht Ihnen für telefonische Rückfragen unter der Rufnummer 0 40 / 36 50 28 zur Verfügung.

**Mercuri Urval**
Anzeigendienst
Baumwall 7 – 2 HH 11

Dipl
Elektr
für Do



# PHILIPS

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland.
Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Haushaltsgeräte.
Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

## Verkaufsleiter(innen)

**für den Unternehmensbereich Kleine Hausgeräte**

Zur Betreuung unseres Kundenkreises sollen die Bewerber bundesweit tätig sein – Mobilität ist daher erforderlich.

Neben einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst und Kenntnisse
  - in der Verkaufsförderung
  - in der Produkt-Präsentation
  - im Sortimentsaufbau
- Verantwortungsbewußtsein für die weitere Ausprägung unserer Zielsetzung
- Durchsetzungvermögen und Überzeugungsfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick

Nach einer Einarbeitungszeit werden Sie die vorhandenen Geschäftsverbindungen mit Engagement und Kreativität zielstrebig ausbauen.

Wir bieten Ihnen ein leistungsorientiertes Einkommen. Ein Dienstwagen (auch zur privaten Nutzung) wird gestellt.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

**Mönckebergstraße 7
2000 Hamburg 1
Personalabteilung
Telefon 0 40 / 3 29 73 39
Herrn Schoch**

**Philips GmbH
Unternehmensgruppe Konsumgüter**

---

Wir sind ein weltbekanntes bayerisches Maschinenbau-Unternehmen. Über 2000 Mitarbeiter(innen) arbeiten in Forschung, Entwicklung, Planung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung daran, daß auch in Zukunft unsere Produkte zu den führenden auf dem Weltmarkt zählen. Unser Produktprogramm ist stark diversifiziert und reicht von Spinnereimaschinen und kompletten Spinnereianlagen über Hauswasser-Armaturen und Industrie-Armaturen bis hin zu Eisen- und Feinguß.

Wir sind eine konzernunabhängige Aktiengesellschaft, in der trotz unserer Größe der einzelne Mitarbeiter keine Nummer ist. Die Arbeitsweise ist von einem unkonventionellen Stil geprägt. Das trifft in besonderem Maße auch auf die

# Diplom-Ingenieure (TH/FH)
# Fachrichtung Maschinenbau

zu. Diese Mannschaft wollen wir verstärken.
Überdurchschnittlich befähigte Bewerber, mit und ohne Berufserfahrung, finden im Bereich Spinnereimaschinen anspruchsvolle und entwicklungsfähige Aufgaben: In **Forschung/Entwicklung** bei der Erprobung und Verbesserung neuer Verarbeitungstechnologien, in **Konstruktion/Versuch** bei der sehr vielseitigen Entwurfs-, Konstruktions- und Versuchsarbeit, in **Arbeitsvorbereitung** bei der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Fertigungsverfahren und als Betriebsingenieur in der **Fertigung**.
Berufsanfängern bieten wir die Möglichkeit eines Traineeprogramms.

Ingolstadt liegt verkehrsgünstig (zentral zwischen München, Nürnberg, Augsburg und Regensburg) und bietet einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien an Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Personalabteilung für Angestellte, Postfach 260, 8070 Ingolstadt.

Für eventuelle telefonische Vorabinformationen steht Ihnen unser Personalleiter für Angestellte, Herr Hürter, unter der Durchwahl-Nr. 08 41 / 50 65 61 oder nach Feierabend unter der Nr. 08 41 / 3 37 04 zur Verfügung.




---

# Diplom-Ingenieure/TU
## Elektrotechnik/Energietechnik für Dortmund und für Bad Soden

**Uhde – ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe**

Mit unserem weitverzweigten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Rund 2800 erfahrene Mitarbeiter sind im In- und Ausland auf Ingenieurarbeiten wie Planen, Liefern und Inbetriebnahme von schlüsselfertigen Industriekomplexen spezialisiert.

**Ihre Aufgabe**

in unserem Zentralbereich Elektro-, Meß- und Regelungstechnik ist die Bearbeitung der gesamten Elektrotechnik chemischer Anlagen von der Energieerzeugung bis zur Energieanwendung einschließlich der nachrichtentechnischen und sicherheitstechnischen Ausrüstungen.

Das Arbeitsgebiet erstreckt sich von der konventionellen Elektrotechnik bis hin zu modernsten Anwendungen der Antriebstechnik und Automatisierungssysteme auf Mikroprozessorbasis.

Unseren neuen Mitarbeitern werden nach einer angemessenen Einarbeitungszeit interessante Aufgaben geboten, die die Planung, die Montageüberwachung und die Inbetriebnahme der Anlagen im In- und Ausland umfassen.

**Wir erwarten**

neben einem guten, breit angelegten Fachwissen Einsatzfreude, Dynamik und Flexibilität und die Bereitschaft zu Auslandsaufenthalten.

Berufsanfängern wird eine gründliche Einarbeitung in ihr neues Arbeitsgebiet gewährleistet.

Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

**Wir bieten**

Leistungsgerechtes Einkommen – Vorbildliche Altersversorgung – Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungseigentum – Umfassende Weiterbildung – Modernen Arbeitsplatz – Gleitende Arbeitszeit – Chancen für Auslandseinsatz.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.




Uhde GmbH, Friedrich-Uhde-Str. 15
4600 Dortmund 1, Telefon 0231/5470

Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris
London · Bombay · São Paulo · New York
Beijing · Jakarta · Johannesburg
Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

---

# INTERPRINT

Seit über 15 Jahren drucken wir auf Rotationsmaschinen Dekorpapiere für Industriekunden, die Möbeloberflächen herstellen.

Wir nehmen eine Spitzenstellung in unserer Branche ein, erzielen in diesem Jahr mit 90 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. DM 33 Mio. und haben die Stelle des

## Hauptabteilungsleiters Technik

zu besetzen.

Unser neuer Mitarbeiter soll nicht älter als 35 Jahre sein und aus dem Fachgebiet Drucktechnik mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Rotationsdruck kommen. Neben den fachlichen Qualifikationen erwarten wir eine Persönlichkeit, die führungserfahren ist und unsere anspruchsvollen Firmenziele in seinem Bereich mit Engagement und Innovationspotential vorantreibt. Wir erwarten Einfühlungsvermögen in betriebliche Zusammenhänge und Sensibilität für die Produkte allgemein. Ebenfalls stellen wir hohe Ansprüche an seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Betriebswirtschaft und Personalführung.

Wir bieten ihm eine überaus interessante und selbständige Aufgabe in einem expansiven, weltweit angesehenen Unternehmen, kurze Entscheidungswege, qualitativ hochwertige Produkte und eine der Bedeutung der Position angemessene Dotierung.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu Händen von Frau Caldenhoven.



INTERPRINT ROTATIONSDRUCK GMBH & CO KG
BRUCHHAUSEN WESTRING · POSTFACH 1770
5760 ARNSBERG 1 · W.-GERMANY
TELEFON (0 29 32) 46 36

---

Wir sind die Tochtergesellschaft eines führenden, internationalen Waagenbau-Konzerns mit Sitz in NRW. Wir fertigen elektronische Preisrechenwaagen für den Handel sowie Industriewaagen unterschiedlichster Größenordnung. Zur Erweiterung unserer Abteilung Technik suchen wir einen

# Dipl.-Ing. / Ing. grad.
## Mikroprozessor – Software

Die Abteilung ist verantwortlich für die Pflege und Verbesserung bestehender Produkte, für die Entwicklung neuer Anwendungen und für die kurzfristige Realisierung kundenspezifischer Sonderwünsche.

Als Dipl.-Ing./Ing. grad. der Fachrichtung Elektronik/Nachrichtentechnik werden Sie sich bereits während Ihres Studiums mit der Programmierung von Mikroprozessoren befaßt haben (Assembler, Pascal oder C). Sie sind bereits einige Jahre berufstätig und kennen die Systemfamilien MC 680X und VAX 750 aus praktischer Erfahrung.

Die Aufgabe verlangt Wendigkeit und Flexibilität von Ihnen, aber auch technologisches Interesse und die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Aufgeschlossenheit und Kontaktvermögen werden Ihnen die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsabteilungen unserer Schwestergesellschaften wesentlich erleichtern. Ideal wäre, wenn Sie bereits erste Erfahrung in der Leitung von Projektteams haben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Berater, Herrn H. R. Vogel, der Ihnen gerne auch für telefonische Vorabinformation zur Verfügung steht.



**Stein Unternehmensberatung GmbH**

Bettinastr. 53-55 · 6000 Frankfurt/M. · Tel. (0 69) 74 90 71

---

# Burroughs

## verstärkt Präsenz in Deutschland!

Burroughs gehört mit annähernd 70.000 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen der EDV-Branche.
Das Produktspektrum reicht vom Mikrocomputer bis zu den größten kommerziellen Rechnern.
Für den weiteren Ausbau der Geschäftsstellen Hamburg und Hannover suchen wir versierte

## Vertriebsleiter und Vertriebsbeauftragte

für die Schwerpunkte Handel/Industrie und Finanzen.

Wenn Sie erfolgreiche Praxis im Computervertrieb nachweisen können und eine Position mit guten Aufstiegschancen reizt, sollten Sie sich bei uns bewerben.
Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Nord, Herr Meißner, auch am Wochenende unter der Tel.-Nr. 0 40/6 06 22 09 zur Verfügung.

BURROUGHS DEUTSCHLAND GMBH
Geschäftsstelle Nord
Borsteler Chaussee 85–99 A
2000 Hamburg 61 · Telefon 0 40/51 20 51

Burroughs

Für die Prüfabteilung in der Kautschuk-Anwendungstechnik in Leverkusen suchen wir eine(n) dynamische(n)

# Physik-Ingenieur(in) (FH)

**Aufgabe**

Verantwortliche Betreuung von Elastomerprüfungen und Entwicklung neuer Prüfverfahren, einschließlich selbständiger Planung und Auswertung von prüftechnischen Untersuchungen. Nach entsprechender Einarbeitung schließt die Aufgabe die Beratung von Kunden in Leverkusen ein.

**Voraussetzung**

Ideenreichtum, Freude an der Umsetzung von Ideen in die Praxis; Erfahrungen im Bereich der EDV sind erwünscht; englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Von Vorteil wären Erfahrungen oder Kenntnisse im Kautschuk-/Gummi-Bereich oder in der Werkstoffprüfung ebenso wie in der angewandten Statistik.

**Angebot**

Interessantes, vielseitiges und entwicklungsfähiges Tätigkeitsfeld. Angenehmes, kollegiales Arbeitsklima.

**Bewerbung**

Wenn Sie diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte unter Nennung der Kennziffer 192 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen 1
Bayerwerk







Der Unternehmensbereich Aufschluß und Gewinnung ist im Rahmen der vielfältigen Aufgaben unserer Gesellschaft mit dem Aufsuchen und der Gewinnung von Erdöl und Erdgas im In- und Ausland befaßt. Für die Auslegung und Erstellung von elektrischen Meß-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sowie von Elektroanlagen für die Einrichtungen zur Erdöl- und Erdgasförderung, -aufbereitung und -fortleitung on- und offshore suchen wir einen

# Diplom-Ingenieur (TU oder FH)
## Fachrichtung Meß- und Regelungstechnik oder Elektrotechnik

**als verantwortlichen Gruppenleiter.**

Wir erwarten Fachkenntnisse und Erfahrungen auf den beiden Gebieten M+R-/E-Technik. Grundkenntnisse über programmierbare Steuerungs- und Regelungssysteme sowie Fernwirkanlagen setzen wir voraus.

Bewerber sollen über mehrjährige Berufserfahrung auf beiden Fachgebieten in ähnlicher Position verfügen und die erforderliche Mobilität mitbringen, um die Aufgaben an verschiedenen Orten im Inland wahrzunehmen.

Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse an dieser Aufgabenstellung haben, richten bitte ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung Aufschluß und Gewinnung, Überseering 40, 2000 Hamburg 60.

**Deutsche Texaco AG**

# FISHER HiFi *The fine name in high fidelity*

Wir sind ein führendes Weltunternehmen der Unterhaltungselektronik und liegen im Aufwärtstrend. Unsere Außendienstmannschaft wird bundesweit in den Regionen Nord, West, Mitte und Süd verstärkt.

Wir suchen zum 1. 2. 1985

## Gebietsleiter

für die Beratung und Betreuung unserer Facheinzelhändler.

Für Verkaufsprofis mit Erfahrung auf dem Unterhaltungselektronik-Markt, die zielstrebig und leistungsorientiert zu arbeiten gewohnt sind: das Angebot!

Den gehobenen Anforderungen entsprechen die attraktiven Bezüge (Gehalt, Provision und Prämien) und Sozialleistungen sowie die Sicherheit eines internationalen Großunternehmens.

Bitte bewerben Sie sich – nur schriftlich – bei unserer Vertriebsleitung, Herrn Bähr.

FISHER HiFi

**Europa Vertriebs GmbH** Truderinger Str. 13 · 8000 München 80 · Tel. 0 89 / 4 14 51 05

# Stromag Antriebstechnik

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit 1800 Beschäftigten. Unser Produktionsprogramm umfaßt elastische und schaltbare Kupplungen und Bremsen für alle Bereiche der Antriebstechnik (Serien- und Sonderfertigung), geregelte Gleich- und Wirbelstromantriebe mit Thyristortechnik sowie Elektrokranmaterial und Verkehrstechnik.

Für unseren Bereich **„Datenverarbeitung"** suchen wir zum sofortigen Eintritt je einen

# Programmierer

1. Für unser IBM-System 4331.
   Voraussetzungen sind mehrjährige Programmiererfahrungen in COBOL- und CICS-Anwendungen, Erfahrungen mit dem System 4300 unter DOS/VSE, VSAM und ICCF.

2. Für unser System DEC VAX 730.
   Voraussetzungen sind gute nachgewiesene Programmierkenntnisse und Erfahrungen in FORTRAN sowie Interesse an technischen Problemstellungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in das DEC-Betriebssystem VMS. Ein Teil der Tätigkeit umfaßt Operatoraufgaben. Auch Berufsanfängern bieten wir eine Chance.

Bewerber, die sich für diese Aufgabengebiete interessieren, richten ihre Bewerbungsunterlagen einschl. Lichtbild umgehend an unsere Personalabteilung.

Vertrauliche Behandlung sichern wir zu.

**Maschinenfabrik**
**Stromag GmbH**
Hansastraße 120, 4750 Unna
Telefon (0 23 03) 10 21




Unser

**Spielothek-Aktions-Team**

sucht **charmante** und **flexible**

## Mitarbeiterinnen

**Aufgabe:** Planung und Durchführung von vielseitigen Aktionen in unseren Häusern in der BRD/West-Berlin in einem kameradschaftlichen Team

**Angebot:** ein gutes Gehalt und Spesen, vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung, sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten, schicke Berufskleidung und einen Firmenwagen

**Voraussetzungen:** ca. 25 – 30 Jahre, kaufmännische Ausbildung, Spaß an Werbeaktionen und am Reisen (mit auswärtigen Übernachtungen), Begeisterungsfähigkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit anderen Menschen

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie bitte umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen z. Hd. Herrn J. Hauel.




**Eichendorffstraße 14-20, 4992 Espelkamp**




Wir sind ein deutsches Kreditinstitut mit internationalem Hintergrund und suchen den Fachmann für unser

# Internationales Kreditgeschäft

Herren, die mit allen Besonderheiten des Auslandskreditgeschäftes vertraut sind – und die auch das Inlandsgeschäft beherrschen – bietet sich eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe. Der zukünftige Inhaber der Position wird Prokura zeichnen und dem Vorstand direkt unterstellt sein.

Falls Sie dieses Angebot einer expandierenden Geschäftsbank anspricht, richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung garantiert wird, an den Vorstand der

**Summa Handelsbank AG**
Postfach 200647, Graf-Adolf-Str. 57
4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 37 50 34

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen mit konzernähnlicher Struktur.

Unsere Partner, in- und ausl. Banken sowie ein namhaftes deutsches Vers.-Unternehmen.

Sitz: Hamburg – evtl. verlegbar –

Das Konzept umfaßt bundes- und weltweit Leasing-, Miet- und Industriefinanzierungen.

Wir suchen:

# Leiter Finanz-, Rechnungs- und Vertragswesen

der als erfahrener Praktiker den Aufgaben optimal gerecht wird und alle anfallenden Tätigkeiten selbständig durchführt.

Sicher wäre Ihnen für die Bewältigung der hohen Anforderungen ein B. W. L.-Studium, Schwerpunkte:

Buchhaltung, Bilanzerstellung – Analyse, Aufbau und Durchführung EDV-gesteuerter Ergebnisdaten und Controlling, juristische Fähigkeiten zur Erstellung von Verträgen und deren Modifikationen, von Vorteil.

Zielstrebigkeit – Zuverlässigkeit – Belastbarkeit und Ehrgeiz – engagierter Einsatz mit kooperations- und koordinationsgesteuerter Arbeit.

Angebote erbeten unter A 10 597 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

# STELLENGESUCHE

## Erfahrenes Schwarzdecken-Team

1 Abschnittbauleiter
2 Einbaumeister
1 Maschinenmeister für Fertiger u. Walzen

in ungekündigter Stellung im Ausland tätig, voll tropentauglich, suchen neuen Wirkungskreis.

Zuschr. u. G 10 471 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Kaufmännischer Leiter

erfolgsorientierter, belastbarer Organisations-Praktiker, ungekündigt, verantwortlich für Rechnungswesen, Finanzplanung, EDV-Organisation, Einkauf, Lager u. Versand, su. neue Herausforderung in mittelständischem Unternehmen.

Angeb. erb. u. S 10 611 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Ing. Maschinenbau (TU)

Uni Wien, Schwerpunkte: Verfahrenstechnik, Kfz.-Technik u. Mathematik, Berufserfahrung als Konstrukteur, Betriebs-, Projekt-, Vertriebsleiter in der chem. Industrie, Investitionsgüter-, Waffenindustrie im In- u. Ausland, sehr gut Französisch u. Englisch, gut Italienisch u. Spanisch sowie ausreichend Russisch, sucht entsprechende Tätigkeit – auch im französischsprachigen Ausland.

Angebote u. H 10 604 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Ing. Techn. Informatik

10jährige Berufserf., Planung von DV-Systemen für techn. Anwendung. Auswahl, Strukturierung und Koordinierung der Hard- und Software. Projektdurchführung bis zur Inbetriebnahme und Kundenschulung. Projektleitung, suche im Raum Hamburg adäquate Aufgabe in techn. Leitung.

Angeb. erb. u. F 10 602 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Ing.

46 J., verh., mit 20jähr. Berufserf. im Exportgesch. (Industrieanl. u. Maschinen), Sprachkenntn.: Englisch, Französisch, Spanisch., bietet:
- freie Mitarbeit oder Partnerschaft
- Problemlösungen, marktspezifisch oder projektbezogen
- Optimierung oder Aufbau von Auslandsorganisationen
- Auswahl und Kontrolle von Vertretern und Repräsentanten
- Marktstudien u. Marktbeobachtung

Angeb. u. R 10720 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

25jähriger junger, dynamischer und flexibler

## Geschäftsführer

eines Immobilienunternehmens, in ungekündigter Stellung, sucht zum baldigen Eintritt eine verantwortungsvolle Stellung, in der man voll beansprucht wird.

Ihre Antwort bitte an
Herrn Wille
Humboldstr. 46, 3250 Hameln 1
Tel. priv. 0 51 51 / 1 37 35

Repräsentativer junger Holländer (27), Exreiseleiter/kfm. Erfahrung, 5 Sprachen fließend, sucht interessantes Aufgabengebiet, möglichst auch in Kalifornien, wo ich schon 2 Jahre lebte.

Tel. Mo. + Mi. 02 28 / 52 55 44 u. Zuschr. u. N 10 586 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Studioleiter

Küchen, langj. Erf. in leit. Positionen im Möbelhandel, spez. Einbauküchen. Z. Z. in ungek. Stellung, sucht neue Führungsaufgabe zum 1. 1. 85, evtl. früher, 44 J., unternehmerisch denkend, planungssicher, fundierte Erf. im Ein- u. Verkauf, Verkaufsförderung. Anbebote erbeten unter P 10719 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Filialleiter

(Lebensmittel) 42 J., SM, FS III, deutsch, su. in Monaco (Monte Carlo) entsprech. Aufgabengebiet.

Zuschr. erb. unt. H 10 758 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Gepr. Sekretärin (IHK)

35 Jahre, verh., Berufserfahrung, nicht ortsgebunden, wünscht sich zu verändern.

Angeb. erb. u. R 10 610 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Exportsachbearbeiterin

42 J., m. langjähriger Berufserfahrung, selbständiges Arbeiten, Sekretariat, EDV, SM, Telex, dtsch, franz., engl., FS III, sucht in Monaco (Monte Carlo) interess. Aufgabengebiet.

Ang. u. Y 10 727 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## EDV-Organisator

Schwerpunkte: Fakturierung, Debitoren, Lohn u. Gehalt, sucht neuen Wirkungskreis.

Ang. u. S 10721 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Ing. Masch.-Bau

38 J., umfass. Erfahrung im Qualitätswesen, Werkzeug- u. Formenbau, Investitionsgüterbereich (Ost- u. Westeuropa), su. neue Position.

Angeb. erb. u. G 10 603 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Exportkaufmann (Dipl.-Kfm.)

28 J., mit Auslandserfahrung, verhandlungssicher, gute internationale Kontakte, z. Z. selbständig tätig, sucht Festanstellung in zukunftsorientierter Branche. Nicht unter DM 120 000,– p. a.

Angeb. erb. u. H 10 714 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Advertising/Public Relations

German executive with experience in Europe and USA seeks new challenge. Diversified international background in advertising, public relations, financial planning, analysis, sales promotions, royalty and licensing agreements.

Chiffre P 10 609 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Welches Unternehmen sucht Einkäufer oder Interessenvertreter in Israel?

Nach 3jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer einer deutschen Importfirma israelischer Waren kehre ich am 1. 12. 1984 nach Israel zurück und suche eine entwicklungsfähige Tätigkeit.

Ich bin Kaufmann mit guten Referenzen, sehr guten Verbindungen in Israel und guten Kenntnissen des dortigen Marktes, perfekt in Wort und Schrift in Deutsch, Hebräisch und Englisch.

Zuschriften erbeten an:
Publik Werbung, Postfach 97 01 47, 6000 Frankfurt 97

## Exportkaufmann

26, Abitur, ledig, nicht ortsgebunden, Spanisch- u. Englischk., überseereiseerfahren (Lateinamerika), sucht Position mögl. m. Reisetätigkeit bzw. Auslandseinsatz (ab ca. 1/85).

Ang. u. M 10 607 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Außenhandel

Verkaufssachbearbeiterin, 38, ungekündigt, Erfahrung techn. Produkte + Chemikalien, Schwerpunkt Nah-/Fernost, USA, sucht adäquate Stellung im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. K 10 715 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Vertrauensstellung als

## Faktotum

f. Haus, Garten, Jagd, Auto, Pferde, Boote, Sprachen, Reisen, Bewachung etc. gesucht.

Angeb. erb. u. D 10 600 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Sekretärin/Sachbearbeiterin

55 J., langj. In- und Auslandserf., perf. Engl., sucht selbst. Tätigkeit 2 bis 3 Tage in der Woche – evtl. unentgeltlich – vorzugsw. in Stiftung, Forschung oder Firmenneugründung.

Ang. u. A 10 751 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Kaufmann

26 J., mit vierjähriger EDV-Erfahrung, IBM, Nixdorf u. Dietz, Programmiersprachen Kobol u. Basic, sucht Stelle als Operator.

Zuschriften erb. unt. G 10 713 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Dipl.-Ing., Medizintechnik

27 J., weibl., ungek., sucht neuen Wirkungskreis. Besondere Kenntnisse medizinische Meßtechnik und Programmiererfahrung in Fortran u. Pascal.

Angeb. erb. u. C 10 599 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Konstrukteur

Fördertechnik, Sonderkonstruktionen, ideenreich, sofort frei.

Telefon 0 61 46 / 38 76

## Ing., allgem. Maschinenbau

45 J., mit umfangr. Fach- und Managementerf. im Leichtbau, Innenausbau, Medienmöbelbau, derzeit tätig als Bereichsleiter in mittelst. Untern. in Süddeutschl.

**sucht**

aus pers. Gründen adäquate Führungsaufg. in Norddeutschl. im Bereich Technik/Techn. Vertrieb, bei der volles Engagement auf kooperat. Basis gefragt ist. Kontaktaufnahme erb. u. T 10722 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Engagierter Außendienstmitarbeiter

39 J., mehrjährige Erfahrung in der Gewässer- u. Straßenunterhaltung (Maschinenbau), sucht zum 1. 4. 85 eine ausbauf. Anstellung in einem leistungsfähigen Unternehmen gleicher Branche für das Gebiet Norddeutschland.

Ang. u. Z 10 728 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Versicherungsfachwirtin

mit Erf. im Schadenbereich, allgem. Haftpflicht u. Sach, selbstand. Arbeiten gewohnt, in ungek. Stellung, sucht neuen Wirkungskreis im Raum Essen – Bochum – Dortmund.

Angeb. erb. u. N 10718 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Dipl.-Ing./Kaufm.

45 J., Engl./Franz., langj. Ausl.-Erf., sucht neue verantwortungsv. Aufgabe im R. Hamburg. Z. Z. Anlagenbau/Vertrieb, Export, Projekt-Koordination.

Zuschr. u. PA 48 461 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Suche ausbauf. Aufgabenstellung als Mittler zw. Vertrieb + Produktion i. techn./kfm./organ. Ber. ab Jan. 85. Zur Person: 37 J., tätig i. Verk. (Innen- u. Außend. i. Hamburg), krempelt auch mal die Ärmel hoch, geradlinig, einsatzber., viels., verantwortungsv., Meisterbriefe Metallhandwerk, Betriebswirt VWA.

Chiffre W 10725 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

## Frührentner

sucht stundenw. Nebenbeschäftigung, FS- u. KOM-Schein vorh., evtl. als Fahrer, Hausmeister, Pferdepfleger usw., mit möbl. Wohnmöglichk.

Angeb. erb. u. L 10 606 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Kfm. (weiblich)

38 J., sucht Anstellung bei Stb oder WP. Fächerkombination: Steuern, Unternehmensrecht, Wirtschaftsenglisch. Praktische Erfahrung vorhanden.

Zuschr. u. E 10 601 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Dipl.-Physiker

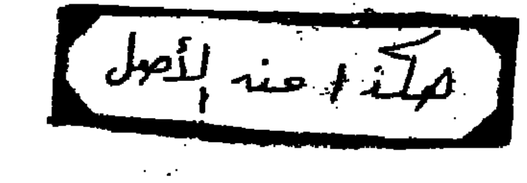
28 J., gutes Examen in Experimental-Festkörperphysik, Berufsanfänger, sucht inter. Arbeitsgebiet im Raum Hamburg.

Angeb. erb. u. K 10 605 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Baustellenkaufmann

für Industrieanlagen im Ausland. Fremdspr. Engl., Span. u. Franz. nach Lateinamerika od. Afrika. Baustelle od. Vertretung.

Zuschr. u. N 10 608 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



# Das ist meine Strategie in Aktien und Anleihen.

## Diese 7 Regeln machen Sie zu einem „Börsen-Kapitalisten"!

# Und Ihre?

**Diese Anzeige könnte Ihr Leben erfolgreicher machen. Es geht um Ihre Einstellung zum Geld. Lesen Sie sie daher genau und denken Sie 20 Minuten darüber nach. Denn diese Anzeige verlangt von Ihnen nur gesunden Menschenverstand, ein Ja zur Leistung und zum kalkulierten Risiko. Das macht Sie mit 7 Regeln zu einem echten „Börsen-Kapitalisten". Aber:**

## Handeln Sie sofort!

● **Am 1. Aug. 1984 startete die Wallstreet zur 2. Phase des Gesamt-Hausse-Zyklus, der schon im Aug. 1982 begann: Mit einem „Raketenstart" von 160 Punkten im Dow Jones = 14,8% in 14 Tagen.**

● **Am 13.9. startete die 2. Raketenstufe in diesem Vorgang.**

● **Der internationale Zinsgipfel ist überschritten! Das zeigt Ihnen die Grafik 1. Sowohl im Dollar wie in der D-Mark. Dies zwingt Sie unweigerlich zum Handeln, und zwar sofort. Jede Verzögerung schmälert Ihre Chance entscheidend.**

**Als Leitlinie geben wir Ihnen 7 Regeln an die Hand, die die Voraussetzung für Ihren Start in Ihre neue Börsen-Karriere setzen. Denn unsere These war seit nunmehr 4 Monaten: Mit dem Rückgang der Zinsen beginnt eine dramatische Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten.**

## 1. Regel
### Keine Spekulation ohne Fundament!

**Ein Investment ohne Risiko und doch maximalen Kapitalzuwachs wäre das ideale Fundament für jede Börsenspekulation. Wir sehen es im sog. „Zero-Bond"! Was ist das?**

● **Ein Zero-Bond ist eine „abgezinste" Anleihe, die für Käufer einen einmaligen Effekt hat:** Ihr Kapital arbeitet mit festgelegtem Zinseszins! Das bedeutet, daß sich Ihr Kapital in 10 Jahren verdreifacht, in 14 Jahren verfünffacht oder in 20 Jahren fast verzehnfacht. Die Grafik 2 zeigt Ihnen dies! Folge:

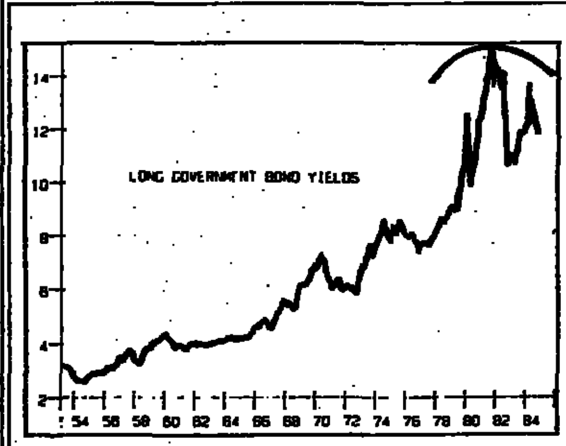
● **Sie können 10 oder 14 oder gar 20 Jahre lang wirklich alle gegebenen Aktienchancen an allen Börsen der Welt wahrnehmen, ohne Ihr Basiskapital zu riskieren. Beispiel:**

> **Ab welchem Betrag sind Börsenspekulationen möglich? Wir meinen ab 20.000 DM und würden jetzt so verfahren: 1. Kauf von Zero-Bonds gemäß 1. Regel. Daraus werden sichere 60.000 DM in 10 Jahren oder fast 100.000 DM in 14 Jahren. Das sind jährlich fast 27%. Dazu kommt ein Bankkredit von 10.000 bis 20.000 DM, den man mit netto ca. 15% p. a. kalkulieren kann. Das Ergebnis nach 10 Jahren: Aus 20.000 werden sichere 60.000 DM + ca. 25.000 DM aus Spekulation. Insgesamt *85.000 DM = 425% Gewinn. In 14 Jahren wären es 625%.***
> **Das ist Ihr 1. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten".**

## 2. Regel
### Kaufen Sie nur „Wachstum", aber nie „Stagnation"!

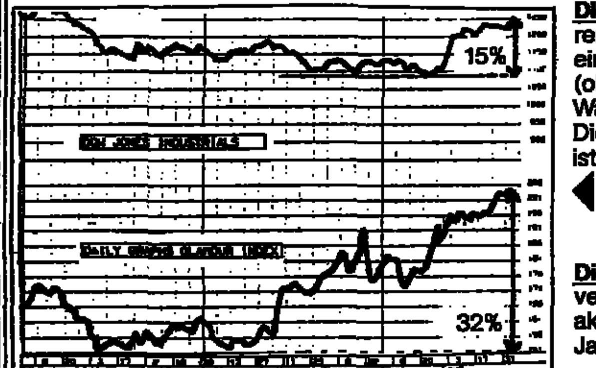
**Investieren Sie in „Wachstum", aber nie in „Stagnation". Es kommt nicht darauf an, daß eine Aktie „gut" ist, sondern darauf, was „besser" ist oder sein wird. Denn:**

In wachstumsschwachen Zeiten verdienen Sie nur wenig in den Wirtschaftssektoren, die lediglich von der allgemeinen Konjunktur abhängen. Das sind die „alten" Industrien. Ein Investment in diesen Bereichen ist nur halb so viel wert als in den echten Wachstumssektoren. **Warum?**
Unternehmerische Dynamik kann sich in kleineren und technisch sehr hoch stehenden Sektoren besser am Markt durchsetzen!

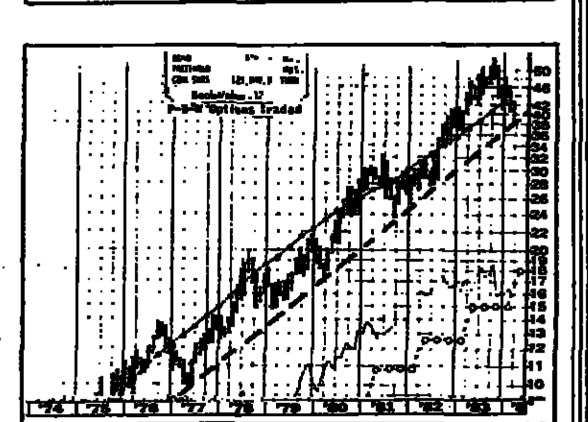



**Die Grafik 1 (links oben) zeigt Ihnen den Zinstrend von 1946 bis 1981/84,** an dessen Ende wir uns jetzt befinden. Das ist ein „historischer" Vorgang! **Die Zinsen werden deshalb in den nächsten Jahren fallen.**

**Die Grafik 2** zeigt, wie sich ein Investment in Zero-Bonds über eine Laufzeit von 10 Jahren bzw. 20 oder 30 Jahren entwickelt. Das ergibt linear gerechnet eine jährliche Zuwachsrate von fast 27 % auf das eingesetzte Kapital.




**Die Grafik 3** zeigt Ihnen die Differenz in den Kurschancen zwischen einem Investment in „blue chips" (obere Kurve) und einem solchen in Wachstumswerten (untere Kurve). Die Kurschance in den „Glamours" ist also genau doppelt so hoch!



**Die Grafik 4** zeigt Ihnen den Kursverlauf einer typischen Wachstumsaktie. Hier liegt der Gewinn über 10 Jahre übrigens bei genau 100%!

● **Die „alten" Industrien können kaum eigene Märkte „machen"/erschließen. Folglich ist *Ihre* Gewinnentwicklung unterdurchschnittlich, gleiches gilt also auch für die Kurse. Unternehmer-Dynamik läßt sich hier schwerer durchsetzen und nicht unmittelbar zum Erfolg führen. Wie sich solche Aktienkurse entwickeln, ersehen Sie aus der Grafik 3 (obere Kurve).**

● **Die „modernen" Sektoren leben von der intelligenten Anwendung modernster Technologie. Bekannt unter dem Begriff „high tech".** Technologie dieser Art ist angewandte Wissenschaft. Auf diese Weise erwachsen außergewöhnliche Chancen in den kommenden Jahren. Denn diese Firmen können wirklich noch Märkte machen. Ergo liegen hier die nachhaltig größten Börsenchancen. **Konkret:**

**Die Gewinnmöglichkeiten in den Wachstumswerten liegen um glatt 100% höher. Das zeigt Ihnen die Grafik Nr. 3 (untere Kurve) allein von Mitte des Jahres bis heute: Die „blue chips" machen exakt 15%, die „Glamours" genau 32%. Also 105% mehr! Das ist Ihr 2. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

## 3. Regel
### Börse ist immer: Richtiges Timing!

**Ohne richtiges Timing verringert sich Ihre Chance um glatt 50%. Richtiges Timing verdoppelt Ihre Gewinnmöglichkeit. Deshalb lesen Sie den ersten Absatz dieser Anzeige bitte noch einmal. Was ist nun Timing?**

**Richtiges Timing war, im Sommer 1982 Aktien zu kaufen und nicht erst im Frühjahr/Sommer 1983.** Doch das bedeutete, daß Sie investierten, als noch niemand daran dachte. Es zeigt Ihnen aber, wie der „Antizipationsmechanismus" der Börse funktioniert. Wer nicht den richtigen Zeitpunkt wählt, läuft unweigerlich hinterher. Mithin verdient er weniger oder gar kein Geld. *Den Trend dagegen frühzeitig,* wenn möglich vorzeitig erkennen, sofort investieren und den Trend voll ausfahren, sowie schließlich rechtzeitig verkaufen, das ist das Geheimnis des Börsentimings. **Zwei klassische Beispiele:**

● **Autoaktien empfahlen und kauften wir in 1981/82, als die Firmen die größten Verluste ihrer Geschichte publizierten.** Logischerweise zu den absolut tiefsten Kursen. Die Kursgewinne betrugen bis Ende 1983 zwischen 60% und 470%. Wir verkauften diese Aktien bereits dann, als die große „Auto-Euphorie" die Runde machte. Inzwischen verloren diese Aktien wieder 20 bis 35%. Das ist Trend, das ist Timing und das ist übrigens auch „international".

● **Seit Mai/Juni haben wir massiv zum Kauf von Zero-Bonds geraten.** Das war der Zeitpunkt absolut höchster Zinsen in Amerika mit 13,95%. Als Neuemission die inzwischen berühmten **FANNIE MAE** 2014 zu 3⅝%. Heute 4¾%. Rd. 33% Zwischengewinn. Und diesen Emissionskurs von 3⅝% werden Sie nie wieder sehen. **Wer hier also nicht rechtzeitig „schaltete", läuft hinterher. Denn:**

● **Wir stehen am Ende der Hochzinsphase im langen Zinszyklus von 1946 bis 1981. Das erkennen Sie aus der Grafik 1.** *Aus diesem* Grunde zählen Anleihen jetzt zum besten Basisportfolio, das es gibt. Entweder Zero-Bonds oder sog. langlaufende Niedrigprozenter. **Wir sehen daher in der augenblicklichen Situation eine ungewöhnlich gute Ausgangslage für Sie und Ihren Börsenstart.**

● **Die Wallstreet läutete am 1.8. den eingangs zitierten Aufschwung ein.** Wir erwarten hierfür einen Dow-Jones-Stand über 1500 bis max. 2000 und für den deutschen FAZ-Index in dessen Folge einen historischen Gipfel um 400. Deshalb ist Ihre Entscheidung jetzt und nicht später notwendig!

● **Die Börse ist nämlich ein Antizipationsmechanismus.** *Hier wird Zukunft vorweggenommen.* Das gehört zur Mechanik des Marktes so wie die Manager die richtigen strategischen Entscheidungen treffen oder die Politiker wirtschaftspolitische Weichen stellen, so nehmen die Märkte dies rechtzeitig und sicher vorweg. Das erklärt, warum die Kurse schon steigen, wenn die augenblicklichen Fakten dies noch keineswegs anzeigen. **Aber das ist Börsentiming und Ihr 3. Schritt zum „Börsenkapitalisten".**

## 4. Regel
### Arbeiten Sie mit Bank-Kredit!

**Der Kredit verbreitert Ihren Kapitalstock in Hausse-Zeiten und verbessert den Gesamtertrag Ihres Portfolios.** Wenn Sie Regel 1 und 2 befolgen, rechnen Sie so wie ein seriöser Unternehmer für seine Investitionen:

● **Das „Eigenkapital" finanziert das „Anlagevermögen".** Dieses besteht gemäß der 1. Regel aus dem Basisportfolio mit Zero-Bonds. Wie sich dies „sicher" entwickelt, entnehmen Sie dem angegebenen Beispiel.

● **Das „Fremdkapital" (Bankkredit) finanziert dann von Zeit zu Zeit das „Umlaufvermögen", welches nichts anderes ist als die von Ihnen eingegangenen Aktienspekulationen!** Hiermit schöpfen Sie also die Chancen der kürzeren oder längeren Trends aus. Der Kredit dient also dazu, nur **zeitweilige** Trends zu nutzen. *Beides gilt unter zwei klaren Bedingungen:*
a) **Keine Kredite ohne Eigenkapital in den Zero-Bonds,** b) **keine Kreditkäufe für Aktien ohne Beachtung der Absicherungstechnik. Das ist Ihr 4. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

## 5. Regel
### Nie ohne Stop-Kurse!

**Börsenspekulationen ohne „Stop-Kurse" sind wie Autofahren ohne Bremsen. Insbesondere bei Kredit-Engagements.**

**Zur Absicherung dient die Stop-Kurs-Technik.** Mit dieser speziell entwickelten Praxis *und Möglichkeit begrenzen Sie Ihr Risiko* gegenüber einem Kursverfall automatisch. In der Regel auf 10%. Denn jede Aktie unterliegt an der Börse einem sog. Trend, s. Grafik 3.

Wird dieser „verlassen", erfolgt der Verkauf automatisch. Gleichgültig, ob dies Ihre Bank ausführt oder Sie selbst. Nur so lassen sich Wertpapierkredite seriös an der Börse disponieren. Diese Technik ist sehr einfach praktizierbar, denn wir geben für jede empfohlene Aktie deren „Volatilitätsrate" an, also die Schwankungsbreite im Normalfall. **Die Stop-Kurs-Technik ist die Voraussetzung dafür, daß Sie mit Kredit an der Börse arbeiten können. Sie vergrößern damit Ihre Chancen bedeutend. Das ist Ihr 5. Schritt zum Börsen-Kapitalisten!**

## 6. Regel
### Börse ist immer international!

**Wer nur auf den deutschen oder anderen lokalen Märkten beschränkt bleibt, verdient zeitweise, gelegentlich oder mit Glück. Er profitiert nie von den großen Trends.**
An der deutschen Börse sind nur 12 Branchen wirklich vertreten. In der Wallstreet sind es mehr als 90. Die echten Wachstumssektoren sind international. Unternehmerdenken, Dynamik und Marketing kaufen Sie mithin nur an den internationalen Märkten. **Deshalb geht jede Börsenspekulation auch immer über die Grenzen hinaus! Und ist für Sie der 6. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Actien-Börse"

## 7. Regel
### Kaufen Sie einen Börsenberater!

**Um alle diese Regeln fach- und sachgerecht zu einer persönlichen Börsenstrategie zu entwickeln, benötigen Sie einen Berater. Er ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den „roten Faden" für Ihre Entscheidungen erläutert und so Ihre aktuellen Geschäfte vorbereitet und begründet!**

**Kaum jemand in Deutschland hat Trendwenden so häufig, so exakt und so konsequent erkannt und genutzt und veröffentlicht, wie „Die Actien-Börse".** Das machte sie freilich oft auch unpopulär, z. B. in der Beurteilung des Dollars. Unser einziges Ziel ist es aber, daß unsere Leser mit größtem Erfolg an der Börse operieren. Wir behaupten nicht, daß jede Spekulation aufgeht. **Wir versprechen Ihnen also nicht, Sie „reich zu machen", doch mit diesen 7 Regeln treten *Sie in die Karriere als „Börsen-Kapitalist"* ein.**

> Kein deutscher Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmißverständlich die Börsen-Hausse 1982/83 markiert, vorgerechnet und zu Käufen geraten, wie „Die Actien-Börse". Wir tun dies erneut an dieser Stelle ebenso öffentlich und klar: Entscheiden Sie über Ihre Investitionen jetzt!

**Wählen Sie keinen Berater,** der Ihnen mit marktengen Kassappieren schöne Gewinne vorgaukelt, die niemand mitmachen oder nachvollziehen kann. Wir halten dies für unseriös. *Berater-Qualität ist, was „dauernd"* und nicht gelegentlich zum Erfolg führt.

**„Die Actien-Börse" wurde mit dieser Strategie und Arbeit zu einem der größten europäischen Börsenberater.** Dahinter stehen nunmehr fast 25 Jahre persönliche und tägliche Erfahrung des Herausgebers Hans A. Bernecker, der „Die Actien-Börse" in jeder *Woche selbst redigiert. Dies dürfte in Europa* wohl einmalig sein. Erfahrung heißt aber an der Börse größere Sicherheit und mehr Vertrauen. Lernen Sie diese Art von Börsenberatung in den nächsten Wochen durch einen **kostenlosen Bezug** kennen, den Sie mit dem folgenden Kupon bitte umgehend abrufen.

Das Börsengeschäft ist insgesamt aber eine Sache der Praxis, also des „Machens". Nie eine Theorie! Als Starthilfe deshalb ein persönlicher und kostenloser Service des Herausgebers:

1. **Sollten Sie zu dieser Anzeige eine wirklich ernste Sachfrage haben, rufen Sie mich an. 0211/320426.**
2. **Senden Sie mir eine Aufstellung Ihres Wertpapierbestandes möglichst sofort ein. Ich überprüfe sie und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken umgehend zurück.**

---

*Die Actien-Börse*
Königsallee 50
4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Actien-Börse" für 4 Wochen vollkommen unverbindlich zur Probe zum Kennenlernen.

„Die Actien-Börse" erscheint einmal wöchentlich, der Versand erfolgt jeweils freitags 'per Brief'!

Name ______________________

Adresse ______________________

Unterschrift ______________________

W 27.10.84

# Gewerbliche Immobilien

## Bürohäuser
**Ffm.-Bankenviertel** ca. 1 500 m², 3 Ebenen, modern, klimatisiert, Tiefgar., Ende 84, DM 31 000,–.
**Ffm.-Hbf.** ca. 2 000 m², 5gesch., teilbar ab 200 m², modernisiert, Lift, ausr. PKW-Pl. DM 13,50/m²

## Hallen
**Ffm.-Niederwald** 4200 m² Lager, ebenerd., beheizt, 800 m² Büro, Teilanm. mögl. Kurzfr., Miete VB.
**Ffm.-Niederrad-Bürost.** 6800 m², Prod./Lag./Büro, 7gesch. Kundenw. bez. Ausbau mögl., da Sanierung.

## Verkauf
**Innenstadtlage** 6 150 m², geplant ist ein Geschäftshaus m. Läden, Nfl. 12 000 m² + 185 PKW-Plätze.
**Bürohaus Innenstadt** NB-Erstbezug, 750 m² Grund, Nfl. 1 450 m², 50 PKW-Pl., Kaufpreis DM 5,4 Mio.

**G&M Gaulke & van Mastrigt** RDM
Spezialmakler für Industrie & Gewerbe
Grüneburgweg 6, 6000 Frankfurt/Main, Tel. 5970001
Telex 0418552 gum d

### SB-Markt in Bielefeld
m. langfr. index. Mietvertrag u. Verlängerungsoption zu verk. ME 23 500 DM p. a., KP 307 000 DM. Zuschr. unter R. 10808 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen oder Tel. 0 51 41 / 2 50 92 (wochentags n. 19 Uhr)

### Plön-Zentrum
165-m²-Villen-Etage, vielseitig nutzbar, verm. Tel. 04 31/78 69 79

### Hamburg
**Hoheluft/Gärtnerstraße**
730 m² Gewerbefl./Lagerfl., Ptr., Rampe, Ölzentralhzg. Deckenbelastung 1000 kg/m², Höhe ca. 5 m, gesamt od. teilweise ab 1. 1. 85 zu vermieten.
Ab Montag Tel. 0 40 / 4 10 21 92

### City – Geschäftshaus
Ia Lauflage, Einkaufsstr. Hildesheim, ME 190 000,- netto, Preis DM 2,55 Mio.
Küberling RDM
2000 Hamburg 60, Scheffelstr. 38
Tel. 0 40 / 27 11 91

—Anzeige—

## Gewerbliche Immobilien – Beispiel Frankfurt/Main

**Die nachstehende Situationsanalyse wurde von der Frankfurter Maklerfirma Gaulke & van Mastrigt erstellt:**
Im Umgang mit Immobilien hat die Lage höchste Priorität. Sie bestimmt den Preis und den wirtschaftlichen Erfolg. Am Beispiel der Wirtschaftsmetropole Frankfurt soll noch einmal unterstrichen werden, welchen Einfluß der Standort der Immobilie auf die Preisgestaltung hat. Verkehrslage, Flughafen, Bahnhof und Messegelände machen die Rhein-Main-Metropole zum wichtigsten Firmensitz – sei es als Haupt- oder Nebenniederlassung. Frankfurt ist das deutsche Finanzzentrum. Hier findet man 360 Kreditinstitute. Die zehn größten Banken sind hier vertreten. Fast die Hälfte des deutschen Wertpapiergeschäftes wird an der Frankfurter Börse gehandelt. Frankfurt ist das Mekka der Großhandels- und Werbefirmen. Gerade in letzter Zeit sind mehrere große Agenturen hierher umgesiedelt. Diese Qualitäten der Stadt beeinflussen natürlich in ganz besonderem Maße den Immobilienmarkt. Angebot und Nachfrage halten sich die Waage. Die Mieten für moderne, gut ausgestattete unklimatisierte Büroräume liegen zwischen DM 14,– und DM 28,– pro m² im Monat, klimatisierte Büroräume kosten je nach Lage zwischen DM 22,– und DM 35,– pro m² im Monat. Läden in Spitzenlagen sind weiterhin sehr stark gefragt, das Angebot ist nicht befriedigend. Quadratmeterpreise bis DM 150,– in exklusiven Lagen (bei kleineren Verkaufsflächen) sind keine Seltenheit. Die Vermietung von Verkaufsflächen in guten Wohnlagen und Einkaufszentren ist problemlos. Grundstücke für Bürohausbauten in guten Stadtlagen sind kaum noch zu finden – die Stadtverwaltung ist gezwungen, Alternativen zu suchen. Das hat einen Strukturwandel ganzer Stadtteile und Wirtschaftsräume zur Folge. So sind auch die letzten baureifen Bürohausgrundstücke bereits verplant oder werden schon bebaut. Preise für unbebaute Gewerbegrundstücke liegen in Stadtrandgebieten zwischen DM 150,– und DM 350,– pro m², im zweiten Umfeld liegt das Angebot zwischen DM 80,– und DM 320,– pro m². Renditeobjekte werden nach wie vor stark gesucht. Das Angebot ist jedoch noch weiter zurückgegangen, so daß ein starker Nachfrageüberhang besteht. Die Preise liegen bei älteren Objekten zwischen der 12- und 14fachen und bei neueren Objekten zwischen der 13- und 16fachen Jahresmiete. Gefragt sind außerdem Lager- und Produktionshallen. Die Mieten liegen zwischen DM 6,– und DM 9,– pro m² und Monat. Größerer Flächenbedarf muß meist neu erstellt werden. Abschließend ist noch einmal festzuhalten, daß sich die Preise für gewerbliche Grundstücke unterschiedlich orientieren – entscheidender Faktor bleibt die Lage.

## Die Kapitalanlage.



## Verkauf Geschäfts- und Einkaufszentrum 2410 Mölln, Grambeker Weg

An diesem attraktiven Standort im Stadtzentrum errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftszentrum mit einer Gesamtmietfläche von ca. 2400 qm.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Supermarkt, Ärzte etc.
- Vermietungsstand 100%
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – Frühjahr 1985
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.



**Unternehmensverbund**
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

**Reiterhof.** Wohnhaus – 300 m² Wfl. und Scheune und Stall für 20 Pferde, seitlich gelegenes Ferienhaus mit 80 m² Wfl., alter Baumbestand, versteckte Alleinlage mit 4 ha Land. Bestzustand des gesamten Hofes, Nähe Fürstenau/Osnabrück. VHS 600 000,– DM. Weitere Angebote auf Anfrage – Sa. u. So. geöffnet.
Immobilien Krämer, Rosenstr. 11, 4471 Herzlake-Dohren
Tel. 0 59 62/13 67

### Niedersachsen/Schlesw.-Holst. Gesuche – Verkäufe
● Landw. Anwesen ● Resthöfe ● Gutshöfe ● Herrenhäuser
W. Staedtler GmbH
Abt. Immobilien-Vermittlung
1000 Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

### Bistro
zu verpachten od. zu verk. 750 000,– DM Jahresumsatz, bei der Lübecker Bucht, 30 m zum Strand, kann m. einer Discothek zusammengelegt werden.
Angebote bitte an 2 HH 70, Postf. 70 16 51

### Eutin/Holstein
Ladenlokal, 300 m², in bester Lage, zu vermieten ab 16. 4. 1985, Hofparkplatz. Im I. OG. 243-m²-Wohnung. Gesamtmiete mtl. DM 5000,-, keine Courtage.
Tel. 0 45 21 / 26 33

### Lebensmittelfabrik
aus Altersgründen zu ungewöhnlich günstigen Konditionen abzugeben. Umsatz ca. 8 Mio., Wertschätzung der Liegenschaft 9,6 Mio., KP 1,2 Mio.
Beseke Immobilien
31 Celle, Oppershäuser Str. 9
Tel. 0 51 41 / 8 18 22

### Grafischer Betrieb in Norddeutschland
Umsatz ca. 12 Mio. DM, bester Kundenstamm, mod. Maschinenausrüstung, auch Rotation, 100 Mitarbeiter, zu verk.
Zuschr. u. F 10 822 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

### Projektiertes Einkaufszentrum in Niedersachsen
SB-Markt, Ia Mieter + 5 Läden, Mietertrag ca. DM 320 000,-, Grundstück ca. 8000 m², Kaufpreis inkl. Baugenehmigungs- und Mietverträge DM 1 580 000,-.
A. G. I. B
Aktiengesellschaft für Grundbesitz und Industriebeteiligungen
Detmolder Str. 54
4800 Bielefeld 1

### REITANLAGE
Reithalle, 20 x 40 m, 25 Boxen, Nebengeb., kl. Whg., Reitercasino, Alleinlage, ca. 100 km nördl. Ffm., an BAB gelegen, umständehalber v. Priv. zu verk. VHB DM 750 000,–.
Telefon 0 79 38 / 4 55



### FLECKEN LANGWEDEL
Der Flecken Langwedel (Landkreis Verden) bietet in verkehrsgünstiger Lage (BAB Bremen–Hannover und Bundesbahnstrecke Bremen–Hannover) preiswerte

### GEWERBEGRUNDSTÜCKE
Größte zusammenhängende Fläche derzeit ca. 1 ha, Erweiterung auf ca. 3 ha möglich, Parzellierung nach Ihren Wünschen.

Interessenten wenden sich bitte an den Flecken Langwedel, 2815 Langwedel, Postfach 130, Tel.: 0 42 32 – 8 26

### Arztpraxis im Ärztehaus
in hervorragender Lage einer Mittelstadt
langfristig vermietet
198 m² – DM 575 000,-
Angebote unter A 10 707 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat – Keine Vermittlungsprovision
### SB-Markt für Kapitalanleger
15-Jahres-Mietvertrag einer namhaften Lebensmittelkette. Erstklassige Rendite.
Zuschr. erb. u. U 10789 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Im Zentrum von Düsseldorf ein gemischt genutzter Neubau abzugeben
A. **Zur Miete** 810 m² Gewerbefläche mit 200 m² Bürofläche u. zahlreichen Parkplätzen.
B. **Zum Kauf bei Eigennutzung** der o. a. Gewerbeflächen und mit zusätzlich, vermieteten Wohnungsbestand von 420 m².
C. **Zum Kauf als Renditeobjekt,** langfristig voll vermietet bei DM 200 000,– Nettomiete p. a. Mietpreishöhe abhängig von angemieteter Fläche. Kaufpreis: 2 850 000,– DM (weitgehend finanzierbar!).

FLOEREN Immobilien RDM, Inh. K. Schweers
4000 Düsseldorf, Steinstraße 30, Tel. 02 11 / 8 09 21

### Hamburg-Halstenbek Bahnhofvorplatz (Seestraße)

### Projektiertes Geschäftshaus (Neubau) zu verkaufen.
**Mit Supermarkt, Bank, Restaurant, Kleinläden, Arztpraxen, Büros und Tiefgarage.**

Ein Teil der Gewerbeeinheiten ist bereits langfristig mit indexierten Mietverträgen vermietet.
- Baufertigstellung Herbst 1985
- Fertigstellungsgarantie
- Alle Steuervorteile des Bauherren
- Jahresmiete DM 730.000,–
- Kaufpreis DM ca. 11,5 Millionen

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.
**Unternehmensverbund**
Immobilien KG – Vermietung
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

### Moderne Büroräume
140 m², in elegantem Geschäfts-/Wohnhaus in Mülheim/Ruhr zu vermieten. Repräsentative Einrichtung kann übernommen werden.
Interessenten wenden sich bitte zwecks Terminabsprache an
Conzept GmbH
Tel. 02 08 / 3 20 04

Bestens eingeführte
### Zahnarztpraxis
in Nürnberg, zentr. Lage, mod. einger., m. Dentallabor u. Operationsräumen, zu vermieten oder zu verkaufen. Zuschr. u. P 10 851 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

### 2000 m² Verkaufsfläche Frankfurt-City
Spitzenlage, Bereich Zeil/Konstabler-Wache (demnächst Fußgängerzone), zzgl. 750 m² Lagerfläche, Verkaufsfläche ausbaufähig auf ca. 3000 m², zu vermieten. Preis VS.
Telefon 0 69 / 58 20 78

### Rendite-Objekt Hamburg – Zentrumsnähe
Bürohauskomplex, Bj. 73, ME p. a. DM 500 000,-, steigerungsfähig auf DM 547 000,-, KP DM 5 350 000,-.
Willi Schulz Immobilien
Uhlenhorster Weg 76
2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 22 42 58

„Das Interieur dieses Objektes wird in jeder Hinsicht dem Anspruch gerecht, der sich aus der Exclusivität von Lage und angestrebtem Mieterkreis ergibt."
Harry Wellekötter, Architekt.

Das neue Kennedydamm-Center bietet attraktive Büroräume an einem der besten Standorte Düsseldorfs.
Für Fragen der Vermietung wenden Sie sich bitte direkt an Industrie-Immobilien Müller, Telefon (0211) 504081.

**DAS KENNEDYDAMM-CENTER.**

### Anlageobjekt
Bremen-City, Nähe Marktplatz, Neubau, ca. 900 m² Büro-/Ladenfläche, 3,6 Mio. DM.
Jürgen Tietjen GmbH
Ellener Dorfstraße 1
2800 Bremen 44
Tel. 04 21 / 42 10 60

### Kapitalanlage
Zwei Ausstellungsgebäude in München und Rosenheim mit langfristigen Mietverträgen und sehr guter Rendite zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter H 10 846 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### Bad Pyrmont
**Pension (18 Betten)**
in bester zentr., ruh. Lage m. 980 m² Grdst., v. Priv. zu verk. Ganzj. Kurbetrieb.
Zuschr. u. Y 10 815 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

### Diskothek
zu verpachten od. zu verk., Lübecker Bucht, 30 m zum Strand, DM 750 000,– Jahresumsatz, einzige Discothek im Ort.
Angebote bitte an 2 HH 70, Postf. 70 16 51

**LBS IMMOBILIEN**
### 11,5fache Jahresmiete
In bester Einkaufslage südl. Vorort von Frankfurt/M. kommen 3 Läden von Privat zum Verkauf, 56, 70 oder 104 m² Fläche, beste Mieter, KP zw. 128 000,– und 290 000,– DM, kluge Rechner melden sich!
Offenbacher Straße 45
6078 Neu-Isenburg
(0 61 02) *31 06

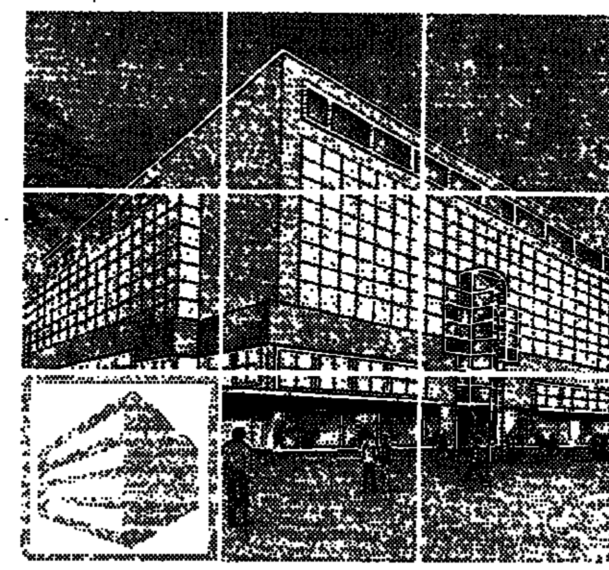
### HAMBURG – Bramfeld –
Büro-/Praxis-/Ladenfläche im repräsentativen Neubau
**Bramfelder Chaussee 215**
(Nachbarschaft zum Einkaufs- und Ärztezentrum Herthastraße) zu vermieten.
2x 125 m² – auch als Gesamtfläche –, alle Gestaltungsmöglichkeiten noch offen. Im Nebengebäude Bramfelder Chaussee 214 werden zur Zeit 2 weitere Gewerbeflächen – jeweils 120 m² – erstellt.
Besichtigung nach Vereinbarung.
Kallmeyer & Nagel Vermietungs und Verwaltungs GmbH, Tel. 0 40 / 27 80 25-26
H & N

### Gewerbliche Vermietungen City-Center – Bad Oeynhausen
Herforder Straße 79
in bester Zentrumslage per sofort zu vermieten:
**1 Ladenlokal, 122 m²**
Keine Vermittlungsprovision!
Parkplätze am Haus
Büro: Große Heide 31, 4970 Bad Oeynhausen 2
Telefon: 0 57 31 / 5 11 03 (auch am Wochenende)

DG Immobilien-Anlage Nr. 17

## Ausgewählte Immobilien mit Zukunft:

### Kiel Förde-Einkaufs-Zentrum und Ludwigshafen Bismarckstrasse



In den Fußgängerzonen interessanter Großstädte floriert der Handel – hier konzentriert sich die Kaufkraft. In solchen Lagen ziehen Einkaufszentren das Publikumsinteresse magnetisch an.

In Kiel und Ludwigshafen haben wir deshalb zwei Geschäftshäuser erworben und bauen sie nach zukunftsorientiertem Konzept um.

Die Vorteile für Sie: □ Standorte in bester City-Lage □ Verlustzuweisung 40 Prozent □ steuerfreie Barausschüttung 5 Prozent □ gute Aussichten auf Renditesteigerung und Wertzuwachs □ DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank als Treuhandkommanditist.

Beteiligung ab 10.000 DM plus 5% Agio möglich.

Fragen Sie den Vermögensberater Ihrer Volksbank oder Raiffeisenbank nach dieser interessanten Anlagemöglichkeit.

Die DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der DG BANK, Postfach 2628, Friedrich-Ebert-Anlage 2-14, 6000 Frankfurt am Main, Telefon (069) 26 80-2344, Telex 412 291.

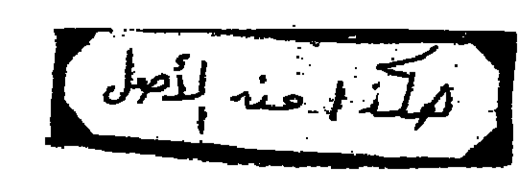
Im Verbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken

DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH
Spezialinstitut der DG BANK-Gruppe

### Die Chance für ein Fachehepaar!
**Restaurant-, Café- u. Hotelbetrieb**
in einmaliger Lage im Taunus aus gesundheitl. Gründen kurzfr. zu verkaufen.
Gut frequentiertes Restaurant m. gr. Stammkundenkreis – beliebtes Ausflugsziel – 30 Min. v. Flughafen Frankfurt, Ortsrandhöhenlage m. weitem Panoramablick.
Tagungsräume, Terrasse u. Kaminzimmer, 24 Betten, Zimmer m. WC, Bad u. Telefon.
Haus ist erweiterungsfähig. 3500 m² Grdstck. Weiterer Zukauf möglich. Preisvorstellung einschl. Inventar DM 1,1 Mio. Bei kurzentschl. Kauf evtl. günstiger. Anfrage:
E. + D. Schnapper, 6273 Waldems 4, Tel.: 0 61 26 / 27 77 od. 30 81

**INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER GMBH**

### AUSLIEFERUNGSLAGER HAMBURG SÜD-OST
**1625 m² oder 3250 m²**
NEUBAU, mit Gleisanschluß, Rampe, 6 m lichte Höhe, beheizbar, 250 m² Büro, 200 m zur BAB 1
Bezug per sofort
zu vermieten

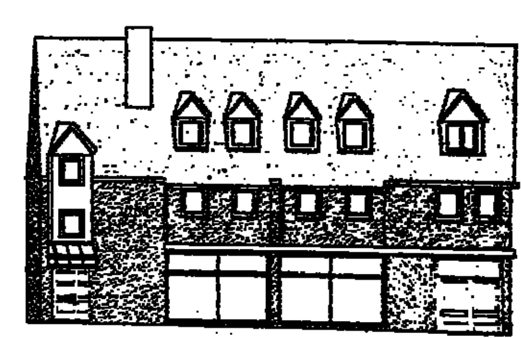



### Ideal als Seniorenheim
im Raum Celle, 65-Betten-Hotel auf 4040 m² Grdst., Ortsrandlage, sehr gute Ausstg., KP 1,6 Mio. DM.
Witzel-Immobilien
Tel. 0 42 62 / 16 55 od. Priv. 39 14

### Gasthaus/Pension Nähe Boppard/Rhein
Ideal auch als Altenpflegeheim, inkl. neuwertigem Inventar. Kaufpreis 350 000 DM. Weitere Hotels u. Gaststätten auf Anfrage.
GfG Gesellschaft für Gewerbe-Immobilien mbH
Postfach 54
5407 Boppard 4
T. 0 67 42 / 50 92

### Diskothek in Nordbayern
bestens eingeführt (ca. 500 m²), 4-Uhr-Konzession, sehr gute Umsätze und Ausstattung, umgehend zu verkaufen.
In Frage kommen nur solvente Interessenten mit Kapitalnachweis.
Zuschriften unter D 10886 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Die Kapitalanlage.



### Verkauf Geschäftshaus 3380 Goslar (Oker), Bahnhofstraße
An diesem attraktiven Standort im Stadtteilzentrum von Goslar errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftshaus mit einer Gesamtmietfläche von 1.076 qm.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Lebensmittelmarkt, Ärzte, Rechtsanwälte etc.
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – November 1984
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.



**Unternehmensverbund**
Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

# Gewerbliche Immobilien

## GESUCHE

**Renditeobjekte**
SB-MÄRKTE, kleine Einkaufszentren mit guten Mietern und langfristigen Verträgen
**GESUCHT**
BERNHARD JENTSCH Immobilien Godesberger Allee 127 5300 Bonn 2 Telefon 02 28 / 37 97 98

**RENA KEMPER Immobilien GmbH**
**Wir suchen:**
in allerersten Fußgängerzonen (Städte ab 100 000 EW) Geschäftslokale mit einer Verkaufsfläche von 150–1750 m² für *ausländische Filialkonzerne, die sich auf dem deutschen* Markt etablieren wollen, zur Miete oder zum Ankauf. Angebote werden schnell und mit größter Diskretion bearbeitet.
Cecilienallee 6 · 4000 Düsseldorf · Tel. 0211-498849

***Internationale Hotelgruppe sucht***
für weltweit bekannten, erfahrenen Hotelier
**Hotel ab 80 Zimmer**
in Großstadt oder sonst attraktiver Region.
Modalitäten können flexibel gestaltet werden – Leibrente, Kauf, Beteiligung o. ä.
Offerten mit Exposé u. L 10 650 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**WIR SUCHEN . . .**
für unsere Kaufinteressenten folgende Objekte:
- ★ Stadt- oder Ferienhotel mit mind. 100 Zimmern,
- ★ Stadthotels garni
- ★ Kleinere Vollhotels im Rheinland.
- ★ Altenheim oder Residenz bzw. Pflegeheime.

Bitte rufen Sie uns an, wir arbeiten intensiv mit unseren Investoren zusammen und sichern Ihnen eine schnelle Vorprüfung zu.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
**BLUMENAUER**
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81 VDM-MAKLER

Wir suchen bundesweit
**gewerbliche Grundstücke für SB-Verbrauchermärkte**
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 955
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

## ANGEBOTE

**Hann.-Münden**
**Halle 3000 – 11 000 m²**
als Bau- od. Gartencenter, Fabrikation oder Lager, mit 10 000 m² Freifläche, DM 4,50/m², v. Privat zu verm. Öl-Zentralheizung, Sprinkleranlage, dir. an der B 3.
Telefon 0 51 30 / 33 77

**Höchste Rendite! SB-Markt u. 4 Shops!**
Lage: Großraum Hamburg, beste Mieterstruktur (Ia Bonität) J. M. 110 400 DM netto. KP 11,5fach, Neubau 1984, 5% Afa.
Taubert RDM
Staulinie 16, 2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 65 25 / 26

**Café-Restaurant-Bar – Gelegenheit**
In belg. (deutschspr.) Touristenzentrum, 8 km v. Aachen, neue Einr., v. Priv. für DM 32 000,– zu verk. Sehr günst. Pachtvertrag. Bei Bedarf 4-Zi.-Whg. im gleichen Haus. Zuschriften nur mit Kapitalnachweis unter R 10742 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Laden Köln City**
beste Lage Mittelstraße/Neumarkt,
90 m² EG, 25 m² Galerie, 50 m² Keller,
DM 8000,– monatlich, DM 50 000,– Abstand.
**Telefon 02 21 / 21 12 85 Herr Berg**

**RINGELTAUBE!**
**2 SB-Märkte auf einem Grundstück**
* Top-Lage, zwischen Hildesheim und Hameln
* Hohe Steuervorteile, da in diesem Jahr noch Baubeginn
* Langjähr. Mietverträge mit potenten Anmietern

KP DM 4,2 Mio. (ca. 12-, 13fache Jahresmiete)
Elsner u. Hoch OHG, Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim 31, Tel.: 06 21 / 73 70 70



**Graeser Unternehmensvermittlung**
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
**Ihren Betrieb**
zielstrebig; schnell und sicher

**90 000 m² Gewerbegebiet**
Velbert, v. Priv. zu verkaufen.
Zuschr. u. R 10632 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Für Kapitalanleger**
gutgeh. Ladengeschäft (Neub.), solv. Mieter m. 5-Jahres-Vertrag vorh., Jahresmiete DM 18 000,– + MwSt., f. DM 220 000,– zu verk.
Tel. 0 40 / 77 81 45 u. 0 41 61 / 8 13 13

**14 % Nettorendite p. a.**
Marktführendes Unternehmen in Nordbayern, Erweiterung bereits im Genehmigungsverfahren. Nettogewinn: 660 000,- p. a. Abschreibung: 400 000,- p. a. Umsatzsteigerung: 1980–1984 40 %. Verkehrswert: 5,9 Mio. Das Unternehmen wird wegen privatem Todesfall veräußert und kann ab sofort problemlos übernommen werden. Verkaufspreis 4,9 Mio. Vertrauliche Abwicklung.
Haager & Steinruck GmbH
Veillodter Str. 33
8500 Nürnberg
Tel. 09 11 / 53 37 06 - 09

**Industrie-Grundstück**
mit Lagerhallen, Gleisanschluß u. eigener Umschlag-Kaje (Genehmigung zum eigenen Hafen-Umschlag), Autobahn-Nähe. Informationen:
Neuenhofer Immob.
Schlacht 29, 2800 Bremen
Tel. 04 21-1 48 35

**Lagerhallen in Osnabrück**, 6700 m², **in Braunschweig**, 4300 m², an Konzern vermietet, zur 9,5fachen Jahresmiete zu verkaufen. Zuschr. erb. u. D 10666 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 0 23 81 / 2 60 05 oder 7 10 55

**Neuwertige Fabrikations- und Lagerhalle**
*mit Verwaltungs- u. Sozialtrakt*, ca. 1030 m², erweiterungsfähig. Grdstck. ca. 3340 m² mit Möglichkeit für Errichtung eines 1-Fam.-Hauses im Grüngürtel v. Hattingen. Preis DM 890 000,– VB.
Immobilien B.B.T.
Tel. 02 01 / 78 60 66

**Renditeobjekt Bonn-Innenstadt**
Ladenlokal (Teileigentum) in Spitzenlage von Bonn, Miete netto p. a. 132 000,- DM (wertgesichert), gute Bonität des Mieters, Kaufpreis 1,7 Mio. DM, Rendite 7,78%. Alleinverkauf durch:
Firma GHZ-mbH – Immobilien
Dorfstr. 16
5307 Wachtberg-Villiprott
Tel. (02 28) 63 48 24 od. 32 60 91
Tx. 8 86 380

**S-Niedersachsen**
Ehem. Gastst., ca. 240 m² gew. Raum, Wohng./Persnl./Hofraum, als Gewerbeobjekt f. Fabrikation/Ausst. Verkauf oder Miete. Grenzlandförd.-Mittel 3 % Zins mögl. Tel. (0 55 27) 24 31, (0 89) 7 55 44 42

**Ladenlokal**
In 3163 Sehnde, Ia Einkaufslage, sind noch an Restfläche 100 m² in Neubau zu vermieten. Bereits im Haus: großer Drogeriemarkt und Apotheke.
Telefon 0 51 38 / 10 00

**Vollexistenz auf Teneriffa**
Eingeführtes Mode- u. Geschenkartikelgeschäft in Strandlage zu verk.
Zuschr. erb. u. N 10 652 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**reichelt**
**Gepflegtes Gewerbegrundstück**
zu vermieten/zu verkaufen, in guter Lage, Nähe Stadtmitte Oldenburg, voll erschlossen und beste Verkehrsanbindung, Grundstücksgröße 5000 m², Gewerbefläche/Lagerfläche 1750 m², Bürofläche 250 m².
*Das Objekt ist vielfältig nutzbar und sofort verfügbar.*
**F. Reichelt AG**
Ekernstraße 50, Postfach 41 40, 2900 Oldenburg

**Von Privat zu verkaufen**
**GEWERBEOBJEKT**
Jahresmiete mit Indexklausel, DM 100 000,–. AFA DM 44 000,– p. a., Baujahr 1977. Nähe BAB-Ausfahrt Raum Weser/Ems, Grundstücksgröße 6350 m².
Kaufpreis 1 250 000,–.
Zuschriften unter S 10 655 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Kapitalanlage – Renditeobjekt –**
7200 m² Neubauhalle, langfr. verm. an Bau- und Möbelmarkt, NRW, ME 680 TSD p. a. Vk. 10,5f. Jahresmiete.
Zuschr. erb. u. V 10 306 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Gewerbeobjekt in Riedlingen**
ganz oder Teilflächen zu vermieten. Nutzfläche bis zu 4500 m², befestigte Außenfläche 10 000 m², verkehrsgünstige Lage an der B 311 u. B 312. Bestens geeignet für Handel, Handwerk oder Organisationen. *Ebenfalls ausreichende Möglichkeiten für ein* Fitness- oder Sportzentrum vorhanden.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
**Tel. 0 62 22 / 8 10 00**

**LANDGASTHOF**
Nähe Lüneburg in landschaftlich reizvoller Lage. 33 Zimmer – 67 Betten, diverse Restaurations- und Clubräume (ca. 215 Pl.) und Saal (300 Pl.), 4 Kegelbahnen, Sauna und Solarium. Angrenzender Reiterhof kann angepachtet werden. Die Investition betrug ca. 5 Mio. DM. Verkauf aus pers. Gründen.
**Verkaufspreis nur 3,5 Mio. DM + MwSt.** 3600 m² Grundfläche. Gute Kapitalanlage. Ideal als Existenzgründung. Günstige Finanzierung. Kostenlose Vermittlung.
**Fritz Schwarz, Am Hang 6, 6940 Weinheim**
***Unternehmensberatung Hotellerie und Gastronomie***
Tel. 0 62 01 - 5 29 84

**Potentieller Käufer gesucht**
**HOTEL GARNI**
Stuttgart 40, bezugsfertig ca. Mai 1986, zu verkaufen. 96 Zi., 4 Konferenzräume, 1 4-Zi.-Whg., Schwimmbad, 4 Kegelbahnen, TG f. 58 Pkw.
Alle steuerlichen Vorteile, MwSt.-Option, Preis 14,8 Mill.
Zuschriften unter R 10654 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 07 11 / 71 28 62

**In 4100 Duisburg-Zentrum (Salvatorweg 10) zu vermieten:**
**2 Büroetagen à 200 m² + 1 Penthousewohnung, 180 m²**
getrennt oder zusammen, **Tel. 0 21 36 / 1 33 49 oder 60 45 / 46**

**Campingplatz**
Saisonbetrieb, ca. 200 Stellplätze, mod. Sanitäranlagen, Schwimmbad, Gaststätte, 2 Wohnungen, wegen fehlender Nachfolge zu verkaufen. Ideal für Familienbetrieb. Gute Rendite. Kapital erforderlich.
Anfr. unter E 10689 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Chemische Reinigung**
gute Lage, guter Umsatz, aus gesundheitl. Gründen an schnell entschlossenen Käufer abzugeben!
Zuschriften unter L 10804 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Fast-Food-Betrieb**
mod. einger., in südniedersächsischer Universitätsstadt, Ia-Lage, zu verpachten.
Tel. 05 11–81 69 91 od. 64 83 04

**Interessantes Gastronomieobjekt**
in Niedersachsen – Biergarten m. Küche – Sommerumsatz ca. 80 hl/mtl., Geschäftsführer kann übern. werden, an sol. Käufer abzugeb.
Angeb. u. E 10 711 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Sylt/Westerland**
gastronomische Räumlichkeiten, geeignet für Bistro, Bierbar, Club, Steak-House, Restaurant, Weinkeller, Discothek, Keller ca. 200 m², EG ca. 200 m², sep. Eingänge, 2 Wohn. u. Personalzi., zu verpachten.
Tel. 0 46 51 / 4 11 98

**Frauenarzt**
dringend gesucht. Konkurrenzlose Neugründung in großer Ortschaft m. großem Einzugsgebiet bei Paderborn. Mod. Praxisräume, 1 Jahr mietfrei in Apothekengebäude. Sonst. Vergünstigungen. Top-Bedingungen. Kontaktaufnahme:
Tel. 0 23 92 / 34 84 oder Zuschriften unter K 10473 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Höchste Rendite! SB-Markt!**
Standort: Südwestdeutschland (bestehend), langjähriger Mietvertrag mit potentem Anmieter (Rewe) indexiert.
Kaufpreis: DM 2 150 000,– (12,28fache)
Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit. Tel. 06 21 / 73 70 70
Elsner u. Hoch OHG
Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim 31

**9% Rendite**
Gewerbliche Kapitalanlage in Freiburg, Bürohaus mit 2 Hallen, Miete N. 180 000 DM, KP 2 Mio.




**Zu vermieten:**
ca. 200 m² Büroraum
ca. 300 m² Büroraum
Bj. 1979, in Lübeck, verkehrsgünstige Lage, Nähe Nordlandkai. Ernsthafte Interessenten erhalten weitere Auskünfte direkt vom Eigentümer.
Zuschr. u. P 10 785 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Zu vermieten:**
Büroraum m. Lagerplatz, Tankanlage, Fahrzeugabstellplätze für Lkw. In Lübeck, günst. Lage, Nähe Nordlandkai. Ernsthafte Interessenten erhalten weitere Auskunft dir. vom Eigentümer.
Zuschr. erb. u. C 10 797 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Exklusiver Neubau Hannover - Spitzenlage!**
Beste Geschäftsgegend, Fußgängerzone, U-Bahn-Station, Ladenlokal. EG 156 m² u. UG 101 m² f. alle Branchen geeignet, auch **Apotheke**, sof. prov.frei zu vermieten. DM 9500,– + Nebenkosten.
Zuschr. unt. N 10806 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG**
**HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION**
zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18 000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiflächen für Stellplätze und zur Hallenumfahrt.
**Eigentümer: DOERR KG, Lothstr. 19, 8000 München 40, Tel. 0 89/18 70 71, Telex 5 212 189**

Ihr Spezialist für
**Höfe und Ländereien**
*in Schleswig-Holstein*
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 38

**Neubauhallen Langenfeld**
200, Hilden, 150, Haan 230, Wuppertal 3000 m² verk./vermietet
Tel. 0 21 22 / 6 28 94

**Hamburg/Lübeck**
Modernes Fabrikgebäude mit Bürohaus u. Anliegerwohnung, erstklass. Zustand, *Bad Oldesloe*, Autobahnanbind., 2 Rampen, 2000 m², Fabrikations- u. Lagerfläche, 380 m² Büro- u. Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen, evtl. Pacht.
Zuschr. erb. u. 95 120 an BAE-Werbung, Kurfürstendamm 182, 1000 Berlin 15

SB-Markt zu verkf., 15 J. Mietvertrag + 3x5 J. Opt., Mieter SB-Kette, Miete index., gt. Rendite, Baubeginn ab Kauf, Steuervort. i. 1984, Netto-ME DM 216.000,– p.a., KP DM 2.592.000,– RÖSSLER IMMOBILIEN, Pf. 7006, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521-890469

**Hof i. d. Lüneb. Heide**
100 ha, dav. 70 ha landw. Nutzfläche, mit u. ohne Hofstelle zu verk., Größe der Eigenjagd: 150 ha, Abschuß: 2 Damtiere, 10 St. Rehwild, 3 – 4 Sauen alljährl.
G. v. Bothmer-Immobilien
Fachmakler f. Land- u. Forstgüter
3031 Bothmer – Gut 1, Tel.: 0 50 71 - 6 72

**Markgräflerland**
Nähe Basel. Bauernhaus, Bj. *1864*, 17,46 a, renovierungsbed., z. T. freistehend, alte Bäume, VB 350 000 DM, von Privat.
Telefon 0 76 21 / 7 17 25

**Besitzverkauf am Niederrhein**
42 ha, Bodenwertzahlen 75 *Punkte, ebene Landflächen.* Vielseitiger Betrieb für alle Veredlungen geeignet. (Voll automatisch eingerichtet). Neue Gebäude.
TEL. 05 51 / 4 58 87-88
**evers**
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

**Praxisräume**
In 3163 Sehnde, Ia Lauflage, sind noch Praxisräume (ca. 100 m²) in 1. Etage zu vermieten. Auch für andere Gewerbe nutzbar. 130 m² Wohnung über Praxis möglich.
Telefon 0 51 38 / 10 00

***Mittelständischer Lebensmittelfilialbetrieb***
im östl. Ruhrgebiet, Umsatz über 25 Mio., im Ganzen zu veräußern. Rechtsform: Kommanditgesellschaft. Der im Betriebsvermögen befindl. umfangreiche Grundbesitz kann mit übernommen werden.
Zuschr. u. N 10 630 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Exklusives Damenmodegeschäft**
mit internationalem Markenprogramm und dementsprechenden Bekanntheitsgrad, in niveauvollem Haus in **Süddeutschland**, exquisite Einrichtung, anspruchsvollem Kundenstamm, seit Jahren auf Expansionskurs, mit *derzeitig ca. DM 4,5 Mio. Umsatz (noch weiter steigerungsfähig)*, auf ca. 650 m² Flächen, aus Altersgründen zu verkaufen bei Eintritt in langfristigen Mietvertrag.
Schriftliche Angebote unter CS 1/583/1 an:
BBE-Unternehmensberatung Koblenz
Abt. Geschäftsvermittlungs-Service
Postf. 2 26, 5400 Koblenz

**Lagerhallen in Hamm**
3000 m², ebenerdig, 8 m hoch, beheizt, mit Sozial- u. Büroräumen. 1650 m², sonst wie vor, 850 m², wie vor, zu vermieten.
Tel. 0 23 81 / 7 10 55 o. 2 60 05.

**Apothekenräume**
in Neubau (Kleinstadt i. Hessen), zwischen SB-Märkten (Aldi usw.) sowie neben 2 Arztpraxen, zu vermieten.
Anfr. u. N 10 740 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Bonn**
Büro-/Praxisetage, Cityringlage, Neubau, Ausbau nach Wunsch, TG, 194 m², 13 DM/m².
Kottenforst Immobilien GmbH
Tel. 02 28 / 25 63 95

***Bürotrakt***
mit Tagesraum und 2 Wohnungen von unterschiedlicher Größe, in gut erreichbarer, aber ruhiger Lage **Mindens** zu vermieten. Die Räume sind teilweise repräsentativ mit Wandtäfelung ausgestattet. Parkfläche vorhanden. Besonders geeignet als Steuerberater- oder Rechtsanwaltspraxis. Wohnungen auch separat nutz- bzw. vermietbar.
Zuschr. bitte u. K 10 649 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**City-Lage Wasserburg am Inn/Obb.**
Arztpraxis, Ledererzeile (Neubau), ca. 150 m² f. DM 1800,–, an HNO, Urologe o. Augenarzt zu vermieten. Tel. 0 80 51 / 12 40

**Bürohaus Hamburg-Oststeinbek**
4.800 qm Nutzfläche, davon 2.800 qm perfekte Büroräume, Nebengebäude für EDV-Unterbringung oder Ausstellung.
Ausreichend Parkplätze.
Vermietung oder Verkauf.
Prospekt anfordern.
MANN Unternehmen
Abt. 105
Durlacher Allee 109, 7500 Karlsruhe 1

**Düsseldorf/Seestern**
In 18 Geschossen werden
**courtagefrei vermietet:**
1- bis 3½-Zi.-Wohnungen sowie Büroflächen von 200 bis 2000 m² z. T. klimatisiert.
Anfragen an:
**Baubetreuung Essen KG (GmbH & Co.)**
Düsseldorf: 02 11 - 59 48 80
Hamburg: 0 40 - 33 68 48

**SB-Märkte**
als Geldanlage zu verkaufen, fest vermietet an bekannte Unternehmen, Kaufpreis ab 1 Mio. Kauf auch in Anteilen möglich. Eine hochrentable und inflationsgeschützte Anlage, da Miete indexiert. Auch Steuerersparnisse sind in 1984 dadurch möglich. Mietertrag ca. 7–9 %.
Wirtschaftsberatung A. Diewald
Gerolsteiner Str. 15, 5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 20 72

**Top-Renditeobjekt ● Gewerbehof**, Langenfeld, Ia Lage, Grdst. 485 m², 1560 m² Halle, ME 200TSD, VK 1 980 000,-. Zuschr. u. F 10 470 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.




**Höchste Rendite! SB-Markt**
Bestehender Markt, Raum Südwestdeutschland, potenter Anmieter – KP 1 105 000,- DM (über 10 J. gesehen das ca. 11,66fache der Jahresmiete)
Elsner u. Hoch OHG, Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim 31, Tel. 06 21 / 73 70 70

**Erstklassiges Wohn- u. Geschäftshaus/Bodensee**
in frequentierter Ia Citylage, Bauj. 1971, Lebensmittelmarkt im EG sowie weitere bekannte gewerbl. Mieter, Arztpraxis, Wohnungen. 4112 m² Nutzfl., 364 m² Wohnfl., 3159 m² Grundstück, Parkplätze, langfr. Mietverträge (indexiert). Jahresmiete DM 450 000,–
Verkprs.: DM 6,18 Mio. – 4 SA 99 29 –

**Landhaus m. herrlicher Panoramasicht**
auf den Bodensee, bei Überlingen, Bauj. 81, Wohnfl. ca. 208 m², individuelle Bauweise u. gehobene Ausstattg. (steuerl. 2-Fam.-Haus). Grundst. 644 m². Garage. Sofort beziehbar!
Verkprs.: DM 795 000,– – 4 SU 93 36 –

IMMOBILIEN **WINTER**
Beteiligungsunternehmen der BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN BANK AKTIENGESELLSCHAFT RDM
7750 Konstanz, Zähringerplatz 2, Tel. (0 75 31) 6 50 31/32

**Wir vermieten in Hamm/Westf.**
(180 000 EW) *ca. 400 m² Geschäftsräume, EG + I. OG* langfristig an solvente Mieter. Das Objekt liegt an einer Hauptstr. in unmittelb. Nähe d. Fußgängerzone u. eines gr. Wohngebietes. Parkgelegenheit i. Hofraum ist gegeben. Bes. geeignet f. Zweigstellen v. Kreditinstituten, Filialbetrieben, Kleinkaufhäuser.
Kontaktaufnahme, auch Maklerangebote, unter W 10 813 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Elektro – Gas – Heizung/Handel und Installation**
Seit Jahrzehnten bestens eingeführt im Raum Mainz – Wiesbaden, mit 3 Mitarbeitern wird ein Umsatz von ca. DM 1,0 Mio. p. a. erwirtschaftet, langfristig angemietete Geschäftsräume in Innenstadtlage. Die Kaufpreisvorstellung: DM 1,0 Mio. inkl. Inventar und Warenbestand.
Ihre Anfrage erbitten wir unter der Objekt-Nr. Hpl 897.
**Graeser Unternehmensvermittlung**
Abteilung Betriebe
Oberstraße 1 (im Rathaus)
6533 Bacharach/Rhein
Sammel-Nr. 0 67 43 / 26 66
Tx. 42327

## GEWERBLICHE IMMOBILIEN

**Die Kapitalanlage.**



### Verkauf SB-Markt 3013 Barsinghausen (südl. Hannover)

An diesem attraktiven Standort in Barsinghausen errichten wir auf zwei Geschossen einen modernen SB-Markt mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 850 qm.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsverbindung
- Mieter erster Bonität
- Langfristiger und indexierter Mietvertrag
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – März '85
- Kaufpreis auf Anfrage (Renditebasis 7 % netto)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG Unternehmensverbund Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

**Automatenunternehmen der Unterhaltungsbranche**
(Gaststättenaufstellplätze) im Ruhrgebiet an liquiden Interessenten zu verkaufen. Jahresumsatz 2 Mio. DM.
Zuschr. u. C 10819 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

## Hochinteressantes Gewerbeobjekt

**Raum Karlsruhe, äußerst verkehrsgünstig gelegen, Direktanschluß Autobahn.**

### Vermietung oder Verkauf

Halle mit 2 Kränen à 5000 kg, Hakenhöhe 8 m, 2700 m²
Shedhallen, 900 m²
Büro- und Sozialräume, 250 m²
Freigelände, 1700 m²
Stellplätze, teils überdacht

Anfragen unter F 10 844 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, auch Maklerangebote erbeten.

'Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

**Kapitalanlage**
2 langfristig und gut vermietete Arztpraxen in Zentrumsnähe von Augsburg zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter G 10 845 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

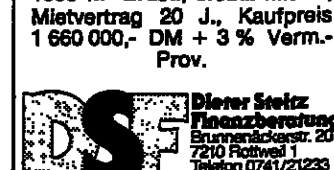
**Geschäftszentrum**
2 Märkte, div. Einzelläden, Praxen etc., in sehr guter Innenstadtlage von Hannover, Jahresmiete 1,4 Mio., KP 18 Mio. DM.
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

**Ostseestadt**
beste Lage, Kunsthandwerk m. Mode u. Bücher, eingeführt seit 19 Jahren, Umsatz ca. DM 200 000,- p. a., m. Grdst. u. Gebäude abzugeb., Jahresgeschäft KP DM 280 000,-. Zuschr. erb. unt. S 10 787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Teileigentum**
Eck-Ladenlokal 140 m² u. Nebenr., im neuerbauten Stadthaus am Dom, Top-Lage Wetzlar (Lahn), zur Eigennutzung oder Geldanlage, mit festem Mietvertrag. DM 465 000,– VB.
Grundstücksgesellschaft Euler GmbH
6330 Wetzlar, Postfach 12 44
Telex 4 83 763

**Interessantes Gewerbeobjekt Gescher-Hochmoor**
Großraum Münster/Coesfeld, Grundstück 7000 m², bebaut mit Lager/Verkaufshalle, 720 m², Rampenhöhe, einschließlich Büro- + Sozialräume, erweiterungsfähig, Bauj. 1978, Topzustand, Gesamtmiete DM 3500,– monatlich, evtl. auch für DM 400 000,– käuflich zu erwerben durch:
Alleinbeauftragter Th. Wilden
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
5064 Rösrath 2, Kölner Str. 62
Tel. 0 22 05 / 28 43 oder 55 45

**SB-Markt Rhein-Main-Gebiet**
zentr. verkehrsg. Lage, ca. 1500 m² Grdst., erstkl. Mieter, Mietvertrag 20 J., Kaufpreis 1 660 000,- DM + 3 % Verm.-Prov.




Dieter Steitz Finanzberatung
Brunnenäckerstr. 20
7210 Rottweil 1
Telefon 0741/21233

**SB-Markt, Köln**
Toplage, bestens eingeführt, langfristiger Mietvertrag mit 100%iger Indexklausel, zur 11,8fachen Jahresmiete zu verkaufen.
Vermittlung:
Hilla, Hahn & Partner GmbH
Tel. 62 21 / 48 38 26

**Industrie Immobilien Müller GmbH**

### Hamburg
### LAGER - BÜRO - SERVICE NEUBAU

In einem neuen Gewerbepark in Hamburg-Billbrook, Nähe BAB und S-Bahn, vermieten wir ganz oder in Teilflächen

**1050 m² Rampenlager**
**150 m² Service- oder Ausstellungsfläche**
**450 m² Büro**

Große Bleichen 30 · 2000 Hamburg 36
Telefon (040) 34 02 87 · Telex 2173255

### Gewerbezentrum Hamburg-Barmbek
**Bramfelder Straße 102, 2000 Hamburg 60**

*Niederlassung renommierter Firmen*

**bietet günstige Anschlußmietverträge für:**
- **350 m²** Atelier- oder Ausstellungsräume einschließlich Büroräume, geflieste Labor- und Entwicklungsräume
- **172 m²** Büroräume separat im Erdgeschoß,
- **1500 m²** beheizte Tageslicht-Hallenfläche, unterteilbar, teilweise auch als Büroräume geeignet,
- **420 m²** angrenzende Büro- und Sozialräume (Dusch-, Wasch- und Umkleideräume, Kantine) auch separat und in Teilflächen.

**Kfz-Stellplätze im Keller. Überdachte Laderampe.**

Alles mit Personen- und Lastenaufzügen erreichbar.
Mobile Wände im Rastermaß 1,20 m veränderbar. Abgehängte Kassettendecken zur Aufnahme aller Leitungen und Beleuchtungen.
Beste Zufahrtsmöglichkeit (Durchgangsverkehr auch für schwere Lastzüge). Günstig gelegen zu allen Verkehrsmitteln und Autobahnen. Ständig dort wohnender Hausmeister mit Hund.

Langfristig zu vermieten durch den Eigentümer E. Pentzin
Postfach 60 61 80, 2000 Hamburg 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53

### DORTMUND
**SPITZENLAGE IN DER CITY**

**repräsentative Büroräume mit Ladenlokalen im Erdgeschoß, Garagen im Hof**

Auch als Arzt- bzw. Rechtsanwaltspraxen geeignet, ab 1. 1. 1985 zu günstigen Konditionen courtagefrei zu vermieten.

1184 m² Büroräume, 172 m² Ladenlokale, 155 m² Keller-/Aktenraum, 6 Garagen im Hof en bloc oder in Teilen zu vermieten.

Der Neubau ist modern gestaltet, Aufzug, großzügiges Entree und Treppenhaus, Thermopane-Verglasung, Telefonnebenstellenanlage III W kann übernommen werden.

Zuschriften unter A 10617 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Hotel-Diskothek in Großstadt Rhein-Main**
absolut Nr. 1, Jahresertrag DM 720 000,– netto, Kaufpreis DM 780 000,–
HORNVEIS 6082 Walldorf/Ffm. Tel. 06105/71055

**Kleines EKZ nordd. Großstadt**
⅓ Gewerbe, ⅔ Wohnungen, Baugenehmigung liegt vor, Fertigstellung Sommer/Herbst 85, Miete netto ca. 550 TDM
Zuschr. unt. Z 10694 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TEL. 0 41 37 / 3 37

**Reiter-Residenz**
bei Lüneburg, repräs. Landsitz, Neubau, rd. 460 m², in lux. Ausst., 3 App., sep. Reithalle 20×40, 11 Boxen, 40 000 m² Weide, ca. 1,2 Mio.
JATHE HOLZEN RDM

**Supermarkt – Vorharz**
20jähriger Mietvertrag, 131 000,- DM p. a. netto, KP DM 1,8 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. X 10 242 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

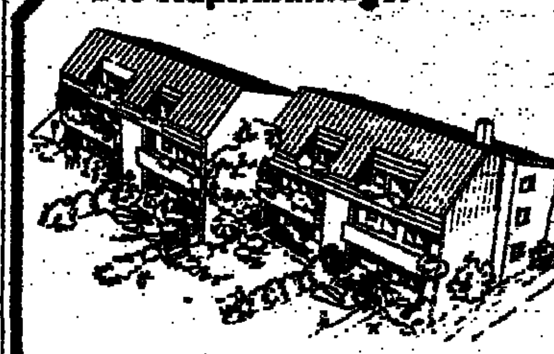
**Industriegeb. HH-Altona**
Autobahnnähe, gr. Industrie-Lagerhalle m. Rampen, insges. 6581 m², indiv. aufteilb. ab 220 m²; ab sof. nur DM 4,90/m² ex./Kt.
KG Partner Immobilien
Tel. 0 40 / 8 50 50 62

**Nordd. Großstadt – EKZ**
Neubauübergabe noch 1984, alle Steuervorteile, Ia Miete, Schätzwert lt. Gutachten DM 23 Mio. KP DM 19,9 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984. Zuschr. erb. unt. U 10 239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Kapitalanlage** (RDM)
Gewerbeobjekt mit 3 Läden und 2 Wohnungen, gut vermietet, Mieten steigerungsfähig. In dicht besiedeltem Wohngebiet in Braunschweig, Jahresmieten z. Z. ca. 74 000,–, guter Zust., Rendite ca. 7%, KP 1,0 Mio.
JO. WOLTER
3300 Braunschweig Petristwall 22 Tel 05 31 - 4 50 21
Makler der Grundstücksbörse Braunschweig

**Schlesw.-Holstein, Kaisermarkt**
2 Läden, 8 Wohnungen, Miete ca. 340 000,– DM p. a., KP DM 4,7 Mio. Alle Abschreibungsmöglichkeiten noch 1984.
Zuschr. erb. unt. W 10 241 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Die Kapitalanlage.**



### Verkauf Wohnanlage 6581 Herborn/Westerwald Austraße

An diesem attraktiven Standort, in landschaftlich schöner Umgebung, nur wenige Minuten zur Innenstadt, errichten wir eine moderne, repräsentative Wohnanlage mit 12 Komfortwohnungen. Gesamtmietfläche 950 qm.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität (100 % vermietet)
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung bereits erfolgt
- Preis pro qm 1600,– DM
- Aufteilung in Eigentumswohnungen möglich
- Teilungserklärungen liegen vor

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns

**Verkaufsberatung durch**
**FRITZ JÜDT IMMOBILIEN**
**Lindenweg 10, 6348 Herborn-Burg**
**Telefon 0 27 72/4 17 12**

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie
**Spitzenlage Königsallee Düsseldorf, Ladeneinheit**
mit ca. 300 m² im Erdgeschoß, ca. 200 m² im Obergeschoß, ca. 150 m² Nebenflächen im Untergeschoß. Das Objekt ist hervorragend ausgestattet. Es bestehen erhebliche Erweiterungsmöglichkeiten; gesucht wird der langfristige Mieter bester Bonität. Anfragen an das beauftragte Maklerunternehmen
Ihr erfahrener Fachvermittler für Renditeobjekte, Bürohäuser, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen
Düsseldorf Königsallee 30 Tel. 0211/13 20 37 38 — LUTZ — Stuttgart
Immobilien-Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlungs-GmbH + Co. KG

**Supermärkte**
bei Krefeld
Miete 365 000,– KP 4,1 Mio.
Miete 245 000,– KP 2,9 Mio.
Solingen
Miete 183 000,– KP 2,4 Mio.
Goslar Miete 236 000,– KP 2,4 Mio.
Weitere Supermärkte auf Anfrage
Immobilien Terlinden
Prinzenstr. 11, 413 Moers
Telefon 0 28 41 / 2 22 33

**Mod. Supermarkt**
(50 % Anteil), Niedersachsen, Ia Mieter, Mietvertr. noch 13 J., keine Verwaltungsarb., 1,2 Mio., ME 101 000,- DM u. zahlr. weitere Supermärkte.
Dipl.-Kaufmann Roesler Immobilien, Blumenwall 2
3260 Rinteln, T. 0 57 51 / 45 61

Hamburg 76, Gewerbeobj., Bj. 65, Nfl. 2000 m², gt. Zust., Netto-ME p.a. 216 000,-, KP DM 2,3 Mio. MM-IMMOBILIEN RDM, 0 40 / 47 90 56.

**EKZ Raum Wuppertal**
Bj. 77, Nutzfl. ca. 1890 m², Grdst. ca. 5450 m², Netto-ME DM 406 130,-, langfr. verm., Preis DM 4,8 Mio.
Blumenauer Immob., Tel. 0 40 / 2 20 14 61, Uhlenhorster Weg 2, 2000 Hamburg 76

## EIGENTUMSWOHNUNGEN

### Bauherrenmodell Wangerooge

Auf der Nordseeinsel Wangerooge (Siedlerstr./Richthofenstr.) entstehen nach dem Bauherrenmodell

**10 exklusive Eigentumswohnungen**
mit MwSt.-Option!



Unverbindliche Information durch:
**WW-Grundstücksges. mbH, Am Dulshorn 10**
**2878 Wildeshausen, Tel. 0 44 31 / 29 66**

**DM 20 000,– auf die Hand**
für das Vermitteln oder Selbsterwerb einer gutvermieteten Eigentumswohnung in Berlin, Top-City-lage, ohne Eigenkapital, nur durch Steuerersparnis finanzierbar. (Bankgutachten vorhanden).
Auskunft werktags: 0 30 / 8 81 86 34

**Hamburg-Hittfeld**
In best. Lage EGW m. interr. Raumaufteil., bezugsf. Dez. '84, dir. vom Bauherrn. Ford. Sie Unterlagen an!
CERI-BAU-MASSIVHAUS
2000 Oststeinbek, Bergstr. 4,
Telefon 0 40 / 7 12 20 31

**Hamburg-Eppendorf**
ETW, 156 m², 2. OG., Fahrstuhl, 5 Zi., Kü., Bad, 2 WC, Abstellr., schöne Stuck-Decken, in total renov. Altbau, sof. frei, DM 430 000,–, keine Courtage.
Tel. 0 40 / 7 20 42 90

**Meersburg-Bodensee**
Gr. Terrassen-ETW in ruh. Seesichtl., 5½ Zi., 138 m² Wfl., 60 m² Nfl., Dopp.-Gar., DM 385 000,-, von Privat.
Telefon 0 75 53 / 72 60

**Aachen**
Spitzenrendite f. Anleger, ETW v. Priv., 3 ZKDB, 65 m², DM 124 000,-, mod. Neub.-Ausstatt., Erstbez., nachhalt. beste Vermietbarkeit gesichert.
Tel. 02 11 / 35 21 74 od. Zuschr. u. Z 10 816 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

### Ein anspruchsvoller Wohnsitz
## Bernkastel-Kues
ein traumhaft schönes Urlaubsdomizil

**Schauen Sie durchs Fenster zur Mosel**

genießen Sie den herrlichen, unverbaubaren Blick auf Bernkastel und Burg Landshut.

dieses attraktive Angebot und die gute Luft dieser Region werden Sie begeistern.

- beste Luxusausstattung: z. B. Fußbodenheizung, Eichentüren, Loggien oder Balkone
- Festpreisgarantie durch den Bauträger
- 2-Zi.-Wohnung, ca. 62 qm nur: **DM 148.000,–**
  Individuelle Wohnungsgrößen von 60 qm bis 150 qm Wohnfläche.

**Kapitalanlage**
- Vermietungsgarantie
- stetige Wertsteigerung und hohe Rendite
  bei enormen Steuervorteilen

Die Wohnungen sind bezugsfertig und können umgehend besichtigt werden.

**Beratung und Verkauf:**
I. Herbst Bauträger
Weißdornweg 18 · 5144 Wegberg
Telefon 0 24 34-50 85

**Unser Partner:**
Kreissparkasse
Bernkastel-Wittlich

### Wohnen am Seepark!

**In einer der besten Wohnlagen von Freiburg i. Br.**

**direkt angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986, am Flückiger See,** errichten wir 2 besonders attraktive Eigentumswohngebäude mit je 22 Eigentumswohnungen.
**Sichern Sie sich daher rechtzeitig noch eine Wohnung in dieser ausgesucht guten Wohnlage.**

Unser Wohnungsangebot:
2-Zi. z. B. 52,16 qm DM 179.350,–
+ Garage DM 14.500,– = **DM 193.850,–**
3-Zi. z. B. 88,98 qm DM 311.330,–
+ Garage DM 14.500,– = **DM 325.830,–**

und besonders schöne Dachwohnungen mit großen Terrassen.

Unsere Frau Hausstein ist gerne bereit, Sie eingehend zu beraten. Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

**WOHNSTÄTTENBAU**
**FREIBURG UND EMMENDINGEN**
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0761 / 82081-84 von 9 – 12 + 14 – 16 Uhr

**Prien/Chiemsee**
1- u. 2-Zi.-Wohng. ab DM 132 000,-. Kleine, exkl. Wohnanlage mit 10 WE in ruh. Lage, bezugsfertig Dezember 1984, z. B.: 2-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, ca. 62 m² + PKW-Stellplatz, provisionsfrei vom Bauherrn, DM 242 000,-.
Ing. Josef Fleck, Bauunternehmung, Tel.: 0 80 62/10 71 oder 8 64

**Berlin**
2-Zi.-Altb.-Whg., 51 m², Ku'damm-Nähe, zu verkaufen.
T. Sa./So. 02 51 / 61 73 12, ab Mo. 0 23 81 / 1 30 11

**Ostseewohnung** in idyllischer Lage, Neustadt-Rettin, 200 m zum Naturstrand, ideal für Kinder, 2½ Zimmer, 60 m² im Reihenhausstil, sehr gut eingerichtet, gr. Terrasse u. kl. Garten; DM 178 000,–
Tel.: Sbd./So. 0 45 61-76 71
ab Mo. 04 31-36 12 89

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl W 117

**Kapitalanleger**
6 Wohnungs-Einheiten i. Mehrfam.-Haus (insg. 8 E.), Bj. 1981/82, modern, solide, insg. 515 m², gutbürgerliche Bremer Lage. Mieteinnahmen ca. 51 000,– p. a. VP 2750,–/m².
Ang. u. M 10 849 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Juist / Langeoog**
komf. Ferien-Eigentumswhgn. in exzellenter Lage m. hervorr. Ausstg. ab 35–93 m², hohe Steuervorteile. Information:
Udo Heider Immobilien
4047 Dormagen, Frankenstr. 24
Tel. 0 21 06 / 32 02

**Ferienwohnung**
dir. a. d. Ostsee in Heiligenhafen-Steinwarder, ca. 36 m², voll einger., für DM 125 000,- zu verk.
Tel. 0 23 61 / 8 25 07 od. 52 36 15

**Bodensee-Hafen Moos-Radolfzell Komfort-Wohnung**
ca. 25 m vom See entf., mit herrl., unverbaub. See- u. Alpensicht, exkl. Maisonette-ETW, in 4-Fam.-Haus-NB, 4½ Zi., ca. 138 m², m. schönem Balk. u. Dachstudio m. großzüg. Dachterr., DM 483 000,–, erstkl. Ausst., sof. beziehbar.
Bauträger:
Komfort-Bau GmbH & Co. Wohnbauunternehmen
Hochstr. 39, 7753 Allensbach
Tel. 0 75 33 / 65 91

**Nebel auf Amrum**
Eigentumswohnung, 110 m², im Erdgeschoß eines 3-Familien-Hauses, zuzügl. Garage mit Dachgeschoß zu verkaufen. Bauj. 1975. Grundriß gut teilbar f. Eigenbenutz. und Vermietung. Ruh. Ortslage. Kaufpreis DM 485 000,–. Zuschriften erbeten unter B 10708 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Überlingen am Bodensee**
3- u. 4-Zi.-ETW, Wfl. 93 m² – 122 m², 5 Gehmin. zum Strandweg, ruh. Wohnl., reizv. Architektur.
Jetzt Steuern sparen durch Umsatzsteueroption – später hervorragender Altersruhesitz.
Besichtigung diesen Sonntag von 13–16 Uhr. Eingang an der Ecke Mühlbachstr./Zu den Reben
Siedlungswerk gGmbH, Olgastr. 10
7980 Ravensburg, Tel. 07 51/2 17 57

Das D&W – Anlage Modell 84
1a-Lage · 1a-Objekt · 1a-Partner

**BREMEN KIRCHHUCHTING**
Vermietete 3- und 3½ Zimmer-Wohnungen 72 bis 87 m² mit einzigartigen Vorteilen:
- gepflegte, renovierte Bausubstanz, Baujahr 1966/67
- Gesamtaufwand inkl. Bearbeitungsgebühr nur **DM 1.698,–/m²** **= DM 122.185,– bis DM 147.641,–** zzgl. Disagio
- garantierte Mieteinnahmen **bis 1991**
- Finanzierung mit Zinsfestschreibung **bis 1991**
- Erforderliches Eigenkapital **DM 3.385,– bis DM 4.091,–**
- Werbungskosten für den Veranlagungszeitraum 1984: **DM 19.275,– bis DM 28.350,–**
- unabhängiger Treuhänder - Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfer Testat

Fordern Sie die kompletten Verkaufsunterlagen an:
DANZIGER & WEIBEZAHL
Buchtstraße 8,
2000 Hamburg 76,
Tel.-Beratung: 040/2 28 00 47
Mo.–Fr. ab 9 Uhr, Sonntag 10 – 12 Uhr
Solide Immobilien-Anlagen – mit Sicherheit

**Bendzko Immobilien RDM** ☎ (030) 8899-1
Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

## Studenteneltern

**Bezugsfreie Eigentumswohnungen: Ein Zuhause für die Studienzeit – ein Grundstein für später!**

**DM 430,- warm** für 1 Zimmer sind mehr als Sie zahlen sollten.
**Weniger** kostet monatlich z. B. eine der folgenden 1-Zimmer-Eigentumswohnungen:

| Bezirk | Wohnfläche ca. m² | Eigengeld DM | Kaufpreis DM |
|---|---|---|---|
| Berlin-Spandau | 33 | 5 500,– | 49 500,– |
| Berlin-Tempelhof | 30 | 5 400,– | 53 700,– |
| Berlin-Wedding | 41 | 6 400,– | 63 000,– |
| Berlin-Tiergarten, TU-Nähe | 36 | 7 000,– | 67 700,– |
| Berlin-City, Ku'damm-Nähe | 36 | 6 900,– | 69 900,– |

**Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in allen Berliner Stadtteilen. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an: (0 30) 88 99–1. Auch sonntags!**

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

**Bremen**
Komf. 2-Zi.-ETW, Stadtmitte, nahe Golfplatz, ca. 70 m², Bj. 1979, teilmöbl., zu verkaufen. VP 260 000,– komplett.
Ang. u. 0 40 / 25 71 19

**Keitum/Sylt**
2 Zi., Kü., Bad, sep. WC, ausgeb. Dachbod., exkl. Ausstattg., zu verk.
Tel. 0 46 51 / 3 12 75

**BODENSEE IMMENSTAAD**
Spitzenstandort am See, nur 3 Wohn-Einh. im Haus. Hervorragende Ausstattung! Auch Maisonette-Wohnung über 2 Etagen. Von 56 m² – 113 m², ab DM 143 200,– Keine Maklergebühren.
Informationen über:
EIGENHEIM-BAU
7990 Friedrichshafen
Dornierstraße 59
Tel.: 0 75 41 / 4 12 82

**Die WELT** ist in der Woche bei rund 20.000 Verkaufsstellen im Angebot, am Wochenende bei 23.000. W 3391

## ZWANGSVERSTEIGERUNG

**Zwangsversteigerung von 2 Mietobjekten**
am 9. 11. 84 um 8.30 Uhr, Amtsgericht 4280 Borken/Westfalen
a) Gildenstr. 2–6, Borken, Verkehrswert 2,9 Mio., 37 WE, 20 Garagen, jährl. Rohmiete gemäß Gutachten DM 183 375,-
b) Gildenstr. 28–30 u. Meisterstr. 12–16, 4280 Borken, Verkehrswert 2,8 Mio., 30 WE, 18 Garagen, jährl. Rohmiete gemäß Gutachten DM 176 265,-
Auskünfte: Tel. 02 51 / 4 12 26 18

Zur Versteigerung kommt am 18. Dez. 1984
**Hafengrundstück im Hamburger Hafen**
mit direktem Zugang zum Wasser, 18 000 m² groß, mit mehreren Lagerhallen bebaut, vielseitig verwendbar.
Näheres unter 0 93 41 / 34 - 2 56 (Mo.-Fr. 8.00 – 16.00)

# EIGENTUMSWOHNUNGEN

## Eigentumswohnungen in Mainz, Citynähe

In ruhiger, attraktiver Wohnanlage mit großzügigen Grünflächen verkaufen wir gut geschnittene

**1-, 2-, 3-, und 4-Zimmer-Wohnungen**

von ca. 22 bis 79 m² Wfl., Bj. 1959, teilweise vermietet. Kunststofffenster, Wärmedämmputz, Kaufpreise von DM 46 000,– bis DM 162 000,–. Keine Vermittlungsprovision. Beratung am Samstag.

**27. Okt. 1984, v. 12 bis 16 Uhr in Mainz, Heinr.-Heine-Str. 11, 1. OG (Hochhaus)**

Zufahrt über die Hindenburgstraße oder Anfragen an.

**BAU-BODEN-TREUHAND GMBH**
7000 Stuttgart 1, Grünewaldstr. 18, Telefon (07 11) 85 52 90

## Altersruhesitz am Bodensee

3 Zi. ETW, ca. 100 m², Toplage Konstanz-Staad in kl. Wohneinheit, absolut ruhige Lage, viel Grün, gr. Südbalkon, Kamin, Isolierfenster, Ziegelbau, aller Komfort, gr. Keller und Garage, geringe Nebenkosten, DM 335 000,–.
Zuschr. erb. u. L 10 694 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Achtung! Vertriebsunternehmen

Im Zentrum Kassel – 100 m von der Gesamt-Hochschule entfernt – entstehen 160 Studentenapartments von 20 – 40 m² (1 u. 2 Zimmer) in gefälliger Architektur, verteilt auf 2 Häuser.
Kaufpreis je Apartment von DM 59 500,– bis DM 119 000,–. Alleinauftrag an vertriebsstarkes Unternehmen zu vergeben. Bitte Leistungsnachweis beifügen.
Zuschrift. unt. Y 10 705 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

## Ihr Domizil im südl. Schwarzwald

2½- u. 3½-Zi.-Wohnung in landschaftlicher herrlicher und äußerst ruhiger Lage, 3 km von der Schweizer Grenze, 10 km bis Bad Zurzach/Schweiz.
**DOGERNER-BIBA Bau GmbH**
7891 Dogern
Im Grün 14, T. 0 77 51 / 22 76

## Nordsee/Carolinensiel

Komforteigentumswohnung in attraktivem 2-Fam.-Friesenhaus mit Terrasse und Garten. Exkl. Ausstattung mit offenem Kamin etc. 2½ Zi., Kü., Bad, 58 m². 170 000 DM VH.
Telefon 04 21 / 25 58 80

## Nordsee/Neßmersiel

2- u. 3-Zi.-ETW a. Deich; z. B. Wfl. 42,06 m². Festpreis 92 656,– DM. Hohe Steuervorteile, garantierte Mieteinnahmen.
Immobilien G. W. Janssen, An der Emsbrücke 60, 2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

## Münster/Uni/City

ETW, bezugsf., ruhige 2 Zi., Kü., Bad, Südbalkon, 43–64 m², ab 105 000,– DM, von Privat.
Tel. 02 51 / 2 86 66

## Ostsee-Sonderaktion

Sichern Sie sich Ihre Eigentumswhg. zum jetzt gültigen Festpreis, bezahlen aber erst zum Saisonbeginn 1985.
*Ihre Vorteile:* heutiger Festpreis, sofortige Nutzung, Zinsersparnis durch spätere Bezahlung.
*Im Angebot:* Travemünde, Timmendorfer Strand, Haffkrug/Scharbeutz sowie Malente/Holsteinische Schweiz. 1 bis 3½ Zim. ab 106 000,– DM.
**Korth Immob. GmbH, RDM**
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

## Bodensee – Nähe Überlingen

FeWo, 70 m², 2 Zi., KDB, Autoabstellpl., Seeblick, Seenähe, 150 m, zu verk.
Zuschr. unt. 10 805 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Freiburg i. Br.

**Eigentums-Appartements**
1–2-Zimmer-Wohnungen versch. Größen, teils beziehbar oder als Kapitalanlage mit Anmietgarantie, ab DM 60 500,– aus Eigenbesitz zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
**GISINGER WOHNBAU GMBH**
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 46

## 100 Wohnungen im Angebot Südl. Schwarzwald

Eigentums- und Mietwohnungen in Rheinheim, Ühlingen-Birkendorf, Lenzkirch, Bonndorf, Höchenschwand, Stühlingen und Feldberg-Altglashütten, 1–4 Zi., äußerst preiswert.
1-Zi.-Whg., 30 m², ab 79 000,- DM
2-Zi.-Whg., 60 m², ab 120 000,- DM
3-Zi.-Whg., 80 m², ab 180 000,- DM
Doppelhaushälfte in Falkau
Zahlung nach Vereinbarung. Abschreibung nach § 7b sowie Bauherrenmodell möglich.
**Egon Eichkorn**
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2, 7891 Ühlingen-Birkendorf, Telefon 0 77 43 / 3 76

## FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald

IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE ab Abzweig Hundseck verkaufen wir in 5 Einzelhäusern mit jeweils nur 6 Wohneinheiten noch einige Ferienwohnungen.
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
**WIEGAND WOHNBAU**
6940 WEINHEIM, AM AICHELSGRUND 33
TELEFON 0 62 01 / 6 30 47

## Wohnen im südl. Schwarzwald!

**Niederweiler b. Badenweiler**
in ruhiger, zentraler Lage ab 1. 12. zu vermieten:
Ein-Zimmer-Whng., Küche, Bad, Terr., 380,–.
Zwei-Zimmer-Whng., Küche, Bad, Logg., 630,–.
Drei-Zimmer-Whng., Küche, Bad, Terr., Garten, 730,–. Garage 50,–.
**E. Peltzer**
7847 Niederweiler
Wasengasse 10, Tel. 0 76 32 / 3 27

## D'dorf/Erkrath- Unterfeldhaus

von Priv. an Priv.
**komf. Penthousewhg.**
159 m², 4 Zi., 2 Bäder, Galerie, Gartendachterrasse, mod. Einbauküche (Poggenpohl), TG-Platz, Schwimmbad, Sauna, DM 398 000,–.
Tel. 02 11 / 7 18 77 17

## Lindau Residenz am Bodensee

Exklusive Residenzwohnungen in unverbaubarer Uferlage auf einem herrlichen Parkgrundstück mit altem Baumbestand direkt am See.
Wohnfläche 63 m² bis 140 m², 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen, teilweise Maisonetten.
Hervorragende Bauweise und Ausstattung: Stilkamin im Foyer, teilw. auch in den Wohnungen, Fußbodenheizung, Travertinboden im ges. EG, Sprossenfenster etc.
Jede Wohnung mit großz. Terrasse oder Balkon.
Erstbezug November 1984.
Kaufpreis ab DM 395 300,– inkl. Garage.
Erforderliches Eigenkapital ab 15 %.
Absolute Rarität in dieser exponierten Uferlage.
Beratung und Besichtigung:
**Martin Belmadi, Immobilien + Kapitalanlagen**
Wacholderweg 47, 7277 Wildberg, Tel. 0 70 54 - 331

## Schlossblick – Eigentumswohnanlage Herzberg/Südharz

Umgeben von idyllischen Wäldern entstehen in bevorzugter Südhangwohnlage mit Blick auf das Herzberger Welfenschloß

**16 Komfort-Eigentumswohnungen in 2 Häusern**

mit hervorragender Ausstattung und zeitgemäßen Grundrissen.
Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 38 und 94 m² Wohnfläche sind rohbaufertig und eignen sich als **Ferien- und Alterswohnsitz** aber auch zur **Kapitalanlage**, da in angrenzender Nachbarschaft das neue Kreis-Krankenhaus errichtet wird.
Sämtliche **Sommer- und Wintersportmöglichkeiten** sind gegeben.
Beratung und Verkauf erfolgen über die Landesbausparkasse–I, Osterode, und durch den Bauträger selbst. Keine Maklergebühren für den Käufer. Bitte fordern Sie umgehend ausführliche Unterlagen an beim Bauträger:
**Werner Laskowski, Sieben Quellen 6, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361 / 4 44 22 (9–18 Uhr), 02324 / 3 04 79 (ab 18 Uhr)**

## Nato-Wohnung

4 Zi., 82 m² Wfl., als Kapitalanlage zu verk. MwSt.- + UST-Rückerstattung v. Finanzamt, KP DM 160 000,– v. Priv.
Tel. 0 40 – 87 66 72

## Greetsiel

Herrl. FeWo, 50–60 m², 122 500,– bis 132 500,– DM.

**Norddeich**
FeWo ab 87 000,– DM.

**Norden/Ostfr.**
mehrere ETW's – 1- u. 2-Fam.-Häuser in Ostfr.

**Insel Langeoog**
FeWo, 55 m², exkl. einger., 320 000,– DM.

**FeWo in Baltrum**
60 m², ab 220 000,– DM.

**Pensionshaus in Baltrum**
ausbauf. für FeWo's, FeWo's im Staatsbad Norderney in einem der schönsten Pensionshäuser, 200 m v. Strand, 40–50 m², 305 000,– bis 349 000,– DM.

**Tekken-Immobilien**
Norddeicher Str. 134, 2980 Norden
Tel. 0 49 31 / 66 25 u. 33 02

## Sommersemester 1985

Eltern, suchen Sie für Tochter oder Sohn in Bonn eine geeignete Wohnung zu mieten?
Wir bieten Ihnen im Zentrum gegenüber dem Stadthaus, Uninähe
**APPARTEMENTS**
ca. 34–45 m², Kaltmiete ab 350,– DM u. NK ab 50,– DM/mtl. maklerfrei i. einem mod. Neubau m. Aufzug und Garagengeschoß.
Auskunft: Hans Blatzheim Bauunternehmung
Postfach 20 09 02, 5300 Bonn 2
Tel. 02 28 / 33 00 21 ab montags

## Südliche Nordsee

Greetsiel bis Harlesiel, komf. Ferienhäuser u. -wohnungen im Landhausstil u. Grundstücke.
Kostenlos Prospekt anfordern:
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. 0 49 31 / 53 66 u. 64 51

## Studium in Göttingen?

Appartement im Stadtteil Nikolausberg zum 1. 1. 85 zu verk., 32 m², Diele, Bad, Küche, Wohnraum m. schönem Blick in ruhiger aber verkehrsgünstiger Lage. Kaufpreis: 65 000,- DM.
Zuschr. u. M 10 673 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

An Ihre Steuern sollten Sie nicht erst am Jahresende denken! Wir bieten Ihnen
**kein typisches Bauherrenmodell**
sondern höchste steuerl. Abschreibung bei einem historischen Gebäude

**Seevilla Lattner, Überlingen**
garantiert eines der schönsten Grundstücke Deutschlands, nur 3 Wohneinheiten auf einem 1750 m² gr. Grdst. mit altem Baumbestand und Blick über den Bodensee, z. B. Turmwohnung: ca. 85 m² DM 340 000,– zzgl. Ausbaukosten, die einer hohen steuerl. Abschreibung (Denkmalschutz) unterliegen.

**Überlingen, Burgwohnungen**
urkundl. ber. 771 erwähnt, in gutem Rohzustand, pro m² 3000 DM, keine Provision, teilw. Seebl., inm. des Ortes und doch ruhig gelegen.

**Rottach-Egern**
3-Zi.-ETW, 190 m² Wfl., total renov., mit Inventar, 680 000 DM.

**RÖVER UND PARTNER**
Haus- und Grundbesitz
Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6
Tel. 0 74 59 / 26 91

## BODENSEE

In Überlingen-Nussdorf erstellen wir in Seenähe und ruhiger, sonniger Südlage eine kleine, komfortable Wohnanlage „Zum Alet" mit vier Wohneinheiten.
Bezugsfertig ab Dez. 84
1½-Zimmer-Studios, 47 m², ab 178 000,– DM.
Tiefgarageneinstellplatz incl.
**COPLAN-WEISS GmbH**
Obertorstr. 23 · 7770 Überlingen
Telefon 07551 / 5033

## KIEL

2-Zi.-ETW mit Garage, Uninähe, DM 99 000,–. Tel. 04 31 / 8 57 28

## Das Angebot

in Travemünde, 3-Zi.-Komfort-Eigentumswhg., 72 m², Tiefgaragenplatz, Schwimmbad-Saunaanlage, Preis: nur 182 000,- DM inkl. Finanzierungsvermittlung zu 5% Zinsen, 1% Tilg., 91% Auszahlg., 5 Jahre fest.
**Korth Immobilien GmbH, RDM**
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

## Sylt/Kampen

1-Zi.-App. im Waltershof zu verk. geg. Gebot v. Priv. Zuschr. erb. u. F 10 646 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Staatlich gesicherte Mieten, Mehrwertsteuererstattung, Vollfinanzier., hohe Werbungskosten, sind Mindestvoraussetzung für Kapitalanlagen. Wenn Sie so etwas suchen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
**BOLAND Vermögensverwaltung**
Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 13 36 21

## Schweizer Grenze
### Terrassenhäuser Lauchringen

Sonnige Südhanglage mit wunderschönem Blick auf Wiesen, Wälder und Berge.
Bad Zurzach 10, Zürich 30 Automin. Moderne architektonische Konzeption, Massivbauweise, superkomfortable Ausstattung. Alle Steuervorteile.
3. Bauabschnitt z.B. 140 qm DM 352.000,–
Bauherr und Verkauf
**steina wohnbau gmbh**
7898 Lauchringen, Siedlerweg 12, Tel. 077 41/6 20 61

## Nähe Schweizer Grenze

Das Immobil, interessant für Kapitalanleger aus steuerlichen Gründen wie auch für Eigennutzer, ist nach wie vor die wertbeständigste Geldanlage!
Bei Waldshut-Tiengen, Küssaberg, gegenüber Bad Zurzach in der Schweiz bieten wir an:
**Eigentumswohnungen, 1–5 Zimmer, ab DM 54 650,– oder Ein- und Zweifamilienhäuser in unserem Raum ab DM 269 000,–.**
Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauplätze, erhalten Sie von:
**VOLKSBANK HOCHRHEIN EG, Immobilienabteilung, Pf. 12 60**
**7890 Waldshut-Tiengen 2, Telefon 0 77 41 / 30 34**

## Einmalig schön gelegen und gute Ausstattung unverbaubare, ruhige und dennoch zentrale Südwestlage.

*5 Wohnungen: 2–5 Zi., Jahnstr. 48–54 in Quickborn, 84–122 m² + von der* Wohn. zugängl., individuell ausbaufäh. Hobbyräume, eig. Wohn.-Ztrhzg., Komf.-Küche mit Geschirrsp., Waschm. u. Tiefkühltr. Festpreis einschl. Tiefgaragenplatz ab 215 900,–, keine Käufercourt., kurzfristig beziehbar. Vermittl. günstiger Finanz., Farbprospekt von
**PENTZIN & CO., Bramfelder Str. 102A, HH 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53**

## Freiburg

Sehr lux. 2½-Zi.-Maisonett-Whg., 100 m², mit 2 gr. Terr., best. geeig. für Singles oder als Fewo, mit weitem Panoramabl. südwestl. v. Freib., auf Wunsch teilmöbl., 350 000 DM inkl. Poggenpohl-Küche, off. Kamin, div. Sonderausstatt. u. Garage.
Telefon 0 76 64 / 45 34

## Borkum

ETW, Bj. 79, 49 m², Südbalk., Parkpl., kompl. einger., gehob. Ausstattung, 240 000 DM, von Privat.
Telefon 05 41 / 5 94 43

## Fischerdorf/Greetsiel:

Komfort-ETW i. Landhausstil, hohe Steuervorteile, MwSt.-Erstattung, garantierte Mieteinnahmen.
Immobilien G. W. Janssen
A. d. Emsbrücke 60, 2950 Leer
Tel. 04 91 / 36 46

## Friedrichshafen Bodensee

Nur wenige Schritte zum See, zwischen Yachthafen und Schloß im Dreifamilienhaus, EG, mit 108 m² (4 Zi., Diele, Kü., Bad, WC) dazu 2 UG-Räume und 2 Abstellplätze zum günstigen Preis von 250 000 DM, sofort beziehbar, auch für Büro oder Praxis geeignet.
Telefon 07 51 / 40 52 02

## Ferienwohnung

in Konstanz-OT zu verkaufen. 2 Zimmer, ca. 50 m² Wohnfläche, evtl. mit Bootsliegeplatz.
Zuschriften erbeten unter K 10693 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.

# EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

## GESUCHE

## HORSTMANN & PARTNER GMBH

Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen
- ☐ **Geschäftshäuser** *in 1a Lauflagen*
- ☐ **Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser** im City-Bereich
- ☐ **Wohnanlagen** Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ **SB- und Verbrauchermärkte**
- ☐ **Ladenlokale** in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

H+L Bau- und Verwaltungs-Gesellschaft m. b. H.

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

## Wir kennen den Käufer für Ihr Großobjekt

...denn die Firmengruppe Blumenauer ist seit über 30 Jahren in diesem Markt aktiv.
Wollen Sie wissen, ob sich Ihr Bürohaus, Einkaufszentrum, Supermarkt, Wohnanlage, Hotel, Projekt oder baureifes Grundstück (jeweils über DM 5,0 Mio.) ohne viel „Wirbel" und ohne öffentliches Anbieten kurzfristig verkaufen läßt?
Sprechen Sie mit unserem Herrn Claus Blumenauer persönlich oder schreiben Sie uns.

**BLUMENAUER**
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffrenummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Für Konsortium suchen wir bundesweit

## Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.








Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

## Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:
**M&M MANFRED MIELBRECHT Internationale Vermögensanlagen**
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

## Privat

suche ich in Stadtlagen in **Südwestdeutschland** eine größere Wohnanlage.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

**SYLT** Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

## Privater Kapitalanleger

sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Wir suchen:

im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.








5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17 – Anton-Heinen-Straße 59 –

## ANGEBOTE

In begehrter ruhiger, waldnaher und verkehrsgünstiger **Stadtrandlage Düsseldorfs** biete ich Ihnen eine neuwertige, exkl. ausgestattete, architektonisch hervorragend konzipierte

**LUXUSVILLA**

auf die jeder Eigentümer stolz sein kann, zum Erwerb an. Zustand und Ausstattung dieses Spitzenobjektes werden höchsten Anforderungen gerecht.

**Eine grundsolide Kapitalanlage für Privatnutzung.**
**Ein repräs. Firmensitz bzw. Gästehaus.**
**Für kommerzielle Nutzung als Therapie-Zentrum o. ä., ebenfalls geeig. als Galerie, Atelier, Praxis oder Altersruhesitz.**

Wenn Sie sich Sinn für Außergewöhnliches und allerhöchste Wohnqualität bewahrt haben, sollten Sie sich mit mir in Verbindung setzen. KP VB 1,5 Mio.

Tel. 0 21 31 / 47 19 55 oder 0 21 82 / 27 57

## PRIVAT! Groß-Immobilienbesitz an solventen Käufer abzugeben

Evtl. Finanzierungsübernahme bei guten Konditionen. Wertermittlung durch vereidigten Sachverständigen ca. DM 11,2 Mio. Gewinnerwirtschaftung ca. DM 2,7 Mio. auf Jahresbasis möglich.
Tel. Oberhausen 02 08 / 89 16 98 v. 9.00 – 14.00 Uhr, Samstag, oder 02 08 / 60 80 95 v. 14.00 – 18.00 Uhr Samstag / Sonntag

**Raum Stuttgart – Bungalow im Grünen – mitten in der Stadt.** Excl. Anwesen im Raume Stuttg., in einer absolut unverbaub. Wohnlage auf einem Grdstck. v. 23 Ar, welches z. gr. Teil als naturbelassene Grünzone u. z. kl. Teil als pflegeleichter, gepfl. Garten angel. ist. Keine Durchgangsstraße. Verkehrsverbindung z. City ca. 5 Automin. 10 Min. z. Autobahn u. 15 Min. z. Flughafen. Bj. 1959/62/82. In sehr gepfl. Zustand. WFL ca. 200 m², Einbauten, Bad in Marmorausstatt., 6 Zi., Trockenraum, Hobbyraum, Wirtschaftsr., off. Küche in Lux.-Ausstatt., Kellerr., Diele u. gr. nicht einsehb. Terr., Garage. Beziehbar Anf. 1985.
VB 1,1 Mio. Keine Maklergebühren, Privatverkauf, Maklerzuschriften zwecklos.
Zuschriften unter P 10 807 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Schloßgebäude, Nähe Bodensee,** Rohzustand, über 2400 m² Nfl., Parkanteil, hohe Abschreibung — DM 310 000,–
**Qualitätsimmobilie,** 12-Fam.-Haus, über 1000 m² Wfl. **Staatsbad, Nähe Kurzentrum,** total ren., jede Whg. frei, keine Provision, Festpreis — DM 2 300 000,–
**Nähe Bad Peterstal,** Liebhaberanwesen auf 28 000 m² Grdst., 400 m² Wfl., sof. auch als Mehr-Fam.-Haus nutzb., Schwimmbad etc. — DM 1,7 Mio.
**Freudenstadt,** Schwarzwaldhaus m. Nebengeb., 25 000 m² ebene Wiese, eig. Wald, Alleinlage, Wasserrecht — DM 1 000 000,–
Hotel-Pension **mittl. Schwarzwald,** 20 Betten, Schmuckkästchen m. Fachwerk, herrl. Lage — DM 1 350 000,–
Kapelle, **Raum Todtnau,** ca. 150 m² Nfl., hohe Abschreibung — DM 97 000,–
30 km nördl. v. **Salzburg,** Einfam.-Haus, 1000 m² gr., 101 m² Wfl., zzgl. Nebenr., Garage, Ausländerkaufgenehm. — DM 360 000,–
**Nähe Bad Peterstal,** derz. Pension, 2-Fam.-Haus mögl., sonnige Alleinl., Preis auf Anfrage.
**Komfort-Walmdach-Bungalow, Laufenburg,** Nähe Schweizer Grenze, 1,5 km, 26,6 ar gr., über 250 m² Wfl., aus berufl. Gr., kurzfr. frei — DM 750 000,– VB
**Kraichtal,** Mühle auf ca. 15 000 m² Gr., 450 m² beb., Denkmalschutz, daher weit. Ausbau steuerl. höchst interessant — DM 790 000,– VB
**Röver & Partner**
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

## Landsitz im Stil der frühen Jahre

Die Junker-Zeiten sind vorbei. „Großherrlich" sind heute nur noch die Gebäude, vielleicht das Land ringsum und manchmal noch ein Pferd im blanken Zeug. Eins der schönsten nordhannoverschen Herrenhäuser, jetzt auf erschwinglich bürgerlichem Areal von 15 400 m², steht zu Ihrer sofortigen gefälligen Verfügung: 360 m² Wohnfl., Weinkeller, Sauna, Kamin und so weiter. Ein Fachwerk-Gästehaus und ein Wirtschaftsgebäude runden diesen einmaligen Besitz ab, zum post-junkerlichen, republikanischen zwar, doch ein altes Lüftchen webet noch. Im Park, am Bach und in den mächtigen Eichenkronen. Lage: Südheide (Celle–Uelzen). Kaufpreis weniger als 2 Mio. Bitte, vereinbaren Sie eine Begehung.
Zuschr. unter P 10 477 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Schloßartige Anlage

neu erbaut, 10 Autominuten nördl. von Wiesbaden, in abgeschlossenen Hauseinheiten mit Garten, von 450 000,- DM bis 800 000,- DM von privat zu verkaufen.
Tel. 0 61 28 / 7 10 98
Mo.–Fr. 8.00–16.30 Uhr

## Hannover-Ahlem

Einfam.-Haus in bester Ausstatt., Neubau, Erstbezug, Wohn-/Nutzfl. 262 m², Grdst. 360 m², Preis 330 000,– VB, v. Privat.
Tel. 0 51 73 / 76 96

## Heuerhaus (orig. Fachwerk)

komf. Renov., Remise m. Gar., 4 Boxen, Grdst. 7500 m², Eichenbest., Alleinl., Emsland, DM 585 000,–, priv.
Tel. 0 59 04 / 8 59

## Anlageobjekt/Krefeld

Inrather Str.
**12-Familien-Haus**
Bj. 1949, total modernisiert, Netto-Miete DM 47 000,–, sozialgebunden bis 1986, KP DM 650 000,–.
Angeb. u. T 10 656 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

## Apartmenthaus Dortmund

Renov. Bestzustand, 362 m² Wfl., 21 Ap., ME 76 000,–, KP 775 000,–.
**Winterhoff Immobilien, Hermannsburg, Billingstr. 19, Tel. 0 50 52 / 33 10**

## Süd-Harz

3-Fam.-Wohnhaus m. Garage u. gr. Balk., in Kreisstadt, Hanglage, Bj. 62, insges. 250 m² Wfl., 564 m² Grundfl., mit z. Z. 2 freien Wohnungen, für DM 375 000,– v. Priv. zu verk.
Tel. 0 55 22 / 25 51

## INFAH

Gesellschaft für die Vermittlung von Vermögensanlagen, Immobilien, Finanzierungen und Versicherungen mbH

**Ein Angebot der INFAH**

**Düsseldorf, Zoopark. Für die Wenigen, die alles verlangen.**

Das Objekt in exklusivster Lage und Ausstattung besteht aus 3 Wohnungen in einem 6-Fam.-Haus. Baujahr 1981. Wohnung 1 im 1. OG, 114 qm, sofort nutzbar, ideal z. B. als Praxis. Wohnung 2 im 2. OG, 113 qm und Wohnung 3 im 3. OG, 108 qm, sind z. Zt. per innenliegender Wendeltreppe als Einheit genutzt, eine Trennung ist möglich. Ihr derzeitiges Interieur ist allerhöchstes Niveau. Gesamtpreis DM 1.920.000 + 3,42% Courtage, inkl. Garagen bzw. Stellplatz.

4000 Düsseldorf 30, Roßstraße 166
Telefon 02 11-45 97 27, Telex 8 587 512

## Traumobjekt

für Senioren u. Hobbygärtner, Dithmarschen, Eidernähe, an der B 203, Okal-Haus, Bj. 81, 80 m², Vollkell., Zwilling-Hzg., Grundstück 1400 m², Doppel-Carport, hübsche Gartenanlage, DM 188 000,-.
Tel. 0 40 / 7 42 84 82 u. 0 48 02 / 5 98.

## 2 Mehrfamilien-Häuser

6050 Offenbach
ruhige Innenstadtlage
10× 3-ZW, KP DM 765 000,–
5× 4-ZW, KP DM 555 000,–
Verkauf dir. v. Eigentümer ohne Maklerprovision.
Tel. 0 61 08 / 62 96, gewerblich

Die Deutsche Bundesbahn verkauft in Hannover-Leinhausen an der Einbecker Straße / Fuhsestraße eine ca.

**83 770 qm große Fläche mit aufstehenden Gebäuden**

– ehem. Betriebsgelände des Ausbesserungswerkes Hannover –, davon voraussichtlich als

| | |
|---|---|
| a) Gewerbegebiet | ca. 42 900 qm |
| b) allgem. Wohngebiet | ca. 34 150 qm |
| c) Mischgebiet | ca. 6 720 qm |

gegen Höchstgebot. Alle Verkehrsverbindungen in unmittelb. Nähe.
Nähere Auskünfte erteilt die Bundesbahndirektion Hannover, Telefon (05 11) 1 28 - 43 03.
DB — Schriftliche Gebote binnen 4 Wochen an **BUNDESBAHNDIREKTION HANNOVER, (18a) R 5**
Postfach 180, 3000 Hannover 1

## Top-Rendite-Objekt!

Wohn- u. Geschäftshaus in attraktiver Lauflage inmitten einer geplanten Fußgängerzone Nähe Ludwigshafen/Rhein
- ★ Hohe Immobilien-Rendite
- ★ Mietgarantie
- ★ Mehrwertsteuer-Option möglich
- ★ 1700 m² Wohn- und Gewerbefläche

*KP DM 5,2 Mio.*
**Elsner u. Hoch OHG, Bad Kreuznacher Straße 10–12**
**6800 Mannheim 31, Tel. 06 21 / 73 70 70**

## Top-Rendite-Objekte

**westdeutsche Großstadt,** Miete p. a. DM 437 000,– = 11,3fach, KP DM 4,95 Mio., 50 % Whg., 50 % gewerblich, Baujahr 76.
**Immobilien von Droffelaar**
Christophstraße 11, 4300 Essen 1, Tel. 02 01 / 77 40 04

## VILLA

in hervorragender, ruhiger Lage, Sonnenseite, in 5828 Ennepetal-Voerde, 2geschossig, mit Garage und halbfertiger Schwimmhalle sowie gr. Terrasse. Grundstück mit Haus und bis zu 4000 m² kurzfr. zu erwartendes Bauland.
**VB 750 000 DM.**
**Telefon 0 23 33 / 30 92**

## Wohn- und Geschäftshaus
City-Lage Düsseldorf

Bj. 1971, Eckhaus, 5740 m², mögl. Nettomiete mind. DM 200 000,-, steigerungsfähig bis auf ca. DM 310 000,–; Gutachterwert 3,2 Mio. DM, für 2,3 Mio. DM Festpreis vom Eigentümer zu verkaufen.
Angeb. u. P 10 653 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

## Villa Köln-Braunsfeld

am Stadtwald gelegen, Grundstück 1450 m², Wohnfläche ca. 300 m², 7 Zimmer, 2 Bäder, ausgebautes Dachgeschoß, Doppelgarage, maklerfrei zu verkaufen.
Zuschr.: P 94 37 Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

## Achtung, Golfer

Buchholz i. d. Nordheide, ca. 25 km südl. HH, Einfam.-Hs., ca. 180 m² Wfl., Vollkeller, 2 Terrassen, 1 Grillpl. (Südseite), Do.-Gar., auf wunderschönem Hanggrdst., ca. 2800 + 1300 m², in ruhiger Waldlage, 5 Min. v. zukünftigem Golfplatz. Auch als Wohnparkanlage nutzbar. Zuschr. u. D 10 688 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## Rendite-Gewerbeobjekt City Castrop-Rauxel

| | |
|---|---|
| ● Gesamtinvestition | DM 5 600 000,– |
| ● Mieteinnahmen | DM 400 000,– plus MwSt. |
| ● Hauptmieter | REWE Dortmund 1356 m² NF |
| ● *Mietzeit:* | *15 Jahre, Indexklausel* |
| ● 4 Nebenmieter | mit 291 m² NF |
| ● Mietzeit: | 10 Jahre, volle Indexierung |
| ● Fertigstellung | April 1983, Vermietung ab Mai 1983 |

● Gewerbeobjekt ist Teil einer innerstädtischen Altstadt-Bebauung
● Auskunft — **HCA-GmbH · Telefon: 0 21 02 / 6 00 81**

# EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

## Dr. Lübke

Stuttgart 0711 619961 · Düsseldorf 0211 481027 · Geschäftsbereich Großimmobilien · Frankfurt 069 20531 · München 089 269006

**Garmisch-Partenkirchen** – Grundstück in attraktiver Zentrumslage, Bahnhofsnähe, ca. 1056 m² Planung/Genehmigung für Wohn-/Geschäftshaus liegt vor. Kaufpreis inkl. Planung DM 4 900 000,–

**Düsseldorf-Innenstadt** – Geschäftshaus in zentraler Stadtlage; erstklassiges Anlageobjekt, Nutzfläche ca. 1600 m², erzielbare Mieteinnahme p. a. ca. DM 500 000,– DM 6 850 000,–

**Aschaffenburg** – erstkl. Investitionsobj., Neubauprojekt in attraktiver Innenstadtlg., 80 ETW. ca. 5416 m² Wfl.; 6 Gewerbeeinh., ca. 1032 m² Nfl., Tiefgar., schlüsselfertige Erstellung DM 17 500 000,–

**Wuppertal** – Wohnanlage m. 292 WE/ca. 21 651 m² Wfl., in gt. Lg., öffentl. gefördert, Sollmieteinn. DM 2 016 000,– p. a., zur Aufteilung oder Kapitalanlage DM 28 000 000,–

**München** – Wohnheim in attraktiver Lage, 267 Wohneinheiten/ca. 6000 m² Wohn- u. Gewerbefläche, Teilungsgenehmigung liegt vor. DM 15 000 000,–

**Berlin** – zwei Mehrfamilienhäuser mit 55 WE, Wfl. ca. 2668 m², angegliederter Supermarkt, Baujahr 1971, Jahreskaltmiete DM 614 073,– DM 6 000 000,–

**Berlin** – Wohn- u. Geschäftshaus in attraktiver Lage, Bj. 69/70, 1983 umfassend modernisiert, Wfl. ca. 660 m², Ladenfl. ca. 403 m², Lagerfl. ca. 201 m², ME DM 235 200,– p. a. DM 2 800 000,–

**Köln** – moderner Bürokomplex in zentr., verkehrsgünstiger Lage, Nfl. ca. 9000 m², 310 Kfz-Pl., erstkl. Mieterstruktur, ME ca. DM 1,45 Mio. p. a. DM 19 000 000,–

**Solingen** – Fußgängerzone, Wohn- u. Geschäftshaus in bester Geschäftslg., ca. 400 m² Ladenfl. zzgl. ca. 480 m² Nebenfl., Wfl. ca. 630 m², Mieteinn. ca. DM 270 000,– p. a. DM 3 850 000,–

Dr. Lübke GmbH RDM Immobilien Reinsburgstr. 8 7 Stgt. Tel. 619961

---

**Komfort-2-Fam.-Haus am Deich Hetlingen a. d. Elbe**

im „schönen Dorf" Hetlingen bei Wedel liegt ein komfort. 2-Familien-Haus mit exklusiver Ausstattung, Grdst. 840 m², Wohnfl. 160 + 120 m² – Garage, Sauna, überd. Balkon + Loggia u. gr. Terrasse – Vollkeller, dav. 64 m² ausgebaut – Saunal! – kurzum: Ein Kleinod in der Natur m. herrl. Weitblick über Wiesen u. Felder zur Elbe, nur DM 645 000,–.

**Komfort-Bungalow i. d. Haseldorfer Marsch**

120 m² Wfl., 2300 m² Grdst., SW-Terrasse m. Obstbaumbestand, 5 Zi., T-Keller, Ölztrhzg., n u r DM 337 500,- exkl.

**Komfort-Bungalow in Elmshorn, Nibelungenring**

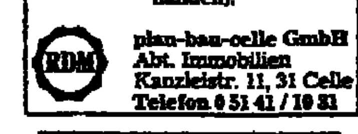
m. Einl.-Wohnung – Ausstg. u. Lage genügen höchsten Ansprüchen, m. V-Keller, Garage, herrl. parkähnl. Garten, Alarmanlage, 114,55 + 62,04 m² Wfl., 726 m² Grdst., n u r DM 485 000,- exkl.

**HEINZ BEHRENS · IMMOBILIEN** RDM
Wedeler Chaussee 36
2082 Moorrege/Uetersen
Tel. 0 41 22 / 8 11 55 + 8 25 85, priv. 8 26 09

---

**Heilpraktiker sucht**

dringend Wohn- und Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).



plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Telefon 0 51 41 / 10 31

---

**S&M Suck & Möller**

**Reetged. Landhs. a. See**
rd. 10 000 m² Grdst. im Naturpark Lauenburg. Seen, geschützte Uferlage m. reetged. Bootshaus, anspruchsv. wohnl. Haus mit viel Komf., ca. 260 m² Wfl., Schwimmh., DM 1 280 000,–.

**Seegrundstücke in Schlesw.-Holstein**
b. Trittau, rd. 80 000 m² in ruh. Lage, alt. Baumbest., insges. 700 m Seeufer, intakte Natur m. Fischteichen u. Bademöglichk., 2 stilv. Wohnhäuser in gutem Zust. m. mod. Haustechnik. Der Besitz kann auch geteilt werden. DM 1 800 000,–.

**Reetged. Landhs. a. See**
rd. 87 000 m² Grdst. im Landschaftsschutzgeb. b. Trittau, maler. Lage a. See, gepfl. Wohnhaus, ca. 300 m² Wfl. zuzügl. Einlieger-Whg., großzüg. Raumaufteilg., DM 1 800 000,–.

HAMBURG 36 · NEUER WALL 10
TEL. 040 / 34 45 31 · RDM

---

AUF SYLT, DEUTSCHLANDS BELIEBTER FERIENINSEL
errichten wir dieses hübsche
REETDACHFRIESENHAUS
als Doppelhaus in bevorzugter, ruhiger Lage von ARCHSUM.
Jede sehr gut ausgestattete Haushälfte (Sauna, Kamin etc.) hat eine Wohn-/Nutzfläche von 154 m² (noch 1 Einheit frei).
Grundstücksgröße ca. 1900 m².
Der Kaufpreis beträgt DM 950 000,–.
Eine Maklergebühr fällt nicht an.
Weitere Informationen erteilt Ihnen gern ab Montag
M. Fritz, 0 40 / 4 60 16 51 – Leinpfad 75, 2 Hamburg 60

---

**Cityloge Oldenburg/Oldenburg**

Komfort-Wohnhaus, aufgeteilt in Wohnungseigentum, 610 m² Wohnfläche, ausbaufähig auf 790 m², 8 Garagen zuzüglich Stellplätze. Mieteinnahme kalt 55 000,– seit Jahren nicht erhöht. Kaufpreis 898 000,– (Verkauf durch Eigentümer).

Tel. 0 40 / 25 72 93

---

**Miethaus-Neubau Berlin**

Sozialer Wohnungsbau, mehrere Blocks, Baujahr 1955, gute Lage und guter Zustand, Fahrstuhl, Zentralheizung (Brenner und Kesselanlage neu). 75 Wohnungen mit einer Durchschnittsgröße von 60 m², öffentliche Mittel abgelöst. Abgeschlossenheitsbescheinigung zur Bildung von Wohnungseigentum erteilt.

**DIN-Wohnfläche 4600 m²**

**Kaufpreis DM 4,3 Millionen**

Dies ist kein Maklerangebot, deshalb erbitten wir Anfragen auch nur von Direktinteressenten. Detailverkauf für Vertriebsgesellschaften mit ungewöhnlich hoher Provision noch in diesem Jahr ist möglich.

Zuschriften unter B 10796 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

**Berlin-Zehlendorf**

Wunderschönes Eckgrundstück mit 3-Familien-Haus (Baujahr 1922) in sehr schöner Villenstraße, Grundstücksgröße 2707 m², Schwimmbad, Garagen, keine Fremdeinsicht, gesamte Wohnfläche ca. 400 m², Eigentümerwohnung im Erdgeschoß (150 m²) wird bezugsfrei, Kaufpreis 1,8 Mio. DM. Werktags: 0 30 / 3 23 10 51.
Hermann Brack & Co. AG RDM Immobilien
Kurfürstendamm 71, 1000 Berlin 31

---

**Düsseldorf**

In prominenter Wohnlage auf ca. 2000 m² Parkgrundstück

**außergewöhnliches Villenanwesen**

welches die höchsten Anforderungen an Freiraum und Komfort erfüllt; Forderung: DM 2,75 Mio. Detaillierte Information aus Gründen der Diskretion nur auf schriftliche Anfrage.

Achim Köhler Grundverwaltung, 4000 Düsseldorf 30
Schäferstraße 5, Tel. (02 11) 49 92 18

---

Gelegenheit für Großanleger

**Drei Mehrfamilienhäuser**
Mülheim/Ruhr – Spitzenwohnlage

Bj. 1968, guter Bauzustand, ruhige Lage, aufgeteilt in 27 ETW.
Mögl. Erwerbspreis: 2 Mio. DM
bei einem En-bloc-Erwerb von 24 Wohneinheiten inkl. 8 Garagen (23 App. zwischen 27 m² und 43 m², 1 Wohnung 82 m², Wfl. insg. rd. 1025 m²). Sämtliche Wohnungen vermietet. Durchschnittl. Monatskaltmiete ca. 9,– DM/m² Wfl.
Äußerst günstige Teilfinanzierung möglich.
Weitere Ausk. ert. Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Abt. SvV, Crailsheimer Str. 52, 7170 Schwäbisch Hall, Herr Franz, Tel.: 07 91 / 46 25 26 (mo.–fr. 8–16 Uhr)

---

**Großhansdorf**

In der Park- und Waldgemeinde vor den Toren Hamburgs bieten wir Ihnen für höchste Wohnansprüche:

**Exklusive Reetdach-Flachvilla**

Bj. 1780, orig. Fachwerk innen und außen, optisch u. technisch einwandfreier Zustand. Orig. Brennstelle/Kamin, 210 m² Wohnfläche + 100 m² ausbaufähiger Dachboden. Pflegeleichtes Südwestgrundstück, Kaufpreis DM 980 000,–

**Attraktive Landhausvilla**

geräumige 7 Zimmer, 220 m² Wohnfläche, ausbaufähiger Dachboden, Kamin, neue Bäder, Markeneinbauküche, Vollkeller, teilüberdachte Sonnenterrasse, parkähnliches 2000-m²-Grundstück, reine Südlage, Kaufpreis DM 700 000,–
Weitere exkluse Objekte auf Anfrage
Kiesler Immobilien RDM
Tel.: 0 41 02 / 6 30 61

---

**MFH 28 Einh.**
2980 m² in 5 Läden und 23 WE, Cityrand HH, Miete 220 000 DM netto, KP nur 3,7 Mio., gen. Aufteilung. Direkt vom Eigentümer. Tel. 07 11 / 56 15 71–72

**Zeven**
Kft.-Bung. m. Büro od. als Praxis (Rechtsanwalt, Arzt, Masseur), Whg.: 7 Zi., 2 Bäder, Kü., Wirtschaftsräume, Büro ca. 150 m², vollunterkell., Schwimmb., 3 Garagen, 2 getrennte Heizungen, evtl. m. Mobiliar zu verk., Preis VHB 1,5 Mio. DM. Makler. Tel. v. Mo.–Fr. 8–12 Uhr 0 42 81–20 52, oder Ang. unt. P 10 675 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Komfort-Villa**
11 Zimmer, in Bremens schönster Lage, gr. Areal mit Eichenbestand am Rande eines Naturschutzgeb. an schnell entschl. Käufer zu vergeben. Kaufpreis: 1,5 Mio.
Nesenhofer Immob.
Schlachte 29, 2800 Bremen
Tel. 04 21-1 48 35

**Repr. Kapitalanlage**
Osnabrück City, kompl. restauriertes 10-Fam.-Jugendstilhaus, 4½-gesch., ca. 575 m² Wfl. Sprossenfenster, ISO-Glas, farbig gefl. Bäder, Gasetagenhzg., Ia Bauzustand und Ausstattung. Netto-ME DM 59 000,– p. a. KP nur DM 830 000,–.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

**Spitzenangebot Landhausvilla Leonardo**
einzigartig, stilvoll, elegant, Nähe Kurort Rengsdorf/Westerwald, beste Wohnlage, Bauj. Ende 83, Wfl. ca. 450 m² einschl. Dienstwhg. m. sep. Eingang. Grundstck. ca. 2000 m². Nur eine Besichtigung kann ein wirkliches Bild vermitteln. Kapital 1,5 Mio., v. Priv. zu verk.
Tel. 0 26 34 / 41 65

**Schalksmühle/Hagen**
Villa, [illegible] DM 680 000,–, [illegible]
Zuschr. u. W 10 747 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Wohn-/Geschäftshaus Superangebot**
Fritzlar, zentr., 23 WE, 2 Ladenlokale, 16 Garagen, Wfl. 896 m², Gewerbefl. 595 m², Grdst. 2424 m², Bestzustand, Aufzug, Thermopane, nur deutsche Mieter, Jahresmiete ca. DM 130 000,– zzgl. Nebenkosten, auch in Wohnungseigentum teilbar, KP DM 1,4 Mio.
E. Ahr Immobilien VDM
Telefon 0 22 02 / 3 44 48

**Repräsentativer Landhs.-Bung.**
m. Einl.-Whng. i. Waiblingen/Neustadt in wundersch. ruh. Südhang- u. Aussichtsl., 210 m² Wfl., hochw. Ausstg., Schätzw. 1,3 Mio DM, f. n. 990 000,- DM v. Priv. zu verk. Besichtig. Stg. 10–12 u. 14–16 Uhr Uhr u. n. Vereinbarung.
Telefon 0 71 51 / 84 50

**Schleswig-Holstein**
Exkl. 2-Fa.-Haus m. eig. Seegrundst., Badestrand u. Bootssteg, Nähe Brahmsee, ca. 255 m² Wohn-/Nfl., 2 abgeschl. Whgen., einmal. Gelegenheit, nur DM 380 000,–.
Peters Immobilien, 0 40 / 24 60 61

**Hamburg-Barsbüttel**
Repräsent. Mehrfam.-Hs., Bj. 79, 9 WE, erstkl. Bauweise, Netto-ME p.a. 82 000,- (Teilungserklär. liegt vor). KP 1,4 Mio.
MM-IMMOBILIEN RDM, 0 40 / 47 90 56

**Schloß-Komplex**
m. auserlesener Innengestaltung, mod. Komfort u. vielseitig gestalteter Anlage, die viele Nutzungen möglich macht. Die Nfl. der Gebäude beträgt 5075 m² (146 Räume m. 18 Whng.), auf einem 10 ha gr. Terrain m. Park u. Wald in landschaftl. schönster Lage, KP 3 Mio. DM.
Firma Wilhelm Koch RDM
35 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 51
Tel. 05 61 / 77 18 95

---

**Hamburg-65-Duvenstedt**
v./a. Privat, Villa, dir. a. Naturschutzgebiet, m. allem Komf., Schw.-Bad, Do.-Gar., 265 m² Wfl., Grdst. ca. 900 m², hohe Wohnqualität, ruhige Lage, inkl. Zweitwagen DM 780 000,–, Tel. 0 40 / 6 07 16 17

**HH-Winterhude**
ruhige, idyllische Wohnlage, vertriebsbereites Aufteilungsobjekt, Klink.-Bau, Bj. 35, 8 WE, davon 2 frei, Wfl. 518 m², ME DM 47 000,–, kein Sozi.-Bau, Ford. DM 780 000,–.
GmbH · VHI/RDM
Haueisen
Bergstraße 14 · 2000 Hamburg 1 · (040) 32 12 41

**Ält. gepfl. Haus**
Emsland, 7 Zi., Zentr.-Hzg., Grdst. 2000 m², Alleinl., DM 275 000,–, priv.
Tel. 0 59 04 / 8 59

**Bad Neuenahr – Privatverkauf**
Exkl. Einfam.-Haus, Bj. 74, beste, ruh. Lage, 10 Min. z. Zentrum, off. Bauweise, Kupferkamin, integr. Schwimmbad, Gegenstromanlage, komp. Gas-Ölhzg. (erneuert 9/83), Holzdecken, beste Ausführung, Marmor u. Parkettböden, reine Wfl. 156 m², Grdstck. ca. 1000 m², Preis 680 000,– DM.
Zuschr. u. K 10 627 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen od. Tel. 02 01 / 71 37 78

**Bungalow**
14 km nördl. Aachen, 118 m² Wohnfl. unterk., Speicher, Garage, ruh. Wohnstr., 700 m² Garten, amtl. Schätzwert 340 000 DM. Priv.-Verk. ohne Prov.
Telefon 0 24 06 / 6 17 38

**Fischerdorf Greetsiel**
exkl. Doppelhäuser im Landhausstil, Top-Ausstattung.
Immob. G. W. Janssen, An der Emsbrücke 68, 2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Für schnellentschlossenen Käufer:
**Bungalow im Emsland**
Gute Wohnl., massive Bauw., sehr gepfl., im Kundenauftrag zu verkaufen. Preis: nur 189 500 DM.
Raiffeisenbank Dörpen eG
– Immobiliendienst –
2992 Dörpen, Tel. 0 49 63 / 2 35

**Geschäftszentrum/Renditeanlage**
Rheinland, neuwertig, voll vermietet an solide Mieter mit Index, Gesamtpreis ca. 15,5 Mill. DM + MwSt. Nettorendite ca. 7 %, echte Steuervorteile inkl. MwSt. 1984 von mehr als 5 Mill. DM. Auch Anteile ab 1 Mill. DM möglich, günstige Finanzierung, nur für Selbstinteressenten mit entsprechendem Einkommen und ggf. steuerberatenden Berufen. Zuschr. erb. u. K 10667 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

**HI.-City, Renditeobjekt**
11-Fam.-Hs., 2 Läden, Bj. 56, ME DM 130 000,–, KP DM 1 580 000,–.
IKV Immob., Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 13 27 27

**Im Auftrag zu verkaufen: Vechta – Zentrum**
beste Geschäftslage, Wohn- u. Geschäftshaus, Bauj. 75.
Volksbank Vechta-Langförden eG
Immobilien-Service
Tel. 0 44 41/17-117/118, n. G. 33 81

**Komfortables 2-Fam.-Haus**
auch als Praxis etc. zu nutzen. Nähe Köln u. Düsseldorf in Burscheid, v. Privat zu verkaufen, 2 sep. Eingänge, Wfl. insgesamt ca. 300 m², exklusive Innenausstattung. Grundstück ca. 800 m², Verkaufspreis – Verhandlungsbasis.
Angebote bitte unter BV 10875, Pf. 11 03, 5093 Burscheid.

**Lübecker Bucht**
Von Priv. Komf.-1-Fam.-Hs. mit 4 App., dir. a. d. Ostsee, evtl. a. Leibrente zu verk.
Zuschr. unt. N 10 674 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Mehrfamilienhaus**
(Aufteilungsobjekt), bereits aufgeteilt, in guter Wohnl. von Brühl/Baden, 24 Einheiten, ca. 1500 m² Wfl., 2,3 Mio. + 3,42 % inkl. Fassaden- u. Treppenhausrenovierung. Fachvermittlung für Immobilien.
Tel. 06 21 / 2 39 04 / 05

**Haus am Elbdeich**
Nähe Cuxhaven, reetgedeckt, Lux.-Ausstg., 200/2400 m² Wfl./Grundfl., eig. Bootsanleger, DM 550 000,- VHS.
Tel. 04 21 / 23 03 48, Mkl.

**Süd-Schwarzwald**
Nähe Badenweiler, 1-Fam.-Haus m. Einlieg.-Whg., exkl. Ausstg., Ges.-Wfl. 132 m², 780 m² Südhanggrdst., DM 450 000,–
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97

---

**Südschwarzwald Schweizer Grenze**
Nähe Stühlingen, renoviert. Bauernhaus, 330 000 DM; Einfam.-Hs. in Alleinlage, Liebhaberobjekt, 6000 m² Grundst., 380 000 DM, teilw. Rentenbasis.
Waldshut, Wohnhs. m. Büro-/Praxisräumen, 3000 m² Grundst., 550 000 DM.
Nähe Zurzach, komf. Ein-/Zweifam.-Haus, Bj. 79, 920 000 DM; komf. Einfam.-Hs., Neubau, 460 000 DM.
Jestetten, 2-/3-Fam.-Haus, 1000 m² Grundst., Schwimmbad, nur 450 000 DM.
Nähe Basel, komf. Landhaus, Aussichtslage, 875 000 DM.
Raum Kandern/Badenweiler, komf. Landhäuser ab 750 000 DM.
Bad Bellingen, Kurpension in bester Lage, kompl. eingericht., 990 000 DM.
H. Weißenborn, Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstraße 30
Telefon 0 77 63 / 62 89

Verkaufe freisteh.
**Einfamilienhaus**
mit Garten, in bevorzugt. ruh. Wohnlage von Essen-Werden. Zuschr. u. P 10741 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Von Privat**
Spitzenobjekt in Toplage, im Einzugsgebiet v. Bielefeld, in exkl. Wohn- u. Geschäftslage. Erstkl. gepfl. 2-Fam.-Haus mit 2 App. u. gr. Doppelgarage, ca. 330 m² Wfl. auf 1200 m² angel. parkähnl. Garten, geeignet als Wohnhaus, Praxis oder Büror. VP 630 000 DM.
Telefon 0 52 04 / 21 65

**Wohnanlagen direkt vom Eigentümer**
Standorte: Köln, Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, München, Bj. 1960–1975, teilweise aufgeteilt, geeignet für Großanleger und Vertriebsorganisationen.
Anfr. u. N 10 410 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Mehrfamilienhaus**
(Aufteilungsobjekt), bereits aufgeteilt, in Mannheim-Neckarau, 9 Einheiten, 450 m² Wfl., Kaufpr. DM 590 000,- + 3,42 % inkl. Fassaden- u. Treppenhausrenovierung.
Tel. 06 21 / 2 39 04 / 05

**Meerbusch**
anspruchsv. Landhaus, 2-Fam.-Haus, Grdstck. 1270 m², 11 Zi., 3 Bäder, Schwimmbad, Sauna, sehr wertv. Einbaut., gr. Terr., Doppelgarage, off. Kamin etc., beste Lage, KP 1,35 Mio.
Immobilien Schürmann RDM
4005 Meerbusch 2
Tel.: 0 21 59 / 25 79

**Nähe Büsum**
Rhs.-Hälfte v. Priv. zu verkaufen, 96 m² Wfl., Grdst. 450 m², Preis 158 000 DM.
Telefon 0 40 / 6 42 74 01

**Renditeobjekt**
Komfort-Wohn- u. Geschäftshaus, Naherholungsgebiet Ems-Leda, zu verkaufen. Schätzpreis DM 600 000,–, Kaufpreis VB DM 450 000,–.
Tel. 0 22 24 / 7 66 55 ab 19 Uhr

**Renditeobjekt**
Wohn-/Geschäftshaus in Top-Zustand, Mannheim – Nähe Hbf., Kaufpreis: DM 3 218 000,–
- Mietgarantie
- Externer Treuhänder
- Umsatzsteueroption

Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit, Tel. 06 21 / 73 70 70
Elsner u. Hoch OHG
Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim 31

**Bonn 1, Privatverkauf!**
Großzügiges Einfamilienhaus, Bj. 1980, Wohnfläche 140 m², Wohnnutzfläche 260 m², Schwimmbad, Einbauküche, gepflegter Garten, sehr gute Wohnlage, Innenstadtnähe, von Arztfamilie wegen berufsbedingtem Ortswechsel zu verkaufen. Festpreis DM 550 000,–.
Telefon 02 28 / 25 11 58

**Schönes Landhaus**
(früher Jagdhaus/Refugium), 170 m² Wfl., 2 Dusch- u. Baderäume, gr. Balkon, teilw. überdacht, Ölhzg., voll unterkellert, off. Kamin, Alarmanl., in herrl. Waldlandschaft des südl. Rothaargebirges, Südhanglage m. wunderschönem Fernblick über bewaldete Berge in kl. Bergdorf m. 3 Bauernhöfen u. 6 Landhäusern, 400 m ü. d. M., umliegende Berge ca. 500 m hoch, Preis DM 375 000,–.
Weit. Anfr. u. B 10 818 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

**Nähe Hamburg/Altes Land**
attrakt. Altländer-Fachwerk-Reetdach-Bauernhaus, außen neu restauriert, 29 x 13 m, mit Nebengeb., 6 Pferdeboxen, Hofweide mit Hofbrunnen, ca. 7500 m² Areal, DM 680 000,–
J. Ehlers, Haus- u. Grundst.-Makler, Tel. 0 47 52/2 91

**WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN**
Blumberg/Baden, Nähe Schweizer Grenze. Winkelbungalow ca. 200 m² Gesamtfläche, sehr gepfl. Zustand, beste Ausstattung, Südhang-Aussichtslage. Einliegerwohnung, separates Gästezimmer mit Du/WC, Garage, Bj. 1974. Preis nach Vereinbarung.
Zuschr. erb. u. W 10 703 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Wohnanlage in Ostwestfalen**
Raum Gütersloh, Bj. 1964/65, 36 Whng., 2690 m² Wfl., frei finanziert, Jahresmiete DM 161 000,–, Preis: 2,5 Mio.
SEIT JAHRZEHNTEN
ADAM IMMOBILIEN RDM
Fröbelstr. 70 · 48 Bielefeld 1
Telefon 05 21 / 29 84 48

**Denkmalgeschützter klassizistischer Altbau (5000 Köln 1)**
Nähe Reichensperger Platz, in ruhiger Stadtlage, frei von Miet- und Pachtverhältnissen, Fernheizung, ca. 5000 m² Wohnfl., 5 Wohnungen, 5 Appartements, Kaufpreis DM 650 000,–.
Immobilien Heinzmann
Telefon 02 21 / 23 37 66

**Wohn-/Geschäftshaus**
(2 Läden, 7 Whgn.) in der Fußgängerzone Flensburgs zu verk. KP VB.
Zuschr. u. E 10 821 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Berlin-Steglitz**
Schloßstraße, Bestlage, vom Eigentümer Geschäftshaus zu verkaufen, bar erforderlich 3,8 Mio. DM. Maklerfrei.
Zuschr. erb. u. W 10791 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Hannover**
Franz. Landhaus, als Ein- od. Zweifam.-Haus, Vollkeller, viele Extras, Kamin, Kachelofen, Sauna, Grdst. 1600 m², an einem Teich v. 10 000 m².
Tel. 0 51 30 / 59 56

---

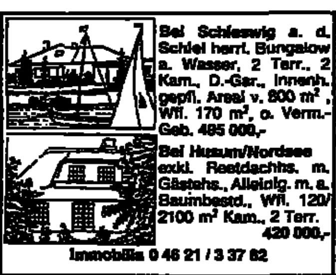
**Mühlenanwesen**
Alleinlage im Naturpark Nassau, wird als Pension geführt, neu renoviert, 10 000 m² Areal. Kaufpreis inkl. Inventar 520 000 DM.
GfG Gesellschaft für Gewerbe-Immobilien mbH
Postfach 54
5407 Boppard 4
T. 0 67 42 / 50 92

**Leverkusen**
Repräsentat. Einfam.-Haus (Einlieger.-Whg. mögl.), Wfl. ca. 237 m², Schwimmbad, Sauna, Doppelgarage, Parkgrdst. 2286 m², DM 980 000,–. Weitere exkl. Häuser ab DM 600 000,- im Angebot.
Hülstrunk + Eidemüller GmbH
Immobilienabt., Tel. 02 14 / 4 10 40

**Bodensee-Immobilien**
Überlingen, Meersburg und Umgebung, mehrere Häuser u. Eigent.-Wohnungen zu verkaufen.
Pahle Immobilien
Im Gänseried 3
7762 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 76 56

**Westerland**
Teil-Bungalow
sehr ruhige Lage, Erdgeschoß mit Südterrasse sowie Parkplatz zu verk.
2 Zi., Küche, Bad/WC, mit Sout.: 2 Räume, Bad/WC ca. 93 m² DM 240 000,–.
1½ Zi., Bad/WC, mit Sout., 1 Zi., Küche, Bad/WC, ca. 55 m² DM 150 000,–.
AVG
3005 Hemmingen, Postf. 11 68
Tel. 0 51 01 / 20 25
nach 18.00 Uhr Tel. 05 11 / 55 99 75

**Bei Eckernförde/Ostsee**
1-Fam.-Hs., auch f. 2 Fam. geeign., 364 m² Ges.-Fläche, 5 Zi., Kü., V'bad, D'Bad, WC, 2 Gästezi. m. D'bad, beheizt. Innen-Schwimmbad, D'gar., Innen- u. Außenkam., 1687 m² Grdst., 200 m bis z. Strand, nur 450 000,–, keine Court.!
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97



Bei Schleswig a. d. Schlei herrl. Bungalow a. Wasser, 2 Terr., 2 Kam., D.-Gar., Innenh. gepfl. Areal v. 800 m², Wfl. 170 m², o. Verm.-Geb. 495 000,-
Bei Husum/Nordsee exkl. Reetdachhs. m. Gästehs., Alleinlg. m. a. Baumbestd., Wfl. 120/2100 m² Kam., 2 Terr. 420 000,-
Immobilia 0 46 21 / 3 37 82

---

**Vor den Toren Hamburgs**
HH-Süd · Nordheide



SCHÜTZENDORF/NORDHEIDE
Reetdach-Landhaus mit altem Eichenfachwerk, auf 3000 m² Grdst. m. alten Obstbäumen u. unvergleichb. schönem Weitblick, großzügige Aufteilung m. Einl'whg., Ges.-Wfl. ca. 300 m² zzgl. Teilkeller, 680 000 DM
NÄHE BUCHHOLZ
Herrl. Reetdach-Landhaus auf ca. 5000 m² Grdst., 250 m² Wohn-/Nfl. in hervorrag. luxur. Ausstattung f. gehobene Ansprüche, 790 000 DM
Viele weitere Objekte auf Anfrage
A. Müller
Haus- und Grundstücksvermittlung VDM
Tel. 0 41 85 / 43 91 a. Sa./So.

**Wohnanlage, Bj. 62**
Nähe Frankfurt, schöne Wohnlage, 4 Häuser mit je 8 Wohnungen, 2162 m² Wohnfl. u. 2800 m² Grundstück, KP DM 2 650 000,–, dir. v. Eigentümer ohne Maklerprovision.
Tel. 0 61 08 / 62 96, gewerblich

**Moselvilla Nähe Cochem/Mosel**
Unverbaubarer Moselblick, 16 000 m² Areal, Kaufpreis 910 000 DM.
GfG Gesellschaft für Gewerbe-Immobilien mbH
Postfach 54
5407 Boppard 4
T. 0 67 42 / 50 92

Von/an Privat
**Winkelbungalow**
ca. 13 km v. Dümmersee
Liebhaberstück, Bj. 1974, Wohnfläche 300 m², 2500 m² Garten- u. Nutzfläche, Sauna, Schwimmbad, (Ozon), Fischteich, auf Wunsch 6000 m² Waldgrundstück (bebauungsfähig, geeignet auch für Pferdezucht od. Reiterhof). Preis VHS.
Tel. 0 40 / 24 06 08

**Naturpark Elbufer-Drawehn**
Idyll. alt. Fachwerkhaus (130 m²), Dachgesch. ausbaufäh., mehrere Nebengeb. (Sauna, Gästehs.), auf Elbgrdst., 3000 m², m. alt. Baumbest. v. Priv.
Tel. 0 40 / 6 56 53 84

**Büro- u. Geschäftshaus**
Bj. 1983, bester Standort, erstkl. Mieter wie Großmarktkette, Bank, Apotheke, Ärzte u. a. Festmietverträge 10 bis 15 Jahre m. Verlängerungsoptionen indexiert, 5 % AfA. ME 503 000,–, KP 7 975 000,– DM.
Zuschr. u. D 10 820 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Von Privat! – Moosburg**
50 km nördlich von München, ab 1986 Autobahnanschluß, dann 30 Min. nach München.
**Wunderschöne Walmdachvilla**
beste, ruhige Lage, 5 Min. zu Fuß zur Stadtmitte, alle Schulen am Ort. Baujahr 1980, 250 m² Wfl., hohe Innenräume, Einliegerwohnung und separate Praxis- bzw. Büromöglichkeit.
968 m² großes uneinsehbares Grundstück, im Hintergrund hoher, alter Baumbestand. Kaufpreis nur 730 000,– DM.
Tel. 0 77 35 / 24 89, 8 bis 16 Uhr

**Egelsbach, südl. Frankfurt**
2 sehr große 2-Fam.-Häuser (Reihenh.), Nähe Schwimmbad, zu verk. Exkl. Ausstattung, Fußbodenhzg., Vollwärmedämmung, bezugsfertig Ende Nov. 84. Wohn-/Nutzfl. 252 m², Wohnfl. 161 m² (inkl. 40 m² Einliegerwhg.), Grundstücksgr. 317 m² und 327 m², direkt vom Bauherrn.
Telefon 0 61 03 / 4 33 59

**Berlin**
1. **Sozialer Wohnungsbau** 1957, 15 Wohnungen, Ofenheizung, Jahresmiete 42 266,– DM, Wohnfläche 818,68 m², Kaufpreis 500 000,– DM.
2. **Modernisierungsobjekt** Hermannstraße, 31 Wohnungen, 3 Läden, Jahresmiete 109 698,– DM, Kaufpreis 900 000,– DM

Grund & Boden GmbH RDM
Konstanzer Str. 6, 1000 Berlin 15
Montagsruf 0 30 / 8 82 22 33

**HH 76, UHLENHORST**
17 ME, 865 m² Wfl., 6 WE frei + Bauplatz, ca. 800 m² Wfl., 1,4 Mio. DM priv. 0 40 / 5 11 08 63

**Bliesdorf bei Grömitz**
Exkl. Wochenendhaus, 90 m² Wfl., Wozi. m. Kamin, Kü., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Öl-Zhg., Gar., 900 m² Eigenland m. Seeblick, v. Priv. DM 395 000,–.
Tel. 0 45 62 / 10 00 u. 0 40 / 2 00 54 94

## GESUCHE

**Fonds-AG**
sucht Wohn- und Geschäftshäuser zum Barankauf durch
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

**Renditeobjekte Mehrfam.-Häuser**
für kaufstarke Privatunternehmungen ges. Angeb. bitte nur von Priv.
C. S. Anlagen u. Finanzierungsberatung, 2 HH 70, Postf. 70 16 51

# UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

**Direkt vom Eigentümer**

**Bauträger- und Einzelgrundstücke in Rödental bei Coburg**

von unterschiedlicher Größe (492 bis 1241 m²) und baulicher Ausnutzung (zwischen 0,5–0,7 GFZ) einschließlich ERSCHLIESSUNGSKOSTEN für 54,94 DM/m² bis 65,55 DM/m² zu verkaufen.

z. B.

874 m² für 48 017,56 DM (54,94 DM/m²)
817 m² für 45 441,54 DM (55,62 DM/m²)
665 m² für 38 749,55 DM (58,27 DM/m²)
1120 m² für 68 174,40 DM (60,87 DM/m²)
492 m² für 31 069,80 DM (63,15 DM/m²)
549 m² für 35 986,95 DM (65,55 DM/m²)

Nähere Informationen:

DSK
DEUTSCHE STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
ORGAN DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK
treuhänderischer Entwicklungsträger der Gemeinde Rödental
6000 Frankfurt am Main 90, Am Weingarten 25
Telefon 06 11 / 7 93 04 72
Weitere Auskünfte erteilt auch die Gemeinde Rödental
Herr Oberamtsrat Rieß, 8633 Rödental b. Coburg
Telefon 0 95 63 / 571

**RAUM BONN**
Erschlossene, baureife Parzellen für Ein- und Zweifamilienhausbebauung (auch Fertigbau möglich) zu verkaufen.
Anfragen unter A 10685 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Hamburg Außenalster**
**Bauplatz der Superlative**
ca. 5300 m², Wasserfront, herrlicher Weitblick über die Außenalster, alter Baumbestand, ruhige, herrschaftliche Lage, 3 km bis zum Jungfernstieg, guter Sonneneinfall, Süd-West-Lage. Beste Adresse. Rechtskräftiger B-Plan.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir in diesem besonderen Fall Ihre schriftliche Anfrage erbitten.
CARL L. GROSSMANN
Hausmakler in Hamburg
GmbH & Co RDM Rathausstr. 2 2 Hamburg 1 Tel. 32 22 71

**Bonn-City – Grundstück**
mit Genehmigung für ein Wohn-/Geschäftshaus zu verkaufen: Grundstück 355 m², Kubus ca. 7000 m³, Wohnflächen 273 m², Nutzflächen 894 m². Interessant für Anleger von 6-A- und 6-B-Geldern.
Zuschriften unter K 10671 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

## GESUCHE

**Hamburg – Bonn – Frankfurt – Stuttgart**
Für institutionelle Großanleger
suchen wir unbebaute oder bebaute Grundstücke zwecks Errichtung bzw. Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern.
Nur beste Innenstadtlagen (Fußgängerzone oder attraktive Randbereiche) kommen in Frage.
KOENIG & Partner GmbH
Projektanalyse – Projektmanagement
Friedländer Weg 20 a
3400 Göttingen
(Ansprechpartner: Herr Wollnat)

**Grundstücke gesucht**
ab 10 000 m² – in guten Lagen mittelgroßer Städte – auch bebaut
GEMINI-AREA-BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Schloß Allner, 5202 Hennef Allner
Tel. 0 22 42 / 50 65-68, Telex 885 746

**Grundstücke gesucht**
ab 10 000 m² – in guten Lagen mittelgroßer Städte – auch bebaut.
GEMINI-AREA-BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Schloß Allner, 5202 Hennef Allner
Tel. 0 22 42 / 50 65-68, Telex 885 746

Das Ferienland mit doppelter Saison

# Kaufen Sie sich ein Stück Bayern



## LANDHAUSVILLEN
## an den Glanzpunkten des Bayer. Oberlandes/Chiemgau

Bezugsfertige Landhäuser in hervorragender Architektur und handwerklich überzeugender Ausführung. Die individuell gestalteten DHH entsprechen im Wohnwert aufgrund ihrer excell. Gestaltung voll einem freistehenden Haus.

◄ **REIT I. WINKL**
ca. 180 m² Wfl., großes 600 m² Südgrundstück, ruhig, herrl. Bergblick, 3 Bäder, Sauna, Kachelofen, *Fußbodenheizung*
Festpreis DM 775.000,—

**BAD TÖLZ u. LENGGRIES** ►
**Im Isar-Winkel**
Doppelvillen u. Reihen-Chalets von 160 m²–220 m² Wfl., teilweise incl. Einliegerwhg. (!), Superlagen, sofort bezugsfertig
*DM 665.000,— bis*
DM 865.000,—



**REGION GARMISCH-PARTENKIRCHEN** ►
BARNBICHL bei Klais, DHH *Super-Villenlage*, mayestät. Blick auf die Hochgebirgsszene, 160–180 m² Wfl., Einliegerwhg., 750 m² großes Südgrundstück. Kachelofen mit handbemalten Kacheln, sehr aufwendige Innenausstattung, bezugsfertig Ende 1984, jetzt bei kurzfrist. Entschluß noch Sonderwünsche möglich, ab. DM 869.900.–



Wir sind ein einheimisches Bau- u. Bauträgerunternehmen, seit 15 Jahren für excellente handwerkliche Arbeit und für eine anspruchsvolle alpenländische Architektur bekannt. – Sprechen Sie mit uns: Wir bieten Außergewöhnliches zu akzeptablen Preisen. Sie kaufen bei uns direkt vom Bauherrn.
Fa. ULRICH NEUMANN KG, 8172 Lenggries, Stangengasse 4, **Tel. 0 80 42 / 85 32**

---

*Lehel · Sternstraße 28*
*Mitten in München, in einer der schönsten Lagen im Lehel wird das Haus Sternstraße 28 mit der ursprünglichen, historischen Fassade wiederaufgebaut.*

13 hervorragend geplante und überdurchschnittlich komfortabel ausgestattete Eigentumswohnungen werden mit TG-Stellplätzen angeboten.

Zusätzlich 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoß.

Eine absolute Rarität in Isar-Nähe. Den Marienplatz, die Oper und die Maximilianstraße erreichen Sie bequem zu Fuß.

Z. B.: Stadt-Appartement, 35,55 m², DM 254.165,–. Eigenmittel ab DM 50.833,–.

Zum Eigennutz oder als erstklassige Kapitalanlage.

Fordern Sie Unterlagen an:
***Wolfgang Richter***
**Treuhand Unternehmensberatung**
Abt. Bauherrenvermittlung
Drygalski-Allee 33, 8000 München 71
Tel. 0 89/78 40 71

## DAS BESONDERE ANGEBOT
## IN MÜNCHEN

---

## Rechtzeitig zum Jahresende!

### Bauherrengemeinschaft AM MAXIMILIANEUM

**Zwischen Maximilianeum und Friedensengel ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit insgesamt nur 28 Einheiten geplant.**
**Ein Super-Objekt mit vielen Vorteilen:**

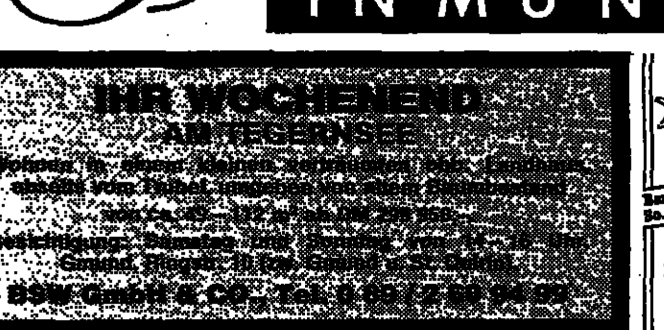
- Letztes unbebautes Grundstuck in dieser Toplage, ruhig und verkehrsgunstig. Nahe Max-Weber-Platz, gegenuber Klinikum „Rechts der Isar".
- **18 Wohnungen** von ca. 28–54 m².
  **6 Arztpraxen** mit je ca. 105 m².
  **1 Apotheke** mit ca. 158 m².
  **1 Laden** mit ca. 103 m²
  **2 Büros** mit ca. 103 bzw. 114 m².
  Dazu gehort eine **Tiefgarage** mit 37 Platzen.
- Für diese in jeder Hinsicht attraktive Lage gunstiger Gesamtaufwand, z. B. **Wohnung Nr. 11**, ca. 51,5 m², **DM 397.432,–** inkl. DM 25.000,–TG-Platz, zuzugl. 3,42% Bearbeitungsgebuhr
  **Arztpraxis Nr. 7**, ca. 105 m², **DM 837.800,–** inkl. DM 50.000,–für 2 TG-Platze, zuzugl. 3,42% Bearbeitungsgebuhr
- MwSt.-Option bei gewerbl. Einheiten moglich; dadurch erheblicher Liquiditatszufluß wahrend der Bauphase.
- Günstige Endfinanzierung kann vermittelt werden; dadurch hohe Wirtschaftlichkeit in der Vermietungsphase.
- Mietgarantie auf Wunsch
- Treuhandabwicklung

Widenmayerstr. · Isar · Maximilianstr. · Steinsdorfstr. · Maria-Theresia-Str. · Ismaningerstr.

**Sie sollten sich über dieses neue Objekt informieren lassen!**

**Initiator und Vertrieb:**
dgv
Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
Langerstraße 4 · 8000 München 80
Telefon 0 89/47 30 77-79
**Wochenendservice:**
Telefon 0 89/79 40 07 oder 79 73 28

---



**IHR WOCHENEND AM TEGERNSEE**
**BSW GmbH & CO., Tel. 0 89 / 2 ...**

### CHIEMSEE
**Seebruck**
ETW, NB, 108 m² Wfl. nur **280 000,– DM**
**Fa. Alpenland-Wohnbau, 8221 Bergen, Tel. 0 86 62 / 81 10**

### GARMISCH-PARTENKIRCHEN
Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Südhanglage, 2000 m², alter Baumbestand, 62 erb., unverbaubarer Zugspitzblick, absolut ruhig. EG: eig. Eingang, 2 Zi., Kü., Schrankdiele, Bad/WC, OG: Großer Wohnraum m. Kamin, Eßpl., Loggia, Balk., 2 Schlafzi., Ankleidezi., Gard., Di., 2 WC, Bad/Du., Kü., Kammer. Doppelgarage, 205 m² Wohnfl. Kaufpreis 1 230 000,– DM.
**CASSARDT & CO, RDM**
Bahnhofstr. 36, 8100 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 0 88 21 / 26 38

### STARNBERGER SEE/TUTZING
**Exkl. Anlage** mit 4 Häusern, soeben fertiggestellt, anspruchsv. Architektur und Ausführung auf parkähnl. Grundstück mit altem Baumbestand, in unverbaubarer Hanglage, Grundst. ca. 560 m², WFL/Nutzfl. ca. 200 m², **ab DM 780 000,–** direkt vom Bauherrn. **Ohne Provision.**
**F. Schön, Marienplatz 22, 8 München 2**
**Tel. 0 89 / 2 60 80 97 oder 0 89 / 7 93 05 60 (ab 18.00 Uhr)**

---

1- und 2-Zimmer-Ferien Eigentumswohnungen
### PFRONTEN Allgäu
Baustellenberatung So. v. 11–15 Uhr
Haus Alpina, Malerwinkel, in ruhig und zentral gelegenem 10-Fam.-Haus, beste Bauausführung, hochwertige Ausstattung, zu Weihnachten bezugsfertig, ab DM 138.600,–
WOHNBAU **RENNER** GMBH
8972 Sonthofen, Oberstdorfer Straße 12
Tel. 0 83 21/40 83-84

### Nähe Oberammergau
Freier Blick a. Berge, schön. Obj., Bj. 81, hochwert. Ausstatt., 1. OG, 2-Zi.-ETW, 46 m², DM 189 000,–
3-Zi.-ETW, 84 m², DM 348 000,– inkl. Stellplatz.
**Chiemgau-Immobilien**
Eisenacher Str. 10, 8 München 40, Telefon 0 89/36 50 36

### ● Bestlage München
**Pinzenauerstraße 64/66**
exkl. 3-Zi.-Whg. m. gr. Blk., im 1. OG, besond. schöne u. ruh. Lage, 134 m² Wfl., großz. Wohn-/Eßbereich 53 m², hochwertigste Ausstatt. noch wählbar, inkl. TG DM 940 000,–.
**Riedel** Immobilien
Tel. 089 / 88 03 81

---

### Eigentumswohnung in Garmisch
neuwertig, ca. 82 m² Ges.-Wfl., 1. OG, großzüg. S- u. W-Balkon-Terr., herrl., unverbaub. Gebirgsblick, in ruh. u. zentr. Villenlage, Wohnzi., Küche, Flur/Diele, Schlafzi., Bad, Gäste-WC, sof. beziehbar. KP 440 000 DM, prov.-frei v. Eigentümer, inkl. TG-Platz u. Kellerraum.
Näheres:
**Telefon 0 89 / 56 55 73**

### TOP-Anlagen in München-Bogenhausen
Nh. Englischer Garten, Herzogpark, gute Bausubstanz, ideal geschnitten. 3½-Zimmer-Wohnung, Altbau, mit **90,08 m²**, zum Festpreis von **243 216 DM = 2 700 DM/m²**. Mietgarantie von 5% auf 4 Jahre im Preis enthalten. **Finanzierung zu 100% zu 5% Zins** bei 90% Auszahlung. 4 Jahre fest.
**DOMIZIL Planbau-Baubetreuungs-GmbH**
Nymphenburger Str. 70, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 1 29 60 35

Für bundesweiten Vertrieb 1984 im Bauträgermodell hervorragend geeignet:
### Bauträgergrundstück in herrlicher Lage Oberallgäu/Sonthofen
**konzipiert als Wohnanlage (Sportresidenz)**
in 2 Bauabschnitten zu 15 und 11 Einheiten, Alpinwander- und Skigebiet Oberstdorf und Kleinwalsertal nur wenige km, Langlaufloipe, Kneippanlage und Schwimmbad in Gehentfernung.
Anfr. unter X 10792 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

### DHH Obing am See
ca. 100 m² Wfl., 450 m² Grund inkl. Garage, 150 m zum See. Festpreis DM 350 000,–, keine Provision.
Tel. 0 80 56 / 5 63 o. 3 15 auch Samstag/Sonntag

### In Hindelang/Allgäu
Sommer- u. Wintersaison. **Ferienwohnung** ca. 60 m² Wfl., 3 Zi., Kü., Bad, Terrasse, 2 Autostellpl., günstig zu verkaufen.
**Tel. 0 72 71 / 5 27 21**

---

### Grabenstätt am Chiemsee
Baugebiet am Schloßpark, direkt vom Bauherrn
***Landhaus-Doppelhaushälfte***
bezugsfertig Mai 85, 113/70 m² Wohn-/Nutzfl., DM 398 000,–, **DHH** im Rohbauzustand, ab DM 268 000,–.
***Dipl.-Ing. Renner***
**Tel. 0 89 / 8 14 10 18 (auch abends)**

### München
Komf.-Reiheneck-Haus, Bj. 1972, ca. 300 m², inkl. Garage (Wfl. 165 m²), Preis DM 570 000,– VB, v. Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter F 10668 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

### München-Forstenried
3-Zi.-Whg., 70 m², Südbalkon, Einb.-Gge., ruhige Lage, U-Bahn-Nähe, in kl. exkl. Wohnanlage, 320 000 DM.
Immobilien Ostler
Telefon 0 89 / 77 44 31

### Nähe Ammersee/Obb.
großzügiges 2-Fam.-Landhaus m. Einliegerwhg., Gemeinde Herrsching, Bj. 82, 270 m² Wfl., erstkl. Bauweise u. Ausstattung m. 3 Garagen, 1610 m² Grund, Hanglage, Fernsicht, z. Zt. gewerbl. Zwischenvermietung, Umwandlung in Etwn. möglich. DM 998 000,–
IBFT Imm. GmbH
Tel. 0 81 52 / 10 98, Seestr. 28, 8036 Herrsching

---

## OBERSTDORF
### Traumlage inmitten der Fußgängerzone und am Kurpark



**Das Bauvorhaben:**
- 25 Appartements *23 m² bis 52 m²*
- 9 Wohnungen 34 m² bis 160 m²
- 6 Ladengeschäfte
- 2 Praxen/Büros
- „Café Baur"
- „Gasthof Hirsch"
- Pub
- Tanzlokal
- Aparthotel

rustikale alpenländische Architektur, Luxusausstattung, höchster Wärme- und Schallschutz.

**Das Sicherheitspaket:**
- *Höchstkostengarantie*
- Fertigstellungsgarantie
- Vermietungsgarantie
- Höchstzinsgarantie
- Notarkostengarantie
- Schließungsgarantie

**Die Steuervorteile:**
- MwSt-Option für Appartements und Gewerbeeinheiten
- Einkommensteuerersparnis *durch hohe* Werbungskosten
- Grunderwerbsteuer und Finanzierungspauschale im Preis enthalten
- nur 15% Eigenkapital in 3 bequemen Raten

WOHNBAU
Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Tel.: 089/470 50 52

### München
größeres Grundstück in guter Wohnlage im Stadtgebiet, 14 000 m² Grd. f. ca. 11 000 m² Wohn-/Nutzfl., äußerst günstig als Eigentum zu verkaufen gegen gleichzeitige Vergabe von Erbbaurecht. Für Kapitalanleger bestens geeignet.
Anfragen unter D 10 710 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

# Die Lindbüchl-Gruppe präsentiert:
## Die Gruppe mit den 12 Apparthotels

**Fertigstellung: 31. 12. 1984**
Bauherrengemeinschaft
### Apparthotel Derby
am Fuße des Bayerischen Waldes
**mit internationaler Eigennutzung**

Dieses gewerbliche Bauherrenmodell entsteht nach einem völlig neuen Konzept. Sie werden hier nicht nur grundbuchlich abgesicherter Eigentümer eines Hotelappartements mit 4wöchiger Eigennutzung. Darüber hinaus erwerben Sie das Recht auf eine zusätzliche mietfreie Eigennutzung von 2 Wochen pro Jahr in einem von über 50 internationalen Hotels nach freier Wahl. Und das bei allen Steuervorteilen und Garantien eines gut konzipierten Bauherrenmodells wie z.B.

Denkmalsonderabschreibung 10 x 10% ○ Mehrwertsteuerrückerstattung ○ Investitionszulage ○ hohe Werbungskosten ○ unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen ○ Fertigstellungsgarantie ○ Höchstpreisgarantie etc.

Hotelappartements ab DM 199.000.-

### Apparthotel Schloß Schwarzenfeld
im Naab-/Schwarzachtal, Oberpfalz

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Schwarzenfeld ein Apparthotel im gewerblichen Bauherrenmodell mit 58 Hotelappartements.

40% Zonenrandsonderabschreibung oder 10 x 10% Denkmalsonderabschreibung ○ Mehrwertsteuerrückerstattung ○ 10% Landesinvestitionszulage ○

**hohe Werbungskosten noch für 1984**

Jeder Bauherr hat das Recht auf eine 5wöchige mietfreie Eigennutzung in allen von der Lindbüchl-Gruppe betriebenen Hotelanlagen (derzeit 12 Anlagen).

**Eigenkapital** (ohne Disagio): **nur 15%** (gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Hotelappartements ab 110.500,-

### Apparthotel Residenz
Dreiflüssestadt Passau, direkt an der Donau

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Passau, unmittelbar an der Donaulände, im gewerblichen Bauherrenmodell, ein Apparthotel gehobenen Niveaus mit 56 Hotelappartements.

**mit internationaler Eigennutzung**

Alle Steuervorteile eines Bauherrenmodells im Zonenrandgebiet wie z.B.

40% Zonenrandsonderabschreibung ○ 10% Landesinvestitionszulage ○

**hohe Werbungskosten noch für 1984**

Mehrwertsteuerrückerstattung

Jeder Bauherr hat ein Recht auf eine mehrwöchige mietfreie Eigennutzung, die im Objekt 'Residenz' selbst oder nach freier Wahl in über 50 nationalen und internationalen Apparthotelanlagen ausgeübt werden kann.

**Eigenkapital** (ohne Disagio): **nur 15%** (gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Hotelappartements ab DM 119.000.-

### Apparthotel am Kurpark Grafenau, Bayer. Wald

Die Lindbüchl-Gruppe errichtet im gewerblichen Bauherrenmodell im bekannten Luftkurort Grafenau im Bayer. Wald unmittelbar oberhalb des Kurparks ein Apparthotel mit insgesamt 104 gediegenen Hotelappartements.

Alle Steuervorteile eines Bauherrenmodells im Zonenrandgebiet wie z.B.

hohe Werbungskosten noch für 1984 ○ 40%ige Zonenrandsonderabschreibung ○ 10% Landesinvestitionszulage ○ Mehrwertsteuerrückerstattung ○

Jeder Bauherr hat das Recht auf eine 5wöchige mietfreie Eigennutzung in allen von der Lindbüchl-Gruppe betriebenen Hotelanlagen (derzeit 12 Anlagen).

**Eigenkapital** (ohne Disagio): **nur 15%** (gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Hotelappartements ab DM 129.000,-

**Anforderungs-Coupon**
Ich interessiere mich für
- ☐ Apparthotel Derby
- ☐ Apparthotel Schwarzenfeld
- ☐ Apparthotel Residenz
- ☐ Apparthotel am Kurpark

Bitte senden Sie mir unverbindlich Ihr vollständiges Prospektmaterial.

Name ______
Straße ______
Ort ______
Telefon ______

Den Coupon schicken Sie bitte an Firmengruppe Lindbüchl, 8391 Neukirchen v. Wald, Telefon 08504/2021, Telex 57796 helinkd (unser Büro ist auch samstags von 9 - 12 Uhr besetzt).

Alle hier genannten Objekte sind mit optimalen Garantien ( Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie, Höchstzinsgarantie, grundbuchlicher Eigentumseintrag ) ausgestattet und werden von einem unabhängigen Treuhänder ( Steuerberater ) mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen umfassend betreut. Im kalkulierten Gesamtaufwand sind Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer, Zwischenfinanzierungszinsen, Kfz-Stellplatz und die vollständige Möblierung enthalten.

**Gewerbliche Bauherrenmodelle: Steuerlicher Verlust aus Betriebsausgaben (entspricht Werbungskosten) tritt noch für 1984 ein.**

# Jetzt brauchen Sie nicht mehr zu warten!

## Studenten-Appartements in München ab DM 79.900,–

★ Konventioneller Verkauf ohne künstliche „Modell"-Kosten.
★ Gepflegtes Haus, Bj. 60 mit ZH und Lift, Neubezug ab Oktober 85 möglich.
★ Gute Wohnlage mit bester Verkehrsanbindung, U-Bahn.
★ Eigenkapital ab DM 15.000,–.
★ Provisionsfreier Verkauf.

IFV Immobilien-Verwertung GmbH & Co. Betriebs-KG
Arabellastraße 31 · 8000 München 81 · Telex 5 215 130 hib d
Telefon 0 89/91 90 77

## KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN

**Privatverkauf**
**Zweifamilienhaus**
Baujahr 1973, in Unterwössen (Nähe Reit im Winkl), herrliche Lage, nur DM 640 000,– Verhandlungsbasis.
Tel. 0 30 / 3 13 80 25 ab Montag

**Riedenburg/Altmühltal**
komfort. Penth.-Whg. im Maisonette-Stil, 4 Zi., Einb.-Kü., fast kompl. möbl., gr. Terr., Schwimmbad, Sauna, Solarium, 162 m², nur DM 179 000,– inkl. Gar.
KG Partner Immobilien
Tel. 0 40 / 3 50 50 03

**Oberbayern**
ETW mit Bergblick, in Siegsdorf (Nähe Ruhpolding) von Privat zu verkaufen (178 000 DM).
Telefon 0 20 45 / 28 15

**Terrassenwohnung – Schwabing –**
Exklusive Dachterrassenwohnung mit 4 Zimmern + Eßdiele (107 m² + Terrasse) und Tiefgarage von Privat zu verkaufen! Sofort beziehbar.
Tel. 0 89 / 39 97 07

Seriöse Wohnbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen im
**ALLGÄU**
**Ferienwohnungen**
● in Oberstaufen
● in Thalkirchdorf
● in Rauhenzell
Im Kurort Oberstaufen, in Thalkirchdorf und im lieblichen Rauhenzell – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage drei ideale kleine Wohnanlagen zum Ferienmachen und Vermieten (1- bis 3-Zi.-Wohnungen). Festpreise. Eig. Hausverw. 7 b-Abschreibung.
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 · Tel. (0 83 23) 6 81

**BLICKPUNKT ALLGÄU**
Fachzeitschrift für Immobilien-Interessenten. Großes Immobilienangebot von Privatanbietern. Keine Käufergebühren. Mit großem redaktionellen Teil über das Allgäu. Fordern Sie unverbindlich Information an von:
Inform-Verlag GmbH
Kronenstr. 29, 8960 Kempten

**Weihnachtsgeschenk**
2-Zi.-EG-Whg. in Nobelviertel von München, verm., Erbpacht, inkl. Garage, f. NUR 93 000,– v. Privat zu verk., Tel. 0 89 / 77 22 41

**Villa am Ammersee**
von Privat, Altbau, herrliche Lage, 2000 m² Grundstück. DM 925 000,– VB.
Tel. 0 89 / 6 12 19 93, ab 18 Uhr

**Rottach-Egern**
a. Tegernsee, bezsub. Maisonettewohnung, zentr. Lage, ca. 120 m², komf. Ausstattung, 2 Bäder, Balkon, Tiefgarage, von Privat DM 485 000,– VB.
Tel. 0 22 45 / 48 84

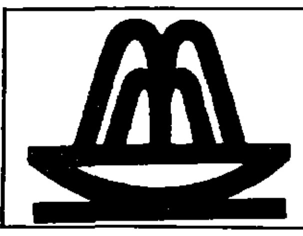
**Luxus-Wohnung München-Pasing**
124 m² Wfl. m. 190 m² Garten, offn. Kamin, VB 550 000 DM.
Tel. 0 89 / 8 09 24 83

**Garmisch-Partenkirchen**
2-Familien-Landhaus, Bj. 1928, ca. 380 m² Grdst., 170 m² Gesamt-Wfl., DM 600 000,–.
Einfam.-Reihenhaus, Bj. 65, ca. 80 m² Wfl., DM 300 000,–.
HAWO-BAU Pforzheim
Westliche 135, 7530 Pforzheim
Tel. 07231/46041 o. 07042/8454

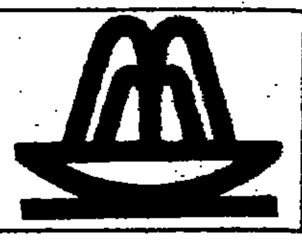
**Garmisch-Partenkirchen**
Exkl. Doppelhaushälfte in Panoramalage, 250 m² Wohn-/Nutzfl., 1600 m² Areal, Schwimmbad, Sauna, großzüg. Außenanl., Doppelgarage, von Privat. KP 1,15 Mio.
Tel. 0 88 21 / 5 61 11

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen

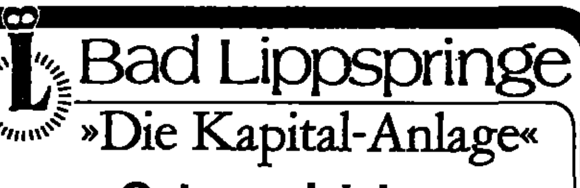
- Hsm. Hausmakler
- Mkl. Makler
- RDM Ring Deutscher Makler
- VDM Verband Deutscher Makler
- VHH Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.



# Immobilien in deutschen Kurorten



**Bad Honnef a. Rh.**
Direkt am Rhein und Siebengebirge sowie in unmittelbarer Nähe von Bonn gelegen bietet Bad Honnef erstklassige Wohn- und Lebensqualität. Auch für den Kapitalanleger geeignet ist die bezugsfertige und letzte freie
**Eigentumswohnung**
in einem Neubau mit nur 6 Wohneinheiten. 1. Etage, 100 m² Wohnfläche, sehr gute Ausstattung (z. B. 2 Bäder mit farbigen Sanitärobjekten), beste Bauqualität, sehr ruhige Lage. Die Steuervorteile des § 7b EStG stehen dem Käufer zur Verfügung. Preis DM 249 500,–.
Verkauf direkt vom Bauträger, keine Provision.
Capellmann, Bad Honnef 6, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60
Foppen, Bad Honnef 1, Tel. 0 22 24 / 44 44



**Bad Lippspringe**
**»Die Kapital-Anlage«**
**Gut vermietete Eigentumswohnungen**
Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Direkt am Teutoburger Wald bieten wir Ihnen attraktive Eigentumswohnungen zu einem Preis, der kaum zu unterbieten ist.
**z. B. 2-Zi.-Whg., 74 m², für DM 105 900,-**
Wir können Ihnen eine hervorragende Finanzierung vermitteln. Eigenkapital-Finanzierung bis 100% möglich.
Die Bundesrepublik Deutschland als sicherer Mieter. Sichern Sie sich Ihr Refugium für später: in einem anerkannten Kurort. Bis dahin profitieren Sie von Mieteinnahmen.
Wir informieren Sie gerne. Besichtigung täglich möglich.
**Intergrund KG - Gr. Heide 31**
**4970 Bad Oeynhausen 2 · Tel. 05731/51103**

**IMMOBILIENERWERB aus STEUERVORTEILEN mit DENKMALSCHUTZ-ABSCHREIBUNG (10%) in BAD HARZBURG - FUSSGÄNGERZONE -**

DER PARKHOF
Herzog-Wilhelm-Straße 104
3388 Bad Harzburg



**Das Objekt**
Der PARKHOF stammt aus der Zeit der Jahrhundertwende und gehört zu den schönsten Gebäuden der Stadt. Der PARKHOF wird so erneuert, daß der unverwechselbare Charakter dieses Kulturdenkmals gewahrt bleibt, dabei aber zugleich großzügige wohlproportionierte Einheiten entstehen, deren Komfort höchsten Ansprüchen genügt.
Es entstehen:
exklusive Läden - Praxen - Komfortwohnungen
**Die Lage**
Der PARKHOF befindet sich in bester Wohn- u. Geschäftslage in der Fußgängerzone von Bad Harzburg. An der Gebäuderückseite beginnt ein märchenhafter Park mit uraltem majestätischem Baumbestand. Der PARKHOF mit seinem optimalen Standort wird eine gesuchte Adresse bleiben.

**Die besonderen Merkmale**
● außergewöhnliche Architektur
● hochwertige Ausstattung (wie Marmorböden, Kupferdach etc.)
● Denkmalschutzabschreibung (die Herstellkosten können in 10 Jahren à 10% abgeschrieben werden)
● Mehrwertsteuererstattung ca. 9%
● hohe Wirtschaftlichkeit wie z. B. Mieterträge bis zu DM 30,–/m² für Läden
● Abwicklungskontrolle durch Wirtschaftsprüfer

**Preisbeispiel**

| | | |
|---|---|---|
| Praxis | Nr. 1/108,9 m² | DM 446 490,– |
| Wohnung | Nr. 4/ 45,3 m² | DM 194 790,– |
| Laden | Nr. 5/ 59,5 m² | DM 294 525,– |

Sind das nicht Gründe genug, den PARKHOF näher kennenzulernen?

Ihr Gesprächspartner: Herr G. Jochinger
GJW Wirtschafts- und Finanzberatung
GJW Wirtschafts- und Finanzberatungs GmbH, Wilhelmshöher Allee 275, 3500 Kassel, Telefon (05 61) 3 35 77

**WIR ERSTELLEN IM SCHWARZWALD**
**WILDBAD** – mit Mietgarantie, MwSt.-Option möglich
an der Rennbachstraße ***m²-Preis ab DM 2499,-**
ein 8-Familien-Haus mit Komfort-Ausstattung, zentrale Lage, Fertigstellung November 1984, ein absolut preisgünstiges Angebot

| | |
|---|---|
| z. B. 2-Zi.-Wohnung, 57 m², Terrasse | DM 139 800,– |
| 3-Zi.-Dachatelier, 63 m², 2 große Balkone | DM 189 000,– |
| 3-Zi.-Dachatelier, 71 m², 2 große Balkone | DM 229 000,– |

**FREUDENSTADT** an der Schillerstraße, bezugsfertig Nov. 84, mit Mietgarantie, MwSt.-Option möglich ***m²-Preis ab DM 2453,-**

| | |
|---|---|
| z. B. 3-Zi.-Wohnung, 75,4 m², Terrasse | DM 188 400,– |

an der Musbacher Straße ein Wohnhaus mit 8 bzw. 9 Wohnungen, Baubeginn: Oktober 1984, Fertigstellung: Oktober 1985

| | |
|---|---|
| z. B. 4-Zi.-Wohnung, 84 m², Balkon | DM 239 900,– |
| 5-Zi.-Wohnung, 102 m², Balkon | DM 279 900,– |

BAD LIEBENZELL – mit Mietgarantie, MwSt.-Option möglich

| | |
|---|---|
| z. B. 2-Zi.-Wohnung, 50 m², Balkon, mit Tiefgarage | DM 227 568,– |
| 3-Zi.-Wohnung, 66 m², Balkon, mit Tiefgarage | DM 291 234,– |

EBE Wohnungen Bauträger Gesellschaft Freudenstadt mbH
Stuttgarter Straße 40, 7290 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 39 37 oder 76 36

**Bad Homburg**
Einfamilienhaus in exklusiver und sehr gesuchter Wohnlage in Bad Homburg-Dornholzhausen zu verkaufen. Bj. 1962, Wohnfläche ca. 167 m², 6 Zi., Küche u. Bad; Du. u. WC extra, große beheizbare Sonnenterrasse. Doppelgarage; Grundstück 1167 m², sehr schön angelegter und gepflegter Garten, DM 985 000,-.
Telefon 0 69 / 21 07 - 3 78 (Montag bis Freitag)

**Travemünde/Spitzenlage**
2-Zi.-ETW, 46 m², Panorama-Seeblick, Terrasse u. Garage. Bezugsfrei. Von Priv. Gstg. Hypotheken können übern. werden. Erforderl. Barmittel 90 000 DM.
Tel. 0 45 02 / 57 77

Willkommen im
**Domizil Grömitz**
im größten deutschen Seeheilbad a. d. Ostsee
Endlich einmal heraus aus den eigenen vier Wänden, in das Ferienhaus „Domizil" in Grömitz. Hier entstehen in ruh. Wohnlage nur wenige Minuten bis zum Strand
**4 Ferien-Reihenhäuser**
m. einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 80 m². Kft.-Ausstattung m. eig. Grdst. u. Stellpl. KP ab 189 000,–. Schlüsselfertig. Auch für Kapitalanleger interessant! Wir berechnen Ihre Rendite m. Steuervorteil. Preis im Rahmen d. Bauherrenmodells auf besond. Anfrage. Neue Gesellschaft f. Wohnungsbau mbH, Am Hafensteig 3, 2430 Neustadt/Holstein
Telefon 0 45 61 / 97 80

**Südl. Hochschwarzwald**
Ein nicht alltägl. Angebot im heilklimatischen Höhenluftkurort Schluchsee. Herrl. Wanderwege, Langlaufloipen, Haus mit Eckgrdst., ruhige Waldrandlage. Erstkl. Massivbauw., 360 m² Wfl., eventuell auch als Pension geeignet. DM 970 000,–.
Pingel-Immobilien RDM
Hebelstr. 5, 7803 Gundelfingen
Tel. 07 61 / 58 26 86

**Bad Homburg, Hardtwald**
Baugrundstück, beste Villenlage, ca. 1500 m², gegen Gebot direkt vom Eigentümer.
Zuschr. unt. C 10709 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

**Bonn-Bad Godesberg**
Hanglage, sof. beziehb. 250-m² 1-Fam.-Haus, 1500 m² Park, Privatverk., DM 1,25 Mio. Festpr. Kapitalnachweis.
Zuschr. u. Z 10 838 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**München-Krailling**
Luxus-Bungalow, 20 Min. S-Bahn-Takt, schönst. Vorort v. München, Bj. 1975, ca. 202 m² Wfl., inkl. Einl.-Whg., voll unterkellert, 1111 m² Grund, beheizbarer Swimmingpool, exkl. Ausstattung, KP 2 Mio.

**Bad Wörishofen**
3-Zi.-ETW, 80 m² Wfl., DG, Wintergarten 12 m², Bj. 1972, KP 280 000 DM. ETW, Häuser u. Grundstücke auf Anfrage. Wir schicken Ihnen kostenlos unsere Informationszeitschrift.
Immobiliendienst der Raiffeisenbank Bad Wörishofen EG
Hauptstr. 18, 8939 Bad Wörishofen
Tel. 0 82 47 / 35 65 22 und samstag 0 82 47 / 62 49

**Hochsauerland**
In der landschaftl. schönsten Gegend des „Schmallenberger Sauerlandes" Doppelhaushälfte, bestens gepfl., m. gehobener Innenausstg. preisw. v. Priv. zu verk., z. T. auch als Büro- oder Praxisräume verwendbar.
Tel. 0 29 75 / 3 45

**Sie suchen eine Eigentumswohnung in einem Kurort?**
Freudenstadt-Baiersbronn, dann sind wir Partner!
z. B. 2-Zi.-Wohnung in Ferienanlage, direkt am Wald, herrl. Aussicht, Tennis, Schwimmbad, sehr gute Möblierung, das Richtige zum Erholen, DM 195 000,–.
3-Zi.-Maisonetten-Wohnung mit Aussicht auf Kurpark, beste Ausstattung, DM 170 000,–.
Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir bieten Ihnen das Richtige an.
Immob. Peter O. F. Lemm, Am Georgstollen 2, 7290 Freudenstadt, Tel. 0 74 41 / 66 20

**Bad Pyrmont**
Wohnhaus m. 3 Whg. m. je 55 m² Wfl., 1982 vollst. renov., 5 Fußmin. v. Kurpark, Areal 373 m², KP 285 000,– DM.
Soethe- Dipl.-Ing., Am Steintor 3, 4792 Bad Lippspringe
Tel. 0 52 52 / 44 36

**BERLIN**
2 Altbauten (Modernisierungsobjekte), mit Ofenheizung, teilweise Dachgeschoßausbau möglich, in guten Wohnlagen von Berlin, von Privat zum Preise von
**DM 850,- bis 950,-/m²**
sofort zu verkaufen.
Steuervergünstigungen nach § 14a und 14b Berlinförderungsgesetz können in Anspruch genommen werden. Geeignet auch für geschlossene Immobilienfonds.
Belastungen können übernommen werden.
Geringe Anzahlung.
Restkaufpreis bei Verwertung der Objekte zahlbar.
Angebote an:
Willi Büsener, Alt Lankwitz 44, 1000 Berlin 46

**Privat, Walmdachbungalow**
außergew. u. exkl. Ausst., m. Einliegerwhg., Wohn-/Nutzfl. 297/163 m², Grdst. 1864 m², Schätzpr. 860 000,–, KP 695 000,–. Seenähe
Bad Segeberg, 0 45 51 / 67 55

**SCHARBEUTZ – OSTSEE**
ca. 100 m vom Strand, in kleiner Wohnanlage (6 Einheiten), noch 3 Komf.-Eigentumswohnungen, m. Pkw-Stellplatz, ab 144 500,–, dir. vom Bauherrn zu verk.
Tel. 0 45 03 / 7 22 36

**Garmisch-Partenkirchen**
– zu einem Preis, den man sich leisten kann –




Kleine exclusive Wohnanlage im oberbayerischen Landhausstil in ruhiger zentraler Lage mit 12 gutgeschnittenen, hochwertig ausgestatteten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen.
Preisbeispiel: 2-Zi-ETW, Südlage, mit Balkon DM 219.500,—.
**CHIEMGAU-IMMOBILIEN**
Eisenacher Str. 10, 8000 München 40, Telefon 089/36 60 36

**Möchten Sie im schönen Oberbayern wohnen?**
Kaufen Sie sich eine ETW bei uns in Bad Heilbrunn, Nähe Bad Tölz. In dieser kl. Wohnanl. im Landhausstil – 3 Häuser m. je nur 4 WE, gemeins. TG – sind noch einige ETW frei von 60, 85 bis 120 m² Wohnfl. (m. Galerie u. 2 Bädern). Günst. Finanzierung kann vermittelt werden. Unverbindl. Beratung u. provisionsfreier Verkauf von:
Horst Babel, Bauträger, Alpenrosenstr. 1, 8176 Waakirchen
Tel. 0 80 21 / 4 48

**Schönwald/Schwarzwald**
Wunderschöne DG-Wohnung mit herrlichem Blick auf das Obertal in Schönwald, 2 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, ab 1. 10. 84 bezugsfertig, nur DM 219 500,–, alle Steuervorteile. Weitere günstige Objekte auf Anfrage.
Bau & Boden Siegfried Bertram, Hauptstr. 8, 7741 Schönwald
Tel. 0 77 22 / 10 61

**Plön-Zentrum**
165-m²-Villen-Etage, ruh. Lage, zu verm./verk. Tel. 04 31/78 69 79

**Bad Salzuflen**
15 Wohnungen (6 WE + 9 WE) in günstiger Lage zum Festpreis. Kurzfristiger Baubeginn.
Zuschriften unter V 10 702 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Oy – Oberallgäu**
Im Kneipp-Kurort Oy (zw. Kempten im Allgäu und Reutte in Tirol) finden Sie in der neuerbauten Wohnanlage „Oymühle" herrliche Komfort-Eigentumswohnungen in außergewöhnlich schöner Südhang-Aussichtslage (Zugspitze) 1- bis 3-Zi.-Wohnungen von 37 bis 64 m². KP von 122 TDM bis 269 TDM. Besichtigung nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen. Auskunft und Prospekt:
Oywoban Wohnbau GmbH
Oymühlenstr. 22, 8967 Oy, Tel. (0 83 66) 6 36

**BAD SALZUFLEN**
Rendite-Objekt Nähe Obernberg, 9-Fam.-Haus, Bauj. 73, Miete p. a. DM 60 000,–, ca. 640 m² Wfl., Bestzustand, Areal 1228 m²
DM 895 000,–
VOLKSBANK BAD SALZUFLEN
Immobilienabteilung
☎ 0 52 22 80 12 88

**KURBAU AG**
**Weihnachten in Ihrer Schwarzwaldwohnung**

| | |
|---|---|
| **Bad Herrenalb Ortsteil Bernbeck** | Reizvolles kleines Haus, Golfplatz, Blick auf die Grünsl, 1- bis 2½-Zi.-Whg., ab DM 106 000,- |
| **Schönau Feldberg/ Belchen** | Bezugsfertiges Schwarzwaldhaus in ruhiger Südlage, Spitzenqualität (kompl. Einbauküche, Holzdecken, Sauna, gr. Sonnenterr., 1- bis 3½ Zi., z. B. 67,32 m² DM 168 000,- |
| **Bad Bellingen Dreiländereck** | Die „südd. Riviera", herrliche Panoramaaussicht, 1- bis 4½-Zi.-Whg., z. T. Maisonetten, hohe Qualität, ab DM 99 000,- |

Sofort bezugsfertig – Keine Vermittlungsgebühr.
**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!**
7570 Baden-Baden
Bismarckstr. 18 Tel. 0 72 21 · 34 54

**Bodensee/Überlingen**
**Rustikaler Bungalow**
in Spitzenwohnlage, direkt in der Natur, Teilseesicht, absolut ruhig gelegen, gepflegtes, parkähnl. Grundstück 1338 m², alter Baumbestand. Wfl. ca. 130 m², Wohn-, Schlaf-, 2 Gäste-, Empfangszimmer/Garderobe, Küche, Bad, sep. WC, Dusche/WC, gr. Terrasse, Balkon, gr. Garage, 2 off. Kamine, sehr gute Bausubstanz, Bj. 1957, sof. beziehbar, DM 790 000,–.
**Alleinverkauf**
Häuser, Bungalows, Bauplätze, ETW's sowie komf. Mietwohnungen am See auf Anfrage.
A. Kugler Immobilien GmbH
Uhldingen-Mühlhofen 1
Bahnhofstr. 2
Tel. 0 75 56 / 64 31 od. 2 31

**Kurstadt Bad Nauheim**
Hier entstehen in einer der schönsten Jugendstilvillen 7 Luxus-Etw. 5 sind bereits verkauft. Das Anwesen steht unter Denkmalschutz, somit können sämtl. Renovierungsarbeiten (ca. 35% des KP) nach Paragraph 82 i u. k, EstDV abgesetzt werden. Auf Gestaltung und Ausstattung kann noch Einfluß genommen werden.
Zur Disposition stehen:
**Von Privat**
Büro/Praxis 125 m², DM 295 000, 2. OG, 2/3 Zi., 91 m², DM 318 000
Tel. 0 61 04/6 31 31 od. 0 60 74/2 61 81

**Solbad Rothenfelde**
Appartement, 50 m² Wfl., Südbalkon 12 m² (am Kurgarten), preisgünstig zu verk.
Tel. 02 51 / 4 44 63 (ab 18 Uhr)

**Kapitalanlage**
73 000,– DM, vermietete ETW im Kurort Bad Segeberg (40 km v. Hamburg), Wfl./Nfl. 55 m², nur 10% EK erforderl., viele Steuervorteile, dir. v. Eigentümer ohne Courtage.
Tel. 0 40 / 5 59 20 92

**S-immobilien**
**Wohnanlage »ALBPANORAMA« in BAD URACH, Am Schönblick**




Direkt oberhalb des Kurzentrums in beherrschender, unverbaubarer Aussichtslage werden 23 Wohnungen in 7 Häusern bis Ende 1984 erstellt.
Aufzug – Tiefgarage – solide Bauqualität
Von der 2-Zi.-Wohng. mit 52,5 m² bis zur 3½-Zi.-Wohng. mit 127,7 m² Wfl.
Kreissparkasse
– Immobilien-Abteilung –
7260 Calw, Marktstraße 7–9, Telefon (0 70 51) 166-0

**BAD PYRMONT**
**Komfort-Eigentumswohnungen**
Wunderschönes Hanggrundstück mit altem Baumbestand. Großzügiges Privathaus mit nur acht Komfort-Eigentumswohnungen von 60–97 m². Wertvolle Ausstattung. Absolute Festpreise. Alle Steuervorteile. Finanzierungs-Service.
Bitte besuchen Sie uns. Oder fordern Sie Informations-Unterlagen an.
finanzbau
Herforder Str. 2
4902 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 54-1




**NUR 49 000,– DM EIGENKAPITAL**
– und Sie können stolzer Besitzer einer 3-Zi.-Eigentumswohnung sein.
Unser Familienförderprogramm mit Finanzierungshilfen macht es Ihnen möglich.
**WEIL AM RHEIN**
**Rosenstraße 16**
z. B. 3-Zi.-Whg. mit 84 m² Wfl., mit 100 m² Gartenanteil, mit unverbaubarer Aussicht in Südwestlage, mit komfortabler Innenausstattung.
Unsere Musterwohnung ist jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Eigentumswohnungen der GEBAU SÜD und der WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
**WALDKIRCH**
**Theodor-Heuss-Straße 6**
Kneippkurort im Südschwarzwald bei Freiburg
z. B. 3-Zi.-Whg. mit 80 m² Wfl., mit 2 Balkonen, mit funktioneller Wohnungsaufteilung, mit komfortabler Innenausstattung, mit Blick auf den Kandel.
Unsere Musterwohnung ist jeden Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
**GEBAU SÜD**
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70 · Telefon 0761/42901

## IMMOBILIEN IN DEUTSCHEN KURORTEN

Anzeige

# Das Kurzentrum der Schwäbischen Alb: Bad Urach

So schön wie das Heilbad „Urach" liegen wenige Städte in Württemberg. Eingebettet in einem weiten Talkessel der Erms, von mächtigen Wäldern umgeben, liegt Urach am Rande der Schwäbischen Alb. Nicht zufällig war Urach bereits im Mittelalter die heimliche Hauptstadt Württembergs. Schon im 14. Jahrhundert galt die Handwerker- und Beamtenstadt Urach als wirtschaftliche Metropole im Ermstal und der Uracher Alb. Der bis heute erhaltene *historische Stadtkern mit dem* Rathaus und vielen Bürgerhäusern in alemannischem oder fränkischem Fachwerk erbaut, verleiht Urach bis heute einen Hauch von „Residenz". Die Stadt ist dank ihrer Mittelgebirgslage seit Jahrzehnten Luftkurort und seit 1982 auch staatlich anerkanntes Heilbad. Urachs Heilquellen machten die Stadt in kurzer Zeit zum beliebten Bade- und Kurzentrum der Schwäbischen Alb. Urachs Thermalquellen liegen im wärmsten Erdwärmegebiet Europas. Die Quellentemperatur in 770 m Tiefe beträgt 60° C. Das Heilwasser strömt natürlich und quellfrisch, abgekühlt auf 35°C, in die Bewegungsbecken und Massagedüsen. Die mineralische Zusammensetzung und der hohe Naturkohlensäureanteil des Uracher Heilwassers ermöglichen ausgezeichnete Heilerfolge, insbesondere bei Abnützungserscheinungen des Bewegungsapparates wie Wirbelsäule, Bandscheiben, Gelenke, Nervenentzündungen usw. Nicht nur die Thermalquellen sind es, die der Stadt den Namen Bade- und Kurzentrum der Schwäbischen Alb geben. Hervorzuheben ist hier vor allem das Aquadrom, die Einrichtung für kurzweilige abwechslungsreiche Freizeit: Wellenbecken mit 28° C, Thermalwasserbecken mit 32° C, Dampfbad, Whirl-Pool, Solarium usw., kurz der Freizeitspaß für einen ganzen Tag. Das neue Kurgebiet mit Kurklinik sowie die weiteren Sport- und Freizeitanlagen bieten neben den attraktiven Anziehungspunkten die Möglichkeit, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Alle diese neu geschaffenen Einrichtungen verleihen dieser Kur- und Bäderstadt eine Bedeutung, die weit über die Landesgrenze hinausreicht. Die viel geplanten und bereits realisierten Maßnahmen werden auch in Zukunft *dafür sorgen, daß Urach seine Anziehungskraft* behält, ohne daß der Reiz, den die liebenswerte Stadt ausstrahlt, verlorengeht.

Hier bietet die Immobilien-Abteilung der Kreissparkasse Calw die Wohnanlage „Albpanorama" an. In bester Hanglage sind hier alle Voraussetzungen für ein exclusives Wohnen gegeben. Für die Anlage, die einen unverbaubaren Blick über das Tal bietet, wurde eine gelockerte Architektur gewählt: Mehrere Häusergruppen in Reihenhausstil, Doppelhausform und Staffelhaustyp. Die unmittelbare Nähe zum Kurgebiet und zur Stadt ist gegeben.

## Kurstadt Baden-Baden

Dieser Ort ist für viele Menschen zum Inbegriff einer Kurstadt geworden. Das verwundert nicht, denn es sind alle Voraussetzungen für ein erfolg*reiches und erholsames Kuren gege*ben. Eine landschaftlich überaus reizvolle Landschaft, die Heilkraft der Quellen ebenso wie die gesunde Luft des Schwarzwaldes und die Atmosphäre traditionsreicher Häuser. Für Entspannung und Spaß sorgen eine Vielzahl kultureller und sportlicher Veranstaltungen. So zum Beispiel die *bekannten Galopprennen im Mai, Ju*ni und das wohl bedeutendste deutsche Turfereignis, die sechstägige „Große Woche" im August/September. Ebenso spannend und faszinierend, wenn auch auf andere Art und Weise, ist die Welt des Spielcasinos in Baden-Baden. Die Spielbank ist die älteste Deutschlands und eine der größten Europas. Auf wieder andere Art sind die kulturellen Genüsse, die Baden-Baden bietet, unterhaltsam. So z. B. die regelmäßig stattfindenden Kurkonzerte oder aber – ein weiterer Glanzpunkt – das neu eröffnete Theater am Goetheplatz. Die Ausstellung internationaler Künstler in der nahegelegenen Kunsthalle runden das Programm ab. Ebenso wichtig für einen erholsamen Aufenthalt in Baden-Baden ist der Sport. Zum Beispiel: Tennis. Es gibt mehrere Plätze, auf denen Anfänger und Fortgeschrittene ihrem Hobby nachgehen können. Bei den hier aufgezeigten Möglichkeiten, sich einen Aufenthalt in Baden-Baden angenehm und erholsam zu gestalten, wundert eines nicht: Immobilien in Baden-Baden sind gefragt. Viele sehen daher den Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung in diesem Ort unter folgenden Aspekten: Die Sicherung des Vermögens durch den Sachwert Immobilie in Verbindung mit der Möglichkeit, einen Zweitwohnsitz oder Altersruhesitz erworben zu haben. *Oder, ebenfalls für viele Käufer* attraktiv, der Erwerb eines Objektes als Kapitalanlage. Da Baden-Baden hervorragende Verkehrsanbindungen hat, macht diesen Ort noch interessanter.

---

**Otto Kleber**
Am Leitenbuck 1
7841 Bad Bellingen
Telefon 0 76 35 / 10 80
KURORT IMMOBILIEN




**Bad Bellingen**

*der ideale Altersruhesitz im Sonnenparadies zwischen Südschwarzwald, Frankreich und Schweiz, Wein, Mandelbäumen und Orchideen.*
Vergessen Sie jetzt Schnee, Rheuma und hohe Heizkosten.

1 – 3 Zi.-Eigentumswohnungen
ab DM **98 900,–**

*Kur-, Ortszentrum, sowie Bahnstation erreichen Sie bequem in 3 – 5 Minuten.*

---

# Gesundheit – Steuervorteile – Rendite

# Kurappartements und Parkhotel Bad Urach

## Die neue Kur-Wohnidee im Bauherrenmodell

Ihre Gesundheit fördern. *Kuren und thermal baden.* In herrlicher Umgebung komfortabel und unabhängig wohnen mit folgendem Service: vom Frühstück bis zur Vollverpflegung, Reinigung und Betreuung des Appartements, Wäscheservice, im Krankheitsfalle pflegerische Betreuung rund um die Uhr, verbilligte Inanspruchnahme der Kurmitteleinrichtungen, Vermietung.

In Terrassenbauweise ent*stehen 27 Luxusapparte*ments im Zentrum des Bad Uracher Kurgebietes in schöner Südhanglage gegenüber von Thermalbad und Kurmittelhaus, mit Wohnflächen von 51 bis 127 m², in 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen. Gesamtpreis pro m² Wohnfläche ca. DM 3915,-. Die Verlustzuweisung beträgt ca. 135 %, bezogen auf das Eigenkapital von 20 %.

## Ideal für Eigennutzer und Kapitalanleger

Eine Beteiligung an dem Projekt *Park-Hotel Bad Urach bietet renditeorientier*ten Kapitalanlegern folgende Vorteile: 6,8 % Barausschüttung, ca. 14 % Nettorendite auf das eingesetzte Kapital, 100 % Gesamtverlustzuweisung, davon 132 % bezogen auf die Einzahlung für 1984, langfristiger Mietvertrag über 20 Jahre, Rückkaufangebot. Festpreise, keine Hypothekenhaftung, Prospektprüfung.

**Informationen bei:**
TRIA, Kurfürstendamm 32
1000 Berlin 15, Tel. 0 30/8 83 60 36

---

**Bad König**

6 exklusive Eigentumswohnungen von 67 – 136 m² zu verkaufen. Fertigstellung Mitte 85. Auch Maklerangebote erwünscht.
*Hans Bernd Walter*
Rathausstr. 25
6806 Viernheim
Tel. 0 62 04 / 15 25

---



## IHRE PERSÖNLICHE RESIDENZ IN DER WELTSTADT MIT FLAIR.

### IMMOBILIEN-INVESTITIONEN 1984/85

★ Palais Lichtenhöhe ★ Hardberg-Residenz
★ Leisberg-Residenz ★ Stadtwald-Residenz
★ Schwarzwald-Residenz

Wohnungseigentum und Einfamilienhäuer in begehrten und ausgesuchten Stadtlagen, in allen Größen und für alle Ansprüche.

BADENIA WOHNBAU STUMP GMBH — GLOBAL BAUTRÄGER GMBH

Badenia Wohnbau Stump GmbH · Global Bauträger GmbH
Hauptverwaltung · Lange Str. 48, 7570 Baden-Baden · Telefon (0 72 21) 34 04
Niederlassung · Kaiserstr. 215, Hiekehaus/Hauptpost, 7500 Karlsruhe · Tel. (07 21) 2 63 01

---

**Essen (Nähe Ruhraue) Wohnanlage mit drei Mehrfamilien-Häusern**

Unsere Erfahrung – SACHWERT ANLAGE mit Steuervorteilen – Ihre Sicherheit

6, 8 und 9 Wohnungen freistehend auf 2 390 m² Grundstück. Wohnfläche insgesamt 1 594 m². Preis pro m² Wohnfläche DM 2 715,–. *Wohnanlage wird zum Festpreis* erstellt. Eigenkapital vor Steuern ca. 800 000 DM. Hohe Steuervorteile – auch noch 84. Gesicherte Vermietung. Liquiditätsüberschuß bereits ab 1. Vermietungsjahr. Geplante Fertigstellung *Ende 85. Verkauf direkt* durch den Grundstücks-Eigentümer.
WESTFALENBODEN WOHNUNGSBAU
G.m.b.H. & Co.
Grundbesitz KG
Folkwangstraße 1
4300 Essen 1
☎ (0201) 781088

---

# Baden-Baden

## Exklusives Villenanwesen

Das Objekt:

**2-Familien-Haus, Wohnfläche 319 m² (254 m² und 65 m²)...**
Repräsentatives Villenanwesen

Lage:

Südhang in Baden-Baden, zentrumsnah, parkähnliches Grundstück (3087 m²) sehr gepflegt, mit Baumbestand, Schwimmbad, unverbaubare Sicht.

**Verkaufspreis: DM 1 225 000,– VHB**

**Nutzen Sie unseren Samstagsservice von 9.00 bis 12.30 Uhr**

actionade-Immobilien-
actionade-Finanzges. mbH & Co
Baden-Baden, Sofienstraße 14
Telefon 07221/273-0, samstags 27 32 86
Beteiligungsgesellschaft
der Volksbank Baden-Baden eG

---



# ISNY ALLGÄU
## *Luftkurort*

Gepflegtes Reiheneckhaus mit Komfort, Baujahr 1982, Terrasse, Balkon, Dachterrasse, 7 Zimmer, Kachelofen, ca. 136 m² Garten, Tiefgarage, ruhige Wohnlage – ein Ort, wo andere Ferien machen – nur 15 Gehminuten zur Stadtmitte, um DM 495 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 75 62 / 34 58
**W. Fleischer-Fabri**

---

**Rottach-Egern**

Großzügiges Landhaus m. Einliegerwohnung, Hallenbad, unverbaub. Blick, 3850 m², 2,8 Mio.

5-Zi.-Luxus-ETW, 160 m², DM 750 000,–

T 0 80 22 / 50 07, 2 67 95
Immobilien Rottach

---

# SOLE-HEILBAD BAD RAPPENAU

**Appartementhaus** am Kurpark 1½ – 3 Zi. ab DM **112 500,–**

**Wohnanlage** Finken-/Falkenstr. 2½ u. 3½ Zi. ab DM **183 600,–**

Wir übernehmen auch die Abwicklung bei Vermietung oder Verkauf Ihres Objektes.

Wohnbau
H. Schrezenmaier GmbH & Co.

---

**Bad Lippspringe**

Komf.-ETWs, unverbaub. ruh. Südwohnlage in Stadtmitte, am Arminiuspark u. Lippequelle, 60/70/80 m² Wfl. EG-Whg. m. begrünter Dachterr., bezugsfert. erstellt.
Soethe, Dipl.-Ing., Am Steintor 3
4792 Bad Lippspringe
Tel. 0 52 52 / 44 36

---

# Luftkurort Eggstätt im Chiemgau

*In beliebter Wohnlage errichten und verkaufen wir zu Festpreisen* eine nette, kleine Wohnanlage mit Tiefgaragen, unverbaubarer Blick über die reizvolle Landschaft bis zu den Alpen.
1-, 1½-, 2-, 3-, 4-Zi.-Wohnungen ab DM 110 800,–
Auch als Ferienwohnung hervorragend geeignet.
Wenzl Schaffer GmbH, Bauunternehmen, technisches Büro
Pfarrer-Sänger-Weg 10, 8201 Eggstätt
Tel. 0 80 56 / 3 15 od. 5 63

---

# BADEN-BADEN
## VILLA AM PARADIES

Bernhardstraße 25, in schönster Villenlage oberhalb des Bäderviertels (und doch nur 100 m ohne Steigung zur nächsten Bushaltestelle).
KOMFORT. EIGENTUMSWOHNUNGEN:

*2-Zimmer-Wohnung*, 80 m² Wfl. — *DM 398 100,–*
3-Zimmer-Wohnung, 100 m² Wfl. — DM 495 600,–

Bei Erwerb sind vom Objekt her alle Steuervorteile gewährleistet.
Bitte rufen Sie uns an:

**Apartbau Baden-Baden**
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
*Maria-Viktoria-Straße 3*
Telefon (0 72 21) 2 44 04

---

**Baden-Baden**

Eigentumswohnung, Bj. 81, in kleiner Wohneinheit mit 3 Wohnungen, von Privat zu verkaufen. Wohnfläche ca. 150 m², Terrasse mit Blick auf Baden-Baden, große Einbauschränke, komplett eingerichtete Küche, Fußbodenheizung, Lift. Preis DM 725 000,– zuzüglich Garage und überdachtem Abstellplatz.

Anfragen unter H 10670 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

---

# BADEN-BADEN

**In den bevorzugten Halbhöhenlagen stehen verschiedene exklusive Eigentumswohnungen zum Verkauf an.**

Wir verkaufen im Alleinauftrag und haben bei den Preisen Verhandlungsbasis.
Exposés mit Bild auf Anfrage.
Gesellschaft für Haus- und Grundbesitz mbH
*Teichmann Baden-Baden*
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 18
Telefon 0 72 21 / 7 27 93, 7 10 95 u. 7 10 96

---

**Willingen/Usseln**

Hochsauerland – heilklimatischer Kurort. Exkl. Eigentumswhgen. in 2-Fam.-Häusern, 58 und 79 m², ab 162 000 DM. Spitzenwohnlage, unverb. Südhang, herrl. Panorama, Skilifte und Loipen dir. vor der Haustür, günstige Finanzierung möglich, direkt vom Bauherrn. Maklerfrei.
Telefon 0 56 32 / 74 57

---

EIN GUTER „GRUND" – HIER WOHNT MAN GESUND

**EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BAD REICHENHALL**

**Ideal als Altersruhesitz, Zweitwohnung und als Kapitalanlage**

Bad Reichenhall ist eine außergewöhnlich attraktive Kur-Stadt. Es ist ein Genuß, hier zu wohnen – speziell zur Erholung –. SALZBURG und BERCHTESGADEN, nur wenige km entfernt, sind ebenfalls weltberühmt. Also ein weiterer guter Grund, sein Vermögen hier wertbeständig anzulegen.

Geplant sind überwiegend kleinere Wohnungen, ca. 33 – 90 qm Wohnfläche.

Fordern Sie den ausführlichen Prospekt an.

WIBA GmbH
Alte Reichenhaller Straße 4
8221 Teisendorf
Telefon 0 86 66 / 76 71

---

**2-Fam.-Landhaus**

in herrl. Südlage, mit unverbaubarem Blick auf das Alpen-Panorama u. gr. *Garten. Grund*stücksgröße ca. 1500 m². Dieses Objekt mit komfortabelster Ausstattung liegt in bester Wohnlage. Wohn-/Nutzfläche ca. 300 m². DM 851 000,–

**3-Zimmer-ETW**

Neubau, 5-Fam.-Haus in bevorzugter Wohnlage mit herrl. Blick über den Forggensee auf die Alpen, hoher Freizeitwert, EG mit gr. Terrassenanteil, ca. 69 m² Wohnfläche, Keller, Pkw-Tiefgaragenstellplatz. DM 257 157,–

**Einfamilienhaus**

Dieses Objekt liegt in bevorzugter Wohngegend am Ortsrand v. *Füssen. Wenige Gehminuten zur* Stadtmitte. Ein offener Kamin im Wohnbereich strahlt Behaglichkeit aus. Einbauküche u. Einbauschränke gehören zur Ausstattung.
Die Grundstücksgröße beträgt ca. 776 m², ca. 160 m² Wohnfl. u. ca. 100 m² Nutzfläche stehen zur Verfügung. DM 775 000,–

**2-Zimmer-ETW in Füssen**

in unmittelbarer Nähe d. Fußgängerzone, ideale Stadtlage für beste Vermietung, Neubau, Fertigstellung Aug. 85, Gesamtwohnfl. ca. 42 m². *DM 180 000,–*

Weitere Angebote auf Anfrage
Immobilienvermittlung der Raiffeisenbank
Füssen-Schwangau EG, Reichenstr. 2–4
Tel. 0 83 62 - 60 81, privat 55 64

---

**Braunlage**

Neubau einer Top-Wohnanlage, direkt an der Skiwiese. Unverbaubarer Fernblick, ruhige Wohnlage. Die 1- und 2-Zimmer-Wohnungen verfügen über Komfortausstattung. Fertigstellung 12/84. Preise ab 139 500 DM. Maklergebühren entstehen nicht – Sie kaufen direkt vom Bauherrn.

WOHNBAU GÖTTINGEN GMBH
Schildweg 11, 3400 Göttingen
Telefon 05 51 / 4 50 93

---

# Thermalkurort Bad Krozingen

ca. 15 km von Freiburg entfernt

Auf einem herrlichen Parkgrundstück am Kurpark entstehen in der Wohnanlage „Brunnenallee"

## Komfort-Eigentumswohnungen

1 bis 2½ Zimmer, von 36,50 bis 82,97 m² Wohnfläche, z. B.: 1-Zimmer-ETW, 36,50 m² Wohnfläche, DM 117 000,–.
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an.




immobilien service
Bad Krozingen-Heitersheim GmbH
Im Hause der Spar- und Kreditbank
Grabenstraße 2, 7812 Bad Krozingen, Tel. 07633/1 40 88

---

**1.-Klasse-Investition**

im international bekannten Kurort nördl. Schwarzwald

**WILDBAD**

Eine nicht alltägliche Gelegenheit in ruhiger, absoluter Spitzenlage:
rustikale
**Luxus-Landhausvilla**
mit 6 Komfortwohnungen, 400 m² Wohnfl., Neubau – sofort beziehbar. Von Hotelier für Eigennutzung mit traumhafter Luxusausstattg. erbaut. Teilerwerb (ETW) möglich.
Einbauküche, off. Kamin, Fußbodenhzg., Holzbalkendecke, wertvolle Kunstschmiedearbeiten usw., 4 Garagen. VB DM 1,5 Mio.
SHF, Alte Renninger Str. 63
7252 Weil der Stadt
Tel. 0 70 33 / 77 12

---

# OBERAMMERGAU

7 ETW's im Herzen des berühmten Passionsortes, z. B.:

3 Zimmer, ca. 60,6 m² Wfl. — garant. Festpreis DM 254 400,–
2 Zimmer, ca. 47,2 m² Wfl. — garant. Festpreis DM 198 800,–
1-Zi.-App., ca. 35,2 m² Wfl. — garant. Festpreis DM 149 200,–

Diener Steinhaus GmbH & Co. KG, München, Zweigst. Mü-West, Landsberger Str. 441, 8000 München 60, T. 0 89 / 83 50 11.

---

**Bungalow in Horn-Bad Meinberg**

Bj. 69, herrl. Lage mit unverbaubarem Blick auf den Teutoburger Wald, gehobene Ausst., u. a. Parkettfußboden, Deckenvertäfelung, Kamin, Wintergarten, sehr schöne Gartenanlage mit altem Baumbestand, Areal 1000 m², Wohnfl. 130 m², Preis 460 000,– DM VHB.
Ang. u. C 10 665 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

## IHRE PERSÖNLICHE RESIDENZ IN DER WELTSTADT MIT FLAIR.

*Baden-Baden*

In ruhiger Halbhöhenlage, direkt am Landschaftsschutzgebiet mit unverbaubarer Sicht und direkter Verbindung zur Autobahn und zum Zentrum Baden-Baden entsteht in gehobener Ausstattung die Wohnanlage „Hardberg" mit 26 Wohnungen von 43,07–74,17 m²

**ab DM 191 000,–**

Tel. Vorinformation erhältlich bei

IVVG IMMOBILIEN VERTRIEBS + VERMITTLUNGS GmbH u. Co.
Rheintorstraße 2 · 7550 Rastatt
Telefon 0 72 22 / 3 13 13 - 16

---

**TOP-Renditeobjekt**
**Geschäftszentrum Oberstdorf / Allgäu**

In bester Lage (Fußgängerzone) und attraktiver Architektur wird in BHG ein Wohn- und Geschäftszentrum erstellt. Verschiedene Ladengeschäfte, Büros/Praxen, Wohnungen und Tiefgarage, Baubeginn Ende 1984, Fertigstellung Ende 1985. Gesamtaufwand von DM 112 000,– bis DM 2 565 000,– + 3,42 % Agio!
Baukosten-, Zins-, Fertigstellungs- und Mietgarantie!
*Sämtliche Steuervorteile + MwSt.-Erstattung!*
TOP-Rendite rd. 7 % vor Steuervorteil u. MwSt.-Erstattung!
Beratung: MARTIN BELMADI, Immobilien + Kapitalanlagen
Wacholderweg 47, 7277 Wildberg, Tel. 0 70 54 / 331

---

**Bad Marienberg**
hoher Westerwald, ganzjährig Ihr Kur- und Ferienziel

In absolut bester Südhanglage entst. hier 6 Komf.-ETW u. 3 Komf.-App., Gr. 41 bis 90 m², Preise 87 500,– DM bis 198 000,– DM, alle Preise zuzügl. 3,42 % Courtage. Fordern Sie unverbindl. ein Exposé an. Auskünfte und Besichtigung auch am Wochenende.
Hatze-Immobilien
5439 Bad Marienberg, Danziger Str. 10 b, Tel. 0 26 61 / 6 35 37 od. Schorlemer Str. 22, 4000 Düsseldorf 11, Tel. 02 11 / 55 22 44

---

**St. Peter-Ording**

*2½-Zi.-ETW., ca. 50 m², VII. St.*, Komf.-Ausstg., eig. Tennisplätze vorh., v. Priv. zu verk.
Tel. 0 40 / 7 21 18 18

---

**Doppelhaushälfte in Bad Krozingen**

4½ Zimmer, Bad, 2x WC, 93 m² Wfl., 2 Kfz-Abstellplätze, 200 m² Grundstück, ausbaufähiges Dachgeschoß mit 24 m² Wfl., schlüsselfertige Übergabe im Mai 1985. Preis inkl. Grundstück und Erschließungskosten DM 251 000,–.
Immobilien Finkbeiner
Douglasienweg 3, 7812 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33 / 35 52

---

Idyllisch wohnen im Luftkurort Hitzacker an der Elbe im Landkreis Lüchow-Dannenberg

**ETW**

in schöner, ruhiger Lage
Wfl. 100 m², Terrasse 50 m², Elektrospeicherheizung, Garage. 210 000,– VB.
Volksbank Clenze eG
Tel. 0 58 44 / 6 88

---

Vereinbaren Sie noch **heute** einen Termin bei Ihrem

# Steuerberater!

Sollten Ihrem Steuerberater unsere Unterlagen noch nicht vorliegen – bitte rufen Sie uns an. Sie erhalten unsere Informationsmappe per Eilzustellung.

**Schwarzwald-Wohnstift Baden-Baden**

– Das Wesentliche vorab –

1. Kein Bauherrenmodell
2. Kaufpreis nach MwSt.-Erstattung DM 3500,-/m²
3. Langfristiger Mietvertrag mit DM 17,78/m² Miete
4. Degressive Abschreibung bei Erwerb in 1984
5. Rendite **vor** Steuer 6,10%
6. Bereits bei 45% Steuerprogression erzielen Sie einen **Überschuß nach Tilgung.**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Müller,
**kav-GmbH**, Waldenburger Straße 9
*7500 Karlsruhe 1*
Tel. 07 21 / 68 55 13-15
oder 68 71 91

---

**Norderney**

2-Zi.-Ferienwhg., 41 m², gute Ausstg., günst. Lage, in kl. Wohngemeinschaft, umst'halber günstig zu verk., v. Priv.
Zuschr. erb. u. X 10132 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

---

**Paradies in Bad Homburg**

1- bis 2-Familien-Haus mit ca. 170 m² Wohnfläche auf einmalig großem Grundstück, über 5000 m², herrliche absolut ruhige waldnahe Lage im Landschaftsschutzgebiet, Blick vom Bad Homburger Taunushang bis Frankfurt, Bauj. 1935, Kaufpreis DM 690 000, Ausbaumodernisierung erfordert ca. DM 200 000. Carlo Gotta Immobilien, Dorotheenstr. 35, 6380 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 67 60 + 2 42 94

---

**Bad Honnef**

Schöne 3-Zi.-Whg., 61,3 m² Wfl. zzgl. ca. 40 m² Nfl. m. Blick auf den Drachenfels, ruh. Lage u. doch in unmittelb. Nähe des Stadtzentrums m. herrl. Dachterrasse u. Loggia. Preis DM 174 734,– zzgl. 3,42% Courtage. Bezugsfertig Frühj. 85.
Multirent GmbH, Tel. 0 21 71-4 50 22



# Steuersparende Immobilien

## Außergewöhnliche Eigentumswohnungen




Bruno Hepstede
Degenerstraße 17
4290 Bocholt Tel. 0 28 71 / 3 97 25

---

## Toplage Düsseldorf-Grafenberg

Nähe Ostpark und Grafenberger Wald, 1 Rendite-Mehrfamilienhaus im Erwerbermodell, 7 Wohnungen mit 632 m² Wohnfläche und den dazugehörenden Tiefgarageneinstellplätzen, Fertigstellung Dezember 1984.

| | |
|---|---|
| Gesamtinvestition | DM 2 710 000,– |
| Werbungskosten 1984 | DM 680 000,– |
| Steuerersparnis bei 58 % Steuerprogression | DM 394 000,– |
| Vorsteuererstattung durch gesicherte MwSt-Option | DM 320 000,– |

5jährige (auf Wunsch 10jährige) gewerbliche Anmietung von DM 11,–/m².
Tatsächliche Investitionskosten nach Steuerersparnis und VST-Erstattung: DM 1 996 000,– oder DM 3 158,–/m².

Auskunft: **HCA-GmbH - Telefon: 0 21 02 / 6 00 81**

---

## Top-Angebot für Anleger! Hamburg-Eimsbüttel

Stilvoll modernisiertes Jugendstilhaus in ruh. Anliegerstr., 1- bis 3-Zi.-Wohnungen, z. B.: 1 Zi., 38 m², Du.-Bd./WC, Kaufpr. ab DM 102 200,–, Eigengeld ab DM 10 220,–, Werbungskosten/Disagio ab DM 23 500,–.
Miet- und Reparaturkostengarantie
Keine Käufercourtage

**cellarius**
RDM · ☎ 040/45 35 59 · Gegr. 1925
Magdalenenstr. 22 · 2000 Hamburg 13

---

## TOP ANGEBOT
## Erwerbermodell BERLIN

Wohnpark Staaken,
Brunsbütteler Damm 311–317

136 fertiggestellte 1-, 2-, 3- und 4-Zi.-Whg. (Bj. 1970) in ruhiger Lage, umgeben von Grünanlagen, mit Loggia und Balkon.

m²-Preis DM 1930,– z. B
1-Zi.-Appartement mit 30,07 m²

**DM 58.035,–** zuzügl. 3,42% Agio

- OHNE Eigenkapital
- Größe: 30,07 bis 79,95 m²
- Preise: DM 58.035,– bis 154.305,– incl. Grunderwerbsteuer, kalk. Notar- und Grundbuchkosten
- Kaltmiete: DM 8,70 pro m²/Monat für 5 Jahre
- Rendite: 5.4% ohne Damnum und Agio.
- Finanzierung: 100% zuzügl. 10% Damnum 5,5% Zins, 90% Auszahlung, 3 Jahre fest.

Die Vermittlung dieser günstigen Finanzierung ist im Gesamtaufwand enthalten.

AVS
Anlagen-Vermittlung Schwaben GmbH
Mörikestr. 34 · 7000 Stuttgart 1
07 11/6 49 20 06 / 07

---

## BERLIN – Erwerbermodell

Warten Sie nicht bis zum Jahresende! Kaufen Sie sich eine Wohnung in einer absoluten Spitzenlage Berlins.
Oberer Kurfürstendamm, Nähe Halenseebrücke, dort, wo der Grunewald beginnt.
Objekt: Mehrfamilienhaus, 28 ETW

* Steuervorteile: ca. 190%, bezogen auf 26% EK
* unabhängige Treuhänder
* Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfertestat

Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit. Telefon: 06 21 / 73 70 70

Elsner u. Hoch oHG, Bad Kreuznacher Str. 10–12, 6800 Mannheim 31

---

## Ausgezeichnete Eigentumswohnungen

mit hohen Steuervorteilen, Wohnungsgrößen von 41–82 m², in Citylage/Fußgängerzone Stolberg bei Aachen, krisensichere Vermietbarkeit, im Hause Supermarkt, Arztpraxen, Apotheke, entsprechende Architektur. Kaufpreise inkl. Einstellplatz und sämtlicher Nebenkosten nur DM 1790/m², Verlustzuweisung auf 10% Eigenkapital 183%, Finanzierung durch Großbanken gewährleistet.

SBK, Vürfels 17
5060 Bergisch Gladbach 1
Tel. 0 22 04 / 6 30 97

---



## ERWERBERMODELL OBERSTAUFEN
### Preisbrecher

Sonderfachberatung am Objekt Bürgerm.-Wucherer Straße Samstag und Sonntag, 27./28. Oktober von 14 - 17 Uhr. Unser Fachberater: Herr Zepnek, Tel.
**08387-2816**

| | | |
|---|---|---|
| 1-Zimmer-Whg. | ab | 98.500,– |
| 2-Zimmer-Whg. | ab | 124.500,– |
| 3-Zimmer-Whg. | ab | 169.500,– |

Mietgarantie 10,– DM/m² für 5 Jahre. Bei entsprechender Bonität 100 % Finanzierung möglich. Zinsgarantie 5,75 % – 90 % Auszahlung – fest bis 1988.

Immobilien **klaus herr** ☎ 08382-5906
Holdereggenstraße 1, 8990 Lindau/B.

---

# Erwerbermodell

*– Berlin –*
*mit Steuervorteilen*

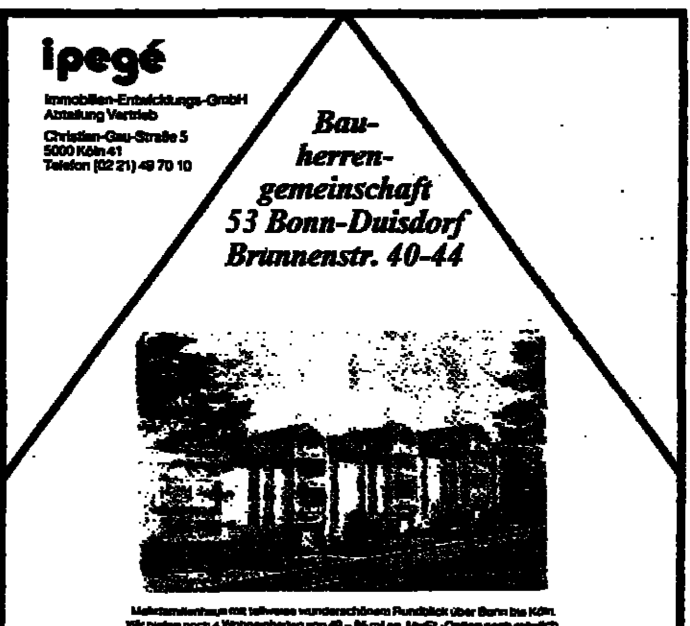
*z. B. Berlin-Tegel*

*– kleine Wohnanlage, 8 Wohnungen, Neubau, freifinanziert*
*– Miete 12,- DM/m² garantiert*
*– kein Eigenkapital*
*– Kaufpreisbeispiel: 55,61 m² DM 144 585,- inkl. Kfz-Stellplatz*

*Berliner Volksbank (West) eG*
*Kaiserdamm 86, 1000 Berlin 19*
*Telefon 0 30 / 3 00 62 59 ab Montag*

*R & W Immobilienanlagen GmbH*
*Wilhelmsaue 39/41, 1000 Berlin 31*
*Telefon 0 30 / 8 21 40 15*

---




Mehrfamilienhaus mit teilweise wunderschönem Rundblick über Bonn bis Köln. Wir bieten noch 4 Wohneinheiten von 49 – 86 m² an. MwSt.-Option noch möglich. Detaillierte Unterlagen und Preise auf Anfrage.

---

## Hohe Rendite bei touristisch genutzten Immobilien

Erstklassige Lage, solide, hochwertige Bau- und Ausstattungsqualität und erfahrene Betreiber garantieren nach wie vor hohe Renditen. Wichtig ist der Erfolgsnachweis des Betreibers. Vom Betreiber hängt es schließlich ab, ob die kalkulierte Rendite auch erwirtschaftet wird. Sichere Renditen bieten deshalb Objekte, die expandieren und deshalb erweitert werden.

In Deutschlands einzigem staatlich anerkanntem Schrothkurort, in Oberstaufen/Allgäu, wird derzeit das renomierte Kurhotel Büttner um das Gästehaus Büttner erweitert. Die Vermietung dieser erstklassigen Ferienwohnungen an mindestens 200 Tagen / p.a. wird durch das Kurhotel garantiert. Entsprechend interessant sind die Renditen: 6% p.a. bei nur 20% Eigenkapital. Ein weiterer Vorteil: 3 Wochen mietfreie Nutzung in jedem Jahr – verbunden mit allen Annehmlichkeiten des Services und Angebotes eines erstklassigen Kurhotels in einem hochfrequentierten Kur-, Ferien- und Wintersportort. Fordern Sie den Prospekt an.

HAGEN + Fritz IMMOBILIEN
Inh. Dieter Henn
7980 Ravensburg
Bachstraße 31
Tel. (07 51) 2 54 55



---

## Bauherrenmodell
# Nieblum auf Föhr

In 2 reetgedeckten Häusern entstehen 8 Ferienappartments und 5 Reihenhäuser.

**Kaufpreis ab 315 000,– DM**

2 Wohnungen u. 1 Reihenhaus stehen noch zur Verfügung.
Fertigstellung: Reihenhäuser am 31. 12. 84
Ferienapp. im Frühj. 1985

**Steuervorteile für 1984 noch möglich. Auf Wunsch mit Vermietungsgarantie.**

Nähere Einzelheiten unter:
Wolfgang Kluge Baubetreuung GmbH
Brunckhorstweg 23, 2 Hamburg 54
Tel. 0 40 / 54 60 31

---

## Statt Steuern zahlen Vermögen bilden

können Sie durch Erwerb einer Eigentumswohnung in zentraler Lage des Rhein-Main-Gebietes (Nähe Darmstadt – Frankfurt) zu erstaunlichen Preisen.

**Z. B. 40 m² DM 82 000,-**

Wir bieten: Solide Bausubstanz (Bj. 1973–1984, komplett renoviert.
Hohe Werbungskostenzuweisung (über 190%) auf das eingesetzte Eigenkapital (10%).
Eigenkapitalerstattung bei einer Steuerprogression ab 50%, daher dann tatsächlicher Eigenkapitaleinsatz: 0,- DM.
Sofortige Überschüsse in der Vermietungsphase.

**Gerhardt-Bauträger GmbH**
Filiale Rheinstr. 17, 6200 Wiesbaden
**Sofortinformation: 0 61 21 / 3 97 27**

---

## Heidelberg-Leimen Ersterwerbermodell

12 Eigentumswohnungen als Drei-Zimmer-Wohnungen

- hohe Steuervorteile
- Mietgarantie
- unabhängige Treuhänder
- Umsatzsteueroption

Unterlagen für Anlage- und Steuerberater liegen abrufbereit, Tel. 06 21 / 73 70 70

Elsner u. Hoch OHG
Bad Kreuznacher Str. 10–12
6800 Mannheim 31

---

## Rendite-Objekt mit Steuerspareffekt

DM 42 000,– Netto-Jahresertrag, DM 120 000,– Werbungskosten 1974, Kaufpreis DM 600 000,–,
Vermittlungsgebühr 2,5%, Eigentums-Wohnung in Hamburg 13.

**ARP Immobilien GmbH**
Große Bleichen 21, 2000 Hamburg 36, Tel. 0 40 / 35 20 62

---

# BERLIN
## ist eine Anlage wert

**Modernisierungsmodell Berlin-Friedenau**
Preis pro Qm-Wohnfläche DM **2.130,–**

**50 %** Abschreibung der Modernisierungs- und Herstellungskosten im 1. Jahr
**10 %** Abschreibung in den folgenden 5 Jahren
**472 %** Gesamtverlustzuweisung bezogen auf ein Eigenkapital von 20 %

*Fondvalor S.A.*
Schweizerische Finanz- und Immobilien-Aktiengesellschaft
Repräsentanz in Deutschland:
Richard-Strauss-Str. 33, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 5 80 62-65

---

## STEUERSPARMODELL

mit gesicherter MwSt.-Rückzahlung, Eigenkapital aus ersparten Steuern; Einfamilienhäuser ab 155 m² Wohn-/Nutzfläche, Bonn, fast bezugsfertig. Liquiditätsüberschüsse sowohl bei Erwerb als auch bei Vermietung, Vermietungsgarantie, Preis ab DM 387 600

FRÖHLICH IMMOBILIEN
Rheinstr. 121, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 37 24 39 + 37 53 00

---

## Berlin

2 Altbauten (Modernisierungsobjekte) mit Ofenheizung, teilweise Dachgeschoßausbau möglich, in guten Wohnlagen von Berlin von Privat zum Preise von DM 850,– bis DM 950,– sofort zu verkaufen. Steuervergünstigungen nach Paragr. 14a und 14b Berlinförderungsgesetz können in Anspruch genommen werden. Geeignet auch für geschlossene Immobilienfonds. Belastungen können übernommen werden. Geringe Anzahlung, Restkaufpreis bei Verwertung der Objekte zahlbar.

Angebote an: Willi Büsener
Alt Lankwitz 44, 1000 Berlin 46

---

# BERLIN BAUHERREN MODELL

**hervorragende Citylage**

- Altbau mit hohem Wohnkomfort, z. B. Fahrstuhl, Dachausbau, Heizung etc.
- realistische Mietgarantie über 5 Jahre
- hoher Steuervorteil durch attraktives bewährtes Anlage-Konzept noch in 1984
- detailliertes Prospekt, Informationen und Referenzen über bereits abgewickelte Objekte direkt vom Eigentümer

**H. K. Matthes**
Gardeschützenweg 47
1000 Berlin 45
Telefon 0 30 / 8 34 40 51/52

---




## Erwerber-Modell Berlin:
# Was ist Sache?

Erwerber-Modelle in Berlin gehören zweifellos zu den Immobilien-Anlagen der Stunde.

**Nur in Berlin** gibt es noch eine Mietpreisbindung für Altbauten. Jährlich sind die Steigerungen gesetzlich geregelt. Ab 1990 erfolgt die Mietfreigabe mit entsprechenden Steigerungschancen.

**Nur in Berlin** erhalten Sie die erhöhten Abschreibungen nach § 15 (1) BerlinFG (= 2x 10% + 10x 3%).

**Berlin** hat bundesweit noch die geringste Eigentumsquote bei Wohnungen. Gerade im Hinblick auf Mieterhöhungen haben Sie deshalb hier sehr gute Wiederverkaufschancen.

**Die Voraussetzungen sind also bestens.**
**Worauf es ankommt ist die Wahl des richtigen Partners:**

BOTAG ist Ihr Partner. BOTAG handelt die Objekte nicht durch. Jedes Haus wird nach dem strengen Standard einer führenden Wohnungsbaugesellschaft technisch überprüft, ins eigene Vermögen übernommen und soweit notwendig umfassend modernisiert.

BOTAG ist Ihr starker Partner auch bei der Vermietung und Verwaltung. Aus einer Hand bekommen Sie alle Verwaltungsleistungen.

BOTAG gibt auf jedes Objekt eine Mietgarantie von 5 Jahren. Bei entsprechender Bonität vermittelt BOTAG auch eine 100%ige Finanzierung. Die Kaufabwicklung erfolgt selbstverständlich über einen unabhängigen Treuhänder.

**Sprechen Sie mit uns.**
**BOTAG sagt Ihnen was Sache ist.**

W 27. 10

**Coupon**
Bitte informieren Sie mich über
☐ BOTAG Erwerbermodelle Berlin.
Name
Straße
PLZ/Ort

BOTAG
Bodentreuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft
Postfach 12 23 01
Joachimstaler Str. 1
1000 Berlin 13
Tel. (030) 88 79-0
Telex: 185 346 botag d

---

## TOP-Angebot für Anleger!
**HH-Winterhude, Flemingstraße**

stilvoll modernis. Jug'stilhs., z. B.: 4 Zi., 114 m², Vollb., sep. WC, KP DM 320 000,–
Eigengeld DM 32 000,–
Werbungskosten/Disagio DM 66 000,–
Miete- und Reparaturkostengarantie
Keine Käufercourtage

**cellarius**
RDM · ☎ 040/45 35 59 · Gegr. 1925
Magdalenenstr. 22 · 2000 Hamburg 13

---

## Köln-Lindenthal
**Wohn- und Geschäftshaus**
400/1400 m², 1,5 Mio. DM, auch Kapitalanlage, hohe Steuervorteile 1984.
Tel. 02 28 / 48 00 35

---

## Überlingen am Bodensee

3- u. 4- Zi.-Etw., Wfl. 93 m² – 122 m², 5 Gehmin. zum Strandweg, ruh. Wohnl., reizv. Architektur. Jetzt Steuern sparen durch Umsatzsteueroption – später hervorragender Altersruhesitz.

**Besichtigung diesen Sonntag von 13–16 Uhr.**
**Eingang an der Ecke Mühlbachstraße/Zu den Reben.**

Siedlungswerk gGmbH, Olgastr. 10
7980 Ravensburg, Tel. 07 51 / 2 17 57

---

# Für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen in Deutschland




| | DIE WELT Samstag-Ausgabe | WELT am SONNTAG | Die Große Kombination |
|---|---|---|---|
| Verkaufte Auflage lt. IVW 2. Quartal 1983 | 217.082 | 338.949 | 556.031 |
| Netto-Reichweite lt. Media-Analyse 1983 | 590.000 | 960.000 | 1.400.000 |

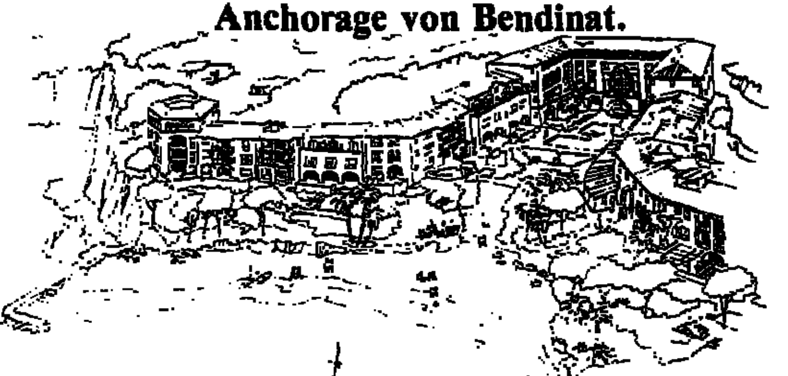
# Die Große Kombination

Nähere Informationen:
DIE WELT
WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel.: (0 40) 347 44 91



# Grundbesitz im Ausland

## François Spoerry hat "seine" Trauminsel gefunden: Mallorca - die Schönheit der Natur inspirierte ihn zur Anchorage von Bendinat.



**Heute offerieren wir Ihnen den Kauf einer Luxuswohnung der 2. Phase!**

Mallorca hat auch den Schöpfer des weltberühmten Port Grimaud verzaubert: von einer idyllischen Bucht - nur 10 Minuten von Palma entfernt - liess sich François Spoerry zu einem Baukonzept klassisch-mediterraner Gebäude inspirieren, die sich in diese weitgehend ursprünglich gebliebene Kulturlandschaft einfügen als seien sie schon immer hier gewesen.
Zum grössten (300 Hektar) und exklusivsten Erschliessungsprojekt im Mittelmeerraum gehören Golfplatz, Reitcenter, Tennis- und Squashplätze sowie viele weitere Sport-, Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten - Bestandteil eines ebenso aktiven wie anspruchsvollen Lebensstils relaxter Privacy.
Gesellschaftlicher Mittelpunkt wird der "Anchorage-Club" Alfonso's von Hohenlohe sein.

Die 1. Phase der Anchorage wurde Ende 1983 in wenigen Wochen plaziert.
Preise für die Wohnungen der 2. Phase, mit 2 bis 7 Zimmern ab ca. 230.000 DM (ca. DM 2.100 - 3.100 m2.).
Verschiedene Grundriss - Typen.
Alle in Sudlage und mit Blick aufs Meer.
Wir senden Ihnen auf Anfrage gerne ausführliche Prospekte.



Das andere Mallorca...

v. Bismarck
*Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co.*
2055 Friedrichsruch, Tel. 041 04 / 50 51

oder

Barrier & Co. A.G.
*Susenbergstrasse 206, CH - 8033, Zürich*
Schweiz - Tel. (0041 1) 251 82 30

---

## Schloß aus dem 18. Jahrhundert in Belgien

**110 km Autobahn**
**Düsseldorf – Köln – Bonn – Brüssel – Antwerpen**
**35 km Autobahn Aachen und Lüttich / 5 km Maastricht**

Vollständig nach Originalunterlagen renoviert. Zeittypische Dekoration und höchstmoderner Komfort. 4 Salons – Eßzimmer – Speisekammer – Küche – Büro – Bibliothek – 8 Schlafzimmer – 4 Badezimmer – 7 WC – Speicher ausbaufähig als Wohnung.

Alte Parkettböden und Stufen; zeittypische Kamine, Täfelungen, Stuckverzierungen und Türen. Teppichboden auf der Etage. Wohnfläche im Schloß: 2 × 450 Quadratmeter.

Sicherheits- und Alarmvorrichtung – Sicherheitsbeleuchtung im Park – Einrichtungen aus dem Jahre 1980: Heizung – Strom – Sanitär – Kanalisationen – Telefon mit Zentrale – Interkommunikation – Hochspannungszelle.

Gelegen in einem gepflegten Park von 10 Hektar – umgeben von Mauern – schöne hundertjährige Bäume – herrliche Einzelexemplare – 3 Fischteiche mit fließendem Wasser – *Gemüsegarten – Blumengarten – Obstgarten.*

Hausmeisterwohnung – Gästehaus – großes Eingangstor 17. und 18. Jahrhundert, restauriert. Nebengebäude: Garage für 6 Autos – Pferdestall mit 12 Boxen – Anbauten. Ruine gotischer Kirche und Kapelle 14. Jahrhundert, restauriert.

Inmitten einer Grünzone. Ruhige Lage gewährleistet in geschützter Umgebung und 14 Hektar Obstgärten.

15 km vom *Flugplatz BEEK – 20 km vom Golfplatz HOUTHALEN.*
Preis: 3,5 Mio. DM.

Auskunft in Belgien: Telefon 00 32 / 11-71 45 00 nach 19 Uhr

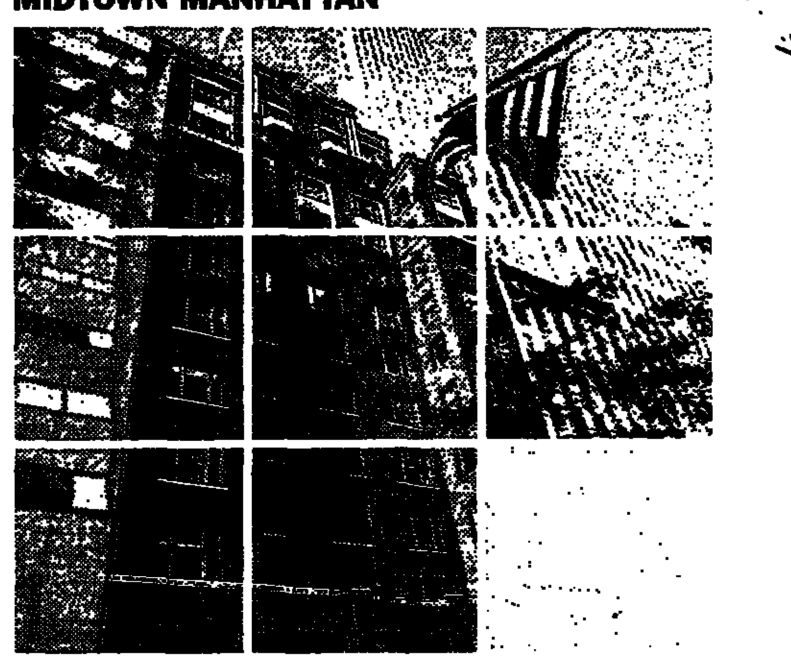
---

**DG IMMOBILIEN-ANLAGE NR. 16** Coupon

Name
Vorname
Straße
PLZ Wohnort

## FÜNF ARGUMENTE FÜR IHRE U.S.A.-INVESTITION

### BÜROGEBÄUDE IN NEW YORK, MIDTOWN MANHATTAN



- Spitzenstandort New York, Midtown Manhattan
- *voll vermietetes Bürogebäude*
- Anfangs-Ausschüttung 6,5 Prozent p.a. auf das in US-Dollar investierte Kapital
- deutliche Steuervorteile durch das deutsch-amerikanische Doppelbesteuerungs-Abkommen
- Treuhandkommanditist ist die DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main.

Beteiligen Sie sich an dieser sorgfältig ausgesuchten Immobilie mit guten wirtschaftlichen Perspektiven ab 20.000 DM plus fünf Prozent Agio.

Wenn Sie weitere Fragen zu dieser bankkonzipierten Kapitalanlage haben, senden Sie den Coupon an die DG ANLAGE-GESELLSCHAFT MBH – 100%ige Tochtergesellschaft der DG BANK – Postfach 26 28, Friedrich-Ebert-Anlage 2–14, 6000 Frankfurt am Main 1.
Im Verbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Spezialinstitut der DG BANK-Gruppe

---

**EIGENTUMSWOHNUNGEN SCHWEIZ**
Zu verkaufen in kleinem Bergdorf an schöner Aussichtslage, fünf Autominuten von bekanntem Skigebiet, sechs 3- und 4½-Zimmer-Wohnungen. Bewilligung mit Grundbucheintrag für ausländische Staatsbürger bei Vertragsabschluß bis Ende November 84 zugesichert. Anfragen beantwortet gerne Tel. 00 41 / 55 / 27 88 27 oder Chiffre 47–22103 an Mosse Annoncen AG, Postfach, CH–8025 Zürich.

**Spezialagentur für Schweiz-Immobilien**
bietet ausgesuchte Wohnungen, Häuser mit Ausländerkaufbewilligung, Gewerbeobjekte, an. Beste Kontakte zu Banken, Notaren, Baugesellschaften.
Nennen Sie uns Ihren Immobilienwunsch, wir werden Ihnen Ihre Traumimmobilie beschaffen können.
Vertrauliche Anfragen an:
Rentaplan, Stadtwaldgürtel 69, 5000 Köln 41, Telefon 02 21 / 40 18 47

**SCHWEIZ — WALLIS — WOHNUNGEN CHALETS**
CRANS-MONTANA / ST-LUC
LES COLLONS / VERBIER
Verlangen Sie unsere Dokumentation
VAL PROMOTION S.A.
Av. du Midi 10 - CH-1950 SION
0041 27 / 23 34 95

Zu verkaufen / zu vermieten an erhöhter, ruhiger und sonniger Aussichtslage in
**Wattwil (Tossenburg/CH)**
**4- b. 5-Zi.-Attika-Wohnung**
in Terrassenhaus. Aller Komfort.
Postfach 2, CH–9630 Ulisbach/SG

**SCHWEIZ**
Zu verkaufen am Sihlsee bei Einsiedeln an wohl schönster Lage Baulandparzellen für Landhäuser von 550–850 m²
in Unteriberg/SZ gemütliche und moderne 4½-Zimmer-Wohn-Ferienhäuser auf dem Mostelberg/Hochstuckli großzügig konzipierte 3½- bzw. 4½-Zimmer-Eigentumswohnung.
Rufen Sie uns doch einfach an oder verlangen Sie unsere ausführlichen Dokumentationen.
Die vernünftigen Verkaufspreise ohne Kurs- oder Währungsverluste werden Sie begeistern.
TUBIRA IMMOBILIEN AG
Seestatt
CH-8852 Altendorf
Tel. 00 41 / 55 63 52 00

**Costa Blanca**
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 30 400,–.
Tel. 00 31–47 43 / 15 79

**Büsingen/Schaffhausen**
Dachgeschoßwohnung, ca. 75 m², 3 Zi., K, D + B, in 2½gesch. Neub., mit unverbaub. Rheinblick, gr. Sonnenbalk., ZH, Rolläden, Wandschr., einger. Küche m. allem Komf., in Schweizer Qualität, dazu ausgeb. Speicher m. Hzg., ca. 50 m², KP 255 000,– DM, v. Priv. zu verk.
Tel. 0 45 32 / 45 02

**Grimaud-Village**
bei St.-Tropez
schöne Einfamilienhäuser, 3 Zi., Einbauki., Patio, Garten, Loggia, ab DM 200 000,–, Finanzierung, Verwalt., Vermietung. *T.: 0041 1 / 2 52 88 46 (Zürich)*

**Costa Blanca**
**Denia, Javea, Moreira**
Da, wo Spaniens Küste am schönsten ist, bauen Sie mit einer renommierten spanischen Baufirma in absoluter Spitzenqualität Ihr Traum-Appartement/Bungalow/Villa.
Appartements: 136,28 m², direkt am Meer, DM 68 140,–; Bungalows: inkl. Grundstück, 3 Zi., Kü., Bad, Park, Swimmingpool, Autostellplatz, ab DM 75 000,–; Villen ohne Grundstück ab DM 53 570,–.
Mit Finanzierung.
Urbeco S. A.
Repräsentanz:
M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4, 8000 München 80
Tel. 0 89 / 6 92 74 97

**La Manga del Mar Menor**
direkt am Strand Luxus-App., neu, 3 Schlafz., 2 Badez., Doppelgar., interess. Preis. P. Kerckhof, Vlietestr. 77, B-8752 Bavikhove, Tel. 32 56 71 98 00, Tx. 8 5 930

Juan les Pins, hübsche 2-Zi.-Whg., 50 m², Meernähe/Blick, ruh. Lage, DM 150 000,- VB. Tel. 00 33 / 93 / 95 62 41.

**P. d. Andraitx – Mallorca**
Traumhaft schönes Appartement, dir. am Meer, mit Blick auf den Hafen u. d. offene Meer. 2 *Schlafzi., 2 Bäder,* Küche, *Wohn-/*Eßzi. mit off. Kamin, an schnell entschlossenen Käufer für 157 000 DM sofort abzugeben.
Tel. 0 21 61 / 4 50 44 ab Mo.

**Costa Dorada**
Villa am Meer, Bj. 78, 800 m² Grund, möbl., DM 120 000,–.
Tel. 0 24 48 / 6 04

**Mallorca / Paguera**
Exklusiv-Bungalow (v. Architekten geplant), mit 900 m² Grund, 180 m² Wfl., 250 m² Terrasse, mit gr. Swimmingpool, herrl. Meeresblick, nur 50 m zum Meer, vollkommen exkl. eingerichtet, Hzg., Tel., *Garage für Auto u. Boot, v.* Privat für nur DM 390 000,- zu verkaufen.
Zuschr. unt. X 10 814 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Mallorca**
Sehr schöne Villa in ruhiger Lage, 20 Min. v. Palma, 3seitiger Blick auf Meer u. Berge, unterhalb des Hauses gepfl. Sandstrand, Grdst. ca. 1800 m², Wfl. ca. 400 m², kpl. u. geschmackv. eingerichtet, VP DM 670 000,–, Rufen Sie an:
Tel. 00 34 - 71 - 68 06 03 (deutsch)

**Canada**
*12jährige Canada-Erfahrung, deutschsprachige Beratung* und Verwaltung vor Ort, Grundstücke, Gewerbeobjekte, Häuser und Farmen. Renditen und Wertsteigerung.
**Beispiel:**
**Bürogebäude, Toronto,** Bj. 1983. Grundstücksgröße 2.556 m², vermietbare Fläche 1.394 m², beste Ausstattung. Nettomieteinnahmen can-$ 173 609.– p.a..
**Kaufpreis can-$ 1.800.000.–**
**Rinderfarm, Südontario,** Grundstücksgröße 462 acres (ca. 187 ha), beste Bodenverhältnisse. 2 Wohnhäuser, 3 Ställe, 2 Silos, 1 Maschinenschuppen.
**Kaufpreis can-$ 685.000.–** incl. Grunderwerbsteuer
**Wald/Seegrundstück in Ontario,** Grundstücksgröße 1.500 acres, (ca. 600 ha), bester Waldbestand, gute Jagdmöglichkeiten, ideal für Gästelodge o. ä..
**Kaufpreis can-$ 360.000.–** incl. Grunderwerbsteuer
**und weitere interessante Angebote!**
**EIWOBAU GmbH & Co KG**
Praterstr. 34, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/27061, Tx 622514

**Bauernhäuser an der Riviera**
Günstig – sicher – nahe gelegen: Ihr Haus an der Riviera!
Ausbaufähige Rusticos ab 55TDM; Villen, Mühlen, bes. Gelegenheiten.
Riviera-Haus GmbH
Am Sonnenhang 14 B
6208 Bad Schwalbach 6
Tel. (0 61 24) 98 71

**GRIMAUD – Über der Bucht v. Saint-Tropez**
Herrensitz: Empfangshalle, Wohnzi., Eßzi., 7 Schlafzi., 6 Bäder, Sauna, Whirl-Pool, 2 Swimming-P., Tennis, 4 ha Grund, St. DOMAINE DE L'AVELAN, Route du Plan de la Tour, F-83600 GRIMAUD, Tel. 00 33.94/43 26 00



**Ontario, Kanada**
Sommer- u. Ferienhäuser am See, Feriencamps, unbebauter Grundbesitz, Gewerbeimmobilien, Farmen jeder Art und Größe, qualifiziertes Farmmanagement vor Ort.
Interessenten wenden sich an das deutsche Kontakt- und Beratungsbüro I. Berndt, Tel. 05 91 / 7 30 76.
AGRICAN
INVESTMENTS LTD.

**Spaniengelegenheit!**
Bungalows 27 000,- DM.
T. 0 61 20 / 42 57 + 0 61 21 / 46 68 15

**Teneriffa, Puerto de la Cruz**
Nähe Botanico, Bauen Apartmenthaus mit 29 Wohnungen, 9 Läden, Tiefgarage *u. v. m., im typisch canarischem Stil* und fast konkurrenzlosen Preisen.
Info: Nelson, La Carrera 16 (c/r. Andion), Los Realejos Bajo, Teneriffa, Spanien, Tel.: 00 34 – 22 – 34 13 24 NC, Telex 9 2 792 Soka e

**Teneriffa-Nord**
Bungalow, erstklassige Lage, Meerblick, 2 Schlafzimmer, große Terrassen, zu vermieten ab Mitte März 1985.
Telefon 0 30 / 8 81 25 40
Frau Neumann

**Teneriffa**
*Existenz- oder Kapitalanlage*
**Cafeteria – Bar**
sehr bekannt, im Zentrum von
**Puerto de la Cruz**
wird aus Altersgründen verkauft – Preis VS.
Auskünfte durch deutschen Eigentümer.
Tel. 07 21 / 88 31 93

**2-Zi.-Whg. auf Ibiza**
Bar-Küche, Bad, überd. Terrasse, Panorambl. auf St. Eulalia u. Meer, ca. 75 m², DM 65 000,–.
Von Privat, Tel. 0 80 36 / 15 38

**Lanzarote – Gelegenheit**
210 000 m² Küstengrdst., etwa 700 m Meeranstoß, eig. Bucht, 7 km neben Hotel Las Salinas u. König Hussein v. Jordanien, für DM 5,–/m² abzugeben.
Zuschr. u. Z 10 750 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**JAVEA-MORAIRA-CALPE**
Bezugsf. Bungalows – Bungalows aus zweiter Hand – Reihenhäuser – Appartements – Parzellen, innerh. + außerhalb von Urbanisationen. Erstkl. Bauausführung *DM 864,–/m².*
Spanien Immobilien
Hohes Feld 9, 3005 Hemmingen 4
Tel. 0 51 01 / 41 59

**Gelegenheitsverkauf**
**Rio de Janeiro**
leerst. 4-Zi.-Komf.-Whg., 2 Bäder, 2 Lifte, Personalzi. m. Du., Einbaukü., 4. Stock, sehr gutes App.-Haus, Stadtteil Flamengo, Strandnähe, ruh., wird v. dt. Eigentümer verk. Abwickl. etc kann durch deutschspr. Anwaltskanzlei in Rio erfolgen. Hausverw. vorh., Preis DM 130 000,-.
Zuschr. u. X 10 704 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Holland – Liebhaberobjekt**
Exkl. altes Haus, renov., 70 m², 2700 m² an schiffbarem Kanal, alter Baumbestand, absolute Ruhezone, 160 000 DM.
*Zuschriften unter G 10801 an* WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**NL–ZEELAND, Insel Tholen**
Wohnungen, Nähe Jachthafen, Fisch- und Fahrwasser, zu verkaufen ab hfl. 27 500,–, 42 500,–, 67 500,–, 82 500,– und 97 500,–.
Tel. Info.: 00 31 / 16 65–23 82 oder 00 31 / 16 60–22 37 (nur werktags)

**USA-Immobilien Brandaktuell**
**Steuerpflicht beim Verkauf von US-Immobilien**
Das ist ein Thema der Oktober-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief USA. IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar (gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,90 in Briefmarken Portogeb.).
*IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9*
6380 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 2 50 66

**KARIBIK**
Herrl. Rendite- u. Ferienfarmen, 12 Monate Sommer, Niedriglohn, Flugrückvergütung b. K., Paß 30-1000 Hektar, ab DM 190 000,–
AICO, D 8137 Berg 3
T. 0 81 51 - 5 15 84 (jederz.)

**PORT GRIMAUD**
Venedig der Côte d'Azur
Information und Verkauf neuer und alter Häuser.
Keine Maklergebühr.
PORT GRIMAUD
Verkaufsbüro (Deutschland)
Kalkstr. 15
4030 Ratingen 4
Tel. 0 21 02 / 3 50 51




**Mallorca – Puerto Andraitx**
Luxuriöses Atrium-Penthouse, kompl. einger., ca. 500 m², Pool, Garage etc., Waldhanglage, VB 950 000 DM.
Zuschr. u. M 10651 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Das ruhige Mallorca . . .**
Landhaus-Neubau an der blauen Bucht von Cala Pi, direkt am Meer, KP 149 000,- inkl. Grdst.
Tel. 0 25 43 / 47 65

**Das ruhige Mallorca . . .**
*Landhaus-Neubau an der blauen* Bucht von Cala Pi, direkt am Meer, KP 179 000,- inkl. Grundstück.
02 01 / 77 42 11 u. 77 87 86 ab Mo.

**GRAN CANARIA SUN CLUB**
**Playa del Ingles**
In der hervorragenden Ferienanlage *Bungalow zu verk. Preis DM* 120 000,–.
Zuschr. u. B 10 664 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Spanien**
Costa Blanca
**Direkt am Meer** haben wir 6.500 Luxusbungalows in 10 Wohnparks erbaut. Eigener Yachthafen, eigene Strände.
Abb. Villa Yuca
**4 Mio. qm eigenes Bauland**
z. B. 957 qm voll erschlossen einschl. N. K. DM 15.244,–
Zu Festpreisen
Schlüsselfertig
Villen
Terrassen-Häuser
Luxus-Bungalows
Aus unserem großen Angebot: z. B. Villa Yuca
DM 151 000,–
zuzügl. Grundstück. Einbauschränke. 4 Zi. 2 Bäder. Küche. 2 Terr.- Insges. 166 m². Natursteinsockel. Install. in Kupfer. u.s.w.
Sofort, notar. Grundbucheintragung, auf Wunsch Finanzierung, Bankgarantien.
Rufen Sie uns an!
VAPF
Repr. Buttkus
Schwarmstedter Str. 44
3000 Hannover 81
Tel.: (0511) 57 59 34/39
Repr. Sütterlin
Tübinger Str. 7
7410 Reutlingen
Tel.: (07121) 31 07 35
VAPF S.A.

**Türkei**
**das Reiseland der Zukunft**
Areal von ca. 43 ha, direkt am Mittelmeer, für ein Ferienzentrum vorgesehen, zu verkaufen. Nur ernsthafte Anleger, evtl. der Touristikbranche, die sich für dieses Projekt interessieren, wenden sich bitte an:
Uhl-Immobilien
*Schäferhofweg 11, D-2081 Appen*
Tel. 0 41 01 / 2 87 77

Zentral in HOLLAND im Naturschutzgebiet „DELWYNEN" freigelegene und vollkommen restaurierte *WASSERMÜHLE anno 1749, 11* Meter Ø, 3 Stockwerke, all. Komf., Schwimmbad, Nebengebäude m. Garagen und Pferdeställe, 3900 m² Grund. VB 595 000,– DM.
VAN EUMPT
REAL-ESTATE HOLLAND
Hedel, Tel. 00 31 - 41 99 29 69

**AVIGNON/Südfrankreich**
3-Zi.-Eigentumswohnung, schöne Lage dir. neben der alten Stadtmauer, 75 m² Wfl. im 2. OG, + Loggia 15 m², Hausmeister, *Lift, Kfz-Abstellplatz. Preis FF* 550 000,–
Raymond Odol, F 84370 Bedarrides
3. Chemin du Montay,
Quartier Du Serre, Tel. 90/33 03 62

**ST. PAUL DE VENCE**
Kleine Villa im Stil d. Provence, mit 1300 m² Garten m. Sw.-pool 10x5 m, herrl. Blick, 465 000 DM.
Weitere Angebote auf Anfrage.
HAUS+GRUND Côte d'Azur-Spezialist
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Tel. 06 81 / 3 10 31–32

Suche dringend
**Wohnung in Paris**
Telefon 0 89 / 64 70 99 oder
Zuschr. erb. u. A 10 663 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Zu verkaufen als Kapitalanlage**
Grundstück, 5000 m², in La Cadière d'Azur (Bucht v. La Ciotat), einm. Meerblick, noch kein Bauland. 120 000 DM.
Zuschriften unter H 10802 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**EZE – zw. MONACO u. NIZZA**
Nahe Meer: neue Luxusvilla, 6 Zi., Swimmingpool auf Terrasse, herrl. Blick, ruhig, leicht z. unterhalten. EILT: 3,3 Mio. FF. SUD AZUR, F-06360 EZE S/MER

**Sanary-Sur-Mer/Dép. Var**
In Strandnähe: Sehr schönes, typ. provenzalisches Landhaus, Wohnfl. 170 + 60 m², 5000 m² Baumgrundst. (auf Wunsch *mehr). Herrl.* Panoramablick auf Meer und Gebirge. (Photos auf Anfrage), Preis 2,75 Mill. FF.
Tel. 00 33 94 / 25 70 45

**PARAGUAY – INFORMATION**
Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
Grupo-Cataldi GmbH
Intern. Immobilien
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel.: 09 11 / 4 56 96
Unser Büro in Asunción/Paraguay, mit deutschen Mitarbeitern

**ANDORRA**
Aptm., Wohn.-Haus, Grdst., Resthöfe, Gewerbe-obj., Kapitalanl., auf Anfrage. Keine Maklergeb., deutsche Betreuung in Andorra – Domizilfdienste. Jede Woche Besichtigung mit Lufthansa-Flug.
ECONSA

**AUSTRALIEN**
Immobilien als Kapitalanlage, Daueraufenthaltsgenehmigung für Unternehmer (Firmenübernahme oder -beteiligung). Regelmäßige Informationsreisen für Kapitalanleger und auswandernde Unternehmer. Bitte verlangen Sie unsere Unterlagen!
(Wiesbaden) 0 61 21 / 8 61 27
HENKELL BROTHERS
203 Victoria Parade 3065 Melbourne, Australien

**USA-Farmland u. Baugrundstück**
mit US-Immigration für Großanleger, *Farm mit 4% Rendite für* 5 J. garant.; von Erbengemeinschaft; erstkl. Verwaltung vorhand. Gesamtpr. US-$ 3,15 Mio.
Zuschriften unter K 10 803 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Florida – Golf von Mexiko**
erschl. Grundst./Häuser in erstkl. Wohnl., alle Preiskl., Mietgarantie, eig. Verwaltung, notar. Grundb.-Eintr., Rendite-Obj., gute Kapital-Anlagen:
Florida-Immobilien
Postf. 75 01 12, 5000 Köln 71

**Sichere Kapitalanlage**
2 gesch. Wohnhaus, massive Ausführung, hervorr. Zustand, mit insgesamt 10 App. (garant. Mieteinn.: 30 000 Dollar) in Hamilton/Ontario von Privat günstig zu verkaufen.
Weitere Info. erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0 52 31 / 3 30 99, Mon. von 11–14 Uhr.

**Palma de Mallorca**
eingerichtetes Ladenlokal, Ia Lage Plaza Gomila, 500 m², über 300 Sitzpl., 150 m² Terr., geeignet für Eissalon / Café / Bar / Restaurant / Fast Food etc., DM 2780,–/m².
Zuschr. u. M 10365 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Mas Nou**
Die schönste, eleganteste, internationale First Class Adresse in Katalonien, Spanien, bietet noch begrenzt Villengrundstücke über dem Meer für verwöhntes Wohnen.
Grundstücksgrößen von 1500 bis 2300 m². Kaufpreise 30, 50, 70 + 90 DM m², je nach Kategorie. Dreistern-Restaurant, Sportplätze, Minigolf u. a. m.
Provisionsfrei durch Mas Nou-Repräsentanz. Alleinvertretung:
**Immobilien DVOŘÁK + PARTNER DPI**
4, Falkensteinstr., D-8000 München 90, Tel. (0 89) 6 90 34 57, (0 89) 7 93 42 27

**MALLORCA – CALA D'OR**
**Luxusvillen direkt am Meer**
oder in der 2. Linie. Mit 3 Schlafzimmern u. 3 Bädern, alle Häuser mit ZH, je nach Lage und Grundstücksgröße ab DM 250 000,-.
Fordern Sie unsere Unterlagen über dieses Top-Angebot an.
**HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE**
Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

**TESSIN**
**RONCO S/ASCONA**
**2 lux. Wohnungen**
zu verkaufen.
- Optimal hinsichtlich Aussicht und Lage
- Bewilligung vorhanden

Offerten an Chiffre 975178 Publicitas, CH-6601 Locarno.

**Studio im Chalet**
Wegen Todesfall rustikale, holzgetäfelte 1½-Zi.-Whg. in altem Walliser Haus/Schweiz, Nähe Bettmeralp, für nur sfr 72 000,- zu verk.
Auskunft u. Besichtigung unter Tel. 00 41 - 28 - 23 75 19 (täglich ab 19 Uhr)

**2½-Zi.-Appartement**
über dem Vierwaldstättersee, auf 21. 12. 84 zu verk. Gegengeschäft mit Diesel-Pkw erwünscht, bis sfr 180 000,-.
Tel. 00 41 / 41 61 48 23

**Côte d'Azur**
St. Tropez und in 30 km Umgebung Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller. Keine *Maklergebühr. Finanzierung* über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 460, CH-8034 Zürich od. Tel. 00 41 / 1 / 69 39 71

**Spanien – Peñíscola**
**Costa del Azahar**
Ihre exkl. Villa o. Appartm. nach Wunsch finden Sie in leichter Hanglage mit Blick auf die Altstadt u. den Sandstrand. Bootsliegeplätze im neuen Yachthafen vorh. Villa ab DM 84 500,– u. andere Objekte.
M.S.V. GmbH
Stuttgarter Straße 39
D-7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 74 11 (auch Sa. + So.)

**COSTA BLANCA – DENIA**
HÄUSER: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin, inkl. Grundstück DM 53 500,–
VILLEN: Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Bad, Einbauschränke, offener Kamin inkl. 800 m² Grundstück DM 79 800,–
Grundstücke ab 15.– DM/m²
KEINE COURTAGE
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung
Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an:
URCO DENIA S.A.
Generalrepräsentanz
Josef Wittling, Im Flürchen 12
6612 Schmelz 5, Tel. 0 68 87 / 32 79

**Sehr lux. Landhaus**
(Orba), 10 Min. von Denia (Sp.). Boden 5000 m², bebaute Oberfläche 450 m², Zimmer 85 m², 2 Badezi., 3 gr. Schlafzi., separates Gasteverbl., große einger. Küche mit allen Maschinen. Alles vollständig und luxuriös möbl. 3 Terrassen, Garage für 3 Autos, Zentralhzg. und viele andere Extras, *Telefon. Wird krankheitshalber* verkauft. Gr. Beschreib. auf Anfrage. Preis VB DM 340 000,-, privat.
Zuschr. u. D 10 578 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Ihre Ferienwohnung am Strand, am Badekurort "par excellence" an der Belgischen Küste "KNOKKE/LE ZOUTE"**
Villa - Wohnungen am Seedeich:
a) Residenz "Duinhuis", Zeedijk 869/871, kein Autoverkehr, 6.000 m² Garten.
b) Residenz "Claridge", Zeedijk 807 Ebbestraat, im Zentrum, am Minigolf.
Besuchstage für unsere Schau-Wohnungen:
27 OKTOBER BIS 4 NOVEMBER.
Wohnungen von höchster Kwalität, direkt vom Bauunternehmer. Fragen Sie nach unserem Verkaufsheft.
EURAMCO nv Knokke Le Zoute (8300) Zeedijk 807 - Tel. 32-50-61.07.90.
Gesellschaftssitz: Antwerpen (2018) Rubenslei 30 - Tel. 32-3-231.79.10.

# Grundbesitz im Ausland

# IMMOBILIEN IM AUSLAND

**GRAN CANARIA – BUNGALOWS + APPARTEMENTS**
Bungalows, teilw. über d. Schweiz registriert, 75 m² Wohnfl., Bj. 75, SUN-CLUB PLAYA DEL INGLES zu verkaufen.
Appartements: in PARAISO MASPALOMAS zu verkaufen. Bekannte, schöne Anlage. DM 65 000,-.
Besichtigungsflug: 2. – 7. 12. 84 ab Düsseldorf DM 449,-
H. H. Bock, Unterkirchen 1, 5600 Wuppertal 12, Tel. 02 02 / 47 67 85.

## Ibiza, Geheimtip

In Edelurbanisation werden noch einige Bungalows mit unverbaubarem Meerblick zum Verkauf angeboten. Jedes Objekt individuell gestaltet.
*Geringe Unterhaltungskosten durch eigenen Gesellschaftsservice.*
Hoher Wertzuwachs, da Bauverbot im Naturschutzgebiet. Auch für Anleger geeignet.
Sichern Sie sich Ihr Feriendomizil und einen Sommer 1985.
*Abwicklung über deutschen Notar. C. I. T., USA, Verkaufsbüro f.* Deutschland, Kempener Str. 13, 4154 Tönisvorst, Tel. 0 21 56 / 8 00 01.

## Weiße Perle in Marbella

Neubau, freistehend, großer Salon, drei Schlafzimmer, zwei Bäder, Kamin, Marmorböden, Grundstück in strandnahem Pinienwald gelegen. Kaufpreis kpl. nur 229 000.– DM, Käufer zahlt keine Maklergebühren.
D. Woltmann, ADDITAN-Immob., 2870 Delmenhorst, Postfach 18 20
Tel. 0 42 21 / 8 30 12

**Costa Blanca**
Freistehende Villa, 120 m², 800 m² Grundstück, für 87 500 DM, sowie Luxusvilla mit Pool, 280/2000 m², *169 000 DM*, von Privat zu verkaufen.
Telefon 0 22 63 / 8 43 39




**Paraguay, 10000 m²**
54 km von Asunción an der Hauptverkehrsstraße Richt. Süden. Beste Lage für einen gewerblichen Betrieb.
**Neues Wohnh. (140 m²) vorh.**
Preis 145 500,– DM.
Grupo-Cataldi
Internationale Immobilien
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 4 56 96

## Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien

Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,-
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,-
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,-
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.000,-

Strand-nah oder in Aussichtslage ● Hervorragende Ausstattung ● Bezugsfertig oder nach Plan ● Beste Bauqualität ● 10 Jahre Baugarantie ● Notarielle Abwicklung ● Vermietung ● Verwaltung ● Gartenpflege ● Flugservice (Bootsliegeplätze im Yachthafen)
Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

**CÔTE D'AZUR/NIZZA**
Wunderschöne provenzal. Villa m. 3 unabhäng. komf. Wohnungen u. Gästezi., ca. 350 m² Wfl. u. Nfl., (gute Existenz!), sonnige Mosaik-Terrassen, gr. Schwimmbad, 1500 m² herrl. angelegt. exot. Garten, absol. ruhige Panorama-Traumlage m. Meeresblick. VB 950 000 DM.
Zuschriften unter M 7787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**HOLLAND,** St. Maartenszee: Bung. am Strand, Eigengr., Mietgarantie DM 10 000,–, Preis DM 85 000 bis 99 000,–. Tel. 00 31 - 22 46 31 09

**STEIERMARK/ÖSTERREICH**
**WM-STADT SCHLADMING**
gut möbl. ETWen im Alpine-Appartement-Hotel Schladming, nur 30 Autominuten von Salzburg, in einmalig schöner, unverbaubarer Lage.

| | |
|---|---|
| 1-Zi.-Whg. inkl. Möbel | ab DM 58 500,– |
| 2-Zi.-Whg. inkl. Möbel | ab DM 145 500,– |
| 3-Zi.-Whg. inkl. Möbel | ab DM 149 000,– |

Einmaliger Sommer- u. Wintersport, Skilift Planai direkt am Hotel. Gute Weitervermiet. od. Selbstnutzung. Gü. Finanzierung kann geboten werden.
Garantierter Grundbucheintrag für Deutsche.
FUHRMANN BAUTREUHAND GMBH – RDM
Aeschacher Ufer 18, 8990 Lindau, Tel. 0 83 82 / 50 58 + 50 59

**Luxusapartment an der Côte d'Azur/ Cap de Antibes**
mit Bootsplatz (im Port Gallice, 4 m breit, für 15 m Länge), Wohnung mit 150 m² Wohnfl. inkl. Sonnenterrasse, 4 geschmackvolle Zimmer, 3 Luxusbäder, 1 Gäste-WC, neu renoviert u. neu möbliert, Kaufpreis 1,2 Mill. DM + Möbelübernahme (VS), Bootsplatz: Kaufpreis 100 000,– DM.
Im Alleinauftrag:
Fa. Friedrich Wilhelm Sohn
Immobilien RDM
Immobilien seit 1900
Hardenbergstr. 28,
D-1000 Berlin 12
Tel. 0 30 / 3 81 70 57 (Montagsruf)

**Mallorca**
Wir vermitteln Ihnen:
**Fincas, Chalets, Reihenhäuser, ETW, Hotels, Restaurants und andere gewerbliche Objekte.**
Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Bauträger W. Bosserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Tel. 0 28 55 / 8 14 26

**Mittelmeer – direkt am Golfplatz**
2 km v. Meer, Villa, 300 m², auf 1343 m² Grundstück, Empfangshalle 120 m², 4 Schlafzi., Garage f. 2 Autos, Swimmingpool, Terrassen, Preis: 4,5 Mio. FF.
MERCIER BP 39
F-66750 ST. CYPRIEN PLAGE

**NIAGARAFÄLLE UND TORONTO/KANADA**
WIR BIETEN: Verkauf von Immobilien, Management und Bewertungen von Geschäfts- und Industriegrundstücken, Farmen, Einkaufszentren und Wohnobjekten. Bei Bedarf an kanadischem Grundeigentum wenden Sie sich an: George Janzen Real Estate Limited.
Fragen Sie nach JOHN oder GEORGE. Tel. 4 16 - 9 35 - 80 01.
247 Carlton Street, St. Catharines, Ontario, L2N 1B5
Übrigens ... wir sprechen Deutsch!

**Costa de Luz**
Bucht, Puerto St. Mario (Cadiz) d. a. Sandstr., Verk. v. neuen App. m. Meerbl. i. a. Gr. u. Vermietung.
Vermittlung:
Wehner, Tel. 02 01 / 79 15 05

**FARM in USA**
Staat New York, Nähe Albany, 100 ha, moderne Anlagen für Milchwirtschaft, deutsche Verwaltung, Daueraufenthaltsgenehmigung, 5% Rendite garantiert, 630 000 DM.
Zuschr. erb. u. U 10429 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

**Nerja, Costa del Sol**
**Kalifornien Europas**
Eigentums-Whg., möbl., Strandnähe, ab DM 27 800,–
Hübsches Reihenhaus Wohnzi., 3 Schlafz., Kü., Bad, sep. Toil., DM 68 000,–
Grundst., ca. 5000 m², ideal z. Bau eines Bauernh./Finca, DM 55 000,–
Immo.-Pradel
02381/21831 o. 28036

**Aufgepaßt, Kapitalanleger NL – Zeeland**
Insel Walcheren, 100 m v. Strand, dir. hinter den Dünen, solide ETW, großz. geschnitten, hervorr. Bauqualität, vollst. möbl., 5 Pers., Wohnraum, Küche, 2 Schlafzi., D'bad, ZH, Terr. od. Balk., eigener Grund, starke Vermietung, Mietgarantie bis DM 9000,– v. April b. Oktober, Verwaltung ist sichergestellt. Unkomplizierte Finanz. bis 85 % über holl. Bank ist gewährleistet. Kostenl. Probewohnen am Wochenende, KP inkl. aller Übertragungskosten ab DM 64 900,–.
Info: Delta-See-Immobilien
Paffrather Str. 13
5060 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 3 06 02
Mo.–Fr. v. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

## Graubünden/Schweiz

Zu verkaufen:
**3½- bis 5-Zimmer-Chalets**
einseitig angebaut (Doppelhaus), in
**Brienz bei Lenzerheide**
ab sfr 328 000,- bis sfr 412 000,-. Ruhiges, sonniges (mildes Klima) Bergbauerndorf in unmittelbarer Nähe des Winter- und Sommerkurortes Lenzerheide.
Ausländergenehmigungen noch möglich. Finanzierung geregelt.
Auskunft durch:
*ACCORD AG, CH-7000 CHUR*
Wiesentalstraße 83, Tel. 00 41 / 81 / 27 19 16

Zu verkaufen mit
## Ausländerbewilligung

in BRISSAGO b. ASCONA, Südschweiz, exklusive Eigentumswohnung, gr. Balkon, Südhang, mit unv. Weitsicht über den ganzen Lago Maggiore. 5 Gehminuten zum Seeufer. Ev. Bootsboje möglich.
2½-, 3½- u. 4-Zimmer-Wohnungen ab sfr. 313 000,–, direkte Zufahrt in die Tiefgarage. Verlangen Sie Prospekte




A. von Dobrzensky-Corio
55, Via del Sole (Aeroporto)
CH-6612 Ascona
Tel. 00 41 / 93 / 35 15 82

In unmittelb. Nähe des Wassersportgebietes Roermond/NL,
**schöner Bungalow**
bislang ausschl. als Ferienhaus durch den Besitzer genutzt, zu verkaufen. Das Haus hat Flair! KP 175 000 DM.
Wenn Sie es sehen wollen, rufen Sie mich bitte an.
Telefon 00 32 / 11 56 / 47 86

**Costa Blanca**
Hübscher Bungalow, Bj. 82, 110/1084 m², gr. Garage, gut möbl., DM 125 000,–, Bau-Grundstück 1066 m², DM 32 000,–.
Beide Objekte liegen zusammen, Meeresn. b. Moraira, schön angelegt, privat zu verkaufen.
Tel. 0 77 63 / 48 45

# BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

## Gutschein

für Broschüren intern. Treuhanddienstleistungen
(Beilage eines Unkostenbeitrages von DM 10,– in Noten erforderlich)

ALLGEMEINE INFORMATION
........ Vorstellen der Treufit AG, Treuhand-Gesellschaft, Zürich
........ Vermögensnachfolgeregelung im Todesfall

SCHWEIZ
........ Steuerfreie Kapitalanlage in Schweizer Franken
........ Gesellschaftsformen in der Schweiz, insbes. die „AG"

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
........ Gesellschaftsformen im FL (Unkostenbeitrag + DM 10,–)
........ Die Stiftung im FL

PANAMA
........ Referat zu Vortrag Dr. H. F. Alfaro, Panama (Motive für Gründung – Vorteile)
........ Argumente, welche für die Wahl einer Panama-AG als Konto- + Depothalterin bei Schweizer Banken sprechen.
........ Gesellschaftsrecht in Panama, Deutsche Übersetzung 1983, 25 Seiten (Unkostenbeitrag + DM 30,–)

NIEDERLANDE + NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
........ Die Niederlande in Kombination mit den Niederländischen Antillen als Standort für steuerbegünstigte Patent- + Lizenzvertretungen (Unkostenbeitrag + DM 20,–)

ENGLAND
........ Information über steuerbegünstigte Gesellschaften in London (Unkostenbeitrag + DM 20,–)

Bitte oben ankreuzen, welche Broschüre gewünscht wird. Einsenden mit Notenbeilage gemäß Preisliste und Grundgebühr von DM 10,– an Treufit AG, Schaffhauser Str. 315, CH-8050 Zürich, Postfach 8330 (Absender nicht vergessen).

Kennen Sie schon die Vorteile einer
**LUXEMBURGER HOLDING AG?**
Steuerfreiheit in Luxemburg, absolute Anonymität, Vermögensverwaltung ohne Steuerabzug, Dachgesellschaft für intern. Firmenbeteiligung, Steuervorteile, Patentverwertung usw. Internationales Beraterteam erarbeitet für Sie die optimale steuerliche und gesellschaftsrechtliche Konzeption. Firmenübernahme und Verwaltung erfolgt über uns. Sprechen Sie vertraulich mit uns!!
Antworten u. T 10700 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Wer ist daran interessiert,**
sich als tätiger oder stiller Teilhaber an dem Ausbau eines schönen alten Gehöftes als Ferienhof, großzügigen privaten Wohnsitz (auch für mehrere Familien geeignet) o. ä. zu beteiligen. Auch komplette Übernahme möglich. Mehrere Fachwerkgebäude. Das große Haupthaus und ein Häuslingshaus sind bereits von Grund auf renoviert bzw. erneuert. Für ein weiteres großes, ehemaliges Wirtschaftsgebäude liegt Baugenehmigung für Wohnhaus oder für Appartements vor. Landschaftlich sehr schöne Lage Nähe Bremen, 6 ha Land, alter Baumbestand, Teiche.
Kontaktaufnahme erb. u. G 10779 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

*Wir wandeln Ihre Steuern in Immobilienbesitz um.* Schon ab 50 000 DM p. a. interessant.
TerraReal GmbH
Widenmayerstr. 50, 8 München 22
Tel. 0 89 / 22 16 32

**Zahlungsunfähig?**
Wir helfen Ihnen!
Althoff + Partner KG
Tel.: 0 25 71 / 13 51

**10 000 bis 15 000 DM**
zwecks Ausbau unserer Hundezuchtanlage v. Privat gesucht.
Zuschriften unter Y 10 749 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmen sucht für weitere Expansion Darlehen
**DM 50 000,-**
mögl. v. Priv., gute Verzinsung.
Zuschr. u. E 10 799 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Expandierendes Unternehmen bietet
**Kapitalanl. ab DM 20 000,-**
Hohe garantierte Rendite ab 12,5 % p. a.
Zuschr. u. D 10 798 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Renommiertes Teppichhaus in der Schweiz sucht
**Kapital**
ca. 300 000–500 000,– Franken. Wir haben allen Grund zu expandieren.
Nähere Angaben unter Chiffre 05-115 218 an Publicitas, CH-3001 Bern.

Ihre Organisation in der Schweiz
**Holding- und Domizilgesellschaften**
Glarus bietet als Standort noch vorteilhaftere Bedingungen als Zug.
Information durch:
Dr. H. U. Hämmig, MBA
Hauptstraße 47
*CH - 8750 Glarus (Schweiz)*

**BÜRGENSTOCK-WEST bietet**
schnellentschlossenen Investoren
**BETEILIGUNG AM AKTIENMARKT**
Meine Konditionen:
Ihre Investition wird mit 30% verzinst, und die Laufzeit beträgt 3 Mon. Sie investieren zwischen 5000,- und 50 000,- DM und erhalten bei 5000,- eine monatl. Rate v. 2160,-/2170,-/2170; bei 10 000,- = 4340,-/4335,-/4350,-/Rendite-1500,–/3000,-.
Weitere Informationen bei Wolfgang Jordis, 6350 Bad Nauheim, Frankfurter Str. 15a, Tel. 0 60 32 / 16 72, Btx-Nr. 20 27 16 35

**Mode-Designer a. 7980 Ravensburg**
mit Ideen u. Erf. auch in Vertrieb ges. f. Beteilig. (auch i. eig. Regie mögl.) an Großhandelsvertrieb v. 2-3 excl. Hersteller sowie eig. Entwürfe. Laden, 60 m², i. Zentrum, gute Geschäftsl. vorh.
Zuschr. u. F 10 800 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Partner – Kommanditist**
für expandierenden Großhandel-Abholmarkt 200 000 bis 300 000 DM gesucht.
Zuschr. erb. u. Y 10 661 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Produzierende Öl-/Gasfelder**
Direkt von US-Banken/Operating-Gesellschaften mit Produktionsversicherung über weltbekannte Versicherungsgesellschaften. Kurzfristige Kapitalbindung, Beteiligung ab 1 Mio. US-Dollar möglich.
BVB Bremer Vertriebs- und Beratungsgesellschaft
Georg-Gröning-Str. 16, 2800 Bremen 1
Tel. 04 21 / 3 49 80 46, Tx. 2 33 200 ekbb d

**KRISEN**
wurden noch nie mit dem Gong angekündigt! Sprechen Sie daher JETZT mit einer renommierten SCHWEIZER FIRMA über Ihre GESICHERTE Altersvorsorge in der SCHWEIZ und im SCHWEIZER FRANKEN. NUR ERNSTHAFT Interessierte schreiben uns IHRE WÜNSCHE. FA. ARISCA KG, ARTUSI + CAMENZIND, ABENDWEG 4, CH-8038 ZÜRICH, TEL. *0 04 11 / 482 95 95*

Wenn Sie als Firmeninhaber 20 000.- DM Schulden haben, dann haben Sie Ärger mit Ihrer Bank.
Wenn Sie 1 Million DM Schulden haben, dann hat die Bank Ärger mit Ihnen.
Führen Sie Ihren Betrieb ohne Ärger und finanzielle Sorgen – auch wenn Sie meinen, daß es dafür schon zu spät sein könnte. Schreiben Sie uns.
fub Unternehmensberater
Joachim Gromme
Postfach 1524
4700 Hamm 1

Holst. Zucht u. Ausbildungsbetrieb, in arr. Alleinlage, 40 ha. L. N, Halle, Stallungen vorh., sucht kapitalkräftigen
**Teilhaber**
(still oder tätig) zu Konsol. u. Förderung des Reit- u. Fahrsports. Bauplatz bzw. Wohnraum kann geboten werden.
*Zuschr. u. H 10692 an WELT-Verlag,* Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Kredite aus den USA**
für Selbständige – Angestellte – *Beamte – Arbeiter bis zum Dreifachen* des Jahreseinkommens, auch bei negativer deutscher Auskunft. Langfristiges Sanierungsprogramm wird geboten. Schildern Sie Ihre Situation.
Zuschriften unter N 10 696 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Gewinn im Roulette**
Pro Sitzung können Sie mit Dutzend-Kolonne-Zero-Spiel DM 280,– bis 1200,– gewinnen. Spielkapital DM 9600,–. (Nur 10er-50er Jeton Einsatz.) Die einfache Spielweise wird gründl. vorgeführt. Kaufpreis DM 5000,–.
Tel. 10–12 Uhr, 00 41-1-2 42 72 75 oder Postfach 47 61 CH 8022 Zürich

**Immobilien-Sparen**
DM 50 000,- mit 6% angelegt ergeben nach Steuern 2,6% Rendite.
Mit einer 44-m²-Wohnung in HH für DM 50 000,- sichern Sie sich eine jährliche Ausschüttung von DM *2050,-/steuerfrei.*
Interessiert?
Dann rufen Sie uns bitte an:
Transdata Immobilien
Ihr Partner für das Immobilien-Sparen
Tel. 040/597778, abends: 04537/7917

**Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen**
X Beispiele solch überdurchschnittl. lukrativer Kleinunternehmen (einfach zu starten, leicht zu führen) liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS443, 5300 Bonn 2

**Existenzgründung mit Verlag**
Verlag vergibt krisenfeste u. dauerhafte Vollexistenz. Wir suchen einen kontaktfreudigen Partner, der sich voll einsetzen kann. Vorkenntnisse sind nicht erforderl. Das Objekt kann durch Kauf oder *Lizenz* übernommen werden. Der Kapitaleinsatz für die Übern. beträgt 45 000,- DM.
Zuschriften unter F 9524 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Finanzmakler**
sucht Zusammenarbeit mit risikofreudigen Banken und Geldgebern für Privatkredite und Immobilienfinanzierungen.
Zuschriften erbeten unter G 10669 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Gentechnologie**
Zur Gründung einer GmbH unter aktiver Beteiligung zweier namhafter deutscher Gentechnologen suchen wir mehrere Anleger (ab 500 000 DM), die sich an diesem – auch steuerlich interessanten – Projekt beteiligen. Anfangsinvest. 2 Mio. DM, laufende Kosten 1,5 Mio. DM p. a., break-even-point nach 3–5 Jahren.
Interessenten mit Kapitalnachweis unter Z 10706 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Venture Capital Zeichnungsangebot**
Atyp. still an KG, 100 % Steuervorteil; zerlegbarer Landsegler für Autokofferraum / als Fluggepäck; Beteiligung zum 3fachen Jahresgewinn, Sicherheit: Abtretung Patente u. Komplementäranteile. Emissionsprospekt: Rölle Finanzmak. GmbH, Gotenstr. 13, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 23 26 56/7

**SCHWEIZ**
Für solventen Unternehmer bietet sich eine Daueraufenthalts- u. Arbeitsgenehmigung mit Steuerprivileg.
Zuschr. u. R 10 698 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**sfr-Kredite ab 1 Mio.**
zu SUPER-Konditionen gegen Grundschuld-Sicherh.
Agentur Litter, Vogelsangweg 18
7110 Öhringen, Tel. 0 79 41 / 87 44

**Werbeagentur**
mit interessanten Verlagsbeteiligungen an zwei hochauflagigen Zeitschriftenobjekten an seriösen Interessenten zu verkaufen.
Verhandlungsbasis mit Kapitalnachweis: 1 Million DM.
Zuschr. erb. unter L 10672 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Lukrative, sichere Schweiz-Anlage**
**für Versicherungen, Pensionskassen, Stiftungen u. ähnl. Institutionen**
Wohnbau, Ferienheim, Kurpension nach Ihren Plänen bzw. Wünschen durch seriösen Schweizer Unternehmer in Walliser Orten m. guter Infrastruktur für Ferien, Kur, Lebensabend usw. möglich. Bis Jahresende '84 noch 70 % Finanzierung zu weniger als 3,5 % Festzins (auf 20 Jahre oder andere Laufzeit). Kontaktaufnahme bitte nur schriftlich durch nachweisbar solvente u. kompetente Interessenten.
**MAAS KG**
Postf. 56 01 30, D-2000 Hamburg 56, Tel. 0 40 - 81 52 31, FS 2 189 507.

**ANLAGENBERATER-VERSICHERUNGSVERTRETER**
WIR EXPANDIEREN WEITER – UND SUCHEN WEITERE VERTRIEBSMITARBEITER FÜR UNSERE MARKTGERECHT KONZIPIERTEN BAUHERRENMODELLE – TEILWEISE M. MWST.-OPTION ÜBER 1984 HINAUS.
WENN SIE UNTERNEHMERISCH DENKEN UND UMSATZ MIT INTERESSANTEN PROVISIONEN VERBINDEN WOLLEN, SCHREIBEN SIE UNS DOCH EIN PAAR AUSSAGEKRÄFTIGE ZEILEN ÜBER SICH – WIR ANTWORTEN IHNEN UMGEHEND.
CURENTA UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
*KIRCHBACHWEG 4, 8000 MÜNCHEN 71, TEL. 0 89 / 79 70 53*

Das D&W – Anlage Modell 84
1a-Lage · 1a-Objekt · 1a-Partner
**Kaufen Sie sich eine Wohnung am KURFÜRSTENDAMM**
Vermietete 1 Zimmer-Wohnungen 27 m² bis 31 m² mit einzigartigen Vorteilen:
* erstklassige Lage: Damaschkestr./Ecke Kudamm – gegenüber der bekannten Berliner Schaubühne
* Gesamtaufwand inkl. Bearbeitungsgebühr DM 66.534,– bis DM 77.857,– zuzügl. Bank-Disagio DM 7.190,– bis DM 8.410,–
* unabhängiger Treuhänder. Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfer Testat

Fordern Sie die kompletten Verkaufsunterlagen an: Danziger & Weibezahl
Buchstraße 8, 2000 Hamburg 76,
Tel.-Beratung: 040/2 28 00 47
Mo.–Fr. ab 9 Uhr, So. 10 bis 12 Uhr
Solide Immobilien-Anlagen – mit Sicherheit

**GmbH-Mantel**
mit hohem Verlust (durch *Eigenkapital finanziert*) günstig abzugeben. Durch besondere Umstände ist der Verlust steuerlich für alle Gewerbezweige voll verwertbar.
Anfr. unter X 9824 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

★ ★ ★ Sofort – gegen bar ★ ★ ★
**FORDERUNGSANKAUF**
(tituliert – mindestens 50 Stück)
*Inkassodienst Bonn*
Adenauerallee 50, Tel. 02 28/22 11 90

**DM 10000,–**
v. Privat a. 12 Monate, gg. Wechsel – *Zins n. Vereinbarung,* gesucht.
Zuschr. u. S 10 699 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

**Hapimag – Verk. 2 Aktien**
Angeb. u. W 10 784 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Liechtensteiner AG**
f. sfr. 9500,– zu verk.
Zuschr. erb. unt. N 10388 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

# Anzeigenschlußtermin für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen:



**Donnerstag 10.00 Uhr**

Bitte Aufträge und Druckvorlagen an:
DIE WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenexpedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel.: (02054) 101-511, -1
Telex: 8 579 104

**DIE WELT · WELT am SONNTAG · Die Große Kombination**

# Arabische Kapitalanleger?

**Der Arabisch-Europäische Verband für Handel und Industrie nennt Ihnen die ca. 250 relevanten, nach Europa orientierten Ansprech-Partner in Saudi-Arabien, Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Vereinigte Emirate:** *Finanz-Trusts, Investment-Fonds und Banken, Vermittler/Berater im Bereich Grundbesitz/Finanzierung/Anlagen.*
Arab-European Federation of Commerce & Industry · Delegation BRD/Österreich/Schweiz
D-7750 Konstanz · Theodor-Heuss-Straße 12 · Telex 7 33 237 D · Telefon 0 75 31 - 5 16 30

**Spitzenangebot**
**Teilhaberschaft geboten an lukrat. Geschäftsidee**
Welcher Tierfreund beteiligt sich an einer Super-Tierpension in MÜ.-City, im großen Stil aufgezogen, *m. Aufnahme von über 1000 Tieren,* inkl. Zubehörverkauf.
Ideales Anwesen mit ca. 350 m² bereits vorhanden (Miete günstig). Es soll eine GmbH gegr. werden. Biete 50% Beteiligung an GmbH, Rendite sowie Beteilig. am Umsatz. Stiller o. tätiger Geschäftspartner. Erforderl. Kapital DM 250 000,- als Firmendarlehen mit monatlicher Rückzahlung.
Eilt, da diese Geschäftsidee schnellstens in die Tat umgesetzt werden soll. *Eröffnung Dez. 84.* Kapital muß kurzfr. verfügbar sein. Absolut ernsthafte Angebote an Fa. CANARIO · 8000 München 2 Schwanthalerstr. 86/Rgb.
Tel.: 0 89 / 5 30 93 22 ab 17 Uhr

**Venture Capital**
Wir vermitteln: interessierten, solventen und zukunftsorientierten *Firmen Risikokapital* durch P. P. M.
Diskretion wird zugesichert.
Dipl.-Ing. Bork
Tel. 0 25 53 / 35 39

**Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.**
Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM. Angebote bitte an: PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Postfach, CH-4010 Basel/Schweiz. *Chiffre 0/3505/3 84*

Wir suchen Anleger, die völlig legal sehr hohe
**steuerfreie Gewinne**
erzielen wollen. Sicher · diskret · absolut seriös.
AWIA GmbH · Adenauerallee 11 · 5300 Bonn 1

**ca. 7,6% Rendite vor Steuern! Durch langfristig an renommierte Supermarktkette vermietete Gewerbefläche.**
Im Ortskern von Bochum-WAT-Eppendorf. Im Teileigentum. Neubau, fertig 1985. ME ca. DM 225 700,– inkl. Mwst. KP DM 2 980 000,– inkl. MwSt. Ggf. MwSt.-Option.
**Schubert & Kolb, München**
LORENZ-Kapitalanlagen
4630 Bochum 6 · WAT
Einsteinweg 15
Tel. (0 23 27) 5 17 42

**PANAMA AG**
weltweit einsetzbar – alle Branchen mit/oder ohne Leitung – Postservice etc., sehr günstig. Ausführl. Infos gegen DM 20,-.
G. S. – Postfach 18 04 67
D-6000 Frankfurt a./M. 18

**Nebenberuflich viel Geld verdienen**
mit Hilfe eines erfolgreichen Unternehmenskonzeptes, das bei sachgerechter Handhabung schon in der Anfangsphase Spitzenumsätze mit traumhaften Verdienstspannen ermöglicht. Sie brauchen fast kein Startkapital und keinerlei Vorkenntnisse. Fordern Sie noch heute die kostenlose Info-Schrift Nr. U 10 an bei: Special Commercial Publications, Postf. 60 08 09, 2000 Hamburg 60.

**KREDITE**
gewußt wie – gewußt wo. *Info* anfordern unt. M 6445 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

**Seriöse stille Beteiligung**
*Anteile ab 50 000 DM. Wachsende Zu*kunftsbranche (keine Immobilien, kein Risikokapital), 12,5 % Festverz., Ausschüttung halbj., Lfzt. 5 Jahre. Diskr. Abwicklung u. Auszahlung.
Zuschr. erb. u. F 10 712 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**GmbH-Mantel**
einer Handelsgesellschaft mit der Bezeichnung „Hamburger" im Firmennamen zu verkaufen.
Zuschriften unter Z 10662 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Mit erprobten Sanierungskonzepten**
lösen wir Ihre Liquiditätsprobleme.
Schriftliche Kontaktaufnahme an:
TAXEDO AG
Usteristraße 9, CH-8001 Zürich/Schweiz

**ANGEBOT**
**Keine Verlustzuweisung, sondern Gewinne**
Wenige KG-Anteile an Reederei, mit guter Rendite, bei Mindesteinlage von DM 20 000,– frei.
Kontaktaufnahme
ATLAS-MARITIME
Shipping Agency + Trading GmbH
Martinistr. 26, 2800 Bremen 1
Telex 2 46 882 atlas d

**Finanzberater**
sucht stillen Teilhaber für neueinzurichtendes Büro in Düsseldorf. Kapitaleinsatz DM 150 000,-. Gute Rendite bei 35 % Beteiligung. Kapitalrückführung durch LV-Laufzeit 12 Jahre.
Nur ernstgemeinte Zuschriften erb. u. P 10 697 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Liquiditätsprobleme?**
Auf der Grundlage von Immobilienerwerb können wir Ihnen kurzfristig Liquidität für alle Zwecke verschaffen. Grundvoraussetzung sind einwandfreie Auskünfte. Interessant auch für Unternehmens- und Steuerberater.
Zuschriften erbeten unter K 9857 an WELT-Verlag, Postfach *10 08 64, 4300 Essen.*

**Problemlösung!**

| | |
|---|---|
| Berufsstand: | Ärzte, Freiberufler, Unternehmer |
| Einkommen: | ab 300 000 DM p. a. |
| Auskunft: | noch gut |
| Liquidität: | immer eingeschränkt |

Ist Ihr Vermögensstatus durch zu viele und unlukrative Abschreibungsmodelle belastet?
Arbeiten Sie weitgehend für Ihre negativen Einkünfte?
Wenn ja, zeigen wir Ihnen Lösungsmöglichkeiten.
Zuschr. u. L 10188 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

**Schweizer Dienstleistungs-Unternehmen**
bietet stille Beteiligungen ab DM/sfr 50 000.
10 % Rendite p. a. bei halbjährlicher Zinsauszahlung.
Vertrauliche Informationen auf Anfrage bei
H. Gerber, Untere Geerenstr. 2, CH-8600 Dübendorf

**Schiffsbeteiligung als Renditeobjekt**
● Verlustzuweisung von ca. 300 %
● Gesamtausschüttung in 12 Jahren 120 % zzgl. Steuereffekte u. Veräußerungsgewinn
● Beschäftigung durch Deutschlands größten Trampreeder gesichert
● Keine Fremdmittelhaftung, da KG-Beteiligung
Beratung und Vermittlung durch:
**Rive GmbH**
Boeler Str. 122, 5800 Hagen, Tel. 0 23 31 / 8 50 81

**● TUN SIE WAS FÜR IHRE FREIHEIT ●**
*Spielen Sie doch Roulette!*
Mit unserem erprobten, wirklich leicht erlernbaren und wenig kapitalintensiven ROULETTE-SYSTEM gewinnen auch Sie an JEDEM SPIELTAG ca. 25–30 % des eingesetzten Kapitals. Ernsthaft Interessierte weisen wir persönlich in die Spielmethode ein.
Wenn auch Sie nach 2½–3 Stunden das Casino als Gewinner verlassen wollen – dann rufen Sie uns an oder fordern schriftlich unser Angebot. Wir antworten sofort!
C. & I. HARBSMEIER, BECKHAUSER STR. 33, 4006 ERKRATH 2
TEL. 0 21 04 / 4 59 77 oder 0 21 04 / 4 65 24, POSTFACH 22 46

## BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR